М. Ю.

ВАРШАВСКІЙ
ГЛАВНЫЙ АРХИВЪ
ДРЕВНИХЪ АКТОВЪ.

Залъ Г.
Шкафъ 4. Полка 1.
№ 65.

I

Nr
380

Summaryusz niniejszej Księgi składającej się
z Kart Trzystu osiemnastu z których dnia
24 Września 1874 r. po zamknięciu akktyka
tów w Księgach metrycznych N 222, 223, 224, 225
i 227 znajdujących się —
w Mszczonowie d 24 Września 1874 r.

Aleksander Wejnert

Prim.

Primi. 1.

Ich Endes Unterschriebener Ehestands und Verlobungs halber wegen mich, Hanni Peter und Gebrüdern, das Jüngst unter gestrigen dato der Hochgebohrne Graf und Herr Herr Johannes Franciscus de Smigrod Sadnicki Palatinus Volhyniensis, Herr der Herrschafften Jaryczow, Jaworow, Franciscus Sokolnicki, canonicus et praepositus Cracens. auf mein unterthänigstes Bitten und Ansuchen, und sage für meinen Sonderbahren Wohlstand von dato an, auf Ein Jahr, als 17.12tz Jahrs, in specie Baar und ausständig vorgelehnet Fünff 500 specie Thaler, sage Fünff hundert Reichsthaler, den Hr. fl. 3 8 ßl. gerechnet, welches ich nicht allein für meinen Diener Landen empfangen, und für mich und Sonderen Wohlstandt, sondern auch Kraft dessen, sage Meinen Erben und Nachkommen und Brüdern, sage Meinen Erben und Nachkommen und Brüdern, sage Meinen Erben und Nachkommen und Brüdern

Gültbrief Bürgschaft de dato und über ein Capital
mit Landüblichen Interessen Drey pro cento gerech-
netem Zinnen drey mahl an gültem Gangbahrem Gelde
in dem Land Schlesien an ihrem fall stehender
Valv. et quidem in eadem qualitate et quantitate
ohne mindeste Mühe und Unkosten, als die ligalle
mit einander, da Bürge der vorgedachten Summe
per expressum versprochen, dasselbe selbst und
abzugeben; Inbei ich dann auch mich hierunter
Verschreibung deßen allen und jeden exceptionibus
die mir gegen Rasuren Laben oder die selben, dann mir ge-
nere quam in specie, hiermit nicht[a] Juris forma
insonderheit aber die exception non numerate pecu
et deficientis versionis in rem, sein non sic sed aliter
gestc, Doli Moratorij, Cassatorij, Indults arg Fundi
nis etc. renunciret haben will mit handt und
Mundt gelobende, alles mich hierunter nichts
denn Laster Verfälschung befreyen und handhaben soll
Alles gantz treulich sonder Arglist und Betrug
Urkundtlich habe solches alles mit meiner eigenen
Handt Unterschrifft und angebohrnen Hochadelichen Pet-
schafft bekräfftigen wollen. So geschehen Breslau den 29ten
Septembris Anno 1717ten Jahres.

(L.S.) Georgius Constantin von Gruß

(L.S.) Susana Elisabetha Juttin

geborene Persadowskin

Concordat cum suo originali Andreas Echorki S.R.M. Actis Secretarius.

Secundi

Nachdem Ihro Excellenz der Herr Graff Casimir
von Radzivil Starosta Lubski Ensb und Lemandt
nachstehenden revers von die Herren Steinhauser Gebrüder
ausgehändiget, als haben Ihro Excellenz mit Hierunt sogenannter
Ihro Excellenz haben die Herren Steinhauser Gebrüder
auch die darinnen specificirte Jouvelen wieder eingehändiget
haben, und Sie auch Ihro Excellenz Vorgeschossene Reichs
Thl. Funfftausendt siebenhundert Dreyz und Vierzig
Thaler Albertsthaler à 23 Stück die Jahrfällig contentiret
Worüber sie dan Ihro abgemeldte Jouvelens so wie sie
selbige empfangen an Ihro Excellenz Selbst oder denjenigen
dan die Herren Gebrüder wieder gegen Handstellung
dieses Ensten reverses Endlich einhändigen sollen
Und verbinden sich Ihro Excellenz Ihren Herren Stein-
hauser Gebrüdern die Leistende Versicherung Ihrer Bezahlung
Vorgeschossenen einer obligation auf das Hochfürstl. General Ein-
er Embt De dato Sextembr Ano 1711. an Capital Drey
mahl Hundert Tausendt Sieben hundert Gülden Rein
nisch mit 6. pro cento Jährlich Interesse einhändigt
get, und also dem einen sowohl der Herren Gebrüder
Erben und die Selbe darüber auf St. Johanni oder ultimo
Junij dieß Jahres wieder Ihro Excellenz Legitimen

Possessor Ihro zu ertheilen Legitimiret haben. Dahero
Ihnen sollen, ihro aber auch allerer Ihro Excellence
Sechs und Zwanzig Hundert Reichsthaler sage 2600
Rth. Laut Darauf Ihrer Excellence ihro so viel ultimo
Junij ehrister Dahero Fränckischer, so Ihro gnedigst
ehrs seinmit, ehrann ehrs Dr Bolders auß dem Herren
Steuer Ambt ersehen, und sonderl des Herren Stein-
hauser Gebrüder. Ihrer Excellence Reichsthl 5743—
mit dem noch darauf angelauffenen Interesse als Zwey
Tausend Reichsthl 2600— Dahero wird gebeten sie
ehrs mit dem übrigen rest der Bolders Ihro Excell
Disposition ehrs ehrsten Ihr darauf Brandten wüssten
nachzugeben und dienstlich anbefohlen auch diesen Herren
aufgestellten revers dero Innhalt zu leisten wollen. Ehrs
thun dahero sahen Ehrs eigenhändig unterschrieben
gegeben Breslau d. 18. April 1715.

(L S) Johan Herman Cornett
und Compagnie

Copia Des revers von den Herren Steinhauser Gebrüder
Dermahl Ihr Excell dem Starosta Fraunckischen
Erbsassen unterschrieben und obligo Von Zwey und Zwantzig
Tausend Sieben Hundert Rayser Ducaten Capital Ihro
Ihro Durchlaucht dem Herrn und Dürfftig Meister
Schaft Dreyßig am Herrn aufgestellten und Bestgemeldten

Louvelen

4.

Inventer Ihro Excellenz ... eingehändigten Juwelen
nemlich

Ein aggraffe mit Diamanten garnirt
Ein paar ohrgehänckter Jungfern
Ein Schaub Band Ordre:
Ein Kreutz mit einem Diehstein
Ein Ring mit einem detto
Ein Ring mit sieben detto
Ringl Ohrner Perlen

Als promittiren Ihro mit Dieselb mitgesamter Endtrachtig
Adam Ihro Excellenz Euss schuldig pflichtl. Reichsth
Funfftausendt sieben hundert dreyzig und Zwantzig
Alt under Laben rthlr. zu Gastel Warschau den
23 Martij 1715 Stenisaüser Gebrüder

Concordat cum suo Originali

And: Fran: Lichocki
Regis Secretarius

Jeanne

Certy

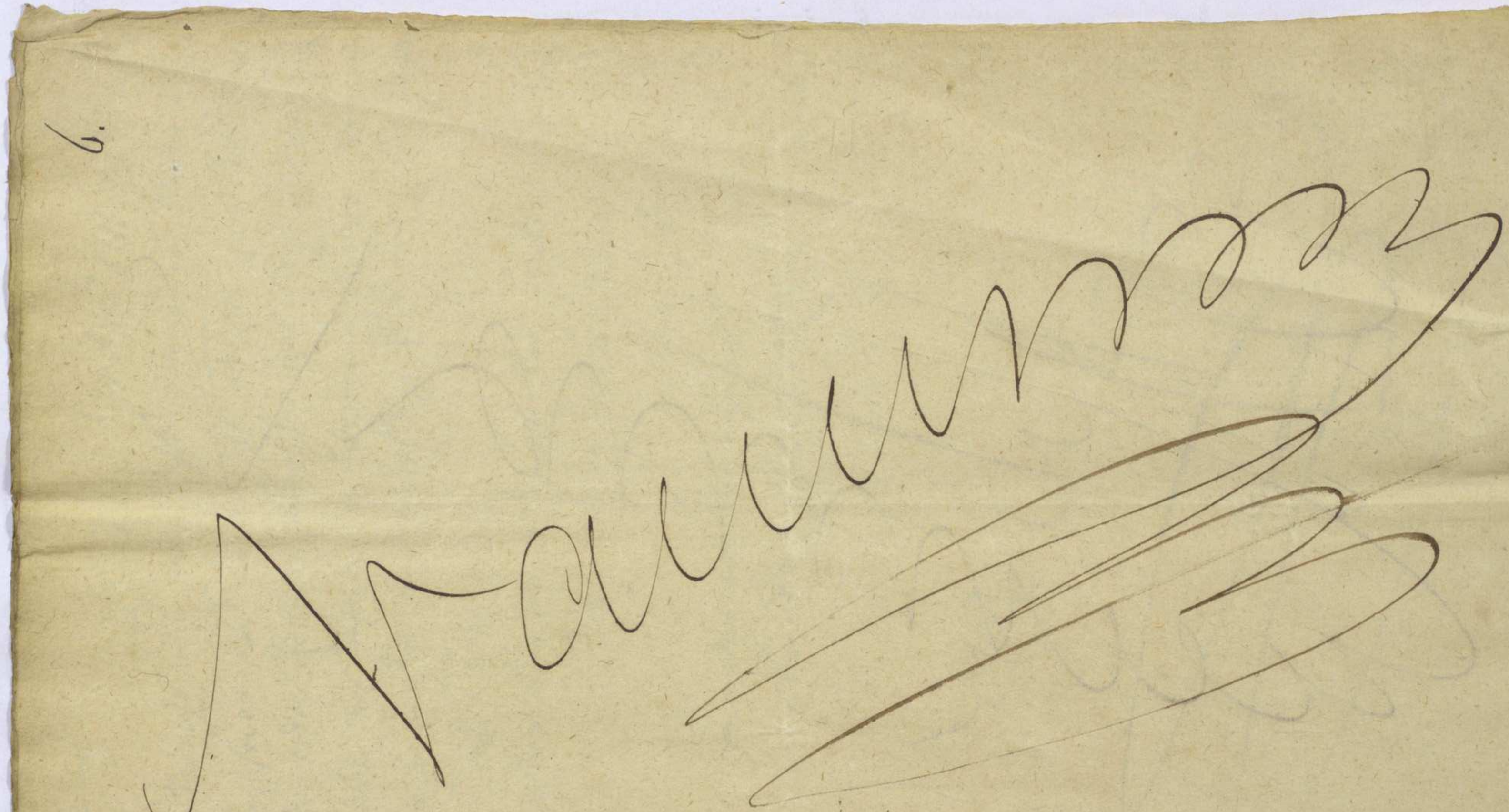
5.

Carta Blanco, Ihro Wollmacht Jonas Hans Georg Kirchensauer Bürgers Kauf- und Handelsmann zu Breslau in allen unsern Staaten, daß Er sich wegen seiner Forderungen Bekömmlichen Rechtens anweisen und unsere Ordre dazu respectiren auch gedachtem Kirchensauer arrestiren, relaxiren, wie es immer Nahmen haben mag. Berlin Breslau d 8. August. 1715.

(L S) Kasimir Brzostowski

Concordat cum suo Originali

Fnd Fran: Pichocki
Sae Regiae Majtis Secrus



Quarti

7.

Breslau d 8 Aug. 1715 Fl. 300 or

Drey Monath nach dato, Sage ich vor Mir Endes Unterschriebener an Die HH Tarone und Bordolo

oder Dero ordre Reichsthl Dreyßig Stuck, Kayß. courantgute

Valuta von Ihnselben an Ihnen empfangen, Versichere

Sie also Ihro gute richtige Zahlung Zu leisten Actum Ut Supra

Graff Stadnitzki

acceptirt Das Geld im Nahmen des Grafen Sr Excell

Hans Georg Kirchen-paur m/p

alles in Breslau

Concordat cum Suo Originali

And: Fran: Pscholis Sr Excell Stto Secretarius.

571

8.

Ich zu Endes Unterschriebener, attestiren hiermit dem sowohl
Hans Georg Kirchenpauern, daß Er die Zoll-
Wache so Der Löblichste Staat bey Dem Stadt
Stadnitzki, sowohl Wiesniowski, mit dem Ver-
Pehrle p 48 Bgh die Elle Gemandelt und empfan-
gen mit 48 ß Rheinisch oder Reichsthaler Zwey und
Dreyßig, Schaffet, und Ein Steiner der Schaffet
den solches ausgerichtet. Breßlau den
21. Xbre 1715.

Concordat cum suo Originali Paul Carow Secretarius mpria

Andreas Franciscus Sichocki
S.R.M. Notis Scribs Pb

Susciprenda do Mestre Sr
Sub actu voschoud Subba
tho ante festum S. Thomæ
Apti proximo 1717

Inductum

Ro L.mo

No 1mo

Actum Grodnę Sub Tempus Contionum
Generalium Die videlicet Septima
Mensis Novembris Anno Domini Mil
lesimo Septyngentesimo Decimo octavo

In causis et actionibus Trinis vigore Compromissi per Patres
Infranominatas hic Grodnę coram actis Metricis Regni
Cancellariæ Majoris inscripti cujus Tenor Segvitur ejus
modi. Augustus Secundus Dei gratia Rex Poloniæ Magnus
Dux Litvaniæ, Russiæ, Prussiæ, Masoviæ, Samogitiæ, Kijoviæ,
Volhyniæ, Podoliæ, Podlachiæ, Livoniæ, Smolenscię, Severiæ,
Czerniechoviæq nec non hæreditarius Dux princeps et Elector.
Significamus præsentibus literis nostris quorum interest Uni
versis et singulis quod coram actis præsentibus Metricis Regni
Cancellariæ Nostræ Majoris personaliter Comparentes Magni
fici Ludovicus pociey Castellanus Vilnen Supremus Dux
Exercitus nostri Lithuaniæ, et Emerentianna de Warzyce Con
juges legitimi; Maritus quidem pro te consors autem cum e
jusdem Magnifici Mariti tum Generosi Adalberti Mcin
ski Capitanei nostri Ostrzeszoviensis fratris sui amotatis, au
thoritate et assistentia a buna, et Generosus Michael Dym
browski Eques Melitensis parte altera sanimenti
bus et Corporibus existentes recedendo a Foro, Terris, Ju
risdictionibus suis quibus vis proprijs, huic autem Jurisdi
ctioni nostræ Regiæ quo ad inctripta recognoscenda, tantum
attinet se se subijciendo et in corporando palam libere
ac benevole recognoverunt, et quilibet illorum suo pro

Inductum.

Interessen

Interesse recognovit. Quia ipsi Causas et actiones suas Mutuas
et primo. Generosus Dombrowski Eques Metitensis ratione
certarum Summarum in bonis Luzno et Suchawa, Inpalat
patu Brestensi Lithuaniæ sitis, Suprascripti Magnifici
Pociej Hereditarijs, iam autem Mæ Conserti Juribus
Xorejs subiectis inscriptarum, ibidemq huiusq quo
quanta apparuerint hærentium, tum et ratione aliarum
prætensionum ex eodem fonte Originaliter promanant
um, per Generosū Michaelem Dombrowski Equitem M
litensem, ad Judicia Tribunalitia Regni Petricovien et Lubo
nen ijsdem Mstis Pociejon Conjugibus Instituta am se
cundario Mæs. Pociej rationi originalium hujus Summæ
Causæ et processus, circumstantiarum ac præcipue ex
Bonis Oconomiæ Kobrinensis et Brestensis Summæ certæ
per Generosum equitem Metitensem quæ et quanta ex in
vestigatione et documentis apparuerit perceptionis et de
falcationis: Ad extremum Mæ Pociejorum ratione bon
rum suorum Hereditariorum in Possessionem apprehensi
onis sistendo ad diiudicandas et finaliter deciden
causas eadem et controversias Suprascriptas mutuas in
super arbitrum Reverendū in Christo patrem Fel
cianum Constantinum Szaniawski Episcopum Vladi
slavien sem et Pomeraniæ constituunt, inscribunt, el
gunt, tempus et locum hic Grodnæ in Residentia
Reverendi In Christo Patris Episcopi Vladislavien
sis super arbitri Supranominati Diem Septimam
Mensis Novembris scilicet Feriam Secundam ante

Festum
Anno
Octavo
Eidem
Arbitr
causa
dijudi
nandi
pellat
dendi
gnosce
Judici
Decre
to Sus
ramen
dum,
per a
factio
ad M
ensi
brow
Trib
Sumon
Mau
sis ne
finali

Festum Sancti Martini Episcopi Confessoris proximum in
Anno nunc currenti Millesimo Septingentesimo Decimo
Octavo, assignant et prdfigunt, dantes et concedentes
Eidem Rdo In Christo Patri Super arbitro et Generosis
Arbitris Judicibus Compromissorialibus quos sibi Partes
eligent plenariam facultatem et omnimodam potestatem
causas et controversias supradictas mutuas discutiendi,
finaliterq Decidendi, sopiendi, ac quietandi, et determi
nandi Decretum seu Decreta finaliter prdicta omni ap
pellatione proferendi et ex originali investigatione conclu
dendi et ad depitum finem deducendi: Offerendo se reco
gnoscentes moderni idtotu quicquid per supradictam
Judicium Compromissoriale, in prdfatis causis mutuis,
Decretu, Sententiatu, et decisu, fuerit pro Tato et gra
to Susceptur, Qdq Sub damni Terrestribus abstq Ju
ramento Corporali simplici assercione texendu et educen
dum, in casu prdsenti Inscriptioni Compromissoriali,
per aliquam partem Contraventionis ejdem non stati
factionis per partem & aparte, Jure mediante quo
ad Mtos Pocieje Judicio Tribunalicio Regni Petricovi
ensi seu Lublinen. Jam autem quo ad Eum Dqm
Crowski Lyvitem Melitensem coram eodq Judicio
Tribunalitio Regni Petricoviensi seu Lublinen in
Summis ejus propriis in bonis Terrestribus Krupki et
Mankow tum in bonis Falty in Terra Varsavien si
fis nec non in bonis itidem Terrestribus Radzyn in Pala
finatu Lublinensi Terra Lucovien sitis existentibus in scrip

sis vindicandis, Pro quibus pars Citata ibidem peremptorie Suis cũ Successoribus respondebit. Hac illorum pertonali recognitione adprobata omnia mediante ablata forma inscriptionis Compromissorial de Jure plenissima firmissima et perfectissima: Pro Majori vero ejus firmitate manibus propriis se se subscripserunt Ludo: Doc C. V. Sup & M D L Dux Ene Pociejova. R. P. V. H. L. Michael Dombrowski Eques Melitensis Generalis Major Exercitus Regni, Adalbertus Mycinski Capitaneus Ostrzeszowiensis tanquam assistens. Quam ejusmodi inscriptionem Compromissorialem nostratam firmam ac de Jure validam haberi volens, eandem ad acta Sententia Suscipi Inscribi ex ejusdem descriptam parti postulanti Authentice extradi permisimus In quorum fidem prasentibus Sigillum Regni est expressum Datum Prodnae sub tempus Comitiorum Regni Generalium Feria quinta in vigilia Festi Sanctorum Simonis et Judae Apostolorum Diei licet vigesima Septima Mensis octobris Anno Dñi Millesimo Septingentesimo Decimo octavo Regni vero nostri Anno Vigesimo secundo. Joannes Szembek Supremus Regni Cancellarius Loco Sigilli majoris Cancellarid Regni, Relatio Illustrissimi & Franciscus Cichowski Sacrae Regiae Majestatis Secretarius mpa

Coram Judicio Otenti Compromissoriali, cui Illustrissimus et Reverendissimus in Christo Pater Felicianus Constantinus Szaniawski Dei et Apostolicae Sedis gratia episcopus Vladislaviens et Pomeranid uti Super arbiter Inscriptus Sidebat vertentibus et agitatis partes utrasque Amicos

Suos

Suos arbitros die hodiernali supra in actu contenta nempe Il:
Ilres et Mcos Pociejowic Castellani Vilnen & ex parte sua
Illrium et Mcum Janusium Korybutt Ducem Visnio vecen
sem Palatinu Cracovien tu Illrem et Mcum Georgium
Warszycki Castellanum Lancicien sem Capitaneum Petric o
vien, tum Mcum Poninski Vice Colonellu S. R. Mtis
Magnificu vero Michael Dgmbrowski Eques Militen
sis Exercitus Regni Generalis Major et interpes seu Il:
lrem ac Mcum Jacobu Sigismundu Rybyński Palatinu
Culmensem, Artilleriæ Regni Generalem, tu Mcos
Martianu Dgmbrowski Vexilliferu et Nuntiu Districtus
Vilkomirien, tu Adamum Dorengowski Vice Ingren Re
gni vocarunt, Judiciu Itaq Compromissoriale partes in
Compromissu intrantes adpersonaliter Comparendu Mi
nisteriali Regni Fiscali providoq anni Italinski Authen
tico Surato acclamare demandavit. Interimino Itaq ho
dierno vigore supra scripti compromissi legitime ad
Esent incidenti et provenienti partes acclamata vide
licet Illres et Mcus Pociey Castellanus Vilnen tu
premus Exercitus M. L. Dux actor et Citatus perso
naliter, Illtris et Mca Emerentianna de Warszyc capo
× cieyowa Castellana Vilnen in apa per Compro
× missum descra actrix et Citata personali Mcus Mi
chael Dgmbrowski Eques Militaris Generalis Major
actor et Citatus itidem personaliter Comparuerunt,
Quarum Controversijs ex Trina parte illatis exclu
sis Judicis suspensa tantisper decisione actoratus et proten

sionis

sionis Illtris et Mfci pociejowa ratione Bonorum Dan
kow et Jaworzna cū Attinentijs uxureatus Vigore debi
ti Maritalis per processū et Traditionem ex parte Mfci
Dąmbrowski Equitis Militensis apprehensionis decer
nendarum ex inde extensarū per Illtrem et Mfcam Po
ciejowa plenarū Judicium Compromissoriale ad decisionē
Actoratus tū Mfci Dąmbrowski Equitis Militensis
originalis ex Contractu ratione Bonorū Luzno etc Me
dietatis Suchawa emergentis, quam Illtris et Mfci
Pociey Castellani Vilnensis ratione prætensarū Summa
rum Regimini suo pertinentium ac per Mfcos Dąmbro
wski perceptarū procedendo partibus interse Jure ex
periri mandat. In experimento vero quando quidem Mfci
Dąmbrowski Equs Militensis firmiter allegat se tantū
modo in vim Summarū Regimini pedestris Illtris et Ma
gnifici Pociey ex Oeconomia Brestensi et Kobrynen debi
tarum Summam octodecem Millium Nongentorum
Triginta unius florenū tū ex proventibus Luzno et Me
dietatis Suchawa Summā Mille Trecentorum Octu
aginta duorū florenū percepisse: Pro Inde Judicium
Compromissoriale propiorem Lundem Mfcos Dąmbrow
ski Equitem Militensem ad Comprobationem Jura
toriam adinvenit et decernit Quatenus Comprobet in
eam Juramenti Rotham. Quia Summas supra scriptas
fros in unum Computatas Summam Viginti Mil
lium Trecentorum Tredecem florenorū Polonī
calium efficientem Illtrem et Mcos Pociej Comes

nentem et no[illegible]jorem percepit Deo et Jesu Christi Domi
ni Passione ita ipso in Omissis adjevante Addit Mtij
Supraseras Judicij Compromissorialis Apparitor idjs in In
stanti quod Juramento Siquidem Supraseus Mus Dgm
browski Eques Militensis in facie Judicij Compromissoria
lis prdstitit: Proinde eum Satisfecisse Decreto Judi
cij Sui Compromissorialis adinvenit, et Summa tantū
modo Viginti Millia trecentorū Tredecem florenorū
polon aprdfato Mto Equite Melitensi competere
debere declarat Et quoniam ei Conversio ex parte
Mtei Dgmbrowski Equitis militensis Contractu data il
lius interesset. Die Decima quinta Mensis Junij in Anno
Millesimo Septingentesimo Decimo quarto, Conscripto
manu utrarumq Partium Subsero, Judicio Compromisso
riali evidenter Dedum est Illtrs et Mtus Pocij Castel
lanus Vilnensem ex Obligationibus variis Creditis et
antericribus Contractibus Summam Quadraginta Mil
lium et Viginti Ducū Florenū Polonicalium augusto
rum de[illegible] pro Parte Mtei Dgmbrowski Equitis Mili
tensis agnovisse Landemq Summam in bonis Suis
ac medietate Suchawa Assecurasse, nec tamen in hu
usq Solvisse, possessionemq bonorum suorum ad sua
dictorum Solvisse, possessionemq bonorum suorum ad sua
attinentia non admisisse pro inde Judicum Attentis q
uibus omnibus prdcidendo ulteriora Juramenta Con
versandoq partes inomnibus mutuis tam ex ratione
provisionum quam et cursus monetæ, inContractu

Specifica

Specifitata, emergentibus prætensibus tum gros excluden
do Summam Superius pro Interesse Illustris et Mci Po
cicy Castellani Vilnen prdvio Juramento ad Judicantam
ex moderatorii Judicij sui Summam Trigintæ Millium
florenorum Polonicalium moneta ad p.sens Curenti talerio
Imperialem octo florenis computando, Magnifico
Dgmbrowski Equiti Militensi ab Illstri et Mco Pocicy
includendo etiam Extensa ad actu prdsentem et termi
num Injuncta modo infrascro Solutionis Provisionem
competere debere declarat et decernit quatenus Illustris
et Mcus Pocicj Castellt Vilnen Summam Tandem Tri
gintæ Millium florenorum Polonicalium citra quamvis
provisionem moneta ad p.sens Curenti modo Suprascro
Specificata hinc pro Crastino festo Trium Regum
in anno proxime venturo Millesimo Septingente
simo Decimo nono, inadenti coram officio Castren Var
savien Sin offerenda in bona Intromissione ad manu
et quietationem authenticam in ibidem recognoscen
dam Mco Dgmbrowski Equiti Militensi solvat et
realiter enumeret idq sub pœna Bannitionis prdicta
Manifestatione in ibidem in casu contraventionis
publicanda: Et Quoniam modo Supro scripto prd
tensiones mutuæ inter partes Compensatæ sunt: Pro
inde Judicium Decernit, Quatenus Mcus Dgmbrowski
Equites Militensis Contractus omnes antecedentes, scri
pta, obligationes hyrographa ad actum decreti p

vend

Sentis intercedentes ad manus Illustris et Mci Pocicj Castella
ni Vilnen in instanti extradat, quas Judicium ex nunc pro
nullis et irritis declarat. Et quoniam Mcus Dgmbrowski
Eques militensis in instanti extradidit, proinde eid a but
teri impetitione respectu prmissorum liberum facit et
pronuntiat. Quantum attinet condemnationes et processum
tam exparte Illustris et Mci Pocicj Castellani Vilnen in
Judicij Tribunalitijs M D Lae quam ex parte M. Dgmbrow
ski Equitis Militensis in Judicijs Tribunalitijs Regni Petri
coviensibus et Lublinen super se mutuo ac alijs personis
in processu specificatis, obtentis Judicium compromissoria
les partes, Compensando processum eundem et condemna
tiones, tollit Cassat et Mortificat Protestationes Relatio
nes Mutuo contra se factas, pro nullis Agnoscit Nihilq
integerrimæ alterutrius partis reputationi nocere debere
Declarat. Tandem Resolvendo Suspensionem In actoratu
Illustris et Mci Pocicjowa Castellani Vilnen in antece
sum factam Quandoquidem Judicio Compromissoriali Suf
ficienter deducto est Mcus Dgmbrowski Equitem Mi
litensem ratione Debiti a Solo Illustri et Mco Pocicj
Castellano Vilnen sibi inscripti etiam Illustrem et Mcam
Comerentiam Nande Warszyce Pocicjowa Consortem
ad processum indebite implicasse ac super bonis dan
kow et Jaworznica contra statutum Regni Securitatem Uxo
ribus uxoreis providens quod nec bonis nec debito quovis
mariti involvi possunt executione Inducisse Tandem ul

tenarie

simarie pertraditionem prdjudicialem cona eadem impetrazi
onem suam apprehendisse. Pro Inde Judicium adhuc
do Justitie punibilem eundem Mcos Dgmbrowski Equitem
Militensem pro ejusmodi illegali processu adinvenit et
decernit. Quatenus Lex Duplex Vadium Capitaneale Illustri
et Mci d. Pociejowa Castellani Vilnensi Solvat instan
ti sub pdna Bannitionis perpetud durantibus Judicijs
Tribunalitijs ex parte Mci Dgmbrowski Equitis Militen
sis super Illustri et Mca Pociejowa Castellana Vilnen
si indebite obtentis tu et ipsa traditione bonorum Eo
rundem Dankow cu attinentijs per Cnosu Fabricium
de Rozyce Zapolski Burgrabium Castren Ravensem
Feria tertia in Vigilia Festi Sancti Bartlomei Apo
stoli proxima Anno Dni Millesimo septingentesi
mo Decimo octavo illegaliter expedita Judicium Compro
missoriale decernit, Quatenus Mcus Dgmbrowski Equi
Militensis bona tam Dankow et Jaworzyca cu attinentijs
hinc etabacta Decreti Psentis in quatuor septimanis in
Psentia Duorum Nobilium ac Mris Fiscalis de occupet ac
in actualem Illustris et Mcē Castellane Vilnen tradat
possessionem tuq bonoz proventus in parata pecunia
ac prodisvendibilis frumentis et piscibus perde percepto
per amicos bino abutray parte circa altius retra
ditionis locandos liquidandos eidem Illustri et Ma
lica Castellana Vilnen restituat. Facturus predicti
s idem Magnificus Dgmbrowski Equis militen
sis sub pdna Bannitionis perpetud, qud exmuncio

cash

Casu Contraventionis Decernit et Terminum publicandi in Judicio Tribunalitio Regni Retricorien et Lublinen exhe gestro quoris etiam terminorum Tactorum etiam simpli ci privilegio beneficio aresti prdfigit et Conservat perem ptorius. Et quoniam Illustris et Nobilis Nicolaus Castel lanus Vilnen Judicialiter agnoscit sibi invadiys ad Judi catis a Nro Dombrowski Equite Melitensi Satisfa ctum esse, Provinde Judicium Magnifici Dombrow Ski hoc in puncto a Rigore Decreti sui liberum fa cit et pronuntiat.

Constantinus Szaniawski
Episcopus Cujavien[sis] ad
haec arbiter

Janusius Scribut princeps
Wisniowiecki palatinus kra
covien[sis] cremenecen[sis] Ca
pitaneus arbiter ad prdmissa

Georgius Warszycki Palati:
Lanci: Petri: Boleslai: Capi:
arbiter ad prdmissa

Martianus Sezephus Dombrowski
Vexillifer Vilcomirien[sis]
arbiter ad prdmissa

Antonius Lodzia Pominski vice
Colonellus S. R. Mtis

Ad Acta Metrices Regni Cancellariae Majoris
Sub actu Evidna Feria Secunda ipso Die Festi Prd
sentationis B Mariae Virginis Scilicet vigesima Pri
ma Mensis Novembris Anno Domini Millesimo
Septingentesimo Decimo octavo oblatum et in
grossatt

Andreas Franciscus Ci
chocki S. R. Mtis Secreta
rius

Dekret Compromissar
ski Mędzy Wiel: Mśtj
P: Kawalerem Dembro
wskim a Jaśnie Wiel:
Jch Mcią Pany Pocieia
mi Kaszt:elanami Wsien
skiemi

Ad acta Metricis Regni indruendu
Sub actu Feria secunda post festu
Presentationis B M V. cadet 21. 9bris
1718. Indictus

Copia Concessionis Feudalis,
de Anno 1624.

DEI GRATIA NOS FRIDERICUS in Livonia,

Curlandia ac Semigallia Dux pro Nobis Successoribusq nostris universis et singulis, notum testatumq facimus: Hisce literis Nostris aperte subsignatis quod Magnifico ac Generoso singulariter nobis dilecto Domino Johanni de Ketler Libero Baroni in Monzoij, Domino in Oyen et Ambothen Serenissimi Electoris Brandenburgici Gubernatori Ducatuum Julia ac Cliviæ, ut et Consiliario Intimo ac Colonello omnibusq ejus legitimis Successoribus Masculis ex proclivi affectu erga illum et præterea tam Nobis quam Domui nostræ Ducali in variis Expeditionibus, Comitiis et aliis fideliter præstita officia dedimus et concessimus, quemadmodum Illi Ejusq legitimis feudi Successoribus damus et concedimus Hisce præsentibus literis nostris Prædium Essern prout illud in sequentibus Limitibus et granicierus situm.. himirum incipiendo à fluvio Windau etc.: etc:/: Hic nuda Descriptio Limitum :/ cum omnibus prædiis, terris subditis adjacentibus et pertinentibus quomodo nunc sunt nominata vel nominari possunt, supra et infra terram agris cultis et incultis, pratis sylvis, cignationibus, virgultis, fluviis, rivis, lacubus, stagnis, Molendinis, forenciis, pascuis, piscationibus, Aucupiis, Commerciis, Caponariis, alta et bassa seu totali Jurisdictione, cum omnibus immunitatibus, prærogativis et omnibus juribus quæ præmemorato Domino Libero Baroni Ejusq legitimis hæredibus de jure competere possunt, nihil excepto, habere at insuper Potestatem habendi, possidendi, utendi, fruendi ac retinendi quiete ac pacifice in omne ævum, cedendi, donandi, vendendi et in proximum usus beneplacitos convertendi, absq nostra, nostrorumq Successorum aut alterius cujusvis præjuditione aut dolo malo. In cujus rei fidem Nos Friedericus Dux has literas nostras manu nostra subscripsimus et Sigillum Nostrum appendi jussimus. Datum in Arce Mitavia die 30. Augusti Ao: 1624.

Friedericus manu propria.

16.

Von Gottes Gnaden Wir Friedrich in Liefland zu Curland und Semgallen Herzog, Graf zu Kuxhaven und Herr zu Bauske und Mitau, Unsern gnädigen Gruß zuvor. Demnach Wir Unsern Hof zu Bauske mit Gebäuden, Zubehörungen und Gerechtigkeiten, wie Unsere Vorfahren Herzoge zu Curland und Semgallen denselben gehabt und besessen, auch Wir selbigen bisher gebraucht, Uns auch gnädigst vorgenommen, denselben mit Gebäuden, Zubehörungen und Gerechtigkeiten, wie Wir denselben Unsern Hof Bauske gnädigst vorgenommen, Unsern lieben getreuen Johann von Leitlern Freyherrn zu Monteg, Unsern Rath und Cämmerer, Hauptmann zu Bauske, auch Unsern Landrath zu Pilten und Candidaten, Churfürstl. Brandenburgl. Hauptfeldtzeugmeister, auch Obristen über ein Regiment zu Roß und Fuß, auch Obristen über ein Regiment zu Fuß und Ritmeister über eine Compagnie Reuter, auch Obristen über ein Regiment zu Roß und Fuß, auch Obristen über ein Regiment zu Roß und Fuß, auch Obristen über ein Regiment zu Roß und Fuß

Braunenburgische Grenzen, da auch eine Copitze gemarcht, von der Copitze die
Copitzen biß an die Hartische Braune, da an beyden Seiten der Braune
Copitzen gemarcht, von der Braune biß an die Parchte Braute, da auch
eine Copitze gesetzet ist, von dannen biß an einen Fichtbaum, da abstehen ein
Creutz und Copitz biß Gallodten Beschiede, von dannen nicht weit zum Aubruge
scheiden eine Copitz von derselben biß an einen hohlen Weg, so von Braunen
Braun nach Hohen gehet. Von Hohler biß an eine Copitze so auch der Lin
den Braune derselben Wegs nidergewerts von der Copitze in die Beyde, biß
wieder an eine andere so auch Creutz gesetzt, den Berg Hinunter Hergehen,
biß an den Bach da oberhalb eine Copitz von derselben in die Beyde durch den
Bach und einen Graben die Blotte Hohlgelegen, biß da sie in die Langhöltzer
gesetzt, von dannen über Holtreten, und ein Busch die Langhöltzer biß in den Berg
Braune derselben von Copitzen Hohl Copitzen, biß daß ein Busch Braunenburgische Acker
von dannenselbigen Acker wieder Braune der Berg von Copitzen Hohl Copitzen, biß an ei
nen Baum mit einem Creutz gezeichnet von dem Baum biß daß man gehet
der ein Hölzchen und Hertzogen Creutzen gezeichnet, von dem Hügel den Fußsteig
zustehungest da oberhalb eine Copitz von derselben biß an eine Braute da Abtnisse
gemacht stehen eine Copitze Abnisse ein Busch angezeichnet, und dann derselbigen Hohl
gehen an einen Berg da eine Copitz von derselben an einen Fichtenbaum, da abstehet
Hertzog Creutz gehauen, von dem Baum an eine Copitz von derselben an eine andere, und
abgehet durch ein Parchtholtz von Copitze Hohl Copitzen biß an die Hohen Braute
und der Braute Hohl treten in die Hohl Braute, derselbe nidergest Hohlgehen biß
an einer Copitz nicht von Hohlen Hohlmirck übern, von der Copitze an eine andere
Stelle einen Hügel übern derselben Hohl längest dem Hügel, welcher das Braunen
und Braunenburgische Land scheidet Hohlgehen, biß an eine andere Copitze nach dem
Busch welchen die Braunenburgischen und Hartischen Bauern zugleichen behalten,
von der behaltenen Copitze an einen andern so Hinter dem Berge da Teiches anfan
genen Busch von derselben biß an ein Hohlholtz, da oberhalb eine Copitz, durch derselbige
Hohlholtz an einen Hohlweg, da oberhalb eine Copitze gemacht, von derselben Copitz
den Hügel nidergest Hohlgehen, biß an einen Baum in welchen ein Creutz gehauen, von

Item Rein den Bäumen nachlängst bis Bey ein Verbrüchte, die andere eine Copize durch, selbige Verbrüchte und die Nest Straße wo scheiden eine Copize ahke auf Jetwerten, in die Osse Straße, Hinaller Linaus Jagen bis Bey ein eine Copiz von derselber einen Fuß nachlängst bis Bey eine andere, und so fort bis an Claus Nickels Graben, da scheiden eine Copiz Claus Nickels Graben laut Jahrende Vogtei und Gerichts und verbrüchten Nachbarn Jo Nolgen bis Bey an die Eiche Warmup Zwischen über Jo treten, die eine Copize genommen, und auf den Obenmerdischen Land Jo gehen, in ein Diep Oseleten, da scheiden eine Copize den Diep nachlängst bis Bey an einen Buch die Eichlup genannt, die Buch über Jo treten bis Bey an einen Fuchbaum Jo gehen, welcher mit Jehn Kreuz gezeichnet, und auf eine Copize stehen und gemerket, Item der Copize nachlängst bis Bey an einen Buch die scheiden eine Copize, von dem Buch Jo gehen, von Copizen Jo Copizen Längst den Gebrücht Margeserme, die eine Copize an einen Fuß den Weg, den der Copiz an eine andere, so auf Westen gelegen, den Weg Jo Nolgen bis an Hirschenbergs Grenze, immer nachlängst den Copizen Jo Copizen über die Twite Straße, den da an eine Copize an Jetzo Westen gelegen, und den Weg Jo Linken Hand Jo Linken Hand Jo Nolgen, bis an eine Copize am Creutz Wege gelegen, den Nimmer Westen den Weg Jo Linken Hand Jo Nolgen bis an die Hermische Bäche, den Bach Jo Nolgen, bis an eine Copize bey einen Fuchbaum den Nimmer ein Creutz den Fuchbaum über ein Diep, da auf eine Copize, und abgehet den Copizen Jo Copizen bis in die Waddays, welche Jo Nolgen bis an die Windau, die Windau Jo Nolgen bis an den Orth, da die Jadys in die Windau fällt, und die Grenze umgehangen. Jo welcher Grenze haben alle Jo gehörige so die Obenmerdischen Bauren im Hermischen Theil, und Jenseiten die Hermischen im Obenmerdischen haben, einen jeden sein Gerechtigkeit, wie nach dem alten bleiben, aber hinführo weiteren Zwistigkeiten nicht sollen gestattet werden, mit allen Gehölzen, Bäumen, Büschen, Zubehörungen, Nutz und Gerechtigkeiten, wie sie genannt werden mögen, oben und unten der Erden, Ebenen gebräkt und ungebräkt, Fischereyen, Wildnissen, Holzungen, Büschen, Gebüschen, Thieren, Vögeln, Flüssen, Seen, Brücken, Dämmen, Stämmen, Mühlen und Mühlenlagen, Wiesen, Weyden, Jeniglichen, Jeniglichen, Viehtriften, Fischereyen, Vogelstellen, Wildschuhmerschaft

Nachgelassen, den Ober- und Nieder-Gerichts-Herrschaft, auch allen Immunitäten, Freiheiten und Gerechtigkeiten, und sonsten allen, welche sich wohlgemeldter Herr Grafe und alle seine rechte Nachkommen Lehn haben, nichts nicht ausgeschieden, zu besitzen, zu besitzen, zu gebrauchen, zu genießen und zu besolden, gnädig und gnädiglich zu verleihen, und zu vergeben, und zu vergönnen, zu verkaufen und zu verleihen und zu in andere Wege zu veralieniren, ohne Unsere Unserer Nachkommen und Männlichs Einrede und Verhinderung auch ohne Lehn und Gelöbde. Des zu Urkund mit unserer Hand unterschrieben und Unser Insiegel wissentlich hierauf drucken lassen. Gegeben auf unserm Schloß Wittau den 30. Augusti Anno Christi Geburth im nun neunzehnten Hundert und fünf und siebenzigsten Jahre.

Friderich[us] manu propria.

Vor Inserendo
Data.

18.

Augustus II. Dei gratia Rex Polonia
Magnus Dux. totus Titulus &

Significamus praesentibus Literis nostris quorum interest
universis et singulis. Exhibitas nobis esse certas lite-
ras Investiturarum, seu Concessionem Feudalem germani-
co idiomate conscriptam ab Illustrissimo olim Duce Prussiae Friede-
rico in Livonia Curlandiae ac Semigallia Principe, Magni-
fico ac Generoso olim Johanni Kettlero Libero Baroni in
Monjoye Jugercertis Bonis Essern dictis in Curlan-
dia et quidem Districtu Frauenburgensi sitis de die 30.
Mensis Augusti Anni 1624. in Arce Mitaviensi datas
manu, Sigilloq; Ducali munitas, à Serenissimis Prae-
cessoribus nostris, Divo Rege Sigismundo Tertio Anno
1628. die 12. Mensis Augusti Varsaviae, et ibidem Divo
Rege Vladislao IV. in Comitiis Regni Generalibus Var-
saviensibus Anni 1637. die 22. Mensis Februarii
confirmatas; quarum omnium Originales Pergame-
neae in Cancellaria nostra productae. Nos verò tan-
quam Supremus et Directus Feudi Dominus praefatam
Concessionem Feudalem in Residentia nostra Dresdae
die 21. Mensis Aprilis Anni 1704. itidem approba-
vimus, Supplicatumq; nobis est, per certos Consilia-
rios fateri nostro assidentes nomine et pro parte
Magnifici ac Generosi Jacobi Friderici Liberi Baro-
nis de Kettler Supremi Marschalci Consiliarii Int.

mi atq; Generalis Serenissimi Land Graffii Hassiæ, Gus-
demq; Filii Caroli Emilii Liberi Baronis Kettler ut
siro Majori Securitate approbationem eandem renovare
reiterare atq; ex singulari Gratiâ nostra tum ob præ-
clara à Majoribus Kettlerorum merita inclyto hujus
Regno olim contestata, tum adhuc ab his et eorum Posse-
ris speranda, ex plenitudine Supremi et directi Do-
minii nostri quod nobis in Ducatibus Curlandiæ ac Se-
migallie competit, declarare ac concedere dignare-
mur, quod postinserta litera Investiturarum seu Con-
cessio Feudalis ab Illustrissimo olim Principe Curlan-
die tanquam feudi mediato Domino data, etiam ex-
tincta Linea Ducali, et in Casum Devolutionis ad nos
tanquam Supremum et Directum Feudi Dominum imme-
diatum robur suum debitamq; firmitatem ita invi-
olabiliter obtineant acsi Domus Ducalis nunquam
extincta esset, liberumq; sit tum Magnifico Baroni
de Kettler Ejusq; filio tum ejus Posteritati ac Suc-
cessoribus tam natis quam nascendis utriusq; Sexus
supra dictis Bonis Essern juxta limites descri-
ptos ~~adhuc~~ Privilegio Allodio uti, frui ac possidere hoc
est, ob tenore Privilegii Divi Sigismundi Augusti
Paragraphi VII. omnimodam facultatem una cum

~~Legitimis~~ haeredibus suis utriusq sexus tabe,
dt, cum ~~consanguineis Affinibus, Caeterisq~~ fi,
nalibus atq feudis, ~~quo simultaneo~~ sive cum
~~plenitudine~~ contra dendi donandi
vendendi permutandi alienandi, in usus bene
placitos non requisito nostro vel alterius cu-
jus vis Superioris consensu, convertendi, ac ad
quoscunq haeredes transferendi. Cujus
Eundem Privilegij de ~~successione~~ concessionis feudalis
Illustris Ducis Curlandiae tenor legitur
talis — ~~inserendum Germanico Idiomate~~
scripturam
Nos itaq Augustus Rex huic Supplicationi benigne annuentes
praenostras literas in omnibus punctis, Clausulis et conditioni,
bus iterum approbandas esse ducimus, prout approbamus et
confirmamus praesentibus literis nostris hanc Specialem con-
cessionem feudalem decernentes ut debitum robur perpetuam
q firmitatem obtineat etiam extincta linea Ducali et in ca-
sum devolutionis feudi ad nos tanquam Supremum et Directum
Dominum ita ut praedictus Jacobus Friderious Liber Baro
de Kettler Ejusq Filius Carolus Aemilius cum posteris suc-
cessoribusq quibuscunq, utriusq sexus Bona Superanominata
Essern cum omnibus eorum Attinentibus et pertinentibus
agris tam cultis quam incultis Colonis praediis Aedificiis,
Subditis Censibus laboribus, Sylvis pratis pascuis Lacubus
Stagnis molendinis, fructibus reditibus, provent[illegible] usibus
obventionibus tam supra quam infra Terram nundinis ju-
risdictione totali et commodis singulis ac universis antiqui-
tus ad eandem Curiam Essern Spectantibus, nullis prorsus

exceptis aut cui piam reservatis, ita longè late et circumferen-
tialiter quemadmodum suis terminis et limitibus est circum-
scripta ex speciali Gratia Nostrâ, quemadmodum à Serenissi-
mis Antecessoribus nostris præsertim Divo Sigismundo Augusto
in partis Subjectionis A. VII. Universa Livonia clementissimè
promissum ad[illegible] et verum allodium possideat, teneat ac habeat iisdem
plenissimo jure quiete ac pacificè utatur fruatur omnimoda
potestatem de Bonis prafatis disponendi donandi vendendi
alienandi permutandi in usus beneplacitos convertendi, [illegible]
sanguineis, Affinibus, exteris à familiis ita suis ius simultaneo
fi[illegible] contrahendi et ad prorsum hæredes trans-
ferendi habeat non requisito nostro vel alterius cujus-vis Superi-
oris Consensu, modo nulla dismembratio vel avulsio à Ducatu
Curlandia vel Regno Poloniæ Magnoq Ducatu Lithuania fiat.
Promittimus præterea pro Nobis Serenissimisq Successoribus Nostris
non esse nos nec Serenissimos Successores Nostros prænominatum
Jacobum Friedericum Ejusq filium Carolum Æmilium de Lettis
atq eorundem posteritatem hæredes et quoscunq Successores à
possessione prædictorum bonorum ullo modo amoturos vel alie-
natueros vel cuiquam amovendi alienandive potestatem da-
turos sed plenissimum et integrum jus allodii ipsis ac qui-
cunq eorum hæredibus et Successoribus conservaturos.
In cujus rei fidem præsentes Manu Nra subscripsimus Sigillisq
quiet Nr[illegible] communiri jussimus. Dabantur Grodna sub Temp
Comitiorum Generalium Regni die XIX Mensis Novembr. An
no MDCCXVII. Regni vero Nri Ao II. Præsentibus Reverendmo
Patre in Christo Patribus Illustribus Magnis ac Prænobis Stanislao Lem
pch archiepiscopo Gnesnen Primate Primoq Principe Regni et M.D.
Casimiro Brzostowski Vilnen Constantino Feliciano Kruia
wskq Vladislavien et Pomeranie Christophoro Hembek Posna
nien Theodoro Potocki Sarmiensi, Alexandro Horain Samogitia
Episcopis Necnon Adamo Nicolao Sieniawski Castellano
Cracovien Supremo Duce Exercitq Regni Casimiro Sapieha Vilnen

Januso Duce Ursmiowiecki Cracovien. Stephano Le
szczynski Palatino Palatinis Ludovico Pacy Castellano
Vilnen Supremo Duce Exercitu M.D.L. Joanne Jabłonowski.
Ruthen Capitaneo Bginski Trocensi Stanislao Romerowski
Mazovien Jacobo Rybinski Culmen. Matthaeo Krewuski.
Podlachiae Duce Campestri Regni Tyzenhausen Nov.
Mazovien Palatino Georgio Warszycki Zarnicien.
Russiae Palatinus Stanislao Nowosielski Novogrodensi Castellanis Josepho
Mazovien Supremo Regni Mareschalco Alexandro Sapieha
Supremo Mareschallo M.D.L. Joanne Chodkiewicz Supremo
Regni Carolo Principe Radziwił Supremo M.D.L. Lithuaniae
Cancellario Casimiro Principe Sapieha M.D.L. Procan
cellario Casimiro Kociełł M.D.L. Thesaurario Sta
nislao Comite Denhoff. M.D.L. Duce Campestri Ensifero Regni
Georgio Lubomirski Succamerario Regni Bogusłao Co
mite Denhoff Succamerario M.D.L. Maximiliano Comi
te in Ignacyn Golowski Thesaurario Regni
Josepho Sapieha Thesaurario M.D.L. Nicolao Prze
pierzwił Enspero M.D.L. Carolo Tarnowski Prae.
cto Curiae M.D.L. Friderico Denhoff Coadiutore M.D.L.
Joanne Dario Subdapifero M.D.L. Francisco Lubomir
ski Pastorum Regni Petro aliisq; plurimis Officialibus
Regni et M.D.L. Augustus Rex Sigillum Regni
Matthaeus Iliak Ensif. Brzesc. et S.R.M.q. Maj. Secretarius
Ludovicus Iliak M.D.L.

Confirmatio Donationis Feudalis super Ducatu Esthen
in Curlandia Situm.

Ingrossandum
Dominghi Subden
Dom. Sabbatho n
Crastino Catharinæ
Ao 1718 Dñi Scilicet
Die Novembris -

8o 4to

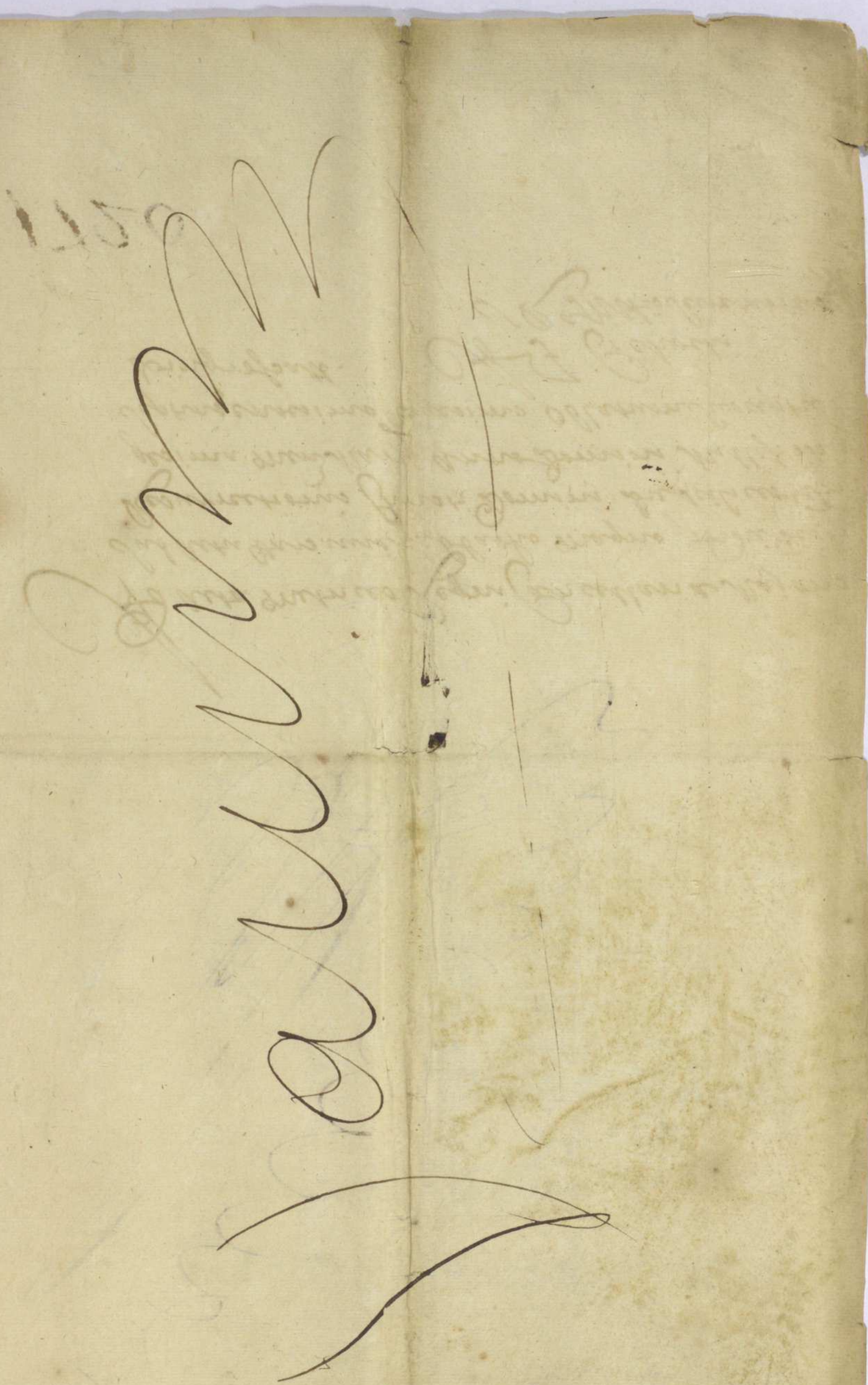
Inductum

Maria

Acta Metrices Regni Cancellaria Majo
Sub Actu Vrsaria Sabbatho Magno prædie Festi
Resurrectionis Christi Domini Die scilicet Tri
gesima Men Martij anno Domini Millesimo
Septingentesimo Vigesimo Oblatum Susceptus
Dingrossatb.

A F Pichochi
Regis Notis Secretarius

1720



Actum Varsaud Feria Sexta post Dominicam Lucia Sexagesimo Quadragesimo Sexto anno Dni Millesimo Septingentesimo Vigesimo.

Coram Illmo et Mspci Dno Joanne Szembek Supremo Cancellario Lemovi, Grudentinen, Campinoscen & Capitaneo, Superarbitro, et pro tuno Potocki Referendario Regni Tremsulien & Capitaneo exparte Illri et M. Francisci Generalis in Exercitu SRM. et Reipublicae Incolae Durin Regenti Cancellaria Regni Maioris, Bractavien & Capitaneo ex parte Illri et M. Josephi Capitanei Siepkowien, Altoppi Tomasco Zelis. Succamerario Terrae Dni Regenti Cancellaria Minoris Regni ex parte Illri et M. Theodori Seepusien & Capitanei Lubomirskis Fratrum interse germanorum, Archivis actis Memoriis Regni Cancellaria Maioris insinuatis electis et assignatis, Illmo Judice Superarbitrali arbitrali et compromissionali; ad diiudicandas et decidendas quasvis Querelas Bonorum mobilium et immobilium, Paternorum et Maternorum, inter eosdem Illros et M. Lubomirskis Fratres germanos, propter tam Illrissimum M. Parentem suum intercedentes et emergentes, Conscriptis, Et Termino ex Inscriptione negotiata, Coram actis Memoria Regni facta pueniente, Partibus et M. Theodoro Capitaneo Seepusien. Francisco Generali ab Josepho Capitaneo Siepkowien. Lubomirskie fratribus personaliter Comparentibus, Judicium idem Superarbitrale Compromissoriale fundata sua Jurisdictione Partium super mutuis pretensionibus interse experiri inchoavit. In Experimento cum Partes ad Liquidationem Inventarii Bonorum Incerti et Incerta ac alias unusquisque pro tempore possessionis sua connotassent, eandem Liquidationem exhibuissent et Mademnisii Judicij hi Compromissarii subiecissent, tum ex una bona mobilia Stenodicum, argenti, paratus pecunia et Supellectilis mobilis Illrissimum Parentis Communis relicta discepturum, ex altera Partes hanc Be-

mobilium, (salvis quibuscumque de iam exstradictis) paratos se exstradere Illmo et M. Iosepho Capitaneo Bisphorien subditos delaranteles, de extremis Ramos Bonos Petunie, Viandes, Frumenta, Vestes, et alias res ejus Usus fructus pendebit, prout eorum mobilium inventarium factus non intervenit ut post ejus Obitum Archidiaconus Galatensis Scripsione Marcesbalcabi, abay Suppellectili. ad Duisponendum pro Illmo et M. Generali Ordinum per Illmum et M. Generalem Praesentem receptum, ubicumque Illmo et M. Generali Ordinum Jurisdictionem effectualem ejusdem Qualitatis omnes et singulas praetensiones mihi ad se habitas obtinens propterea, Cognitionem ne demum ejusdem Judicialis subjungi hic.

Archivium Superadditae Archimandritae Pomposiensis, audito bene perpensis Partium Contrariis, allegationibus et defensis; Licet tum de Frumentibus et Bonis perceptis, quam de Substitutionibus temere Calumniatis per Reverendum Bonos erga Ecclesiam, Ut vitas absentiae per Condescentionem ad Loca, Inquisitionem ac Limitationem Documentorum ibid non possit, et necessario eadem condescendo Inquisitio Documentorum, remoto ibidem fundo Cognitionis Contrariae, ad fundum tangentem procedere deberet. Ea tamen Partes Litem hanc abbreviare cupientes, praetatam liquidationem Usus fructus de Bonis perceptis quibus ex intempestivo hucusque Judicio praesenti penepenent Ita non Inventarium Bonorum mobilium ac paratae pecuniae pro Illmo et M. Fratre Decessi perceptarum exhibitum est; Ex quo facilius terna Pars colligi et computari potest, Illmus et M. Iosephus Lutemius Limitem nam Partem concernens, ac pretensionem Partium ad invicem ad se habitas ordine judicii propterea super Partes mentio judicialis Causa Decisionem Judicandi absq; praejudicio rerum ac realitatis indigitatione dubiorum fuit, Idem providendo ulteriores omnes Jura et Lites ambabus amicam fraternam inter Partes concordiam ac illarum effectuum adhaerendo rem Instituit et exquirenti insistens

pensatis liquidationibus Fructuum perceptorum a Partibus petitis, ac pretensionibus ejusdem Partibus Mobilium mentio ad se habitis tubrae finem Litibus imponendo desiderantibus, Fructus de Bonis

Dneostr cum attinentijs qua annuatim quadraginta septem mutta frumenti de Bonis Lancuta quotannis quadraginta septem mutta quotannis antea fuerint, non admodum Summa nisi ad Trigin-
ta mutta. Idem Dneostr ex tabellionatus protocollo Lancuta pro annis
proxime reducit et moderat, Ita ut eadem Bona Dneostr et Lancuta
per octo decem annos ad Festum Natiuitatis S. Joan: Baptistae in-
anno ad presens currente 1720 terminandi, Mottimen unum ex
grano mutta frumenti existant, Quam Bonorum Gravis reditus oct.
decem annos intra Spatium durando, annuatim Florenos
Imp. 360000 concurrere debere statuit et sentiebat. Et-
quoniam Illustris et Magnificus Despotus Stanislaus Lubomirski
Dneostr possedit, ideo ipsum non plus pertinguam Census octoginta
mutta frumenti participasse, Immo Illustrem Despotum Lu-
bomirski Capitaneum Podoliae per annos duodecim Regis Bona Dne-
ostr tenuisse recenset mutta octoginta mutta frumenti Florenos tum quin-
quaginta Illustrem Generalem de Bonis Lancut per octo decem annos despo-
nis Sui Quinque centena et quadraginta mutta Florenos percepisse ad-
mouit. Et siquidem Illustris et Magnificus Generalis de Bonis
Lancut ultra Sortem ergo fructus competentes, plus nempe Ce-
nsum octoginta mutta Florenos percepisse colligit, Immo
Illustrem Despotum Lubomirski tempore possessionis Sui de Bonis
Dneostr Gregorio Holaniecki Dominum Terrae quatuor-
Florenos pro Illustrem Capitaneo Despotum Lubomirski
de Sui, Ideo ex hoc plus percepto nempe de summa Centum
octoginta mutta Florenos, quatenus Illustrem Generalis Lu-
bomirski Illustrem Despotum Lubomirski tantum ergo quin-
quaginta mutta Florenos in ea pro rata Statuimus Da-
mnus Baptistae, anno ad Festum Simeonis 1720 Summam Flo-
renorum Imperialium Quinquaginta quatuor Millia Florenos
nigros insuper decernit. Quantus autem Bona Potonnecwa

nantijs; hinc quidem Iuramenta de his Bonis quotannis per decem nullius
fere Dioec. ab Illmo et Rmo Generali compertum pro tempore reperio
nec eius assertioni, qui a tamen tenuis proventus haud bonam
ob calamitosa tempora effecere abnegauit, ex non nisi ad triginta
circiter nullia reduci pro omnibus annis reperiuntur Chor.
et Adjunctus ea nomine percepit; Idcirco Consensus Illmi
et Rmi Inquisitoris et Cognitionis Capitulis eam non Illmo
et Rmo Patrono ex ea causa penderentur, Ideirco quatenus
ij de Illmi et Rmi Ludouici Ime Patroni intuitu et Seruitij qui
pro dicta nulla prius percepimus, et quidem parata in pecu-

nias

in aurea vel argentea moneta pro lata Illustrem. Ioseph Lotharingiæ
Capnei Stephanensis præceptor ad Dentz Cunonem vel ejus
agentem missa. Septuaginta quatuor flor. Rhen. efficiunt aureos
hone septem. pro centum annuatim computando pro septem
quadraginta duo multa. 42 facientem mm. ex Dentz mobilia in
aurei argenti Renatj suppellectilia veniens in Illustrem
contentus tapetum, tentoria pauca, ea, quæ percepimus Capnei
nec indefecta illius vasorem hanstens, necnon tentoria
Dentem Galeatem et paraphernalia omnium, tam ex
et canentem, quæ in inventario non intrarunt ejus Illm. et M. Gemahlin
et M. Gemahlin d. ex præceptis, et quæ Illm. et M. Gemahlin
ultra terminum Festi S. Joannis Baptistæ in natura aut in alia
cant, quia in ultima Computatione hujus pecuniæ canonicus
phone et conjunctione Illustrem. Dentz. tenebatur, ut multa tentoria
Dentz Illustrem Capnei Stephanensi. Dividat, et quatenus
hanc tertiam Dentem pro quem concernit Illustrem.
Capitulum Stephanense, et Generales tdm. Illm. et M. Dominus
pro Dominus in hac duo germino hujus Styro Illustrem
nobis S. Joannis Baptistæ Collegiatum et Dominis quæ-
libet ejus tradantur Capitulo in integri. Reliqua non pro-
pertinent Dentz, et præsentes, Capitulo nobis et Illustrem Dentz
Compensat. Quod Dentz hujus Capitulo Stephanensi Decreto in-
tra octo quadraginta Dentz Dentz, et cum hujus et canonicis
ni, Dentz tenere in termino memorato Styro tenebatur
Lib pena Bannitionis, quod Canonici in hoc tenebatur
dicto Confirmationis Decreto, et termino Dentz Illustrem Dominus
Stephanensi Capitulo Illi, in Festo Nativitatis S. Joannis
Baptistæ anno nunc Canonici, instanti, Illustrem Dominus
nos Generales Dominos præmissa Capitulo nam Illustrem
peremptorie Eminentiæ et documenta Bina concernentia abinnicem
Dentz.

Illustrem

Et quoniam Illmi et rm. Stephanus de Lapidibus Cancellarius, Bona Temporalia, quæ pendente Causa generali, Illmi et rm. Capitanei Regni hujus obtinuerunt in hunc modum tulerat vel quæ ab obligatione appamenti, Illmi Dni Castellani Cracovien. Executa hujus modi Regni obligamini, ideo quatenus idem Illmi et rm. Capitaneus Cracovien, ad suam Capitaneatus Cracovien, Bona Temporalia, necnon ad pretensionis Illmi et rm. Castellani, non plus nisi quantum pro suis adjudicatis Deputi Regni habet, emunderet, et interrederet ipsi demonstrent, quod hucusque plus Intentionem quam Impetrent adjudicatis sunt Illmi et rm. Castellano Cracovien, Illi pertinuerunt ad Illmi et rm. Capitaneum Cracovien, et Generales Illm. pertinere debere contendat, Examinandum Bona Temporalia Illmi et rm. Capitanei Cracovien, et interesse cujus et. Illmi et rm fratres ejus Lectores sint, quantum ad Regni Thesaurarius Dni Regni pertinet procurare et hic Decreto Regni facere teneatur sub certa pœna Banniti ulterius Commissarius Regni in terminis memoratis super ejus Bona publicanda, et publicanda Terrestria Juramenta præstanda.

Joannes Lenbek
Supr. Dni Cancellarius Sapienter.
Stephanus Sobski Referendarius Regni Arbitror
Jacobus in Scinn Dunin Regens Cancellariæ Majoris Regni
Capitaneus Bracla. ensis my uti Arbiter.
Franciscus Sobki Succameranij Varsav. Regens
Cancellariæ Dni Minoris uti Arbiter

25

Ad officium et Acta p̃sentia
p̃r veniens Gnóg Alexius Rybinski Subdapifer Bretensis Lithuanice
Artillerie Reñ Capitanus Suo et Nobilium Szymanski Administrato
ris Bonorũ Ataraew, ac Wysowicz Famuli Gnósi Jastrzynski, atque Labo
riosorũ Martini et Matisce Erkow, adami operarij, Laboniosi Kost-
sic dicti, Ambrosij Laboniosi Alberti Bakuła itidem operarij, Gaspari
Praigat Subditorũ de Villa Ataraew Nominibus Solenniter in et con-
tra Famatos Petrum Grym et Christinã Conjuges Schippianos Dar
iavienses Violentiarum infra Scriptarũ jussu et Mandato, ac Superindu
ctione Principales, tum Gnósi Jacobum Jerakowinski Capperarij
et Burgrabium Castren Varsavien ex inductione p̃fatorũ Jana
tunc Grymow Conjugis Violentiarum infrascriptarum Mutuum
Principalem, ac Stemmos N. Michaelen Gidelski Vexiliferũ Jan.
Czaronon, Joannem Staborowski, Gregarium, et alios Milites gregarios
ejusdem Cohortis Personarum Numerum quindecem excedentes de
Comprincipales, tum Notes Martinum Pietyka, Martinum Lichtski,
Supra Scripti Gnósi Jerakowinski Assistentes, nec non Honestum Lutko
wski Tabernatorem Czarnowiensem Albertum Leszny, ac alios com
plices per eosdem Famatos Grymy ad inferendas Violentias Condu
ctos ipsis melius notus Manuales Executores, ex parata Copia manu ipsius subscripta
Status est; ex eo, Quia ipsi et precipuè Famatus Grym Maritus
Licet benè Sciat quod Leges Regni et Constitutiones Reñ prohibeant,
ut Mariti Consortes Suas in omni Modestia et Continentia habeant,
nec ullam ejus Licentiam permittant, Secus facientes pro modo
tinentia Consortum suarum gravissimis puniantur Penis, peccataquè
Consortis Maritus etsi innocens eluere tenetur, attamen Supra
Tatus Grym Maritus minimè his consideratis penis, loco Continen
tiæ Consortis Suæ, Licentiã omnem permisit eidem Consorti Suæ, Mo
tivumq; ad inferendas Violentias per consequens eidem Consorti Suæ
Dedit: Quæ Consors licet nullum Jus tam Mariti Sui, quàm Interesse
Suum ad Bona Ataraew habeat, Sed tantum pretextuoso quodam Jure
Generosæ Virginitatis primi Voti, Repræsens sui Protestantis Consortis
Sub potestate Maritali existentis interessare se Velens, ausu impio

mudo

Modoq; dicto ex permissione et persuasione Mariti adopti
to sibi prefato Grafo Lerakowszki Burgrabio, qui Grafy Burgradz
adscitis Sibi plus quam Duodecem militibus Janczaris sine Lit
(ut supponitur) Illustris et Mgfci Capitanei Varsaviensis conduc
non modica turbâ Personarum, non tam officiose quàm dicere
non avisata Parte ut moris et Juris est, nec facta Noticia Dg.
adventu imo turmatim armata manu cum bombardis bene globu.
et pulvere Sulfureo onustis Bona Ottardow occupare volendo citij.
mis passibus tam prefatus Grafy Lerakowszki, quàm et Famata Dg.
mowa cum Superius specificatis militibus et Aspectis Sibi curr
tantum, et quencunq; vi via deprehenderint nonnullis equos subdu
violenter apud nonnullos pretio conducere volebant, prout de facto
acceperunt Nonnullis Hominibq, nonnullis vero pro conductione sibi
runt, et militibus aspectisq; Sui, qui pedester ipsos sequebantur
Subministrarunt Cæteros verò Homines Spe expinæ et opimâ pro
dâ ex Bonis Ottardow deportanda allicicndo dementarunt, Sicq;
prefata Bona Ottardow invaserunt, In primis verò antequam ad Bona
Ottardow devenerant vi via publica et libera discedentem Famulum
Curialem vi curru victualia et quæcunq; Comestibilia pro Comodo
Magnifice Capitanei Rawgrodensis ~~vi~~ Equis jugatis vehentem
Varsaviamq; proficiscentem deprehenderunt, mox eundem Currum
ad Tabernam Villæ Odolanij retrorsum conduxerunt, renuentem
Famulum et vehere Currum retrorsum abnegantem concutere,
converberare demandarunt, Sicque eundem Currum ad Taber
nam conductum rebus et victualibus quibuscunq; in ibidem relictis
acceperunt, Militibus eundem Currum insedere permiserunt, et a
Bona Ottardow cum jisdem quàm totius Superveneruntq; Cæquorum
Adventu dum Nobis Administrator Notitiam accepit adhuc in
Sedens equo (quia tunc temporis redux a Grodno Administrator
Bonorum Rapinæ, apud quem Causa emendorum Lignorum pro Com
modo Domini et Curiæ profuturorum fuit) ex eodem Equo prout

Vialibus

Crialibus Armis munitus, palleo coopertus et vestitus acce:
pta informatione à Familia Curiali porrectaq Libi Connotatio"
ne ad impugnandam Executionem Libi mali quidquam pervas
ex Cyno prosiliens extra portam Curiæ cum eadem Schedæ et:
connotatione à Gnoso Dño Suo missa exiit factaq debita
Gnoso Burgrabio reverentia eandem Schedam porexit, et Exe:
Actionem impugnavit, quem Gnosus Burgrabius animadver
tens recepta ab ipso Schedæ Connotationis post proclamatam
Jurisdictionem suam (tempore quo omnis Securitas Curiæ
Personarum provisa et custodita exigere debet) Lis allocutus
est verbis, A ty tu taki atak Cynu po co wyszedł respon:
dit cum modestia, do impugnaty, atque Gnosus Burgrabius
respondit: Opozie tobie impugnata y stuwion Panem, mox eid:
Colaphum impegit, et militibus sub custodiam accipere deman,
davit, Cujus mandato profati milites parendo eundem Stolo
Zymarsli Administratorem per Capillos arreptum qua pugnis,
qua punctunis Bombardarum concusserunt, converberarunt
pallo dentadarunt, atq bombardas duas breviores (quas
protuitione Vitæ sue dum in Curia fuit, conservabat) a latere
abripuerunt, eundemque hue et illuc raptarunt pedibus et genibus
contriverunt, et vix è viris non sustulerunt, tumultum ingentem
excitarunt, demum arrepta pregradi Arbore fores Curiæ eadem Ar:
bore excutere demandarunt, ad Subditos et Familiam Curialem post fo:
res stantem ex bombarda explosserunt, fores prefatas Curiæ omni:
no per violentiam effringere conati sunt, quas cum excutere et effri
gere non possent ad braxatorium circumcirca Curiam custitando:
dueute profatâ Zymsura pervenerunt, ibidemque Judeum Aaron
Datoxem deprehendendo Concussenunt, converberarunt, ex braxatorio
fugarunt, Conati ollas aliquot intercepenunt, ebiberunt, reli:
quum secum asportarunt, Anseres, Annates, Galinas Macbarunt,

Macbatas

Mactatas atq; Carnis portionem quantam bovis accepenunt,
preparare, assare demandarunt, reliqua Leuin abstulerunt, quib;
premissis Violentijs mehiendo vires Suas prefatus Dnūs Burgra
bius cum nihil posset cum his Suis ignecis nihil perficere, cum Li
teris prefatum Brennum Joanne Staborowski Militem ut Majores
et fortiores vires eidem Suppeditentur, expedivit, qui expeditus
accepto Equo predialj, (quem antehac in via publica intercepe
runt, asportato pallio quo Administratorem privarunt, iter Suum
Varsaviam direxit, de cujus discessu cum Literis precipitatus
Nobis Olgovicz Aulicus Magnifice Capitaneū Sandomiens.
videndo facere Notitiam de Vesce Violentys per Dnūm Burgra
bium et Famatan Drymowa factis, cum alio Allega suo citissi
mis passibus proficiscendo, prefatum Brennum Staborowskū vide
cutus est, qui Staborowski ex improviso animadvertens insequente
formidine pertersefactus Spem sibi aliquod inferri Malum, pro
jecto Equo cum esset prope in via ab eodem aufugit, nec amplius (hic
(vocabatur ad recipiendum eundem Equum redire voluit. Nobis
vero Olgovicz Animadvertens eundem Equum predae suponen
et Ferarū aut etiam evidenti periculo expositum esse, Varsaviam
proficiscens accepit Non autem per Violentiam aliquam ~~recepit~~ prout
Manifestati in sua Protestatione allegant) recepit, et uti predialem de
Bonis Ostarkow propinum, Varsaviam conduxit de quo facto cum Ge
nerosus Burgrabius resciviſſet, nolens ab hac violentissimo proposito
suo Desistere, iterum alium hominem in Equo secundo predialj pro
ulteriorib; Suppetijs cum Literis missit premeditatum habens animū
Curiam eandem extunc expugnaturum, et antequam Suppetiae vene
rant ad Roldia tradenda provehit de quibus Avenam in manipulis
propter Equos ~~Dequo~~ Sepimenta lignea alias Ogrodzenia vocata inquirisset
et ad Curiam cum evaginata framea insecutus est, Sicque ad se
ram Noctem hanc sua Executionem perēgit. Extincto itaq;
Solis Lumine, cum Suppetias nullatenus habere, traditionēq; perficere
potuit

potuit, Causam eandem ad Judicia Tribunalitia Regni Petricovien
sia remittendam cessuit, ac ministeriali prealligato reclamare
mandavit, Varsaviamq; iter suum cum praefata Prymowa, ac tota
Turma exequentium direxit, post quae peracta Gnōsus protestans
accepta Notitia de abscessu illius propter Dispositionem Familiare
ad Bona Ottardew Supervenit, eiq; Judaeus injuriatus et oppressa
de tali progressu relationem referebat, Noctegq; jam profunda Gno
sus Protestans Registrum damnorum per violentam Executionē
factorum connotare jussit, Nobis Gidelski Vexilifer Jancxaro:
rum cum alio milite gregario Similiter vi Equo Pedente, pre-
meditato animo (ut ipsi inquisitione deducetur) ad intercipien:
das reliquas res, quas Secum pr illo tempore abducere non pote:
rant, non motivo Sciscitandi de milite prout Pars allegat, ad
Graxatorium Sera profundaq; Nocte Armatus venit percussitq;
potentissime Foribus Otworb, aliquod vicibus acclamavit. Judea
Mater Arendatoris in absentia protunc Judei timendo:
aliquem tumultum, per fores interrogavit, Acto tam, ad quam in:
terrogationē is idem Nobis Gidelski respondit, dowieść się taka
taka Acto, tylko Otworb, Rustici verò in ibidem existentes, cau,
sa refectionis bibentes aperire demandarunt et ad ipsum inter
rogando quid velit exivernnt, Nobis quoque Gidelski interrogan
tem Subditum sine ulla occasione his prolatis formalibus, a tobie
Chłopie co do tego, Scutica per Caput percussit, reliqui verò Sub:
diti videntes tantam violentiam per Capistrum Equum ipsius
Sedonium arripuerunt, qui Nobis Gidelski descendens ex Equo=
eosdem Subditos evaginata Framea obversim verberare cepit, tu:
multum excitavit, in quo tumultu Subditi eidem Gidelskiemu
Frameam et par Sclopetorum cum equo receperunt, Pileum verò,
et burcam per eundem Gidelski deperditas vi Pastinum diei vix
invenerunt, quibus Idem Gidelski aufugit una cum eodem Mi-
lite famulante. Accepta itaq; Notitia Gnōsus Protestans de

ipsius

ipsius ~~Gidelski~~ adventu, famulum suum, ut eundem ad se
precario convocet, ordinavit, equumq; relicto et circa violentia
receptum eidem Gidelskiemu restituere jussit, qui Gidelski pro-
fugus non amplius redijt, nec eundem equum recipere voluit, nec
hucusque de restitutione ejusdem equi requisitione fecit;
quem equum Princeps Protestans cum requisitis prout est recepto
praestitare coram Actis Authenticis Regni demandavit eundq;
eousque penes se conservare necessitatur, restituturumq; tamen
eundem equum ad quasvis requisitiones offert. Ratione veri
dicentiarum, damnorum, injuriarum, et oppressionum cum presa-
tis Famatis Grynij Conjugibq; atq; Principis Heraclouinski Iur=
grabio, et alijs Aspectis eorum Iure actorum et pro premis-
sis dicentijs Poenas (quas pro demerito facti quivis illorum
succubuit ac in se traxit) irrogaturum declarat, ratione quorum
omnium tum de Nullitate et invaliditate Protestationis ipso
rum uti meris Calumnijs et imposturis repletae coram
Actis Postrem Varsavienshq; Feria quarta post Omnium San-
ctorum Facte iterum atq; iterum protestatur, ac simul ex
rationibus in eadem Protestatione hac expressis genuina veri-
tatem explicantibus reprotestatur Salvo Jure ejusdem Prote
stationis hac augendae meliorandae pleno in robore referuata
Quam p maiorem firmitatem manu propria subscripsit

Adalbertus Skolinski Iudex Capp Bre
Capitaneus Terr

Lectum cum Actis

Protestatio Infrascripta
enducas addita Metries
Regni Sub Actu Varsauiæ
Cœna Terna in Frastino San
ctⁱ Martini De Sabbato Du
odecima Novembris Anno Dm
1720.

Ffo 5to

Inductum.

Augustus Secundus Dei Gratia Rex Poloniæ
Nec non Hereditarius Dux Saxoniæ et Princeps
Elector Albis Honoratis Petro Grym et Joan-
ne Conjugibus Civibus Varsavien[sibus] Violentiarum infra
scriptarum jussu et Mandato Principalibus, tum Generosis
et Burgrabio Castren Varsavien ex Inductione prefatorum
Mutuis Violentiarum Principalium, tum Nobili Michaeli Gi-
anni Stabrowski Gregario Militi et alijs Militibus ejus-
dem Nostri Regis Principales
Specificandis Numerum Personarum quindecim excedentibus Comprincipalibus, tum Nobilibus Mar-
tino Nietyxca, Martino Zielenski, nec non Honestis Rutkolyski Tabernatori Ozarowien-
si, Alberto Lesny, ac alijs Rusticis ad presens De Nominibus et Cognominibus ignotis sed
postquam instruerint per Nos Honoratos Petrum et Joannem denominandis ut jussu Nostro con-
cha et ad inferendas Violentias ad Domum Ottardew Ordinatis bano armorumgera-
re instructis complicibus et Comprincipalibus Cujus presentis Citatione apud Nos arestan-
de Personis Causa infrascripta Nostris Vestris Gris Omnibus Mandamus, ut in Judicijs Vi-
bunalicijs Regni Nostri Petricoviensibus a Data et positione presentis Citationis prius
et proximis Celebrandis Seu tunc Dum Causa presens ad Judicandum Vocata fuerit:
inciderit acclamatis fuerit personaliter et peremptorie uti in Causa Violentiarum Com-
pareatis ad instantiam Justigatoris Judicij Tribunalicij Petricovien Cujus Delatoris
Gnosti Alexy Chylinski Subdapiferi Brestensis M.D.Litt. tum Nobilis Szymanski Adami
Gnosti Alexy Chylinski Ottardew, Wysowicz famuli Gnosti Koszynski, alijs Laboricolis Mariti-
nistratoris Honorum Ottardew, et Matthia Ertkow, Adami Labricoli Antonij Labriensi Bacula operarijs
Gaspari Krazgal Subditorum de Villa Ottardew Actor, Qui Vos et quemlibet Maritalem in
Coniventia Maritis per Vos succubitis et Benevolis
Coniventia Maritis per Vos succubitis et Benevolis precipue tu Honorate Coram Marite Li-
cet bene Scias quod Leges Regni et Constitutiones Seu Statuta Regni prohibeant ut Mariti Con-
sortes suas in omni modestia et Continentia Habeant, nec ullam eis permittant Li-
centiam Scandalosas faciendo pro Incontinentia Consortum Suarum quemlibet puniant, pen-
Attamen tu famate Coram Marite minime his Consideratis pretio Loco Continentie Consorti
tue omnia ei licere et pro libitu peragere permisisti ad Violentias inferendas eidem
Consorti tue Motivum dedisti, quod Consors licet nullum Jus et Interesse ad Bona Ottardew
habuit sed fortuna pretextuosa quodam Jure Hereditario pretendere Nititur ad presens
ejusdem Nostri Chylinski Castellanie Nri Capitanei Actoris Consortis Nos protestate Ma-
riti existentis interessare se ad Bona Ottardew volendo ausu proprio, medio Vio-
lento et permissione et persuasione tua Marite adoptato sibi prefato Nostro Gra-
vamine Militibus Janizaris sine Salitu Cui Supponitis Stipendia et Missi Capitanei
Cracovien) conductis non modica turba Personarum nostram officiose quam
Violenter, non Sana Notitia de sui adventu sed Mores et Juris Gentium formatum
Armata manu cum Bombardis bene globis et pulvere Sulphureo Nostris Bona
Ottardew Occupare volendo, Civibus nostris tantum prefate Gnose Heredi Gnosti
et tu famata Coram Marite cum Supra Specificatis Militibus et Aperis Vestris Curribus et
quemcunque in via deprehendistis, non nullis equos male Vulnerato, apud non nullos ex conducto

accipiebatis prout depacto acceptis et militibus vris qui pedester vr
sequebantur subministratis. Catervos vero hominum spe rapine et opima preda
ex Borzà Otardew deportanda alliciendo secum conduxistis, sicq; Borza Otardew
vrisdictis. In primis vero antequam ad Borza Otardew deveniretis in via Publica
et libera discedentem famulum Curiales, in Curru victualia et queres commeatus
dilia procomodo Nrae Capitaneae Barzinder equis jugatis vehente Barsari
arq; proficiscente deprehendistis, mox eundem Curru ad Tabernam Villice
de Nary retorsistis conduxistis, rennente famulum et vehere currum detorsistis abnegante
concutere et converberare demandastis sicq; eundem Curru ad Tabernam conduxistis reliq et
victualibus quibusvis ex eodem Curru dejectis acceptis militibusq; eundem Curru insedere per
missitis, et ad Borza Otardew cum jisdem militibus secum vertistis. Deinde adventu et Ibi
dum Nobis Administrator subito acceperit adhuc in equo sedens (quia tum temporis
redux a Gnosse Administratore Bonorum Kapinos apud quem causa emendandi Equorum
provisionis Dni et Curie pro tunc fuit) ex eodem equo descendens prout vestibus armis
munitus pallio cooperto accepta informatione a familia Curiali, porrectaq; sibi commu
tatione ad impugnandam Executionem nihil mali quidquam sperans extra portam Curie cui
eadem Schedam et commutatione ad impugnandam a Gnosse Dno huc missa exivit factaq; debi
ta Gnosse Burgrabii reverentia, eandem Schedam porrexit, et executionem impugnavit, quem
tu Gnosse Burgrabii animadvertens acceptam ab ipso Schedam commutationemq; post pro
clamatam Jurisdictionem tuam (tempore equo omni securitas eiusdem perforcandi privilegia et
precustodita vigere debet) his allocutus es verbis, aty tu tali ataki agnu pecus ex
pedt, respondit cum modestia do impugnaty, ab quo tu Gnosse Burgrabie, opportune tibie
impugnata y Ztuvintanen, mox eidem Colaphum impegistis, et militibus eundem subcu
stodiam accipere demandastis, cui mandatis prefati milites parendo eundem Nobilem
Saymasski administratorem per capillos arreptum quo pugnis, quam punctim bombas
darum concusserunt, converberarunt, pallio denudarunt, framea atq; bombardas duas
breviores (quas protuitione Vite sue dum in via fuit conservabat) alatere abripue
runt, eundemq; hinc et illuc raptando, pedibus et genibus contriverunt, demum arrepta
pregrandi arbore fores Curie eadem arbore ex mandato Vris excuserunt, ad subdi
tos et Familiam Curialem post fores stantem ea bombarda explosserunt, fores predi
tas Curie omnino perviolentiam effringere conati sunt, quas cum effringere et ex
cutere nonpotuissent, ad Brazatoria circumcirca Curia existentia, manuductione tua
famulata grimatica perveneruntibidemq; Judeum Arendatorem deprehendendo con
cusserunt verberarunt, ea Brazatoria frigerunt, Cornati ollas ac aliquot ebiberunt
reliquum secum asportarunt, Anseres, Annates, gallinasq; mactarunt, mactatas,
atq; Carnis quartam partem boris acceperunt preparare, abare demandarunt
reliqua secum abstulerunt. Quibus premissis violentijs metiendo vires has Gnose
Burgrabie cum nihil postris cum tuis obsectis proficere, sepefatum Strenuum
Joannem Staborowskii militem, ut majores et fortiores vires sibi subpeditentur cum
Literis Barsarian expedivisti, qui expedito, accepto equo predicti famulantes hu
ri via Publica tu Gnosse Jeralowiczkii intercipere demandasti, asportato pallio quo Dmi
nistratorem privarunt iter suum Barsariam direxit, de cujus discessu tuas Literis accepta
notitia Nobis Wysowicz volendo demutiare has violentias per Gnosse Burgrabium et
te Grymowa factas cum alijs Collega Suo citissimis passibus Barsariam proficiscendo eum
Dena Strenuum Staborowskii insecutus est qui Staborowskii ea improvisa animadvertens
insequentem formidine perterrefactus, sperans sibi aliquod inferre malum, projecto equo

Equus cum ephippio et pallio in via ab eodem aufugit, nec amplius, licet vocabo
ad recipiendum eundem Equum cum requisitis redire voluit. Vnde quod longius
ulterius adinadvertens eundem Equum predae Luporum et ferarum aut etiam eiusdem
ti periculo exposituum esse, barbariam profectionem accepit, non autem per violentiam
aliquam (prout vos in Protestatione vra allegatis) recipit, et uti predialem et
de bonis Altaribus proprium barbarum conduxit, quo facto cum ad Prefectum Burgrabie re
versisti nolens tamen ab hoc violentissimo proposito suo desistere, iterum alium hom
nem cum literis vri Equo secundo predicti pro ulteriorib⁹ suppetijs misisti me
ditatum habendo animum curiam eandem expugnandi et antequam suppetie
ad subsidia tradenda processisti, de quib⁹ avenam in manipulis propter Equos
disjecto sepimento ligneo, alias Parkum presto ujusdem intercipere demanda
sti Subditos triturantes dispexisti, et ad Curiam cum evaginata framea
fugasti; Regi ad secum noctem hanc tuam executionem peregisti; extincto
itaq; solis lumine cum suppetias nullateng haberi traditionemq; tuam persistere
posse, Causam earum ad Judicia Sacri Sancti Tribunalis Vri Petricoviensis re
mittendam censuisti, ac ministeriali preallegato reclamare demandasti, barbarisq;
iter tuum cum prefata Gryswa ac tota turma exequentium direxisti; postq;
peracta Gryfy Actor accipiens Notitiam de affectu vro propter dispositionem
familiarem supervenit, cui Judaeus injuriatus et oppressus relationem referebat
extunc nocte jam profunda tu Nobilis Sidelfli vexiliferq; Janizarorum cum alio
milite gregario similiter Equo insidenti prendito animo (ut tibi inquisitione probabili
ad interaipiendas reliquas res, quas secum accipere non poterant
non motivo suscitandi, de milite prout Pars allegat ad Praxatorium sera profunda
nocte armato venisti, percussisq; potentissime foribus domorum aliquoties clamasti
Judea mater Arendatoris in absentia patris Judei timendo aliquem tumultum
per fores interrogavit leto tam, de quam interrogationem tu idem Nobilis Sidelfli re
spondisti, dolore Lia faka atalia leto, tyllus domorum, Justici, vri ibidem existentes
aperire demandarunt, et ad te interrogando quid velis exivissent, tu vero Nobilis Si
delfli interrogantem subditum sine ulla occasione lis formalib⁹ prolatis, a tribu
Chalpie cultello, sentica per capus percussisti, alij vero subditi tantam videntes
violentiam, per pena Equum tuum Seforium arripuerunt, tu vero Nobilis Sidelfli de
scendens ex Equo subditos evaginata framea verberare cepisti, et tumultum ex
citasti; inquo tumultu subditi tibi framearn, par selopetorum, et Equum recepe
runt, pileum vero Burcam per te dependitam vri Gestatorij diei vix invenerunt
Quo tumultu Gryfy Actor cum resciverit tandem te Sidelfli vocare jussit ac
res prefatas Equumve circa violentiam receptam restituere demandavit, Nota,
men tu prejudem vob⁹ recipiendis redire voluisti, de Quibus tandem Equi restitu
tione nullam fecisti imo violentias qua ipsimet in simul omnes secisti in
se Actorem maledicisq; retorsisti, Protestatione vestra iniquissime circumscripti
sti ac ea vide Panas prodemerito facti omnes succubuisti et in vos ba
sistis pro quib⁹ Lis vobis decernendis et extendendis citamini. Lis partium
ri Terminus attentatum, et ad premissa judicialiter respondum, Datum
Petricovie Feria quinta post Festum S. Martini, proxima Anno Dni
Millesimo, Septingentesimo Vigesimo.

Ad Registra Petitionis

Ad Copia Patronis inserenda in acta Me
trices Regni circa Relatorem Ministerialis Sub
acta Varsaviæ Sabbatho post Festu S. Martini
proxo Anno 1720 Die 16 9bris

Pro Fo

Inductum

Fo 3tio

Munimenta ad Bona Dilaszkowice spectantia in Pargameno allata a Dnoso Sasin Notario Kaliciensi Zokieviä Varsaviam anno 1699. Mense Augusto.

Fo 1mo Liberatio Villa Dielaszkowice ab Anganis Castro debitis Ao. 1455.

2. Konsens na przedanie komukolwiek Woytostwa w Dilaszkowicach Smotowi od Kazimierza Krola Pol:

3. Confirmatio Locationis Villa Dielaszkowice Ao. 1569.

4. Konsens eximendi Bona Dielaszkowice cum Advocatia a Zygismundo Lege Polonia Ao. 1523.

5. Granicies Kozarczewskich ad Granicies Krocziowskie fact Ao. 1551.

6. Donatio Villa Dielaszkowice per Chebmskie Dnoso Marciano Chebmski Ao. 1522.

7. Consensus na Dielaszkowice Exemptionis Jchm PP Sobieskim od Zygmunta Ao. 1526.

8. Konsens Wykupna Dielaszkowic od Jana Woyciecha Krola Polskie go Ao. 1497mo

9. Privilegium P. Sebastiani Sobieski super Advocatiam in Villa Dilaszkowice a Zigismundo Ao. 1533.

10. Litera quibus Dnus Andreas inscripsit super Dielaszkowice Ao. 1484.

11. Consensus ad obligan: Dielaszkowice Ao. 1523.

12. Conservatio Prosi Stanislai Sobieski in possessione Advocatiä in Villa Dielaszkowice.

13. Inscriptio Summa super Dielaszkowice.

14. Desideratur Munimentum in Archivo Zokieviensi.

15. Konserwacya Sebastiana Sobieskiego przy Dielaszkowicach Ao. 1532. od Zygmunta.

16. Donatio Sculteti in Dilaszkowice Ao. 1478.

17. Obligacya od Pana Chebmskiego Marciana na Dielaszkowice Ao. 1524.

18. Consensus Obligationum super Villam Dielaszkowice.

19. Desideratur Munimentum in Archivo Zokieviensi.

20. Consensus cedendi de Summa per Leszowski P. Sobieski super Dielaszkowice.

-21. Privilegium Petro de Doninow ratione Villæ Pielaszkowice a Vladislao Lege Aº 1425.

-22. Przymark Pielaszkowic cum consensu Stephani Regis Aº 1581.

-23. Privilegium Donationis perpetuæ super rippam in contiguitate P. Andreæ Przeszowski consistentis a Loco Modrzejowy dol ad alium Locum — — nuncupatum ad Villam Sobieska Wola.

Munimenta in papyro scripta.

-W. 24. W tym pliku inclusuntur Munimenta na Chorzynik, Gorzkow, Wisniow, y Wielkopole Illi et Magco Marco Sobieski Palatino Lublinensi et Successoribus servientia.

-25. Actorie Dyspozycye na Czemierniki Sprawiki y Debczyn-Jakrzo Donacya y Cessya od Jmci Podlewskiego Regenta Koronnego in personam Jamci Wielmoż: Jmci Matczynskiego Podskarbiego W. Kor: zapieczętowane.

-26. Originał Transakcyey Collationis na Plebaniia Gorzkowską mię dzy Krolem Jmcią a Xiędzem Pietrzewitowskiem w Pilarkowicach alternatą postanowioney et ad Acta Illmi Loci Ordinarij oblatowaney z Lwna d. 28. Mens: Maji 1668.

Markuszowski Muniment ieden.

-27. Transfusio Summæ 11500. a Zwiartowski in Bonis Markuszow.

-28. Transfusiones na Pałac Karimierzowski.

Od mieb: Danibowicza Podskarb ł: 24600.
od Jyśmi Pani Koniuszyney ł: 35000.
od Jyśmi Pani Kasztelanowey Wiźnieńs: ł: 10000.

Munimenta Nowodworskie.

-29. Ex Actis Metrices Maioris Cancellariæ oppignoratio Bonorum Nowodwor Aº 1654 Feriâ quartâ post Joannis.

- Cessio Capitaneatus eiusdem per Thomam Tembicki Aº 1680. Feriâ 2dâ pridie Visitationis in Actis Metrices Minoris Cancellariæ.

- Andreas Tembicki Consorti cedit de Summa Centum Millium Aº 1682. in Castro Posnaniensi.

- Catharina de Przymuszowice Tembicka de Bonis Capitaneatus Nowo

Nowodworien: ob facta tam recompensam per manum edit Ao 1685.
Sabbatho in crastino Petri et Pauli Apostolorum in Castro Posnanien

Kontrakt o Pilaszkowice z P. Dobrickiem wytrzymania w tym
mie 35000 ao 1662.
Decret Spraw Maiętności Chrzynika y Gorzkowa stary.
Według tego Decretu odebrałem te wszystkie Munimenta, y
zostaią przy mnie. Na co się własną ręką podpisuię. w War
szawie 15. 8bris 1699.
Kantorbicka P. W. Z.
Mb.

laszkowice a Vladi
gis Ao 1581.
m in contiguitate
orzeiowy dot ad
Sobieska Wola.
rzynik, Gorzkow,
Sobieski Palatin
z Pelczyn Sakre
ta Koronnego in
iego Podkarbiego
z Gorzkowska mie
rskiem w Pilarsko
Ta Illmi Loci
Maji 1668.
Bonis Markuszow
24600.
35000.
10000.
atis Bonorum
ennis.
mbicki Ao 1680
trices Minoris Ca
Centum Millium
nis Capitaneat
Nowo

No 3to

In acta Metricis Regni Cancellariæ Majoris
Anno Dñi 1720. inducendum Sub Autoritate Curiæ
ante Festu S. Thomæ Apli. Andreas Franciscus Fichocki
Sæ Rgiæ Mtis Secretarius mpa

Decisi Sprzeczności
Sądu Ziemskiego
Rossieńskiego z mistyczną
Pieczęcią Jego
Królewskiej Mości
Sądu Ziemskiego
Rossieńskiego.

98

Indactum

Priuleçium- quo Onia et Sinçula Jura et Li
bertates Oppido Lipno a quibuuis Ducibus
Regibus p Polonia Concessas Confirmatur et in
novatur

V. 223/263

Sigismundus Augustus Dei Gratia Rex Polonie
ellagnus Dux Lithuanie Rex Prussie ellaevie Samogitie
etc. Dnus et Heres Significamus presentibus literis Nostris
quorū interest Universis et Singulis presentibus et futuris Quod No
stram humillimis Cum Supplicarent a Nobis Consiliari Nostri in hoc
presenti Conventu generali Congregati, pro Famatis Civibus et
Incolis totaq; Communitate Oppidi Nostri Lipno Ut Jura, Privi
legia atq; Ones Libertates eorū per Serenissimos Antecessores
Nostros Concessas approbare et Confirmare dignaremur Suppli
cationi Consiliariorū Nostrorum in hoc ipsorū Oppido extare On
nia et Singula Jura, Privilegia Immunitates Libertates prorogati
vas exemptiones ac alias quascunq; Concessiones Justas et legiti
mas Oppido Lipno, a quibuscunq; Ducibus Regibus p Polonia tam
Publicæ Civitati q̃m personis privatis, in eo ipso Oppido Consisten
tibus locis p publicis ac privatis in genere et in Specie Concessas
quarū tenores hic pro expressis habere Volumus non alter q̃m
Si de verbo ad verbū expresse hic essent in quarū Usu et Possessio
ne hactenus extiterunt Multis penitus exceptis de Certa Scientia
Nostra de assensu Consiliariorū Regni Nostri in hisce Comitiis
Regni Congregatorū Confirmandas ratificandas approbandas
et innovandas duximus Confirmamus ratificamus approba
mus et innovamus Privilegia literis ac robur perpetuū et debitæ
firmitatis habere decernimus Oniaq; et singula in eis Contenta

Observaturas Nos et alios auctoritate Nostra Regia de Observa
das eas adductores Neq; Violari illos in aliqua parte permyttim
. In Cuius Rei fidem et testimonium Sigillu Nstrū pntibus est ap
pensū Datū in Conventu Regni Prāli Piotrcovien Feria Sec
da ante festū Sti Nicolai proxima Anno Domini Millesim
Quingentesimo quinquagesimo Octavo Regni Vero Nostri Anno
Vigesimo Nono. Joannes Ozies H. R. P. Cancellius m. Relatio ella
gnifici Joannis de Obessyrze Regni Poloniæ Cancellarij Cracov
Sandis Osswiecymen Zathorien Sgnderen Oswiecimien etc.
Capitaneic.

Concordat cum Libro Lustrationum Palatinatuum
Majoris Poloniæ Anni Domini 1564 et quinti.
Inscriptor Rafael Stephanus Zboży Cadrjeus
HC

Mandatum. quod Exactores non plus
quam Viginti Marcas exactionis Regiæ
pro tempore laudan. exigant a Civibus Lipnic.

223/262

Sigismundus Dei Gratia Rex Poloniæ
ellaonus Dux Lithuaniæ Russiæ Prussiæ &c. Dominus et
hæres. Significamus tenore quibus expedit Universis harū
notitiam habituris quia licet Oppidū Lipno Universi et Singu-
li incolæ eius in Terra Dobrinen. sittum Tenutæ Gnosi Nicolai
Hoscelecki Castellani Inowladislavien. et Capitanei Dobrinen.
triginta Marcas minus duabus Marcis pecuniarū exactionis nobis
Regiæ Soluere Consueverunt tamen nos inopiæ eorū Compatientes
Cupientes, ut durante felici fausto q regimine Nostro hoc ipsum
Oppidū melioré accipiat Conditionem motu proprio et ex certa
ta Scientia, ac Speciali gratia Regiis Nostris Octo Marcas pecu-
niarū huiusmodi exactionis Nostræ Regiæ illis ipsis Oppidanis
dimittendū indulgendū et Condonandū duximus dimittimus q indul
gemus et Condonamus pñtibus Statuendū et decernendū quod dein
ceps non plus pro tota et integra Exactione Nostra Regia quo
Viginti Marcas monetæ et numeri in Regno Nostro Currenti
nobis sunt Soluendi Quamobrem tibi Generoso Nostro Studzeso Ni
exactori Terræ Civiavien. Moderno et alys Exactoribus pro tem
pore Existentibus Committimus pñtibus Mandamus Quatinus
deinceps a prædictis Oppidanis de Lipno non plus quam Viginti
Marcas exactionis Nostræ Regiæ pro tempore laudam. exigat
et exigant Et alr. non faciatis pro gratia Nostra harum qu
bus Sigillū nostrū præsentibus subappensum est testimonio literarum

Datum Piotrcovie in Conventione generali feria Quarta
in Vigilia Matthie Apostoli Anno Domini Millesimo
Quingentesimo Decimo Nono Regni vero Nostri tredecimo
Christophorus de S. Pallatis et Craco Ac Regni Polonie
Cancellarius et Regius Relatio Magnifici Christophori de Schydlow
Pallatini et Capitanei Cracovien Regni Polonie Cancellarii etc.

Concordat cum Libro Lustrationum Palatinatuum
Majoris Polonie Anno Domini 1564 et quinti.
Ita testor Raphael Leszczyc Leszczyński
Ref. Mss.

Oblatum et ingrossatum ad Acta
Metrices Regni Sub Actu Varsauie
Sabbatho post Festum Sanctorum
Trium Regum 7bris January 1723

Indicem

35.

36

Oblatæ Susceptum ad Acta Metrices
Regni sub Acta Varsaviæ Sabba
tho post Festum Sanctorum Trium
Regum d. 9 January 1723 et
ingrossatus

Wir Ferdinand, von Gottes Gnaden, des
Heiligen Römischen Reichs Fürst zu Fürstenberg, Landgraff zu Stühlingen, Herr zu Hewen und Administrator
des Fürstlichen Hauses Fürstenberg.

Thun kund hiemit vor Uns, und Unsere Fürstliche Nachkommen, auch gegenwärtig- und zukünftige Unsere Fürstliche Regierung, hiermit offentlich und in Kraft dieses Briefs: Demnach Unser Vorfahrer Hochgeborner Fürst und Herr, Herr Friedrich Johann von Fürstenberg, Landgraff zu Stühlingen, Herr zu Hewen, Unser freundlicher lieber Herr Vatter und Vormund, auch Unsere Fürstliche Regierung, Uns unterm 14. Decembris 1699. Unsere Fürstliche Hofkammer, Canzley und Archiv, wie auch Unsere Fürstliche Residenz-Schloß Heiligenberg, mit allen darzu gehörigen Gebäuen, Gütern, Gerechtigkeiten, Zehenden, Gefällen, Zinsen, Renten, Nutzungen, Gülten, Zugehörden, Leuthen und Unterthanen, wie solche in dem Inventario specificiert und verzeichnet, auf sechs Jahr lang, nemlich von Johannis 1699. bis wieder Johannis 1705. eingeraumt und übergeben haben, wie folgt:

Nachdem Unser Fürstenberg, in Kraft- dato, zu Ablösung selbst Unsers Gutshofs von dem Hochgebohrnen Johann von Porrino, Zwey tausend Reichsthaler Albertas; in die Fürstl. Hofkammer baar erlegt; als überlassen Wir Ihm das Hof- Gütchen, sambt denen dazu gehörigen Häusern, Scheuren, und Gerechtigkeit, auf sechs Jahr lang, wie solches im Inventario verzeichnet worden, und auf sechs Jahr eingeraumt, und an statt der Interessen nach guter Wirthschafft art zu nutzen, und zu gebrauchen, keines wegs aber, ohne unsern Consens, an einen andern zu übersetzen, noch Schulden darauf hinzunehmen.

Wir Ihme gebauen und Handfesten in dem Fichten Wäldlen erhalten, auch aber obberegte mit allen von allen andern seiner meliorationen oder Bauchesten, mit die Hofraiten haben mögen auszusetzen, des wollen Wir Ihm die nöthige

Baw

Haus-Materialien Fuhr Holtzes Lasten.

Haus- und Brennholtz Fuhr ist Lachter, und
der Bauren Holtzfreyheit, soll aus unsädlichen
Orthen, wo es bisher gehalt, auch ferner ohne
des Waldförsters Zuthun zu nehmen verstat
die Büschgebüsche davon ausgeschlossen, und das
Holtz Fuhr nicht anders, als ist Lachter, und
der Bauren Holtzfreyheit anzuwandt werd.

Der Gehege Büsche soll er sich enthalten
und nur Fuhr Zeigen, wie Lasten angelegen sey.

Wann Ihr eine Contribution ausschrieb
lassen werden, so sollen diese, ihnen andern Fuhr
Bauren Pferde Fuhr anlegen schuldig seyn.

Ihr ungefehrliche Saat, so ihm inventirt
worden ist mit gutem reinen Korn Fuhr zu thun
sind, alle eingesänd, wiederliefern.

Das Pastorentum wird Fuhr jährlich dem
Pastorn, das ist es gebräuchlich, abliefern.

Die Bauren sollen über ihre Pflicht, nicht zu
treiben, noch Fuhr fremdes arbeit gebrauchen.

Von Vorstreckung an die Bauren wolle Ihr
nichts wissen, streckte Handsalter aber Ihnen
was vor, so mag es nach gnad von Ihnen
einicher einfordern, denen Ihr davon nicht
geständig sind.

Kein Fuhr, noch Stroh soll aus dem Gehöfen
anderwertig Abtzug, noch wegzuführen,
sondern alles Fuhr ihrselben Lasten angewandt
werden.

Item

Von Mißwachß wollen Sie nichts wissen,
auch nicht von Krieg und Fehd.

Für casus fortuitos haftet der Pächter zwar nicht, wann aber Ihre Früchte, oder ihr Viehe durch Verwahrlosung Schaden gelitten, oder Ihr Pacht wegen dieses Contracts was zu prätendiren hätten, so solle solches in einem gewissen Unterredungs Termin, wann, wie oft, und wo Ihr selbiges Verlangen anzeiget, von Ihnen und Ihnen mit zween Ihrer guten Männer, oder wann sie deren keine hätten, so dann von unsern guten Männern allein, genau untersuchet, und de simplici et plano entschieden, was dann Ihnen erkandt, von Ihnen Ihnen zu geben, unserm gefallen, unserm Satisfaction zu thun.

Pacht Summa soll baar abgetragen, und nicht anders wohin ordinarie, noch extraordinarie angewendet werden. Und wann die Untersuchung, wegen Verminderung oder Ausgang dieses Contracts nicht geschehen könte, so will sie alsdann so baar bey der Inventirung, solcher Untersuchung submittiren, und alles baar erstatten.

Johann Ihr Landschaft verspricht, und Ihro Hochedelgeborn Fähnrich Fürstenberg auch versprechen Jahrjährig auf Ihrer zween Land und Kriegsgesetzen Albertus, an gutes

Pleanch

Holländischen und Creützthalern deductis deducendis
die Baar wieder ausgeloset, und Ihr Liebden
das Brüderschaft mit aller reliquation und
Nachsprechung oder nimmig Lutgeldt wieder ein
zuwechseln: dawieder er sich nicht setzen, sollen
bey poen der Falschen Landsumma, die also baar
gelöstes Geld an Ihr Liebden selbsten zeyn, aller
massen Ihr Liebden aller Restbrüder, Generali
und und Supplicirung, mglichen aller Nich
und Nachsprechung, sich gegenlich begeben.
Imbsen verspricht Ihr vor sich, und
Successoren, das Ihr Ihr in ersten
den Landt nicht turbiren, sondern Ihr Liebden con
tract schützen und handhaben wolle.
Und damit Urkund sind diesen gleichlau
tende Exemplaria verfertiget, deren eins
Ihr mit unserm Landtzeichen bedrucket, und
mit unserm fürstl. Insigule besiegelt, das
andere aber den Herrn Fürstenberg, und
seinen verordneten Gesandten unterschrieben, und
die Siegeln lassen. So geschehen Mitau d 24ten Janu
Ao: 1699.

Ferdinand Bzfurl

L. S.

No 2.

Ferdinand, von Gottes Gnaden, in Liefland, zu Curland, und
Semgallen Herzog, Regierender Herr und Administrator

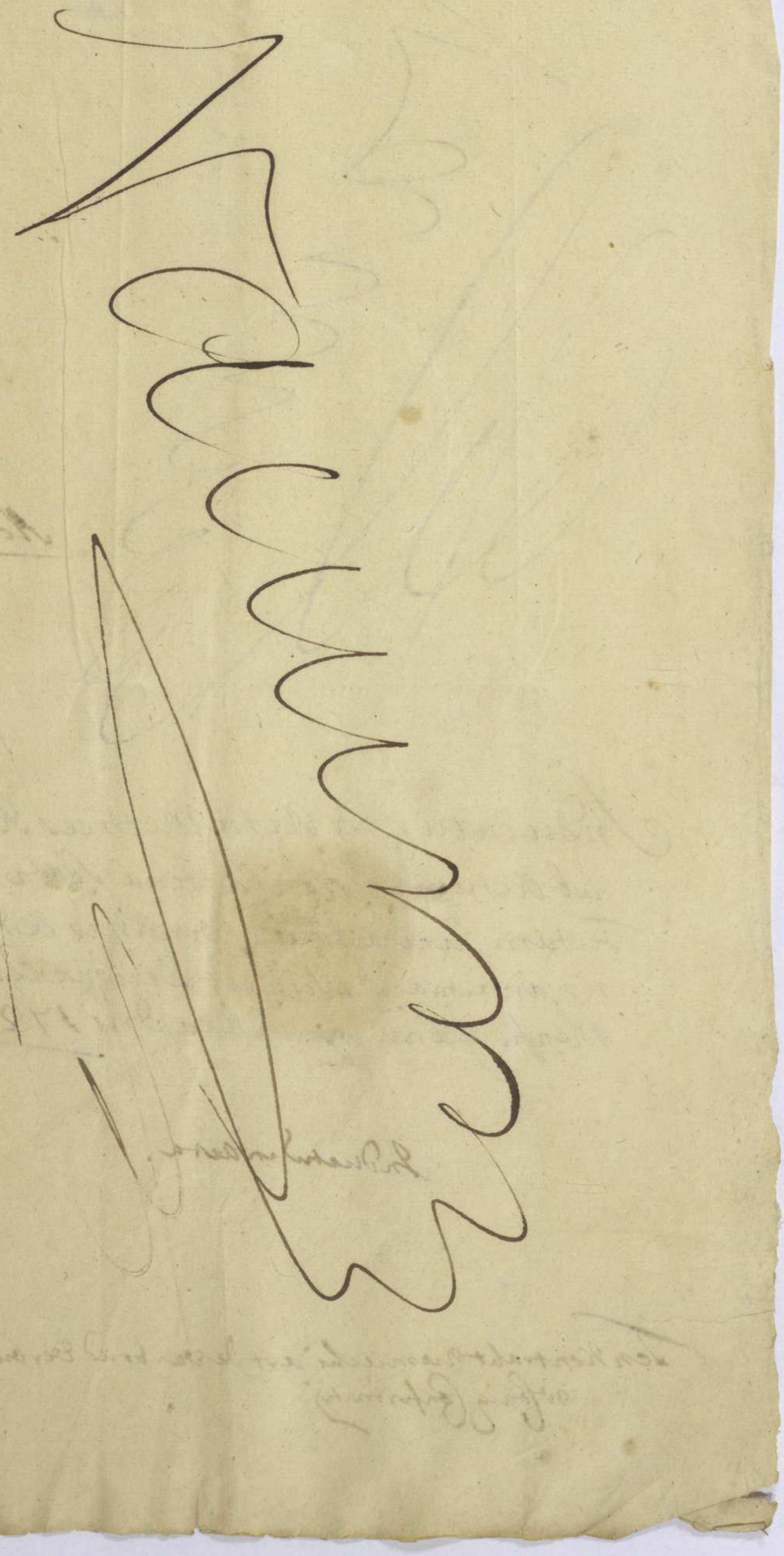
Demnach ehr Wohlgeborner Friedrich Johann
von

von Fürstenberg, wie auch dero rückständ
Jahrmahl Capital künfftigen Johanni auf
das Büttner transferirung zu verrichten
Mir Ihr Siegel, das Mir Ihm von gedachter
Zeit ab das Gut Mastbütten Arrends-
und Lehnschuldigkeit auf so lang, bis
sein Capital und Interessen à 6 pro Cen.
so darinnen völlig abgetragen, inbehalt
worden. Datum Diepelhoff d 4. Junii
Anno 1706.

L. S. Fridrich Brackell. Heinrich Christian von
Landhofmeister Brincken, Canzler.

Prosenter hasce copias, cum productis sui originalibus, in omnibus de verbo ad verbum concordare, dare, sub appressione Sigilli Ducalis, solitaq; Subscriptione testor

Johannes Barthold
Gobanning.
Duc: Jud: Hil: Sec:



Actecatum

Inducatur in Acta Metrices Regni
Sub Actum Varsaviæ Anno Sexagesimo
Festum Sanctæ Priscæ Virginis & Martyris proxima Videlicet Decima Quinta
Mensis Januarij Anno Dni 1723.

Inductum in Acta.

Ten Kontrakt Niemiecki iest do tego dołączony Exemplarz
w Copiey Confirmatyi

Augustus Secundus Dei gratia Rex Poloniæ, Magnus Dux Lithuaniæ Russiæ Prussiæ Masoviæ Samogitiæ Kyoviæ Volhyniæ Podoliæ Podlachiæ Livoniæ Smolentiæ Severiæ Czernichoviæ, necnon Hæreditarius Dux Saxoniæ Princeps Elector &c.

1. 223 f. 279

Significamus præsentibus literis Nostris quorum interest Universis et Singulis. Productas coram nobis fuisse et esse Literas papireas Authenticas in transcriptas Idiomate Germanico Scriptas manu Nobilis Joannis Barthold – Johanning Judicij Ducalis mitaviensis Secretarij Subscriptas et Sigillo eiusdem Judicij Ducalis mitauiensis communitas Sanas Salvas et illæsas omnig prorsus Suspitionis Nota carentes tenoris Sequentis Nos

Wir Ferdinand von Gottes gnaden, zu Hispanien und Hungarn, Infanten, Erzherzog, Regierender Herr zu Burgund, und Administrator, Urkunden hiermit vor uns, Unsere Erben und Nachkommen, und gestatten hiermit von Unserm Hofgesinde Friedrich Johann von Furstenberg Fähnrich, das gütlichen Vergleichs Act, de Dato Mitau den 30ten Januarii Anno 1699 bis hierher Johannis 1705 Handlungen vorgenommen haben wird folgt. Nachdem ermeldter Furstenberg in gütlichen Vergleichs Vergleichs, zu Ablösung seiner gütlichen von der Hochgebohrnen Johann von Knorring, Herrn Landmarschall Reichsthalern Albertus, in die für St. Martini Tag fällig; Abstehen Unsere gütlichen Vergleichs gütlichen, samt denen Dazu gehörigen Bauren, Heuen ganz und gar mit Hof Wiesen, und allen pertinentien, wie solche im Inventario verzeichnet worden wird, an Vorgedachten Handlungen, und an statt der Interessen, was gütlichen Nutz-Gebrauch zu nutzen und zu gebrauchen, Raum haben, ohne Unsern Consens

an

an einen andern zünfftig handlen, noch ablagen Leüth zu
zünfften. Die Forst gebäuch, solle Landtgarben im Land
nassen regachten, Und Baben Ordnungen, ein aufsehen
andern Ruin melioration oder Bau Kosten, ein die
Nassen haben mögen anzeigen, Dergleichen Ordnungen
die Nötigen Land Materialien Darzu folgen lassen.
Land und Leüth Forst zu der Hirtschaft, und den Land Gott=
heüsser, solle auf Ungefährigen ortten, wo die besten gelegen
aufsammlung Wunald=ordnungen und Forst zu zünfften
wo stadtl, die Eigen gebäuen Leüth fürbringen, und der
Forst zu nichts anders, als der Hirtschaft und den Land
Notdurfft angewendet werden, Wer gefehrlich Leüth solle
seine nachbarn, und Nutz zu Zeigen, seye lassen angelegen
sein, Wann Ihr ein Contribution ausschreiben wurd
Lasten, so sollen diese, gleich andern für Land Leüthen, solche
zu bezalen schuldig sein, Wer gefährlichen Rath, solle
inventiert, und wo mit gütten nicht Kreüzzeit, wolle
nicht gesäll werden Leüthen, Das Lasten Korn und
Gäsolleigen, Und Lasten, dazu die gebräuchlig abkürzen
die Land solle nicht über ihre Pflicht nicht getrieben, noch
gemeldte arbeit gebraucht werden, Von der Landtschaft
auch die Land solle ein nichts beschützen, sondern Hand
Gelten aber ihnen und von, so mag ein und jeder von
Ihnen wider zu fordern, den Ihr davon nicht ab=
ständig seind, Auch Ihr noch Rost soll auf den gültbaren
Land wegen gatzen, noch ungefügt, sondern alle
zu der Land Straßen zu gemeinen Nutz erhalten. Von Mißbrauch

wollen

wollen Ihm nichts wissen, anzeigt von Krieg und Fuß,
für die Casus fortuitos gastirt zu Standgaben Jemand nicht,
wann aber Abwesenheit, oder der sonsten wegen dieses Contracts
weder Zu prätentirung stehen, so soll solchergestalt in einem gewissen
Einlosungs Termin, wann, wie Obstehend worden
selbigen Valvirbus wurden, von Jedem Tausend
Reichsthaler gulden Männisch, oder wann sie den Kauf setzt, so
dann von Tausend gulden Männisch allein, genau Contribuirt
und de simplici et plano entrichten. Und dann das übri-
ge Kauf Schilling von Land Zu Land gezogen, Ihnen
Satisfaction von der Stand Summa so fort Baar abge-
zogen, anzeigt denen Ordinari und Extraordinari
auf Ihro Königl Mayst: appellirend werden. Und wann die
Einlosung einigen Theil auf andere Vergünstigung,
vor ans ganz dieses Contract nicht geschehen könte, sowill sie
Einlosung Jedoch, biß die Inventirung, solcher Einlosung
Submittiren, und allen Ihnen Baar en stehen, Wann
dieses Stand Haus nun Closen und Alles Einmacht, führen
Fürstenberg auf Ihro Hochfürstl Gnaden selbsthaus auf Ha-
saga seinen Jungen Rauschend Reichsthaler Albertes, an guten
Holländischen und Ducatischen Ducatis deducendis
Baar Zahlen auf gelegt, und Ihro Erzeigt das Bör-
lösigen mit allen alle Melioration und Verbesserung
den neuen Jagen Lustgarten, und Zeugnuß, Damit der
Kauf nicht stehen soll, biß Poen der halben Standsumma.
Wie als Baar geliefert, an uns soll verfallen sein,

allermaßen

allen massen Es sich aller Rechts behelffen, queralirens
und Supplicirens und, inglaichen allen Miss- und Nachreden
sich sonderlich begeben, Sondern in Stongen ein, Vor
und Bündt für St. Successoren, Vasallen Ihnen in keinem
den Landen nicht turbiren, sondern bei diesen Contract
schützen und handhaben wollen, Deß zu Vrkundt Sein
sind von Jung gleichlautende Exemplaria verfertiget,
darvon einer Ihr mit dem Landsiegell bezeichnet
und mit Eigner Hand Ihr. Ihr. Ihr. unterschrieben,
andern aber von Ihro Fürstenberg, und seinen Ge-
bietenden Insiegeln versehen, und Ihr. Ihr. Ihr.
Dorpat gethan Mitau d. 24 Junii anno 1699. Ferdinan
Herzog E. D. N. 2 Ferdinand von Gottes gnaden
Zu Liefland Zu Churland und Semgallen Herzog
Regierender Vormund und Administrator. Nun
nach der wohl gebohrnen Frau Frau Sofia von Fürstenberg
seiner auch Hochgebietenden Frauen Gemahlin Capitall
Ihr. Ihr. Eigen Johanni auch Ihr. Ihr. Ihr.

Sigilli Ducalis solitaq subscriptione restor. Joannes Bar:
tholdus Johannsing Duc. Jud: mit. Scrus ffa Locus Sigilli Du
calis. Supplicatum Nobis est Nomine [redacted] aste Successorum
eiusdem Dnoi olim Friderici Joannis de Furstenberg vt Ginser
tas Utrasq Literas tam Contractus Originalis per Illmum Prin
cipem Dnum Ferdinandum in Livonia Curlandiæ & Semigallie
Ducem Nuttanud die Vigesima Quarta Junij anno Domi
ni 1699. facti et Subscripti quam et Subsequentes a Dnis
Friderico Brackell Landhoffmeistero et Henrico Christia
no de Bricken Cancellario Consiliariis Supmis Ducatus
Curlandiæ in anno 1706 datas in omnibus earum Pun
ctis Clausulis Articulis Rebus Conditionibus et Ligamen
tis approbare confirmare et ratificare dignaremur.
Cui Supplicationi Vti Justa et rationi Consona Nos Beni
gne annuendo Suprainsertas Utrasq Literas in omnibus
earum punctis Clausulis Articulis Rebus Conditionib
et Ligamentis approbandas confirmandas et ratifican
das esse duximus prout Quidem / enquantum ius est /
approbamus confirmamus et ratificamus, ita ac si pra
vio Consensu Nostro Regio et de certa Scientia Nra Supra
insert. Contractus facti et conclusi fuissent, eo si et inquan
tum opus est, defectus quosuis in iisdem Authoritate Nostra
Regia supplemus Quem Literis Nris Decernentes easdem Vim
& robur perpetuæ firmitatis habere. Juribus Nostris Rega
libus Regni & Ecclesiæ Sctæ Catholicæ Salvis. In quorum fidem
Quem manu Nra Subscrás Sigillus Regni et Mdl communi
ri jussimus Datum Varsaviæ die IX Mensis Januarij Anno Dni
MDCCXXIII. Regni Nri Aº XXVI.

Augustus Rex

Locus Sigilli
majoris Regni

Michael Mauritius Sushi Venator
Terræ Lomzen Sctæ Regiæ Mtis Scrius

Confirmatio Contractuum pro Parte Nobilis olim Friderici Joannis de Fur
tenberg Successorum

44.

Confirmato Gnoso Successo
Tribus de Ruszemberg

Acticatum

Inscribendum et acticandum sub Actu
Vnsauid Fena sexto ante Festu Sancte Pusce
Virginis & martyris proxima Anno Dni 1723

Gnduendum acta

Ro 10mo

Actum in castro Lovaniensi Sabbatho ante Festum Sanctæ Hedvigis Viduæ Electæ proximo Anno Domini Millesimo Septingentesimo Vigesimo Quinto.

Spectabiles et Honorati Georgius Christianus Viri nominis Gerstmair Consul Senior et Jeremias Lange Consul Junior uti et tanquam à Spectabili Magistratu totaq; Communitate Civitatis Sacræ Regiæ Majestatis Medzyrzyc ad Actum infrascriptum videlicet pro approbatione Cessionis Juricum ad prædium civile Hoffmännianum in Suburbiis Medererensi situatum, tanquam allodium privatum sese referend et disponend in rem et Personam Spectabilium Kinclow Mercatorum Conjugum Civium Medererensium faciend die Nona Mensis præsentis Octobris Mediciji hvno ad præsens currenti Specialiter inscripti et Deputati Plenipotentes, inhærendo Consensui ejusdem Magistratûs ac Communitatis Mederecensis ad plenipotentiâ in ibidem contenta sibi recognoscentibus ad manus datæ, manibus Consulum advocati, Scabinorum, Seniorum, Contuberniorum, et sigillis Consulari advocatiali, contubernalibus in numero Triædecem inferius Specificandis propriis subscripta communitæ, et obsignatæ, officio præsenti in Authentico instrumento reproductæ, cuius Consensus ad cedendum plenipotentiæ in ibidem insimul junctæ de Instrumenti Tenor talis - Proconsul, Consules, et Consulares, advocatus, et Scabini, ut et Seniores, de Communitate et Contuberniorum Jurati, Civitatis Sacræ

Seren.:

et Serenissimæ Maiestatis Mederecens: Universis et
Singulis quibus de Jure et alias scire competit aut quo
rum interest, habita ratione unius cuiusq; emi-
nentiæ, Dignitatis, Statûs, et conditionis, ea qua
decet et fas est debitâ reverentiâ, et officiosa observa
tione, præsentibus Literis nostris Significamus.
publicq Juris facimus diu multumq nobiscum deli
berâsse quomodo numeratâ pecuniâ Summam oni
ginalem Novemdecem Millium Typhonum tri
ginta octo grossis Computo a Spectabili Simone Pi
sler Cive Senjore Jurato Oppidi nostri in Anno Mil
lesimo Septingentesimo Vigesimo Secundo, Die Vigesi
Secunda Mensis Junij pro exolutione RR DD
P.P. Jesuitarum residenz Mederecensis facta mutu
acceptam juxta obligoriam Contractus mutui cum
pacto Hypothecæ et Antichretico Celebrati post Trien
um restituere conventam Solutione, rescripto Sacræ
ac Serenissimæ Regiæ Maiestatis Clemen[illegible] de da-
ta Dresdæ die quinta Mensis Aprilis Anno Do-
mini Millesimo Septingentesimo Decimo octavo
in juncta, in Anno Millesimo Septingentesimo De-
cimo Nono Die Vigesima Mensis Maij punc
tione in vim Novationis contracta Sub Vadijs y
securata, per Decretum Sacræ ac Serenissimæ
Regiæ Maiestatis in Anno Millesimo Septingen
tesimo Vigesimo Primo Die decima Sexta
Decembris in Illustri Judicijs Assessorialibus
Varsaviæ contra nos et Communitatem Nostram
tanquam morosos Debitores obtentum dema
data per transactionem in Anno Millesimo
Vigesimo Secundo de Die Vigesima Secun-
da et Vigesima tertia Mensis Septembris
amicabili et placabili compositione initam
iterato Sub Vadijs ad promissa, et tandem
per novam transactionem Anno præsenti

Mille

Millesimo Septingentesimo Vigesimo Quinto
Die Quinta Mensis Julij ex compromisso factam
per Decretum Super et Arbitrale approbatam
demiùs sub vadio decentorum Aureorum Hun-
garicalium ad diem decimam Septimam Men-
sis Augusti ānni prōsen Strictissime et sine ul-
la dilatione ulteriori Stipulata, prōfato Spe-
dabili Creditori restituere, eidemq; simul ra-
tione eius prōtensionum per annos Tredecem
durante eius possessione Prōdij Civilis Hoffman
niani Hypothecati occasione huius cumula-
tarum, et in Summa Viginti octo Millium Sun-
gentorum Novem Tynfanum et octodecem et
semi grossorum ex-postulatarum, Sexies mil-
lenis Tynforibus compensari ad promissarum
satisfacere, sicq; Prōdium eiusdem possessionis
in Securitatem Crediti, et in vim Provisionum pa-
cto Anthichretico Commissum, reluere, et pro
communitatis nostrā usu et commodo conser-
vare, et hoc utrumq; facili Negotio sine aggra-
vatione communitatis dre alieno satis gran-
di et domesticis egestatis miserijs opprōsā
prōstare possemus. Quoniam vero adhibitis
omnibus pro commodo et utilitate communi-
tatis Nostrā de meliori consilijs et Studijs
in prōsens aliud medium exquirere, eoq; urgen-
ti necessitati subvenire non prōstat, quam ut
cum vel ex prōdio prōfato vendendo ejusve
prōtio Solutis fiat Laudato Spectabili Credito-
ri, siquidem huius in casu morosā aut pla-
nā non secutā Solutionis in Termino attenta-
tiones, Prōdium denuo sed possessioni subiciēn-
do, plures prōtensiones cumulando maiora

damna

damna et litis expensas causando, Condemnationem
ad Vadium prdstandum urgendo, cum nostro et
Communitatis nostrae prdjudicio metuendae
quin et prdium nullam hactenus Communi-
tati Utilitatem aut Commodum, Sed potius to-
tantaq; damna intulit, quantis horum esti-
matio plus quam ter prdij Pretium Sup erat
Civis ddificia funditus ruinosa tanta indigen
reparatione, quantam Communitas ex suo perficere
plane negvit, proinde his aliisq; circumstantijs
et rationibus Genuinis et Urgentibus bene consi-
deratis unanimi consensu hocce prdium civi-
le Hoffmannianum liberum in sub Urbis Oppidi
Nostri tanquam allodium privatum abstractus
fundatum Juribus et libertationibus privile-
atis dotatum, Tertio abhinc Seculo a variis p
prietarijs Justis titulis et bona fide acqui-
situm, Juste et quiete possessum, ab ultimario
* eiusdem Jure proprij possessore Nobili Matheo
Hoffmanno Sacrae Regiae Majestatis Secretario
Capitaneatus Mederecensis Economo et Consule
Mederecens per Testamentum in Anno Milesimo
Sexcentesimo Sexagesimo Nono Die decima Sexta
Novembris rite conditum, Testatoris morte Hered-
dis ex Asse recognitione et Sacrae ac Serenissimae
Regiae Majestatis Joannis Tertij G.M. in Anno
Millesimo Sexcentesimo Nonagesimo Tertio Die
Tertia Maij quo ad omnia contenta pro Jure
et emolumentis diuturnis Oppidi Nostri subse-
cuta approbatione confirmatum, Communita-
ti Oppidi Nostri relictum, realiterq; ex Jure hu-
jusmodi Substitutionis Legatij Nomine cum
omni Causa cessum et traditum, et hoc titu-
lo Juste et quiete a Nobis possessum, at vero a
Spectabilibus Jeremia et Samuele Ludovi-

Hoffmann

Hoffmannis Patre et Filio Consule dum de Sin-
dico Civitatis Nostrâ ex Subposito et captato Jure hâ
reditario contra prdfatum Testamentum per
Decretum Sacrâ Regiâ Maiestatis in Illustrijsi-
mis Judicijs Assessorialibus Varsaviæ Die Vige-
sima Marcij Anno Domini Millesimo Septin-
gentesimo Decimo Nono obtentum, evictum, ab ijs
dem vero post transactionem ibidem eodem anno
Feriâ Quarta post Festum Sanctorum Trium Regũ
proxima initam recognitam et approbatam Solu-
tione redemptum, et post cessionem et renuntia-
tionem abijsdem impetrantibus Coram Actis
Authenticis Castreng Pomar Feriâ Sexta in cras-
tino Festi Sanctorum Petri et Pauli Apostolo-
rum Anno Domini Millesimo Septingentesimo
Decimo Nono Solenniter factam quin et modo
supra recensito et Spectabilis Simonis Spiller
Creditoris Nostri ac Hijpothecario Antichretici
Possessoris Manibus reluitione facta Solutione
prestita post tot casus et damna plane liberatum
et restitutum alienare et pronumerata pecunia
prdtis realiter solvendo, privato alicui emptori vende-
re et cedere utiliter constituimus, et necessitate ada-
cti constituere debebamus, inquem sirtem Taxatione
Secundum quantitatem et qualitatem facta die decí-
ma tertiâ Julij Anno prdicti hocce Pdium ven-
dibile more consueto publicavimus et tam pere-
grinos quam Domesticos Emptores propter minimi
tum Solutionis terminum prodie octava tanquam
licitationis termino invitavimus, quo lapso demum
Spectabilis Jacobus Kintel concivis Noster Mer-
cator ut emptor verus et certus existens cessionis
conditionibus tractatis punctatis tandem in
Termino Licitationis Die undecima Augusti
Anno presenti deiterato nobis omnibus in
Curia Prdsentibus Viginti Quinque Millia

Tymforum

Tynsonum Triginta Sex Grossis computatis Licita-
do obtulit et in vim emptionis contractæ Archi No-
mine Ducentos Aureos Statim dedit et cum his
totam Summam Spectabili Simoni Spiler
in Termino debitam præstare et sua vera certa
et reali Solutione communitatem eximminen-
ti periculo liberare Stipulatus est. Qua licita-
x tione quia alius Emptor qui meliorem condi-
tionem offerret non erat, inprimis intuitu Neces-
sitatis urgentis et utilitatis communis conten-
ti Ipsato Jacobo Kintzel ut plus licitanti hocce
Pdium Liberum cum omni causa adjudicavimq
eundemq Solutione veri et justi Ptij Licitatione
et acceptatione conventi vere realiter et actual-
ter die Vigesima Tertia Augusti Anno Psenti
Pstita, eodem Die in veram realem et actua-
lem possessionem immisimus, ita quidem ut he
intromissio cum quietatione renuntiatione et Ce-
sione in uno Actu et inscriptione peculiarem
tra peracta Secundum Stylum et formam Ju-
ris et praxin in Regno consuetam coram Actis
Authenticis Judicialis recognitione Publici Jura
fiat hoc ipso prdsenti Emptori pro evictione
satis caveatur et hdc omnia Sacræ ac Serenis-
mæ Regiæ Majestatis Clementis Confirmatio-
ne per nos implorandæ et procurandæ plenum
et æternum Robur sortiantur, ad quod negotium
nostro omnium et singulorum et Successorum
ejusq ac totius Communitatis nostræ Nomini
bus Coram Actis Castrensibus Posnan Suscipi-
endum Spectabiles ac Famulos Georgium
Christianum Gierstmeer Seniorem et Jeremiam
Large Juniorem Consules deputamus, eosdemq ve-
ros ac legitimos Plenipotentes Constituimus u
intromissionem pro ut jam per Jacobum Kobi
ka de villa Altenhoff Abbatis Bled[illegible]
qitrenate

nisterialem Regni Generalem prdsentibus et testan-
tantibus Nobilibus Michaele Strckiewski tenuta-
rio Villæ Sancti Georgij et Serenissimæ ~~Regiæ~~
Rei Publicæ Thesauri Thelon Camerd Revisore die Vige
sima Tertia Mensis Augusti Anno Currenti
facta ut et Ctij licitationi Conventionati et
Accepti realem et Actualem numerationem
et levationem Scilicet summæ Viginti Quinque
Millium Tynfenum Triginta Sex grossis com-
puti Codj die prdictam recognoscant deq eadem
plentem emptorem quietent referendo se ad pe-
culiarem huius prddij empti venditi inscriptio-
nem die Vigesima Tertia Mensis Augusti An-
no Presenti Germanico Idiomate Susceptam et
Sigillis nostris Qve ac subscriptionibus manu-pro
prijs comprobatam hocce Idium Civile ab omni
Ore alieno et alias in et per se Liberum, prout
hactenus nobis et Communitati Nostræ compe-
tijt et inservivit cum omni Jure Dominio et
proprietate tam Jure communi quam parti-
culari acquisitis et quidem cum omnibus Suis
Edificijs, Hortis, Agris sex quadrantes manso-
rum inse continentibus Pratis horum fructi
bus separatis et pendentibus, Bubus Jumentis
Equis Instructis et instrumentis existentibus
cum facultatibus tot ingvilinos Operarios tot
Oves Jumenta pecudes Lactantes, Porcos Pariag
animalia pennata et propriis Pastores quot
et ut libet habendi communem Pascuam et
liberam Bratationem Cerevisiæ, et Parationem
Cremati pro usu tantum Domestico exercendi,
et cum libertationibus a Censu superficiali
et Contributione hybernali utiin genere ab

L^t Nedzrecen Scriba et ad alberto Falkowski yusd Camere
Omnibus

omnibus et singulis oneribus alq Gstationibus
tam publicis quam privatis ordinarijs et ex-
traordinarijs Civilibus et militaribus et Bel-
li et Pacis tempore exceptis censu Trium Tale
rorum Imperialium sive Quindecem Tynfo-
num Illustj Domino Capitaneo pro libera Fre
visida Braxatione et missatium Admodum
Reverendo Domino Prdposito Mederecen pro
qualibet quadrante mansi una mensura vul
go Viertel Siliginis et totidem avene quol
annis in Termino Sancti Martini Debitis &
stationibus sicq cum omnibus Pdij utilita-
tibus usibus fructibus Reditibus proventi-
bus attinentijs emolumentis pertinentijs et
et Gnaliter obventionibus universis vtaq
et omnibus privilegijs Decretis alijsq Scriptu
Documentis antiquis et novis huic prdedio pro
prijs et ministerientibus nihil quidquam sibi
aut Nobis vel communitati Nostre reservando
et excipiendo, sed potius horum omnium pre
stationem et omni modam Super hanc
victionem prout latius in allegata inscriptio
ne descripta contra omnes impetitiones
Statuendo cavendo supra Laudato Spectabili
Anno Barbara Hillebrand & horumq Liberis
et hdredibus legitimis in infinitum ad
viterna Secula plenissimo Jure cedant et
conferant ac de his omnibus et singulis
Juris utriusq beneficijs et exemptionib
in allegata inscriptione recensitis Gnalite
et Specialiter renuntiant. Quod si supra Nom
nati Plenipotentes nostri competentius viderint
praeter hdc ex natura necessitate vel utilitate ne
gotij huic quidquam addere de hoc eisdem ple-
nam facultatem cum Libera damus et concedi
mus de rato et grato caventes. In fidem no
Spbli Jacobo Kintzel ejusq Conjugi legitime

jorders

jorem hanc plenipotentiâ formulam civitatensi et advocatiali ut et contubernio rum omnium et singulorum sigillis communitam et subscriptionibus nostris omnium et singulorum manu=propriis roboratam dedimus Medereciæ

Die Nona Mensis Octobris Anno Domini Millesimo Septingentesimo Vigesimo Quinto —

Sequuntur subscriptiones et sigilorum appositiones Primo Sigilum Consulare Sub quo Nominatorum Ordinatorum et Cognomina a Parte Sinistra tali modo et ordine exprimuntur Germanico Idiomate ni Polonicum conversa Daniel Kien Consul Martin Schyller. Gotfried Fertner, Martin Spiller mp Senior Georgius Chrystyan Gertzmaier Jacobus Klincel Senior Jeremias Lange mp Advocati et Scabinorum Nomina et Cognomina exprimuntur a Parte Dextra, sub sigillo advocatili apposita. Igr Wolfert Wuit Mathis Kincel, Martin Spiller Junior Jan Jerzy Spaychert. Igr Elias Bok Seniorum Juratorum Nomina et Cognomina Jan Tyrlink, Szyman Fabian, Chrystyan Jokisz Michat Chebcik Chrystof Szultz Michael Skigink Igr Jerzy Wandrey. Sigillum Contubernij Braxatorum Michat Halwik Starszy. Sigillum Contubernij Pannificum Cechmistrz Chrystyan Jokisz Martin Chena. Sigillum Contubernij Pelliparum Martin kron Starszy. Sigillum Contubernij Pistorum Cechmistrz. Pawet Zawada Jan Herwert Sigillum Contubernij Pistorum Martin Krzyzpel Jerzy Wencyg. Sigillum Contubernij Lanionum

Lanionum Chrystyan Kasper, Ign Lemisel Sigil-
lum Contuberrij Sartorum Adam Grune Jaku
Stultz Sigillum Contuberrij Scriniarum, Theo-
dor Pomir Sigillum Contuberrij Doliatorum
Jerzy Pemelink Sigillum Contuberrij Fabrorum
Ferrariorum Jerzy Thark Martin Kuster Sigillum Con-
tuberrij Pannitonsorum Jerzy Hekell Gottfrid
Sredler. Supra Scripti modo prdmisso Plenipo-
tentes mandatarij substituti Suis ac totius
Ejusdem Magistratus utriusq communitatis Se-
niorum ac Cech-Magistrorum in illius Contube-
rnijs existentium nobminibus quibus in forma
Juris plenissima cavent mehte corporq' ja-
qi existentes recognoverunt. Quia ipsi vi
gore Bmipsi et Mandati sibi traditi post rea
lem et effectivam summa prdfata Viginti
Quinque Millium Tynfonum quemlibet Typ
fonem Triginta sex grossis computando de
manibus memorati Spectabilis Jacobi Krem-
cel Mercatoris eiusq Coniugis Legitimæ Spe
ctabilis Annæ Barbaræ Hillebrandæ Sevatio
nem et perceptionem de omni ac totali
Jure Dominio et proprietate omnibusq et sin-
gulis Jutilitatibus, usibus Fructibus Sensi
bus Reditibus proventibus emolumentijs per-
tinentijs et generaliter obventionibus univer
sis Ad Suprascriptum Prædium Hoffmansvianum
tanquam allodium privatim post plenariam
Citatam Satisfactionem in Personas prcpsitorum
Spectabilium Jakobi Krinkel eiusq Coniugis
Spectabilis Annæ Barbaræ Hilebrandt ipso-
rumq Successorum cum parata ritromissio-
ne in similiq cum parata evictione juxta Consu-
eta in Consensu totius Civitatis ac instrumen-
to Et hucusq pacifice continuata Possessione Et Auther

ti Authentici Mederecenj ad præsens iniacta rigro-
sati latiùs descripta qvæ nitoto reassumendo appro-
bando confirmando et ratificando cedunt et con-
ferunt nihil sibi ~~aut~~ ac toti Communitati Mede-
recensi nunc et in futurum pro tempore exis-
tenti, ex præmissis omnibus supra exaratis
(: præter pensionem ad Capitaneatum et ad
proposituram Mederecanj :) reservando et excipien-
do ad præsens omnibus et singulis Juris utri-
usq' beneficijs et exceptionibus in inscriptionē
de transactione specificatis totaliter renuntiant
Etc insuper pro maiori securitate et indemni-
tate prædicti recognoscentes Plenipotentes
prædallegatis Spectabilibus Fritelon Conjugibus
Mercatoribus eorumq' posteris in et super Bo-
nis sub Civitatis Ghalter omnibus summisq' qui-
bus vis ubicunq' reperibilibus inscribunt et o-
bligant qvia ipsos respectu Prædij supra Scri-
pti Hoffmanniani tanqvam Allodij priva-
ti pro reali numerata pecunia divenditi et
Coempti debebunt ac cum Magistratu com-
munitateq' pro tempore existenti ab omni-
bus gnaliter impedimentis Juridicis et extra
Juridicis vigore Statutorum Superius expres-
sum Submissorialium obligatoriorum teneban-
tur in Omni Judicio ac omni loco ac tempo-
re tueri defendere et evincere in præmissis
de plano satisfacere promissa omnia comple-
turi sunt cum suo Magistratu et Commu-
nitate pro tempore existenti sub vadio
similis Summæ Levatæ et percepta

Correspondtr

11 Tympanum

Correspondenti Viginti Quinque millium Citati
in Casu Contravencionis in Judicio Aperso-
riali post Feriam Sacra Regia Majestatis
respondebunt peremptorie. Et Protocollo
distrend Pignaniend extracto. Sigillo Officii
crensis Loco Sigilli Actis illius. Et Exhibitis.

Producatur Acta Mestrier de Agro
Sub dato Vicesima Tertia Post
Dominicam Oculi Quadragesimalem
Proxima Decursum Quinta Vicesima
Mensis Martii Anno Dni 1720

Signatum Henry Hunter

Pro Actore

MANIFESTATIO

Procerum Regni Poloniæ et Magni Ducatus Lithvaniæ contra actum Curlandiæ cum congressu illicito Die 26ta Junij 1726 formatum.

Experimento tristi compertum est, Respublicas Majores Minoresve tamdiu stare, quandiu à veterum institutis non recedant, fundamentaribusq; primævæ originis vel accessionis suæ ad validiores Respublicas Legibus abnitantur. Postea quam

MANIFESTATIO

Procerum Regni Poloniæ, et Magni Ducatus Lithuaniæ contra Actum Curlandicum congressu illicito Die 26ta Junij Anno Domini 1126. formatum.

Experimento nisi compertum est Respublicas Majores Minores tamdiu stare, quamdiu a veterum Institutis non recedant, fundamentalibusq; primævæ originis vel accessionis suæ legibus inmitantur. Quam vero pertesæ status antiqui quasdam novi moliantur, vel capiendarum rerum, aut fatalis voluptas, pereundi innumerabilibusq; tricis implicandi incesserit, earum animis necessario cadere ac succumbere probe experti sunt Ducatus Curlandiæ et Semigalliæ, quod ad felicem horum Statum hucusq; contulerint, post quam felicibus Anteactorum Annis, sub Auspicijs Serenissimorum Sigismundi Augusti, Stephani Bathorei, Sigismundi Tertij subsequentium Regum Poloniæ, ab insultibus vindicati, a quavis hostili impetitione, protecti, pari Nobiscum prosperitate gloriari assueverunt. Quodsi quandoq; contigerit, minora horum Principum, communem Regnorum Sortem, instabilis fortunæ miserati, inter tempestates procellasq; bellorum, fluctuare poterant, non mergi, ubi coadunati Res Nostræ nec perire, nec salva, pejora esse debuerant. Jam quod Superevertant navigium hoc, quod cum Republica Nostra stricte unitum, felicitatumq; vehebatur, verendum ne dividi captum, naufragium patiatur, quando nuper inscia, ac inconsulta, multo minus regnante Sa Rta Majestate et Republica, existente adhuc in vivis Principe suo legitimo Conventum quo pejam sibi formare, deligendo novo Principe deliberare, imo clam aufugi illicito eligere, monitionesq; Sa Rtis Mtatis hunc Actum inhibentes respuere, Emissarium Regium Charactere Muntij, ad Comitia insignitum non admittere, aliaq; contraria Pactis et Fœderibus Subjectionem ejdem Ducatus Curlandiæ et Semigalliæ obstiti beneficiorum Regni ejus attentare ausi sunt. Non commemoramus quomodo Dominia hæc Gotthardo Kiettlero Magistro quondam Ordinis Theutonici Respublica

Nostræ se subdiderit subjecerit q; pariod a temporibus Guidonis Fletten, in
obsequio et fide feudali Reipcæ Nostræ adhæserit tempora fidelis per-
manserit, Præmittimus qualiter interrupte Serie in Friderico et Wilhe
mo Filijs, Gotthardi, postea in Eodem Friderico et Jacobo ex Wilhelmo
Fratre Nepote suo, demum in Friderico Casimiro et Ferdinando, adhuc
superstite Filijs Jacobi Ducis Investituras petierint obtinuerint q;
Leges tantum nonnullas tenoremq; Pactorum Subjectionis adducere
in animo est, quo luculentius pateat, immerito, indebite q; attentatum
adeoq; nullius valoris imo damnabile esse, quicquid serenissimo tu-
multuario Cœtu recenter actum est. Et quidem libet prima verba Pacta-
tus Subjectionis Livoniæ, ut dicum Curlandica indivisa, ejusdemq; fla
turæ existentis hic ingerere, quæ sic sonat. Sigismundus Augu-
stus &c. Cum Terra Livoniæ Nobis ex parte Magni Ducatus Lithua-
niæ et vicinitate, et maxima partim antiquis partim novis Pactis et
Fœderibus devincta et consociata jam ab aliquot Annis, immanissi-
mi hostis Moschi, crudelibus, Armis Injurijs, et vastationibus
prope modum funditus eversa et desolata esset, ita ut extrema
quæq; illi immunerent, nec quicquam certius esset, quam quod
ad primam quamq; Incursionem illius prepotentis hostis, illud
quod reliquum tam in Diœcesi Rigensi, quam in Terris Magi-
stri Ordinis Theutonici fuerat, similibus cladibus etuin deretur,
et in durissimam Servitutem hostilem veniret. Quemadmo-
dum jam magna pars, propter multarum Civitatum
Arcium propugnaculorum amissionem venerat, et ob maxi-
mam in omnes partes depopulationem vastitatemq; ferro et igni in ea altatam, et propterea quotidianas Incur-
siones magnumq; hostis ad Eius religionis, occupandas
apparatum, adeam angustiam et difficultatem, ordines
illius redacti essent, ut neq; quam Opibus Viribusq; pro-
prijs Statum Suum defendere, atq; se a Servitute
et crudelitate hostili tueri ac vindicare possent.
Idcirco Illustrissimus et Magnificus Dominus Got-
tardus Ordinis Equestris Theutonici in Livonia
Magister, Nobilitas, Civitates, Status q; et Ordi-
nes illius Universi, dum et omnia domestica

Consilia

consilia sua convulsa, et se ab alionum præsidijs præsertim Sacræ
Cæsareæ Majestatis, et Statuum Sacri Romani Imperij desti-
tutos animadverterent, a Vicino etiam Rege Svecia, terra
marig. peterentur, tam suo, quam Dn. Ernesti alionum
dictum in Livonia ad dictum Magistrum spectantium, pa-
mine Crebris interruntijs exulceris præsentem Calam-
tatem et gravissimum periculum Nobis exposuissent, p
tisq. precibus opem et auxilium Nostrum implorasset
Nos et commiseratione afflictissimæ Provinciæ et am
totius Reipublicæ adducti, ne barbarus hostis latius p
sua libidine in populo grassaretur, decrevimus Negotia
Illustrissimo Principi Domino Nicolao Radzivil Du
in Olyka et Nieswiez Palatino Vilnensi etc. ut iter
in Livoniam properaret, et primo quoq. Rigam peter
tibiq. tam cum ipso Magistro, quam cum aliis Ordinis
de Civitatibus de memorata Provincia defensionis
ratione tractaret, cumq. in illis Tractatibus ab omnia
perspiceretur, nisi communibus Civibus tam Polo
rum quam Livonorum defensio susciperetur, n
posse potentiam hostilem reprimi, Polonorum vero
via, nisi deditio quoq. ad Regnum Poloniæ, non Sa
Magnum Ducatum Lithuaniæ, sed neq. quam a
a posse. Tandem ad hanc extremum casum, ita ut
in rebus desperatis, et præsenti periculo expositis de
tumeret ut de faciendæ deditione statuerent eoq. p
mine Communis, præcipue, tam ab ipso Principe
prænominato, quam ab Ordinum et Civitatum Le
tij ad Nos susciperetur.

Placet et alterius Instrumenti Confirmatorium Ju
rium initialem textum de Verbo ad Verbum expri
mere. Sigismundus Augustus &. Cum Livonia Pro
vinciæ gravi ac diuturno bello Moschico, multisq. Cla
dibus afflicta vastata atq. magna ex parte in po re
statem hostium redacta esset, Cumq. et propter mu
tarum Civitatum, Arcium q. et propugnaculorum

amissionem, et ob maximam in Omnes Partes depopulationem vastitatemq; ferro atq; igni in ea allatam, et propter quotidianas incursiones magnumq; hostis adejus religionis occupandas appetitum, ad eam angustiam ac difficultatem Ordines illius redactos, ut neq; aquam Opibus Viribusq; proprijs Statum suum defendere, atq; se a Servitute, Crudelitateq; hostili tueri ac vindicare possent, Illmus ac Rndmus Dnus Wilhelmus Archi Episcopus Rigensis &. ac Illmus Dnus Gotthardus ket lerus Equestris Ordinis Teutonici in Livonia Magister, Status q; et Ordines Livoniarum Universi et Civitatum Rectores, dum et Omnia domestica Praesidia sua convulsa, et se ab alionum Praesidijs destitutos animadverterent, magnam autem spem in Nostro Optionumq; Nostrarum auxilijs deponerent, matura deliberatione habita, publicoq; et concordi Omnium assensu, se Provinciamq; Suam in fidem et Protectionem Nostram tradiderunt, ac in perpetuum Ditionibus Dominijsq; Nostris, adinstar Terrarum Prussiae adjunxerunt et incorporarunt. Itaq; Nos et Foederibus et Vicinitate Conjunctae Nobis Provinciae, periculosa clade, vastitate, servitute penno-ti et pro Christiani Principis Officio pertinere ad hanc Nostram intelligentes ut homines Provinciam Christiani Nominis, a crudele, populatione, Servitute, barbari et crudelis hostis prohibeamus, eosdem in fidem et Ditionem Nostram accepimus. Faciunt multum ad rem, imo instruunt plurimum Verba illa gibus Stagirita rationem etiam ordinandi ne dum Principem constituendi, Regi potestas superet, dum Sic in Tabulis Conventionum reperitur.

Cum nihil Respublicas magis labefactare atq; convertere soleat quam legum, consuetudinis atq; morum mutatio Pta Ra Majestas bene Constitutas Respublicas hac ratione non modo servandas sed collapsas re-

stituendas

stituendas prudentissimo atq; vere Divino Consilio censuit, quod P
cipibus Nobilibus, Civitatibus, atq; Statibus Livoniæ prom
serit, non solum Magistratum Germanicum, sed et Jura
Germanorum propria concesserum &. Jam quod attine
ipsam Curlandiam, Semigalliamq; Incorporationem q
horum Ducatuum ad Regnum Polonicum, verba postha
jectionis in hunc sonant modum. Sigismundus
Augustus &. Significamus &. Quod cum Illustris Dns
Gothardus in Livonia Curlandiæ et Semigallia Dux
Generosos Fridericum à Kuniez et Michaelem à K
now Consiliarios et Senatores suos ad Nos Regnig. Nos
Ordines cum certis mandatis abtegavisset atq; hi ip
Literis Fidei Suæ plenipotentia Prædicti Illustris
Quis demonstratis id sibi ab Illustritate Sua injun
ctum dicerent quo nomine Illustritatis a Nobis Regnig.
nibus postularent, ac enixe peterent, ut quoniam ne
stium unionis Regni Nostri cum Magno Ducatu
thuaniæ, ad Salutarem Finem exiturq; optatu
jam pridem Deo immortali adjuvante perduxis
mus, tempusq; adesset, quo Livoniæ, quoq; a barbaro
et truculento hoste majorem in modum populat
et afflicta, per hoc aliquando consuli posset, Subje
nem Illustris Dni Ducis et Subditorum ejus de
muni Sententia atq; assensu Omnium Ordinum
Regni cum Ducatu Lithuaniæ uniti acceptare
mus. Nos et si memoria tenebamus superio-
ribus Annis, quo tempore ab Ordinibus Livoniæ
Crebris literis atq; Nuntijs ad eam ipsam Subjec
nem acceptandam sollicitaremur Sortem illius
Provinciæ atq; calamitatem miserates, hanc ipsam
privatim ex persona Nostra, in Fidem atq; prote-
ctionem Nostram Suscepisse, tamen et illud e-
tiam meditatimus, cum prædicta Subjectio pru-
dentiam Senatus Polonici ac plenionem Delibe-
rationem reginaret, rejecisse, Nos hujus ipsius
rei Tractationem, in tempus aliud ad ea om-

efficiendam commodius: Quod cum se Nobis obtuli per fau-
sendum esse existimaverimus, Magnitantibus præsertim Illu
stris Dñi Ducis Plenipotentibus, et unione Regni cum
magno Ducatu Lithuaniæ, absoluta et perfecta, et
ejus Illustritatis Subjectionem per Supradictos Ple-
nipotentes Illustritatis Eius Nobis delatam de presen
ti et voluntate omnium Ordinum Regni et Magni
Ducatus Lithuaniæ, ita ut ante dictum est Unis
in præsentibus. Regni Comunitij acceptaremus, ge
admodum prædictis dictis Nostris acceptamus.
Ipsum Illustrem Principem in Fidem et Clientela
lam Nostram Regnig Nostri cum omni Ducatu et
Pertinentibus Illustritatis Sue, publico Regni cum
Magno Ducatu Lithuaniæ unito Nomine recipimus.
Principem ut ab eo tempore in posterum Illustritas
Sua Eius hæredes cum Ducatu Curlandico, Semiga
tico Regno Nostro cum Ducatu Lithuaniæ unito
Fidem unitatem et indivisio corpori perpetuis tempo-
ribus subjiciatur et incorporetur, ac in Clientela
et defensione Nostra et Regni cum Magno Ducatu
Lithuaniæ Uniti permaneant, Speramus autem
Illustritatem Suam, et Eius Illustritatis Posteros
in ea fide, voluntate, Subjectione, quam Nobis Re
gnoq. cum Ducatu Lithuaniæ unito per Supradi-
ctos Plenipotentes detulerunt, constanter perman
suros et firmiter perseveraturos &c. Id vero tan
quam diserte casu, causaq. contrarium, haud Plen-
tis præterire possumus, quod ejusdem Pactis Subje-
ctionis Cautum, Circumscriptumq. reperitur his
plane expressis Verbis. Conventus Publici Sin-
gulis biennijs Militaria celebrentur, ad quos Sin
guli Districtus, postquam Articulos Deliberationis
Pacti fuerint, Nuntios suos, cum sufficienti pote-
state ablegabunt. In quibus Conventibus, nihil de
cernetur, quod Pactis Subjectionis fundamentalibus
et Dualibus Investituris, et hujus Regiminis
forma

forma, aut ordinationi sit contrarium, horum enim eter
na authoritas esse et observari debebit. Si tamen Prin
ceps Ejusmodi Conventum indicere recusaverit, Authr
ritate Regia Majestatis ij indicetur. Quid vero
morem sui juramenti formam à Nobilitate suo
Principi præstiti semper, præstandig. Cujus tenor
est talis. Ego N.N. Juro N.N. Curlandiæ et Semigal
Duci ejusq. Successoribus investitis, et si horum nullus
superfuerit, Serenissimo ac Potentissimo Principi
ac Domino Dno Sigismundo Tertio, Poloniæ
Regi illiusq. Successoribus Regibus, et inclyto Regno
Poloniæ et Magno Ducatui Lithuaniæ tanquam
non solum Supremis ac Directis, qualesnunc sunt,
sed etiam utilibus et immediatis tunc futuris Domi
nis meis tam ut Laten. Regni Indigenæ, Subdi
tus fidelis et Subjectus esse, ejus Illustritatis com
moda et emolumenta quærere, et promovere, o
mniaq. Terrarum et Provinciarum Illustritatis
jus, quantum per me fieri poterit, damna et in
commoda præcavere, amovere, prævenire, uti fi
delem et probum Subditum decet semper velim.
qua in re nihil quidquam, quod humano ingenio
excogitari poterit, me impediet, Sic me DEUS
adjuvet, et Sancta CHRISTI Passio.
Juramento sic Conscripto, Majorum Nostrorum
Cautela non permisit, quin etiam pœnas in seditio
sos, Religionisq. Pactorum refractarios, singulari le
ge statuerit, quæ quidem hoc tenore, et talis.
His ita Constitutis illud postremo adjiciendum du
ximus, ut cum omnia, quæ hac formula, Regimini
continentur, Pactis primæva Subjectionis hujus
Provinciæ Juribus aliorum Principum Vasallo-
rum Feudali titulo Provincias in Republica
Polona possidentium, atq. adeo ipsi dignitati et jus ti
sint conformia, ea deinceps sub pœna Decreti Comi
tialis altius Superiore latiorum et alijs Pacis Regiæ

Majestatis arbitrarij Observentur, debitæq; executioni
a suis Magistratibus demandentur? Jam vero id
totaliter omittere non possumus, quod pro Conclusio-
ne Tractatus, velut pro rei totius Cardine Pactis
ijsdem adjectum reperitur in hæc formalia.
Insuper omnes ex ævo in eam abram inumbant,
quo pacatus tranquillusq; hujus Ducatus Status perm
neat, qui cum instar propugnaculi contra finitimos
Universæ Reipublicæ hostes ex hac parte esse debeat,
omnes Concordibus animis Studia sua ad Salutem
ejus certatim et alacriter conferant, Illustri. Prin
cipi Suo, ac illius legitimis in Feudo Successoribus
obedientiam honorem q; exhibeant, Fidei Regiæ Ma
jestati et Reipublicæ Polonæ data memores sint,
ei omni felicitate Patriam suam florere ita ac de-
sint omni felicitate patriam suam florere ita ac de-
bent perоptant. Quæ omnia a Deus nunc recenter
acta, cum ea diametro huic hicce q; adductis Con-
trariа sint, Nos Proceres Regni et Magni Ducatus
Lithuaniæ ad latus Sacræ Regiæ Majestatis Domi
ni Nostri Clementissimi nunc præsentes de Uni
tate Cujus libet Actus novissimi Directo Dominio
Sacræ Regiæ Majestatis et Reipublicæ, repugnan
tis, Pacta Subjectionis et Diplomata Incorporatio
nis ad Rempublicam horum Ducatuum inprin
gentis Juramentum Fidelitatis per antecessores
Suos ac Semetipsos præstitum tollentia, aliaq;
insolita illicita, vetita et punibilia attentantia
Nostro et totius Reipublicæ nomine denullita-
te eorundem attentatorum et attentandorum
iterum atq; iterum ea manifestamur et protesta
mur, compagemq; hanc multorum annorum
sudore imo sanguine coalitam, sine exitio Con-
vellentium, convelli non posse palam attesta-
mur, ac præsentem manifestationem et Pro-
testationem manibus propriis subscriptam

Actis

Actis Metricis Regni, seu quibusvis alijs Authenticis inseri Committimus, Salva Eiusdem manifestationis, augendi corrigendi pleno in robore reservata facultate. Datum Varsaviæ Die Mensis Anno Domini 1726.

Missa Regni Regni Mag

Joannes Lipski Procan Regn

Princeps Sartoryski Protancellarius

Franciscus Dalinski Palatinus Plocensis

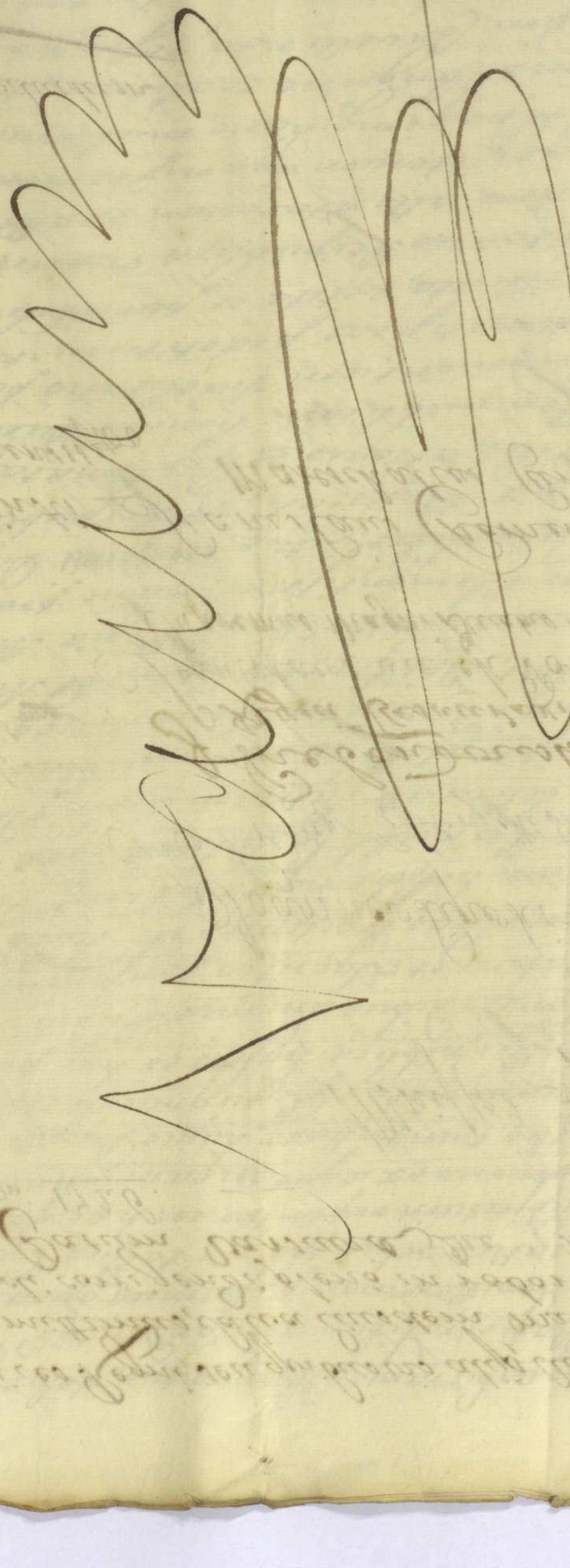
J Trebendowski Supremus Regni Thesaurarius

Franciscus Bielinski Palatinus Culmensis

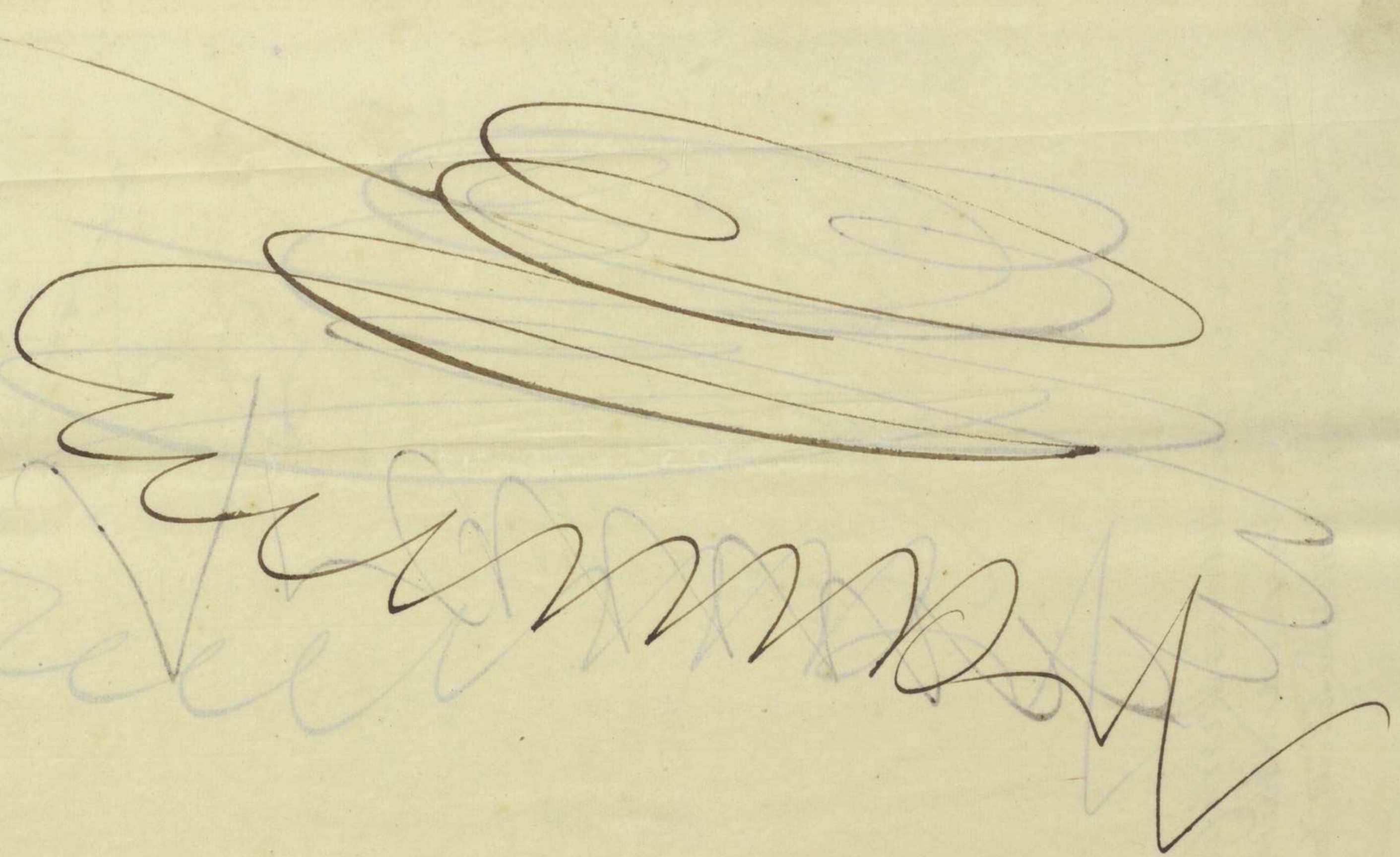
Stanislaus Poniatowski Supremus Magni Ducatus Lituaniæ Thesaurarius

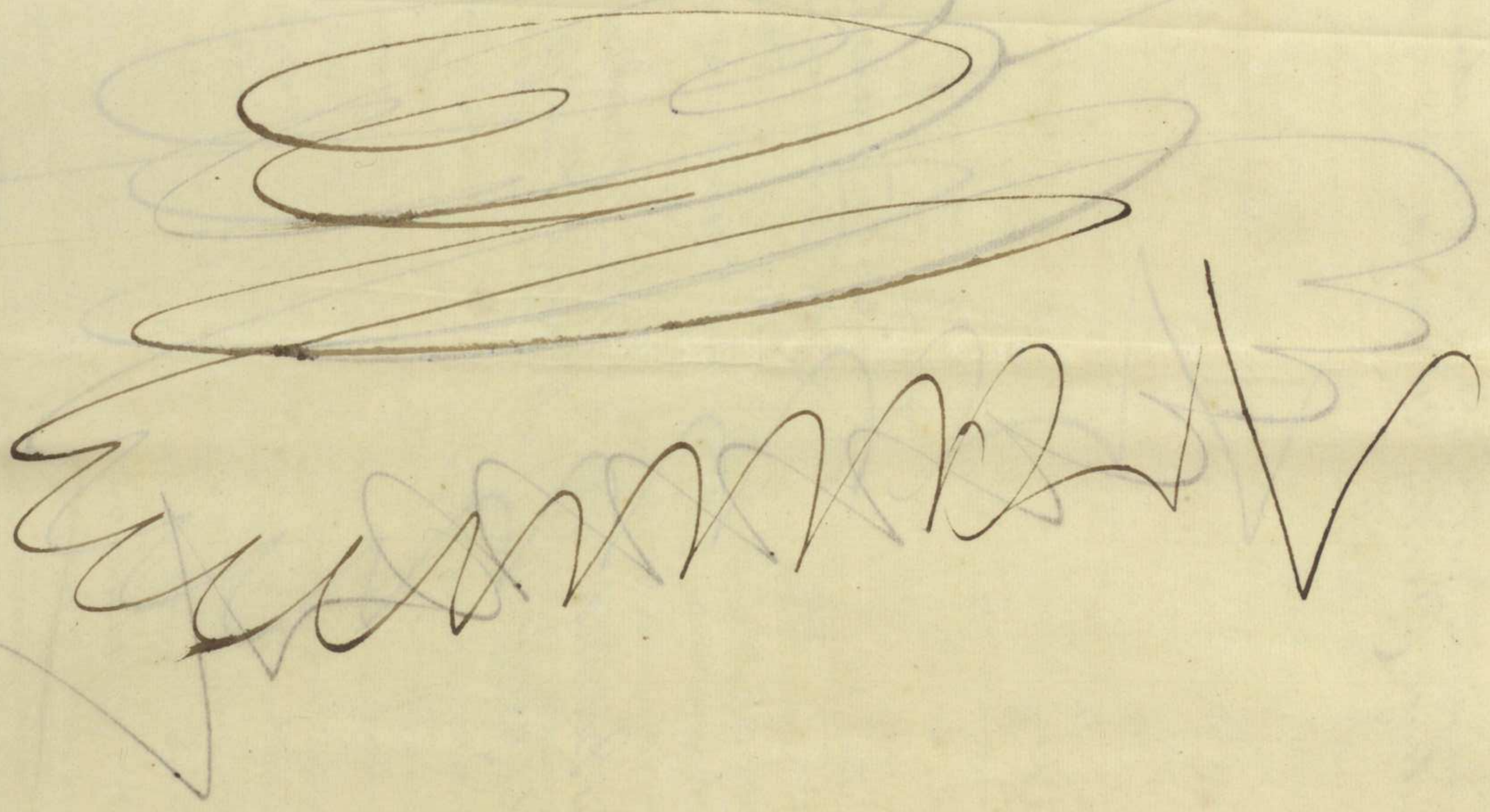
Stanislaus Kametowski Marschalcus Curiæ Regni

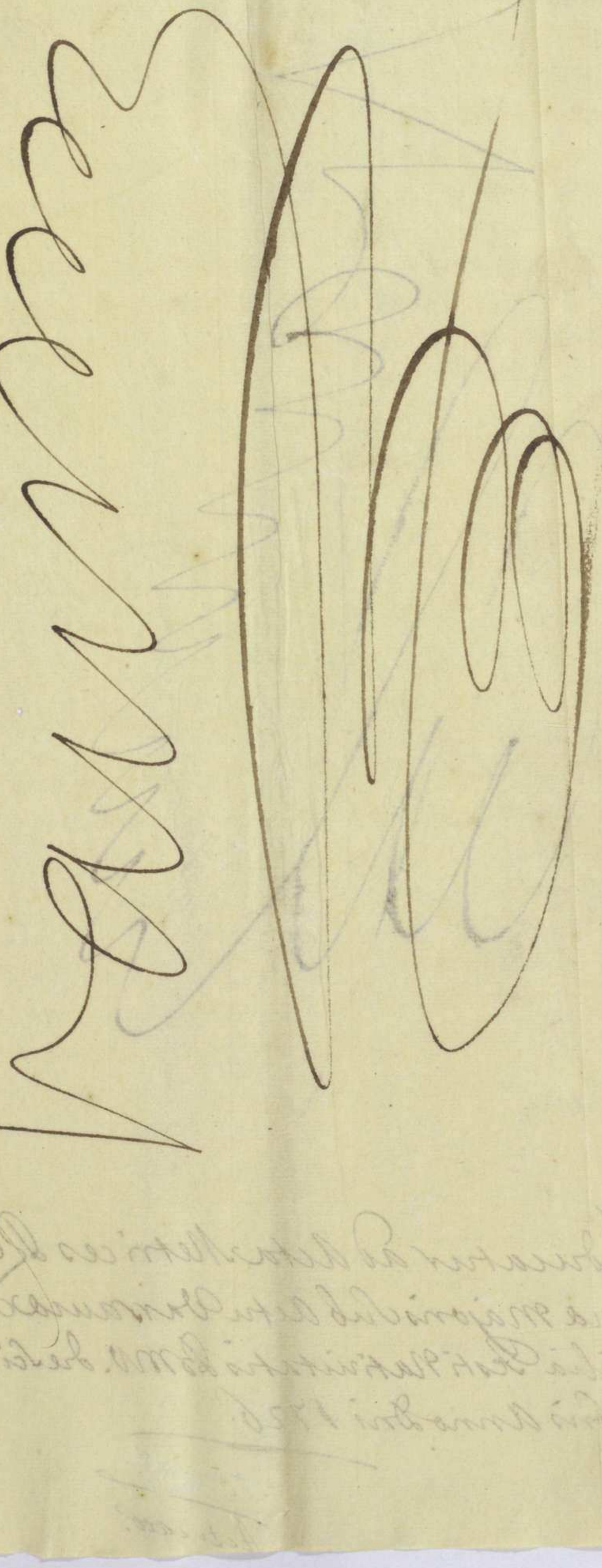
Inducium



57.







Indicatur ad Acta Metrices Regni Cancellaria Majoris Sub Actu Diversarum Abbathorum Virgilia Festi Nativitatis BMV. videlicet 7ma Mensis Anno Dni 1726.

Acticatt.

Augustus Secundus Dei Gratia Rex Poloniæ, Magnus Dux Lithuaniæ, Russiæ, Prussiæ, Masoviæ, Samogitiæ, Kijoviæ, Volhyniæ, Podoliæ, Podlachiæ, Livoniæ, Smolensciæ, Severiæ, Czerniechoviæ, necnon Hæreditarius Dux Saxoniæ et Princeps Elector.

lo 224 f 76

Significamus præsentibus Literis Nostris quorum interest Universis et singulis: Productum Coram Nobis esse actum Commissionis Granicialis ex Decreto Nro Iudicij Assessorialis de Actu Varsaviæ Sabbatho in Vigilia Festi Omnium Sanctorum die trigesima Mensis Octobris Anno Dñi Millesimo Septingentesimo Vigesimo Tertio, prolato inter Bona Nostra Regalia Capitaneatus Przasnyensis et Capitaneatus Rozanensis, ab una: et Bona Terrestria Drazne, Sole Lasei, Drzazdzewo Plodownica Lupino cum attinentijs Parte ex altera per Commissarios Nostros expeditum ac Acta Officij Castrensis Siechanoviensis Feria secunda in Crastino Festi Transfigurationis Christi Domini anno ejusdem Domini Millesimo Septingentesimo Vigesimo Quarto ibidem Officium Acta Gerentia Castrensia Capitaneatus Siechanoviensis personaliter Generosus Mattheus Borkowski ex Speciali Commissu Magnificorum Commissariorum S.R.M.tis in Actu Commissionis mentorie specificatorum Nomine eorundem Magnificorum Commissariorum Actum Commissionis una cum Decreto inter Partes interius expressas prolato expeditis ad Acta Officij Gerentia ad actitandum et ingrossandum obtulit et originale circa eadem Acta reliquit Cujus Commissionis una cum Decreto series de verbo ad verbum sequitur ejusmodi Acta talis: Actum sub dio in loco controverso inter granicies bonorum Regalis dictæ Lezyńskiæ et granicies Terrestres Bonorum Plodownica Lupino Karnieńskiego prope viam de villa Drzazdzewo ad Villam Borowo a parte dextra tendentem Die decima septima Mensis Julij Anno Millesimo Septingentesimo Vigesimo Quarto. Coram Magnifico et Generosis Jacobo in Bogate Karzyńskij Succamerario Terræ Rutensis Ubogreo Zdebickij Vexillifero Paulo in Sulczewo Sulczewskij Judice Terrestri Zacroczimensibus, Fabiano in Jeżewice Jeżewskij Subjudice Terrestri Vicecapitaneo et Judice Castrensi Siechanoviensi, Alberto Karskij Venatore, Michaele Karnieńskij Pincerna Stephano Dembrowskij Regente Rozanensibus S.R.M.tis Vigore Decreti

inferaseri Commissarijs destinatis in Praesentia Perillustris et Reverendi Reverendi Josephi Przebinski Canonici Lasceranensis Praepositi Crasnensis. Magnifici Alberti Przedpełowski Capitanei Makowien, tum Generosorum et Nobilium Samuelis Paczkowski Subdapiferi Cujavien Andreae Rembowski Camerarij generalis, Josephi Felicis Franciscj Sczyciński, Antonij Jurata Cuski Siechanoviensis Comitis Wielogorski Varsaviensis Burgrabiorum Caroli Cyżowski Francisci Barczewski Joannis Puchowiecki, Petri, Antonij Matthiae et Thomae Perzanowski ex simul Rudnij, Joannis Jacobi Starcemberg Becher Secretorum jurati Actorum Nobilium de Siele Actum et Sententiam congregatorum, nec non Ministerialis Regni Gradis Prodidi Jacobi Nielci de Siele Actum et Sententiam acclamantis. Non Superaderi Commissarij Nobilis gore Decreti Judicij Assessorialis inter Illustrem et Magnificum Adam de Cyżyce Krasnicki Castellanum Plocen. simul Prasnen. Et Capitaneam Viduam Matrem ac Magnificum Joannem in Krasne Krasnicki Castellanicz Plocen. Filium et alios Actores ab una, et Generosum Adamum et Olszowski, ac subditos et mellicidas de Capitanea Przasnensem spectantes, ad alios Citatos et Actores, in Decreto Assessoriali specificatos Parte ab altera Varsaviae Sabbatho in Vigilia Festi Omnium Sanctorum die Trigesima Mensis Octobris Anno Domini 1723 hora ad Sundam superius specificata contra dictum extraditis Partibus tam principaliter inter se agentibus quam etiam et Collectoribus Literis Nostris Inotescentialibus quarum relatio duabus Septimanis ante Terminum fundat. Et Sentis Jurisdictionis Nostrae Coram Actis Castren Siechanovien proprij discretus Feria Secunda ante Festum S. Margarethae Virginis et Martyris Anno Dom. 1724to per Ministerialem recognita extat, concessimus Jurisdictionem Commissorialem fundavimus fundata Jurisdictione Nostra et Securitate per Locum Ministerialis provisa et proclamata, Partes inter se Jure agentes ejusdem Assessorialis acclamare demandavimus, ad cujus Ministerialis Acclamationem Partes, Actorea Illustris et Magnifica Anna de Cyżyce Krasnicka Castellana Plocen. Vidua Mater sua, et aliorum Actorum Nomine personaliter Magnificus Joannes in Krasne Krasnicki Castellanicz Plocen. Filius Actor per Suum Actorium Nobilem Castren Siechanovien Plenipotentem inscriptus, Magnificus Paulus Przedpełowski Capitaneus Lozan et Nacovien Citatus et Actor personaliter, Nobilis Stanislaus Olszowski Citatus personaliter, Generosus Antonij Parochus et Antonij Filius Sparte Citati et Generosus Antonius Sparta Filius sui, et Parentis sui Nomine personaliter, Magnificus Thomas Podoski Notarius Terrestris et Castrens Nurens adcitatus et Generosus Josephus Olszowski Burgrabius Castren Siechanovien adcitati pro Successores olim Magnifici Alberti Zielinski Pocillatoris Lozan adcitati per Generosum Franciscum Szczycinski Burgrabium Castren Siechanovien, Nobilis Matthaeus Bere, Albertus Opalek Martinus Obrembski, Joannes Mystowski Simon Grabowski, Casimirus Mierchel, Franciscus Pogorzelski Joannes Parciak Paulus Fudowa, Martinus Opalek Albertus Fudowa, Franciscus Sobieraj Valentinus Zbrozek

Albertus Batuszak Mellicide personaliter, relicti Mellicide per stanislaum Le-
ieuskei suo Parentu Patruoru Fratru ac aliorum Mellicidarum Statorum et Actorum
suorum personaliter subditi de villa Baranow controversa citati, per Gene-
sum Dnum Ioannem Wielogorskei Burgrabium castren Varsavien comparuerunt, quibus
comparentibus sufficienti comparitione adiventa, jure inter se experiri man-
davimus. In cuius experimenti Controversij Partibus et quidem Actricis illis et
magnifice castellanæ Ploceñ dijudicatorium Processum ad Mellicidas ac capitanea-
tum Prasnen spectan Alten Statouskei et Szarle respectu præstitæ obedientiæ
ac fomentationis eorundem Mellicidarum præstandæ urgentis Missei autem Dnus
Stanislaus castellanus Ploceñ itidem actoris satisfactionem Decretis Judicij affesso-
rialis sequentibus videlicet revisionem ductuum, juxta actum Confessionis grani-
cialis inter Bona et horras capitaneatus Prasnen et Lozanen ac Bona he-
reditaria Plodownica, Lupino Feria Quinta, ante Festa solennia sacri Pen-
tecosten Anno Dñi Millesimo Quingentesimo Sexagesimo Quarto firmatæ
nec non vigore constitutionis Anni 1633 qua Confessio granicialis inter Bona
Lupius exposita continuanda assignata erat, affectantis Statorum autem eam
Revisionem non reperientis quibus ductus suum expediendum offerentes
vtis examinatis et intellectis revisis Decretis memoratis Nos ad satisfactionem ejus-
dem Decretis contulimus ductusq; expediendos suspensa decisione negotij Juris et
facti Partibus utrisq; concessimus. Interveniente autem occasu solis Jurisdictionem
Nostram in diem crastinam ad stantes Ministeriales reclamare demandavimus;
Tandem in crastino dicj ejusdem Partibus modo quo supra comparentibus ex Loco
Fundatæ Jurisdictionis Nostræ penes locum dictum Podziey skei dol via strata Pra-
snensi per fundum controversum uno milliari se se protendente ad villam Ba-
ranow, in hoc fundo controverso Parte Actorea allegante novo in fundo per-
restri Lupinensi fundatam pervenimus, ex hac villa Baranow dicta per pon-
tem influvio dicto Plodownica et locis lutosis exstructa eadem Parte Actorea
ducente ad locum dictum Lipowij las devenimus, et constitimus eadem in loco Juris
dictionem Prasnensem Terialem resumpsimus, inde autem per montem quendam
dictum lipowy las inter agros a parte dextra jacentes ad Bona Orzetek Terre-
stria spectan ex altera vero parte fundos Regales dictos Plodownica processimus
in quo monte Pars ducens ostendit octo scopulos varijs Mensuris a se distantes quos
Pars citata pro realibus non agnoscebat, hoc monte perenimus recta linea ad viam
de villa Baleuty ad villam Baranow tendea eadem via procedendo in sinistra
partem declectendo pervenimus ad prata vulgo Bicle per eadem prata
per loca lutosa ad parietem horre ad Bona hereditaria Budne spectan Pa-
te Actorea ducente condescendimus et circa eundem parietem horre ad fluvium
Plodownica constitimus, post hac in alteram Partem fluvij ejusd. Plodownica
progressi sumus ibidem Scopulum primum parietalem signanter positum

Bona

Bona Buore Terrestria cum fundis Plotowniça Rupino et Brestek ac
villa controversa Baranow in fundis Plotowniça Rupino noviter extruct
parietaliter distinctam item truncum arboris pinaticæ succisæ, et in hoc tr
co quatuor signa granicialia ab antiquo excisa vidimus in dcq; circa hunc pari
tem Bonorum Buore procedendo aliquos scopulos signanter positos vidimus et adsc
los tres angulares Bona Buore cum Bonis Rupino Terrestribus et Capitaneatu Roza
distinguendos devenimus, in quo loco Magnificus Przemborscki Capitaneus Rozanen duct
cum parietalem cum Bonis Buore ex ea reatem allegavit, circa eundem parietem Buo
rensem fundos et agros ad Capitaneatum Rozanen spectan extare intulit, ex inge
contra eundem dactum manifestatus est; Pars autem actorea Magnificus Vrsti
ski Castellanicz Plocen contra eundem Magnificum Capitaneum Rozanen pro
tatus e respectu indebite per eundem circa parietem Buorensem Bonactus Te
restria Baranow ad Bona Rupino spectan distinguendos fundorum et agrorum Te
restrium sibi usurpationis exmodo Decreti Commissorialis in Anno 1572 Lat
in quo nulla mentio de fundis et agris Capitaneatus Rozanen sit Bona Buore et
Rupino extat violationis. Post hac parte eadem Actorea ducente a supra scriptis scopu
tribus angularibus ad arborem pinaticam antiquam in sectam et scopulum pro
cundem Arborem pinaticam Antiquam Spatium antiquum devenimus quo Arbo
et Scopulum Separata Magnifici Capitaneus Rozanen provero limite Capitaneatus
Rozanen cum Bonis Terrestribus Rupino personaliter distinguente, agros
Ab arbore eadem pinatica Pars actorea ducta sua continuabat ad sylvam Grabo
nica et adjit tres scopulos parietales prope viam Mosti jacen et eos Limes
monstravit, quos scopulos parietales esse Reales Magnifici Capitaneus Rozanen agno
vit, transeundo autem sylvam Grabownica rivulo itidem dicto Grabownica pro
locum dictum Wirtowy Most ad Portam dextram Pars ducens declinavit, ibidemque
vium dictum Plotowka prolimite Bona Rupino et villam suo extructa Jastrzob
a Bonis Regalibus Capitaneatus Razin Plotowka distinguente sumendo eodem
rivulo Pars ducens per prata pones eundem rivulum [illegible] jacentia ductum sua
continuabat, eundemq; rivulum Bona Jastrzoska Terrestria ex Bonis Plotow
ka Regalibus distinguere debere Decretis Regalibus deducebat, eodemq; riv
lo ad villam Jastrzoba cum Parte ducente devenimus ibidemq; sole ad occasum de
clinante ad Crastinam diem Judicia Sua ad stantibus Mutuali reclamare vi jus
simus; Jn crastino vero diej ejusdem resumpta Juris dictione Sua et Partibus
modo quo supra comparen cum parte ducente ex villa Jastrzoska Terrestri
eodem rivulo procedendo pervenimus ad Portam ad Capitaneatus Prasnen ang
lariter spectand ad hoc monte per ex sylvam Errona [illegible] ad sylvam dictam

. Rzia

Gaiska pervenimus eandem sylvam ad eund o Antiquum scopu signis metalibus signatum
reperimus, ad hoc scopulo recto tramite inter terras a parte sinistra dictus Lezynskie
ad Capitaneatu Przasnen spectan a parte autem dextra sylvam dict Gaiska Bona
Terrestria Lupino spectan procedendo pervenimus ad locu dictum Podzieglei idt ex loco
hoc per viam de villa Drzozdzewa ad villam Baranowo ten ex transeund o adjacentem locu
fundate Jurisdictionis Parte ea dem Actorea ducente inter easdem terras Lezynskia
Regalem et sylvam Gaiska Terrestren procedebamus et pervenimus ad viam
Stratam dictam Sochaczec Drzozdzewski in hoc tractu alioquin fundate Jurisdictionis ad
hanc viam stratam reperiebant Pars Actorea ducens primum Antiquam signis metali-
bus signatu et tres scopulos reales signanter positos quibus Pars Citata videlicet
Nobilis de Capitaneatus Przasnen rationificabant hac via publica vulgo gościniec
Drzozdzewski ad locum ventum erat duxit Pars Actorea partem in agros excultos
partem in terras a parte sinistra Capitaneatus Przasnen a parte dextra Bonorum
Terrestrium Plodownica Lupino et Manifestum pares villam Regalem Zalesna a parte
sinistra consistentes locu dictu Brod ad fluviu dictu Plodownica et partem per eundem
fluviu extractum ab hoc fluvio et parte eadem via strata ductis ad locu dictum
Ostrachij Most ab hoc loco procedendo ex hac via strata ad villam Brodowe Zakrzewo
Mosak Ruda dict declinavimus in partem dextram et ibidem pervenimus ad viam
de supra fata villa Brodowe Zakrzewo Mosak Ruda ad villam Baranowo tend ad
per hanc viam ad Crucem circa eandem viam, extructam deflexe eundo pares villas
Guzowatke et Lucieje a parte dextra consistentes pervenimus parte ea dem Actorea
ducente ad locu dictum Zakrzewski ad littus fluvij dicti Omulew situm ex hoc lo-
co deflexe eundo pervenimus ad villam dictam Baluta ad Capitaneatu Przasnen
spectan a parte sinistra ductus consistendo hoc in loco circa Decimu solis Juris-
dictionem Suam ad diem sequentem reclamari fecimus, die sequenti Jurisdic-
tione sua reassumpta et Partibus comparen duxit Pars Actorea ad ea ad ubi die
hesterna constiteramus, prope villam supra dict Baluta et extend ibi duos truncos
unum Arboris pineti ad secundum Arboris quercinæ subsectam et in parte eandem
stam quas arbores pars Actorea ducens signis metallibus signatas esse ex Antiqu
allegavit; et pro testibus Bona Regalia videlicet eandem villam Baluta a Bonis
Terrestribus villa dicta Zielnek subjacere affirmavit, ad hisce tribus duxit Pars
per sylvam lustosam transeundo eandem sylvam duxit deflectendo in partem sini-
stram pares eandem sylvam et villam Baluta per agros et rubeta et per ductis
ad locu dictu Liporwy Las ubi ductu suu in operat, eodemq; in loco dicto Liporwy Las
ductum suum finivit. Quo facto et expedito ductu Partis Actorea Partem Citatam de-
licet Nobilis de Capitaneatus Przasnensis Ministeriali supra scto ad officii Descri-
tionem acclamare demandavimus ad cujus Ministerialis acclamationem com-
parens in officio Decretis officii Ministerialibus ductu suum juxta Descriptum

ductus

ductus in Anno 1572 per melliciadas ad Hereditates Banard Rupino Plodownica
Karniestwo Terrestrium expediti et per illos Melliciadas protempore illo jura-
tis perpetuo comprobati, ac per serenissimo protunc Henricum Regem Poloniæ
Anno 1574 approbati videlicet incipiendo a Lipowy las expedire mandarunt
Rose commissarios ad expediendum ductu eundem progressus obtulimus
prafati autem Melliciade interse varietates non nulli loca eundem pro loco dic-
to Lipowy las non agnoscebant, alium locum contra scriptum ductus antiqui Ura
locum dictum Lipowy las pretendebant et remonstrabant ab eodem loco dicto Lipowy Las perte-
pedendum remebant nonnulli post elapsum tanti seculi seriem ignoran-
tiam de eodem loco dicto Lipowy las et antiquo ductu inferebat et alias loca
quorum fortitum per seculo habere valuerunt ductu pro expediendo obtule-
runt, quo ex loco in alium partem fluvij dicti Plodownica duxerunt, quib
ducentibus sumus progressi via de villa Bedusta ad villam Baranow tenden-
te videlicet via qua eisdem erat circa ductum Partis Actoree videlicet per
locum dictum Lipowy las a dextra et fundos Regales ad villam Zerwnistee Re-
galem spectan a sinistra Partibus pervenimus ad pontem per fluvium Plo-
downica et loca lutosa extructum post pontem duxerunt per villam Baranow
ad granicies Banard Budne pariter taliter juxta ductum Antiquum ad Bonis Ru-
pek Rupino Plodownica et Karniestwo distinantes et pervenimus eisdem
Melliciadis ducentibus ad littus fluvij prafati fluvij Plodownica a parte sinistra dex-
rentis videlicet scopulos duos et truncum Pinus Antiqui signati pariesten Banard
Robilium Budnych quo loco et pariete Actoree Partis ductum suum continuebat,
et expediebat, eodem ductu Partis Actoree Melliciadis ducentibus pervenimus
ad Sylvam dictam Jacisko que in Sylva repertus erat scopulus Antiquus signo
signis et stallibus circa ductum Partis Actoree ab eodem scopulo eodem tramite
quo Pars Actoree duxit pervenerunt ad viam de villa Drzedzewa ad villam Bara-
now tenden locum dictum Dodziczyski deh ead via omisso loco fundo de ductu
tionis et ductu Partis Actoree duxit aliquot stadij demum omisso hac via deflexe
duxerunt per barras Parte Actoree inferente et deducente ad Bona Rupino
Terrestria spectan nullas signa nec scopulos metales remonstrarunt, demum
deflexe pervenerunt ad ductu Partis Actoree videlicet pinu et duos scopulos
ducentes pervenerunt ad viam per barras varias Banard Plodownica et Rupino
Terrestrium tenden hacque omisso ductu Partis Actoree et scopulo per tria pro-
hanc viam sita non adeundo viam publicam Drzedzewa diverterunt duxerunt
per barras in quibus extenderunt aliquot lapides circa tramitem seu viam qui
tendebant nullis signis signatos deduxerunt ad villam dictam Czerzpite in fi-
ni Banard Plodownica et Rupino extenden ex hac villa nullis signis nec docu-
mentis demonstratis diverterunt tramite ad sylvas oblique tenden eodem tra-
mite

tramite ad Sylvas pervenerunt & Sylvas longo tractu diversimode adduxerunt, ad primum anti-
quam sed non signis Metallibus tantummodo mella ~~fi~~ consectam ab hac prima iterum
obliqué per varia rubeta et luta ad secundam primo itidem mallis signis Metallibus signat
adduxerunt ab hac prima secunda, itidem longo tractu per rubeta ad tertiam primum licet
antiquam sed itidem non signatis pro limite extenderunt et circa hanc primo allegando
eam esse limitem ductum suum finiverunt, contra quem ductu Magnus Grasinski
Castellanus a Ploczk Actor per suum Plenipotentem è manifestatis quæ signatis Metal-
lis a Capitaneatus Przasnen citati in ducta sua variarunt, eundem ductum & secundum
signum Ductum et documenta expedierunt per horum Magnifici Actoris Bonorum Plodow-
nica Lupini et Carniestow Terrestrium hæreditt in maxima parte duxerunt, Mellicien
autem nulla documenta ad probandum ductum se habere allegarunt, verbaliter tantum
modo eundem ductum esse realem affirmarunt, finito hocce ductu Mellicienses Juris dic-
tionem Iram ad diem sequentem Limitationis, die subsequenti in loco controverso Juris dictionis
Iram recessumpsimus Partes Ministeriali suprascripto acclamare demandavimus. Ad cujus
Ministerialis acclamationem Partes comparuerunt, et Magnus Paulus Przedrzewski
Capitaneus Rozanen et Macovien intulit agros et prata prope parietem Bonorum Bud-
rych ad Capitaneatu Rozan spectare debere ad ductum suum per Nos Commissarios
revidendum condescendi affectavit, satisfaciendo itaq; Decretis Regiis Assessoria-
libus ad ductum ejusd Magnifici Capitanei Rozanen expedien concedimus ducentes
illo per pontem in fluvio et loco lutosis extructum adduxit Nos ad montem elevatu
pene Sylvas prope eundem fluvium Plodownica situm quo in monte tres elevationes
terræ pro sepulcris extendit inde ductum suum per Sylvam Rhetosam et fluvium Plo-
downia sinuavit, contra quem ductum Plenipotens Magni Grasinski Castellani
Plocen Actoris est manifestatus, deducitq; tam Decretis Regiis quam et ductu an-
tiquo hunc locum nullatenus pertinere ad Capitaneatu Rozan verum fundos a par-
te sinistra ad villam Czerwinskie Regalem Capitaneatu Przasnen ad dextram autem
partem fundos Sylvam et ripam utramq; fluvij Plodownica ad villam dictam Brze-
le Magni Actoris Terrestrem hæreditt spectare probavit, sinuationem du-
ctus e.t eodem loco uti alienum negavit, et hoc loco ducente eodem Magnifico Capita-
neo Rozan et Macovien Sumus reversi per pontem in fluvio Plodownica extructu
ad villam Baranow et ville Baranowvia ad villam Budre tendente duxit Nos
ad montículum prope eundem in instar sepuli elevatum sitamen notabilem
et ab hoc montículo duxit per agros cultatos circa parietem Bonorum Budrec omis-
sis sepulis triangularibus tribus in ductu antiquo existentibus deduxit ad primum
Antiquum videlicet ductum Partis Actoris ab hac prima et sepulo in partem dextram
in flexe recessit et demum in flexa linea aliàs Ulinen ad Sylvam Grabownica tra-
simus prope Curtow Groß ibidemq; ad tres sepulos ductum videlicet Partis Acto-
ris per ~~per~~ venit ~~ad~~ Sylvam Grabownica ducente eodem Magnifico Capitaneo Rozanen
pervenimus ad montículum grabownica arrivulo Grabownica per prata circa agros

ad Bona Jastrzębia Terrestria spectan a parte dextra fines pręnimus ad riv[u]lum pr[a]-
pe villas easdem apparenter decurrentem et eosdem Stotowka et Jastrzębia dividen-
eodem[que] rivulo campos Bonorum Stotowka Regalis Capitaneatus Rozanen a parte sinistr[a]
cum agris ad Bona Jastrzębia Terrestria spectan dividen devenimus ad montem ad Capi-
taneatu[m] Przasnen pertinen hoc[que] in loco Magnifc[us] Capitaneus Rozan ductum suum con-
muavit, realitatemq[ue] ductus ejusdem possessione antiqua p[re]bavit, contra quem ductum
Plenipotens Magnifci Grasinscki Castellani de Plocen est manifestatu, quia in rectabit[ur]a
reg. juxta descriptum antiqui ductus et decretor[um] legalitis est expeditus Magnificus ad-
Capitaneus Rozanen est manifestatus, quia legitimis sepulc[ris] juxta usum antiqui ductu[s]
suum continuavit. Expeditis ductibus Commissis ad locum controversum condescendimus
Jurisdictionem Nram Commissorialem resumpsimus Partes Ministeriali supra[scripto]
acclamare decrevimus quibus comparen in causa d[omi]ni prosequi injunximus in
prosecutione suspensa decisione totius Negotij in verificationem ductus antiqui per in-
licias olim comprobati locor[um] ejusdem ductus verificationem restrictę sufficien informan-
Inquisitionem necessariam tam in causa Juris quam in causa facti Partibus supra[scripti]s
principaliter agentibus in instanti educendam advenimus, et decrevimus quatenus
Partes eadem Inquisitiones in supplementum Documentor[um] suor[um] et verificationem
ductus comprobati in instanti expediant Testes inducere mandavimus; cui Decreto
Partes satis faciendo et quidem Illris et Magnifica Rosa de Grinscki Grasinska Cas-
lana Plocen Mater Vidua et Illustris Joannes Grasinski Bonorum Stotowka Ja-
cino et Karnieszewo Actores ac alij Actores etiam in causa Juris quam et facti Testes
suos induxerunt, Testes inducti Testimonia sua reposuerunt eadq[ue] juramento
comprobarunt post eductam Inquisitionem sup[er] incorruptionem Testium vota
sante Ministeriali supra scripto Illris et Magnifica Rosa de Grinscki Grasinska Castel-
Plocen Mater Vidua tum et Generosus Grzelinski Oeconomus Actores suos et alio-
rum Actorum Nomine hocce juramentum super incorruptionem Testium Nostrorum
Commissarijs Præstiterunt, post Præstitum hocce juramentum Partis citatę videlicet Il-
lustris Capitaneatus Przasnen eundem Ministerialem supra scriptum idem Capitaneus
ruptionem Testium addidimus, quo rotho sante Ministri Honesti Matthias Berk a
Villa Parciaki Joannes Matwinski de villa Rusiec et Simon Pogorzelski de villa P[ar]-
ski, Franciscus Pogorzelski de villa Jedrowiec Albertus Opalak et Martinus Ogo-
ski de villa Ostrowka, Gregorius Mierzejewski de villa Zelazna Mellicidarum Capitaneat[us]
Przasnen et Villarum supra scriptarum Senatores in fatis Grinscki Commissarior[um] suo et alio-
rum Consitatorum Nomine Præstiterunt, post Præstitum juramentum Testes illor[um]
induxerunt, Inquisitiones suas eduxerunt, post quas eductas Inquisitiones
Jurisdictionem Nram Commissorialem et vocem Ministri Expediti ad Feria secunda
proxime post Festum S. Mariæ Magdalenæ Prorogavimus, de mutuo Feria secunda
in loco eodem controversę Jurisdictionem Nram resumpsimus Partes Ministri supra-
dicto acclamare demandavimus, ad cujus Ministerialis acclamationem Partibus supra-
rum in causa eadem procedere mandavimus. In precedencia hujus causę graviter
Plenipotens Magnifici Joannis Grasinski Castellani de Plocen Bonorum supra[scripto]rum

p Dodawicza

Plodowica Rupino et Jarmiestwo Heredis probando hereditatem Dictorum Bonorum
reproduxit ab Anno 1607 ad annum Millesimum Quingentesimum Septuagesimum dicis pe
titiones Terrestres et Privilegia super hereditatem bonorum prefatorum Plodowica
Rupino et Jarmiestwo quibus dispositionibus probatis eadem Bona esse Terrestria
et inter Capitaneatum Przasnen et Rozanen existentia, ad probationem Majoren
primum Decretum reproduxit Anno Dni Millesimo Quingentesimo Septuagesimo
Feria Secunda post Dominicam Oculi in Curia Varsavien inter Nobilem Andream
Krasinski et Nobles Budzynskie ac alios intuitu hereditatis Bonorum
Plodowica Rupino et Jarmiestwo secundum Decretum Anni 15 Dni primi 1571 Feria
Quarta post Dominicam Rogationum Varsie inter Coheredes Bonorum eorum et eun
dem Nobilem Andream Krasinski Quo Decreto Tertia pars totalis ejdem Bonorum An
dreae Krasinski Dictorum Bonorum Plodowica Rupino et Jarmiestwo adjudica
ta est, in ulteriorem probationem Hereditatis et probationem Bonorum Per
restrium reproduxit in Anno 1572 per Nobiles Budzynskie Nobis Zolion
in eisdem Bonis sexdecim Mansorum resignationem, insubsequens ad Majorem pro
bationem Divisiones inter Coheredes eorundem Bonorum factas itidem reprodu
xit, reproductis Nobis documentis existentium Bonorum Terrestrium et hereditа
tem eorundem cum Confinibus remonstravit Anno 1572 Petrum Comes Nobilis per
missarios subagentes inter Nobiles Siechanovien et Rozan Capitaneos et Mellicium
eorundem Capitaneatuum ac Haeredes et Possessores Bonorum Dictorum Plodowica
Rupino et Jarmiestwo in causa granicierum expeditum Qua in Termino expedita
Confessionis ductus Mellicidis est adjudicatus et per eosdem Mellicidas juramento compro
batus, si pati sepulchri nonnulli religiosorum sepulcrorum sipatio erat limitata Premisso
Actu Confessionis realitatem Praedecessorum ductus sui in Consensi Commissione probavit et in tir
stutes, tam Privilegia Anni 1572 Confessionis quam et alia in Confessionem et Certificatio
stitutionis Anni 1633 in ordine ad continuandam primitivam Confessionem in Supra
dis granicierum promulgata et non effectuata Nos Commissarios Judiciales per
ad sipationem sepulcrorum vigore ductus per Mellicidas expediti et comprobati con
descendi, Mellicida autem Capitaneatus Przasnen reproduxerunt approbationem per
Serenissimos Reges Poloniae, Privilegii Mellicidis per quondam Magnificum Christopho
rum Kiszky Capitaneum Siechanovien ad separanda Mellificiaria in certis
locis Borrarum Capitaneatus Przasnen dati, reproduxerunt ad probandam existentiam
Villarum Baranowo et Jastrzebia in fundo Regali Capitaneatus Przasnen Visitatione
Anni 1660 tum quoq; et Quietationes de Quarta et Hyberna per Villas Dictas
solutis petierunt circa Privilegia et Jura concessa sibi de Mellicidas Capitaneatus
Przasnen conservari Villas Baranowo et Jastrzebia in fundo Regali Capitaneat
Przasnen esse agnosci. In contrarium supradicti Magnifici Krasinski Castellani de
Nocen Plenipotens reproduxit Manifestationem, primam in Curia Regia
Varsavien Sabbatho ante Dominicam Judica Quadragesimalem Anno Dni 1641 in
f. Bolen Jacobum Italinski Dominum Magnificum Casimiri Krasinski Castellani
Varsavien contra Nobilem Rodzicki de Nullitate ejusdem Commissionis in Judi
cio

Bonor Terrestriu Rupino in petrate ac Villard Baranow et Lastrzpka in
fundo hereditarie eisdem Magnifici Castellani Varsavien rovider ex structione
Secundam Anno eoden in Dree siechanovien Feria secunda post Dominicam
Lætare Quadragesimalem per Ulem Petrum Wodzianowski Nomine eisdem
Magnifici Castellani Varsavien ratione earund pretensionum factam tum quoq
et eidem Extrationem Anni 1680 qua Lustratione Manifestationem et oppo-
sitionem Iudicium Terrestriu per Ulem Jacobum Drzegdzewski circa Lustrationem
Dictarum Villarum Baranow et Lastrzpka factam probavit eidem Plenipotens repro-
duxit et Decreta Tribunalitia Regni inter Prouu Andream Krasinski et Ma-
gnificum Dnum Capitaneum Rozanen respectu dicti patrimonii Sepulcorum Capita-
neatus Rozanen a fundo Plodowica et Rupino in quo Ville dictæ Baranow et
Lastrzpka consistunt protulit petijtq. Nomine suprascripti Magnifici Principalis sui circa he-
reditatem Villarum dictarum Baranow et Lastrzpka situndo. Terrestr. Plodowica et Ru-
pino pertinentium Magnifico Baranowski Capitaneo Rozanen impertinenter et indebi-
te in Judicium hereditum locatarum conservari. Magnificus quoq. Capitaneus
Rozanen reproducto Decreto sexagesimo inter Magnificos Brzezyckì Rozanen et
Podolski Rozanen Capitaneos ratione granicierum inter eosdem Capitaneatus Illam
Villesimo sexcentesimo tertio sabbatho ante festa solennia sacri Pentecosten pro-
latum petijt sibi ductum suum adjudicari et circa possessionem antique conservari.
In contrarium Plenipotens ejusd suprascripti Magnifici Krasinski Capitanei Plocen
hocce Decretum reproductum minime ad granicies Baronum Terrestrium Plodowica
ea et Rupino spectare allegavit et contra allegationem Magnifici Capitanei
Rozanen Commissionem sepe ex Anno 1572do expeditam opposuit pe-
titq. circa ductum in eadem Commissione circumscriptum conservari. Nos
Commissarij Sacræ Regiæ Mtis ad expediendum actum Dominis Commissio-
nis per Decreta Regalia Superius exacta delegati resolvendo suspensionem
et Dos factam tum decidendo Terminum reperendarum Inquisitionum revisio-
nem documentorum et lectionem Inquisitionum condescendimus quibus documenta
literatorij per Partes omnes coram Nobis Judicialiter reproductis revisis lectis
et intellectis controversijsq. Partium earundem coram Nobis factis et auditis
scrutinatis et perpensis lectisq. Inquisitionibus, que ad detorctum Magnifici Dnum
nis Krasinski Castellani de Plocen Melbicien Capitanei Przasnen ratione
Sepulcrorum Bona Terrestria Plodowica et Rupino cum Capitaneatu Przasnen di-
limitant dijectionis Borrarum Terrestrium appropriationis, ususq. ex ejsdem per-
cepti institut. Quem quidem ductus sic incoatus a sylva dicta Lipowy Las per pra-
ta ad fluvium Plodowica demum per fluvium Plodowica ad parietem et Bo-
na Rudne ac triangulum eorundem Rudnych a triangulo peres Capitaneatum
Rozasnen ad pinum antiquam, a pinu antiqua per sylva Grabowica ejusque
riculo prope Witowy Post demum ad alterum riculum dictum Dotowka eodem
riculo ad montem Capitaneatus Rozasnen a monte ad sylvam Krzowa Szyia peres

Sylvam gauis

Sylvam gaciska ad pinum antiquam, a pino antiqua ad locu dictum Dobrzeÿ slei dost
ab hoc loco ad viam stratam publicam de villa Drzysdrzewa ad villam Brodowe Loski seu
Mosalt tendet hac via penes Bona Regalia Capitaneatus Przasnen, Bona Rawskie et
Zarembiÿ collateralia a parte sinistra lota ad fluvium Omulew deinde eodem fluvio
usq ad locum dictum Glebokibost et deinde ad locum dictum Lipowy Las continuatq
et finitus tam exscripto confinationis antiquæ an Anno 1592 de expedita, quam
et ex Inquisitionibus per Partes eductis et coram Nobis repositis lectis et diligenter et dedu-
citur esse realis eundemq Sententiam ductum Partis Actoreæ Magnifici Grasinskei esse Ill
Plocen esse realem confirmarique cum ducta antiqua jam p Nobiles comprobato ejus
vigore et ejsdem dictum Sententiæ cum antiqua conformato, et verificato p omnia stando
ad inveniemus et tam per nobiles Capitaneatus Przasnen quam p Magnificum Domi-
num Grasinskei Castellanum Plocen Bonaru Terrestrium Plotowice Rypino et
Karniewo hæredem ac Magnificum Capitaneum Rozanen a parte ejus et eorum Succedane-
os temporibus perpetuis inviolabiliter subtradie decem Millium florenorum Polonicor
Commissionis antiqua interposito juxta scopulos per Nos erigendos et renovandos
signos faciendo tenendum et observandum decrevimus et Sententiando Diffe
Commissionis decernimus. Quantum attinet actoratu Magnifici Casti
de Grasinskei Grasinskei Castellani Plocen Capitanei Przasnen Nobilitus Antonio
Parenti et Antonio Filio Stanislai antecedanei Capitaneatus Przasnen Tenutarij
et Nobilis Stanislao Ulatowskei ratione Nobilitatis ejusdem Capitaneatus Przas-
et aliorum subditorum ad ejus obedientiæ ostendam tumultus excitando et Decisione
Prefecti Nobilitatis aliis Nostris Barteneg privatæ Sine Scitu Capitanealis
fomentationis interatum. Et Inquisitionibus lectis eosdem Nobiles Parentem et
Filium Stanislaum ac Stanislaum Ulatowskei ad evasionem juratoriam prout Nobilitatis
et subditis ad inobedientiam omnes violentias Offensas et tumultus causando ex-
stiterunt propiores adinvenimus in quistanti Ministerialem Regni Generalem
Judicii Apparitorem ad prosequendum ejus Juramenti nostram addidimus.
Post quod Juramentum Illem et Magnificum Castellanum Plocen Actricem ejsdem
Citatis in dictum eosdem a causa et in petitione quovis liberos facimus, et pro-
nuntiamus; Et quoniam in ejus Inquisitionibus Nobilitatis Capitaneatus Przas-
in prosecutu cessu et Nos in obedientiæ tumultus excitati in vitam Boni Decanori
distadationis Leonicei admini Stratoris carcussionis et aliorum Offensionis argu-
untur esse rei eosdem pro indebito ausu punibiles Sententiamus et decernimus.
Quatenus Honesti Nobilitatis Capitaneatus Przasnen licet quidem ex demerito
facti majores promeriunt penas in simulet semel omnes in Oppido Przasny
Capitaneatus ejusdem Przasnen Ecclesia Parochiali die secunda Augusti Magnifici
Castellani Plocensi deprecationem publicam faciant, Prefectum Nobilitatis
juxta Consuetudines suas cum Consensu Capitanealis eligant, sine Consensu prius
to ausu et presumant et secundum eadem Consuetudines modeste se se in obedien-
tia Offenda et dationibus suis gerant, a quibusvis tumultibus excitandis abstin-
gant; Nihilominus decernimus quatenus quatenus Nobilitatis Stati
Compensando damna et suos privatos ausus et insultus excitatos causata exaginte

Gratus

descendimus tramite recto inter borras dictam Leszyńska Regalem a parte sinistra et sylvam Terrestrem dictam gaczka a parte dextra consistet prosiens Tres scopulos inter se Quadringentas Quinquaginta cortices continentes et eodem tramite deuenimus ad villam Drzedrzouc ad villam Orzech tendendo locum dictum Chodzieyskie do deuenimus ibidem circa hanc viam et locum hunc dictum Chodzieyskie ubi postram fundauerunt Jurisdictionem scopulum Nouum erexim ab hoc scopulo secundum per borras eas Leszyńska Regalem et Gaczka alias Rupino Terrestrem quatuor scopulos Nouos inter se trecentas Nonaginta octo cortices distantes erexim, ab huic scopulo erectis tramite recto tendendo pones hunc tramitem ab ultimo Nouo scopulo erecto ducentis Quadraginta cortices procedendo scopulum Antiquum Notabiliter signanter positum prouero limite antiquo illesum reliquimus, a parte ejusdem scopuli antiqui Nouum scopulum erexim, ab huic scopulo antiquo et Nouo ad viam publicam stratam de villa Drzedrzouc ad villam Brodowe tendendo locum dictum Chodzieyskie ex antiquo dictum Nouo scopulum unum Nouum centum septuaginta quinque cortices distantem de Nouo erexim, ab hoc scopulo secundum scopulum Ducentis viginti cortices distantem pones eundem viam stratam publicam et per eandem antiquam signavimus et eundem scopulum pro angulari inter borras dictam Leszyńska Capitaneatus Przasnyskie a sinistris, et borram dictam Rupino Terrestrem a dextris reliquimus ab hoc scopulo angulari eandem viam stratam publicam ad fluvium dictum Plodownica prosiens sexdecem scopulos Nouos pones eandem viam a parte dextra fundo Terrestri Borowe et per quinque duobus millibus ducentis sexdecem cortices inter se distantes, signavimus hunc fluvium Plodownica dictum transeundo peruenimus ad granicies earundem viam Borowe Terrestrium Rzodziewnica a parte sinistra et granicies Borowe dictas Plodownica ibidem Terrestrium, a parte dextra jacentes inter quas granicies eandem viam stratam peruenimus ad locum dictum Strachy Nosk quidem viam subditi de eadem villa Rzodziewnica pro limite suo eundem Borowe Plodownica Rupino agnoscebat, nulla tamen signa a dicto fluvio Plodownica ad locum dictum Strachy Nosk posuimus, ex quo juris dictionis Processionali granicies stante inter Borowe Terrestria presse inter granicies non subsistunt, a loco stato dicto Strachy Nosk descendimus per granicies Borowe Rawski hereditt et Karnicz sitas ibidem hereditt ad scopulum angularem Borowe Rawski hereditt et Karnicz sitas ibidem hereditt ad scopulum Borowe Rawski a parte sinistra Borowe Regalis Brodowe tendendo alias Mosedzinum Nosk sitidem a parte sinistra et Borowe Karnicz sitas hereditt distinguendo cortices trecentis nonaginta a duobus a loco dicto et eundem scopulum de Nouo erexim Strachy Nosk distantem peruenimus ab hoc scopulo angulari ad fluvium dictum Smuleo per quem descendendo Quinque scopulos pones tramitem Notabiliter inter se cortices septingentas

Sigilli pen

Corticis Septingentis Nonagenta distans Signavimus, ad littus ejusdem fluvij di-
cti Analew pervenimus Corticis Nongentis ad locum dictum Stobolicz ab
hocce loco dicto Stobolicz per granicies Lucicie Surowatko Zionek Boris
Terrestribus in fundo dicto Carnieszewo, sito a dextris et Baluta Boris
Regalibus in loco dicto Plodownica Regali itidem sito ad Septentrionem
Prata ad Sectam pervenimus ad angulum fundos Villae Regalis Baluta, a Parte Sep-
tra distinguendo hoc tractu ad fluvium Analew Scopulos Undecim ad Scopulum
Angularem Octingentis Nonaginta tribus Corticis inter se continentem Sig-
navimus, ab hoc Scopulo Angulari ad Orientem a quo videlicet Locum dictum
Lipowy Las pervenimus, transeundo quatuor Scopulos in se Quingen-
tis Octaginta Quatuor Corticis distans Signavimus et Spatium earun-
dem Scopulorum hoc in loco ubi ~~Operamus~~ finivimus eosdem Scopulos per
Nos Commissarios et Partibus Signatos proveris Limitibus in perpetuum
tenendas et observandos sub Dicto supra scripto adjudicavimus, et ad judi-
camus Sententiato Decreto Commissarialis Jacobus in Bogaje Harzynski
Succamerarius Terrae Rurensis S.R.M. Commissarius ipsa Quinque Da-
bicki Vexillifer Terrae Sacrocinen S.R.M. Commissarius ipse Paulus
Gulczewski Judex Terrestris Sacrocinen S.R.M. Commissarius ipse
Fabianus Ejewski Subjudex Terrae Vicecapitaneus et Judex Castren
Siechanovien S.R.M. Commissarius, Stephanus Dambrowski Vicestarius
Terrestris et Castren Rozan et Nacovien S.R.M. Commissarius, ipse Alber-
tus Zarski Senator Terrae Rozan S.R.M. Commissarius ipse. Ex Actis
Castren Capitaneatus Siechanovien Descriptum. Fabianus Ejewski
Subjudex Terrae Vicecapitaneus et Judex Castren Siechanovien ipse Locus
Sigilli Castren Siechanovien. Correxit Horaw ski ipse Legit Smolen ski.

Cui Supplicationi ibi justae Nos benigne annuendo Suprascriptum
Actum Commissionis granicialis tanquam ex Decreto Suo et juxta Descriptum
Legum Regni expeditum granicies ac Limites a Commissariis Praefactos et sig-
natos ac constitutos in omnibus illius punctis et articulis approbat et confirmat
esse duximus utique eosdem prout Juris sunt approbamus confirmamus et ratifi-
camus vimq; et robur debite et perpetue firmitatis habere volumus. In cujus
rei fidem Pactes Manu Nra subscriptas Sigillo Regni Coronae jussimus.
Datum Varsaviae Die XXI Mensis Junij Anno Dni MDCCLXVI,
Regni vero Nostri XLIX Anno.

Augustus Rex

Locus Sigilli pensilis Regni Cancel-
laria Majoris.

Confirmatio Actus Commissarialis granicialis ex Decto
Judicij Assessorialis, inter Bona Capitaneatus Brzesc
et Korczew ab una et Bona Terrestria Consulis Rad
Drzydzew et Podowica Rupino cum attinentijs parte ex
altera expediti et ad acta Castren Siechanovien collati.
Jacobus Strzyzewski S.R.M. Scriba ipsa

Evas ejusmodi Literas Privilegij Restit confirmatio-nis Translation inter Bona Nra Regalia Capitaneatuum Krasny-sen et Rozan ab una, atq; Bona Terrestria Krasne, Siele, Kalu, Drzedzew Ploskonica, Rupino cum attinentijs suis Joannis Krasinski Castellani Hollandiæ Plocensis hereditaria Partibus ex altera per Commissarios Nostros ex Decreto Decretorum Judiciorum Assessorialium designatos, factarum, sic ut premissum ad Acta Metrices Regni Cancellariæ Nræ Majoris oblatas, Nos ad eadem Acta Metrices Regni suscipi, inscribi, et ex ijsdem fideliter descriptas exemplas Parti postulanti toties, quoties opus fuerit authentice extradi, Originale vero rursus Offerenti restitui, de quo recepto Cancellarius quietavit, permisimus. In quorum Fidem Actum ut supra.

Fo 4to

Inducas ad acta Metrices Regni Cancellariæ Majoris Rbi actu Varsaviæ Sabbatho in Vigilia Festi Nativitatis BMV. Videlicet 7ma mensis Septembris Anno Dni 1726

Inductum

6to Actum in Loco Campestri Differentiarum, videlicet in Dubitate Montis non procul a Rupibus Podlaniem dictis ad Septentrionem conspicientibus in Concurrentia trium Actialitatum seu Angularitatum, videlicet prima Bonorum Oppidi Horzanka terrestrium Hereditatis Mpsii Nicolai Kurdwanowski Dapifer Bereen Capitanei Baranovien, altenius Bonorum Regalium Oppidi Lonczki Tenuta ejusq Mpsii Dapifer Bereen, Tertia itidem Bonorum Regalium Byczow Tenuta Mpsiorum Wolauslick Pincernarum Trembowlien Conjugum Subjecta, Feria Secunda post Festum Sancti Bartholomei Apostoli proxima Anno Domini 1726to.

Coram Illustribus Magnificis Valentino Casimiro Mirzejewski Castellano Latyczyczymen Capneo Scalen, Josepho à Granow de Kolinie Darzniczki Succamerario Terre Halicien, Stanislao à Potok Potocki Halicien, Stolnien Capneo, Georgio Europatwa Ensifero Halicien Josepho Gurski Cravcen, Adamo Bronicowski Brestien Cujavie, Cincernis, Antonio Krzwadowski Capneo Haracztowien Commissarijs à Sa Mtte ad decidendas Limitum inter Horza superius descripta et inferius describenda Differentias datis et deputatis. Presentibus Magnificis ac Gnosis Rocho Jablonowski Subdapifero Trembowlien, Basilio Moneski Pincerna Kuren, Carolo Leitkop, Francisco Jurski Chorążi Lomicate Mpsii Pincerna Halicien Commilitone, Joanne Przyłuski, Casimiro Mlupski, Constantino Kaminski, Paulo Krasnowiecki, Antonio Turski, Sigismundo Turecki, Vespasiano Puchowski, Alberto Woronowski, Antonio Buczkowski, Adamo Jarosewicz Joanne Bobinski, Ferdinando Sulatycki, Matthia Maciejowski, aliisq quam plurimis Hominibus Varij Status existen, ad Actum presen congregatis, Nec non Ministeriali Regni Jnali Procido Nicolao Hatasowski Authentico Jurato Actum hunc publicand et proclamand. Coram quibus Illustribus, Mpsicis ac Gnosis Commissarijs Sae Mtis Mgficus Nicolaus Kurdwanowski Dapifer Bereen, Bonorum Oppidi Horzanka et Villa Wolosczczyzna eo spectantis, in Paltu Rupia Terra vero Halicien Sitt et jacen hares personaliter Compatens, Reproduxit Literas Commissionis Manu Sae Mtis propria Subscriptas et Sigillo Majoris Cancellarie Regni munitas, sanas, salvas et illeras omniq Nota Suspitionis caren, ad Actaq Officij Castren Halicien Feria Quinta ipso Die Festi Sancti Petri in Vinculis Anno ad presens currenti per Oblatam porrectas, quarum Originalium Tenor de Verbo ad Verbum est talis. Augustus Secundus Dei Gratia Rex Polonie, Magnus Dux Lithuanie, Russie, Prussie Mazovie, Samogitie, Livonie, Cathynie, Podolie, Podlachie, Livonie, Smolenscie Severie Czerniechovie q Hereditarius Dux Saxonie et Princeps Elector. Magnifico ac Gnosis Dominico

Espalto

Kospakowski Podstarosta, Josepho Branicki Halicien[sis], Skirzeuski Lakrocrymen, Castellano, Darowicki Succamerario, de Potok Potoli Capneó Halicien[sibus], Adamo Broniewski Brestens[i] Cyaise, Josepho Surski Curucen, Gineren[si], Georgio Kunopatwa Enisien Halicien, Antonio Korwadowski Capneo Haraszkowien Commissarijs Nostris Sincere et fideliter nobis Dilectis Gratiam Iram Regiam. Mficie ac Gnosi Sincere et fideliter nobis Dilecti. Intellexim[us] exortas esse Differentias occasione limitum inter Bona Ira Regalia Bystrow et Brzeszow dicta in Terra Halicien sita Possessionari ad presens Gnosi Constantini Wolowski Gineren Premborien obje cta ab una, et Bona Terrestria Oppidi Horozanka, Gnosi Nicolai Korduanowski Dapifer Bel[zen] hereditaria ab altera Partibus. Quas Nos componi et complanari volen[s] inhaerendo Statuto et Constitutionibus Regni, tum Decreto in Judicijs Tribunalitijs Regni Lublinen Feria Tertia post Octavas Festi Sermi Corporis Xti Domini proxima Anno 1725 inter Partes lato, id Negotium Fidelitatibus et Sinceritatibus Vestris, Negotiorum Fide Industria et Industria et in rebus gerendis Dexteritate Sumus persuasi, committendum esse duximus, committimus[q] mandantes, ut communicato inter se Consilio captatoq[ue] certo aliquo Die et tempore, presentia Partium Negotiorum interessi[s] tum Collateraliu[m] tam Nostrorum Regaliu[m], quam Terrestriu[m] Bonorum Possessorum per Literas Suas Gnotescentiales ob destinatione, ad Bona controversa condescendant et conveniant, ibidemq[ue] fundata Jurisdictione Commissoriali Locos et fines Differentiarum considerent, Propositiones, Controversias, Probationes et Deductiones exaudiant, Jura Originalia, Documenta, Privilegia, si qua habebuntur perlegant, confrontent, de Signis Metalibus Naturalibus, tum Limitibus, si qui antecedaneis temporibus interceperunt, eorumq[ue] existentibus Judicijs cognoscant, Duitus Partium incipiendo ab Evo, ad terminum ad Evum observent, annotent, eorumq[ue] Rectitudinem vel Sinuositatem perspiciant, inter se conferant, qui magis probabiles Sint ex Documentis et Signis tum Testimonio Hominum Senum, presertim illorum Corporali Juramento ingnirant, perspectaq[ue] Positione Locorum ex re oculis subjecta, Neutri Partium faciendo, in quo Conscientias Sinceritatum et Fidelitatum Vestrarum obligatas esse volumus, abinitio cum Scopulis seu Metis et alijs Signis circa talia per solitis, ubi non sunt, erigant, et distinguant, antiquis vero, si qui sunt, renovent, Bona a Bonis separent, distinguant, Limites et Granities circumscribant et constituant, ita, ne in posterum Contentiones seu Lites, earum Limitum causa excitari possint, absq[ue] ullo tamen Bonorum Ordinum

B

Regalium

Regalium Detimento, Absentia unius aut pluriumn non obstante, dummodo Living iuxta Prescriptum Legum adint. Facturo sint premissa Sinceritatem et Fidelitates Ora pro gratia Nostra et Officiorum suorum Debito. Datum Varsaviae Die XXIX Mensis May Anno Domini MDCCXXVI. Regni vero Nostri XXIX Anno. Augustus Rex. Locus Sigilli Majoris Cancellariae Regni. Jacobus Szydlowski Mpe R. Actis Secretarius. Litteris quid Commissionis Actis Literis perlectis, prenominata Pars Actorea ad Horibus Officii Commissarij petijt, quatenus Partem citatam sive innotescitam ad Judicium suum acclamari mandent, ad attentand Jurisdictionem suam Commissorialem fundari, deinde acclamata, Jurisdictionem eand fundent, Demumq ad debitam Literarum Commissionis Mpe Actis procedant Executionem. Ultro autem et Officii Commissarij una cum Suprascripto Officio Terrae Halicien Succamerario, Literis Commissionis A. Actis Suprascriptis, ea qua decet cum Reverentia susceptis, Negotium committum aggressuri et persecuturi, prenominatos Officios Valentinum Pinczowski Trembowlien Conjuges, Bonorum Byszow et Dryszczow Senestarios, Relictam et Successores dum Illtris Officii Alexandri Jablonowski Vexilliferi Regni Bonorum Villae Strilcze Terrestrium Heredes, aliosq eorum Bonorum Coheredes ad Judicium suum Commissoriale per Suprascriptum Ministerialem acclamari mandaverunt. Partibus itaq et gridem Actorea Officio Nicolao Lurdwanowski Dapifero Belzen Capneo Baranowien personali, Citata vero Simeoni et Jordicem Officii Constantino Jordan Valentini Pinczowna Trembowlien et Sophia Lipska Conjugibus Capneis Byszowien per Officium Maritum suos et Consortis sua Nomine persolv, nec non Communitatibus Bonorum Oppidi Generalis Galiciae per Famatum Antonium Szpotko ejusq Oppidi Advocatum, suo et totius Communitatis Nomine persolv, Illtribus Officis Theophila a Franow Scerniauska olim Illtris Officii Alexandri Jablonowski Vexilliferi Regni Consorte derelicta Vidua, Matre, tum Josepho Capneo Buscen Filio, et Marianna ac Hedvigi Filiabus Virginibus innuptis, praedicti olim Illtris Officii Vexilliferi Regni Successoribus, Bonorum Villa Strilcze Heredibus, per Jmesum Thomam Luiatkowski Thesaurarium Trembowlien Scripotentem personis Comparentibus et Jterum attentand, Illtris et Officii Suprascripti Commissarij, ad Judicium Partis Actorea Affectationem, inhaerendo Juri Communi, et Literis Mpe Actis Commissionis, Jurisdictionem Suam Commissorialem fundo Juribus et Defensis Partium non prejudicando: in Loco Suprascripto fundaverunt, eamq fundatam Ministeriali Regni Jnati Hyacinto Nicolao Hulewski Apparitori Judicij sui publicare et proclamare mandaverunt. Post quam fundatam et alta voce preconica ejusq Actis publicatam, inscriptamq per Partes Comparitionem, prefata Pars Actorea exhibuit Literas Mandati Mpe Actis ad eosq Citatos de comparendo coram Illtris Officii Commissarijs datas Tenoris talis. Augustus Secundus Dei Gratia Rex Poloniae, Magnus Dux Lithuaniae, Russiae, Prussiae, Masoviae, Samogitiae, Livoniae, Cuthyniae, Podoliae, Podlachiae, Livoniae, Smolensciae, Severiae Cernichoviaeq Necnon Hereditarius Dux Saxoniae et Princeps Elector. Vobis Officii Constantino Valentini Pinczowski Trembowlien et Sophiae a Lipska Conjugibus Bonorum Nostrorum Byszow et Dryszczow Senestarijs, tum Illtribus Officis Theophilae a Franow Jablonowska Vexilliferae Regni relictae Viduae Matri, et Alexandro Josepho

Josepho Buscen Capnęo, atq; Marianna et Hedvigi Virginibus innuptis filio et filiabus Jablonouskim, olim Illris Nfici Alexandri Jablonouskii Vexilliferi Regni cum memorata Illri Nfica de Granow procreatis, Illri Nfico Stanislao Jablonouskii Palatino et Generali Terrarum Russiæ, atq; Gnosis generumqis Nominum Sptauskim, Podhorodeckim Lotomi Palostauskim, Podwysockim Bonorum Ville Stnilcze Hæredibus, seu quovis Juris Titulo Possessoribus et ingruentium ad Causam præsen Spectare videmini, de causa intrascripta Bonorumq; Vris generi omnibus mandamus, ut coram Commissarijs Nostris ad infrascripta assignatis, ad finiendum Controversum inter Bona Hermanica Gnosi Nicolai Kurdwanouskii Papiferi Belzen hereditaria et Stnilcze, atq; Bona Ilmi Bysprow et Dmyszow Nostri Vre Subjecta undecensuris comparcatis, ibidemq; coram ipsis Commissarijs Nostris, sine quibusvis Dilationibus, lege publica interdictis, proprietatem fundorum Bonorum Vrorum Jenuta Vre Subjecto demonstretis, Documentisq; Authenticis, tum Juramento Rei gestæ bene gnarorum Testimonijs, secundum communem Praxim Juridicinatis, Fundos præmissorum Bonorum Hermanica Gnosi Kurdwanouskii hereditariorum si quæ apparebunt ad Bona Ilmi Bysprow et Dmyszow aucta discindere dislimitare ac rehabere permittatis, in totoq; literis Commissionis Nris per Nfios Commissarios exequendis satisfaciatis; Si vero præmissa attentare negleseritis, significamus Commissarijs Nostris præcommittere, præsentesq; committimus, etiam vi contumaciarum Vestri, Commissionem Nram ad Executionem per assatam deducere. Scitis itaq; parituri et Juramentum per Nfios Commissarios Nostros assignatum attentaturi. Datum Varsaviæ Die XII Mensis Julij Anni MDCXXVI. Regni vero Nostri XXIX Anno S.S.R.M. Vris itaq; Mandati Nostris literis exhibitis, lectisq; ipsa Causa tandem perduxit insuper literas Innotescentiarum Commissoriales, ad Instantiam Vri contra principaliter Innotescitos editas, manibus Illris Nficorum Commissariorum subscriptas et sigillis assignatas, quarum Tenor sequitur est q talis. Nos infrascripti S.R. Nostris ad infrascripta peragenda assignati Commissarij. Vestis Nfico Constantino Jordan Walauskii Gubernatore Trembowlien Bonorum Bysprow et Dmyszow Regalium Senatario in Causa infrascripta originali citato, tum Illribus Nficis Theophila de Granow Jablonowska Vexilliferæ Regni Relicta Vidua Matri, Josepho Alexandro Jablonowski Capnęo Buscen atq; Marianna et Hedvigi Jablonowskim innuptis Virginibus, olim Illris Nficis Alexandri Jablonowskii Vexilliferi Regni, cum eaq; Suprascripta Illri Nfica de Granow procreatis Filijs et Filiabus, tum Illri Nfico Stanislao Jablonowskii Palatino et Generali Terrarum Russiæ, Gnosis generumqis Nominum Sptauskim, Podhorodeckim, Lotom, Palostauskim, Podwysockim Bonorum Ville Stnilcze Hæredibus, seu quovis Juris Titulo Possessoribus, si ad Causam præsen Spectare videmini, Granicieq; et limites Bonorum Oppidi Hermanica cum Attinentijs Nfici Nicolai Kurdwanouskii Papiferi Belzen hereditariorum attingitis, innotescimus; Emanatas esse ad Nos literas Commissionales S.R. Nris Dni Nri Clemens, id q ad Instantiam Nfici Nicolai Kurdwanouskii Papiferi Belzen Suprascriptorum Bonorum Oppidi Hermanica cum Attinentijs hæreditariis ad Mentem Legis impetratas; Quibus Commissionis S.R. Nris literis

Commissum

commissum est Nobis, quatenus captato opportuno tempore ad fundum praemissorum Bonorum Horzanka Nfici Lurdwanouski hereditario unius lucrumve Absentia non obstante rendescensuri, dummodo ad Mentem Legis praticata adessemus, eadem Bona Horzanka a Bonis et Fundis Vestris distimitemus, Signis Metalibus distingueremus, obsignemus, et Differentiis ea egre et justo sopiremus. Proinde iterato innotescimus Vobis, quod pro 9bta Augusti Mensis, anni presen. inhaerendo Supramemoratij S.R. Mtis Literis, ad Bona prefata Horzanka, ac ea contigua et collateralia rendescendemus; Igitur dum praeallegatus Nficus Nicolaus Lurdwanouski Capifer Belzen Bonorum Oppidi Horzanka cum Attinentijs haeres, in suis Fundis Nos constituet, ijsdemq dimet, Nos super Fundis Vestris Actis, Proprietate Vestrorum Fundorum demonstratis, et Documentis Authenticis, Testiumq Luminum rej gesta bene gnarum testimonijs praevio Juramento per Nos exstipiendo exin datis. Si vero et ingnarum praemissa omnia et singula contumaciter attentare venerit, Nos quod Juris erit non obstante Contumacia Vestri Commissionem S.R. Mtis ad Executionem praefatam juxta Stylum observatam ferium deducemus. Datum Leopoli 28 Julij 1726 Al. Josef Branicki Kasztellan Italicki ppa Locus Sigilli ejus usitati cera rubra insignitt. Valentinus Casimirus Mirzejewski Castellanus Lwowski manu Propria Notarius á S.R. Mtis Commissarius. Locus Sigilli ejus usitati cera rubra insignitt. Josephus de Granow Lanckoriski Succameranus Terrae Italicien ppa Locus Sigilli ejus usitati cera rubra insignitt. Georgius Lubieniecki Capifer Terrae Italicien ad S.R. Mtis Commissarius ad hunc Actum assignatus, Locus Sigilli ejus usitati cera rubra insignitt. Josephus Stanislaus Sobieski Pincerna Curuc. ad S.R. Mtis ad hunc Actum assignatus Commissarius ppa Locus Sigilli ejus usitati cera rubra insignitt. Stanislaus Adamus Bronieuski P.B.C. a S.R. Mtis assignatus Commissarius ppa Locus Sigilli cera nigra insignitt ejus usitati. Antonius Dzwanowski Capitaneus Laraczkien. a S.R. Mtis ad hunc Actum assignatus Commissarius ppa Locus Sigilli ejus usitati cera rubra insignitt. Post quas Judicio praesen Commissoriali S.R. Mtis, Mandati Regij Innotescentiarum Commissorialium Literas Supra insertas, praefati Citati comparendo de earum Data positione docere de postularunt. Ad quorum Assertionem praenominata Pars Actorea, produxit e vestigio coram eodem Judicio Commissoriali Relationes Ministerialis Regni Gnalis Prouidi Casimiri Liposki Authenticati jurati Literas, earum Officio et Actis Castren. Capitan. Italicien Feria Quarta in Festino Festi Transfigurationis Christi Domini, Anno ejusq ad presen. currenti 1726to officiose recognitas. Quibus tam Literas Mandati S.R. Mtis, quam Innotescentias Commissoriales preinsertas, ex Parte Actoris Supramemorati respective et competenter per Supras. crum Ministerialem Regni Gnalem in praesentia duorum Nobilium ut Juris et Moris est, super eosq Statu, Collateralibus et Innotescitos Distinctivo positas ejus Judicio Commissoriali deductum est. Quoniam igitur Pars Actorea Partem Citatam de Termino docuit, Proinde Officij Commissarij Termino legitimo adinvento

eisdem

eisdem Partis in causa presen procedere decreverunt. Tandem vergente se ad occasum Sole acturo presen in Diem Crastinam distulerunt, et Ministeriali reclamari eunq demandârunt. Crastina quog Die Feria videlicet Tertia post idem Festum Sancti Bartholomei Apostoli proxime preteritum in Termino ex Limitatione eadem provenien, reassumpta eadem Jurisdictione, et per eundem Ministerialem acclamata, Judicium Commissoriales Regijs in procedendo, Controversijs Partium exauditis, Juri Communi adhærendo, primum Exagitationem pro Recisione Ductuum et Signorum posibiliorum, usus antiqui Borum, prodgibus rei est indagandæ Veritate, Necessariam, censuit, ac ad eam finem Nemes, coram suo Judicio Statuere et Ductus suos expedire, Parti utriq injunxit. Et in primis ad Recisionem Ductus Partis Actoreæ accepit. Ducente itaq Parte Actorea cum Senibus ejus processit Judicium, et constitutum ab eadem Parte circa Locum fundatæ Jurisdictionis in Termino à quo, circa Concurrentiam trium Suprascriptorum Parietum, ubi demonstravit Desolationem trium Scopulorum, unum videlicet a Bonis Terrestribus Horzanka, Secundum a Bonis Regalibus Konczali, tertium a Bonis itidem Regalibus Byszow per Commissionem Regias in Anno 1581 Signatorum, quos Scopulos non modo finis Structi Tenutarius Borum Byszow demolivit, ubi ecinitur ex Processu Judicij Terræ, verum Partim per Hostilitatem, partim per Imprudentiam Coarationis Subditorum annihilati sunt. Et hic subinde perlustrantes Boni Konczacen Haredes, Parietem Unum Konczacen: quem cum Bonis Horzanka Terrestribus habere pretendunt: agnoverunt. Quo loco protestata est Pars Stata, nimirum Stefii Wataucy Conjuges contra Partem Actoream ducentem in eo: Quia nullis Documentis Autenticatis Parietum Judicio presenti probat, etenim nullam existentiam Scopulorum commonstrat, Et licet si Processum antiquum cum Tenutarij Antecessi Borum Byszow produxit, in quo Processu Scopulorum Funditus Dissipationem expresse explanavit, modo vero per Illationem Paradoxam Existentiam grandem intulit. Protestata est Pars actorea contra Partem Stratam ratione per ipsam, licet eadem pars Literatorij Documentis et Agnitione Collateralium, existentiam Scopulorum ante hac Demolitorum et Concurrentiam Parietum probet, per eam tamen indebite, quasi nulla Documenta reproduxerit, Objectionis. Exinde vero decursum in Convallem ex Byszow ad Boloszyzna protendendo descendendo, per quem Viam ad eanq Villam Boloszyzna euntem, versus occidentem in Montem Camporum Pars eadem Actorea Judicium suum duxit, in Summitate ejusq Montis circa Cavernas apenit ipse Scopulum, et eundem per antecactum Tenutarium Byszow dissectum ipse intulit, Contra quam Partem Actoream protestata est Pars Stata, quia per Fundos in sentimo Usu Byszowien existen Judicium duxit, et nulla Documenta remonstravit, primum licet Decretum Supratactum Commissoriale exhibuit, in nullog tamen cum Signis Metalibus in ibidem expressis concordavit.

duxit.

duxit. Reprotestata Pars ducens, qua iusta Ablogvertiam Documentorum ini-
tialium Ductum suum peragit, scopulumq; apparentem demonstravit. Et ab
eodem Scopulo Coarato ductum est Iudicium ad Lapidem disruptum, quod Si-
gnum Naturale Decreto Superstite Commissionis 1581 Anni dicitur; contra
quod protestata est Pars Strata, qua Locus Lapidis disrupti, quem Pars pro
Termino per Evem infert, in Ductu suo unum Documento consonius et evi-
dentius remonstratur. Ad hec reprotestatus Ducens, qua Legitimum
Terminum per Evem Lapidis disrupti remonstravit, siquidem idem Termin
per Evem in Decreto Commissorali specificatur. Deinde hoc idem Iudicium
per Campos Dario gramine Seminis consemmatos adductum est ad Viam anti-
quam, ad presens non tritam, tendentem ad Bona Byszow, evitando eandem
Viam Decreto Commissoriali Sepe recensito. Protestata Pars Strata contra
Partem ducentem, qua nullam tritam Viam, non nisi Semitas devehendum
et Campis Fragum remonstravit, offerendo se eandem Viam secundum Pre-
dictum Decretum Commissoriale Alteram tritam et Probabiliorem Ductum
Suum remonstraturam, et omnia Genuum Testimonijs Literatorijsq; Docu-
mentis evicturam. Reprotestata Pars Actorea. Qua legitimum Ductum
Suum juxta contenta antiqua Commissionis expedit. Per quam Viam eadem
Pars Actorea duxit Iudicium Declivitate Montis per Campos Aratiles de-
clinando sese paulumper in Partem Sinistram, ab eadem Parte fruticeta
Pereliquendo, a Parte vero dextra Convallem protermittendo, et in eadem
Parte locum Lutosum in eandem Convallem protendentem habendo, ad Lo-
cum Aszak dictum, Arboribus ejusq; Denominationis Abreti vulgo Olszy-
ny Nuncupatum, et eodem Rivulo supra gradiendo, in Parte per estus ex
Siccato, in Parte humido et lutoso usq; ad Summitatem ejusq; Rivuli per
duxit, cujus Originem Rivuli seu Summitatem in Virgultis sitis Iudicium Re-
visionem fecit. Protestata est Pars Strata contra Actoream, qua non rectilineis
imo deflexe et tortuose Ductum suum peragit, Signa vero Aszak dicti, non
hec imo alia, non antiquis Arboribus Abreti, verum Virgultis recentiori
tempore excreti, atq; scatebram aliam remonstravit, offerendo se in Du-
ctu suo probabiliora Signa Meralia remonstraturam. Reprotestatus Du-
cens in eo: quod Locus Aszak dictus, tam ex Continentia in se Signa, quam ex
Arboribus Denominationi Consonis per se remonstratus. Et ab eadem Summita-
te Rivuli precedente Parte Actorea Sursum per Montem, pergit Cam-
es Dryszow tendentem, ad Convenientiam transversaliter Viarum in-
fruticetis Sitarum adductum Judicium, ubi ex Opposito Tumuli, cui
Crux infixa est, Pars ducens insistendo Commissorialis Decreto Anni 1581
remonstravit Scopulos duos ex utraq; Parte lia, scilicet a Parte Sini-
stra et dextra jam vetustate temporis bene attritos, vix apparentes.
Ad quæ prorogata Pars Strata contra ducentem, qua non iusta Documen
ta granitialia duxit, verum per totum ductum Suum diversimode va-
riando, recipiendo Sedem tam ad Meridiem, qm ad occidentem, tum quod
in Loco presenti nulli Scopuli, et nulla existentia Horum possibilitas
appareret, qua Granities Commissionis Supradicta antiqua cum Proc-

Su

su Partis, in quo Disjectionem omnium Scopulorum objicit Parti, non con-
cordant, neq' cum Documentis Agna metalia remonstrantz, geminos
pretermisit Lijs, et in hoc Loco Lijs concurrentibus, in Commissionis
Decreto tamen non adnotatis, Pars à contentis ejus aberrat. Reprote
statis ducens, quod iuxta Obloquentiam Decreti Commissarialis Sape
tacti, non modo Viam existentem, verum et Scopulos in Parte ut Proc
sus edocet, Disjectos, in Parte vero Vetustate Collapsos remonstravit,
adeoq' Pars Citata temere Sibi præcidentiam Scopulorum et Signorum objicit. Et Successu Progressus eorum Camporum à Lijs ex fruticetis
versus Septentrionem divertendo ad Summitatem Cacuminis sarreptis
Succrescentis, ubi allegavit Pars ducens in eadem Concavitate fisse
grondam Viam tritam, eandemq' per Tenutarios Bonorum Byssow Sa-
ratcinibus Suppressam esse, in eisdemq' Campis Sparsis Scopulos per
eosdem Tenutarios coactos extasse. Protestata est Pars Citata contra
Partem Ducentem in eo, quod ista Loca nunquam arata erant, Strataq' Via
hocce in Loco non extabat, geminos varijs Arboribus Succrescebant,
prout Succrescunt; Fundus vero proprius Byssowien in Continuo
Usu sine ullo gravi quæstione extitit, nulliq' in eodem Scopuli Gra-
dati reperiuntur. Reprotestata Pars Actorea Lisa Probationes Su-
as hoc Loco prescriptas uti legitimas Inquisitione deducet. De-
mum Declivitate Camporum, ac post pertactatores Campos versus
Occidentem, ex quibus in clivum Fruticetaq' Quercinea consce-
dendo, ubi Sub Apisterio remonstravit Pars ducens tres Scopulos, El-
num Villa Byssow, alterum Villa Dryssow, Tertium Boboré Oppi
di Herozanka, ubi Concurrentiam Trium Parietum Pars firmiter
esse allegavit. Protestata Pars Citata contra Ducentem, quia
hocce in Loco prorsus Fundus est Byssowien, et in Usu continuo
existit, nulli Disquisitioni obnoxius, et Alveare ad Dryssow per-
tinet, nulli sunt Scopuli, et nulla Formalitas eorum, non nisi Tu-
mulus et Caverna seu fossa exigua pro puteo circa alveare ne-
cessario effossa, et quod curvilineé Ductum Suum Pars ducens
non Secundum Documenta, imo ex diffone peragit, in Proprijs
Fundis Regalibus Angularitates nudé aperit. Reprotestata Pars premissa objic
ducens contra Citatam Partem, quod licet quidem a Scopulis penes
Viam demonstratis recta linea ad Locum præsen devenerit, co-
pulorumq' Cinerum formalitatem erigi usitatam remonstravit, Ter
tius vero ex Malitia Suffossus et demolitus, et exinde fovea ex-
stat, ipsa tamen Pars Citata, ac si non recte Ductum Suum ad Sco-
pulos præsen maturaverit, neq' iuxta Formalitatem erectos esse objicit.
Deinde ex Fruticetis per Viam ad Kg Kolnikii Concavitate tenden-
tem sursum per Campos aratiles qva per Colles, qva per Valles, de-
mum per Viam Alteram ad Kg Kolnikii tendentem, descendendo
ex Campis penes Viam ad Villam Dryssow Judicium adductum

atq

atq; per Portem in Summitate Stagni et fluviolo Storzanka dicta existen-
per Hortas directe, per Campos et Viam tendendo Sursum in Montem et Mer[i]ca
corillaceas duxit Pars Actorea. Protestata Pars Strata contra Ducentem, quia
nulla Signa Metalia concordantia cum Documento Granitiali demonstrat, imo
per Villam et proprios Fundos Dyszkowien duxit ultra Spheram Documen-
ti, ultra formalitatem Granitiem, offerendo se Ductum eundem ubi illega-
lem reprobaturam Suumq; Ductum probabiliorem demonstraturam. Repro-
stata Pars Manuducens, quod recta linea, a Scopulis datalibus Ductum dum
ad fluviolum Storzanka et ad Montem presen[s] iuxta Oblogrentiam Granitie-
rum maturaverit. Alterius quoq; Via ex Dyszkowa ad Lawalce tenden
per Mericas, divertendo ex eadem Via, in Parte Dextra eam relinquendo,
perventum Judicium manuducente Parte ad Scopulos excelsos latos in Me
ricis Condensis Sites duos unum in Montem estivalem, in cujus Sacumi
ne Stipites tres extant Montem ad Occidentem hyemalem, in cujus ver
tice duo Stipites apparent, jacent. Protestata Pars Strata contra Actorea
in eo: quia propriis Fundis et Sylvis ac Mericis Dyszkowien Ductum sub
peragit, nullamq; formalitatem Scopulorum, imo tumulos minis exce
sos demonstrat, qui tumuli et Colles in nulla rotunditate, imo oblon-
gi existen, naturaliter a Terra a Conditore Mundi formata. Offerendo
se Angularitates in Suo Ductu evidentiores demonstraturam. Repro-
testata Ducens Pars in eo: Quod Scopuli iuxta formam et figuram Statuti
erecti sunt, deq; legitimo Ductu Suo. Agribus Scopulis finis Confinali-
bus, semitis Via antiqua in Supradictis Mericis existen versus Orien
progrediendo, et ex ijsq; Mericis in Campos excendo recta linea plani
Camperum, ad Viam ex Kgl Oszibi ad Marlowa Sinuose tenden Pars
Actorea adduxit. Protestata est Pars Strata contra Ducentem quia nul
ad Montem Granitierum Commissorialium Judicium duxit, imo Sinuose
nulla demonstrando Signa metalia, et offert se in Ductu Suo probabilio
ra premissa evicturam. Reprotestata Ducens, quia demonstratis Si-
gnis Metalibus, ab ijsq; recta linea usq; ad presens Signum Metale
Decreto Commissoriali exprepsum, nempe Viam de Kgl Oszibi ad Mar-
lowa tenden peregerit, adeoq; Pars Strata temere dicti Protestation
premissa objicit; Quo loco Janus Dmiatkowski Thesaurarius Dembowien Relicta et hae
ac[e]dorum olim Illustr Mci Alexandri Jablonowski Vexilliferi Regni Bonorum
Villa Striteze Heredum Plenipotens personaliter Status pro Augmentum
Viam Fundos propriis Striteen Extasse allegavit, in quos Fundos ulterius
progredi non admisit, imo Judicium Suum retinuit. Contra quod Prote-
status Ducens, quia Judicium indebite Suum retinetur, offerend. ad
Montem Documenti Granitialis Commissionis ulterius Angularitatem
demonstraturum. Tandem quoniam prefatus Janus Dmiatkowski cum
Communitate Subditorum Striteen continuare Ductum Partis Actorea
permisit, seq; Judicio Commissoriali, in adveniend[a] et dignoscenda
ac decidenda Angularitate parietali Generum Striteze cum Bonis

Storzanka et Dryzerow nomine Principalium suorum submisit et subjecit;
Id circa Judicium commissoriale continuantem Ductum suum Partem Actoream sequendo, a via non procul recedendo ri convalli seu Rivulo postea alteram transversaliter convertit Judicium constitutum, ubi Decens determinari Fines Bonorum Storzanka cum Bonis Dryzerow intulit, hicce Concurrentiam trium Angularitatum unius sue Bonorum Storzanka, alterius Villa Dryzerow, tertia Villa Hostiere, scopulis gyrandam circa Decretum commissoriale 1581 Anni sipatis determinantem remonstravit. Tandem vergente sese ad occasum Abe actum presertim pratinum Feriam eidelicet Quartam post idem Festum S. Bartholomei Apostoli Judicium reclamari mandarit, Jurisdictionemq; suam ad Locum fundate originaliter ex Loco presen finiti Partis Actoree Ductus transferri declaravit. Feria quoq; Quarta post Festum S. Bartholomei Apostoli Judicium in Loco fundate Originalis Jurisdictionis constitutum, translata eadem Jurisdictione, eaq; per Suprascriptum Ministerialem Regni Fratrem Nicolaum Stalaporski Exprivatorem suum reassumpta et acclamata, post Recisionem Ductus Partis Actoree, ad Recisionem Ductus Partis citata accessit, eamq; cum Scribis ejq; insequendo a Termino Suprascripto fundata Jurisdictionis, campis Aratilibus versus Medium Meridiei non procul quoq; Concaeitatis sub Rupibus Suprascriptis existen, ac propius earumq; rupium et ex opposito earumdem ad Ductum est Judicium, ubi Pars citata Concurrentiam trium Angularitatum, unius Bonorum Oppidi Storzanka, alterius Bonorum Regalium, tertia Bonorum Dryzerow itiq; Regalium ope aperuit, allegueritq; eam Concurrentiam tribus hic Scopulis secundum Orientalium Decreti commissorialis respectantis 1581 Anni obsignatam esse, et eosdem Scopulos secundum Processum Partis sue Tenutarij Dryzerow producto Bellapriss stipe, ubi Terminum a Quo Ductus sui constituit. Protestata Pars Actorea Stare eidelicet Bonorum Oppidi Storzanka Affinis Lurdum nonulli contra Partem citatam Tenutarios Dryzerow, ratione per ipsi Terminum a Quo in nullo Fundamento contra evidentiam Rei eorum nullis remonstratis Signis metalibus realitatis existentibus, contra Tenorem Decreti Finitalis, Constitutionis. Protestata quoq; Communitas Oppidi Lonzalii ratione per ipsi in prejudicium Feudi Lonzalien Terminum in Loco presen in Fundo earum proprio non pridem ab ipsis ademptos Constitutionis. Reprotestata Pars Dicens contra Ptem Actoream, quia ad Mentem Approperatum Finitierum, ex Solo Situ Loci, tum continuo ope per Jugum Montium Lancearum sicuti Rigi alias Strecki et hactenus existen, tum licet Scopuli non extant Aviales, veluti quoq; Serie Longa Annorum circiter 145 Annos Labem, Tempestatibus Pali, atq; Bellis variarum Mutationum et Sola Natura dirupti extant, tum quod Communitas Lonzalii in propriis Fundis Ripa cadem se invenirent, quod in ulteriori Ductu Sua Pars dicens remonstraturam se offert Probabilitatem Terminii a Quo et totius Ductus. A Quo Termino constituta per Partem Dicentem Concurrentia Angularitatum Ductum Judicium

promentorio

Promontorio, alias Miedzy ad Montem rupibus disruptis plenum, in Praci-
pitioq' ejusq Montis, remonstravit easq Rupes plurimas disruptas, aperuitq
ibidem Lapidem disruptum Decreto pretacto Commissoriali specificatum ese
pro Signo Metali Bona Herzanka a Boris Byrzow dissernimand. Protestata
Pars Actorea contra Partem citatam Ducen, ratione per ipsam contra Mentem
Documenti Granitialis non protensive nec remonstratus a Termino a Evo
illis Signis Metalibus in Locum impossibilem nec prascriptum Decreto Gra-
nitialis Adductionis, Rupisq' plurimis disruptis pro Lapidibus Apertionis,
qui Locus alio Nomine intitulatur, alibiq' in Ductu Partis Actorea evidenter
remonstratus est. Reprotestata Pars Ducens, quia in primis a Termino a Evo
per Campum protensive ad Termum Evem Herzpady dictum nuncupatum per
Commissoriale Decretum disruptus Lapis dictus duxit, Scopuli quoq' licet
non remonstrantur, quia ut premissum est collapsi. Et inde abeundo Sum-
mo Littore Montis, alias Brzegiem prael Doling sub eodem Monte et per
viam publicam sive Stratam, qua vendit ex Herzanka ad Byrzow
Judicium duxit, quo loco protestata Pars Actorea contra Ducentem ra-
tione per ipsam in Prajudicium Hindi Herzanen hereditarij Ductus
sui juxta nonnullos Terminos in Decreto Granitiali expressos peractio-
nis, jam vero contra Mentem ejusq Decreti per viam quandam, aperta
eamq rendere ad Byrzow, qua tamen est de Wolosrzyzna ad Dalyjow
ordinarie currens, alia autem est via in Ductu Partis Actorea specifi-
cata de Herzanka antiquitus ad Byrzow tendens. Reprotestata Pars
Ducens, quia Secundum Ablogrentiam Decreti sapius recensiti Commis-
sarialis in primis ut supra duxit, Deinde per Convallem et viam eam
Dem ex Herzanka tendentem, quia Wolosrzyzna Villa protenus non exi
stebat, quae via Sub Villa Byrzow dividitur, una ad eamq Byrzow,
altera ad Dalyjow protenditur. Per quam viam Sursum versus
Ducentem per Campos, Deinde Declivitate Camporum adventum
est ad Scatebram Cymica dictam, in Ripulum Ostrale a parte remi-
nentem defluentem, in quibus Suprascriptis Campis aspiciebat Pars
Ducens Sipates fuisse Scopulos, qui ad presens demoliti et collapsi sunt.
Protestata Pars Actorea contra Partem citatam et Terras per Evem ex
eo: quia uti continuo proprio Fundo Herzanen Illmi Baptisti Comitis
rios duxit, ita prajudicio tertium adduxit ad Scatebram de Fundo Her-
zanen profluen, Super quam Scatebram quandam extructa fuerat
Linea Crematalis. Protestata est Actorea Pars iterato contra varietatem
Ductus Partis citatae, quia varijs in Locis Ripulum Limum Metalem re-
monstrat. Reprotestata Pars Ducens quia juxta Contenta Decreti su-
prascripti ex Solo citam Situ Signis et Ripulo actualiter mananti
Ductum Limum legitime peragit; Pars vero Actorea cum Ripulum
sibi appropriat, alteramq quandam Concavitatem et Convallem, in
qua nulla Decurrentia Aqua extat, pro Ripulo Metali aperuit. Re-
protestata iterum quod nulla hic Vinea extabat, nec quidam ulla
Structura. Exindeq' penes Defluentiam ejusq Scatebre gradiens

adduxit

adduxit Pars Petita Judicium Commissoriale ad Rivum, quem Afpak nominari fecit, et ad Decurrentiam Scatebræ suprascriptæ. Protestata Pars Altera contra ducentem in eo: Quod ipsa a Termino a Vo usq ad presens Locum in pluribus diversis variis modis Ductu suo variando, contra Expressum Mentem Decreti Commissorialis adduxerit ad Rivum quendam a Nemine Vocabulo Afpak vocitatum cum Denominatio Agridero Arboris ejusq Cognomenti scilicet Abreli vulgo Afpryg circa eum nec quic Unum Arbustum extat: / cui concordat, ad eog Judicium Commissoriale ad proprium Oppidi Horzanka Fundum cum Summo Præjudicio Partis Alterce adduxit. Reprotestata Pars Ducens in eo: Quia et Pars Altera Rivulum quem in Ductu suo remonstraverat, ex ratione Arborum Abreli Succrescen vulgo Afpryg evincere non debeat, cremino eadem Abreli Succrescen vulgo Afpryg evincere non debeat, cremino eadem Arbores Abreli ex tape, easq Partim cæsas, partim per Pecora Agrorum sas ape, intulit. Agro loco duxit Pars eadem citata Aurum ipso Rivulo Afpak perse nominato, in Parte cujus Agros existentia et Decursus in Carte Recitas apparet, et ad Amnitatem ejusq Rivuli emergentis adduxit; ibidemq Signum Scopuli remonstravit et Ductum Aurum cum Documento Granitiali concordare in omni obtulit. Protestata Pars Altera contra Partem ducentem in eo: Quod Rivus quem Afpak nominari asseruit, alio Vocabulo alias Mnich seu Christi Horzanka in proprio Generis Horzanka Fundo Situs. Idemq Rivus jam determinatus est. Deinde eadem Pars per Convallem in quo nulla Vestigia Rivi, tantummodo ex Aratura Promontorium aliquod sive Brozda extat, in alijs vero locis eadem Convalle ex Decursu manantium Nivium et vehementium Imbrium apparent; Item contra expressum Mentem Decreti Commissorialis et Latitra Loci eandemq Convallem plurimis in locis Devium et interruptam Vijsq Transversum Ductum Aurum tendentem, quas Vias eadem Pars Petita, quatenus ignorat, et nullum Scopulum remonstravit, Ductum suum feragit et pro Signo Metali in Ductu suo assignavit. Reprotestata Pars ducens contra Partem Alteram, ratione per ipsa eadem suggestionis illatis et contra Decretum sæpe dicti cum Ductu prosentaneo concordans provisionis. Indeq recta ad Viam non procul Strata Pars Petita devenit, ubi tres Scopulos unum Bona Byrzow, alterum Oppidi Horzanka, tertium Villæ Byrzow angulariter distinguentes sape observavit; Ex loco protestata Pars Altera contra Partem Ducentem, ratione per ipsam in proprio Horzanen Fundo Determinationis Qualitatis Bonorum Byrzow cum Horzanka cum Summo præjudicio et Damno Constitutionis. Reprotestata Pars Ducens, quod ad Mentem Documenti Granitialis angulares locce Loci remonstravit. Tandem a Concurrentia prædictarum Angularitatum Via ad Horzanka tendenti versus orien gradiendo, ex eademq Via in Partem Sinistram Semitis Via antiqua Divertendo in Sylvam Jay dictæ, per Sylvam vero Similis prædictæ Via antiqua ad versus Septemtrionem, circa grano Viam a Parte Sinistra remonstravit Pars Ducens Scopulum Apparentem, porro in Convallem deflectendo

alterum

Alterum Scopulum Amitem circa Apisteriam commonstravit. Quo loco protestata Pars Actorea contra Partem Stozam, ratione per ipsam contra Prescriptum Decreti tam Aedilitatis in proprio Fundo Horzanen Constitutionis, gram ab ijs Aedilibus versus Dryzerow tendem et tantum ad formam Lingua fundi ad Bona Horzanka contra Naturam Granitierum Relictionis, et obligre Sinuose, non observato Rectilinio Ductus Variationis, Scopulorum quoq irrealium nullam formam prosequentium Demonstrationis. Deprotestata Pars Ducens contra Partem Actoream, quia finito Ductu anteacto Dryzowien um Horzanka, et demonstrata Angularitate, eaindeq protensive tendendo, incipiendoq Granitiem Parietis Dryzowa cum Horzanka, Secundum Granitialia Documenta, Ductum Suum peragit Scopulos evidenter demonstrat, alios vero collapsos esse allegat. Denuno cum Salvallem ex Sylva Say dicti Sinuose in Campos transcendendo, ijsdq Campis Consentiens Fluvium deorsum proficiscendo, adductum est Judicium ad Fluvium dictum Horzanka, alias nad Lorzycho sine Stanu Horzanskiego etsi penuit Pars ducens Scopulos in Ductu Suo ad hunc locum grandem Sipatos fuisse, modo vero Collapsos et diruptos esse. Protestata Pars Actorea contra Ductum eorum in eo: Via eadem Pars non ad Montem Granitierum contra naturam Situs loco fluvij Horzanka ad Summitatem cujusdam Stagni deserti, in quo nunqm Aqua extabat, nec unquam Stagnum habebatur, Solusq Fundus proprius Bonorum Horzanka, in quo ab aliquot Annis Fenum colligebatur, et Usus fructus ad Bona Horzanka spectabat, et a' pluvijs Annis presens fundus ad Bona Dryzerow protenditur, in eodemq fundo non procul a' Stagno Locus ubi ante Erectionem Arcis Horzanen Curia collocata fuit, adhucdq antiquorum Aedificiorum extant, videlicet Lateres et Situs admodum Curia Nobilitaris apparet. Pars vero Sinuosa, tortuose ad extremitatem ac Si Stagni adduxit, quam tamen Summitatem nemo tam equitando, quam pedester transcendere valuit, quare iterum protestatur. Deprotestata Pars ducens, quia Ductum Suum rite juste et legitime ad Fluvium prefatum Horzanka et Summitatem Stagni Judicium adduxit, nulla vero Curia, nec ejus Exuviæ in Ductu suo reperiuntur, et quod ob Impossibilem per rectum Fluvioli transcessum, ad Curiam se Locum contulit. Perducendoq per Fluvium dictum Horzanka, de Dryzerow in Horzanka profluent Sursum in Montem per Campos non prideem demessa versus Septemtrionem: Quo loco protestata Pars Actorea contra Partem Citatam, quod tam a Principio Ductus sui, quam et ad presens in Monte Scopulos Notabiles juxta Decretum Commissoriale non demonstrando, propio Fundo Generum Horzanka deducendo Ductum peragit, adeoq hereden eorum Bonorum injudiare presumit. Deprotestata Ducens quia juxta Decretum predictum recta linea progreditur, Ductumq Suum recta linio continuare intendit, et licet Scopuli non demonstrantur, quia ex rationibus Superscriptis Collapsi sunt, offerendo se ad Terminum ad quem recto passu collimare, ibidemq totum Ductum suum probaturo et existurum se offert. Deinde ulterius Campis ijsdq Aratilibus recta linea versus Septemtrionem gradiendo, adduxit Pars Protesta ad liam ex Kyckolnikii ad Starkowa tendent, qua via ni Partem dextram parum per Deflexa eundo, ex eaq ni Concavum Campum divertendo, et eadem Par-

Citatæ

caritate ad Convallem et Viam ex Storzanka ad Lawalow ex Convalle
tendem sub Montem Lapeluch dictum, in cujus tubere, alias na pyssku gru
Lupes albe conspiciuntur, Judicium adductum est, ubi Pars dicens Prata
Granities Bonorum Suorum Dzyrzyrow cum Bonis Storzanka determi-
nari, et eas lib[ro] Scopulis uno Dzyrzyrower, altero Storzaner, tertio
quog[ue] Collaterali Limitecen circa Decretum Commissoriale superius recen-
situm si patis, illog[ue] ad presens collapsis, a paucis quog[ue] annis apparen
obsignatas et distinctas ipse intulit. Evoloco protestatt Pars Actorea reas-
sumendo anteriores Protestationes, quod Pars Prata ultra Mentem Decu-
menti Granitialis Ductum peragit, nulla Signa eius Documento consona
reg[ue] Scopulos demonstrat; Reprotestatt Pars dicens, quod Ductum Suum
circa Collateralem Angulum continuavit, eumq[ue] legitime perfecit. Postq[ue]m
itaq[ue] peractam Dilectionem Partis utriusq[ue] Relationem, pro majori Judicij
sui Informatione, tam de probabilioritate Ductuum, q[ue] de bonorum ibq[ue]
Dominorum Signorum Metalium existentiaq[ue] eorundem capessenda, Necessariam
ipse Inquisitionem ex Testibus Penibus rei gesta bene gnaris per duo-
decim ab Partibus introducendis censet et decernit; Evatenus Pars
utraq[ue] Testes ad auscultand Inquisitionem in Judicium secum introduc
ducat, idq[ue] in instanti. Tandem Sole sese in Occasum declinante Actum
presens in Crastinum Diem Feriatum videlicet Quintam, post idem Festum San-
cti Bartholomei Apostoli Judicium Commissoriale reclamari mandavit, et Juris-
dictionem Suam inde ad Locum originaliter fundatam Jurisdictionis trans-
ferri declaravit. Evo in loco Judicium Crastina Die videlicet Feria
Quinta post idem Festum Sancti Bartholomei resumpta per Ministerium
dem Supranominum Nicolaum Stalarouski Appariторem Suum Jurisdictione,
groniam Partes testes introduxerunt, Inquisitiones eaq[ue] die ducendo, eaq[ue]
Die Subsequenti Feria videlicet Sexta post idem Sepius relentitum Festum
Sancti Bartholomei continuarunt; Id circo Judicium Commissoriale
Partibus ijsq[ue] per Ministerialem Suum Finalem Appariторem Suum ad pronun-
tiand Super Incorruptionem Testium Juramenti Rotham addix et deputat.
Quod Juramentum Signidem debita Solennitate Partes in facie Judicij Sui
prestiterunt, id circo eaq[ue] Partes Satisfecisse Decreto hoc in Pleno Judicij
Sui adinvenit, atq[ue] Partibus Documenta in tractu Ductuum Suorum et
Denominatione Locorum dictorum allegata demonstrare atq[ue]
producere mandavit. Earum Partium Controversijs in Judicium secum illa-
tis, Probationibusq[ue] prolixe inductis sufficienter examinatis Testibusq[ue] Inqui-
sitionibus, et Ipsq[ue] per omnes circumstantias Intimatis et examina-
tis. Licet q[ue] Partes utraq[ue] in Probationem Ductuum Suorum ad
unum idemq[ue] Documentum Granitiale, videlicet Decretum Commissoria-
ale inter Jesum Joannem Skalowicelli Bonorum Ipsius Stolnicelli
sive Storzana quondam Heredem ab una, et Jesum Bartholomeum
Polanowski Bonorum Generalis Regalium Tenutarium ab altera, tum
Jesum Georgium Rzeuski Bonorum Dzyrzow ibidem Regalia Tertii

atq[ue]

atq; Joannem Stanislaum et Procopium Lobodzicos Benerum Boryszow te-
neras Actis Jenutarijs a quarta Partibus respectu transierunt predictas Bene-
rum in Fundis per Regios Commissarios 1581 Anno prolatum Se
se referunt, tantummodo quod earum Partium aliter pro sua Parte in-
terpretat. In Termino vero à Jure Deputatum Suorum utraq; Pars nulla Signa
metalia et Scopulos remonstravit. Nihilominus productam Pars Actorea in
Termino per Jvem Signa Metalia scilicet Rivum Hrak dictum, tum et lias
pro Signis Metalibus in pretacta Commissione gravitiali Specificatis, et cui
eadem Commissione concordant, et in Termino ad Jvem duos, unum quidem
Apparentem, alterum quod jam collapsum Scopulos Angulares, et tertij Actus
similitudinem Bona Horzanka cum Boryszow atq; Dyszerow disterminantes
in Fruticetis Jvernis sub Apisterio remonstravit. Respectu quod Disjectio-
nis Scopulorum in Actu Commissionis predicta 1581 Anni Spatiorum Proc-
sum ex Parte predicti Insi Joannis Makowiecki contra prefatum Jnesum
Rzewucki Benerum Boryszow Jenutarium intentati, et super eodem tam in
Judicijs Terrestribus Italicien, qm Ordinarijs Gradibus Tribunalis Regni Lubli-
nen perductum, ad actaq; Officij Castren Italicien 1605 anno per oblatas per
acta produxit, et Existentiam quondam eorundq; Scopulorum in Ductu
suo ac eorundq; per Jenutarium anteactum Benerum Boryszow, tum Signa
Metalia Destimonijs Jenum Benerum Horzanka Hereditariorum, ac re
oculis subjecta exicit. Insuper Protestationes ex Parte Illorum Nepotum
Josephi de Lanigrod Radnicki et Sophiæ Makowiecka Conjugum Castella-
norum Lubaczovien Benerum Horzanka immediatorum Hæredum contra
Nepotum Josephum Rzewucki Capitaneum Ducum Benerum Boryszow
et Dyszerow Jenutarium ratione per ipsi stante sua Benerum utrorumq;
Despectione, Fundorum Terrestrium ad Bona Regalia ademptionis et Annexionis
eorum Actis Officijs Castren Lubovlien Feria Quarta in Festivitate Festi San-
cta Catharina Virginis et Martyris 1721 Anno, Alterum ex Parte eorundq;
contra eundq; in Anno 1724 in Castro Italicien, tum et recentioribus An-
nis Tertiam et Quartam Protestationes cum moderno Jenutario Boryszow
et Dyszerow ratione Fundorum Terrestrium Bonis Regalibus Applicatio
nis eorum Actis Officij Castren Italicien factas reproduxit. Jam vero
Locus citata in Ductu suo Signa metalia alia cum Circumscriptione do
cumenti et Denominationibus variantia remonstravit, nullamq; Alteram
Ipsi Fundorum in Ductu suo Despectionem probavit, neq; Contestationem
aliquam, nisi recenti Anno facta reproduxit. Et circa Judicium
Commissionale Juri Communi, Justitiæ et æquitati adhærendo, Ductum
Partis Actoreæ in Termino à Jure meliorandum esse censuit, eundemq;
Terminum à Jure et Concurrentiam trium Angularium talium unius Bo-
norum Oppidi Horzanka, et Villæ Lubotyczyna, alterius Benorum
Regalium
Boryszow, Tertij Benorum Generalis item Regalium, prorsus situ
Locorum, referendo se ad contenta anteriorum Reproductorum Com-
missionis gravitialis, Superius Montem in quo Lapis disruptus

alias

alias Rozpadly Lamien existit non procul a loco fundata Jurisdictionis praesen constituit, et inde per Rupis gurgitem alias prez Pagorek lapidis disrupti, per ballem et per liam ad boreo-zerygna tendendo in Lanyos Sursum circa Cavernam in qua Lapis scissus extat, et ulterius in Terminio per Evem et in Terminio ad Evem videlicet ad Determinationem Parietis Borearum Ibyzow videlicet „Scopulos Angulares unum apparentem, alterum ab aliis paulum eminentiorem, tertij quoq; Situs Similitudinem, Bona praedicta Horzanka, Ibyzow et Dyszerow distinguentes in finiticelis querinciis sitos, Ductum Partis Actoreae uti evidentiorem et probabiliorem approbat et eundq; Scopulis obsignandum declarat. Agribus Angularibus quo attinet Parietem Bona Horzanka a Bonis Dyszerow Regalibus distinguentem, quamvis Partium earund Probationes, Testimonia Senum nihil essinent, signaq; Scopulorum formalium non demonstrent, tantummodo Pars Actorea rectiorem in Ductu suo lineam ad Summitatem Stagni et fluvioli ad Horzanka profluen observavit, trajectoq; eod fluvio ejusi Sinuositatibus deflectebatur, ad Metam tamen ultimam Angularitates Bonorum suorum Horzanka et Bonorum Dyszerow nec non Bonorum Strilez Materialium concurrunt, et ibiq; Granities terminant, collimavit, et eandq; Metam tetigit. Et tam Terminum a Deo utpote ab Angularibus praeditis Ibyzowien, Horzanen et Dyszerowien, quam Terminum per Evem nempe per Summitatem Stagni praedicti in fluvio ad Horzanka profluen sitt, et Terminum ad Evem scilicet ad Concurrentiam Limitum Bonorum Dyszerow cum Bonis Horzanka et Angularitatem cum Bonis Strilez esse; Jam vero Pars Stata Ductum suum nulla Probatione, nec etiam Rectitudine, neq; Terminis a Deo et ad Evem rem stratis fulciit. Judicio Judicium Commissoriale stando equitati Ductum Partis Actoreae observando tantummodo Rectilinie a Scopulis Angularibus Ibyzowien, Dyszerowien et Horzanen per Campos ad Summitatem Stagni, eoq; trajecto Sursum per Montem circa Ecclesiam Ritus Graeci Dyszerowien in Parte Sinistra eandq; relinquendo per Confinium Mericarum ad Terminum Supraserum ad Evem, ut poto Angularitates Horzanen, Dyszerowien, et Strilecen in rectiori linea meliorandum ope Sententiae, Parietesq; in eoq; Rectilinio Prescripto et Angularitates Scopulis obsignandas decrevit. Taliterq; burato in potiori Parte Ductu Stephi Kurduanowski Capitanei Petren, et eodem adjudicato virtute Legum et Constitutionum Regni sex Testes ipsius Loco-tenentis Capitanei Horzanka Bonor Authoritate sua Commissoriali ad Comprobationem Juramentum proposuere ope adinvenit, et quatenus eadq; Comprobationem in ultimo Scopulo Axiali circa Determinationem Granitierum super veram Ductionem et Situationem Scopulorum exequanter, decrevit. Porro ad Dislimitationem Bonorum Supraserum et Situationem Scopulorum procedendi, Dei Nomine in Sancta Trinitate

tate

tate invocato, Illustres Officii Commissarij una cum Officio Suprascripto Terræ Italicied Succamerario, in primis Angulares tres, primum Bona Oppidi Horzanka, et illa Volotszyzna respicientem, è Regione cujus alterum versus Meridiem Bonorum Oppidi Konczalii Regalium, tertium è Regione prioris versus Occidentem Lyemmatem Bona Hoppzow Regalia spectantem Scopulos Bona Suprascripta disterminantes, non procul decedendo a Loco fun dato Jurisdictionis in Declivitate Montis non à longe quidem a Rupibus versus Septentrionem conspicientibus, in Campis Aratilibus noviter è terra ederunt et in Triangulo sipaverunt. Eorum quidem trium Scopulorum Actualium Erectionem Apparitor Judicij præsens Ministerialis Regni Judicis Cyrillus Nicolaus Hatalovicsiensis de Offlandato Illyricum Officium Commissionem alta sua prædonica Voce in præsentia permultorum diversi Status et Conditionis Hominum ad hunc actum congregatorum instantanee è publicavit. Hinc ergo in distantia Ducentorum Quatuordecem Passuum seu Pabum in Declivitate ulteriori ejusq Montis propius prædicta Rupis versus Plagam Orientalem Scopulus primum parietaliter Bona Horzanka cum Bonis Hoppzow distinguentem è terra noviter elevari cœperunt. Deinde per Rupis seu Lapidis disrupti gurgitem in Clivo ejusq emensis Ducentis quatuordecem Cubitis seu Passibus, secundum Scopulum Parietalem noviter è Terra produxerunt. Per Convallem vero et Clivum ad Volotszyzna tendendo, non procul ab eadem Via in simili Ducentorum quatuordecem Passuum Distantia, tertius Scopulus è Terra elaboratus est, qui sursum quoq in Superiorem Camporum versus Occidentem rectilinea Evectus et Erectus Scopuli in eadem Distantia remensa sipati sunt. Sextus quoq Scopulus in eodem rectilineo versus Occidentem æquivalem in Campis Aratilibus, ad Cavernam ubi Lapis scissus existit in majori ab alijs Scopulis distantia elevatus est; Septimus Declivitate Camporum eundo è mensis ab immediato Ducentis quatuordecem Passibus elaboratus est. Octavus Scopulus in eadem Distantia est in eadem Declivitate. Nonus ibidem in eodem Campo. Decimus quoq in Summitate Loci Lutosi in Parte Dextra existens aliquot cum passibus distanti erecti sunt. Denique deflectendo sese parumper in Partem Sinistram a Parte eadem fruticeta perelingvendo, ad Dextram vero Convallem transmittendo, in eadem Declivitate undecimus et Duodecimus Scopuli in una eadem Distantia sipati sunt, ubi a Parte Dextra Cavernæ conspicuntur. Decimus Tertius in Clivo eorundem Camporum. Decimus quartus Scopulus supra Cavernas, et Convallem seu Rivum Olszak dictæ, ubi convenit Convallis ex Sylva Hoppzowien protendens, eadem Mensura distant Scopuli è Terra exstructi sunt, eundemq Rivum Olszak dictæ in Cavernibus Arcticis alias Hoppzy ejusq cognomenti in Conclavitate subsecutem usq ad Summitatem ejusq Rivi pro Naturali et Metali Confine Bona prædicta Horzanka cum Hoppzow distinctæ declaravenunt.

Et

Et in Summitate sive Ostio ejusq Rivi Aszak dicti in campo Aratili Decimum Quintum Scopulum parietatem è Terra elevari fecerunt, superius quoq per viam ex Dyszerow ad Bijzow tendent, circa eandem viam in Campo Decimus Sextus Scopulus è Terra noviter productus; Demum in fruticeta intrando, in eisq circa Vias ex Dyszerow ad Kyhotnikj, et ex Dyszerow versus Meduha transversaliter convenient duos Scopulos unum ex una Parte viæ Bona Bijzow, alterum vero è Regione cujus versus Occidentem ex altera Parte viæ Bona Hrzanka, cui unus Later alias Cegla pro Signo metali injectus est parietaliter distinguentes, ex Opposito quoq Tumuli versus Meridiem Sti, cujus Cacuminj figura precis infida est, è Terra excitarunt; Rivi Scopuli Parietates in Numero Decimus Septimus et Decimus Octavus Sunt; A quibus Scopulis et eijs divertendo versus Septentrionem et in Campos exeundo, et in eijsq Campis Aratilibus recta linea Decimum Nonum, Vigesimum et Vigesimum Primum in Distantia Ducentorum quatuor decem Cubitorum seu Passuum è Terra noviter produxerunt. Vigesimum Secundum denique Scopulum per Rubeta perveniendo in Summitate Concavitatis versus Occidentem protensa, Virgultis alias Lozami Sucreta emersit ab immediato Ducentis Viginti quinq Cubitis seu Cubitis; Deinde versus Occidentem extrinsecus deflectendo in Campo plano Vigesimus Tertius Scopulus in distantia ab immediato Ducentorum quatuor decem Passuum erectus est. Et per Rubeta eundo in Concavo alias na Hlobe circa Vepretes in Parte dextra existens Vigesimus quartus excitatus est. Ulterius quoq in Campis Remerovska Vocitatis, in Distantia Ducentorum quatuor decem Passuum Vigesimus quintus Scopulus. Vigesimus quoq Sextus in planis Campis Aratilibus parumper ab alijs elatioribus, et ex inde in Clivum proficiscendo, in Fruticetis querceis Vigesimus Septimus Scopulus exstipati sunt, in Ulteriori quoq Clivo et in eijsq Fruticetis in minutiori ab alijs Scopulis distantia, ubi Antiquorum Scopulorum Angularium Signa conspecta, quos Scopulos et quisq primum Bona Terranka Terra respicient, cui Carbones pro Signo metali injecti sunt, è Regione cujus alterum Bona Bijzow Regalia et Parietem ejus determinantem versus Meridiem, Tertium è Regione prioris versus Occidentem Bona Dyszerow determinantes in Triangulo erigi fecerunt et sublevarunt. Exinde et ex Fruticetis in Septentrionalem Plagam reflexi in Concavitatem minus profundam per viam eadem Concavitate tendent non adeo latam, circa quam viam in Distantia Ducentorum quatuor decem Cubitorum seu Passuum primum Scopulum Bona Dyszerow Regalia ab Bonis Hrzanka Terrestribus parietaliter distinguentem effodi de novo è Terra fecerunt, et Superius in Campo Secundum, quos dibbum non adeo elatum tertium in Simili Ducentorum quatuor decem Passuum Scopulos elaborarunt, in Campis quoq decliviter versus Septentrionem sese habend

gradus

qvarturn et qvintum in ijsd campis in parte sinistra fruticeta Quercinea
et betulina relinqvendo in recta linea e terra noviter exiterunt, dein-
rius in recta camporum aratiliurn et in conspectu convallis humidæ
in partem dextram extendens sextum scopulum, septimum qvog in margine
prædictæ convallis, circa qvog Paludinosam fontem et circa viam non bene ritam
ad Ligtolmili ex via publica adprexos tendens divertentem ipsa verunt. O-
ctavium vero supra in campis planis, nonum itiq in ijsd campis et in conspectu
villæ Dupreszow propius viæ ab eaq Dupreszow tendens, past qm in parte dextra
Scatebra ebulliens, et in fluviolum Herzanka dictt influens extat; in Descen-
su qvog ex ijsd campis proxime viam eandem in parte dextra existens Nonum, et
in ulteriori Declivitate camporum Decimum, Undecimum, atq protensive in ijsd
campis declivitibus circa qvog vias transversales sinuose utrasq ad Dupreszow
tendens Duodecimum, atq ulterius Decimum tertium penes eanq viam ad Du-
preszow tendens. Deinq Decimum Quartum penes eanq viam supra hortos qvos
Villani Dupreszovienses circumsepiverunt, pedes Maceis pro signo metali in
jectis insignitis, Scopulos noviter de terra in recta linea in distantia atq Quinto
rum qvatuordecim passuum æquali e terra noviter produxerunt, per qvo
rum qvatuordecim passuum æquali e terra noviter produxerunt, per qvo
rum qvatuordecim passuum æquali e terra noviter produxerunt, per qvo
Hortos rectum in Pammitatem Stagni et Palorum ubi antiqvus Sen-
tarski Mos dictus extabat observando, ex adversq eorum Palorum in flu-
violo Herzanka dicto Sidorum ad Marginem Pammitatis ejusq Stagni Dei-
mum Quintum Scopulum, cui Olla pedestrea opere repleta Lapideq conte-
cta injecta est, tamen a penultimo non dimensum, e terra noviter revol-
vi fecerunt, a qvo in alteram partem fluvioli et Pammitatem Stagni —
commodiori tramite, sigridem per rectum transeundi negotium, transme-
ando, ex adverso Sepulcrorum Scopulorum in clivo Montis Decimum
Sextum Scopulum Olla opere repleta injecta pro signo metali insignitum
exitarunt, sursumq in Montem ascendendo in Mericis Corillaceis sub
Arbore Pomatica alias pod Jablonicq in distantia a penultimo Scopulo circiter
Ducentorum Passuum, non procul qvog ab Ecclesia Ritus Græci Dupreszovien
in eodem Monte Decimum Septimum Scopulum revolverunt, per eosdem
Mericas Corillaceas directe procedendo sub Arbore Cerasea vulgo pod
Ceresnicq Decimum Octavum Scopulum elevarunt, ulterius qvog in ijsd Circui-
tis Corillaceis Semitis Viæ antiqvæ eundo, sub Arbore Crabina
dicta in Parte dextra ejusq viæ Decimum Nonum Scopulum, et eaq via
et Circuitus procedendo, versus Septentrionem ad Partem sinistra ejusq viæ
sub Arbore Similis Vigesimum Scopulum effecerunt, et ulterius circa
eanq viam in ijsd Circuitis Corillaceis Vigesimum primum Scopulum
e terra extruxerunt; Deinde ex eadem via in Partem sinistram di-
vertendo, et per easq Mericas exeundo in campos penes viæ antiqvæ Semitas
sub eadem Merica in campos tendens Vigesimum Secundum Scopulum effecerunt;
ejus viæ Semitis eundo sub eisq Mericis in Distantia Ducentorum Quatuor
decem Passuum circaq eandem viam ad in eaq Distantia Vigesimum Ter-
tium et Vigesimum Quartum Scopulos, in Parte sinistra Mericas, in Parte
vero Dextra planos campos habendo; Ulterius qvog Vigesimum Quintum
Scopulum, sub eisq Mericis Corillaceis, partim qvercus exoffas et Quercas

Arbores

arbores vulgo Peresnice in se habentibus, circa semitas Viarum ac Dry-
szerow in campum convenien: è Terra extruxerunt, ac eadem Via in Con-
spectu Villæ Stritcze emensis ut supra Ducentis grathurdecem papib⁹
circa eandem Viam, sub ijsd⁹ Mericis Vigesimum Octavum Scopulum è Ter
ra Sublevarunt. Descendendo q⁹ eadem Via in campum Deliciorem cir-
ca quam Viam versus Stritcze tendem, plenes Determinationem Meri-
rum, alias Gay dicti Vigesimum Septimum Scopulum in eadem
ut Supra Distantia excitarunt, a quo divertendo se et ab eadem
Via in Partem dextram versus parumper Orientem, in campis Aratilibus pro-
tensivè, Vigesimum Octavum Scopulum Vigesimum Nonum in Rectili-
nio ex in planitie Camporum emensis ab uno ad alium Ducentis
Quaturdecem papibus, tum et Vigesimum Scopulum, a quo per Viam
de Dykolnikii ad Markowa Sinuose tendem Vigesimum primum
non procul ab eadem Via Vigesimum Secundum in Distantia eadem
Ducentorum videlicet Quaturdecem Passuum, transgressa q⁹ Via
ex Stervanka ad Stritcze tendem non procul a Convenientia earum
Viarum Vigesimum Tertium Scopulum effoderunt, indeq⁹ em en-
sis tantummodo quadraginta quinq⁹ circiter Passibus, non prope
à Suprascriptis Vijs interq⁹ easdem prope Convallem ad Orientem
protendem, seu Rivulum, Scopulos Angulares et gridem in Li-
nea parietali Scopulum Bona Dryszow primum, è regione
cujus Alterum versus Orientalem Plagam Bona Stritcze Terrestria,
respicien: Tertium è Diametro Prioris post Orientem spectan: an-
gulariter Bona eadem distinguem in Triangulo nostiter è Terra
etiam Accedente Illorum Officio Bonorum Stritcze Hæredes Ob-
ripotente Super Spationem sui Stritcecen: Scopuli Angularis
Consensu, elevari fecerunt et erexerunt. Pria nos igitur hos Sco-
pulos Angulares inter Bona Suprascripta et gridem Terrestria
Stervanka atq⁹ Dryszow et Dryszerow Regalia in Emurren etiam
Angularis Bonorum Stritcze Terrestrium Granities seu Limites
modo præmisso steterunt sunt q⁹ determinata. Post quam De-
terminationem predictæ Granitierum et Spationem erectionemq⁹
Scopulorum, inhærendo Constitutionibus Regni ac Decreto, Dem
Sex Testes Colonos, et q⁹ Unus Honestus Michayko Mroczuski Ad-
vocatus Stervanen: Honestus Matuicy Mutik Juran Kuzion Syn
Andreas Notary Oppidi Stervanka Filius, Paulus Woyt Kotargi
Proventualis Filius, Honestus Marko Dmiterko Oppidani Bono
rum Stervanka hereditarij per Suprascriptum Officium Curdwa
nouski Autorem, Bonorum Stervanka Heredem Statuti Jura-
mentum Corporale ad Imaginem Crucifixi flexis genibus per
Suprascriptum Ministerialem pronuntiatum in præsentia Illus Prium
Officiorum Commissariorum ac Alionum permultorum hominum

et in

et in presentia Tenutariorum Regalium Bonorum per Plenipo
tentis Bonorum Illrie Terreprium Superius Specificatorum,
in eam Juramenti Rostam prestitenunt. Quod vere juste Du-
ctus hereditatis prefata et Extensionem Metarum ad presen
tem locum expedimus, et quod in loco predicto in quo Cunt
granities inchoate, vera est Parietum concurrentia, et quod de
alio Loco Limitum concurrentia inter Bona modo premisso di
limitata reperimus, et quod per Seriem Ductuum pretatum Nihil
Terre et Fundi Bonorum Byszow, Dryszow, cum et Ville Stro
ze hereditarie adimentes ad Hereditatem Bonorum Oppidi Sto
rozanka et Ville Wolowiczyzna applopriavimus, fideliterq Illres
Nptis Commissarios duximus, Deo et Sancta Jesu Christi Pasio-
ne ita est adjuvante. Quo prestito Juramento Premissisq determ
minate rite legitime peractis Illres Nptii Commissarij Limites /: Te-
nutariorum ac Alias ujusvis, qui de Injurijs Limitum queritur contra-
dictione minime obstante :/ prosequi et finire commisit, inherendo
Granities prefatas seu Limites inter hereditates et Bona prefata mo-
do premisso factas et constitutas Robur perpetuae et inviolabilis Fir-
mitatis habere, Authoritate sua Commissoriali decreverunt presen-
tibusq decernunt; Ita ut quid quid est et erit Fundi Bonorum here-
ditariorum ab Inchoatione prefato modo Limitum, ad eorundem usque
Determinationem in Parte et Manu dextra, id totum ad hereditatem
Oppidi Storozanka et Ville Wolowiczyzna, quid quid vero in Parte sinistra
similiter totum ad Bona dicti Egidii videlicet Byszow et Dryszow tem
poribus perpetuis Spectare debeat ac pertinere Sub penis contra
Violatores ejusmodi Decretorum et Limitum in jure descriptis, Au-
thoritateq presen Commissoriali vallatis et interpositis, videlicet
Ducing Stadium Marcarum Polonicalium per Partem premissis Con-
trafacientem atq Scopulos irrisantem Parti lesae irremissibiliter per
solvendarum. Demum pro luculentiori Exactorum Limitum inter
Vicinias Notitia ac Apparentia, prefati Illres Nptii Commissarij
Decreto presen Partibus injunxerunt, quatenus ab his dicta-
libus Scopulis, ubi videlicet Jurisdictio Commissorialis principaliter
est fundata incipiendo, ad limites tres Angulares Scopulos Recipi-
me erectos, in quibus nempe Testes Juramentum prestiterunt,
et Alijs Locis omnibus planis Aratro adhibito profundiorem
Sulcum Partes utroq Collaterales inditate faciant et fieri curent.
Quantum denique Spectat Casas Rusticales Dryszowienses et Stagnum
in proprio Fundo Storozanen erectas, earumq liberam Transpecta-
tionem, Stagni Capiscationem, Reu non Emigrum Collectionem
Tenutario Bonorum Regalium Byszow et Dryszow reservâ-
runt et presentis todiverunt; atq prefatum Actum Suum Com

Commissoriatem Ministeriali Suprascripto Casimiro Liposki Authentico Jurato proclamare mandârunt, prout exnunc parendo Decreto eidem dictus Ministerialis proclamavit, ut si quis sit, ut ei contradicere vellet, nunc contradicat, Sed Nemo contradixit. Deolasdem Granities Authoritate Commissoriali à S.R.Mte concessa ratificârunt approbârunt et confirmârunt, Decreto prosequ ad premissa mediante. Actum et Datum Diebus et Anno quibus Supra, Presentibus etiam quibus Supra. In quorum Majorem Fidem Illres Mfici Commissarij S.R.Mtis, una cum Mfico Terræ Italicien Succamerario hoc Instrumentum Granticrum manibus suis Subscripserunt, et Sigillis usitatis communiri jussérunt.

Ulricus Cus Skrzejewski Castellanus Zakroczymensis Capitaneus Malensis a S.R.Mte Commissarius assignatus L.S.

Josephus à Granow Karsnicki Suc: Terræ Italicien Commissarius à S. Regia Majestate assignatus ad hanc causam L.S.

Stanislaus Potocki Capi: Itali: Commissarius Sacræ Regiæ Majestatis assignatus ad hanc causam L.S.

Georgius Lubomirski Ensifer Terræ Italicien: Commissarius a Sa Regia Majestate assignatus ad hanc causam L.S.

Stanislaus Adamus Bronicuski Cinerna Brestensis Lujacie ad hanc causam a Sacra Regia Majestate assignatus Commissarius mpria L.S.

Antonius Korwadowski Capitaneus Karaulki: ad hanc Dislimitationem Commissarius à S.R.Mte designatus mpria L.S.

Josephus Stanislaus Jurski Cinerna Bronicen S.R.M. Commissarius mpria L.S.

Actus Commissoris

Nro 6to

Sub Actu Prodna Tempore Comitiorum Generalium Regni Feria Sexta ante Festum Sancti Martini Episcopi et Confessoris Anno Domini Millesimo Septingentesimo Vigesimo Sexto. Actitandum —

Actitatis.

No 2do

Actum in castro Trembowliensi Feria Tertia, in Festo Festi, Sanctæ Mariæ Magdalenæ, Anno Domini, Millesimo, Septingentesimo, Vigesimo.

Ad Officium et Acta Grentia Castrensia Capitanealia Trembowliensia personaliter veniens Generosus Gaspar Polkowski obtulit et exhibuit Literas Regias Commissoriales infrascriptum per Magnificos Sacræ Regiæ Majestatis Commissarios expeditum Manibus ipsorum subscriptum, de tenore sequentis. Significamus præsentibus Literis Nostris, quorum interest præsentibus et futuris, harum noticiam habituris. Quia acta sunt hac Coram nobis Commissariis Sacræ Regiæ Majestatis Infrascriptis, in Bonis Sacræ Regiæ Majestatis Bonki, cum attinentiis Tenuta pro tunc et prospectui Magci Michalis Hlądowski Venatoris Halicziensis, Colonelli Sacræ Regiæ Majestatis Subtus chis, idque Die Undecima Mensis Julij Anno Domini Millesimo Septingentesimo Vigesimo, Præsentibus Magcis Generosis Josepho Linowski Dapifero Latyczoviensi, Stanislao Brodowski Sigilli Majoris Camellario Magni Ducatus Lithuaniæ Sacræ Regiæ Majestatis Secretario, Josepho Borowiecki, Joanne Berezowski Vexilifero Cohortis Loricatæ Magci Colonelli Zagorowski, Ignatio Mo dzelewski, Casimiro Brzozowski Andrea Głowacki, Georgio Ho ystek, Mathia Głowieński, Thomæ Swiatkowski, Francisco Grabski, Stephano Pieszczanowski, Joanne Sakiewicz, Stanislao Augz, Stanislao Horska, Josepho Baydowski, Martino Czarnecki, Martino Jarowiecki, Laurencio Abratowicz, Antonio Karczynski, Nicolao Grabski, Joanne Krzyworzecki, Kulczycki, Mathia Zaborski, Josepho Semitity, Aliisq quam plurimis,

plurimis fide dignis hominibus ad actum hunc Congregatis
per Ministeriale Regni Generale Providum Stephanum Longurski Auto
ficato Juratum, ubi videlicet Magnificus Suprafatus Tenutarius
Borecensis Coram nobis Locatis et constitutis Literas Commis
onis Sacre Regie Majestatis Sigillo Majoris Cancellarie Reg
Obsignatas reproduxit & quas Nos cum ea qua decet reverent
Suscepimus easq Legi mandavimus, petendo a nobis eandem C
ommissionem exhibitam, ad debitam executionem deduci, et exeq
Quarum Literarum Commissionis, Tenor sequitur est que talis
gustus Secundus Dei Gratia Rex Polonie Magnus Dux Lit
vanie, Russie, Prussie, Masovie, Samogitie, Kijovie Volhi
nie, Podolie, Podlachie, Livonie, Smolenscie Severie, Czernicho
vie, Nec Non Hereditarius Dux Saxonie Princeps et Elector, Vob
Quibus Josepho Karsenicki Italicensi, Stanislao Peduchowski
Comenecensi Sue camerarijs, Martino Przechowski Capitaneo Ita
licensi Excubiarum Prefecto, Basilio Zagrocyski Colonello Nostro
Bernardo Grabionka Pocillatori Italicensi, Christophoro Rzepec
ski Subdapifero Trembolliensi, Stephano Piotrowski Capitaneo
Buczaczensi, Alexandro Krasnowski Dapifero Gostynensi
Colonello Nostro, Josepho Thorzewski Subdapifero Czernichoviensi, Ja
cobo Lebrowski Ensifero Trembolliensi, Paulo Renne Thesau
rio Podolie Notario Castrensi Italicensi, Joanni Ulinski Da
pifero Podolie, Commissarijs Nostris Sincere fideliter Nobis dilec
Gratiam nostram Regiam. Quasi Sincere et fideliter nobis delecti
positum nobis est Nomine Quasi Michaelis Radowski Venatoris
licensis Colonelli Nostri, Bonorum Regalium Borek, Dyerkow, Kra
owki, Rodeerkow, Panasowka, et Lond Regalis in Torebki in Palatina
tu Russie Terra Italicensi, et Districtu Trembolliensi Existentium
Vigore Juramenti Libi Servientium Possessoris, ac Tenutarij. Eum
Inpredictorum Bonorum reparationem Structuras ac Edifica
tum Subditorum Locationem Stagnorum Aggeres cum Mo

Cadinii

Londinis, cæteraq; necessitates non exigues imo notabiles Sumptus
engasse et expendisse ad ædificia ꝙ dictorum Bonorum Labefactari
Subditosq; Stantibus his Calamitosis temporibus labi et dispergi
necesum esset, Qua propter ne tantis Sumptibus et Magnis Impen
sis in restaurationem et Constructionem ædificiorum, Locationeq;
et Conservationem Subditorum dictorum Bonorum exquisitis ꝙ
rerum natus Gnosus Dñi eo casu Eius q; Successores sustententur imo
Quaterus per Successores Tenutarios Ejus modi impensarum
factarum restitutionem et satisfactionem habeant, obtineantque
justum et congruum esse censuimus, eadem omnia ædificia
Constructa. tum Sumptus in Conservationem Subditorum. agge
rumq; erogatos Taxa subjici, et quid quid Impensum ad casq; Re
ceptitates fuerit, in ꝙ satis bonis asseurari, ac Doce Sinceritu
tibus, fidelitatibus vestris, Quorum fides Industria, pruden
cia in Rebus gerendis, dexteritas nobis optime cognita est
id negotij dandum et committendum esse duximus Ita
gentibusq; Literis nostris damus et Committimus Injun
gendo Sinceritatibus fidelitatibus Vestris quatenus capta to.
Interse opportuno tempore ꝙmissisq; Literis Innotescentiarum
Suarum Contra omnes quorum Interest ad ꝙnominata Bona
Bona cum attinentijs descendant ibidem non obstante omissa
Quorumve absentia fundata Jurisdictione Sua Commissoriali
vocatisq; in Lei ꝙsentia illis qui vocandi sunt nec non Testibus fi.
de Dignis de statu et qualitate ædificiorum illorumque de
Latione in quirant, quantum in modernam reparationem ædifi
ciorum et operum recentium erectionem Subditorum Locationem
et conservationem, vel Similia impensarum et erogatarum sit
inquirant et scrutentur, ad hibitisq; Artis peritis et artificibq;
gnaris Structuras omnes per ꝙnominatum Gnosii Dñi eorum
Jus dictorum Bonorum Possessorem tam novitei locatas
quos visi expendisset

et construct

& construitas quam reparatas taxent, sumptus in case[illegible] repar
tiones aedificationes subditorum Locationes et conservatione
erogatos indagent atque quid quid expensarum vel sumptu
factorum ex justo et aequo apparuerit, praevia moderatione finem
tatum Fidelitatum vestrarum in ejsdem bonis aspexerint mo
vnq Possessori adjudicent et qd Successores moderni Possesso
de ijdem Bonis condescendere non tenebuntur donec ijdem sumu
& taxa praesenti provenions exolute non fuerit, mediante decre
suo statuant ordinent et prohibeant, Procederant tamen in quo cu
scientia Sinceritatum fidelitatum vestrarum oneramus nepro
Dicta Bona magnis impensis onerentur praemissa factura p
gratia nostra Regia et officiorum suorum debita Datt. Varso
viae Die XV. Mensis Augusti Anno Domini M.D.LXX
Regni vero nostri XIX Anno. Tandem reproduxit Literas
notoriales, ad Commissionem praeinsertam se se referentes
sub titulis et sigillis Nostris Commissorialibus ad collatora
Nobiles Bonorum eorundem Portei Vicinos et de deponen
Do Testimonio exeipiendaque ab ijs de praemissis Indaga
tione emanatas Quarum Literarum Tenor est talis, Vi
Josephus a Gronow in Kolinie Karnicki Halicziensis, Stani
slaus de Leduchow Leduchowski Premisliensis Succamerari
Martinus de Dziembow Druchowski Capitaneus Mirovien
sis Excubiarum Praefectus, Basilius in Zagwozdzie Zagwz
ski Colonellus Exercitus Sacrae Regiae Majestatis et Reipubli
ae Stephanus Piotrowski Capitaneus Puerniciensis Ale
xander Krasnowski Despifer Testiensis Colonellus Sa
crae Regiae Majestatis et Reipublicae Jacobus Lebowski
Despifer Premboliensis Bernardus Lesseyc Praesidens
Poecillator Halicziensis Paulus Benoe Thesaurarius Podo

Notarii

Notarius Castrensis Halicien sis, Josephus Thorenski Subdapifer Cernichovien sis Commissarij Sacrae Regiae Majestatis ad Infrascriptu per agenda dati et deputati Vobis Magcis Nobis Stanislao Jastrzębski Tribuno Terrestri Vicecapitaneo et Judici Castrensi Halicien si Honorum Lucydarere, Andreae Jakowski Pincernae Trembowlien si Honorum Bistor, Christophoro Petrow ski Subdapifero Trembowlien si Honorum Tuka, Simoni Josepho Georgio in Dawidow Dawidowskim Fratribus Inter eos Germanis olim Nobi Simonis Dawidowski Pocillatoris Halicien sis Honorum Regalium Oppidi Horki immediati Possessoris Filiastris Honorum Praetus Dawidowien sis, Joanni Lubieniecki Honorum Sokolowce, Samuelis Dulski Dapifero Smolensciae Honorum Lopienica, Michaeli Markowski Notario Castrensi Camenecen Podolice Honorum Oppidi Terlenica, Michaeli Popiel Honorum Hatupczyńce, Dujalskim Honorum Bogdanowka et Villa Terlenica, Pauli Niemirowski, Joanni Jakowicz et Orz Honorum Romanowka Joanni Grabski et Stephano Pieścirowski Honorum Stupki, Skrzypki Honorum Sortis Terrestris nis Zerebki, Lipowski Honorum Krupiecki Lucarier Honorum Tobiszug gravis Juris Titulo Possessionatum Jam famatis Procuratoribus Leabinis et ad vocatis Juratis oppidi et Tenutae Borecensis Innotescimus, Emanatas ad nos esse Literas Commissionis Sacrae Regiae Majestatis Domini Nostri Clementissimi quibus nobis Committere et demandare dignata est quatenus Captato inter nos opportuno tempore Commissoque Literis Judice Innotescentiarum Partarum omnibus quorum Interest ad Bona Sacrae Regiae Majestatis Horki cum attinentijs Tenutae et Possessionis Olgi Michaelis Plodowski Venatoris, Halicien Colonelli Sacrae Regiae Majestatis descendentes

ibidemque non obstante unius duorumve absentia fundata Jurisdictione Nostra Commissoriali Vocatis que in nostri presentiam illis qui vocandi sunt, nec non testibus fide dignis destrictè et qualitate ædificiorum illorumq; desolatione inquirendum quantum in maderna reparationem ædificiorum et operum recentium erectionem, subtitorum Locationem et conservationem, vel sin[illegible] la Impensarum et erogatum sit Inquiramus et Sentiemur a[illegible] juratis Artis peritis et artificibus quarii Structurus omnes per Prominatum Bonorum R[illegible] dictorum Bonorum Dep[illegible] jorem tum noviter Locatas et Constructas quam reparatas [illegible] Lemus, Sumptus in eadem Reparationes ædificationes, Subt[illegible] torum Locationes et conservationes erogatos, Indagemus [illegible] quid quid expensarum vel Sumptuum factorum ex justo et [illegible] apparuerit fori moderatione nostri in ejsdem Bonis aprec[illegible] remus moderno Depesori adjudicemus, Quoniam vero pre[illegible] recensita ædificiorum erectio reparatio, subditorum Locatio et Conservatio recens aggerum Lipatis Sumptuumq; in premissa erogatio denig status qualitas ejusmodi Bonorum recensitorum Vobis vel plurimum in contiguitate permanentibus quorum Generosi Bawoora[illegible] ey (ipsa memoria Patrum ultimus e[illegible] immediatus eorundem Bonorum Tenutarius extiterat): Co[illegible] stare videtur. Id circa Regia et nostra qua hac Inparte fungim[illegible] Commissoriali Authoritate mandamus ut coram nobis fidei[illegible] nostro Commissoriali Die undecima mensis Julij idest Feria [illegible] te ante Festum Sancte Margarethe Virginis et Martiris in loc[illegible] in quo per Pfatum moderatum Depestorem Locati et constituti fuerimus personaliter peremptorieque comparentis, negotiu[illegible] Indagationis Taxe, moderaminis Sumptuum in premissa er[illegible] gatorum, nec non eorundem in ejsdem bonis affectionum atque Magnifico moderno Depesori adjudicationis, atte[illegible]

tetis

tatis Relationem fideley Testimonium de premissis exhibeatis,
atque ceteros Jurisdictionis Potestatique vestrae subiectos eorundem
conscios et bene gnaros ad exhibendum statuatis, Justicia et a
quitati hac Inparte attendentis, et quid quid de jure compererit
coram nobis nostro inferatis et respondeatis, Datum in nos
trej Nostris Die decima Quinta Junij Millesimo Septingen
tesimo Vigesimo Anno, Josephus a Gozow Karsznicki Succa
merarius Terrae Halicziensis Stanislaus Leduchowski Succame
rarius Czerncziczensis, Martinus de Dziembow Bruchowski
Exhibitionum Praefectus, Bernardus Lesperyc Grabiantca Poilla
tor Halicziensis || Paulus Regnie Thesaurarius Podolia Strius Castrens Halicien.
Stephanus Wrzesnowski Victorowski, Capitaneus Bue
quiensis, Alexander Krasnowski, Jacobus Stanislaus Zebro
wski Ensifer Trembowliensis Josephus de Regale Zborowski Poci
llator Czerniechoviae, Reproduxit Insuper praenominatus Magni
ficus Secretarius et mandatum Sacrae Regiae Majestatis una
cum pro inserta Innotescentia ad praefatos Collaterales, Nobiles,
Bonorum eorundem vicinos exportatum cujus Tenor est talis. Au
gustus Secundus Dei Gratia Rex Poloniae, Magnus Dux
Litvaniae, Russiae, Prussiae, Masoviae, Samogitiae, Kijoviae Volhy
niae, Podoliae, Podlachiae, Livoniae Smolenscia Severiae Czerniecho
viae Nec Non Hereditarius Dux Saxoniae Princeps et Elector
Nobili Generosis Christophoro Zbrowski Subdapifero Trem
bowliensi Bonorum Judex, Michaeli Mardowski Notario Jurato
si Camenecensi Podoliae Bonorum Oppidi Czerlenow Simoni Jo
sepho et Georgio Bauerowskim Fratribus inter vos Germa
nis olim Simonis Bauerowski Pocillatoris Halicziensis
Bonorum avitorum Regalitarum Oppidi Borki immedi
ate Possessoris Fihastris Salutem Bauerowiensis Joannis Lubieni
cki Dapiferi Livoniae. Bonorum Samuelowice Samuelis Dal

Ski

ski Dapifero Smolenscia Bonorum Lozzyscw, Michaeli Lipni
Bonorum Hadusseryce Buialski Bonorum Bogdanowka
Grabski et Stephano Perzratowski Bonorum Stupki Czarne
cki Bonorum Villa Czerleniow, Paulo Niemierowski Joanni
Jakowicz et Stanislao Wgz Bonorum Romanowcka Andr
rio Skrzynski Bonorum Sortis Terrestris Zerebki, Joanni Li
sieiewicz Bonorum Lotty Sug Mathie Lipiowski Bonorum
Kipiackka Haeredibus et Posessoribus tum Famatis Pro
consuli, Scabinis et advocatis Juratis Bonorum nostro
Regalium Oppidi Borki Fidelibus Nobis dilectis Gratiam no
stram Regiam Fideliter nobis dilecti Designavimus ea
tos Commissarios nostros, ad revidendas Investigandas
et Taxandas omnes in genere et Specie Bonorum No
strorum Regalium Borki Tenuta et Posessiori Ge
nerosi Michaelis Rzedowski Venatoris Terrae Halicziensis
Colonelli nostri subiectorum reparationes aedificationes subdi
torum Locationes et conservationes aggravum Expensas at
ad moderationem Sumptuum qui ex dicto et iusto appa
rerint, in Premissa erogatorum necnon in Praefatis Bonis eo
rundem Sumptuum ascensionem et adjudicationem
moderno Posessori, Quoquidem vero Bona nostra Praefata Bor
ki; et Status qualitasq eorundem tam ex anteacto quam
et Praesenti tempore, Necnon aedificiorum erectis reparatis
subditorum Locatis et conservatis et in Premissa erogatis
Vobis vel plurimum uti in contiguis permanentibus
Constare videntur Deo Fidelitatibus vestris mandamus ut
quam primum Literis Innotescentibus Commissari
orum nostrorum vocati fueritis ad Praestandum ejusdem

de praemissis

deprenuisis Informationem, relationem fideleq Testimonia
Coram Illis compareatis Catenusq Jurisdictionis et potestatis ve
stre subiectos p̄missorum veneq̄ nostra Statuto p̄videndo
tamen ne Bona nostra p̄dicta ##grandis et sine utilitate## tendendis agnoscendisq
Impensis onerentur pro gratia nostra Leeus non faceturi
Datum Varsavie Die XXIV. Maij Anno. M.DCC.XX
Premissis igitur omnibus reproductis et exhibitis petijt
Suprascriptus Magnificus Senutarius a nobis Jurisdictionem
Vestram Commissorialem fundari et ad negotium Exigendorum Sumptuum, in reparationem Conservationem et
ad Statum p̄sentem perducionem Bonorum eorundem
erogandorum juxta Informationem Commissionis et mente
Constitucionum Regni procedi. Nos itaq Commissarij
Suprascripti Inprimis Jurisdictionem nostram Commissorialem huic Loco rum deliceet in curia Posnaniensi fun
davimus et Ministeriale Regni Generali Actus Nostri appe
ritori Voce alta et sonora publicare et proclamare mandavimus prout ex nunc publicavit relationemq civem Co
ram Nobis fecit. Post proclamationem Ejusdem Jurisdictionis vergente Sole ad occasum Sole, Actum p̄sentem ad
Legitimam Ejusdem Terminj Conservationem in Diem Crastinam Limitavimus et distulimus, In terminio itaq hoc
Vierno die duodecima Mensis et anni Supra exPresso
reassumpta per ministerialem Regni Generalem Actus
istius Apparitorem Commissoriali Nostra Jurisdictione
Nos Commissarij insistendo Literis Commissionis Sacre
Regie Maiestatis ad nos emanatis Superius p̄insertis, Vo
lentes negotium nobis ijsdem Literis Impositum ad de
Actum

stum et justum gradum atque executionem perducere
ante omnia necessariam esse cognicionem Status Bono
rum Pręsentium qualis nam circa traditionem eorundem a Thesa
ro Regni Magnifico Tenutario officiose subsecutam exhi
rit, Pręsentandi censuimus et decrevimus, cui decisioni no
stræ commissoriali satisfaciendo Magnificus Tenuta
rius Reproduxit coram nobis Inventarium Bonorum de
quibus res est mentio Gnosi Antonij Karczewski Commissari
Thesauri, Vigore Literarum Illustris et Magci Joannis Geor
gij Przependowski Supremi Thesaurarij Regni Varsaviæ
Duodecima Januarij Anno Domini Millesimo Septingente
simo Decimo Tertio emanatarum, manu ejusdem Illustris
Magnifici Thesaurarij subscriptarum et Sigillo ejusdem
munitarum ad Expediendam Nomine Thesauri Præfato
rum Bonorum delegati et circa eandem Traditionem Die
Decima Octava Februarij Anno eodem Millesimo Septingente
simo Decimo Tercio Conscriptum manu ejusdem Generosi
Karczynski subscriptum: Cujus essentia est talis Inwentarz
Dzierżawy Dobreckiey spisany na Gruncie przez mnie niżey pod
pisanego z woli Jasnie Wielmożnego Imci Pana Poskarbiego Imci
ciego Koronnego po śmierci świętey pamięci Imci Pana Szymona
Sawerowskiego. Podczaszego Halickiego oddany Imci Panu
Michałowi Bzdowskiemu Podkomorzikowi J. K. M. Die
Decima Februarij Millesimo Septingentesimo Decimo
Tertio. Wieś Dorki, Iwan Kuerka, Jacko Kurowa, Lau
Stary, Iwan Kusy Łobko Marur, Petro Marenic, z Zięciami
Steeko Pchorylec Iwan Padamar, Edrey Dorski Domek Ur
nier Wasyl Wakarba, Wasyl Gielbet Jacko Krzywy Ko
syl Jakob Lesko Iwaszan z Zięciem Iwan Podwerby Ko
Sybłech

zyl Leśi Sabe Iwan Towszyko Misko Kostuman nalis Sudze
Symko Sida Lemen Michaylud Łukasz Jagawasz, Aries Dy
erkowe##, pasta Aries Terebki, Iwan Korio & Filip Nobodzia
nie, Sowizinski, Aries Panaserska, Aries Krasocka, Zamek w
Borku pusty tylko iedna Brama murowana Stara y Staro
szyta na Dyerkowie zas Szwarcek takze Stary bez zad
nego ogrodzenia Staw Jak Borecki iako y Dyerkowski wielki
Od kozuszczyzny pusty, drugi mnieyszy Dyerkowski od Doroz
kowszczyzny pusty na ktorych to wszystkich Stawach Srobel
tylko Iazwadki zostawaią, bo przez rozne Interesye te wszyt
kie Groble po rozbiane od nas od Borkiem na wsze iest
mtynek na Przygawie Dziad się w Borku Die et Anno ut su
pra. Antoni Kazeryński od Stearku Konnego Ordynowa
ny, Post cuius Inventarij reproductionem, Nos Commissa
rij ad hanc rem mentj Literarum Commissionis Latrae Regiae
Majestatis Testes tam nobiles Tenutae Praesentes vicinos quam
et subditos eorundem mandato Sacrae Regiae Majestatis Inno
tescentijq nostris Commissorialibus innotescitos et ad Termi
num praesentem citatos Status Dominorum Praesentium in quo
circa Traditionem Sei reperta fuerant, pro ratione vicinitatis
seu gravaminum propter verificationem Inventarij Supra recen
siti quam etiam propter Edomendas ejusdem indagationes
de medo, sumptibus, Conditione, firmitate utilitate reparatione
rectionum de qualitate subditorum de praemissis comperto
necessarios In iudicium nostrum Commissoriale induere
mandavimus atq ad auscultandas ab ijsdem Juxta Sotterro
gatoria per Magnificum Tenutarium porrecta reparationes, lon
descendimus Gribus diligenter secundum morem pro
sa per quemlibet eorundem comprobatione Juratoria Super
realitatem relationis sue, ductis et in Scriptis repositis Ante om

nia.

#Sabska, Wasyl, Kozuszczyzny, Nieznanski, Iwan Pawlowski

quia teneri Magnificum Tenutarium; ad prestandum Juramentum super Incorruptionem Testium Judicium &
sero Inductorum Sententiavimus Ministerialem Regni Generalem Judicij nostri apparitorem Deputavimus Idque Injungenti Quod Juramentum quo quidem Magnificus Tenutarius, observata Solita Juramentorum Solemnitate, flexis ad Imaginem Crucifixi Domini nostri Jesu Christi genibus, Rothizante Illud Sibi Ministeriali Regni Generali quo Supra in presentia Judicij: presentis Scribit, Deinde eundem Satisfecisse Decreto presenti advenimus et ad Lectionem Inquisitionum condescendimus Quibus Lectis et per omnes circumstancias scrutinatis maturoq Judicij libramine discussis et bene Ponderatis Quoniam ex conformi omnium Testium tam genere Nobilium quam etiam Plebejorum relatione primodum Personam presentium circa Traditionem eorundem in Possessionem Magnifici Tenutarij Statum quolibet, Sed Juxta Inserium, Quod Inventarium Comportum adeoq exiguum et desertatum fuisse ut non modo nulli utilitati cujus piam conveniret, verum etiam religioni ejusmodi Labefactari necesse esset, nisi magnis Sumptibus et coniatibus Magnifici Tenutarij Sublevetur et ad presentem reparationem reduceretur. Jam vero Statum presentem per Collationem plurimorum Subditorum plurimoq Sumptu conservatorum per Sipationem aggerum Longis frondibusq, a tempestate aquarum pramaritarum per construction in ijsdem effluviorum atq molendinorum per repletionem abijsdem violentia aquarum expilatarum per Erectionem Curia, aliarumq in propugnaculo Dorea[illegible]simarum Domorum tu Tabernarum diversorum Stabulorum Stabulatorum

Inquisitorium in Pagis ejusdem Tenutæ sitorum per compara
tionem Instrumentorum ex quo tenuta presens nullis reminibus
pollet ed dispositionis perductum esse, ut brevi notabili fructu
rum modo Reipublicæ Rectionisq Subditorum conservati
ori Militiæ, Bona eadem pollere queant Judicio nostro Com
missoriali deductum est. Ad circa nos Commissarij Licet
quidem ex reproductione Inventarij et Summarij Impensarum
in easdem reparationes erogatarum sufficienter omnia per
pendere posse temus Nihilominus satisfaciendo mandato
Sacræ Regiæ Majestatis Literis ejus commissionis exhibito
condescensionem justi ac cognoscendam et oculis propriis pal
pandam differentiam hanc, Status presentis a præterito et con
tendam unam quamq sortem reparationis in omni
bus locis tenutæ præcisitæ, quo tecurius ex re oculis subii
cta taxari queant necessariam esse censuimus et adverso
ejusmodi remonstrante Magnifico Tenutario Condescendimus In
qua Visione quoniam communitatem totius In universum
Tenutæ Borecensis cum suis attinentijs ut pote Villæ Borki Vil
le Dyerkow Villæ Chodecrow Villæ Zerebki Villæ Pare-Lowka Villæ
Rosloka iuxta Inventarium superius Insertum Viginti octo
tantum modo Subditis Contentam et consistentem Trecentis Trigin
ta Sex Subditis, utriusq Sortis tam videlicet Emethonibus quam
Jnquilinis Ciggtemi y pieszymi Auctiorem Pagos q f fere et
Campos desertos ad Presens cultiores Numerosiores aggeres Negro
rum Borecensis et Dyerkoviensis, Notabilioris Longitudinis
perdiuturnitatem temporis deprepos, atq Lapidibus in un
dationibus cum agris diffusos ad Presens magno labore si
patos eosdemq ut præmissum est Longuriis Frondibusq Pma
nibus effluvia quoque Pontesq atque molendina in eisdem
constructa curiam cum alijs necessarijs impropugnabilo

Borecensis

Porrecensi iam vero In uno quoque pago Tabernas Vulgo Domus di
versoriales Predia Stolodia, Pradatorie eradicie et fundamentis
erecta Conspeximus et ab Artificibus tota eorundem bene grauis
Conspici emendavimus bene q̃ Consideravimus, Denique Statum
q̃ veritum Inventario Gabri Jaroczynski pretactae a Thesauro de
legati circa Tradicionem ejus Summum q̃ferentium et q̃fectum
a presenti longe distinctum atq; plurimum alterioremq; cogno
vimus Id circo eius Commissarij ad Locum fundatae Juris di
ctionis redeuntes ad Lectionem Summarij expensarum et Liqi
dationem eandem inoumem q̃ fatam Bonorum supra recen
torum reparationem erogatorum Nos Contulimus Quibus perlectis
et Liquidatis acceptis Nihilominus ab artificibus ejus artis perito
Indagatione et computatione Adiecto Stolodowski juxta porrectum nobis Digestum
et Summarium ponni q̃ recensita Subditorum locatione et con
vatione Lignamentorum q̃ ex quo Tenuta praesens proprijs Sylvis caret
proprijs Sumptu tam in q̃dictis quam et Subditorum usus compto
rie denique pro omni dictae Tenutae reparatione, Summam Quadraginta
Quorum millium Quadraginta trium undecim Florenorum Polonica
Cum et grossorum grigiti quatuor se erogasse deducente et eandem
Summam sibi p Liquida declarari ad judicari atq; in Bonis Tenutae
Dzerki cum attinentijs, tam eidem Magco Tenutario quam et Succes
soribus ejus assecurari, assistente, Jam vero Literis Commissionis
sacrae Regiae Majestatis Fidelitatem Conscienciasq; nostras (in re pu
cta Bona Magnis Impensis et pro Inutilibus Compitis onerentur):
q̃ nonnullis, Nos commissarij ex moderamine Judicij nostri, remo
tis primo illis Expensis quae a subditis Vindicari et restitui ut pote
pro Accomodatis in usus eorundem Cobus et Equis prosunt, tum
illiq; numerata sunt, pro Annona et proviantu exercitui Mos
chovitico et Saxonico ex tradito ex quo talia a subditis compen
sari debent, denique illis quae pretensa sunt, pro Labore Die rum
Subditorum ejusdem Tenutae Vulgo Zapanszczyzne in reparati
onem aggerum applicatorum ad extremum illis quae nume

rata

rata sunt, in expedicionem subsidiarium militum ~~[illegible]~~ sub tempus Generalis Confederationis conscriptarum, computando hac qua ex Ratione utilitatis Bonorum compertanda sunt in cludendo quog pecuniam pretentis oneribus variis Bonorum exolutam et precipue Generoso Ljowczki Floren. Ducentos Septuaginta, quam obmetam detinendi status, rehabere a suo Bitti Negocirit, rescidendo preterea Rotabilem Partem earundem. Expensarum motivo et consideratione procentus quidies Auctior et notabilior mediante eadem reparatione redditur, habita Nihilominus Consideratione eorum, quae ad perfectionem reparationis ejusd. plurimo ad hue egent sumptu Summam octodecim Millium Florenorum Polonicalium pro omni praensita Bonorum presentium reparatione omnibusq ejusdem Structuris Magco Apolowski ex Taxa Prudenti et moderamine Judicij pro Liquida Justa, reali pro veniri adinvenimus atque eandem tam eidem Mgco Apolowski ejusq Successoribus ejus in ijsd Bonis adjudicandam assecurandam esse decrevimus, Presentibusq adjudicamus assecuramus, Declarando Vigore Commissionis Sacrae Regiae Majestatis Successores moderni Possessoris dejsdem Bonis Condescendere non teneri, donec Summa ex Taxa moderamine Judicij Presentis proveniens eidem exoluta non fuerit, Actus Presenti Vigore Josephus Karwicki Succamerarius Terrae Halicziensis Commissarius, Stanislaus Lediechowski Podkomorzy Przemienicki Commissarius, Marcin Borzuchowski Judex Dziembowa Commissarius Stephanus Kremer Piotrowski Dapifer Terrae Vilnensis, Capitaneus Buczaczen. Comitatus Sacrae Regiae Majestatis Commissarius Gabionka Venator Halicziens. a Sacra Regia Majestate Commissarius

Sarius

tarius Basilius Zaguoyski Commissarius Sacrae Regiae Majestatis, Alexander Jerosnowski Stolnicz Justyński. Jakobus Stanislaus Zebrowski Ensifer Trembowliensis Commissarius Sacrae Regiae Majestatis Josephus de Rogalle Horeiwski Pocillator Czerniechoviensis Commissarius Sacrae Regiae Majestatis Paulus Jenwe Thesaurarius Podoliae Castrensis Capitaneatus Haliciensis Notarius Sacrae Regiae Majestatis Commissarius post cujus Ingrossationem Originale ejusdem circa Acta Generalia Relictum est.

Locus Sigilli

Ex actis Castrens Capitaneat Trebovliens extradit.
Correxit Podbielski

Hae Copia Extractus inserenda in Acta Municipalitatis Regni Cancellaria Majoris Sub Actu Diei Sabbati Feria Quinta ante Festum Sancti Thomae Apostoli prima die Februarii 19 Mensis Decembris Anno 1726

Inductum

Legit Rzepinski

Szczuczyńskiego, Grabowskiego, Zawskiego, y Glińskiego, teraz y napotym będący, niedokładaiąc
mnie, y moich Sukcessorow wydawać y odwozić, miarą sprawiedliwą czterdziestogarcową za kwitem
tegoż JMść Xiędza Rektora powinni będą. Co się ma zaczynać od zawarcia Collegium, a gotowizna
ma zaraz currere na potrzeby rożne fundandi Collegij. Ingeantumby się jednak ta frumentania pensia
mogła na młyn iaki oney wystarczaiący, albo ruchome iakie dobra przenieść; tedy Ja y moi Sukcessorowie
wie z Dobrami swemi nie będą należeć, tylo ad onus wydatku, od Summy Kapitalney Trzydzie-
stu Tysięcy Złotych Polskich. Ieżeli J.p. Król JMć Pan y Dobrodziey moy na tę Fundacyą assy-
kować raczył Summę Dobrowolną Trzydziestu tysięcy Złotych Polskich, na pomienionych Dobrach
Twoich Szczuczyńskiego modo obligatorio zostaiącą iako o tym Diplomata Regium świadczy,
ia zaś znoszę advitalitatem na tey Summie hærentem JeyMci Pani Płochockiey zapłaciłem dzie-
sięć tysięcy Złotych Polskich tak że z tych trzydziestu tysięcy Złotych, nie zostaie wyndykowanych
tylo Dwadzieścia tysięcy Złotych Polskich wyżey wspomnianych. Tedy tę Summę dwudziestu tysię-
cy Złotych na Fabrykę Collegij y Kościoła Wielebnym OO wyliczyć y oddać mam ratatim, we-
dług potrzeb y expens rzemieślniczych, za kwitami rocznemi JMci Xiędza Rektora, a ne-
Superyora od nich na to deputowanego. A ingeantum by Summa pomieniona pięćdzie-
sięt tysięcy Złotych Polskich, y od niey ordynowana Prowizya należycie pro necessitatibus
Collegij fundati wystarczać nie miała; a Pan Bog nie podał sposobu innego amplificandæ
sortis tey Fundacyi, tedy zostawuię Wielebnym OO Fundacyą Szczuczyńskiey
do Summy Dziesięciu tysięcy Złotych Polskich, y Prowizyi od niey rocznej sześćdzie-
sęt Złotych Polskich przezemnie na Dworze moim Warszawskim na Miodowey Ulicy
Collegio Varsaviensi Scholarum Piarum zapisanej tak iakom to sobie przy zapisie
wymowił salvum recursum et liberum usum. Ciężarow żadnych na Wielebnych OO nie-
kładam procz iako naydoskonalszego pomnożenia Chwały Bożey, Cwiczenia Dziatek
nawracania Heretykow, za Duszę Nayiaśnieyszego Króla JeMci J.p. Jana trzeciego,
Pana y Dobrodzieia mego, także Konstantyna Zgorskiego, y tych wszystkich Dusz Ktore
do powinności Modlitwy moiey należeć mogą, a oraz błagania Majestatu Bożkiego, za
mnie niegodnego y Małżonkę moią naymiłszą Konstancyą Potocką. Co czym wszystkim
na pobożność ich y rozsądzenie sprawiedliwe spuszczam się y oddaię. Na co dla lepszey
wiary salvâ per omnia Illustrissimi et Reverendissimi Domini Loci Ordinarij ap-
probatione, Ręką własnyż Małżonką moią podpisuię się, y na wieczną moc y wagę li-
stami Grodzkiemi Woiewodzkiemi ten Zapis moy stwierdzić y umocnić mam, y powinie-
nem zachowuiąc sobie ieżeliby tego była potrzeba liberam Gisdem, et augendæ Fundatio-
nis ~~amplificandæ~~ potestatem et facultatem. Dan we Warszawie Dnia 6 Miesiąca
Października Roku Pańskiego Tysiąc Sześćset dziewięćdziesiąt Szostego

Jan Szczuka. R. Kor. mp.
K. M. z Potoka Szczuczyna. R. Kor. Ręką własną

Locus Sigilli pensilis Episcopalis Curiæ Posnaniensis

Hæc Copia Fundationis Collegij Piarum Scholarum
Scholarum inserenda est in Privilegium Confirma-
tionis Episcopalis. Vide ad Locus Sigilli pensilis Episcopalis

88

224 [illegible]

W Imie Páńskie Amen.

Antoni Stanisław na Szczuczynie y Radzynie Szczuka, Referendarz Koronny. Lubelski, Warecki Starosta; Roty Husarskiey Woyska Koronnego Rotmistrz.

Oznaymuię komu to wiedzieć należy, teraz y na potomne czasy. Ponieważ ze wszystkich akcyi śmiertelnych, ta naydoskonalsza y nayzacnieysza iest, obracać siły y starania swoie, na pomnożenie przenayświętszey Czci y Chwały Bożey; tedy uważywszy iako w Ziemi Woiskiey Xięstwa Mazowieckiego na Granicy Xięstwa Prus, Calwinismo y Lutheranismo podległych zostaiącey, a przez ubostwo rozrodzonego stanu Szlacheckiego nie mogącey Dziatkom uboższym należytego w Naukach, y przystoynego Stanowi Szlacheckiemu dawać ćwiczenia, potrzebna bydź może takowa Fundacya, ktoraby obiema tym końcom, to iest ćwiczeniu Dziatek, y Nawracaniu do Wiary Swiętey Katolickiey Rzymskiey, a zatym pomnożeniu Chwały Bożey użyteczna była; wziąłem przed się umysł Wielebnych OO. Piarum Scholarum ad utrumq hoc onus sposobnych, y po Oyczyźnie Naszey pięknym pobożności swoiey y szczerey applikacyi przykładem słynących, z kawałkow lub Kancyi moiey, osobliwą łaskę y opatrznością Bożą wrzec moie niegodne powierzonych wmiastecku moim nowey lokacyi dziedzicznym, wiekuistym, albo Sekuli nazwanym fundować y osadzić iakoż niżey szym, kosztem moim wielkim tym, bydź wsparty natęż fundacyą łaski Nayiaśnieyszego S. P. Krola Jmci Jana Trzeciego Pana y Dobrodzieia mego, summą dwudziestu Tysięcy Złotych Polskich, o ktorey się niżey dokładnie, tu dzieży y całwale Przenayświętszey, Pana Boga, Matki Jego Przenayświętszey y wszystkich Swiętych fundują, y Oradzam Kościoł, pod Imieniem Nayświętszey Boga Rodzicielki Panny, y Kollegium pomienionych wielebnych OO: na ktorem dwanaście aniemniey Ludzi na Szkoł siedm Panow, Infimy, Grammatykę, Syntaktykę, Poetykę, Rhetorykę, y Theologią Moralną, aniemniey iednak wolno przy tymże woyewodzie; Na ktorą to fundacyą Zapisuię pomienionym Wielebnym OO Collegy Szczuczyńskiemu, teraz y na potym będącym Summę Pięćdziesiąt Tysięcy Złotych Polskich Monety y Liczby w Koronie idącey, to iest pięć Tysięcy na Woyderkaff per septem á centum, na Dobrach moich Dziedzicznych Zawsze nazwanych, w woyewodztwie Ziemi Woiskiey leżących, a czterdzieści y pięć tysięcy Złotych Polskich naznaczam y przyznawam na Dobrach moich wszystkich Dziedzicznych y zastawnych, mianowicie na dobrach Szczuczyńskim Mazowieckim, w Woiewodztwie Podlaskim, Ziemi Drohiczyńskiey, a mianowicie na

Ho 7mo

89.

v.224 f.261.

ANDREAS CHRISOSTOMUS
in
ZALUSKI ZALUSKI.
Dei et Apostolicæ Sedis Gratiâ
EPISCOPUS PLOCENSIS.
Abbas Commendatarius Wachocensis
Ad Majorem Dei Gloriam
et Perpetuam rei Memoriam.
BENEDICTUS DEUS
in
Omnibus viis, & in omnibus operibus suis, qui his novissimis temporibus, in quibus refrigescit charitas, et abundat malitia multorum, in Deum impietas, odium in personas, Ministerio ejus dicatas, irreverentia in loca Sacra, Religionum vilipensio, Patrimonij Christi à pluribus usurpatio, Iurium et Immunitatum Ecclesiarum violatio, aliaq ejusmodi delicta, scandala, & pseudopolitica dogmata ita invaluerunt, ut ipsa Orthodoxæ Fidei fundamenta, vacillare videant; Excitat adhuc Electorum suorum corda, ad promovendum et augendum Divinum Cultum, erigendas novas Religionum Colonias, ac inducendos in vineam Christi, fortes Operarios, quorum solicitudine & labore lux fidei & doctrina Christianæ reaccendatur, et hæ tenebræ & mentibus hominum facilis depellant. Hunc quidem ignem Deus T. O. M. gratiâ suâ inspirante accendit in pectore Illustris ac Magnifici Dni Antonij Stanislai in Szczuki & Radzyn Szczuka Referendarij Regni Poloniæ; Lublinens. Varecen. Capitanei, Præfecti Hastatæ Cohortis: qui ad Majorem Cultûs Dei Omnipotentis, & Gloriosissimæ Virginis Deiparæ amplificationem, Animarum salutem, præsertim Hæretica pravitate infectarum, in Confinijs Ducatûs Prussiæ, atq Nobilis Iuventutis in Tractu sito consistentis satis numerosæ, & ob tenuiores fortunas, congruæ statui suo disciplinam, habere non valentis, eruditionem, in animum induxit: Ecclesiam & Collegium Clericor Regularium Pauperum Matris Dei Scholarum Piarum, de nova radice in Oppido Szczuczyn alias Szczuki, a se nonsita primum de cruda radice erecto, in Diœcesi Nostra Plocensi, Palatinatu Masoviæ, Terra Visnen. Districtu et Parochia Wysogen. Unde tam olim Excellentiss. Illustriss. ac Reverendiss. Dns Joannes Casimirus Szeszycki Abbas Paradisien. Canonicus Gnesnen. Præpositus Varsavien. demum Episcopus Culmen. de Ecclesia Dei et Reipubl. optime meriti, quam & ipse Fundator Gij Regis originem ducit, erigere, ac ibidem prædictos Patres ad hæc munera satis idoneos inducere, qui ibi duodecem continuò manere, juventutem in Scholis juxta suum Institutum literis imbuere, conversioni Hæreticorum invicem degentium studere teneant, eosq ex Bonis quæ illi Dns Omnipotens ex largissima sua concessit benedictione dotare. Iamq illis sat sufficientem dotationem & Fundationem in Actis Capituli Wysogen. inscripsit, a Nobis verò ~~expetiit~~ exquirit quatenus ejusmodi Fundationi admittere, et Authoritate Nostra approbare dignaremur. Nos verò quibus nihil magis cordi est, quam ubi agit de gloria Divina propaganda & salute Animarum promovenda, Ministerium Nostræ impendere; morem in talibus à Prædecessoribus Nostris solitum secuti; Literas Citatoriales ex Cancellaria Nostra Cracoviæ in præmissis præjudicialibus quibuscunq inferre citeamarq extradere et eosdem per Ecclesias Decanatus Wysogen. publicare mandavimus. Tandem comparens personaliter coram Nobis & judicio Nostro Religiosus in Xto Pater Paulus à Sto Petro Sacræ Theologiæ Professor Ordinis Eremitarum Sancti Pauli Primi Heremitæ, Commissarius Generalis Congregationis Matris Dei Scholarum Piarum & novæ Coloniæ Szczuczynensis Superior designatus, productis Literis Citatorialibus in vim ge-

neralis edicti contra omnes et singulos, sua ex adverso jus vel interesse aliquod ad praesentem Fundationem se se quovis modo habere putarint et pretendent, e Cancellaria Curiae Nostrae extradictis, et legitime executis, ex quibus in diem hodiernum indicti termi-
x ni, contumaciam omnium et singulorum sua, ex adverso jus vel interesse aliquod ad infra scripta se se quovis modo habere putans accusavit, et in eor contumaciam Diploma Fundationis Szczuczyn. in Actis Castrensibus Wyszogrod. inscriptum et roboratum pro-duxit, cujus quidem Diplomatis tenor sequitur Gismodi: Actum in Wyszogrod Feria 6ta post Dominicam Jubilate proxima Anno Dni 1697. coram Officio et Actis praesentibus Castrensi Capitanali Wyszogrod. personaliter Comparens Illustris et Magnificus Antonius Stanislaus in Szczuczyn et Radzyn Szczuka Referendarius Regni, Lublin. Warecen. Capitaneus, Praefectus Hastatae Cohortis suae et Illustris Misael Constantia Maria de Potok Consortis sua legitima nomine, sanq mente corporeq existens palam publice ac libere recognovit. Quia ipse Privilegium Fundationis Szczuczyn. PP. Scholar. Piar. per sese aut manuscripta propria et supradictae Illustris ac Misael Constantiae Mariae de Potok Consortis sua legitimae subscriptum, sigillo suo pensili munitum ac persemetipsum ex nunc de tenore infra specificando ad Majorem Dei gloriam omnq exceptione major in omnibus ejusdem punctis, clausulis, articulis, nexibus, ligamentis tam integro, quam in quavis ejus minima parte, tenus successoresve suos Fundationem approbat, confirmat, ratificat, perpetuo in duratum, cujus quidem Privilegii tenor sequitur et est modus

In Imie Panskie Amen. Ja Antoni Stanisław na Szczuczynie y Radzynie Szczuka Referendarz Koronny Lubelski Wareckі Starosta, Roty Husarskiey y Woyska Koronnego Rotmistrz. Oznaymuię komu to wiedzieć należy że razy na potomne czasy, ponieważ ze wszystkich Rzeczy śmiertelnych ta naydoskonalsza y nayznaczniejsza iest, obracaiąc sie ty y starania swoie na pomnożenie przenayświętszey Czci y chwały Bożey, tedy uważywszy iako w Ziemi Ruskiey Xięstwa Mazowieckiego, na Granicy Xięstwa Prus Calwinizmo y Lutheranizmo poległych zostaiącey, a przez ubóstwo rozrzedzone go Stanu Szlacheckiego niemogącey dziatkom Bożym należytego w naukach y przystoynego stanowi, Szlachectwemu da-wać ćwiczenia potrzebna być może takowa Fundacya ktoraby obiema tym końcom to iest ćwiczeniu dziatek, y nauwa-żaniu do Wiary świętey Katolickiey Rzymskiey a zkąd pomnożeniu chwały Bożey użyteczne była, wziąłem przed się u-myśl Wielebnych OO Scholarum Piarum ad istruendą eng hoc sparsobnych y w Bogoczynie Waszey pilnym pobożności nacie-szerey applikacyi przykładem Stygnących, z Rzawałkow substancyi moiey ofiarowuiąc Pańską y Opatrzności Bożey, wrzą-moie powierzonych niegodne w Miasteczku moim nowey Lokacyi dziedzicznym Szczuczyn albo Szczuki nazwanym fun-dować y osadzić, iakoż niniejszym Listem moim wieczystym bydgie wsparty natęż Fundacyą z Zalki Starościn. Jp. Kolas. Jana Strzeszego Panay Dobrodzieia Mego Summą Dwadzieścia tysięcy Złotych Polskich o ktorey się niżey dokładnie, na cześć y Chwałę przenayświętszey Panny Bogarodzicielki Maryi, Matki Jego Przenayuyższey y Cyrkuł-kich Świętych, Stworzyć y wydzwignąć Kościoł pod Imieniem Bogarodzicielki Panny, y Collegium pamiętnionych Wielebnych OO. na Chwałę dwanaście anie-mniey, tudzież na Szkoły Siedm Sztuk, Infime, Gramatyki, Syntaxy, Poetyki, Retoryki, y Teologią Moralną a nie-mniey wolno sobie przyczynić uiścić ~~Co iuż to wszystko iest w Exemplarzu Kanonicznym~~. Post cujus ingressionem Illustris ac Magnus offerens et approbans Originale ad se rursus recepit, et de recepto Officium Notariatus peroravit, quibus actis praesentibus Stanislaus Dobiwa Venator Terrae Zamoscen. Vice Capitaneus et Judex Castrensis Wyszogrod. manu propria. Locus Sigilli. Ego Ca-stis Castrensibus Capitalibus Wyszogrodiensibus veterioribus Correxit Chojnowski manu propria. Legit Bzura cum Actis mpp. Mianę ig[itu]r Fundationem in omnibus ejus punctis et clausulis approbari, Ecclesiam et Collegium de novo erigi, Fundum pro Ecclesia, Col-legio, Scholis, ac Summas donatas et inscriptas, immunitati et libertati Ecclesiae adsciri et incorporari, Privilegia sub Sigillis a Romanis Pontificibus concessa admitti, et pleno cor libere uti et conservari, Literasq Erectionis, Fundationis, Dotationis, appro-bationis, Decreti, et extradi, mandari, debita cum instantia postulavit, Praesente Reverendo Casimiro Szczuczynowski publico Jun Authoritate Apstica et Venerabilis Capituli Pultovien. Notario, Judicq praesentis Infrascripto ut Mandatario Illustris ac Magci Dni Antonij Stanislai in Szczuki et Radzyn Szczuka Referendarij Regni Lublinen. Warecen. Capitanei, ad praescriptae ab Illri Fundatore in praelibato Diplomate munera videlicet ut praedicti Religiosi Scholar. Piar. Nobilis Juventutis instruant, Conversioni Haereticor. studeant, tum etiam in Ecclesia fundanda Divina Officia rite obeant, Verbum Dei pra-dicent, catechisent, curam Animarum in Villis Fundatoris hereditariis, et Oppido Szczuczyn habeant, praesertim quoad Instructionem in Mysteriis Fidei, administrationi Sacramentor. Poenitentiae et moribundis Viatici ac Extremae Unctionis tum et tempore Paschali Communionis, quandoquidem Parochia Wyszogrodien. propter distantiam et incommoditatem viarum non tam facile adiri possit, praedictos Patres ad praemissa stringi, respective, seu Licentiam eisdem Authori-te Ordinaria concedi, nomine Principalis sui humiliter flagitante. Intervenient quoq Emo Casimiro Szczuczynowski Attractis Wyszogrodien. cum Literis Missivis Perillustris et Admodum Rndi Dni Procopij Jastrzębski Canonici Cathedralis Plocen. Praepositi Wyszogrodien. Ejusq nomine Jurium Ecclesiae Parochialis Wyszogrodien. Cuntaq ejus finis Jactum Oppidum Szczuczyn. Unionis et conservationis quoad omnia praesertim quoad Sacramentorum administrationem, ne in eadem Patres ingerant, mortuor. Sepulturas, levationem corpo-rum et quartam funeralium, Decimas, Strenas, ac alias obventiones Parochiales, praecaveant, et sic et non aliter in-Fundationi consentient. Nos igit Andreas Episcopus qui erga Institutum tam priem et de Ecclesia Dei ac Reipu-blica Christiana, per strenuos labores optime meritum, singulari ferimur affectu, spemq in Domino firmam ha-bemus, quod ejus professi, in illo plantati solo, uberrimos, ac in Animar. Salutem, Haereticor. Conversionem, Nobilitatis culturam, redundantes producent fructus. Ante omnia universos et singulos prodicto termino hodierno Litera-rum Citat. citatos et non comparentes ad praesentem vero Erectionem Novi Collegij Scholar. Piar. huc aliquod praeten-dentes ultra horam Judicij solitam diuturnis expectatos contumaces repulsaviamus, et in eor contumaciam vim Diplomatis Illustris ac Magci Dni Antonij Stanislai in Szczuki et Radzyn Szczuka Referendarij Regni, Lublinen. Warecen. Capitanei Praefecti Hastatae Cohortis, et Constantiae Mariae de Potok Conjugis manibus subscripti laudatoq Ejusdem piissimi Fundatoris zelo. Juvenili in Republ. fossa sagoq clarq exstitit, etiam in Ecclesia Dei pa-hisce Christianis operibus reddit se gloriosum, dumq Contribulibus suis opitulantem porrigit dexteram, Civicorum vi-hac et illa superiori Patria nectit Coronam, tot habitura hic Clientes, illic exoratores, quot ista Palestra gravabit Ecclesiae, et Patriae idoneos, erudiet Discipulos, attentaq petitione Religiosi in Christo Patris Pauli a Sancto Joseph

Scholarium Piar[um] designati Superiorib[us] Szczuczynen[sib]us justa et rationi consona, ac in nullo Sacris Canonib[us] contraria Fun-
dationem et Erectionem Instituti Cleric[orum] Regularium Paupert[um] matris Dei Scholar[ium] Piar[um] in Oppido Szczuczyn alias
Szczuki in Diœcesi nostra Plocen[si] Palatinatu Mazovię, Terra Pizensi, Districtu et Parochia Eiusdem loci, cum omni-
bus Summis et pensionib[us] eidem largiter a Fundatore donatis approbandam, Ecclesiam et Collegium pro Reli-
giosis mansurio erigendum, fundum pro eadem Ecclesia et Collegio ac Scholis Summas pecuniarias donatas
et inscriptas immunitati Ecclesiæ incorporandæ, Privilegia eisdem Religiosis a Summis Romanis Pontifici-
bus gratiose impertita, admittenda esse duximus, prout invocato Christi nomine Authoritate nostra Ordinariâ
erigimus, approbamus, incorporamus, admittimus per præsentes eum infrascriptis tamen conditionib[us], clausulis, et ligamentis, ita
ut eisdem Religiosis juxta eorum Institutum ac Privilegia liceat agere et vivere licitum sit in quantum eorum erigens status
in hoc Regno Poloniæ, necnon contraria Sancto Concil[io] Trid[entino] seu Constitutionib[us] Synodalib[us] tam Provincialib[us] quam Lo-
cal[ibus] hujus Diœcesis Plocen[sis] obstringentes omnino eosdem Religiosos, utpote ijs in quib[us] eos Sacri Canones aut Constitutiones
Synodales Jurisdictioni Ordinariæ subjectos reliquerunt, quæ hic pro expressis haberi volumus, Jugum decentis Observan-
tiæ exercere non præsumant. Ut autem Regularis Observantia exactius in illo loco vigeat, ut Religiosi non pauciores
quam duodecim perpetuis temporib[us] in eodem cohabitent, aliquin vel uno ab hoc numero deficiente, sciant se Jurisdic-
tioni hostræ quo ad omnia subjectos esse debere, juxta declarationem Urbani Octavi. Quo ad instantiam vero ipsius nostri
Fundatoris, grandeque dem muniis ab ipso prescripta tum Sacris Canonib[us], tum Instituto Eorumdem Religiosor[um] sunt con-
formia, et ipsimet eadem sponte acceptarunt, ideo eos ad eadem Authoritate, Ordinariâ stringimus, et portamur in Dño,
quatenus Nostrum Seminarium in Artib[us] liberalib[us] et literis humanioribus, characteribus decore efformandis, in pronunci-
atione tam latino quam vernaculo idiomate, cum observatione accentuum cujq[ue] dialecto proprior[um] ac maxime in Scien-
tia Christiana pulso eruditant, scholas more sui Instituti Parvam, Infimam, Grammaticæ, Syntaxim, Poësim, Rheto-
ricam, Theologiæ Moralem diligenter doceant, ad Statum Ecclesiasticum aspirantes, in Scientijs ac functionib[us] huic Sta-
tui debitis practice instruant, Verbum Dei ad ædificationem et captum populi prædicent, Rudimenta Fidei et Documen-
ta Vitæ Christianæ in Catechismo explicent, ac obventa a nobis et Successorib[us] Nostris approbatione Confessiones o-
mnium Christi Fidelium diligenter excipiant, et Sacra Eucharistia reficiant, animarum in Oppido
Szczuczyn ac Villis Fundationis hæreditarijs inerim erga eum gradum animi singularem habeant curam, tum eos Villas quan-
do, obeundo, ac de Mysterijs Fidei familiariter instruendo, tum ad infirmos vocati eor[um] Confessiones excipiendo. Quia vero
prædictas Villas et Oppidum paulo longius ab Ecclesia Parochiali Eiusdem distantes difficilius interjectis passibus distare compering, con-
sulendo hac in parte, tum Animarum discrimini, tum Fidelium commoditati et instanti petitioni pij Fundatoris, concedi-
mus eisdem Religiosis, ut etiam Sacrum Viaticum ac extremam Unctionem ægris in prædictis Villis et Oppido Szcza-
czyn tantum, administrare valeant, ac eadem motivo de speciali Indulgentia permittimus, earundem Villar[um] et Oppidi
Szczuczyn incolis, cuicunq[ue] voluerint aut quovis Ecclesiam Parochialem adire incommodum fuerit, etiam tempore Paschali,
Confessionem et Communionem in Ecclesia Eorumdem Religiosor[um] Szczuczynen[sium] adimplere et vita præceptum Eccle-
siæ adimplere possint cum ea tamen præcautione, ut omnium tunc confessorum et Corpus Christi percipientium
Catalogum de nomine et cognomine descriptum ijdem Religiosi Parocho Eiusdem pro tempore existenti intra unam
hebdomadam post elapsum Communionis Paschalis tempus exhibere teneant. Quo ad alia vero Sacramenta et munia Pa-
rochialia nullatenus se in ea ingerant, autem eis administrandis Parochum Eiusdem aut quemvis alium impediant,
nec quodvis præjudicium juribus Parochorum inferant, quinimo omnes Presbyteros et Parochos ac nominatim Eiusde-
dem debito honore et reverentia prosequantur. Quo vero attinet Catholicos in Ducali Prussia degentes, ex-
tra modernos Regni limites ubi illis ad quemvis Parochum viciniorem pro quibus cunq[ue] Sacramentis recurre-
re licet, ita respectis Religiosis omnia eadem Sacramenta administrare licebit etiam tempore Paschali, eorum
que cadavera qui ibi humari voluerint, absq[ue] ulla prædictione sepelire, nisi cuivis tempore distincta in eis lo-
cis Ecclesia Parochialis fuerit constituta, aut Parochijs vicinis jam existentibus eadem loca à Superiore com-
petente fuerint attributa; cum vero præcipuus sit scopus hujus Fundationis Conversio Hæreticorum in eam
zelosissime et perseveranter Patres incumbant, perditas oves cum diligentia quærendo, ad caulam Domini re-
ducant, ad ea loca identidem cum prædicationibus excurrendo, quod ut facilius perficiant, concedimus ut obcentu
a quo de Jure potestate absolvendi eos ab Hæresi in foro conscientiæ possint, publicam in facie Ecclesiæ erro-
rum ipsor[um] abjurationem exigere et ingremium S. Matris Ecclesiæ recipere. Denique quamvis currentibus non
sit adeundum calcar, pro munere tamen nostro Pastorali, adhortamur vos in Christo dilecti Patres et Fratres,
ut cultis et fructum asseratis, et fructus vester maneat, sicq[ue] Eos in omnibus Vobis commissis actis, vigiles et
operosos exhibere studeatis, ut de eis condignam Supremo Judici posse rationem, ut mei etiam Pa-
storis indigni apud Deum Vestris in Orationib[us] non immemores sitis. Quæ quidem premissa omnia, tanquam pia
intentione, ad Majorem cultus Divini ampliationem facta et ordinata, ut præsentibus et futuris temporibus
inviolabiliter observentur. Benedictionem Nostram Pastoralem in Domino impertimur, præmissis omnib[us]
robur perpetuæ firmitatis pariter Decretum apponimus, et ita declaramus statuimus, ordinamus, liberamus et Erectionis
per præsentes extradimus. Quas in fidem majorem manu Nostra subscripsimus et Sigillum apponi jussimus, Datæ in Curia
die 2 Junij Anno Incarnati Verbi 1698 præsentibus Illustris Perillustris, Reverendissimis et Amplis, Reds Ma-
gnificis ac Generosis Dominis Martino Zaluski Episcopo Rosmensi Suffraganeo et Scholastico Plocensi, Canonico
Cruoviensi, Decano Pultoviensi, Alexandro Zaluski Ravensi, Francisco Zaluski Cernicchoviæ Palatinis, Fra-
tribus Nostris Charissimis, Adamo Rostkowski Sacræ Scriptæ et Juris Utriusq[ue] Doctore Archidiacono Dobrynen
Prælato Plocen[si] Præposito Varsaviens[i] et Pultoviens[i] Nominato, Suffraganeo Luceoriensi, Curiæ Nostræ Cancellario
et Causarum Judice generali, Paulo Zaluski Sapozico Plocen[si] Thesaurario, Alexandro Szyniek Lanckoro Raven[si]
Marschalco Curiæ Nostræ, Casimiro Zakrzewski Zaluski, Jacobo Sokolowski Lubina Præfecto, et alijs quam pluribus
aulicis et familiaribus Nostris.

Andreas Episcopus m[anu] p[ropria]

Adamus Rostkowski A. J. L. et D.
P. U. P. Cancellarius m[anu] p[ropria]

Locus Sigilli Episcopalis pensilis.

Ao 7mo

Presens Copia vna cum Annexa alia Privilegy Fundatro-
nis Collegy Scholarum Piarum Seuerynen Polonico stylo
mandatoscripti. Inserenda est Sub Actu Parsonii Sabba-
tho infrastino Festi Sae Hedvigis Viduae Electae &c
Datum et Actum 16. Mens Octobris Anno Dni 1728.

Acti Cath.

Augustus Secundus Dei Gratia Rex Polo-
nia Magnus Dux Lithuania &c. Significamus pradentibus
Literis nostris, quorum interest Vniuersis et Singulis Quibuscunque coram Nobis esse
Literas Serenissimi Praedecessoris Nostri Sigismundi Tertii Cancellaria Nostra munitas, continentes inse Consensum construendi Pontem in Fluvio Buk circa oppidum Wyszkow Sanas Salvas et illesas, omnig Suspicionis nota carentes, Supplicatum nobis est per Reuerendum in Christo Patrem Dominum Andream in Latuskie Latuski Episcopum Plocensem, ut easdem Literas Authoritate Nostra approbare confirmare et ratificare dignaremur. Quarum Literarum Tenor Sequitur et est talis:
In Nomine Domini Amen, Ad Perpetuam rei Memoriam. Cum inter Eggregia Regum et Principum facta ea potissimum censeantur quae de Clementia et Liberalitate proficiscuntur, ac uti reliqua Temporalia Sint et fluxa, nisi Literarum Monumentis fuerint Memoriae commendata. Proinde Nos Sigismundus Dei Gratia Rex Poloniae, Magnus Dux Lithuaniae, necnon Terrarum Cracoviae, Sandomiriae Siradiae, Lanciciae, Cuiaviae, Masoviae, Russiae, Prussiae, Lomberaniae &c. Dominus et Hares. Manifestum facimus tenore praesentium Universis et Singulis Praesentibus et futuris Earum Notitiam habituris. Quia cum Reuerendus in Christo Pater Dominus Andreas Cricius Episcopus Plocensis Sincere Nobis Dilectus plerasq; Incommoditates Suorum et etiam nostrorum Subditorum ex Ducatu Masouia et Magno Ducatu Lithuania ob defectum Pontis Super Fluvio Bugk circa oppidum Mensa Sua Episcopalis Wyszkow nuncupatum nobis exposuisset, ac Necessitatem exigendi illic ipsius Pontis, qui à Rippa Sua Episcopali praedictum Fluvium Bugk è regione memorati Oppidi Wyszkow initium Sumeret, et usq ad aliam rippam eiusdem Fluminis Villa Nostra Regia Skoszewo Se se protenderet, Nobis declarasset, postulans ut habita aequa ratione, quod una Pars Pontis circa Oppidum Nostrum Kamieniec in praefato Fluvio Bugk construcki stabilita Sit in Rippa Bonorum Suorum Episcopalium Villa videlicet Okuryno, a quo Pontalia illic in Kamieniec Oppidanis integre penduntur, in eiusdem Rippa Sua Episcopalis compensationem, aliam Ripparum suprascriptam Villa Nostra Skoszewo pro exigendo ipso Ponte circa eius oppidum Wyszkow gratiose concedere et assignare, ac in Erectionem eiusdem Pontis Wyszkovien. Consensum Nostrum eius Paternitati praebere, et in Refusionem seu Relevationem Impensarum in eiusdem Pontis Constructione et reparatione faciendarum Vectigal conueniens Authoritate Nostra Regia in eo ipso Ponte imponere, et constitute dignaremur. Nos considerantes hanc Postulationem ipsius Domini Andreae Episcopi Plocensis esse consonam aequitati, ac certo edocti Structuram ipsius Pontis circa praenominatum oppidum Wyszkow necessariam esse, quo illac per-

Fluvium Bugk iter esset omnibus breuius et commodius, volentesq; erga prafatum
Dominum Episcopum Plocensem in hac consensatione Rippa Sua predicta per Pra-
decessores Nostros Illustres olim Duces Masovia occupata, quam a Nobis pro Debito
Suo Jure et merito requirit, ea Justitia, uti quam officium et Virtus Nostra le-
gia deposcit, consensimus et admisimus, consentimusq; et admittimus Harum Serie
Literarum eidem Domino Andrea Episcopo Plocensi in vim Contentationis et
Compensationis predicta Pontem ea opposito Oppidi sui Wyszkow ab eius rippa
usq ad aliam Rippam ville Nostra Skotteno, erigere, libere absq omni Impedi-
mento Capitaneorum aliorumq officialium et Subditorum Nostrorum, ita
quemadmodum eius Paternitati melius videbitur expedire. Cui quidem Do-
mino Episcopo volentes eam Impensam et operam, quam in construendo et per
ficiendo predicto Ponte per Officiales Suos facturus est debito modo sicuti par
est Sarcire, ipsi et eius Successoribus Plocen Episcopis de certa Scientia et motu
ra Deliberatione et gratia nostra Singulari qua eundem Dnum Andream Episco
pum, propter Eximia illius in Nos et Rempca Regni nostri benemerita comple-
ctimur, Consiliariorumq Nostrum Utriusq Status et Nunciorum in presenti Con-
uentu congregatorum apensu ratione Constructionis et Reparationis Pontis
predicti Wyszkoviensis quam quotiescunq opus fuerit, Impedio Suo proprio ipse D.
minus Andreas Episcopus, cum Successoribus Suis Episcopis futuris eos, pro-
Commodiori et Securiori Vectorum et Mercatum aliorumq Hominum Transitu
instituendum ordinandum et apignorandum duximus, instituimusq damus, et apigno-
mus tenore presentium mediante, in dicto Ponte Wyszkoviensi, tale precise
Vectigal Pontale, quale a Ponte Nostro Camenecensi ex Privilegio vel ~~ex~~ Consuetu-
dine eligitur, quod hic haberi volumus pro Descripto et expresso, nihil omni-
no mutando, vel pro Nobis Nostrisq Successoribus, in eodem Pontali Telonei seu
Vectigali Wyszkoviensi reservando, per ipsum Dominum Andream Episcopum Plo-
censem, et pro tempore existentes Episcopos Successores ipsius, seu eorum Officiales
a Vectoribus Mercatoribus, et ab alij Hominibus quibuscunq et undecunq seu
ex quacunq Parte venientibus, et per dictum Pontem Wyszkoviensem transeun-
tibus, qui ad eius Solutionem tenebuntur, integre et totaliter exigendum, tollen-
dum, leuandum, et percipiendum ad Instar ut premissum est Thelonei pontali
Nostri Camenecensis, et Secundum Jura et Consuetudines Similium Vectigalium
aliorum in Ducatu nostro Masovia existentium, in ususq Proprios et beneplacitos
ipsorum Dominorum Episcoporum Plocensium pro tempore existentium conuer-
tendum temporibus perpetuis in dorum. In cuius rei Testimonium Sigillum No-
strum est presentibus appensum. Actum et Datum in Conuentu Generali
Piotrkoviensi Feria quarta proxima post Festum Sancta Scholastica Virginis
Anno Domini Millesimo Quingentesimo Vigesimo octauo, Regni vero nostri An-
no Vigesimo Secundo. Presentibus Reuendis et Reuerendis in Christo Patribus

Dominis

Ioanne de Lasko Archiepiscopo Gnesnen Primate, et Legato nato, Petro Thomicki Cracovien et Regni Nri Vicecancellario, Matthia Vladislavien Ioanne Posnanien, et Joanne Pramyslien Episcopis, necnon Magnificis Venerabilibus et Dnis, Christophoro de Szydlowiec Castellano et Capitaneo Cracovien Generali, ac Regni Nostri Cancellario Andrea de Tgczyn Cracovien, Otthe de Chodecz Sandomirien, Nicolao de Korcielec Calisien, Andrea de Oporow Bresten, Joanne de Oporow Iuniwladislavien, Joanne Comite de Tharnow Rupia, ac Exercituum Regni Nostri Capitaneo Generali, Joanne Bochotnicki de Olesnica Lublinen, Andrea de Kuthno Raven, et Andrea de Kiszczyce Plocen Palatinis, Luca de Gorka Posnanien et Capitaneo Majoris Poloniæ Generali, Nicolao de Szydlowiec Sandomirien, et Regni Nostri Thesaurario, Petro Kmitha de Wisnicze Woynicen Castellanis et Curiæ nostræ Marschalco, Pramislien, Sieradien Colen Capitaneo, Stanislao de Chodecz Marschalco Regni nostri, Leopolien et Lubaczovien Capitaneo, Joanne de Lasko Gnesnen et Lancicien Præposito, Joanne Choinski Præposito Posnanien et Archidiacono, Bernardo Wapowski Cantore, Joanne Dorli Archidiacono Posnanien, Nicolao Zamoscki Præposito Tarnovien, Cantore Sandomirien Canonicis Cracovien, Secretarijs Nostris, Sylvestro Ozarowski Succamerario nostro, et Capitaneo Zawichostensi, et Martino Zborowski Pincerna Regni nostri, caterisq; quamplurimis Dignitarijs officialibus et Aulicis Nostris Testibus Fide Dignis. Datum per Manus prafati Reuerendi in Christo Patris Domini Petri Episcopi Cracoviensis et Regni nostri Vicecancellarij. Petrus Episcopus et Vicecancellarius Regni. Relatæ eiusdem Reuerendi in Christo Patris Domini Petri Thomicki Cracoviensis et Regni Poloniæ Vicecancellarij. Locus Sigilli Regni. Nos itaq; Augustus Rex præfata Supplicationis benigne annuentes, proinsertas Literas approbandas, confirmandas et ratificandas esse duximus, prout quidem in omnibus earum Punctis, clausulis et conditionibus approbamus, confirmamus et ratificamus /inquantum Juris est/ præsentibus Literis Nostris, decernentes easdem vim et robur Debitæ firmitatis obtinere debere. In quorum fidem præsentes manu Nostra Subscriptas, Sigillo Regni communiri jussimus. Datum Grodna in Lithuania Die VII. Mensis Septembris. Anno Domini MDCCXXIX. Regni vero Nostri XXXIII Anno. Confirmatio Consensus construendi Pontis in Fluvio Bug ad oppidum Wyskow in Palatinatu Masovia Terra Varsiensi sitt. Augustus Rex. Locus Sigilli Regalis Majoris Cancellaria Regni. Jacobus Stryikowski Sacræ Regiæ Majestatis Secretarius mpp

Acta:

Confirmata na Mszalwy
Likwidsku

Irgrossandum in acta metricus Regni Cancellaria Majoris Sub
Actu Varsauia Feria Sexta post Octauas Sacratissimi Corporis
Christi Dni Die Scilicet 16. Mensis Junij Anno Dni 1730

Nro 16to

Acticatt.

Confrontatis [illegible]

ks 224 f 480

Sigismundus III. Dei Gratia Rex Poloniæ, Magnus Dux Lithuaniæ Russiæ, Prussiæ Masoviæ Samogitiæ Livoniæq; necnon Suecorum Gothorum Vandalorumq; Hæreditarius Rex. Significamus praesentibus Literis Nostris quorum interest Universis et Singulis. Quod cum

Acta: Supplicassent Nobis per certos Consiliarios Nostros Religiosi ac Venerabiles Stanislaus a Zniewkow per Regnum Nostrum Provincialis Ordinis Fratrum de Monte Carmeli Beatissimæ Virginis Mariæ, atq; Laurentius à Droszyn Prior Conventus eiusdem Ordinis Ecclesiæ Sanctissimi Corporis Christi extra Muros Posnanienses Sitt. Sui ac totius Conventus Ecclesiæ Supramemoratæ necnon Spectabiles et Famati Joannes à Fabinski Proconsul, Lucas Razek Consul, Sebastianus Decius Scabinus, et Fridericus Goldsmit Juratus ex Communitate Civitatis Nostræ Posnaniensis, Suo, ac omnium Ordinum eiusdem Civitatis Nostræ Posnanien. Nominibus, vt certorum Arbitrorum Seu Compromissariorum infraspecificatorum ab ipsismet Vtring assumptorum Literas infrascriptas in Forma Authentica, Sub titulis, Sigillis et Subscriptionibus illorum Vtring per eos Nobis exhibitas, complanationem et Compositionem Differentiarum certarum intro contentarum inter eosdem excitatarum inse continen, sanas, salvas, et omnis nota Suspitionis caren, Authoritate Nostra Regia approbare confirmare et ratificare dignaremur. Earum porro Tenor is est qui sequitur. Jan Tarnowski z Laski Boskiey Biskup Poznanski, Nominat Wloclawskiy Pomorski Jakub Brzeznicki Suffragan Archidyakon Poznanski, Opat Przemetski, Jan Kiegslewski Podczek Ziemski Poznanski, Jan Cielecki Podsoli Pisarz Grodzki Poznanski, iako Jednacze y Kompromisarze do porownania rozmic nizey opisanych wszytkich, przez Strony nizey opisane obrani y uproszeni. Oznaymuiemy komu to wiedzieć nale zy uszem w obec y kazdemu z osobna teraz y na potym bedacym. Gdyż były uszczely rozmice niemałe u Sądu Zadwornego J. K. M. z Instancyey Wielebnych a Bogomyslnych Oycow Duchownych Prioza y wszystkiego Konwentu Reguły Błogosławioney Panny Maryey Matki Bozey de Monte Carmeli Kosciola y Klasztoru Ciała Bozego przy Mieście Poz-

naniu, przeciwko zacnie Sławnym Panom Burmistrzowi Radzie, wytowi Ławnikom y niższym tuiemu w obec Rospoletwie Miasta Poznania, o Winnicę nieiakiego Stolarza, o Cegielnicę, Kopanie gliny do Cegły, o Łąk
+ wielgy przy obrzycy które ciż to Aktorowie za Swoie miec pretendowali vigore Priuilegiorum Suorum y z niemałym kosztem, molestyą, y niechęcią vtiną im daley tym więcey się zaciągały. Jacz PP. Mieszczanie Miasta Poznania nic niezwątpiali, owszem potężniey, niż Zakonnicy przerzeczeni o Przywileiach swych rozumieli, gdyż otez Grunty o które się znowu Molestie zaczęły z Jenutarzmi J.K.M. Jegra y Ratay przez Lat Czterdzieści Są Prawo wiedli, y onych nietylko przez Dekret K. JM. Zygmunta Augusta, ale y przez Constitucyą Koronną Seymową renowowaney y roborowaney Są wygrali, y podług Prawa Koronnego do tatecznie przez Kommissarze rozgranicżyli. Jednak uważywszy u-
Siebie że te Sprawy y trudności z Osobami Duchownemi kremu cum Personis Elecmosinarijs, Miasto, y Vrząd iego, wrozmaite by mniemania nie tylko do zacnych osob, ale y do nakładow y Szkod prawnych przywiesc by snadnie mogli, do Traktatow z obopolnych y porownania Przyiacielskiego, Nas Sobie obrali y uprosili, w mocne rce nam daiąc Differencye
- te ucierać na naszym wyroku y uznaniu, obiecuiąc iakmiarsz przestać, zwłasza PP. Mieszczanie, chcąc raczey ten koszt y nakład który by
. za Łopieraniem dalszym Praw Swych nałożyć musieli, redimendo Lites et Molestias, Zakonnikom przerzeczonym loco Elecmosina postąpić, zkądby Większy Pożytek Klasztorowi być mogł, a niż z tych Gruntow albo roznic, lubby ich wygrać mogli, lub też przy Prawiech y Grunciech Swych Miasto z Prawa się zostało. Nakład y koszt uczyniony tenbysię iako Miastu nie wrocił, tak ani Zakonnikom nidoczegoby się nieprzygodził. My przystąpiwszy do Wysłuchania tych miedzy niemi roznic y wywodow, zobudwu Stron dobrze się im przypatrzywszy, onesmy tandem Zastanowili się y kondotnąwszy takowe porownali. Naprzod Grunty wszelakie do Rąty rozgranicżone podla Kopcow przez Kommissarze J.K.M. w Roku blisko przeszłym usypanych spokoynie bez Impetycyey, także y Lęgow z Łąkami Sobie przyległych PP. Mieszczanie trzymać y używać maią czasy wiecznemi daley
ku Starotcie z Kopcami niepostępuiąc, iedno iako ostatni usypany iest nad parowa. To tylko wamiąc żeby z tych Gruntow Miastu przyległych Droga Starozytna gdzie indziey obracana niebyła, tylko

iako

iak teraz iest. Młyn także Klasztorny Topolnik Rzeczony na tychże Gruntach tak iako teraz iest czasy wiecznemi absq ulla cuiusvis Contradictione, spokoynie Klasztor tenymac ma. Ziemie wolne Branie y Darmo do Zaci Młyna Topolnika PP. Mieszczanie Klasztorowi pozwalaią. A iż rez z Starodawna przy wielkim Ległu Miastu przeszła Kommissyą przysądzonym, osobny Łązek więcyski do Starostęki wsi Klasztorney należy, wktorey Possessyey Klasztor był y iest: ktorą od wielkiego Ległu miedzy tkiego Jeziorko pewne Petrowo rzekące dzieli, ma być renowacya rozgraniczenia uczyniona, ayż koncu tego Jeziorka kopcem wielkim albo dwiema, albo Paloma naznaczona przez Kommissarze, ktore do rozgraniczenia Sladow obrzyckich, od Dobr Zegrzskich y Ratayskich ciż Zakonnicy kiedy chcą y mogą nullis fatalibus seu prescriptione obstante zwiesc maią. Gdzie zarazem przez też Kommissarze Młyn Topolnik z Grunty iego Znaki oznaczony, y konsygnowany być ma iako teraz Zakonnicy są go in Possessione. A iż przerzeczoni Zakonnicy mienią to, że dwu Sladow roli na obrzycy niespełna orzą, y to społnie tak Miastu, iako Tenutariis bonorum S.R.M. Zegrza, Ratay, Akcyą intentowali, tedy ponieważ ta rola na obrzycy niezachodzi w Grunty Miastu przysądzone y odgraniczone, niemasię Miasto do tey roznice wniwczym przykładać, ani Zakonnikom w Prawie ich przeszkadzać, y owszem Appellacyey ktorą w Sądzie Assessorskim J.K.M. z strony roznice obrzycki uczynili, zatym ciż PP. Mieszczanie ustępuią y Kommissyey przeciwni być niechcą. O Winnicę rzeczoną Szturlar, ani o Cegielnicę ani o Piec cegielny cum Fodinis argilla na Gruncie Miastu przysądzonych (czego nigdy in Possessione niebyli:) czasy wiecznemi Klasztor ani Konwent in Posterum temporibus perpetuis Miasta molestować anisię upominać niema. Za co PP. Mieszczanie Lizes redimendo, będą powinni na Dobrach Rzpltey Mieyskiey Czynsz doroczny Pięćdziesiąt Złotych Monety y Liczby Polskiey in vim reemptionis Klasztorowi y Konwentowi rzeczonemu wzdać za osm set Złotych Polskich Summy głowney. Z tym Dobrodziem y Warunkiem, że tysz Summy, ciż Sami PP. Mieszczanie Patronami być maią a niekto inszy kiedykolwiek by, albo ilekroc skupiona była, niemasię na insze mieysce albo Maiętnosc przenosic y podawac bez Konsensu ich

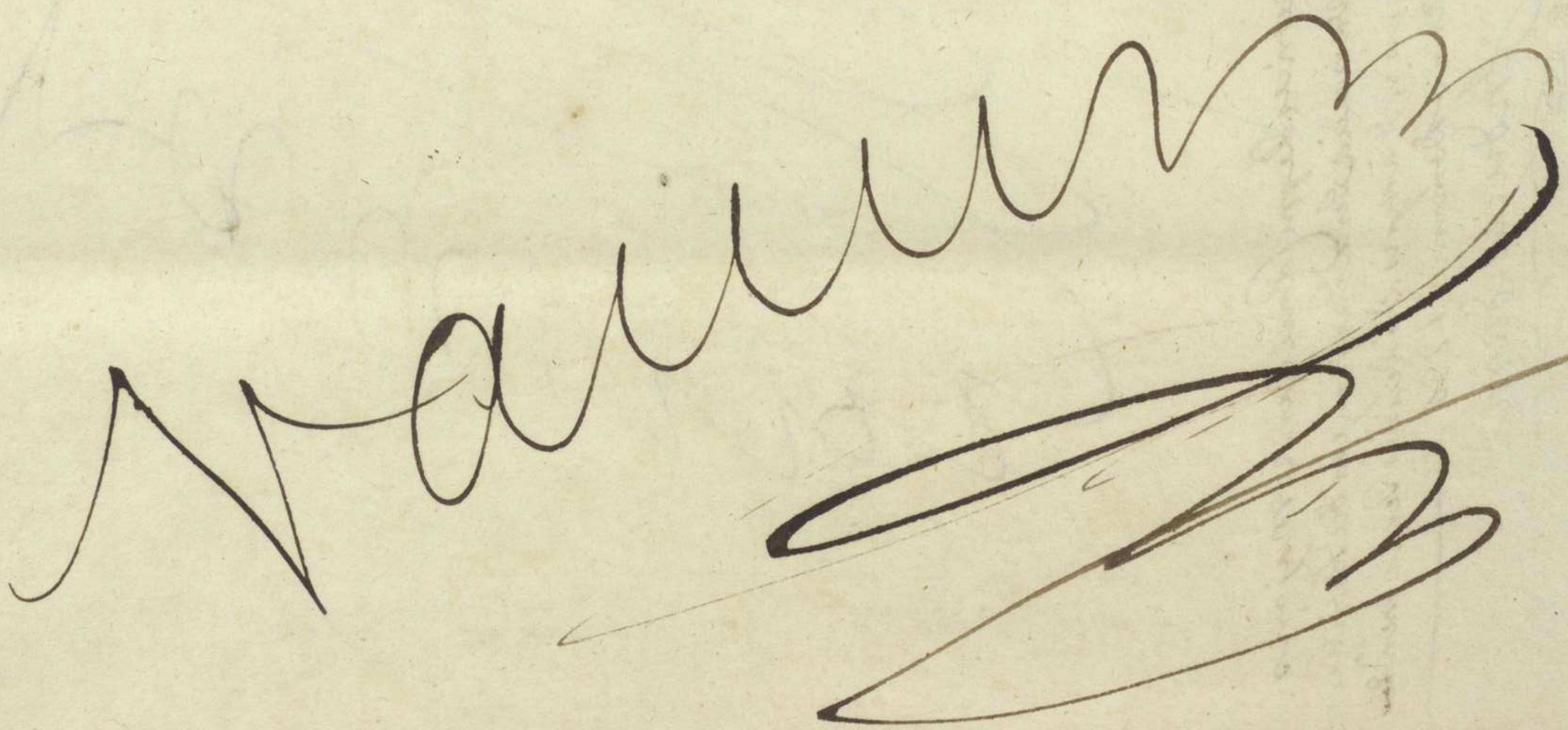
iako własnych Prowizorow y Patronow. Ktorey czynszu płacą ma-
ią poczęc na blisko przyszły S. Michał Złotych Dwadzieścia y pięc.
A na Wielkąnoc w Roku Tysiąc Sześcset pierwszym drugą Złotych
Dwadzieścia y pięc, et sic consequenter de Anno in Annum. A wy-
żey mianowani Prior y Zakonnicy przerzeczonego Klasztoru będąc
wdzięczni PP. Mieszczan przeciw Klasztorowi tey Pobożney chęci pod-
dabią się dobrowolnie ze Zapis w Konsystorzu y w Grodzie Seu vadio-
Seu pana Octingentorum Florenorum na Wsi Swoiey Starotęce uczy-
nią takowey wyżey mianowaney Ugodzie y postanowieniu dosyć
czynic, y oneyśią niesprzeciwiac, nic więcey przeciw Miastu o te-
rzeczy wznawiac, ani Miasta molestowac, toties quoties contrave
nire presumpserint, vel attentauerint, tam in Parte, quàm in toto lu-
endo. Temuż y takiemu Zakładowi podlegac maią PP. Mieszczanie
toties quoties &c. Dla ktorey rzeczy większey całosci y Swiadectwa
Zupełnieyszego Dekret y Wyrok nasz Compromissarski rękami
Naszemi podpisalismy, y Pieczęciami vroborowac kazalismy. Do
tego y Strony obiedwie iako Pater Provincialis Ordinis Superadicti
Prior Suo et totius Conuentus Loci prædicti Nomine, także PP. Mesz-
czanie ex Parte Sua podpisem ręki y przycisnieniem Pieczęci, De-
kret niniejszy nasz są utwierdzili y umocnili. Datt. w Poznaniu
Dwudziestego Szostego dnia Miesiąca Lipca we Srzodę w Dzien S.
Anny Roku Pańskiego Tysiącznego Szescietnego. Przy bytności Jasnie
Wielmoznego Urodzonych y Szlachetnych Panow JE Mci Pana Ada
ma Sadzinruia z Szarnkowa Stownego Wielkopolskiego Pizdrskiego
Starosty, Woyciecha Stanisława Chłapowskiego Sędziego Ziemskiego
Kaliskiego, Jana Szbinskiego z Rusca Surrogatora y Podstarościego
Poznanskiego, Michała Choinskiego, Jana Pucka Starosty Bukow-
skiego y Pczewskiego, Matchka Widzverzewskiego, Woyciecha
Dembickiego, Jana Pelitowskiego, y innych wiele przytym Swiad-
kow &c &c. Joannes Tharnowski Episcopus Posnaniensis Nominatus
Vladislauiensis et Pomeraniæ Stt. Jacobus Brzeznicki Suffragane-
us Posnaniensis Abbas Przemeten manu sua. Joannes Kicyo-
lewski Subjudex Terrestris Posnanien manu ppa Jan Cielęcki
Podstoli y Prsarz Grodzki Poznanski ppa St. Frater Stanislaus humilis
Electus.

Electus Provincialis Provincia Polonia ordinis Carmelitarum. Frater Laurentius Prior Posnanien. Christophorus Zablocki Notarius Notarius Ciuitatis Posnaniensis manu Sua Sti. Quo itaq Sigismundus Rex Supranominatus Supplicationi pradicta ut Justa et Iuri consona benigne annuentes, Literas prainsertas in omnibus earum Punctis clausulis Articulis, et conditionibus approbandas confirmandas, ~~approbatas~~ et ratificandas esse duximus, uti quidem quantum Sunt de Jure communi usuq earum habetur approbamus confirmamus et ratificamus presentibus Literis Nostris. Decernen. et Statuen. easdem et omnia in eis contenta robur debita Firmitatis obtinere debere. In cuius rei Fidem ac evidentius Testimonium presen. manu nostra Subscriptas Sigillo Regni Nostri communiri mandavimus. Datum in Comitijs Regni Generalibus Cracouia Die Decima quinta Mensis Februarij Anno Domini Millesimo Sexcentesimo tertio. Regnorum Nostrorum Polonia Decimo sexto, Suecia vero Anno nono. Sigismundus Rex. Locus Sigilli Regni pensilis. Hieron. Cielecki Pc.

Mauum

Obechus.

96



Ad acta Metrices Regni Annuaria majora.
Sub actu Vaisakia Feria Quarta ipso die Festi Sanctæ
Luciæ Virginis et Martyris Decima Tertia Mensis
Decembris Anno Domini 1730

Inducendum.

Fo 18.vo
Acticatt.

Ro. Quo

Actum in loco campestri differen:
tiarum inter bona Nizborek, Kapuscin
ce et Mysyszkowce Terrestria, Magnificorum
Borzystawskich Pocillatorum Dobrinensium,
tum Collegij Camenecensis Podolię Societ:
tis Jesu, nec non Gnosorum Dobczycki, Ole
szalskich Hereditaria ab una, et villas
Eluista et Celcow Regales, tenuto Mco
Rosalia de Rosnowskie Granowska Ca:
pitaneo Jablonoviensis parte ex altera
id. in declivitate camporum elevatio:
rum, non procul à via de Chorostkow,
ad bona Postotowce et Horodnica,
ac Liczkowce prope paludinem in
binas partes distinctam tendenti,
Feria Sexta in crastino Festi San:
cti Bartholomai Apostoli, idest
die vigesima quinta Mensis Au:
gusti, Anno Domini Millesimo Se:
ptingentesimo Trigesimo.

Coram infrascriptis Commissarijs à Sa Ra Mtte ad
dislimitanda bona Regalia villarum Celcow et

Uvista ad Capitaneatum Jablonovien spectantium
tum quoque Samostuszkowe, ãbonis Terrestribus Nizborek
Myszkowce, et Kapuscince designatis. Stus Stichã-
el de Slitkowice Borzystawski Pocillator Dobrinen-
tum Religiosus et Adm Rndus in Xpisto Pater. Martin
Luder Rector Collegij Camenecen Soc Jesu, atq. Gnõzi
Alexander Dobrzycki, Franciscus, Ludovicus, Martin
anna Gnõzi Stichaëlis Pograbowski, et Helena
olim Gnõzi Andreæ Krasuski relicta consortes, Ciu
szalscy Fratres et Sorores inter se germani bono
rum memoratorum Nizborek, Myszkowce, et Kap-
scince juxta sortes suas hæredes, reproductis tan de-
creto Tribunalitio Rõi Lublinen, quam et prorogatõrib
bris ab officijs Succameranialibus Leopolien et Podolie
emanatis infra specificandis, quorum et quidem primo de-
creti Tribunalis series est talis: Actum Lublini in Judicijs
Ordinarijs Gnalibus Tribunalis Regni Feria Sexta ante fe-
stum Sancti Thomæ Apli proxima, anno Domini mille-
simo Septingentesimo Vigesimo Octavo. Judicium Feria
ordinarium Gnale Tribunalis Rõi Lublinen, ad affectã-
nem Partis cujus interest decretum infrascriptum inter Partes
infrascriptas nominatas sub actu suprascripto latum, ex Protocol
decretorum Judicij sui, de eo verborum qui sequit tenore:
Inter Collegium Camenecense Podolie Soc: Jesu Actõ per
Rndm in Xpisto Patrem Laurentium Szaniawski Gnalem
ejusdem Societatis causarum Procuratorem, ac Mcõs Borzystaw-
tum Gnorõs Dobrzycki, et Ocieszalskie, bonorum Nizborek Co:
hæredes Actõ per Gnum Adamum Darowski et Mcõs

Parentes

Parentes et Filium Drogomirij Alb per Thom Antonium Drogomir Filium suo et Parentis sui, ac alb nñe personaliter, Judicium controversijs Partium evauditis, maturaq. Judicij sui deliberaõne perpensis, et rutinatis, decidendo citaõnes Partium, tam videlicet Collegij Camenecen Podolie, contra Mcam Granowska Capnean Jablonovien, quàm et Mcos Drogomiri bonorum Samuluszkowic Regalium Tenutarios Possessores, tum ex parte Mcorum Drogomirow contra Collegium Camenecense Podolie ac alios Coharedes editas, Quoniam Dcum Tribunalitium in Anno Millesimo Septingentesimo Vigesimo Tertio, die nona Augusti inter Collegium Camenecen, et Mcos Granowskie Capnos Jablonovien subsecutum, non obstantiam Partium, sed Legalitatem Mcorum Succameraliõ et Officiorum sui non sortiturn esse probatur effectum; Proinde à panis Contraventionis parte utraq. libera pronunciatã, necessariam esse iteratam Condescensionem Mcorum Succameraniorum, et quidem pro parte Collegij Camenecen Pod, ac aliorum Hæredum, Lijovie, vel Podolie, aut Leopoliensis, sive Premisliensis, seu Nowogrodecen, pro parte verò Mcæ Granowska Capnæ Jablonovien, tum et Mcorum Drogomirow Leopolien sive Premislien, aut Halicien vel Zernichovien, sive eorum Officiorum Succamerarialium, tum et Officiorum infrascroran, et quidem pro parte Collegij Camenecen Judicij Terrestris Podolie, sive Officij Castren Halicien, aut Trembovlien, vel Zydaczovien, seu Vinnicen; Pro parte verò Mcæ Granowska Capitanea Jablonovien, et Mcorum Drogomirow Officij Leopolien, sive Camenecen Podolie, aut Laticzovien, vel Horodlensis unius ex Mcis Succamerarijs, vel eorum Camerarijs, et unius duorumve ubi tres, ac unius, ubi duo ex Inõsis Officialibus, uniusq. ex Officijs, absentia non obstante, hinc et pro Feria Secunda post

Dnicam Exaudi in Anno Deodante venturo, Millesimo
Septingentesimo Vigesimo Nono proximè incidenti proximâ
in Fundum Controversum primo inter bona Nizborek cum
attinentijs hæreditaria, et bona Celeiow et Uwista ad Cæ
præatum Jablonovien pertinentia mutuo partium sumptu
Conducendorum censet, pro quo termino Illustres Mcōs
Commissarios à Sacra Regia Majestate Hæredes bonorum
Nizborka impetrare tenebuntur. Cui Mcī Succamerarij
unà cum Illustribus Mcīs Commissariis, aut eorum Camera-
rij Graniciales, vel unus ex eis in Fundum bonorum præ-
missorum plenā adcitāone Collateraliū per partes sub-
sequendā condescensuri, revisis partis utriusq ductibus,
et adhibitis si opus fuerit senum testimonijs, juxta anti-
quas Granicies et documenta probabiliora, agnito ductu
Legalium, Bona Nizborkè hæreditaria, a bonis Celeiow
et Uwista Sōrōmtis ad Capræatum Jablonovien pertinen-
tibus distinguent, scopulos antiquos renovabunt, novos
si opus fuerit erigent, et parti ductum lucranti in
ultimo scopulo juramentum præstandum demandabunt,
post quam dislimitaonem subsecutam, vel non, ijdem
Succamerarij, vel eorum officia, aut unus ex eis, et Illustres
Commissarij se se in Fundum controversum inter bona
eadem Nizbork hæreditaria, et Bona Samoloszkowce
Alcōrum Drogomirow possessioni subjecta Regalia transfe-
rent, ibidemq similiter revisis ductibus juxta antiquas
Granicies, Documenta probabiliora, tum senum testimonia
Bona Terrestria à Bonis Regalibus Samoloszkowce dis-
tinguent, dislimitabunt, scopulos novos erigent, antiquos
renovabunt, et finaliter disterminabunt, Officia vero
Supraścra de violentijs, damnis, injurijs, excisione

Sylvarum

Sylvarum, expiscaõne Stagnorum, inquirent, inquisiõnes
expedient, satisfactionem cui et â quo competierit pra:
standam demandabunt, panas pro qualitate facti irro:
gabunt, partesq in premissis tàm eadem officia, sive
Officium, quam Mei Succamerarij, vel eorum Camerarij
Graniciales, sive unus ex eis, cum Illustribus Commissarijs
in utriq. suprascõis Condescensionum actibus /: prout cujus:
vis eorum muneri, ac jurisdictioni incumbit, competit, et est
pro commissum:/ disjudicabunt, moderabuntur, ac finaliter pci:
sã appellatione decident, cui Partes eidem decisioni parere,
et satisfacere omninò debebunt, et tenebuntur; facturo sunt
sub pœna banitionis perpetuæ, quæ exnunc decernitur, et
terminus publicandæ illis coram officijs, sive uno officio aut
Officiali Condescensuro, prafigitur et conservatur peremp to:
rius; Lecta per partem utramq; pœna quatuordecem Mar:
carum Polonicalium, per partem parti compensanda, et
Judicio suo medictatis in instanti solvenda, extradere per:
misit. Legit Budny. Correxit Jasienski manu propria.
Casimirus Silvester Suffczynski Notarius Terrestris Lublinen.
Cujus decreti oblata in Cro Camenecen. Podolio Feria Quar:
ta in vigilia Festi Sancti Matthiæ Apli, Anno Domini
Millesimo Septingentesimo Vigesimo Nono intercessit. Pro:
rogationis verò ab officio Succameraniali Leopoliensi emã:
nato tenor est talis: Officium Succameraniale, videlicet Stani:
slaus de Grotkow Los Camerarius Granicialis Leopolien.
et Districtus Zydaczovien. licet quidem Decro Tribunalitio
Rni Lublinen. Feriã Sexta ante Festum Sancti Thomæ
Apostoli proximã, Anno Pximè elapso, millesimo Septin:
gentesimo Vigesimo Nono, inter Collegium Camenecense
Podolia Soc: Jesu, ac Alexm Borzystawski, tum Enõzos

Dobczycki et Ocieszalskie Bonorum Nizborek Coharedes. Actores ab una, atq; Alex Drogomiry Parentem et Filium Bonorum Regalium Samoluszkowre, aliosq; citatos parte ab altera prolato, Condescensio Mri Succameranij Leopoliensis, sive ejus officij Succameranialis pro Feria Secunda post Dnicam Exaudi in Anno presenti Millesimo Septingentesimo Vigesimo Nono, pro disterminatione et dislimitatione Bonorum Nizborek hæreditariorum, à bonis Cetcow et Ulanowa ad Capreatur Jablonowien spectantibus, atq; Samoluszkowre Regalibus, tenuta Alexandri Drogomirow, pravia ad Ra Mtē per Hæredes bonorum impetranda, pro eodem trmno Condescensionis Commissione, sit injuncta; Nihilominus quoniam hæc eadem Commissio à Sa Ra Mtē per Partem videlicet Coharedes Bonorum Nizborka necdum est impetrata: idcirco annuendo requisitioni et affectationi Partis eundem assignato per Decretum Tribunalis Condescensionis et dislimitationis, ad feriam Secundam post Festum Sancti Michaëlis Archangeli, anno præsenti millesimo Septingentesimo Vigesimo nono incidens prorogo, transfero, et limito, salva eisdem Cohæredibus Bonorum Nizborek etiam aliis Mri Succameranij in Decreto Tribunalis specificati, sive ejus officij Succameranialis pro trmno ex præsenti prorogatione incidenti libera Conductione pro executione Memorati Decreti Tribunalis Lublinen reservata, et Custodita. Datum in bonis Hottowice die decima quarta Maij, Anno Millesimo Septingentesimo Vigesimo Nono. Stanislaus de Grotkow Los Cameranius Prædictis Leopolien et Districtj Zydaczovien. Cujus prorogationis oblata in Castro Trembowlien Feria Quinta post Dnicam Cantate Prima Anno Domini Millesimo Septingentesimo Vigesimo Nono subscripta

Ita

est. Secundarid autem prorogaõnis ab Officio Succamera:
riali Podolie edita, tenor est ejusmodi. Ego infrascõus Came:
rarius Granicialis Podolie ad requisitionem Venerabilis
Collegij Camenecen: Podolie Soc: Jesu, tum Mei Michaëlis
Borzyszowski Pocillatoris Dobrinen: atq. Insoñm Dobrzycki
et Ociesczalskich, Bonorum Oppidi Nizbork cum attinentijs
Hardum, exhibitionemq. Decri Tribunalitij Rñi Lublinen:
Feria Sexta ante Festum Sancti Thome Apli anno immedia:
te elapso millesimo Septingentesimo Vigesimo Octavo, inter
eosdem requirentes ab una, et Mcõs Drogomiry Barones et
Filium, aliosq. Actatos Parte ab altera, prolati: mediante
quõ condescensio Mcorum Succamerariorum, Leopolien:, Podolie,
et aliorum sive eorum Officior. Succamerarialium pro dislimi:
taõne Bonorum Nizborek Hereditariorum, a Bonis Celciow et
Gluvista ad Capricatur Jablonovien: spectantibus, atq. Samolu:
szkowce Regalibus Senuta Mcorum Drogomirow: prævia
ã Sa Rta Mtte per Hæredes Bonorum impetranda commissione
est injuncta, tum et prorogaõnis ab officio Succamerariali Le:
opolien: de data ejus in bonis Hostowice, die decima quar:
ta Maj ad Feriam Secundam post Festum Sancti Spiritus:
elis Archangeli in anno præs: proxime venturam emana:
to, ac ad acta Castren: Tremboblien: Feria Quinta post Dnicam
Cantate Prima anno quo supra millesimo Septingentesimo
Vigesimo Nono per oblatam porrecta, obstante vera infir:
mitate mei, habitaq. ratione publica Legalia Illustrium
et Mcorum Senatorum ac aliorum Officialium in literis
Commissionis Sa Rtis ad dislimitanda Procensita bona
Nizbork, a bonis memoratis Celciow, Gluvista, et Samolu:
szkowce emanatis expressorum, Comitijs Gñalibus Pro:
Dnicibus impeditorum, pro termino per prorogaõnem
superius expressam designato condescendere n valens,

annuendo requisitioni partis Actoreæ, causam cand
dislimitationis Bonorum inter partes motam, ad Terian
Secundam ante Festum Sanctor Simonis et Judæ Apłorum
Anno Dñi millesimo Septingentesimo Vigesimo Nono
incidentem cum facultate alterius Actii Succamerarij
sive ejus Officij in Decreto Tribunalit specificati, in casu
legalitatis mei conducendi prorogo, Limito, et differo, pro:
sentibusq. prorogavi, Limitavi, et distuli, conservando
Partibus terminum inibidem comparendi peremptorium, pro
rogationis presentis vigore. Datum Camenecij Podolie Feria
Sexta post Festum Exaltationis Sancta crucis proximâ,
Anno Domini Millesimo Septingentesimo Vigesimo Nono.
Josephus Wasilkowski Venator et Camerarius Granitalis
Ptûs Podolie, à Sa Ma Rta assignatus Commissarius. Cujus
oblata in Castro Tremboliens Feria Secunda post festum
Sancti Michaëlis Archangeli, Anno Domini millesimo
Septingentesimo Vigesimo Nono intercessit. Exhibue:
runt primo literas Commissionis Sa Rtis in fundamen:
to decreti Tribunalitij emanatas, quarum tenor sequitur
talis: Augustus Secundus Dei Gratiâ Rex Poloniæ,
magnus Dux Lithuaniæ, Rußiæ, Prußiæ, Masoviæ, Samogi:
tiæ, Kijoviæ, Volhyniæ, Podoliæ, Podlachiæ, Livoniæ, Smo:
lenciæ, Severiæ, Czerniechoviæq, nec non Hæreditarius
Dux Saxoniæ, et Princeps Elector. Adm Rndo et Egdis
in Christo Patribus Joanni Skarbek Archiepiscopo Leopo
liens, Abbati Commendatario Plocensi, Joanni de Ostrog
Ozga Episcopo Kijoviensi, Josepho de Berdan Hosius
Episcopo Camenecensi, Abbati Commendatario Cerven
rum Rûs et Sanoc Stephano de Cychty in Sokolec

Humiecki

Humiecki Palatino Podolie, Dominico Kossakowski Bo:
dlachie, Joanni à Potok Potocki Braclaviensi, Josepho
Branicki Haliciensi, Alberto de Brzezie Lanckoronski Po:
stinensi et Regnovien Capitaneo, Valentino Casimiro Mie:
rzeiewski Zakrocimensi et Capitaneo Scalensi Castellanis,
Joanni Siemiński Leopolien, Matthia Ustrzycki Bramislien
Joanni Pepłowski Podolie Succameranijs, Michaëli Franci:
=sco à Potok Potocki Capitaneo Trembovlien, Stanislao Pero
Telephus Podolie, Martino Francisco Kruzer Laticovien, Mi:
chaëli de Grodkow Los Czerwonogroden, Antonio Leszczyc
Grabionka Cernensi Vexilliferis, Carolo Maximiliano Kru:
zer Judici, Joanni Jacobo Pogroszowski Subjudici, Josepho
Wasilkowski Venatori et Camerario Graniciali, Michaëli
Matthaeo Markowski Notario, Officialibus Terrestribus La:
latus Podolie, Joanni de Ziemlica Boguer Capitaneo Dzur:
nogrodensi, Joanni Subdapifero Belsensi, et Alexandro Bo:
billatori Laticovien de Emigrod Stadnickis Fratribus, Ber:
nardo Leszczyc Grabionka Venatori Haliciensi Vicecapneo
et Judici Castrensi ~~Trembovien~~ Stanislao de Grodkow Los
Dapifero Livonie, Camerario Graniciali Leopolien, Nicolao Rola
Janicki Bocillatori Livonie, Carolo Rola Janicki Subdapifero
Podolie, Nicolao Orzeszko Bocillatori Drogicien Camera:
rio Graniciali Podolie, Adamo Łazynski Sincerno Podla:
chie, Andrea Holubowicz Thesaurario Terrestri et Notario
Castrensi Trembovlien, Petro de Leskan Lwan Sincerno
Owrucensi, Stanislao Koziobrocki Notario Castrensi Halicien
Petro Nasierowski Camerario Graniciali Podolie, Joanni
Lucki Camerario Terrestri Podolie, Commissarijs Nostris
sincere et fideliter Nobis dilectis, Gratian Nostram Re:
giam. Admdm Kndi, Mfti, Pnoži, sincere et fideliter
Josepho de Grothow Los Thesaurario Haliciens Vicecapitaneo et Judici
Castrensi Leopolhensi

Nobis dilecti. Productum est coram Nobis Decŭm Tribu-
nalis Rŭi, de actu ejus Feria Sexta ante Festum S.ti Thomæ
Apostoli proximâ, anno Millesimo Septingentesimo Vigesimo
Octavo; Inter Collegium Camenecense Soc: Jesu, tum Dño.
sos Borzystawski, Dobczycki, et Ocieszalski Actores ab una
atq. Dnŏsos Rosaliam de Rozrowskie Granowska Capreán
Jablonovien viduam, et Drogomirow citt parte ab altera, de-
ratione limitum et granicierum inŏr bona Nostra Regalia
villa Cleciow ad Capreatŭm Jablonovien pertinentis, poscha-
nis dicta Dnŏa Rosalia Granowska vidua, et Samoluz-
kowce possessionis Dnosrum Drogomirow existen, et Bona
hæreditaria Niezborek, Myszkowce, et Lapuscince Vrŏlis
Collegij Camenecen Podolie, et Dnosrum Borzystawski, Dob:
czycki, et Ocieszalski incidentium ex partium controver:
sijs prolatum; Quo decŏ ultimo Tribunalli Rŭi, quatenus
Vrŏle Collegium Camenecen Podolie Societtis Jesu, atq. Dnŏsi
Borzystawski, Dobczycki, et Ocieszalski Actores, Commissi-
onem Granicialem respectu differentiarum inter præde-
cta Bona intercedentium ā Nobis impetrarent, et Commissa-
rios Nostros impetratos pro tempore capitato Condescensionis
Officiorum, in eodem decŏ Tribunalli Rŭi expressorum in
Anno currenti Millesimo Septingentesimo Vigesimo Nono,
Decŏ suprascŏ assignato, idem Dnosi Actores conducerent,
una cum Vrŏli Collegio Camenecen Podolie Societtis Jesu,
injunctum est, prædicto decreto in relationi existente.
Nos itaq. præfatas differentias ratione limitum et grani cie-
rum Bonorum dictorum sopire volentes, ad supplicationes
Vrŏlis Collegij Camenecen et aliorum Dnosrum Actorum,
inhærendo legibus Rŭi publicis, Sinceritatibus et Fidel:
tatibus Vestris, de quarum fide, industria, ac rebus ge:
rendis dexteritate plurimum confidimus, id nego:

tium

tium committendum esse duximus, committimusq; hisce
presentibus literis Nris, mandantes eisdem, quatenus pro
termino utpotè pro die vigesima quarta mensis Octobris
Anno nunc currenti, ℔bijs innotescentialium literis, dua:
bus Septimanis ante trium partibus, tum etiam Bonorum
Acialium et Collateralium, si opus fuerit, quibusvis Hare:
dibus et Possessoribus extradendis et intimandis, ad bona
Suprascra, et fundos controversos condescendant, ibidemq;
absentia nonnullorum ex Sinceritatibus et Fidelitatibus
vestris non obstante, dummodò quinquè adsint, jurisdictio:
ne Commissoriali fundata, literatorias dispositiones, proba:
tiones et documenta, si quæ â partibus producta fuerint,
diligenter revidcant, perlegant, et trutinent, signa metalia
et naturales fundorum positiones accuratè, ℔bijs utrarum
Partium ductibus inspiciant, considerent, et cum documentis
confrontent, testimonia hominum fide dignorum præcipuè
Senum, etiam de communitatibus eligendorum, scientiam
in ℔misis habentium, previo eorum corporali juramento,
excipiant, exaudiant, et qui magis idoneus et verior possibi:
liorq; ductus apparuerit, evictusq; fuerit, eum sequantur.
℔Bonaq; prafata ex re oculis subjecta, positioneq; locorum et
veritate rei ad plenum cognitâ, neutri partium favendo, sed
solum Deum et justitiam Sanctam pra oculis habendo ℔in
quo conscientias vestras oneratas esse volumus: ℔adinve:
nem scopulis seu metis, et alijs signis circa talia fieri soli:
tis distinguant, et distinguant; ne autem Bona Nostra
Regalia aliquod ℔Judicium, aut alienationem patiantur
Injustam, diligenter prospiciant, appellatione parti gra:
vata ad Nos Judiciumq; Nostrum salvâ manente. Facto:
re premissa sunt Sinceritates et Fidelitates Vestra
pro Ratia Nra, officiorumq; suorum debito. Datum

Varsaviæ Die tertia mensis Julij, Anno Domini Millesimo Septingentesimo Vigesimo Nono, Regni verò Nostri Vigesimo Tertio Anno. Augustus Rex. Locus Sigilli majoris Cancellario Regni Jacobus Strykowski Scis Actis Secretarius. Cujus Commissionis oblata in Castro Trembovien Feria Secunda post Festum Sancti Michaëlis Archangeli Anno Domini millesimo Septingentesimo Vigesimo Nono subsecuta est. Reposuerunt quoquè relationes in numero quatuor, et quidem primam literarum Mandati Scis Actis, contra Possessores bonorum Celejow, Uwisła, et Samoluszkowce principaliter citatos editi tenoris talis: Actum in Castro Trembowlensi Feria quarta post festum S. Francisci Confessoris proxima, Anno Domini millesimo Septingentesimo Vigesimo Nono. Ad officium et ad acta forentia Castren Capitt Trembowlien personaliter veniens Ministerialis Regni Spectabilis Providus Adamus Ziembowski Authenticatus, juratus, in vim sui vera, ac fidelis relationis palam, publicè, liberèq recognovit se Citationum infra scriptt, seu mandatorum pro termino Condescen Distinctis bonis bonorum Terrestrium Niżborek cum attinentijs cum bonis Regalibus Celejow et alijs ad Capneatum Jabłonowien spectan, tum Samoluszkowce itidè Regalibus incidenti spectan, de tenore sequenti. Augustus Secundus Dei Gratia Rex Poloniæ, magnus Dux Lithuaniæ, Russiæ Prussiæ, Masoviæ, Samogitiæ, Kijoviæ, Volhyniæ, Podoliæ, Podlachiæ, Livoniæ, Smolenscia, Severiæ, Czerniechoviæq nec non Hæreditarius Dux Saxoniæ et Princeps Elector. Vobis Spectabilis Rosalia Rosnowska, primarum olim Spectabilis Francisci Broniowski Vexilliferi Haliciæ, ejq Secundarum posthac nuptiarum, olim Spectabilis Stanislai

Stanislai Pranowski Capitanei Jablonovien Consorti relicto vidue, Bonorum Nostrorum Regalium Villo Celeiow et Uwista ad Capneatum Jablonovien spectantium, Marco Succamerario Vendenzi Parenti, et Antonio Notario Castrensi Horodlicnsi Filio Drogomirom, Bonorum Nostrorum Regalium villo Samotuszkowca Tenutrici, et Tenutarijs, sincere et fideliter Nobis dilectis, Gratiam Nostram Regiam. Generosi sincere et fideliter Nobis dilecti. Designavimus certos Commissarios Nostros ad sopiendas differentias, faciendosq et constituendos limites inir bona Nostra Regalia, videlicet vil: las Celeiow et Uwista ad Capneatm Jablonovien pertinen, et villam Samotuszkowe Tenutis Fidelitatum vestrarum subjectas ab una, et bona Terrestria Oppidi seu villo Nizborek ac villarum Kapuscinca et Nyszkowe Vnblis Collegij Cane: necen Podolie Soc: Jesu, et Bonorum Michaelis Borzyata: wski Pocillatoris Dobrincnsis, Alexandri Dobczycki, Fran: cisci, Ludovici, Marcianne Proži Michaelis Pograbowski, et Helene olim Proži Andree Krasuski Consortium, Fratrum et Sororum inter se germanorum Ociesz.skich hare: ditaria ab altera partibus. Quapropter volumus et mandamus Sinceritatibus et Fidelitatibus Vestris, ut cum per Dictos Commissarios literis innotescentie eorum vocate et requisite fuerint Sinceritates et Fidelitates Vestre, in termino ab eis Pfixo, in loco differentiarum proxpatar coram ijsdem Commissarijs Nostris comparcant, dislimitationig memoratorum Bonorum intersint, et quid quid in eo negotio Dicti Commissarij Nostri decreverint, firmiter teneant et observent; providcant tamen ne quid damni et Pjudicij Bonis Nostris Regalibus ea dislimitatione inferatur, Pro gratia Nostra Sincere

et Fidelitates Vestra secus non facturo. Datum Varsa-
vio die tertia mensis Julij, Anno Dñi Millesimo Septin-
gentesimo Vigesimo Nono. Regni vero Nostri Trigesimo ter-
tio Anno. Locus Sigilli majoris Cancellaria Regni. Andre-
as Franciscus Chocki S.R.Pottis Secretarius manu p.
pria. Copias similes Sigillatas unius ejusdemq. Stenbe
editas, manu ejusd Regni Andrea Francisci Chocki S.
R.e Pottis Secretarij propria subscriptas, una cum Nobilibus
Alexandro Rychtowski, et Joanne Winnicki in Boris
Jabtonow, iam autem in Boris Samoluszkowce cum
Michaële Mieczinkowski et Georgio Rychtowski sibi
Ministerialibus fidedignorum testimonij gratia adhibitis, earun-
citatorum ibid sitis, utrasq. die superno possisse et
reliquisse. De quo praesens Ministerialis ejusdem, Relatio.
Ostrezki Jawadzki manu propria. Legi Petry Kowski.
Alteram Literarum Innotescentialium Commissorialium
contra easd Partes principaliter citatas emanatarum
tenoris sequentis: Actum in Castro Trembovliensi Fe-
ria Quarta post Festum Sancti Francisci Confessoris pro-
xima, Anno Domini, Millesimo Septingentesimo Vigesimo
Nono. Ad Officium et Acta praesens Castrens Capit. Trem-
bovlien personaliter veniens Ministerialis Regni Dñalis
Providus Adamus Ziembowski, Authenticatus, juratus
obtulit, et ad acticandum Officio praesens porrexit, Literas
infrascias Innotescentiales ab Illustribus et Mis S.R.a
Pottis Commissarijs, in Ordine ad dislimitanda bona Siz-
borek cum attinen, et Capneata Jablonowien, atq. Villas
Samoluszkowce Regalium editas, manibus eorund. pro-
prijs subscriptb, et Sigillis usitatis communitas, tenoris
sequen. Nos Joannes Skarbek Archiepus Leopolien

Abbas

Abbas Commendatarius Plocens, Joannes de Ossa Ożga
Episcopus Kijoviensis, Stanislaus Josephus de Bezdan
Hosius Epp̃us Camenecens, Abbas Commendatarius Cer:
venens, Stephanus de Rychty in Sokolce Humiecki Pala:
tinus Podolie, Lisiatiens & Capitaneus, Dominicus Ko:
sakowski Castellanus Podlachie, Joannes à Potok in
Bilcze Potocki Castellanus Bracla viensis, Josephus Bra:
nicki Castellanus Haliciensis, Albertus de Brzezie Lanc:
koronski Castellanus Dobrinens, Capneus Kijoviensis,
Valentinus Casimirus Sierzeiewski Castellanus Zakroc:
mensis, Capneus Scalensis, Joannes Sieminski Succame:
rarius Leopolien, Matthias de Unikow Ustrzycki Suc:
camerarius Premislien, Joannes in Jaykur et Mylsko Pe:
plowski Succamerarius Podolie, Michaël Franciscus à Po:
tok Potocki Capneus Trembovlien, Stanislaus Petrus
Telephus Vexillifer Pod, Martinus Franciscus Kruzer
Vexillifer Laticovien, Michaël de Brodkow Dos Vexilli:
fer Czervonogroden, Antonius Leszczyc Grabionka Ve=
xillifer Cernensis, Carolus Maximilianus Kruzer Judex,
Joannes Jacobus de magna Pogroszowo Pogroszowski Sub=
judex, Josephus Wasilkowski Venator et Camerarius
Praedialis, Michaela Mathaus Markowski Notarius Ter:
restris, Officiales, Palatinatus Podolie, Joannes de Zien:
lice Bogusz Capneus Dzuinogroden, Joannes de Zmigrod
Stadnicki Subdapifer Belzensis, Alexander de Zmigrod
Stadnicki Pocillator Laticovien, Bernardus Leszczyc
Grabionka Venator Halicien, Vicecapneus et Judex
Castren Trembovlien, Josephus de Brodkow Dos
Thesaurarius Halicien, Vicecapneus et Judex Ca:

strensis Leopoliensis. Stanislaus de Grodkow Loś Dapifer
Livonie Camerarius Granicialis Leopolien, Nicolaus Kola
Janicki Pocillator Livonie, Carolus Kola Janicki Subdapifer
Podolie, Nicolaus Brzeszko Pocillator Drohiciensis, Camerarius
Granicialis Podolie, Adamus Łazyński Pincerna Podlachie,
Andreas Hotubowicz Thesaurarius Terrestris, et Notarius Ca:
strens Trembowlien, Petrus de Leskan Zwan Pincerna Orsu:
censis, Stanislaus Koziobrodzki Notarius Castrensis Halicz:
censis, Petrus Nasierowski Camerarius Granicialis Podolie,
Joannes à Luka Lucki Camerarius Terrestris Podolie, Com:
missarij à Sacratissimo ad infrascripta peragenda dati et Depu:
tati. Vobis Strenuis Rosalia Kosnowska primarum olim
Stri Francisci Broniowski Vexilliferi Halicien secundarum
inpost nuptiarum olim Stri Stanislai Granowski Capnei
Jablonowien, consorti relicto vidue, Bonorum Regalium
Stolowe et Uwista ad Capneatum Jablonowien spectan, tum
Marco Drogomir Succamerario Vendenzi Parenti, et Anto:
nio Drogomir Notario Castrensi Horodlensi, Bonorum item
Regalium Samoluszkowce Tenutarijs, innotescimus, oblatas
esse nobis Literas Commissionis Sacrae Regiae Mtis; Quibus Sacrae
Regiae Mtis inhaerendo Decreto Tribunalis Lublinen Feria
Sexta ante Festum Sancti Thome Apli, anno immediate
preterito, Millesimo Septingentesimo Vigesimo Octavo
prolato, et legibus Regni publicis, Bonorum Oppidi seu
Villa Nizborek, ac Villarum Kapuscince et Myszko:
we Terrestrium, Venerabilis Collegij Camenecen Soc: Jesu, et
Stri Michaëlis Borzystawski Pocillatoris Dobrinensis
atq; Honor Alexandri Dobrzyński, Francisci, Ludovici,

Martianne

Martianno Inõzi Michaëlis Pograbowski, et Helenæ olim Inõzi Andreæ Krasuski Consortium Fratrum et Sororum inter se germanorum Ociesżalskich hæreditariorum, à bonis Regalibus suprascris villæ Celeiow ad Capneatum Jablonowien pertinen, et Samotuszkowce Tenuto et possessioni Vestro subjectæ limitationis negotium Nobis committere, ac mandare dignata est, ut pro Feria secunda post Festum Sancti Luce Evangelistæ, die videlicet vigesima quarta Octobris, anno præsenti incidenti, ad bona suprascripta et fundos controversos condescendamus, ibidemq jurisdictione Nostra Commissoriali fundata, literatorias dispositiones, probationes, et documenta, si quæ partibus producta fuerint diligenter revideamus, perlegamus, et rutinemus, signa metalia, et naturales fundorum positiones, accuratè præviis utrarumq Partium ductibus inspiciamus, consideremus, et cum documentis confrontemus, testimonia hominum fide dignorum Recipuè senum, etiam de communitatibus eligendorum, scientiam in præmissis habentium, prio eorum corporali juramento, excipiamus, exaudiamus, et qui magis idoneus et verior, possibiliorq ductus apparuerit, evictusq fuerit, eum sequamur, bonaq Præfata ex re oculis subjecta, positioneq locorum et veritate rei ad plenum cognita, neutri partium favendo, sed solum Deum et justitiam sanctam præoculis habendo, adinvicem copulis seu metis, et alijs signis circa talia fieri solitis, dislimitemus, et distinguamus. Literis Commissionis ipsius de quibus Vobis in adveniente termino docebitur suo in terroir Jationibus existentibus; Cupientes itaq Literas Commissionis ejusdem debita executioni demandare, Vobis vigore

Regio, et Nostra Commissoriali Authte mandamus, ut coram
Nobis, Judicioq Nostro Commissoriali Feria Secunda post festum
Sancti Luca Evangelistæ, die videlicet vigesima quarta Octo:
bris, Anno &c. in loco differentiarum prapatarum, ubi vi:
delicet Nos per partem Actoream Locati et constituti fuer:
mus, jurisdictionem Nostram Commissorialem fundaverimus,
ad instantiam suprascriptorum, Orbis Collegij Camenecen Podolia
S. Jesu, nimirum Admdm Rndi in Christo Patris Martini Luder
Rectoris, totiusq Religiosæ Communitatis ejusd Collegij Patrū,
et Fratrum, tum Rdi Michaëlis Borzystawski Equitatoris
Dobrinensis, atq Dnōrum Alexandri Dobrzycki, Francisci, Lu:
dovici, Martianna Dnōi Michaëlis Sograbowski, et Hele:
na olim Dnōi Andrea Krasuski Consortū Orzeszkiett
Fratrum et Sororum inter se germanorum, bonorum pre:
missorum Nizborek, Kapuścinc et Myszkowce Hayedum,
cum debita cui competit assistentia, actorum personali:
ter, peremptorieq. compareatis, ad videndum et audiendus
attentandumq. per Nos literas Commissionis prafata, jux:
ta earum obloquentiam debito executioni demandari, utpo:
tè bona superius expressa Regalia à bonis Terrestribus
abinvicem dislimitari, scopulis et signis metalibus dis:
tingui et separari, ac in toto literis Commissionis ejusmo:
di satisfieri, sitis itaq. termino pariturj, et ad præmissa hæc
et alia fusius Vobis futuro in tractu causæ proponenda
judicialiter responsuri. Certificando Vos, quod sive in
dicto termino comparueritis sive non, Nos nihilominus
ad ea quæ Nobis ex prascripto Legis incumbunt pro ab:
sentia et contradictione Vestra non obstante / pro:

Edemus

cedemus. Datum in Residentijs Nostris Feria quarta post Festum Assumptionis in Coelum Gloriosissimo Virgini Mario proxima, Anno Millesimo Septingentesimo Trigesimo nono. Vr. Lanckoronski K.T. Commissarz Jego Krolewskiey Mci Pana Mo Nitosciwego, Stanislaus Petrus Telephus Vexillifer Palatinatus Podoliæ, Sæ Rae Mtis Commissarius, Locus Sigilli ejusd usitati cera rubra insigniti, Marcin Franciszek Kruzer Borzy Latyczowski manu propria, Antonius Leszczyc Grabionka Vexillifer Terræ Pernensis Sæ Rae Mtis Commissarius manu propria, Bernardus Leszczyc Grabionka Venator Halicensis Vicecapitaneus et Judex Castrens Trebovlien, Sæ Rae Mtis Commissarius manu propria, Josephus Wasilkowski Venator et Camerarius Trabicialis, Sæ Rae Mtis Commissarius. Locus Sigilli ejusd usitati cera rubra insigniti, Karol Kola Janicki P.P. Commissarz ząa: Znaczony, od Jo Krolewskiey Mci Pana Mitosciwego, Michael Starkowski Notarius Terrestris Podolie Commissarius Sæ Rae Mtis Locus Sigilli ejusd usitati cera rubra insigniti. Alexander Jo: Stadnicki Vocillator Latiszoviens Commissarius Sæ Rae Mtis, Locus sigilli ejusd usitati, cera rubra insigniti. Post cujus ingrossationem Originale ejusdem Offerenti restitutum, de quo restituto officium presens, quietatur. Et incontinenti idem offerens Ministerialis Regii Trabis Bovidus Adamus Ziembowski Authenticatus, Juratus, in vim sui vero ac fidelis relationis patam, publice, libereq. recognovit. Quia ille suprascriptam Literarum Innotescentiatium ab Illustribus et Magnis Sæ Rae Mtis Commissarijs emanatarum, ipsas Originales,

cedemus

unius ejusdem essentiæ, prout in oblata supervenit con-
tinentur, bindi et quidem primam contra Nicum Capneas
Jablonowien in bonis Jablonow una cum Nobilibus Alexan
dro Rychtowski, et Joanne Winnicki, alteram verò con
tra Illos Drogominy in bonis Samotuszkowce cum Nobili
Matthia Rieczkowski et Georgio Rychtowski sibi Mi
nisteriali firmionis et evidentionis testimonij gratia adhi
bitis personaliter condescendendo in eunjs citator ibid
sitis, utraq. die hesterna posuit et reliquit, de positione q
earundem familijs aulialibus notificavit, de quo pra-
sens ejusd. Ministerialis relatio. Correxi Zawadzki manu
propria, lectum cum actis per Piotrowski. Tertiam lite-
rarum Innotescentialium contra infrascros Collaterales
editarum tenoris ejusmodi: Actum in Castro Trembowlien
Feria quarta post festum Sancti Francisci Confessoris pro
xima, Anno Domini Millesimo Septingentesimo Vigesimo
Nono. Ad Officium et Acta presentia Castrens Capitanealia
Trembowlien, personaliter veniens Ministerialis Rei Gnalis
Providus Adamus Ziembowski Authenticatus, juratus ob-
tulit, et ad acticandum officio Venti porrexit, libenas infra-
scras Innotescentiales ab Illustri et Nris S.R.Mtis Commis-
sarijs in ordine ad dislimitanda bona Nizborek cum atti-
nentijs cum bonis Capneatus Jablonowien et Samotusz-
kowce Regalibus, ac alijs Terrestribus Collateralibus edit.
manibus eorundem propriis subscripta, et sigillis corund us-
tatis communitas tenoris sequentis: Nos Joannes Skarbek
Archiepiscopus Leopoliensis, Abbas Commendatarius Pe-
censis, Joannes de Osa Olga Episcopus Kijovien, Stani-
slaus Josephus de Bezdan Novius Episcopus Camene-

censis

censis Abbas Commendatarius Orsenen, Stephanus de Rychty in Sokolec Humiecki Palatinus Podolie, Lisiatinen: sis & Capneus. Dominicus Kossakowski Castellanus Podlachie Joannes a Potok in Bilcze Potocki Castellanus Bracla viensis, Josephus Branicki Castellanus Haliczen, Albertus de Brzezie Lanc: koronski Castellanus Lostinen et Capneus Regnovien, Valentinus Casimirus Mirzejewski Castellanus Zakrocimensis, Capitaneus Kalensis, Joannes Sieminski Succamerarius Leopolien, Mathias de Uniechow Ostrzycki Succamerarius Premislien, Joannes in Jaysko et Mylsko Pepstowski Succamerarius Podolie, Michael Franciscus à Potok Potocki Capneus Trembovlien, Stanislaus Petrus Telephus Vexillifer Podolie, Martinus Franciscus Kruzer Vexillifer Laticovien, Michael de Grodkow Los Vexillifer Czerwonogroden, Antonius Leszczyc Grabionka Vexillifer Czernensis, Carolus Maximilianus Kruzer Judex Joannes Jacobus de Magna Pogrzebow Pogrzebowski Subjudex Josephus Wasilkowski Venator et Camerarius Granicialis, Michael Matheus Starkowski Notarius, Officiales Terrestres Patrus Podolie, Joannes de Ziemlice Bogusz Capneus Dzuinogrodensis, Joannes de Zmigrod Stadnicki Subdapifer Belzensis, Alexander de Zmigrod Stadnicki Pocillator Laticovien, Bernardus Leszczyc Grabionka Venator Haliczensis, Vicecapneus et Judex Castren Trembovlien, Josephus de Grodkow Los Thesaurarius Haliczen, Vicecapneus et Judex Castren Leopolien, Stanislaus de Grodkow Los Dapifer Livonie Camerarius Granicialis Leopolien, Nicolaus Rola Janicki Pocillator Livonie, Carolus Rola Janicki Subdapifer Podolie, Nicolaus Orzeszko Pocillator Drohiczen Camerarius Granicialis Podolie, Adamus Zgzynski

Pincerna Podlachiæ, Andreas Hotubowicz Thesaurarius Terrestris et Notarius Castren Trembowlien, Petrus de Leszczyn Zuran Pincerna Orucien, Stanislaus Koziobrodzki Notarius Castren Halicien, Petrus Nasierowski Camerarius Granicialis Podoliæ, Joannes à Luka Lucki Camerarius Terrestris Podoliæ, Commissarij à S.a R.a Mte ad infrascripta peragenda specialiter Dati et deputati: Vobis Illustribus et Mcis Stanislao à Potok Potocki Palatino Belzensi, Rubieszovien, Opalinensi, Capneo, Bonorum Oppidi Husiatyn, et villarum Czabarowka Olchowiec, atq. Oppidi Liczkowce villarum Hawrylowce et Horodnica, ac aliorum eo spectantium Hæredi, tum Michaëli ab eodem Potok Potocki Palatino Volhyniæ bonorum Trinitorum Husiatyn, Czabarowka, et Olchowiec vigore juris eum tuorum possessori, atq. Mcis Joanni Stembocki Pocillatori Leopolien, et Angelo Baranowska Conjugibus certarum sortium in bonis Trinitis Liczkowce, Hawrylowce, et Horodnica Hæredibus, innotescimus obtatas esse literas Vobis Commissionis S.a R.a Mtis, quibus S.a R.a Mtas Vobis committere et mandare dignata est, quatenus differentias occasione limitum et granicierum inter bona villa Samoluszkowce tenuta Mcorum Mariæ Succamenarij Vendensis Parentis, et Antonij Notarij Castrensis Horodlien Filij Drogomirow Subjecta abuna, et bona seu villa Niżborcze, tum villarum Slyszkowce et Lapuscino Terrestria Oblis Collegij Armenecen Podoliæ Societatis Jesu, tum Magni Michaëlis Borzyszkowski Capitanei Dobrinen., atq. Bonorum Alexandri Dobrzycki, Francisci Ludovici, Martianna Bozi Michaëlis Bogusławski et Helena alias Bozi Andreæ Krasuski Consortium

Fratrum

et Sororum inter se germanorum, Oeiesz alsčich hæredi-
taria ab altera partibus intervenien sopiamus bona præ-
missa adinvicem dislimitemus, scopulis seu metis, et alijs
signis circa talia fieri solitis distinguamus, citeris omnib:
sionis ipsius de quibus vobis advenienti termino docebitur
de his in suo tenore latioribus, quoniam vero bona spata
Terrestria Horodnica, Liczkowce, Hawrystowce, Olchowiec,
Zabarowka possessioni Vestræ subjecta, bonis principa-
liter dislimitandis superius expressis contigua esse dicun-
idcirco Vobis vigore Regio et Nostra Commissoriali Authte
mandamus ut coram Nobis, Judicio Nostro Commissoriali
Feria secunda post Festum Sancti Luca Evangelistæ vide-
cet vigesima quarta Octobris in anno presenti incidenda
in Loco differentiarum spatarum ubi videlicet Nos per Par-
tem Actoream locati et constituti fuerimus, jurisdictio-
nemq. Nostram Commissorialem fundaverimus, ad instantiam
Admodum Reddi in Christo Patris Martini Luder Rectoris totius
Religiosæ Communitatis Patrum, Fratrum, Collegij Camonen.
Podolia Soc: Jesu, tum Magnifici Michaëlis de Skotkowice
Borzystawski Scitti Dobrinen, atq. Incolarum Alexandri Dob-
czycki, Francisci, Ludovici, Martiano Proti Michaëlis
Pograbowski, et Helenæ olim Proti Andreæ Krasuski Con-
sortium Fratrum et Sororum inter se germanor Oeiesz alsčich,
bonorum suprascriptorum Niżborek, Olszkowce et Capuscia-
ce Hæredum, cum debita cui competit assistentia Actorum
personar. peremptoriq. compareatis, negotium dislimitationis
suprascriptorum bonorum Judicis attentetis, parietes vestros
Collaterales, sive Vicinitates à bonis dictis Horodnica, Licz-
kowce, Hawrystowce, Olchowiec, Zabarowka, cum bonis prin-
cipaliter dislimitandis contiguitatem habentibus agnoscat

his.

Patrum

tis, et quid quid de jure competierit respondeatis, certificando vos ijdē sive in dicto termino comparueritis sive non, nos nihilominus ad ea quæ Nobis ex præscripto legum incumbunt p: absentia et contradictione vestra non obstante:/ procedemus. Dat: die in Residentijs Nostris Feria quarta post Festum Assumptionis in Actum Primo Virginis Mariæ, proxima Anno Dñi Millesimo Septingentesimo Octogesimo Nono. Wojciech Lanckoroński Castellan Podyński Commissarz J. K. Mci pa Wo Wo, Bernardus Leszczyc Grabionka Venator Halicien, Vicecapreus et Judex Castren Trembowlien S. R. Mtis Commissarius manu propria. Stanislaus Petrus Telephus Vexilliper Palatinatus Podolia, S. R. Mtis Commissarius, locus sigilli illius usitati cera rubra insigniti. Marcin Franciszek Kruzer Chorąży Latyczowski manu ppria. Antonius Leszczyc Grabionka Vexilliper Terra Czernens S. R. Mtis Commissarius manu ppria. Alexander Thomas Sadnicki Bocillator Latycovien S. R. Mtis Commissarius manu ppria. Locus sigilli illius usitati cera rubra insigniti, Josephus Wasilkowski Venator et Camerarius Granicialis Palatinatus Podolia, S. R. Mtis Commissarius, Locus sigilli illius usitati cera rubra insigniti, Karol Kola Janicki Podczaszy Podolski Commissarz nadzwyczay od J. K. Mci pa w Po Po, Michaël Mathæus Markowski Notarius Terrestris Podolia, Commissarius S. R. Mtis manu ppria. Locus sigilli illius usitati cera rubra insigniti. Post cujus ingrossationem Originale ejusdem, offerenti restitutum, de quo respirito officium præsens quietatur. Et in continenti idem offerens Merlis Rei Gestis Provinciæ Adamus Ziembowski Authenticatus, juratus, in vim

suo

Sua vera ac fidelis relaõnis palam, publice, libereq recogno-
vit; Quia ille supras cratum Literarum Innotescen ab Illustrbus
et Mcis Sae Rae Mtis Commissarijs, ipsas originales unius
ejusdemq essentiæ prout in oblata superiori continẽtur,
Rex, et quid primam in bonis Kopyczynze, alteram in
bonis Chorostkow, tertiam in bonis Postolowka, quartam
in bonis Horodnica, quintam in bonis Liszkowe, sextam
in bonis Szabarowka, contra Hæredes et Possessores bonorum
eorundq, in bonis ijdem præmissis, curijsq citto ibidq sito
omnes die hesterna una cum nobilibus Georgio Chychto-
wski, et Mathia Sleczkowski sibi Ministeriali firmioris
et evidentioris testimonij gratia adhibitis, die hesterna posu-
it, et reliquit, de positioneq Familijs curialibus notificavit,
de quo presens ejusd Mis relatio. Correxi Zawadzki;
lectum cum actis per Piotrowski. Quartam relaõnem adci-
tationis similiter contra collaterales intros specificato subse-
cuto de serie verborum tali: Actum in Castro Trembowlien
Feria quarta post Festum Sancti Francisci Confessoris
proxima, Anno Dñi Millesimo septingentesimo vigesimo
nono; Ad officium et acta Gen Castren Capitaneat Trem-
bowlien, veniens personaliter Ministrlis Rñi Mälis Boreyg
Adamus Ziembowski Authenticatus, juratus, in vinculo
vera ac fidelis relaõnis palam, publice, ac per expressum
recognovit se infrascrãnum Citationum pro attenda in
bonis infrascris Condescensione, et subsequenda eorum
distinctaõne contra Hæredes et Possessores inferius No-
minatõ bonorum edicti, tenoris sequentis: Augustus Se-
cundus Dei Gratia Rex Poloniæ, Magnus Dux Lithua-
niæ, Russiæ, Prussiæ, Masoviæ, Samogitiæ, Kijoviæ, Vol-
hyniæ, Podoliæ, Podlachiæ, Livoniæ, Smolenscæ, Severiæ,

Czerniechowiey, Nec non Hæreditarius Dux Saxoniæ, et Princeps Elector. Vobis Illustribus Nûis et Gnôis Stanislao à Potok Potocki Palatino Belsensi, Rubieszowiey Opalinen et Capnčo, Bonorum Oppidorum Rorostkow cum attinentijs, Liczkowce, et villarum Hawrylowce, Horodnica ac aliorum eo spectantium, Husiatyn, Czabarowka, et Olchowiec Kalinowianorum Hæredi, Joanni Rembowski Bocillatori Leopoliens, et Angelo Baranowska Conjugibus Gnôis Bonorum villæ Postołowka, et certarum sortium in bonis Ppnis Liczkowce, Hawrylowce et Horodnica Hæredibus, Michaëli de eaq Potok Potocki Palatino Bol: hynia, Bonorum Husiatyn, Czabarowka et Olchowiec vigore jurium tuorum Possessori, Michaëli seu alterius Nomiris Zabłocki Capnčo Lisznen, Stanislao seu alte: rius nomiris Lipski Subdapifero Nowogroden, et The: resiæ seu aliis Gnîs Matczynska Conjugibus, certarum sortium in bonis suprascris Villa Czabarowka quovis juris titulo Possessoribus, Joanni Kunath Ulyroźbski Instigatori Rni et Francisco de Zbaraż Duci Woro: nieckí, ac Joanna Ulyroźbska Conjugibus Bonorum Lu: prascrorum Rorostkow vigore jurium vestrorum Possessoribq, Sophiæ à Granow Sieniawska olim Illustris et Nûi Stani: slai Denhoff Palatini Polonen Exercituum M. D. Lith. Campestris Ducis Consorti relicta vidua, tum Josepho Bawerowski Bocillatori Trembowlien Bonorum Oppidi Kopyczyniec et aliorum eo spectantium Hæredibus, Mar: tino Ulieniawski Bocillo Terrestri Vicecapnco et Judici Castren Przemisliens, certarum sortium in bonis Gnîs Oppidi Kopyczyniec Possessori, mandamus ut in Gno

Condescen:

Condescensionis in fundo Bonorum Niżborek tam vigore Decreti Tribunalis Regni Lublinen Feria Sexta ante festum Sancti Thomae Apli, Anno immediate elapso Millesimo Septingentesimo Vigesimo Octavo. Inter Nobile Collegium Camenecen Podolie Societatis Jesu, tum Magcum Michaelem Casimirum Borzyszewski Scholt Dobrinecen, atq. Gnosos Dobrzycki, et Ociesalskie Bonorum Possessores cum attinentijs Haeredes, et Coharedes Actores ab una, atq. Mcam Rosaliam de Rosinowskie primi voti Bronicowska, secundi verò Granowska Capreau Jablonowieh Viduam, & Magcos Drogomiry Parentem et Filium, Bonorum villa Sanc. Laszkowce Regalium Possessores Citatos parte ab altera Sati, quam et prorogationum binarum ab Officijs Succa. meralibus Leopolien et Podolie cod decreto ad faciendos inr bona Pdicta limites, exequendag. catera ejusd decreti puncta assignatis editarum, pro Feria Secunda ante Festum Sanctorum Simonis et Judae Apstorum proxima, Anno Psenti millesimo Septingentesimo Vigesimo Nono personaliter peremptorieg. compareatis. Ad instantiam Nobilis Collegij Camenecen Podolie Soc: Jesu, tum Mci Michaelis Casimiri Borzyszewski Scholt Dobrinecg, ac Gnosorum Alexandri Dobrzycki, Francisci, Ludovici, Martini anno Gnosi Michaelis Pograbowski, et Helenae olim Gnosi Andreae Krasuski Consortium Fratrum et Sororum inter se germanor Ociesalskich, bonorum Niżborek cum attinentijs Haeredum, et Coharedum Actorum. Quo vos insistendo Decreto pallegato Tribunalli citant et adducant pro eo. Quatenus vos trinum prędicta Condescensionis et dislimitationis pdictorum bonorum Niżborek cum attinentijs, et Ociesow ac Uwiszta ad Expeditas

Jablonowien spectantium, tum Samotuszkowe Regalid, uti
et si quam acialitatem aut Collateralitatem habetis, aut habe:
re pretenditis, attentetis, in parietibus sive acialitatibz vestris
cum documentis graricies vestras evincentibus stetis, ductui
Partis Actoree, et sipationi scopulorum invigiletis, cateraq
pro causa et negotij ejusd exigentia juxta Prescriptum Legis
et decreti memorati decernenda exequamini, stetis igitur
parituri, et terminum eund judicialiter attentaturi. Da:
tum Lublini Feria secunda post Festum S. Michaelis Archi:
geli Prima, Anno Dni Millesimo septingentesimo Vigesimo
Nono. Copias similes sigillatas unius ejusdq essentiæ
in numero quinq contra Hæredes et Possessores bonorum
Kopyczyne, Chrostkow cum attinentijs, Liczkowce cum
attinenq, Postołowka, Czabarowka et Olchowiec, primas
quid Feria secunda proxime Preterita, reliquas vero die he:
sterna in curijs Citatorum ibid sitis, posuisse et reliquisse,
de positioneq earund Familijs curialibus debitè et suffi:
cienter notificasse, de quo præsens ejusd Ministerialis re:
latio. Correxi Piotrowski, Lecta per Ptonski. Exhibuerunt
deinde actum limitationis Commissionalem, tum et relationes
binas, numerum primam mandati Sæ Regiæ Mtis, alteram
Innotescentiarum Commissionalium, atq actum limitationis
subalternum. Quorum et quid primo actus limitationis
Commissionalis primove tenor sequitur talis: Actum in loco
Campestri Differentiarum inter bona Nizborek, Kapusci:
ce et Myszkowce Terrestria Nobilium Borzystawskich Po:
cillatorum Dobrinen, tum Collegij Camenecen. Podolie Soc:
Jesu, nec non Incolar Dobczyckich, Occiszalskich hæreditaria,
ab una; et villas Uyrista et Celeiow Regales tenutæ Skæ
Rosalie de Rosnowskie Franowska Capitaneæ Jablonowien

Parte

Parte ex altera, Cdq in declivitate camporum elevationum, non procul a via de Chorostkow ad bona Pastorowe et Horodnica ac Lizkowce prope paludinem in binas partes distinctam tendenti, Feria Secunda ante festum Sanctorum Simonis et Judæ Apostolorum proxima, anno Dñi Millesimo Septingentesimo Vigesimo Nono. Quo in loco manifestatus est Inclytus Boyndza Nałęcz Plenipotens Illustris et Nri Potocki Palatini Belsensis, nec sui Principalis nomine fundato jurisdictionis in loco incompetenti, nec circa plenum Judicium. Remanifestati sunt Hæredes Niżborka, inferendo in loco Presentigme Mcos Commissarios constituisse, acialitatemq bonorum suorum cum fundis bonorum Chorostkow concurrẽe. Presentibus Inclytis et Nobilibus Josepho Zawadzki Regente Castren Trembowlien, Alberto Zaleski Subdelegato jurato Castren Leopolien, Joanne Boyndza Nałęcz, Josepho Matkowski, Stephano Petrykowski, Stanislao Pilnicki, Alexandro Stolubowicz, Antonio Czarnotuski, Simone Sonigato, aliisq3 pluribus fide dignis nobilibus actui Presenti assistentibus, nec non Nobili Rñi Ināli Bovrdo Joanne Stankiewicz de Niżborek Authenticato, jurato, actus istius apparitore. Nos Commissarij à Sa Ra Mtte Dño Nro Clemmo assignati videlicet: Stanislaus Petrus de Sumanow Telephus Palatinatus Podolie, et Michaël de Grodkow Los Cześnikowski Vexilliferi, in virtute literarum Commissionis Sa Ra Mtis de actu et data earũ, die tertia Julij, anno Presenti Millesimo Septingentesimo Vigesimo Nono, Varsaviæ emanatarum, de actaq Castren Trembowlien Feria secunda post Festum Sancti Michaëlis Archangeli Anno eod per oblatarum porrectarum, nec non literarum Innotescend ab Illbus et Nris Commissarijs contra partes principaliter secum agentes et Collaterales editarum, coram actis Castren Trembowlien,

per Mrlen Reï Gnâlen Providum Adamum Ziemboyki
Feria quarta post Festum Sancti Francisci Confess: anno pr:
senti recognitarum, tum et Mandatorum Sae R. Mttis expor:
tatorum, ad fundum et locum ptentem deducente Parte
Actorea condescendimus, jurisdictionemq. Nostram Commissa:
rios pjudicando cuiq. Parti fundavimus, et vergente sole
ad Occasum sole ob spem adventus aliorum Mcorum Commissa:
riorum, actum ptentem in diem crastinam limitavimus.
In crastino verò diei supervenientibus Mcis Martino Kru:
zer Vexillifero Laticoviensi et Andrea Dominico Holub:
wir Thesaurario et Notario Castren Trembowlien Commissa:
rijs à Sa Ra Mtte designatis, jurisdictionem Strám Commissa:
rea[illegible]sumpsimus, et per Mrlen actus istius apparitorem
publicari, et proclamari mandavimus, habitaq. plenaria
notitia de existentia in loco proximori Illris et Mei Lan:
koronski Castellani Postinen Commissarij à Sa Ra Mtte de:
signati, ad actum ptem tendentis, ob spem adventûs ejus
actum ptem ad diem in diem crastinam distulimus, et limita:
vimus. Tandem in crastino die videlicet Feria quarta
ante Festum Sanctorum Simonis et Judæ Apostolorum, anno
ptenti, adveniente Illustri et Mco Adalberto de Gizdzie
Lanckoronski Castellano Postinen Commissario Sae Ra Mttis.
Nos Commissarij à Sa Ra Mtte assignati jurisdictionem
Strám Commissam reassumpsimus, eandemq. per Mrlen Reï
Gnâlen publicari et proclamari jussimus. Quo in loco p=
restata est Mca Rosalia de Rosnowskie Granowska ca:
pnea Sablonovien bonorum Celeiro et Uxorista Sae Ra Mttis
privilegiata Postestris ratione fundate jurisdictionis in
loco ptio bonorum Uxorista ex ratione hac: quia moderna
fundata jurisdictio jam supprimit bona Uxorista et Cle:
ioru, Hæredes verò bonorum Nizborek pro suis bonis

Nizborecu

Nizborecen, usurpant sibi. Reprotestati sunt Hæredes bono:
rum Nizborek contra partem citatæ Lgnæ in loco præsenti, Illos
et Nos Commissarios constituisse, parietaliterq. cum bonis Bo:
Stolowka incipiendo a pariete bonorum Samoluszkowce et
Horodnica ad locum presentem concurrere, documento id
Anni millesimi quingentesimi Sexagesimi Tertij, vide:
licet literis lustrationis ex actis authenticis Rnī deprom:
ptis probantes, Quibus convotatis protestationibus par:
tibus comparitionem inscribere mandavimus. Itaq. Per:
te eadem, videlicet Vrble Collegium Camenecen Podolie
Soc: Jesu Actores, per Odm et Edm in Christo Patrem Mar:
cinum Luder Rectorem, suo et totius Collegij nne pen̄ltor
Mūs Michael de Miltkowice Borzyszewski Pœillator Dobn:
nen, item utriusq. actor per se ltr Pnōi Pacieszalskie Fratres et
Sorores Actē per Pnem Franciscum Pacieszalski Fratrem
natu majorem, suo et aliorum nne p̄sūliter Mā Rosalia de
Kosmowskie Granowska Capnea Sablonovien bonorum Pacio
privilegiata Possessrix, citata p̄sūltr, Illustris Mā Sophia
de Pieniawskie Denhoffowa Palatina Sdovien, bonorum Op:
pidi Kopyczyncæ sortium Ludzicciana et Jordanoviana Ha:
redissa per Innotescentias Illarum Mrum Commissarionum ad:
citata per Pnem Thomam Kuriatkowski inscriptum Pœni:
potentem p̄sūltr, Mūs Josephus Bauorowski Pœillator
Isembovien adcitatus, et innotescitus per Pnem Stanis la:
um Pilonicki personaliter. Coram Judicio p̄senti Commiss:
riali comparuerunt, et secum judē controverterunt. Qua:
rum controversijs Dos Commissarij Sa Mtis exaudit̄is, Li:
quidem Mūs Wasilkowski Venator et Camerarius Pra:
vincialis Palatinatus Podolie Commissarius à Sa Ma
tte assignatus, à Parte Actorea & expediendo actu

præsẽ requisitus, actualiter in lecto agritudinis decumbit, sineq; Mco Succamerario vel Camerario ejus, actus Jnrlis ex præscro Legum Rnī expediri non valet; Proinde attentis pmissis actum præsentem ad Jeriam Secundam in Crastino Fe: sti Smæ et Jndividuæ Trinitatis, in Anno Deodante venturo Millesimo Septingentesimo Trigesimo incidentem pvijs In: notescentialibus literis contra reliquos Collaterales Duabꝫ ante trmīum septimanis ponendis, pro eodꝫ futuro trmīno per Partem Actoream extradendis, differrimus et limitamꝰ. Conservando Partibus principaliter agentibus et Collate: ralibus trmīum inibi comparendi peremptorium; Cāni: hilominus adjectā declaratione, quod si et inquantum præ: sentes Illres et Mci Commissarij pro illo futuro trmīno ob legalitates suas condescendere non valuerint, extunc libe: ram aliorum aliorum Illuum Mcorum Commissariorum ā Sa Ra Mtte designatorum pdem tempore conductionem reservamus, et pracustodimus actus præsentis Vigore. Albertus de Brzezie Lanckoronski Castellanus Postinen: sis Commissarius ā Sa Ra Mtte. Stanislaus Petrus Telephus Vexillifer Palatūs Podolie, Commissarius ā Sa Ra Mtte. Mar: tinus Franciscus Kruzer Vexillifex Laticovien Com: missarius Sa Ra Mtis, Michaël de Rodkow Los' Vexilli: fer Districtūs Cervonogroden, Commissarius Sa Ra Mtis, Andreas Dominicus de Morozow Hotubouiz Thesaurari: us Terrestris et Notarius Castren Trembovlien. Cujus obla ta in Castro Trembovlien Feria Secunda ante Festum San: cti Martini Pontificis, Anno Domini millesimo Septingen: tesimo Vigesimo Nono subsecuta est. Relationis verò man: dati Sa Ra Mtis tenor sequitur ejusmodi: Actum in Castro Trembovlien Feria Secunda post Dominicam

Exaudi

Exaudi proxima, Anno Domini Millesimo Septingentesimo trigesimo. Ad Officium et acta Prentia Castrens Capitanealia Trembovien, prsiltr veniens Mnūlis Rūi Gnālis Providus Adamus Ziembowski, authenticatus, juratus, in rim sua vera ac fidelis relaōnis, palam, publica, libereq recognovit, se infrascriptorum Mandatorum pro attentāda in bonis Infrascris commissione, et subsequenda eorum dislimitatione contra Possessores infranominatorum Bonorum ā Sa Ro Mtte editorum, tenoris sequentis: Augustus secundus Dei Gratia Rex Polonie, Magnus Dux Lithuanie, Russie, Prussie, Masovie, Samogitie, Kijovie, Volhynie, Podoliæ, Podlachie, Livonie, Smolenscie, Severie Czernichoviæq, nec non Hæreditarius Dux Saxonie, et Princeps Elector. Vobis Gnōris Rosalie Rosnowska primarū olim Gnōzi Francisci Bronowski Vexilliferi Halicien, secundarum posthac nuptiarum Gnōzi olim Stanislai Granowski Capnēi Jablonovien Consorti relicta vidua, Bonorum Nostrorum Regalium Villarum Celeiow et Uwista ad Capnēatū Jablonovien spectan. Tenutrici, Marco Succamerario Vendenzi Parenti, et Antonio Notario Castrensi Horodlensi Filio Drogomirow, Bonorum itid Nostrorum villa Samotuszkowce Tenutarijs, atq. Communitatibus Bonorum Dmissorum, tām villarum Celeiow et Uwista ac totius Capnēatus Jablonovien, q̄m villa Samotuszkowce subditalibus omnibus inuniversum cum assistentijs Dominorum mandamus, ut coram Commissarijs Nostris ad sopiendas differentias, faciendoq. limites inē bona nostra Regalia pfata, villas videlicet Celeiow et Uwista ad Capnēatū Jablonovien spectan, et villam Samotuszkowce ab una, atq. bona Terrestria Oppidi seu villa Nizbork, ac villarum Kapuscince et Slyszkowce parte ab altera designatis, in loco differentiarum inter bona eaden

intervenien in trmño ex limitaone actus per eosd Franci:
alis incidenti, dum et qñdo literis Innotescentiaꝝ per eosden
Commissarios Nostros innotesciti fueritis, ad instantiam Vñblis
Collegij Camenecen Sod Societtis Jesu, et Jnozorum Michaëlis de
Mitkowice Borzystawzki Socitt Dobrinen, Alexandri Dobrzychi,
Francisci, Ludovici, Martianno Jnozi Michaëlis Pogrobowzki,
et Helena olim Jnozi Andreæ Serasuskei Consorte Fratrum et so:
rorum inr se germanorum Scieszalskich, Bonorum prænissoꝝ
Oppidi seu villæ Nizborke, et villarum Kapuscine et Myszko:
wce Hæredum cum debita cui competit assistentia Actorum,
prælitr, peremptorieq compareatis; Ideo: quatenus Vos ter:
minum pfatum ab ijsdem Commissarijs Nostris pfixum pacta:
rum differentiarum attentetis, dislimitationiq bonorum me:
moratorum intersitis, et quid quid in eo negotio pdicti com:
missarij Nostri decreverint, firmiter teneatis et observetis,
ne tamen quid damni aut pjudicij Bonis Nris Regalibus
ea dislimitatione inferatur, diligenter providcatis pro
Gratia Nostra Regia secus non facturi. Datum Varsaviæ
die vigesima quarta Mensis Martij; Anno Dñi Millesi:
mo, Regni vero Nri Trigesimo Tertio Anno, Locus sigilli
majoris Cancellariæ Regni, I.S.S.R.M.S. copias similes sigil:
latas unius ejusdemq essentiæ editas binas, et quidem pri:
mam contra Mcam Granowzka Capneam Jablonowien, alq.
Communitates Capneatus Jablonowien in bonis Jablonow
Curiaq ibidem sita, ad manus Jnozi Drahowzki aulici Mtis
Granowzka, alteram contra Mcos Drogomiry in bonis Samo:
kaszkowce Curiaq ibidem sita, ad manus Nobilis Administra:
toris bonorum eorundem utriusq die hodierna in actu contenta
una cum Nobis Joanne Paulowzki et Joanne Winnicki de:
bi Mnili firmionis testimonij gratia adhibitis tradendo posuisse,
Depositioneq eorum debite et sufficienter notificasse, Deque
Septingentesimo Trigesimo.

præsens

præsens ejusmodi Ministerialis relatio. Correxi Zawadzki; lectâ per Lanowzki. Relationis quoquè Innotescentialium Commissorialium, tenor sequitur ejusmodi: Actum in Castro Trembowliensi Feria secunda post Dnicam Exaudi proxima Anno Dni millesimo Septingentesimo trigesimo. Ad officium et acta præsentia Castrens Capitanealia Trembowlien, veniens præfatus Magnalis Rovidus Adamus Ziembowzki Authenticatus, juratus obtulit eidq officio, et ad acticandum petijt, literas Innotescentes ab Illbus et Mis Commissarijs Sae Rae Mtis ad dislimitanda bona Terrestria Nizborek cum attinentijs à Capnéata Jablonowien et bonis Samoturzkowze Regalibus emanatas, manibus eorund ppijs subscriptas, et sigillis usitatis obsignatâ de tenore sequenti: Nos Joannes Scarbek Archiepiscopus Leopolien, Abbas Commendatarius Ploren, Joannes de Ossa Ozga Episcopus Kijowien, Stanisla Josephus de Bezdan Hosius Epus Camenecen Abbas Commendatarius Cerwenen, Stephanus de Rychty in Sokolec Stumiecki Palatinus Podolie, Liwiatinen, & Capnéus, Dominicus Kossakowzki Castellanus Podlachie, Joannes à Potok in Bilcze Potocki Castellanus Braclavien, Albertus de Grzęzie Lanckoronski Castellanus Gostinen, et Regnovien Capneus, Valentinus Gniewoszewski Mierzeiewzki Castellanus Zakroczimensis, Scalensis Capnéus. Joannes Siemienski Succamerarius Leopolien, Mathias de Uniehow Ustrzycki Succamerarius Bracislien, Joannes in Jaykur et Mysko Peptowzki Succamerarius Podolie, Michaël Franciscus à Potok Potocki Capneus Trembowlien, Stanislaus Senus Telephus Vexillifer Podolie, Martinus Franciscus Cruzer Vexillifer Laticovien, Michaël de Grodkow Dos Vexillifer Czerwonogrod, Antonius Leszczyc Babińska Vexillifer Cernen, Carolus Maximilianus Cruzer Judex, Joannes Jacobus de Nagna Pogroszowo Pogroszowzki Subjudex, Michaël Matthæus Stadkowzki Notarius officiales Terrestres Podolie, Joannes

de Ziemlice Roguz Capneus Dzwinogroden, Joannes de Zmigrod Stadnicki Subdapifer Belzensis, Alexander de Zmigrod Stadnicki Pocillator Laticovien, Bernardus Leszczyc Grabionka Venator Halicien Vicecapneus et Judex Castren Rembovlien, Josephus de Grodkow Loś Thesaurarius Halicien Vicecapneus et Judex Castren Leopolien, Stanislaus de Grodkow Loś Dapifer Livoniæ Camerarius Prælis Leopolien, Nicolaus Rola Janicki Pocillator Livoniæ, Carolus Rola Janicki Subdapifer Podoliæ, Nicolaus Orzeszko Pocillator Drohicien, Camerarius Prælis Podoliæ, Adamus Łazyński Pincerna Podlachiæ, Petrus de Leskan Zwan Pincerna Orucensis, Stanislaus Łozziobrodzki Notarius Castren Halicien, Petrus Nazierowski Camerarius Prælis Podoliæ, Joannes à Łuka Lucki Camerarius Terrestris Podoliæ, Commissarij à Sa Rae Mtte ad infrascripta peragenda specialiter dati et deputati. Vobis Mcis Lozalio Rosnowska primarum olim Spei Francisci Broniowski Vexilliferi Halicien, Secundarum post nuptiarum olim Mci Stanislai Granowski Capnei Jablonovien, Consorti relicta vidus, Bonorum villarum Regalium Celciow et Uwista ad Capneatum Jablonovien spectantium, tum Marco Drogomir Succamerario Vendensi Parenti, et Antonio Drogomir Filio Notario Castren Horodlen Bonorum itidem Regalium Samoluszkowce Senutrici et Senutarijs, atq. communitatibus villarum ejdictarum Subditalibus, nimirum tàm villarum Celciow et Uwista Capneatûs Jablonovien, q̃m villæ Samoluszkowce Regalis, innotescimus oblatas esse Nobis literas Commissionis Sæ Rae Mtis, quibus Sa Ra Mtas inhærendo Decro Tribunalio Rni Lublinen Feria Sexta ante festum Sancti Thomæ Apli, Anno Dñi Millesimo Septingentesimo Octogesimo Octavo ffacto, et legibus Rni bonorum Dispositi

Seu

seu villa Nizborek, ac villarum Myszkowice et Kapu:
scince Terrestrium Venerabilis Collegij Camenecen: Societatis
Jesu, et Nči Michaelis de Mitkowice Borzystawski Socii
Dobrinen: atq. Gnosorum Alexandri Dobczycki, Francisci, Lu:
dovici, Martianna Gnosi Michaelis Sograbowski, et Helena
olim Gnosi Andreæ Krasuski Consortium, Fratrum et Sororum
inter se germanor Pciis Zalskich hæreditariorum, à bonis Regalib:
videlicet villarum Celejow et Uwisła ad Capucin: Jabłonow
pertinen:, et Samotuszkowic itidem Regalibus dislimitationis
negotium Nobis committere ac demandare dignata est, ut ad
bona Suprascra, et fundor controversos condescenderemus,
ibidemq. Jurisdictione Nostra Commissoriali fundata, literato:
rias Dispositiones, et documenta, ac probationes, si quæ à
Partibus producta fuerint revidcamus, signa metalia, et
naturales fundorum positiones accurate Utrius utrarumq.
Partium ductibus, inspiciamus, cum documentis confronte:
mus, testimonia Hominum fide dignorum Utriusq. Partium,
etiam de communitatibus eligendorum scientiam in
præmissis habentium, prævio eorum corporali juramento
excipiamus, et qui magis idoneus, verior, possibiliorq.
ductus apparuerit, evictusq. fuerit, eum sequamur,
bona Sfata ex re oculis subjecta, positionemq. locorum et
veritate rei ad plenum cognita, neutriq. partium favendo,
sed Solum Deum et Justitiam Sanctam pra oculis ha:
bendo, adinvicem scopulis seu metis, et alijs signis circa
talia fieri solitis dislimitemus, Literis ijsdem Commissionis
de quibus Vobis in adveniente termino docebit, in suo tenore
latioribus. Cupientes itaq. Literas Commissionis ejusdem
debito executioni demandare, atq. insistendo Actui

limitationis nostræ in loco Campestri differentiarum inter
bona Nizborek, Kapuscince, et Myszkowce Terrestria dictorum
Morum Borzystawskich Societ Dobrinen, tum Collegij Camenec:
cen Podolie Societatis Jesu, nec non Gnosorum Dobczyscki;
Oriestalskich hæreditaria abuna, et villas Uuiosta et Celeiow
Regales ad Capnéatro Jablonowien spectand, parte ab altera, idq;
in declivitate camporum elevatiorum, non procul à viâ de
Prorostkow ad Bostotowce et Horodnica ac Liszkowce per pè
paludinem in binas partes distinctam tendenti. Feriâ Se:
cunda ante Festum Sum Simonis et Judæ Apstorum proxima,
Anno Dñi Millesimo Septingentesimo Vigesimo Nono, in-
quo loco Nos jurisdictionem Nostram fundaveramus, ad-
Feriam Secundam in crastino Festi Sñi et Individuæ Tri:
nitatis, in Anno Trent millesimo Septingentesimo Trige:
simo incidentd facd et promanata, Vobis si qui anteriore
terminum non innotescitj fuerittis, cum competenti af:
sistentia vigore Regio et Nostra Commissi Authe mndmus,
ut coram Nobis seu Judicio Nostro Commissoriali Feria
Secunda in crastino Festi Smæ et Individuæ Trinitatis
in anno Trent ex limitatione incidenti in loco Campestri
differentiarum fundato jurisdictionis anteriorio Nostræ,
seu ubi pro Partem Actoream locati et constituti fueri:
mus. Ad instantiam Vrbilis Collegij Camenecen Podolie,
Societatis Jesu, et Mci Michaëlis Casimiri de Miskowice
Borzystawski Societ Dobrinen, et Gnosorum Alexandri
Dobczyscki; Francisci, Ludovici, Martianne Gnozi Sslicha:
elis Pograbowski et Helenæ olim Gnozi Andreæ Grazu:
ski Consortium fratrum et sororum inv se germanæ Bue:
Kalskich, bonorum Commissorum Nizborek, Kapuscinec,

et Myszkowce

et Myszkowce haeredum cum debita sui competierit assi:
stentia Actorum, plr peremptorieq; compareatis, ad videndu,
et audiendum, attentandumq; per Nos literas Commissionis
pfato, juxta earund obloquentiam debito executioni demandari,
utpote bona pfata Regalia à bonis Terrestribus dislimitari, sco:
pulis et signis metalibus distingui, ac in toto literis Commissio:
nis ejusd satisfieri, citis trmino parituri, ad pmissa et quo vobis
in adveniente trmino proponentur Judr responsuri; Certifican:
do vos: quod si vos in dicto trmino comparueritis, sive non, vos
ad ea quo ex pscripto Legis incumbunt, absentia vestri et con:
tradictione non obstante, procedemus. Datum in Residentijs Nris
Sabbatho post Dnicam Conductus Pascha pxima, Anno Dni
Millesimo Septingentesimo Trigesimo; Samuel Joannes de Ossa
Ozga Epispus Kijovien et Czernichovien Comrius à Sa Ka
Mtte. Carolus Maximilianus Kruzer Judex Terrestris Podolie
manu pria. Michäel de Grodkow Lds Vexillifer Districtus
Prevonogrod Comrius à Sa Ka Mtte. Bernardus Leszczyc Ita:
bionka Venator Halicien, Vicecapreus et Judex Castren Trem:
bovlien, Stanislaus de Grodkow Lds Camerarius Granicialis Le:
opolien, et Districtus Zydaczovien, atq; à Sa Ka Mtte assignat
Commissarius. Loco sigillorum cujlibet illorum cera rubra
insignitorum. Nicolaus Orzeszko Bcillator Drohicien Came:
rarius Granicialis Podolie, atq; à Sa Ka Mtte assignatus Com:
missarius. Loco sigilli illig usitati, cera nigra insignit:
Post quarum literarum Innotescentialium ingrossonem
Originale idem Mnrlis offerens, rursus ad se recepit, et de re:
cepto, sibig restituto officium presens quievavit. Et in con:
tinenti is idem Mnrlis Loci Gnalis Providus Adamus Lien:
bowski Authenticatus, juratus, in vim sue vere ac fidelis

relaõnis palam, publicè et per expressum recognovit: Quia ille ex Officiosa requione Haeredum bonorum Nizborek cum attinentijs die hodierna in actu contenta, una cum Nobb Joanne Pawtowzki et Joanne Obrzanicki sibi Mnõli fir: mioris et evidentioris testimonij gratia adhibitis, primò ad bona Jabtonow, deinde ad bona Samoluszkowe proxcessim et personaliter condescendebat, ibidemq in Curijs utrorum predictorum bonorum copias similes sigillatas unius ejusdemq. essentiæ prout suprascõe litere Innotõles de prõs. datæ prõsentia per oblatam porrecto in se sonant, posuit, et reliquit, ac de depositione earund Familijs curialibus debitè et sufficienter notificavit, de quo prõs ejusd Mnlis relaõ. Correxi Pawadzki. Lecto per Mocicwicz. Actus denig limitaõnis Commissorialis subalterno series est talis: Actum in loco Campestri differentiarum inter Bona Nizborek, Lapusnine, et Slyszkowce Terrestria, Nõi Michaëlis Borzystawzki Socii Dobrinen, tum Emblis Collegij Camenecz Podz Societatis Jesu, et Rõsor Alexandri Dobrzycki, Orieszal: Sclib hereditaria ab una, atq. villas Cscow et Ulrista Regales tenuto Mõ Rosalia de Rosnowzkie Granowzka Capnea Jablonowien Parte ab altera, idq in declivitate camporum elevationum, non procul à via qua tendit de Chorostkow ad bona Postolowce et Horodnica, ac Lubkowce, propè paludinem in binas partes distinctam Feria secunda in crastino Festi Sõi et Individuæ Trinitatis Anno Dñi Millesimo Septingentesimo Trigesimo. In quo loco præstata est Pars citata, nimirum Spã de Rosnowzkie Granowzka Capnea Jablonowien, unà cum communitate Subditali villarum Cscow et Ulrista per Rsũm Dominicum Sedynski, in et contra Haeredes

Bonorum,

bonorum Nizborek cum attinentijs ratione illegalis funda-
ta jurisdictionis, in fundo & prio bonorum Uuista, nam per
hanc fundatam jurisdictionem supprimunt bona Uuista.
Reprotestati sunt Haeredes bonorum Nizborek cum attinen
contra Mcam Capneam Jablonowien, et Communitates vil:
larum Celeiow et Uuista Regali ad eund Capneatus Jablono:
vien spectan. Quia legnè in fundo et loco fuit. Illres
Mcos Commissarios constituerunt, siquidem panetaliter
cum bonis Postotowce, incipiendo â fundis et acialitate bo:
norum Regalium Samoluszkowce ad acialitatem Pzienten
inter bona Prostkow, Nizborek et Celeiow intervenien
concurrunt, documentis probabilibus tàm panieten quàm
Acialitatem eandem deducentes. Præsentibus Mcis ac Pno:
dis Adamo Komorowski Pocillatore Novogroden, Jose:
pho Goscimiński Pincerna Smolensi, Thoma Borzysta:
wski Pocillatorida Dobrinen, Stanislao Godzinski, Nico:
lao Zurawski, Michaële Seredyński, Dominico Sledyński
Michaële Drachowski, Georgio Ilnicki, Simone Szgayszto,
Alberto Szermiński, Joanne Dąbrowski, Michaële Lwo:
linski, Stanislao Rokosinski, Francisco Piotrowski, Fran:
cisco Lubieniecki, Joanne Solski, nec non laboriosis
Demian Komit, Jacko Pirug, Joanne Hermanczuk de
bonis Uuista, Regalibus subditis, atq; Mnûri Rni
Pnâli Prowido Adamo Ziembowski Authenticato, jurato,
actûs Pientis apparitore. Nos Commissarij à Sa Mtate
Dno Pro Pemino designati; unà cum officio Succame:
rariali, videlicet Carolus Kola Janicki Subdapifer
Podolie, Adamus Lgzymski Pincerna Podlachiæ, Ni:
colaus Przeszko Pocillator Drohicien, et Camerarius

Granicialis Pod[a], in virtute literarum Commissionis
S[a] R[a] Mtis de actu et data earundem die tertia July
millesimo septingentesimo Vigesimo Nono Anno Var:
savis emanatar ad Actag Castren Capitanealia Trembo:
vien Feria Secunda post Festum Sancti Michaëlis Ar:
changeli proxima, Anno quo supra per oblatam por:
rect, tum actus limitationis Feria secunda ante Festum
Sanctorum Simonis et Judæ Apostolorum, proxima, Anno
eod millesimo septingentesimo Vigesimo Nono hoc in
loco pandato jurisdictionis ad actum presentem facta,
per oblatam ad acta Castren Trembovien Feria secun:
da ante Festum Sancti Martini Pontificis proxima,
anno immediate elapso, porrecto et suscepto, nec n
Mandatorum S[a] R[a] Mtis tam contra Spectab Franciscum
Capneam Jablonowien, Bonorum Ulucka et Celeibus De:
gart Tenutricem, quam contra Spectos Drogomiry Bo:
norum Samoluszkowce Tenutarios, Communitatesq pro:
missorum bonorum subditales positorum, atq litera:
rum Innotescentiali manibus Illustr et Spector Com:
missariorum S[a] R[a] Mtis in præmissa Commissione
expressorum subscripti, et sigillis obsignati Sabbathis
post Dominicam Conductus Pascha proxime, Anno Do:
senti Millesimo septingentesimo Trigesimo contra
suprascros citatos emanati, per oblatam ad acta
Castren Trembovien Feria secunda post Dnicam Exaudi
proxima, anno eodem porrectarum, et per Martinum
Reii Gnalem Providum Adamum Ziemborski actus
Presentis appren ad Appreciatum Jablonowien, ac Bona
Regalia Samoluszkowce cum duobus Nobilibus exposit,

Ad Locum

ad locum suprascriptum et fundum Controversum ducente Par:
te **Actorea** condescendimus, jurisdictionemq. Nostram Commis:
sorialem unà cum Officio Succameraviali non Prejudicando cui:
quam Partium Fundavimus, et securitatem omnimodam su:
prascro Morli proclamari, mandavimus, actumq. Commissio:
nis proallegato Sc Co Stttis determinate pleni Voluimus.
Verum quoniam Mcus Borzystawski Vocillator Dobrinen
ab Illustri et Rdo Alberto Lanckoronski Castellano Dorpat
primo literas de actu et data earundem die Sexta Maj An:
no prasen in acto contento ad se directas, et Feria Sexta
post Dnicam Exaudi proxima hocce anno ad acta Castren
Trembovien per oblatam porrecto, denq. literas subalter:
nas ab Illmo et Rndmo Samuele de Ossa Ozga Episcopo
Kijovien et Zerniechovien de actu earundem in Sokal die
vigesima Secunda Maj anno Omisso scriptas, et ad se or:
dinatas reproduxit, impossibilemq. eorum et aliorum Illu:
strium et Spectm Senatorum pro tmno prasen Commissionis
Sc Co Stttis conductionem, ac eorundem iam ob legalia impe:
dimenta, nonnullorum, quàm agram valetudinem Illustrmi
et Rndmi Episcopi Kijovie, ac ad Commissionem Sc Co Stttis
Condescensionem probat, sincq. Dignitario vigore Legum
Rii Commissrio dilimitatonis bonorum Omissorum expedire
nequit. Idcirco attentis Omissis actum presentem ad
commodius tempus, nimirum ad Feriam quintam post Fe:
stum Sancti Petri in vinculis proxime venturum pro:
ximam, in anno Presenti incidentem limitavimus, et di:
stulimus, conservando Partibus principaliter agentibus
et Collateralibus trmnum protune comparendi, peremptio:
rium. Ea quoque adjecta declaratone si et inquantum
moderni Illustres et Mci Commissarij pro termino

Ad Locum

designato ob legalitates suas condescendere, non valu:
erint, tunc liberam aliorum Illuum Morum Commissa:
riorum per Sacram Rm Mtem assignatorum, conductione
reservamus et custodimus, actûs presentis vigore. Caro:
lus Rola Janicki Podstoli Podolski Kommissarz J. k. Mtis
pappotte. Locus sigilli illius usitati in cera rubra expres:
si. Nicolaus Antonius Brzeszko Bacillator Drohiciens et Ca:
merarius Franciscalis Podolie. Locus sigilli illius usitati
in cera nigra expressi. Adam Ligęzinski Gesnik Podlaski,
Kommissarz J. k. Mtis. Locus sigilli illius usitati in cera ru:
bra expressi. Cujus limitationis oblata in Castro Trem:
bowla Feria Tertia post Festum Sanctæ et Individuæ Trinitatis
Anno presenti intercessit. Reproduxerunt insuper subalter:
nas literas Commissionis Sae Rae Mtis supplendo defectus
prioris ad dislimitanda bona supraspecificata emanatas,
tum et relationes binas, primam Mandati Sae Rae Mtis,
contra partes principaliter citatas, alteram Innotescen:
tiarum Commissorialium contra Collaterales, atq; ultimam
ultimarium limitationis Commissorialis. Quorum et quid
primo literarum Commissionis series est talis: Augustus
Secundus Dei Gratia Rex Poloniæ, magnus Dux Lithuaniæ,
Russiæ, Prussiæ, Masoviæ, Samogitiæ, Kijoviæ, Volhyniæ,
Podoliæ, Podlachiæ, Livoniæ, Smolenscie, Severiæ Czerni:
choviæq;, nec non Hæreditarius Dux Saxoniæ, et Brin:
ceps Elector. Admodum Rndō et Rēdis in Chris:
tō Patribus Joanni Scarbek Archiepiscopo Leopoliensi,
Abbati Commendatario Plocensi, Joanni de Ossa Olga
Episcopo Kijoviensi, Stanislao Josepho de Bezdan
Hosius Episcopo Camenecensi, Abbati Commenda:

Subalterna Commissio

Tenor Commissionis

rio Cerz

=rio Cervenensi, tum Mcio et Mozio Stephano de Lychty in Sokolec Humiecki Palatino Podolie, Dominico Kostako: wski Podlachiæ, Joanni à Potok Potocki Braclavien, Joseph Branicki Halicien, Alberto de Brzezi Lanckoronski Do: stinen et Regnovien Capneo, Valentino Casimiro Mierzejewski Zakrocimensi et Capneo Kalensi, Castellanis, Joanni Siemin: ski Leopolien, Mathia Ustrzycki Premislien, Joanni Lepto: wski Podolie, Succameranis, Michaëli Francisco à Potok- Potocki Capneo Trembovlien, Stanislao Petro Telephus Pod: lie, Martino Francisco Cruzer Laticovien, Michaëli à Prod: kow Los Czerwonogroden, Antonio Leszczyc Grabionka Cer: vensi Vexilliferis, Carolo Maximiliano Cruzer Judici, Jo: anni Jacobo de Magna Pogroszowo Pogroszowski Subjudiis, Michaëli Mathæo Markowski Notario, Officialibus Terre- stribus Palatus Podolie, Joanni de Ziemlice Gogusz Capneo Dzwinogroden, Joanni Subdapifero Belsensi, et Alexandro Bacillatori Laticovien de Zmigrod Stadnickim Fratribus, Bernardo Leszczyc Grabionka Venatori Halicien Vicecapi: taneo et Judici Castren Trembovlien, Josepho de Prodkow Los Thesaurario Halicien, Vicecapneo et Judicii Castrensi Leopolien, Stanislao de Prodkow Los Dapifero Livonie, et Camerario Gnæli Leopolien, Nicolao Rola Janicki Ba: cillatori Livonie, Carolo Rola Janicki Subdapifero Pod: lie, Nicolao Orzeszko Bacillatori Drohicien Camerario Gra: niciali Podolie, Adamo Lazynski Pincerna Podlachie, Pe: tro de Leskan Zwan Pincerna Orucen; Stanislao Lozio: brodzki Notario Castrensi Halicien, Petro Nasierowski de Camerario Graniciali Podolie, Alberto Letynski Subda: pifero Czerwonogroden, Joanni Lucki, Camerariis Terre: stribus Podolie, Stanislao Krosnowski Bacillatori Trem:

bovliensi Majori Sᵒ Rᵉ Mtis Commissarijs Nostris sincerè et fideliter nobis dilectis, Gratiam Nostram Regiam. Rᵉᵈi, Mᵉᵘ, Gnòi, sincerè et fideliter Nobis dilecti. Productum fuerat coram Nobis Decretum Tribunalis Rᵉᵍⁱ de actu ejus Feria Sexta ante Festum Sancti Thomæ Apˡⁱ proxima Anno Dñi, millesimo Septingentesimo Vigesimo Octavo, inter Collgᵘᵐ Camenecense Podolie Societatis Jesu, tum Gnòs Borzy: stawski, Dobczycki, et Ocieszalskie ad'ab una, atq; Gnòs Rosaliam de Rosnowskie primi voti Gronowska, secundi verò Granowska Capream Jablonowien viduam, et Drogomiry Citatos Parte ab altera, id; ratione limitum et granicie: rum inter bona Nostra Regalia villarum Celeiow et Uwi: sta ad Capᵐᵉᵐ Jablonowien spectans, Possessionis Gᵈ: dicte Gnòs Rosalie de Rosnowskie Granowska vidue, et Samotuszkowce Possessionis Gnòrum Drogomirow exi: stens, et bona Hæreditaria Nizborsk, Myszkowce, et Sea: pusince Vrbis Collegij Camenecen Podolie, et Gnòrum Borzystawski, Dobczycki, et Ocieszalskie incidentium ex Partium Controversijs prolatum. Quo Decreto ultimo In: bunalⁱ Rᵉᵍⁱ, quatenus Vrbis Collegium Camenecense Po: dolie Societatis Jesu, atq; Gnòi Borzystawski, Dobczycki, et Ocieszalskie Actores Commissionem Rᵉᵍⁱ per respecta dif: ferentiarum inter prædicta bona intercedentium, à Nobis impetrarent, et Commissarios Nostros impetratos pro tem: pore captato Condescensionis officiorum in eodem decreto Tribunalitio Rᵉᵍⁱ expressorum, in Anno currenti millesimo Septingentesimo Vigesimo Nono, decreto suprascripto assi: gnato, ijdem Gnòi Actores conducerent, una cum Vrbe: nabili Collegio Camenecen Podolie Soc: Jesu injunctum

ff

est, prædicto decreto in relationi existente. Nos itaque prafatas differentias ratione limitum et granicierum bonorum prædictd sopire cupiens, ad supplicationem Vrblis Collegij Camenecen, et aliorum Nostrorum Actorum, Sinceritatibus et Fidelitatibus Vestris, de quarum fide, industria, ac rebus gerendis dexteritate plurimum confidimus, id negotium committendum esse duximus et commisimus, mandantes eisdem, quatenus p termino ut potè p Feria Secunda ante Festum Sanctorum Simonis et Iudæ Apostolorum proxima, anno nunc currenti, prævijs intercessionalium literis, duabus septimanis ante terminum, partibus, tum etiam bonorum Confinalium et Collateralium si opus fuerit quibuscunq; diebus et possessionibus extradendis et intimandis, ad bona, prata et fundos controversos condescenderent, ibidemq; absentia nonnullorum ex Sinceritatibus et Fidelitatibus Vestris non obstante, dummodò quinq; adsint Iurisdictione Commissoriali fundata, literarias dispositiones, probationes et documenta, si qua à partibus producta fuerint, diligenter revidarent, perlegerent, et rutinarent, signa naturalia, et naturales fundorum positiones accuratè, previjs utrarumq; Partium Ductibus inspicerent, considerarent, et cum documentis confrontarent, testimonia hominum fide dignorum plipuè Senum, etiam de communitatibus eligendorum, scientiam in præmissis habentium prius eorum corporali juramento exigerent, exaudirent, et qui magis idoneus et verior, possibiliorq; ductus apparuerit, evictusq; fuerit, cum sequerentur, bona q; facta ex re oculis subjecta, positionesq; locorum

et veritate rei ad plenum cognita, neutri Partium favendo, sed solum Deum et justitiam Sanctam pre oculis habendo, in quo conscientias Vestras oneratas esse volumus, abinvicem scopulis seu metis et alijs signis circa talia fieri soli-
tis, dilimitarent et distingverent. Ne autem bona Nostra Regalia aliquod prajudicium, aut alienationem paterentur injustam, diligenter prospicerent; appellatione Parti gravate ad Nos, Judicium. Verum salvâ manente. Verum, quoniam Premissa Commissio defectuosè emanata esse dicitur, proinde inhærendo Regibus et Constitutionibus Regni de Comitijs
sanctis, id totum premissum negotium Sinceritatibus et Fi-
delitatibus Vestris, iterò Partes earè non attento suprascripto
termino, sed alio captato opportuno tempore, præsentibus
literis Nostris finaliter decidendum committimus, atq;
quid quid per eas eo in negotio constitutum decretumq;
fuerit, ipsi Nos ratum et gratum habituri sumus, a par-
tibusq; edictis, firmiter ac inviolabiliter teneri, et obser-
vari volumus. Datum Wschowæ die decima quinta Men-
sis Aprilis, Anno Dñi Millesimo septingentesimo Trigesimo.
Augustus Rex. Locus sigilli minoris Cancellariæ Regni. Adam
Stanislaus Grabowski S.R.M. Secretarius. Cujus
Commissionis oblata in Castro Trembovlien. Feria quinta
ante festum S.ti Mariæ Magdalenæ, Anno in actu contento
millesimo septingentesimo Trigesimo, subsecuta est; Re-
lationis verò Mandati tenor est talis: Actum in Ca-
stro Trembovlien. Feria quinta ante Festum S.ti Mariæ
Magdalenæ proxima, Anno Dñi Millesimo septingen-
tesimo Trigesimo. Ad officium et acta præsentia Castren.
Capitis Trembovlien. personaliter veniens Nobilis Regii

Insalis

Gnâlis Providus Adamus Ziembowzki Authenticabus, juratus, in vim Sui vera ac fidelis relationis, palam publicè, ac p expressum recognovit se posidd mandato S.R. Mtis ex parte Haeredum bonorum Nizborek cum attinen contra Stcan Granowzka Capnean Jablonowien, et Stios Drogomiry bonorum Samotuszkowce Regalium Post posea, pro attentanda Commissione dislimitationis bonorum Capnatus Jablonowien et Samotuszkowce Regalium, atq. bona Nizborek cum attinen Terrestria per Commissios sa Rastttis expedien, exporrò, tenoris talis: Augustus Secundus Dei gratia Rex Poloniæ, Magnus Dux Lithuaniæ, Russiæ, Prussiæ, Masovia, Samogitiæ, Kijoviæ, Volhyniæ, Podoliæ, Podlachiæ, Livoniæ, Smolenscia, Severiæ, Czerniechoviæq, nec non Hareditarius Dux Saxoniæ et Princeps Elector. Vobis Gnôsis Rosalia Kosnowzka primam blim Gnôzi Francisci Gronicewzki Vexilliferi Halicien, Secundarum posthac nuptiarum olim Gnôzi Stanislai Granowzki Capnei Jablonowien Consorti relicta vidua, bonorum Nostrorum Regalium „Celeiow et Uwista ad Capnatus Jablonowien spectantium Tenutrici, Marco Luccamerario Vendensi Parenti, et Antonio Pricerno Crelmensi ejusdem Filio Drogomirow, bonorum itidem Nostrorum villæ Samotuszkowce Tenutarijs, omnibus in universum cum assistentijs Dominorum mandamus, ut coram Commissarijs Nris ad sopiendas differentias, faciendoq Civitates inr bona Srâ Regalia Opata villas videlicet Celeiow et Uwista ad Capnatus Jablonowien spectantes, et villam Samotuszkowce ab una, atque bona Terrestria Oppidi seu villæ Nizborek ac villa:

Gnâlis

rum Kapuscince et Myszkowce parte ab altera dest:
gratis, in loco differentiarum inir bona cad interve:
nien, in trmño ex limitaõne actũ p eord granicialis
videlicet Feria Quinta post Festum Sancti Petri in vincu:
lis, seu potius ex Commissione Ilrã Regia, noviter de
Data ejusd Uzchowo die decima quinta mensis Aprilis,
Anno Credenti emanata incident, dum et quando Li[illegible]
Innotescentialibus per eosd Commissios Nostros sinote:
scitu fieritis, ad instantiam Vrblis Collegij Camenec
Podoliæ Soc: Jesu, et Gnosor Michaëlis de Mitkowice
Borzystawski Bocillati Dobrinen, Alexandri Dobczycki
Francisci, Ludovici, Martianno Gnozi Michaelis Kapa:
kowski et Helena olim Gnozi Andreæ Krasuski Conor:
tium Fratrum et sororum inter se germanorum Acciest:
scitu bonorum praemissorum Oppidi seu villa Nizbo:
rek, et villarum Kapuscinic et Myszkowce Haered,
cum debita cui competierit assistentia Actorum prox:
ter, peremptoriq. compareatis; ideo quatenus vos ter:
minum Festum ab ijsdem Commissarijs Nris Regijs
in loco Factarum differentiarum attentetis, dilatio:
nemq. bonorum memoratorum intersitis, et quid-
quid eo in negio Edicti Commissarij Nri decreverint,
firmiter teneatis, et observetis. Ne tamen quid damni
et Prejudicij bonis Nris Regalibus eã dilatione
inferatur diligenter providcatis. Vra Gratia Nostra
Regia vobis non facturi. Datum Varsaviæ die
Vigesima quarta mensis Maj, Anno Dñi Millesi:
mo Septingentesimo Trigesimo. Regni vero Nri

Trigesimo

Trigesimo quarto Anno. Locus Sigilli Majoris Cancel-
laria Rñi. I.S.S.R.M.S. A.F.C.S.R.M.S. manu propria.
Copias similes sigillatas unius ejusdemq. essentiæ editas
binas, et quidem primam contra Ilschm Granowska Capñe-
am Jablonowien, atq communitates Capñeatus Jablonowien
in bonis Jablonow Curiaq ibidem sita Ilsch Granowska,
alteram contra Mcos Drogomiry in bonis Samotuszkowe
curiaq. Mcorum Drogomirow ibidem sita familijs curialib
ad manus una cum Nblib Michaële Pawłowski et Joan:
ne Winnicki utrasq die hodierna in actu contenta tra:
dendo posuisse et reliquisse, de qua Tens ejusd Mnēlis
Relatio. Lecta cum actis per Piotrowski. Relationis
quoque Innotescentialium Commissorialium tenor se:
quitur ejusmodi: Actum in Castro Trembowliensi Feria
Quinta ante Festum Sctæ Mariæ Magdalenæ proxima Anō
Dñi Millesimo Septingentesimo Trigesimo. Ad Officium
et Acta Tentia Castren Capitaneatus Trembowlien, veni:
ens personaliter Admō Rēdus Pater Blasius Fitiarski
Societatis Jesu obtulit eidem Officio, et ad acticandum
porrexit literas Innotescentiales pro dislimitandis bonis
Terrestribus Nizborck à bonis Regalibus, ad Capñeatum
Jablonowien spectantibus, et Samotuszkowe ab Illis
et Mcis Commissarijs Sctæ Rēgiæ Mtis assignatis contra Colla:
terales Hæredes et Possessores bonorum Kopyczyniec, Ko:
rostkow, cum attinen, Postołowce, Horodnica, Liczkowce
Olchowiec emanatas, manibus propriis eorund Illus
et Mcorum Commissariorum subscras et sigillis genu:
inis obsigillatas de tenore sequenti. Nos Joannes

Skarbek Archiepp̃us Leopolien̄, Abbas Commendatarius
Plocensis, Joannes de Ossa Ozga Episcopus Kijoviensis,
Stanislaus Josephus de Bezdan Hosius Episcopus Come:
necensis, Abbas Commendatarius Cervenen̄, Stephanus de
Lychty in Sokolec Humiecki Palatinus Podolie, Liviatien̄
Capn̄eus, Joannes à Potok in Bilcze Potocki Castellanus
Braclavien̄, Josephus Branicki Castellanus Haliciensis,
Albertus de Grzezie Lanckoronski Castellanus Gostinen̄
et Capn̄eus Regnovien̄, Valentinus Casimirus Sfierzeiewski
Castellñ Zakrocimensis, Capn̄eus Scalensis, Joannes Sie:
minski Succamerarius Leopolien̄, Mathias de Unichow
Ustrzycki Succamerarius Premislien̄, Joannes à Sepstowo
in Taykur et Sfylsko Sepstowski Succamerarius Podolie,
Sfichaël Franciscus à Potok Potocki Capitaneus Trembowlien̄
Stanislaus Petrus Telephus Vexilliper Podolie, Martinus
Franciscus Cruzer Vexilliper Laticovien̄, Michaël de Trod:
low Loś Vexilliper Ceruonogroden̄, Antonius Leszczyc
Grabionka Vexilliper Cernen̄, Carolus Maximilianus Cru:
zer Judex, Joannes Jacobus de magna Pogroszewo Po:
groszowski Subjudex, et Sfichaël Sfatheus Sfarkowski
Notarius, Officiales Terrestres Palat̃ Podolie, Joannes
de Ziemlice Bogusz Capn̄eus Dzwinogroden̄, Joannes
de Imigrod Stadnicki Subdapifer Belsensis, Alexan:
der de Imigrod Stadnicki Pocillator Laticovien̄, Ber:
nardus Leszczyc Grabionka Venator Haliciēn̄ Vicecā:
pneus et Judex Castren̄ Trembowlien̄, Josephus
de Grodkow Loś Thesaurarius Halicien̄ Vicecapneus

et Judex

et Judex Castrens Leopolien, Nicolaus Rola Janicki Po:
cillator Livonie, Carolus Rola Janicki Subdapifer Podolie,
Nicolaus Brzeszko Pocillator Drohicien, Camerarius Prani:
cialis Podolie, Adamus Łazyński Pincerna Podlachie, Se:
nes de Leskan Iwan Pincerna Orucensis, Stanislaus
Koziobrodzki Notarius Castrensis Halicien, Petrus Pasie:
rowski Camerarius Pranicialis Podolie, Albertus Lityn:
ski Subdapifer Czerwonogroden, Camerarius Terrestris Po:
dolie, Joannes in Łuka Łucki Camerarius Terrestris Pod:
lie, Stanislaus Kronowski Pocillator Trembowlien, Major
Sa Co Mtis Commissarij à Sa La Mtte ad infrascripta pera:
genda specialiter dati et deputati: Vobis Illustribus et
Illis Stanislao à Potok Potocki Palatino Belsensi, Rubie:
zovien, Opalinen, & Capneo, bonorum Oppidi Chorostkow
Postołowka, Horodnica, Liczkowce, Olchowiec, Husiatyn
Haredi; tum Illichaëli à Potok Potocki Palatino Vol:
hynie Bonorum primiporum Tractus Husiatinen, ac
villa Olchowiec, vigore jurium suorum Possessori, atq;
Mcis Joanni Dembocki Pocillatori Leopolien, et Angelæ
Baranowska Conjugibus certarum sortium in Bonis
præmissis Liczkowce, Horodnica, et Postołowka, Haredib,
necnon Mcô Joanni Vladislao Lunath Wyrzyb:
ski Instigatori Rei Parenti, et Illmis Francisco
de Zbaraż Duci Korybuth Wiśniowiecki Genero, ac
Joanne Wyrzyb:ska Filia conjugibus Bonorum me:
moratorum Oppidi Chorostkow cum attinen vigore
jurium vestrorum Possessoribus, necnon Illis

Josepho Bawarowzki Pocillatori Trembowlien: tum
Illustri et Sñcâ Mariâ Sophiâ de Sieniawskie Denhoffova
Palatinâ Polocensi, atq; Mô Martino Alexandro Ulrichowski
Pocillatori, Vicecapñeo et Judici Castren: Bramislien, ac Bar:
bare Katowzka Conjugibus Bonorum Oppidi Copyczyn:ce
cum attinentijs justa sortes vestras Haeredibus, vive justa
jura vestra possessionibus. Innotescimus oblatas esse nobis
literas Sñe Rñe Mtis de data earum Ulrichowa die decima quin:
ta mensis Aprilis, Anno praesenti emanatas. Quibus Sñe Rñe Mtas
supplendo defectus antecessionis Commissionis respectu dislimi:
tâonis infrascriptorum bonorum subsecutâ Nobis committere et
mandare dignata est, quatenus differentias occasione limi:
tum et granicierum inter bona Sñe Rñe Mtis Villarum Pleskow
et Uwisla, tenuta Sñcâ Rosalia de Kopynowskie Franowska
Capñca Jablonowien: subjecta ab una, et bona Oppidi seu
villa Nizborek, tum villarum Slyszkowce, Capuscince Vñ:
bilis Collegij Camenecen: Podolia Soc: Jesu, tum Mñi Sñichaëlis
Jor Zypkowski Pocillatoris Dobrinien:, atq; Gnosoris Alexandri
Dobczycki, Francisci, Ludovici, Martianna Gnoži Sñichaë:
lis Pograbowski, et Helena olim Andreae Krasuski Consor:
tium Fratrum et sororum inter se germanorum Quiescalsñi,
haereditaria ab altera partibus intervenientes sopiamus,
bona Promiscua abinvicem dislimitemus, scopulisq; seu metis
et alijs signis circa talia fieri solitis distinguamus, citeris
Commissionis ipsius de quibus Vobis in adveniente termino
docebitur de his in suo tenore lationibus existentibus. Quo:
niam verò bona Effata Terrestria Chorostkow, Borkowzka,
Horodnica, Liczkowce, Olchowiec, Huniatyn, Kopyczyńce,

Possessioni

Possessioni Vestra subjecta bonis principaliter dislimi:
tandis, superius expressis contigua esse feruntur; idcirco Vo:
bis vigore Regio, et Nostra Commissoriali Authte mandamus,
ut coram Nobis Judicio Commissoriali Feria Quinta post fe:
stum Sancti Petri in Vinculis in Anno presenti Millesimo Se:
ptingentesimo Trigesimo proxime ventura, in loco differen:
tiarum Ostatarum, ubi videlicet Nos per Partem Actoream
Locati et constituti fuerimus, Jurisdictionem Nostram Com
missorialem fundaverimus. Ad instantiam Adm Revdi in
Christo Patris Martini Luder Rectoris, totiusq; religiosæ
Comunitatis Patrum, Fratrum Collegij Camenecen, Podolie, Societ:
Jesu, cum Assi Michaëlis de Mitkowice Borzyszewski Baccal
Dobrinen, atq; Jnsorum Alexandri Dobrzycki, Francisci, Ludo:
vici, Martianne Gnži Michaëlis Pogrzebowski, et Helene
olim Gnži Andreæ Krasuski Consortum Fratrum et Sororum
inter se germanorum Orieszalskich, bonorum supra scriptorum
Nizborek, Kapuscince, et Mszkowce Hæredum, cum debita
cui competierit assistentia Actorum, penes Vr. peremptorieq;
comparcatis, negotium dislimitationis supra script bonorum
judicialiter attentetis, panetes vestros Collaterales sive Ad:
jacentes à bonis prædictis Borostkow, Petrotowka, Horodnica
Wierzkowce, Olchowiec, Husiatyn et Kopyczyncc cum bonis
principalr dislimitandis, si et inquantum contiguitatem haben:
tibus agnoscatis, et quid quid de jure competierit respon:
deatis, certificando Vos, quod sive in dicto termino compa:
ruerit is, sive non, Vos nihilominus ad ea quæ Nobis ex
præscripto Legum incumbunt, absentia et contradictione Vra
non obstante, procedemus. Datum in Residentijs Nostris
Feria Secunda in Crastino Festi Visitatis Beatissimæ

Virginis Mariæ, Anno Dñi Millesimo Septingentesimo
Sexagesimo. Valentinus Casimirus Sfierzchiewski Castellanus
Zakrocimensis, Capneus Scalensis, à Sa Ra Mtte Commissus
assignatus. Locus sigilli illius usitati cera rubra insignitis.
Martinus Franciscus Kruzer Vexillifer Laticorien Sa Ra Mtis
Commissarius manu propria. Locus sigilli illius usitati cera
rubra insigniti. Karol Rola Janicki Commissus Sa Ra Mtis
Locus sigilli illius usitati cera rubra insigniti. Bernardus
Leszczyc Grabiczka Venator Halicien Vicecapneus et Judex
Castren Tremboulien Sa Ra Mtis Commissus manu propria.
Locus sigilli illius usitati cera rubra insigniti. Nicolaus
Antonius Brzeszko Bacillator Drohiciensis Camerarius Gran:
cialis Palatûs Podolie Commissus Sa Ra Mtis. Locus sigilli
illius usitati cera nigra insigniti; Michaël Mathaus Sfar:
kowski Notarius Terrestris Podolie Commissus Sa Ra Mtis ma:
nu propria. Locus sigilli illius usitati, cera rubra insigniti.
Albertus Stanislaus Litynski Subdapifer Czerwonogroden
Camerarius Terrestris Podolie, Commissus Sa Ra Mtis manu
propriâ. Locus sigilli illius usitati cera rubra insigniti. Post
quarum ingrossationem literarum Innotescentialium, Originalia
idem Adm Rndus Blasius Finiarski rursus ad se recepit, et
de receptis, sibiq restitutis officium præsens quietavit. Et
incontinenti idem Adm Rndus Blasius Finiarski Sta:
tuit Mandatum Dñi Gnalem Providum Adamum Ziemboulski
authenticatum, juratum; qui Statutus in vim sua vera
ac fidelis relationis, palam, publicè, ac p expressum recogno:
vit, se unà cum Nobilib Joanne Winniski et Michaële Bud:
ski sibi Mandati firmionis et evidentionis testimonij gratiâ
adhibitis, ex officiosa requisitione Nobilis Collegij Camerarii
Podolie Sac: Jesu, et Mci Borzyslauski ac aliorum Cohæ:

redum

:redum Bonorum Nizborek cum attinen, primo ad bona oppidi Kopyczynce, curiasq. Illis et Mcô Denhoffowa Palatino Polocensis, et Morum Ubeniaurskich Socitt Bramislien conjugum, atq. Sñci Josephi Gawarowski Bocillatonis Trembowlien ibidq fitt. Posthac ad bona oppidi Borshtow, deinde ad bona Postotowka, Horodnica, Liczkowce et Olchowiec, curias quoq in ijsdem bonis memorat sitas, die hodierna in actu conventa presens et pñlr condescendisse, ibidemq in ijsd curijs literas innotescentiales similes suprascriptis ad acta perobtam porrect et ingrospatis, ab Illustribus et Sñis Sre Ro Mttis Commissarijs in ordine ad attentandam inr bona Nizborek Terrestria, et Capitaneatus Jablonowien, ac Samoluszkowce, legalia subsequendam dilimitatonem emanatas, manibus propnijs eorund Illmor et Mcorum Commissariorum subscriptis, et sigillis genuinis obsigillatas, distinctim in quibusvis bonis et curijs ad manus familiarum Curialium tradendo pozsse: ipse, de positioneq earundem debite et sufficienter notifi: casse: de quo pñens ejusq Mñlis relatio. Correxi Piotrowski. Leud pq Suchardewski cum actis. Actus denicq Limitatonis Commissis subalterno series est talis: Actu in loco campestri differentiarum inter bona Nizborek, Lapuscince, et Slyszkowce Terrestria Sñci Michaelis de Mitkowice Borzyslawski Socitt Dobrinen, tum Cñblis Collegij Camenecen Sodalis Soc: Jesu, et Grzegorium Alexandri Dobczycki, Scieszalowski Hered: ditaria ab una, atq villas Celcicow et Uwisla Regales, Kmuto Mcô Rosalie de Rosinowskie Granowska Capnêa Jablonowien Parte ab altera, idq in declivitate camporum elevationum, non procul à via videlicet passibus ducentis nonaginta quatuor per hominem emensis, de Borshtow ad Bona Postotowce, Horodnica, et Liczkowce tendente propè

paludinem in binas partes distinctam Feria quinta post
Festum Sancti Petri in Vinculis proxima, Anno Dñi mille-
simo Septingentesimo Trigesimo. Præsentibus Spãbus ac Gnãbus
Michaële Szymanowski Thesaurario Drohiciens, Gaspare-
Kuszka Pincerna Podlachiæ, Josepho Goscieminski Pincerna
Nurensi, Adamo Komorowski Scillatore Nowogrodens, Thoma
Kuriatkowski Thesaurario Trembovliens, Michaële Siekierzyn-
ski, Andrea Chrościkowski, Bartholomæo Gapski, Alexandro
Hołubowicz, Francisco Kamieński, Hiacyntho Łukczycki,
Michaële Seredyński, Michaële Drachowski, Mathia Stuc-
zenikowski, Josepho Jaszowski, Dominico Stedyński, Fran-
cisco Zaleski, Alberto Wermiński, aliisq. plurimis Nobilib,
et vario conditionis hominibus ad hunc actum congregatis,
nec non Mrõli Rõi Gnãli Provido Nicolao Hatasowski,
Authenticato, jurato, ex reproducto authentico noto, actus
ptentis apparitore. Nos Valentinus Casimirus Sierzeiewski
Castellaneus Zakroczimensis, Capneus Scalensis, Joannes de
Ziemlica Bogusz Capneus Dzwinogr, Martinus Kruzer
Vexillifer Laticoviens, Michaël de Grodkow Lis Vexillifer
Czrnonogrod, Bernardus Leszczyc Grabionka Venator Stali-
cèns, Vicecapneus et Judex Castren Trembovliens. Carolus
Kola Janicki Subdapifer Podoliæ, Nicolaus Orzeszko Secula-
tor Drohiciens Camerarius Prõlis Podoliæ, Commissarij à Sa
Ra Stte Dno Nro Clementissimo delegati, in virtute Commis-
sionis à Sa Ra Stte e Cancellaria Rõi Elzchovæ die deci-
ma quinta Aprilis, anno ad ptens currenti, millesimo Se-
ptingentesimo Trigesimo emanato, ad actas Castren Trembov
Feriã quinta ante festum Sancte Mariæ Magdalenæ per
oblatam porrecto. Qua nimirum Commissõe ex ratione
anterioris Commissionis defectuosè edita, termini ex vi

ejusdem

ejusdem anterioris Commissionis Conservati invalidati
sunt, Nobisq. Commissarijs tempore captato novus termi-
nus Partibus præfigi et assignari concessus, atq. ortas respectu
fundorum inter Capreatum Jablonovien. præcipuè villas Uwi-
sla et Cleiow ab una, ad bona Nizbork, Slyszkowce, et La-
puscina hæreditaria Partium infra expressarum ab altera
controversias finaliter decidere Commissum, tum vigore lite-
rarum Innotescentialium à Nobis ad Partes pro die et termino
hodierno editarum, ac per Mirum Rei Prater Borcium
Adamum Ziembowski Authenticatum, juratum una cum
Nobilibus Joanne Olinnicki et Michaële Pawlowski ad Par-
tes quorum interest exportatarum ad actaq. Castrensia Dem-
bobliensia sub dctu supra expresso Feria quinta ante Festum
Sæ Mariæ Magdalenæ per oblatam porrectarum, in fundum
et locum præsentem Parte Actorea ducente, et hic Nos
constituente Condescendimus, jurisdictionemq. Nostram Com-
missorialem fundavimus, Partibusq. de termino præsenti dece-
te injunximus, reposuerunt itaq. Partes primo Commissionis
literas à Sæ Rae Mtte impetratas, atq. literas Innotescentialium
tàm ad Partes principales, quàm Collaterales, emanatarum actis
supra specificatis, insuper mandatum Sæ Rae Mtis ex instantia Hæ-
redum Bonorum Nizborek Slyszkowce et Kapuscinæ, contra Te-
nutarios Bonorum Sæ Rae Mtis villarum Cleiow, Uwisla, et La-
moszkowce editum, ex actis Castren. Dembovien. sub actu Fe-
ria quinta ante Festum Sæ Mariæ Magdalenæ, Authentice depro-
ptum, ad extendendam adcitationem Collateralium ex ejdem actis
Authentice editam, quibus visis partes ad inscribendam com-
paritionem acciri mandavimus. Quo in termino Mo
Michaële de Milkowice Borzystowski Pocillatore Dobrinen

psonaliter, Vnßki Collegio Camenecen Podolie Soc Jesu per
Adm Rndm in Xpto Patrem Blasium Simianski Causarum
ejusdem Collegij Jnatem Procuratorem suo et totius Vnßis Collegij
Patrum ac Fratrum nre psñlr, Jnozis Alexandro Dobrzycki
psñli, Francisco et Ludovico, ac Martianna Jnozi Michaëlis
Pograbowski, et Helena olim Jnozi Andreæ Krasuski relicta con:
Jortibus, Ocieszalskie Fratribus et Sororib; inr se germanis per
Jnozum Franciscum Ocieszalski Fratrem natu majorem suo et
Jratrũ ac Sororum nomine psñlr actoribz, Bonorũ oppidi
seu Villæ Nizborck, ac villarum Byszkowce et Kapuscince
Hæredibus abuna, alq Rcã Rosalia de Kostrowskie Granowska
Capreã Jablonowicz Bonorum villarum Celejow ac Murista ad
Capreatam Jablonowicz spectan Privilegiata Possessrice et Jemu:
trice psñlr, tum Laboriosis Demko Przyleżny, Matorey Brad:
ca, Jacko Ring, de villa Murista, Wasyl Nobodzianik, Ste:
fko Przyleżnego brat, de villa Celejow suo et Communitatis
villarum Celejow et Murista nre psñlr citatis, Mcõ Antonio
Drogomir Pincerna Pelnensi Bonorum villa Samoluszkowce
Regalium Jenutario et Privilegiato Possessore Actore, Citato,
et indicente psñlr, tum quoq Illrbus et Sñis Stanislao
à Kotoh Potocki Palatino Belsens; Kobiezkowiensi,
Opalinen Capreo, bonorum tractus Korostkowicz Hærede,
et Joanne Vladislao Lunath Wyrozębski Instigatore
Sñi, et Illmis Francisco de Xbaraz Lanckoroński et Joanna
de Wyrozębskie conjugibus Ducibus Woronieckie, bono:
rum eorum tractus Korostkowicz Possessoribus adcitatis
et innotescitis, p Jnozum Gasparum Pliszka Pincernam
Podlachiæ psñlr, Mcõ Martino Wrzesniowski Pocilla:
tore et Vicecapreo ac Judice Castren Bransliens Bo:

proces

norum Sortium Ludzicciana et Jordanoviana Oppidi Copy-
czyna Harede adcitato et innotescito per Dnum Thoman
kuriatkowski Plenipotentem inspectum pñtr, Mcõ Josepho Ba:
worowski Bacillatore Trembowlien, eorundem bonorum Copyczyna
itidem Harede adcitato et innotescito p Dnum Josephum Bo:
gdewicz, Mcis Joanne et Angela de Baranowskie Trembowlie
Bacillatoribus Leopolien conjugibus, Bonorum Borkowa et Ho:
rodnica cum attinentijs Sortium certarum Haeredibus adcitatis
et innotescitis p Dnum Antonium Trembowski Filium pñtr
Collateralibus, comparentibus et secum controvertentibus.
Protestata est Mea Oppnea Jablonovien et Communitates Villa:
rum Celejow et Uhrista, contra Haeredes bonorum Nizborek cum
attinentijs de illegali et illegitimo loco fundato jurisdictionis,
atq in fundo proprio Regali ad bona Uhrista spectante Illus
Micorum Commissariorum Constitutionis offerendo se documentis
et inquisitione proprietatem fundi evicturos, similiter ijdem
contra Haeredes et Possessores bonorum Borowkow, Borkowka, et
Lazkowce protestati sunt, ratione p ipsos in fundos Regales
involationis, et eorundem fundorum ad bona Terrestria velle
applicationis. Protestati sunt Haeredes et Possessores bonor
tractus Borowkovien p Dnum Casparum Pliszka: quia juris:
dictio in propijs fundis Borowkovien fundata est, offerendo
se in alio loco acialitatem fundorum suorum cum bonis Niz:
borek demonstraturos. Reprotestati sunt Haeredes bonorum Niz:
borek cum attinentijs se legitime in loco pñti Illres suos Commis:
rios constituisse, acialitatemq suam cum bonis Borowkow con:
currere documentis probaturos, se offerendo: Quibus protestati:
onibus excepcis et annotatis, quoniam ad ulteriorem Cau:
sae disjudicationem prolixior mora requirit, summa

legalitas Illus et Nros Commissarios perficiendo operi ad
ptens obstat, proinde partium inter se agentium mutuo ad
id accedente assensu, actum ptentem cum toto ejus effectu
ad diem Decimam quintam Augusti in anno ptenti
primi immineutem distulimus et limitavimus, conser-
vando partibus terminum inibi ex vi Commissionis et edi-
tarum Literarum Innotescentialium comparendi peremptorium
injungendo quatenus Partes à violentijs abstineant; hac
declaratione adjecta, quod si quem Nostri ad presens Condu-
ctorum ille & termino legalitates impediverint, licebit Par-
tibus ex numero assignatorum per Sm Dn Nostrum alios Illres
Nros Commissarios impetrare et conducere, actis ptis
vigore. Valentinus Casimirus Mierzejewski Castellanus La-
crotzymensis, Capneus Scalensis, & Sa Regiæ assignatus
Commissarius: Locus sigilli illius usitati in cera rubra ex-
pressi. Joannes de Ziemlice Bogusz Capneus Dzierzgroden-
sis Commissarius Sa Regiæ, Locus sigilli illius usitati in cera
rubra expressi. Michaël de Grodkow Lis Vexillifer Pier-
vonogrodensis Commissarius Sa Regiæ, manu sua. Locus si-
gilli illius usitati in cera rubra expressi. Marcin Fran-
ciszek Kruzer Chorąży Latyczowski nazwany Com-
missarz od Nayiasnieyszey Krola Jmci manu sua.
Bernardus Leszczyc Grabionka Venator Halicien Vicecapneus
et Judex Castrensis Trembowlien, Commissarius Sa Regiæ
Locus sigilli illius usitati in cera rubra expressi: Nicolaus
Antonius Orzeszko Pocillator Drohicien, Camerarius Princi-
Podolie et Commissarius Sa Regiæ, Locus sigilli illius usitati
in cera nigra expressi. Karol Kosa Janicki Podstoli Podol
Kommissarz Jo Krzu Sa Mo. Cujus Limitationis oblata

in Castro

in Castro Premboviens Feria Quarta in crastino festo
Purificationis in Coelum Gloriosæ Virginis Mariæ Anno in
actu contento. millesimo septingentesimo Trigesimo Subse-
cuta est. Circa quam repositionem supradictorum Documen-
torum, protestata est Illa Rosalia de Rosnowska Gra-
nowska Capnea Jablonowien Bonorum Celeiow et Uuista
Regalium Tenutaria Rossienis, contra Haeredes bonorum Niz-
borek, ratione p ipsos in fundos proprios Celeiovienses et Uur-
sulien se se ingessionis, judicijq. Commissorialis transgressis so-
pulis acialibus, nempè uno bonorum Celeiow, altero bonorum
Samoluszkowce, tertio bonorum Nizborek, Constitutionis,
Bonorumq. Myszkowce in fundo p.prio Celeioviensi Regali
indebitè locationis, ac usus fructus à multis annis perce-
ptionis. Et è converso Haeredes bonorum Nizborek cum atte-
stentijs contra Mcam Granowska Capneam Jablonowien rep-
testati sunt: Quia in loco p.ti Illustres Mci Commissarios
rité et legitimè in fundamento antiqui usus, et concurrentia
pariet.m cum bonis Chorostkow constituerunt, termin.um
à quo dessumendum intendunt, tum quia concurrentia Ac-
alitatum inr bona S.a Rossitis Samoluszkowce, et villa Ho-
rodnica, atq. parietis oppidi Nizborek in paludine que
transit de Cokitna in Fluvium Jasyzyna per Commissio-
nem S.a Rossitis, Feria Quinta ante Festum Sancti Petri
Ad Vincula, Anno millesimo quingentesimo quinquages-
imo Sexto subsecutam, et die Octava Octobris Anno eodem
Varsaviæ approbatam, decisa et definita intermediantibus
plus quam quinque villis nimirum Rastowce, Rakowka,
Postolowka, Sienkowce, Horodnica, et alijs ad tractum Liczko-
vecensem spectantibus, Bona Celeiow nulla possibilitate

situationis tanto distantiæ adjungere valet, in eadem Com-
missione suprascripta nulla mentio pretenso concurrentiæ
Bonorum Celeiow expressa est. Nos itaq. Commissarij Re-
gij Actis cognitioni ulteriori fundorum, et juribus ac defen-
sis Partium nihil quidquam præjudicando, jurisdictionem No-
stram, idq. in præsentia Nobilium, Generosorum et Nobilium Adami
Komorowski Pocillatoris Novogrodens, Josephi Klinta Capi-
tanei Nurensis, Gasparis Kliszka Sincerna Podlachiæ, Jose-
phi Goscieminski Sincerna Nurensis, Nicolaj Gurski
Cubiculari Lomiensis, Josephi Pawlowski Vicegeren-
tis Castren Belzensis, Bonorum Illris et Nobilium Stanislaj
à Potok Potocki Palatini Belzensis Commissarij, Joan-
nis Boiarski Vicegerentis Castren Haliciensis, Thomæ
Kwiatkowski Thesaurarij Trembowlien, Joannis Michałowski,
Martini Skarzyński, Bonaventuræ Zielinski Gubernato-
ratus Lidzkovecensis, Andreæ Broscikowski, Alexandri Sto-
kowicz, Stanislai Godzinski, Josephi Bogdewicz, Michaëlis
Seredynski, Michaëlis Drahowski, Dominici Medynski, Mat-
thiæ Miecznikowski, Joannis Dąbrowski, Nicolai Lukowski,
Francisci Zaleski, Mathiæ Szpotański, Josephi Niedzwiecki,
Alberti Osiecki, nec non Ministerialis Regii Judicii Provisi No-
colaj Natasowski actus presentis Apparitoris fundavimus,
et in diem crastinam ob imminentem solis occasum recla-
mari mandavimus. In crastino verò nimirum Sabbatho
post festum Sancti Bartholomæi Apli anno in actu
contento Millesimo Septingentesimo Trigesimo resumpta
jurisdictione, comparitionem inscribendam mandavimus.
Quo in termino Partibus in præsentiis videlicet Reo Mi-
chaële de Milkowice Borzystawski Pocillatore Dobrinensi

Actore

Actore persñlr Ubli Collegio Camenecen Societatis Jesu Acto, per Religiosum et Admodm Rndm Martinum Lider ejusdem Collegij Rectorem, suo et aliorum nñe psonaliter.. Jnoži Alexandro Dobczyckì actore persñlr. Jnožiis Francisco, Ludovico, Martì: anna Jnoži Michaëlis Pograbowski, et Helena olim Jnoži Andreæ Krasuskì Conthibus Ocieszalskie, Fratribus et soror: bus inr se germanis Actoribus bonorum oppidi Nizborck et villarum Myszkowic, ac Kapuscinic Cohæredibus, per Jnñm Franciscum Ocieszalskì Fratrem nata majorem, suo et alio: rum nñe psñli. Et Mča Rosalia de Rosnowskie Jano: wska Capnëa Jablonowicz Bonorum villarum Celciow, ac Uiwista ad Capnëatum eundem spectantium privilegiatâ Posepnica, citata et indicente psñliter, tum Communitatibus villarum earundem Celciow ac Uiwista indicantibus per laborios Andream Pociotuyko, et Fedko Skarz de Uiwista, Wasyl Saremus, ac Kuźma de villa Celciow in assistentia ejusdem Mčæ Domine, suo et aliorum nñe psñlr Mšio Martino Ulenianski Pocillatore Terrestri Vicecapnëo et Judice Castrensi Premisliensi, bonorum Copyczyn'ce sortium suarum Hærede, adcitato et innotescito per Jnñm Thomam Lucia: skì Thesaurarium Premboliensem. Mšio Antonio Do: gomir Pincerna Chelmensi Bonorum Samoluszkowic Re: galium Tenutario citato et indicente per Jnñm Josephum Zakauskì eorund bonorum Administratorem, Mšio Josepho Pawarowskì Pocill Premboliend bonorum oppidi Copy: czyncc sortium suarum Hærede, adcitato et innotescito per Dñm Josephum Bogdewicz, Mčis Joanne Dembockì, et Angela Pa: ranowska conjugibus Pocillatoribus Leopoliensibus bono: rum tractûs Liczkowiensis sortium suarum Hæredibus,

adcitatis et innotescitis p Dnum Dominicum Sledzinski
comparentibus et controvertentibus. Licet quidem Dnus
Josephus Pawtowski Vicesgerens Castren Belzensis, ab Illri
& Spto Stanislao à Potok Potocki Palatino Belzensi bono:
rum tractus Chorostkowcen et Lizkowcen Hæredes, tanquam
Collaterali adcitato et innotescito, Compartitionem inson:
bendam renuendo, protestationem contra Hæredes bono:
rum Nizbork, similiter et contra possessores Capneatus
Jablonowien ratione involationis in meditullium Fundorum Cho:
rostkowcen, et è converso Hæredes bonorum Nizbork intuitu con:
tra mentem decretorum Compartitionis non inscie, fundi verò
indebitè ad tractum Chorostkowcensem in loco moderno Pdenti,
rum quoq et Spcâ Capnea Jablonowiensi respectu fundi Pdentis
ad bona Illris La pertinentis, per Illrem et Rum Palatinum
Belzensem illegitime ad bona Chorostkow velle appropriatio:
nis, reprotestationes suas intulerint, et Dnus Pawtowski trans:
lationem jurisdictionis à loco Pdñti n cognito negotio ulte:
riè affectaverit; Nihilominus quoniam ulteriores defensa
de lege concessibiles, tam partibus principaliter agentibus,
quam Collateralibus circa fundationem primævam jurisdi:
ctionis sunt præcauta, et de loco Pdñti trino partes disce:
pant. Proinde et ad Pdens nullius partis jure læso, nec
cognitioni proprietatis fundi præjudicando, ad exequitatio:
nem ductûs partis actoreæ condescendimus. Pars itaq Actorea
Hæredes bonorum Nizbork in loco fundata jurisdictionis
signa scapulorum binorum vix notabilium in distantia
duorum passuum, et tertij penitus non apparentis com:
monstrando, concurrentiamq. trinam nimirum bonorum
Nizbork, Cleiow, Legalium et Chorostkow allegando, pro:
testationem per Dnos Rosam Jordechowska, Catharina

Ductus Hæ
redu Niz:
borka.

Dnos.

Inôti Venceslai Węgliński Consortem, Bartholomæum Kosowski, et alios bonorum Nizbork Hæredes, contra Inôti Stanislaum Strus bonorum Chorostkow itid. Hæredem, ratione apprehensionis vellæ bonorum Nizbork et aggregationis ad bona Chorostkow contiguitate parietum sibi adjunctorum in Anno Millesimo quingentesimo quinquagesimo primo, Feria Sexta post Festa solemnia Sacri Pentecosten coram Actis Castrensibus Trembowlien factam, in verificationem concurrentiæ bonorum suorum Nizbork, reposuerunt. In eodemq loco Sua Capitanea Jablonowien contra Hæredes bonorum Nizbork protestata est, de illegimitate termini à quo, nullis signis in terra existentibus demonstrati, nec documento literario evicti offerendo se scopulos angulares in forma debita sipatos, in tractu suo demonstraturam. Reprotestati sunt Hæredes bonorum Nizbork cum attinentijs terminum suum signum superius connotata protestatione Hæredum bonorum Nizborka, expressum et probatum demonstrasse. Protestatus quoquè Inôtus Joseph Pawłowski Illmi Spti Palatini Belsensis Plenipotens, quia nulla cognitio, neq similitudo scopulorum triangularium, imò magis signa vulpium fossata præsenti in loco reperiuntur. A quo loco fundato jurisdictionis Hæredes bonorum Nizbork per campos versus meridiem procedendo pervenerunt ad vallem, ibidemq lutum ex binis partibus concurrens, ex opposito sito sylvæ quercinæ in parte sinistra jacentis sorota voce: tando, ideмq lutum pro signo parietali jnr bona Nizbork Terrestrià Cabuna, et Ecclesiæ Regalis Parte ab altera sumendo, usq ad vallem ab occidente protendentem, et in lutum supra scriptum incidentem, ex opposito sylvæ ejusq quercineæ pervenerunt. Quo in loco Inôtus Josephus Pawłowski

Inôti

Illustris et Mci Palatini Belsensis tractûs Chorostkovecz Hæredis Plenipotens, memoratam vallem ab occidente in tu: tum incurrentem pro meta et limite naturali parietis inter bona Chorostkow ab una, et Capneatûm Jablonovicz ex altera parte, sumendo, fundos Chorostkovecz usq. in valle eadem deter: minari affirmavit, et ulterius nunc prosequendum se declaravit. Protestata est Nca Capnea Jablonovicz una cum Communitate Capnêtûs ejusdem, et quidem contra Hæredes Bonorum Niz: borek: Quia ipsi procut sibi terminum à quo in proprio fun: do Jablonoviensi inchoarunt, ita eodem fundo proprio ex alta parte ad bona Uuista pertinenti; ad lutum, nullum cognomen habens adduxerunt, jam vero contra Hæredem Bonorum Cho: rostkow, Quia ipse nullis documentis probatis meditullium fun: dorum Uuisticze bonis suis Chorostkow applicare, et hâ pari: tem suum cum bonis Uuista illegaliter determinari intendit. Reprotestati sunt Hæredes Bonorum Nizbork contra utrosque, ratione per ipsos fundorum propriorum Nizborcensium usur: pationis, et contra documentum superius connotatum sui oppositionis. Tandem ab eâ vallis concurrentia, ulteriori tractu, luto pro pariete desumptô gradiendo, adduxerunt usq. ad introitum luti memorati in fluvium Jayszyna, ibidemq. signum aggeris antiqui in confinio luti ejusdem comman: strarunt, atq. ibidem inferius cum decursu aquæ fluvij Jayszyna affirmando stagnum antiquum extasse: quem quondam Prôcus Adrianus Telephus sipare, et erigere conabatur: / Visionem Mris ad requisitionem Possessionis Bonorum Celcicow et Uuista peractam, et coram Actis Ga: stren Dembowiciensibus. Feriâ Secunda post festum Exaltationis Scæ Crucis, Anno millesimo quingentesimo

Septuagesimo

Septuagesimo recognitam, reposuerunt. Protestata est
Mâ Capnèa Jablonovien contra Haeredes Bonorum Nizborek
ratione per ipsos fundo proprio ex utraq parte luti ad bo:
na Uuista et Cleiòw pertinenti, abantiquo in pacifica
possessione et usu existenti, ductus sui divertito cursu
in Tyrum expeditionis, nullisq demonstratis documentis,
nec in terra signis granicialibus, lutum modernum
ac si fluvium Jayszyna nominationis offerendo se flu:
vium Jayszyna in alio loco demonstraturam. Reprotestati
sunt Haeredes bonorum Nizborek tam aggerem per se re:
monstratum, quondam p Imos Adrianum Telephus
sipatum esse, quam torrentem Jayszyna dictum non alibi
nisi in loco Pnti, villagiumq desertum, villa Cleiow
ex utraq parte ejusdem torrentis hic reperiri, non au:
tem ubi ad Pens eadem villa Cleiòw in fundis bonorum
Nizborek propriis Pjudiciòsè locata est: Demum ob difficu:
lem transvadationem torrentis, et loci lutosi recto tra:
mite per aggerem Stagni Uuisliceq Pars Actorea manu:
ducendo in altera Parte fluminis ejusdem exopposito la:
pè memorati luti per se Soroka vocitati, Judicium
Pns constituit, ubi jam et pars citata Mâ Capitanea
Jablonovien per Pleni potentes suos eundem fluvium
ex uno margine negatur, pro Jayszyna agnovit.
Lic itaq Cà superficie montis, versus occidentem diver:
tendo, et vallem non adeò profundam transgrediendo, ite:
rum ps campos ad aliam vallem et torrentem ostruzna
vocitatum in fluvium Jayszyna decurrentem, in cujus
vallis sumitate penes viam tumulum eminentiorem

demonstravit. Ab eodemq. tumulo per vallem et pontem ibidem situm, ad similem plagam occidentalem pervenit ad alium tumulum: a dextremum transgressa via de bonis Kopyczyńce ad bona Uwisła tendente, locum Lutosum non procul apparentem Ozierżyżża vocitando, et visionem Ministerialis anni millesimi quingentesimi septuagesimi superius commotatam producendo, commonstravit, signa vix apparentia scopulorum, novemdecem passibus à se distantium, et quid unius scopuli ad Occidentem bonorum Kopyczyńce, alterius ad Septemtrionem bonorum Pleciori Regalium, tertij ad meridiem bonorum Terrestrium Nizborek, designando eorundem scopulos per Stolem Borowski favore Stri olim Dworzyninski arrendati Capitanei Jablonowscen privata Authte dissipatos esse, Quo in loco et Stri Josephus Baworowski Vocillator Trembowlien concurrentiam bonorum suorum Kopyczyńce plnlr agnovit, visionemq. antiquam sine actu repertam, nonnisi cum posteriori facta immediate, Feria tertia post Octavas festi Sanctissimi Corporis Christi Dni Anni Millesimi Sexcentesimi Decimi, ex actis Castrensibus Trembowlien Feria Secunda in Vigilia festi Sancti Jacobi Apli anno nunc currenti millesimo Septingentesimo Trigesimo depromptam refert. Protestata est Stria Capnea Jablonowscen una cum Communitate Uwislicensi et Pleciovicnsi contra totum ductum Haeredum bonorum Nizbork uti prejudiciosum illegalem et irrealem per continuos fundos Regales

obliqui

obliquè nunc in partem Sinistram, nunc in dextram lubrio et conosis locis sine remonstratione scopulorum metalium expeditum, ac in fundo Celeiovicensi continuatum. Protestatur quoq contra Mcum Zaworowski Vocillatorem Trembowlien Sortium suarum in bonis Copyczyncc Haeredem, intuitu praejudiciosae agnitionis parietis, in meditullio fundorum Regalt, quat à loco Dien scopulis Acialibus bona Jablonowo cum attinen à bonis Copyczyncc et Nizborek distinguentibus, extantib. Exindeq judicati, rati, et legitimi sasionis, et ac si scopulorum trium nullam formalitatem habentium remonstrationis. Reprotestantur Haeredes bonorum Nizborek cum attinentiis Ductum suum per quem, et ad quem ritè ac legitè in fundamento usûs antiqui, et probatum superius connotato visionis Anni millesimi quingentesimi septuagesimi ad instantiam ipsiusmet Senatanj Bonorum Regalium, uti melius protunc scientis peracto, et recognito ad locum dictum Ozierzyszcza expedivisse. Reprotestatus quoq et Magnificus Zaworowski Vocillo Trembowlien, contra Mcam Capreae Jablonovien, quia supraenis documentis insistendo, realem concurrentiam Acialitatum in loco eod agnovit. Et licet in anteriori termino, videlicet in Anno millesimo Septingentesimo Vigesimo, Commissio Sae Regalis, et in anno millesimo Septingentesimo Vigesimo quinto Judicium Succameriale Podolie, scopulos parietales et Aciales extra viam publicam de Trembowla ad Nizbork tendentem, circa defectum documentorum ereserint, lex tamen positiva de noviter repertis documentis viam vindicandae injuriae reliquit, prout et protestans eiq beneficio legis utendo, contestationem litis et

quarelo ad acta Castren Trembovien Feria quarta postridie Festi Sancti Francisci Confessoris Anno Millesimo Septingentesimo Vigesimo Nono illatam, prosecutu rum obtulit, ita et ad Diem resolvendam prestolatur. Post expeditum tandem ductum Partis Actoreo ad esse: quitationem alterius ductus Spcâ Granowska Capnea Jablonovien bonorum Celeiow et Uuriska Tenutricis Nos

Ductus Te: nutarii Celeiow et Uuriska

constituimus. Et inprimis eadem Spcâ Capnea Jablonovien constituit Judicium Suum circa scopulos tres Acciales, unum quidem inter orientem et meridiem bonorum Nizborek, al: terum inter meridiem et occidentem bonorum Copyczyn ce tertium ad Septemtrionem bonorum Uuriska Regali penes viam Stratam publicam de bonis Janow ad Nizborek pendentem, p Commissionem Sa Castris in Anno Mille: simo Septingentesimo Vigesimo, atq. Judicium Succame raniale Podolie in Anno millesimo Septingentesimo Vigesimo Quinto Sipatos, ibidemq concurrentiam trinarum acialitatum commonstravit. Quo in Loco Mcûs Josephus Bawerowski Podli Trembovien inhaerendo suprascra protestationi Sue, iterum atq iterum cum mani: festatione de noviter repertis documentis se se opponendo, de illegali Acialitate per Spcâm Capneam Jablonovien demonstra: tâ protestatur. Cum quoq. Haeredes bonorum Nizborek contra Mcâm Capneam Jablonovien protestati sunt in eum modum. Quia ipsi circa dislimitationem bonorum Copyczyne cum bonis Capneatûs Jablonovien non acialitatem bonorum Suo rum Nizborek, sed tantummodo parietem usq ad locum Oxierzyszcza Dictum in rectum protendentem, prout in antecessum agnoscebant, et in Pariete suo cum bonis

Copyczyne

Kopyczyne sipationem scopuli respective permiserant, nec memorato parieti sito testantibus etiam scopulis &: sentibus ad locum Ozierzyszta directis pjudicarunt. Jta et ad pns nihil quidquam prajudicando Mti Bauerowski de noviter repertis documentis prosecutioni, parietem suum Nizborcensem ad locum supe memoratum Ozierzyszta spectare debere, iterum iterumq protestantur, contra quas & testationes, sic testata est Mta Capitanea Jablonovien, quia in fundamento antiqui usus, et Commissionis Sac Mtis, ac Commissionis Judicij Succameralis officiose mediantibus omnibus juris solemnitatibus expeditarum, terminum pzenitentie et legne inchoavit. Et hic subinde Prosus Thomas Kuriatkowski Mti Elbieniauski Pocillatoris Premislien Pte: nipotens, acialitatem cum bonis Kopyczyne agnovit. Mus vero Bauerowski contra eundem Prosum Kuriatkowski Protestatus est: Quia ipse ultra Commissum Principalis sui, in favorem Mtis Capitanea Jablonovien Patrocinium ejusdem in negotio pzenti gerens indebite acialitatem in loco pnti agnovit. Reprotestatus est Prosus Kuriatkowski legitime in eo loco acialitatem agnovisse, prout latior copia dari debuit. A quo itaq loco trinarum acialitatum transgressa via strata publica de Janow ad Nizbork tendente, omissaq valle profunda ex opposito scopulorum sita in parte sinistra jacente, versus orientem divertendo remonstravit scopulum primum parietalem, bona Nizbork cum bonis Cleciow dividentem, demum ulterius gradiendo scopulum alterum, tandem spacto gradu versus meridiem non procul a via strata publica de Janow ad Nizbork tendente scopulum tertium, ac ad eandem plagam scopulum quartum, nec non

scopulum quintum eadem Mcâ. Lapnèa Jablonowiea com:
monstravit; Ac ab eodem scopulo quinto in sumitatem
vallis Wilcza vocitatæ descendendo scopulum sextum,
et eandem vallem in parte dextra prætercundo scopulum
septimum, ibidemq non procul scopulum octavum, indicavit.
Ulteriùs verò transgressa valle Wilcza vocitata versus vil:
lam Nizbork et curiam Mci Borzystawski gradiendo, et
iterum transgressa alia valle ad plagam orientalem con:
vertendo, et p campos ad curiam Ublis Collegij Camenec
Soc: Jesu rectè dirigendo, ac denig inter meridiem et Septem:
trionem ducendo pervenit, usq ad aggerem stagni Ublis
Collegij Camenecen Soc: Jesu in villa Nizbork antiqua sub
curia ejusdem Collegij Camenecen siti, et ibidem visione
antiqua anni millesimi Quingentesimi Septuagesimi tertia
Secunda post Festum Exaltationis S.e Crucis coram actis
Castren Trembobliensibus recognita se se tutando, aggerem
p.fatum per olim Dnum Adrianum Stephus Bonorum
Actor Senatarium inchoatum esse allegavit. Transgresso
demum aggere supradicto per hortos bonorum villæ Lapu:
sciae, relictis etiam casis subditalibus in partem sini:
stram direxit ad virgulta et sylvam parvam in qua spe:
steriùm Ublis Collegij Camenecen locatum est, et ibidem sub
eadem Sylva Tiliam visione sepememorata anni millesimi
Quingentesimi Septuagesimi expressam demonstravit. Ab
eadem Tilia sylvam p.missam p medium scindendo ad
tumulos duos eadem visione expressos adduxit. Duo in loco
tumulos quatuor Judicium numeravit. Adextremum ab
ijsdem tumulis recte ad plagam Septentrionalem gradiendo
per campos, et transgressa valle ac torrente ex Sylvis de:

fluente

defiente pervenit ad scopulos tres Acialis, unum quidem ad Orientem bonorum Nizborek, alterum ad meridiem Bonorum Celeiow, tertium ad Septemtrionem Bonorum Hordnica vero esse allegavit, et Josûs Bonaventura Zielinski Bonorum Lidzb: ura Illis ac Mci Potocki Palatini Belsen Administrator con: currentiam Acialitatum agnovit. Circa quam determinationem

Protestant Haredes Nizborka stra totu ductum.

ductus Haredes bonorum Nizborc contra Man Granowska Capneam Jablonovien protestati sunt ideo. Quia ipsa à pariete bonorum Nizborek ultenius ad locum Oziarzyszcza Stenso, non respiciendo positionem locorum in visione Anni millesimi Quingentesimi Septuagesimi circumscriptorum, eandemq. visionem p Antecedaneum Capneam Jablonovien peractam, inverso Ordine interpretando, terminum à quo indebite desumendo, nec regulantes scopulorum Acialium observando, totum ductum suum nunc ad orientem, post ad meridiem, demum ad Orientem, ad extremum ad Septemtrionem p campos divagando, cumulos formicarum nonnullos non in directa linea, alios vero per Abter Orlowski privata Authte erectos, inquisitionibus deducendos pro scopulis reputavit. Stagnum et aggerem Nizborecensem in medio villa antiquo Nizbork situatum pro Aggere Adriani Telephus contra evidentem positionem locorum, oculis subjectam fidelibus nominavit, casas in bonis Capuscine ab antiquo locatas in ductu suo ad partem sinistram reliquit. Insuper Tiliam in visione sapememorata Anni millesimi Quingentesimi Septuagesimi expressam, contra naturam tanto temporis spatio Anno: dum centum sexaginta extantem, extra plurium Jay: Szyna commonstravit. Demum posteriori loco transgressa Sylva ex antiquo in usu pacifico locationis existentiona

uti bonis Nizbork contigua extante, Dios tumulos ex quatuor ibid sitis elegit, ab eisdemq tumulis retracto ductu suo, et transgressa meta divisoriali inter Coharedes bonorum Nizbork peracta ad foveas vulpinas per Ignatium Kolski quondam Sortis in Nizbork Possessorem elaboratas devenit, et p scopulis acialibus illegitimè nominavit, et sibi agnovit per Grosum Zielinski irrealiter curavit. Cum itaq visio supè memorata Anni millesimi Quingentesimi Septuagesimi incipiendo à scopulis Celeioveae cum Chorostkow primo loco Wierzyszcza, secundo loco scopulos quinque, tertio loco duos tumulos, quarto Filiam extra Sylvam, quinto Fluvium Jazyzyna, et aggerem Adriani Telephus expresserit, et ipsa positio rem enucleaverit, et pars ducens eandem visionem quasi p Achille sumendo, sinistre et inverso ordine signa irrealia demonstraverit. Proinde de illegali ductu p nos iterum iterumq protestantur. Contra quam protestationem Sta Capnika Jablonowien Leprotestata est. Quia in ductu suo reales scopulos parietales, aggerem Adriani Telephus, Filiam et tumulos in visione anni millesimi quingentesimi Septuagesimi expressos commonstravit. Totumq ductum juxta usum antiquum, usq ad agnitionem Collatoralis legitimè expedivit. Neq scopuli sint aut pars objecti: sunt per quem vis privata Authoritate sipati, quod et inquisitionibus deducturam se offert, prout latior dari debuit copia. Post expeditos itaq Partium utrarumq et veriores ductus

Inquisitio injuncta { Testes ad auscultandas rei veritatem inducendos, et interrogatoria porrigenda, ac sibi communicanda mandavimus. Interea actum p tentem ad Feriam Secundam proxime venturam limitavimus. Quo in termino expeditis ex utraq

parte

parte inquisitionibus, ad comprobationem juratorias
sup incorruptionem testium utrag partes admittendas
Quod ju: { declaravimus. Quod juramentum Mea Rosalia de Ro:
ramentus { skowskie Granowska Capnea Jablonovien, tum Mcus
Michaël Borzystawski Locillator Dobrinen, atq. Enosi
Alexander Dobczycki, Michaël Pograbowski, Helena Krasuska,
Franciscus et Ludovicus Ociezalscy in facie Judicij Dei
prastiterunt; Religioso autem et Adm Rdo Martino Le:
der Rectori Collegij Camenecen Soc: Jesu, hoc idem juramen:
tum p Mcam Capneam Jablonovien est indultum. Ad le:
ctionem inquisitionum condescendimus, illisq matura deli:
beratione pensatis, et positione locorum ex re oculis sub:
Quoniam { jecta, cum documentis confrontata. Quoniam signa non
nulla metalia in visione antiqua anni millesimi quin:
gentesimi Septuagesimi Feria Secunda post Festum Exal:
tationis Sanctæ Crucis, coram Actis Castren Trembovien
ad instantiam Tenutarij bonorum Olejow recognitæ, expres,
per oblivionem temporis deplantata, et concurrentia alia:
tatum bonorum Nizbor.ł, ac Suchostaw, à bonis Co:
pyczyne p Omissionem anteactam Sæ Visitatis in anno
millesimo Septingentesimo Vigesimo Feria Secunda post
Festum Exaltationis Sanctæ Crucis expeditam, atq. per
Decretum Judicij Succameranialis Palatinatus Podolie
in anno millesimo Septingentesimo Vigesimo Quinto,
Feria Quarta ante Festum Nativitatis Bmæ Virginis
Mariæ, in bona Copyczyne et Nizbork expeditum,
per oblatamq ad acta Castrensia Trembovliensia Feria
Sexta post Festa Solemnia Sacri Paschatis, Anno
millesimo Septingentesimo Vigesimo Sexto porrecta,

resoluta esse probatur. Alia verò signa, tàm ex eadem suprascripta visione, locus Sylvæ Filiaceæ, non tam: cendendo fluvium Tayszyna, quàm ex subalternis tam: actionibus, nimirum protestationibus binis, et quidem prima Sabbatho post Festum Sᵗæ Margaretha in anno millesimo Sexcentesimo Trigesimo Sexto, ex parte Gnoza Krzelowska, contra Stan Oprorogowa Castellanum Mi: dzyrzycensem, tum Nros Potockie bonorum Suchostaw et Sabłonow Tenutarios, ratione confalcationis prati dicti Rokitna, antiquitus ad bona Nizbork spectantis, alte: ra in anno millesimo Sexcentesimo quadragesimo quinto Feria Tertia post Dominicam Palmarum ex parte Hæredum bonorum Nizbork contra Gnosan Annam Chmielecka, ra: tione excisionis Sylvæ, seu gay, ultrisq. coram actis Castrensibꝫ Frembowiciensibus factis, tum adcitatione ex instantia Gnoźi Sta: nislai de Bestwina Lopyczyński Judicis Terrestris Halicien: in Nizbork Hæredis, contra Gnosan Barbaram Niemoiewska Bonorum Celeiow Tenutricem ratione disjectionis obstaculi in extremitate Stagni Myszkowiecki dicti, Sabbatho post Festum Sancti Floriani, in anno millesimo Quingentesimo Octuagesimo Nono recognitâ, atq. visione Ministerialis ex instantia Gnoźa Elisabetha Krzelowska, contra Alum Joan: nem Potocki Succamerarium Halicien: bonorum Celeiow et Illustr. Tenutarium intuitu similis disjectionis obsta: culi in loco dicto Myszkowce, coram ijsdem actis subse: cuta, visionibusq. posterioribus, videlicet Anni millesimi Septingentesimi Vigesimi Secundi, Feria Sexta post Fe: stum Sancti Bartholomæi Apli, millesimi Septingen: tesimi Vigesimi Octavi, Feria Sexta pridie Festi Sᵗæ

Maria

Maria Magdalena, et Anni millesimi septingentesi-
mi Vigesimi Noni Festa Secunda post festum Sancti
Francisci Confessoris ibidem recognitis, tum et inquisitio-
nibus Presenti in termino lectis, villagium ac stagnum
Myszkowce antiquitus ad bona Nizbork datq. pratum
Kolcitna vocitatum, et sylva ad eadem bona spectasse, jam
verò Villa Cleciow superius aggeris stagni exantiquo
extasse, inferius autem ejusdem aggeris in loco vacuo
Dducta et locata esse deducitur. Proinde attentis Pro:
missis rationibus, terminum à quo incipiendo à tri-
bus scopulis acialibus, penes viam stratam publicam
de Oppido Janow ad Nizbork tendentem p Commissio-
nem anteactam Sa Dossitus, et Judicium Succamerarie
Podolie, ut supra scriptum est, inter bona Kopyczynce
ab una Suchostaw ad Capreatur Jablonowien Indivisim
cum bonis Uwista ac Cleciow spectan ab altera, et bona
Nizbork à tertia partibus sipatis, per Scarg Capi-
taneam Jablonowiensem Presenti in termino Demon-
stratis, ac desumptis, quanto rectius p eandem stra-
tam viam publicam rivulo et ponte Ostrożna Kryniea
vocitato, in parte dextra ac sylva Tiliacea ad superfi-
ciem montis versus fluvium Jazłyna jacente in
eadem parte relictis, usq ad fluvium Jazłyna, stiden-
do extructioni obstaculi vulgo Jazu ex opposito confinij
Sylve ejusdem in rem stardum bonorum Myszkowce sub-
sequenda: ab eodemq loco extra fluvium Jazłyna
ex ratione positionis villarum et locorum, respe-
ctâ lineâ in partem sinistram, itidem quanto

rectius per Sylvam ad sumitatem prati Rokitna vo:
citati, et ab eadem sumitate observato rectilinio iterum
per Sylvam, et aliam vallem Rokitna, versus scopulum
et parietem bonorum Sienkowre, ad tractum Lizkovca
spectantium, Granicies inter bona Nizbork Terrestria
ab una, et bona Sciow ac Uwista Regalia, uti in=
distincta ab altera parte, perpetuo duraturas decre:
vimus, et in ultimo scopulo exigendo per Sex testes ex
Senibus eligendos comprobaturas sententiavimus.
Invocato Dei nomine ad sipationem Scopulorum ~~Sco:~~
~~pulorum~~ mediante formatione rectilinij per Indus
Inprimis. Nicolaj Beurki Geometram juratum, accessimus. Inprimis
itaq; à scopulis acialibus tribus supra exPsis, cubitis
trecentis emensuratis, à plaga Orientali septem gra:
dibus versus Septemtrionem declinando sipatus, et de ter
ra erectus est scopulus primus parietalis. In eadem re:
ctitudine et distantia in loco eminentiori scopulus Se:
cundus. Demum insimili rectilinio, et aquali spatio
tertius scopulus parietalis erectus est. Tandem circa
dimensurationem et obsignationem scopuli quarti
parietalis. Quoniam Sscâ Granowska Capitanea
Jablonowiey personaliter se sistens communitatem ex
bonis suis Capitaneatûs Jablonowiey in magna caterva
cum baculis prograndibus, fossorijs aliisq instrumen:
tis conduxit, eandemq communitatem Jnoži Michaël
Drachowski, et Andreas Lomorowski, ac Simon Dra:
gan equis insidentes, cum sclopetis et frameis instru:
endo ad tumultus et guerras concitarunt, animarum

et instruc:

instruxerunt. Quo quidem communitas sublevatis ba:
culis, et fossorijs, alijsq. instrumentis, gverris, minis,
et verbis mordacibus actum officiosum irritando, ulte:
riorem Spationem Scopulorum rebelliter impugnavit.
In eodemq tumultu Prosus Adamus Komorowski Bacth
Novogrodensis Religiosum in Christo Patrem Blasium Si:
miarski Ministrum Collegij Camonecen Soc: Jesu arre:
ptum vellicavit, et à loco obsignandi scopuli protrusit.
Visâ itaq temeriâ et rebelli communitatis suprascripta
impugnatione, ac securitatis publicæ Commissionibus
ac Pactis per legem positivam Cauto violatione, Cau:
sam eandem /: salvo et illaso decreto Nostro Commisso:
riali per omnia manente :/ pro decernendis panis Sta:
tuto et Constitutionibus Regni sancitis, ad Judicia In:
bunalitia Regni Lublinensia remittimus. Conserva:
do Partibus terminum inibidem comparendi perempto:
rium. Quantum attinet Actoratum et indictionem
Rei Josephi Bawarowski Bacth Trembovlien circa pro:
mulgationem sententiæ, resolutionem noviter reperto:
documentorum petentis, visionemq antiquam sinè data
cum expressione non nisi actus immediati posteriorio Feria
Tertia Post Octavas Festi Sanctissimi Corporis Christi Do:
mini, Anni millesimi Sexcentesimi Tredecimi, ex Acto
Castren Trembovliensibus Feriâ secunda in vigilia Festi
Sancti Jacobi Apli, anno nunc currenti Millesimo Se:
ptingentesimo Trigesimo depromptam, tum divisionem
bonorum Kopyczyncc et Laboure inter Magnum Paulum
Kozelowski et Eustachium Kopyczyński Feriâ Quarta

post festa Solemnia Sacri Pentecosten, Anno millesimo Sexcentesimo decimo quinto inchoatam, et Feria quinta post Dominicam Letare Anno millesimo Sexcentesimo Decimo Septimo continuatam, ac decreto Castrensi Trembovien Feria Secunda post Dnicam Jubilate, anno eodem millesimo Sexcentesimo decimo Septimo cum ingrossatione ejusdem approbatam, nec non manifestationem ex parte sui contra Nican Franowska Capream Jablonovien coram ijsdem actis Feria Quarta postridie Festi Sancti Francisci Confessoris, Anno millesimo Septingentesimo Vigesimo Nono, de noviter repertis documentis jactam, reponentis, adjudicationemq. fundorum extra viam Stratam publicam de oppido Janow ad Nizbork tendentem, usq. ad locum dictum Ozierzyszcze affectantis. Quoniam in contrarium Illa Fra. nowska Caprea Jablonovien remanifestationem contra eundem Illum Josephum Bawarowski Judic Trembovien coram ijsdem actis Trembovliensibus Feria Secunda post Festum Sancti Francisci Confessoris anno eodem, manutenendo et stabiliendo antedicti Judicij Commissorialis Authoritatem, vicissim recognitam producit, praesensq. Commissio Vigore Instrumenti Actis non nisi inter Bona Nizbork et Celeiow ac Uwista expeditur. Idcirco in cognitionem Commissorum non intrando, salvam viam agendi Partibus utrisq. ubi de jure venerit reservamus, nec cuipiam derogamus. Ulteriusq. puncta Commissionis Nostro exequendo, jurisdictionem officiosam ad fundum inter bona Samotuszkowce et Nizbork per partes demonstrandum,

transferendam

Determinatio actus inter Nizbork et Celeiow Feria Secunda post Festum S. Egidij Abb:

transferendam declaramus. Post peractam itaq; et ad Feriam Secundam post Festum Sancti Egidij Anno in actu contento inter bona Nizbork et Celeiow ac Uuirsta con: summatam decisionem superius circumscras, ad fundum Iouuq Iutorum Oziew dictum in quo arbores populineæ

Actus inter bona Nizbork et Samotuszkowce

extabè debuerant, circa scopulos duos Aciales, unum à parte dextra bonorum villæ Szabarowka, alterum à parte sinistra bonorum Oppidi Nizbork, in concurrentia quatuor angularitatum, et quidem unius præmissorum bonorum Nizbork, alterius villæ Szabarowka, tertiò bonorum Liszkowce, quarta bonorum Samotuszkowce Regalium, eadem die nimirum Feria Secunda post festum S. Egidij Abbatis, anno in actu contento Millesimo Septingentesimo Trigesimo condescendimus, ibidemq; in præsentia Prosorum Michaëlis Szymanowski Thesaurarij Drohiczensis, Michaëlis Popiel, Jacobi Wiazowkowski, Michaëlis Seredyński, Stanislai Godzinski, Andreæ et Josephi Zgliaustkich, Francisci Trembinski, Simonis Szgayste, Constantini Rychtowski, Joannis Piskowski, Joannis Liskowski, Joannis Zaleski, Josephi Jaszowski, aliorumq; plurium, nec non Merlis Regij Thalis Providi Nicolai Hatalowski Apparitoris. Mediantibus protestatione per partem citatam Illustr Dorotomir Rzecznan Chelmensem, contra Hæredes bonorum Nizbork, ratione illegitimæ demonstrationis loci præsentis et Constitutionis Judicij Commissorialis, et è converso reprotestatione per Hæredes bonorum Nizbork

illatis, fundo juribus et ulterioribus Partium defensis, nihil quidquam p Judicando jurisdictionem Nostram jur: Davimus, Partesq ad comparendum, acclamari injunxi: mus. Quo in termino Partibus inscriptis videlicet Haeredibus bonorum Nizborek Ovbli Collegio Camenecen Podolie Soc: Jesu Actor p Religiosum et Adm Rdm in Christo Patrem Martinum Luder Lectorem, suo et totius Collegij nre p[rae]s[entem]. Nro. Nie: Adele Casimiro Borzystawski Pocitt Dobriney Actore p[rae]s[entem]. Gnoo Alexandro Dobrzycki Actore p[rae]s[entem]. Gnois Francisco, Ludovico, Martianna Gnoi Slicha: cis Pogrobowski, et Helena olim Gnoi Andrea Kra: suski relicta vidua, Consortibus Bucszalskie, fratri: bus et sororibus inr se germanis, p eund Gnorum Ale: xandrum Dobczycki, Nro Antonio de Dzby Drogomir Princerna Belmensi Bonorum Samoluszkowic Le: gatum Tenutario Possessore, Actore et Citto p[rae]s[entem]. Nro Marco de Dzby Drogomir Succam bendensi Adcitto per eundem. Communitate bonorum villa Samoluszkowice Judicem per laboriosum Hrynko Sidorowski suo, et totius Communitatis ejusdem nre in assistentia Gnoi Josephi Zbrowski Administrato: ris personaliter. Comparentibus et controvertentibus Nos Commissarij Sa. Ra. Mtis habita ratione tam par: tium inter se agentium, quam suarum indispensabi: lium legalitatum, Causam presentem maturandi negotij et p[er]ficiendi Operis finalis, accedente etiam

Consensu

Limita ad Fe: ria 2. p^t Dnca Misericordiæ in Ao 1731.

consensu Partium utrarumq^3. Ad Feriam Secundam post Dominicam Misericordiæ in anno Deodante venturo Millesimo Septingentesimo Trigesimo primo

tũ et negotia inŕ bona Nizbork ac Celeiow Limitatur

incidendam, tum et negotium inŕ bona Nizbork ac Celeiow post resolutionem violentæ impugnationis per Judicium Tribunalitium decernendam, Limitamus, et differimus. Conservando partibus terminum ibidem Comparendi peremptorium. Salvamq^3 Conductionem aliorum Illustrium Actorum Commissionum in Diplomate Sᵃ Rᵃ Mattis expressorum, in casu legalitatis sub eisdem partibus præmunitionis. Insuper decernimus quatenus partes eadem primarium Mercedes bonorum Nizbork, et Actûs Dzogomir Pincerna Celamensis, Dnorum Mikoszewski sive alium Geometram juratum, inito et constituto de cum certo tempore, ad fundum Dzentium bonorum Nizbork et Samotuszkowe conducant. Qui Geometra juratus intra spatium Limitationis presentis Conducendus, fundum controversum inŕ Omissa bona Nizbork ac Samotuszkowe, ã quo, per quem, et ad quem ex æquo et justo dimensurabit, mappam exactè cum expressione Signorum delineabit, et partibus subscriptam in ordine ad comportationem futuræ interminio Subsequendam extradet. Decreti presentis vigore. Actûs per Mierzewski Castellanus Zakrocimen Capitaneus Scalensis ã Sᵃ Rᵃ Mattᵉ Cõm

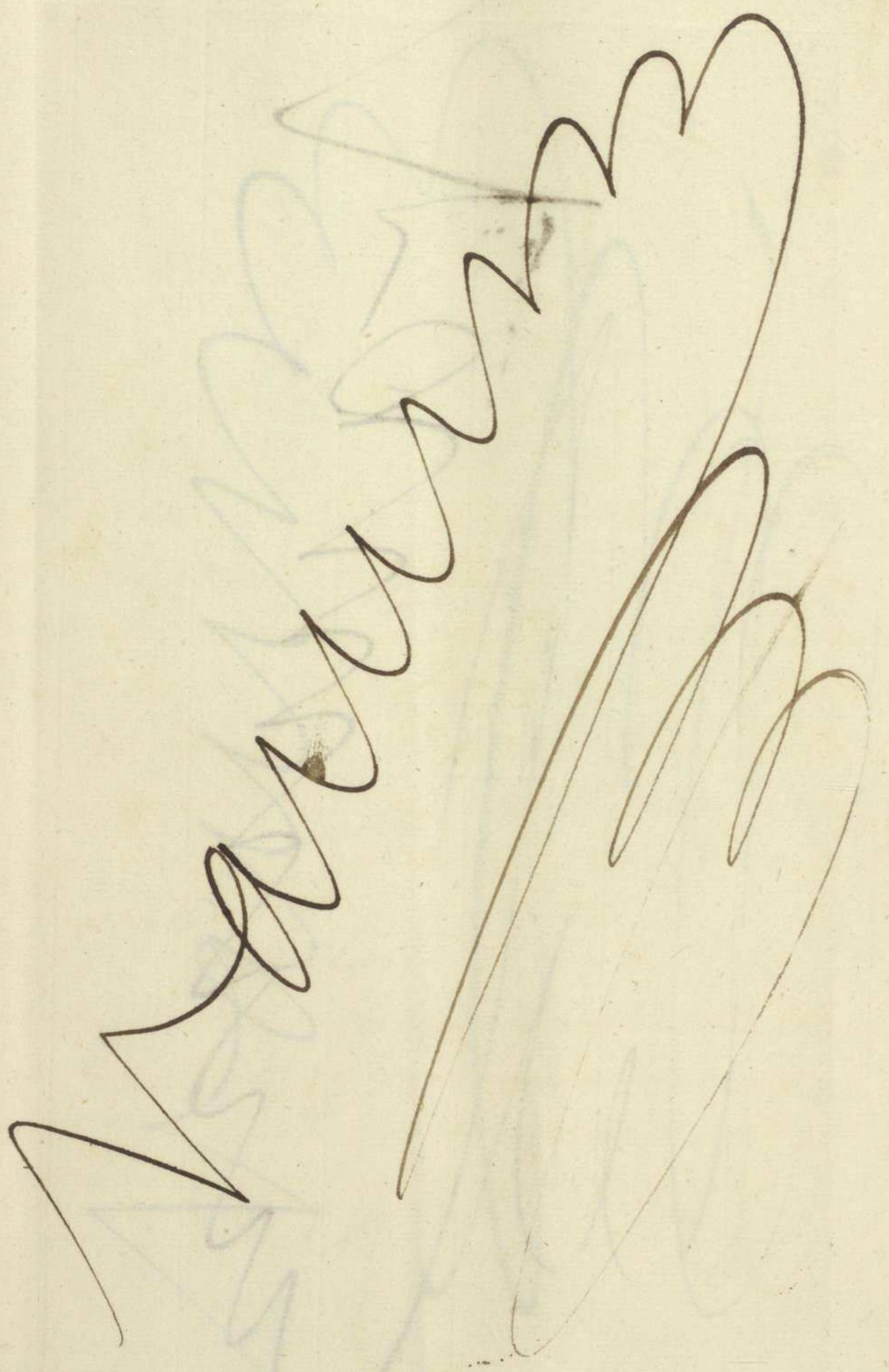
missarius assignatus. Locus sigilli. Stanislaus Petrus Telephus Vexillifer Palatinatûs Podolie Commissarius à Sa Regalte mp L. S. Martinus Franciscus Kruzer Vexillifer Laticzoviensis Commissarius Sa Regalis mp L. S. Bernardus Leszczyc Grabionka Venator Terræ Haliciens. Vicecapitaneus et Judex Castren Capitl Trembovlien Sa Regalis Commissarius mp L. S. Stanislaus Antonius in Zaluski et Krosnowa Krosnowski Pocillator Trembovliensis Commissarius Sa Regalis mp L. S. Nicolaus Antonius Brzeszko Pocillator Drogicinen Camerarius Granicalis Palatinatûs Podolie Commissarius Sa Regalis mp L. S. Michael Mathæus Markowski Notarius Terrestris Podolie Commissarius Sa Regalis mp L. S.

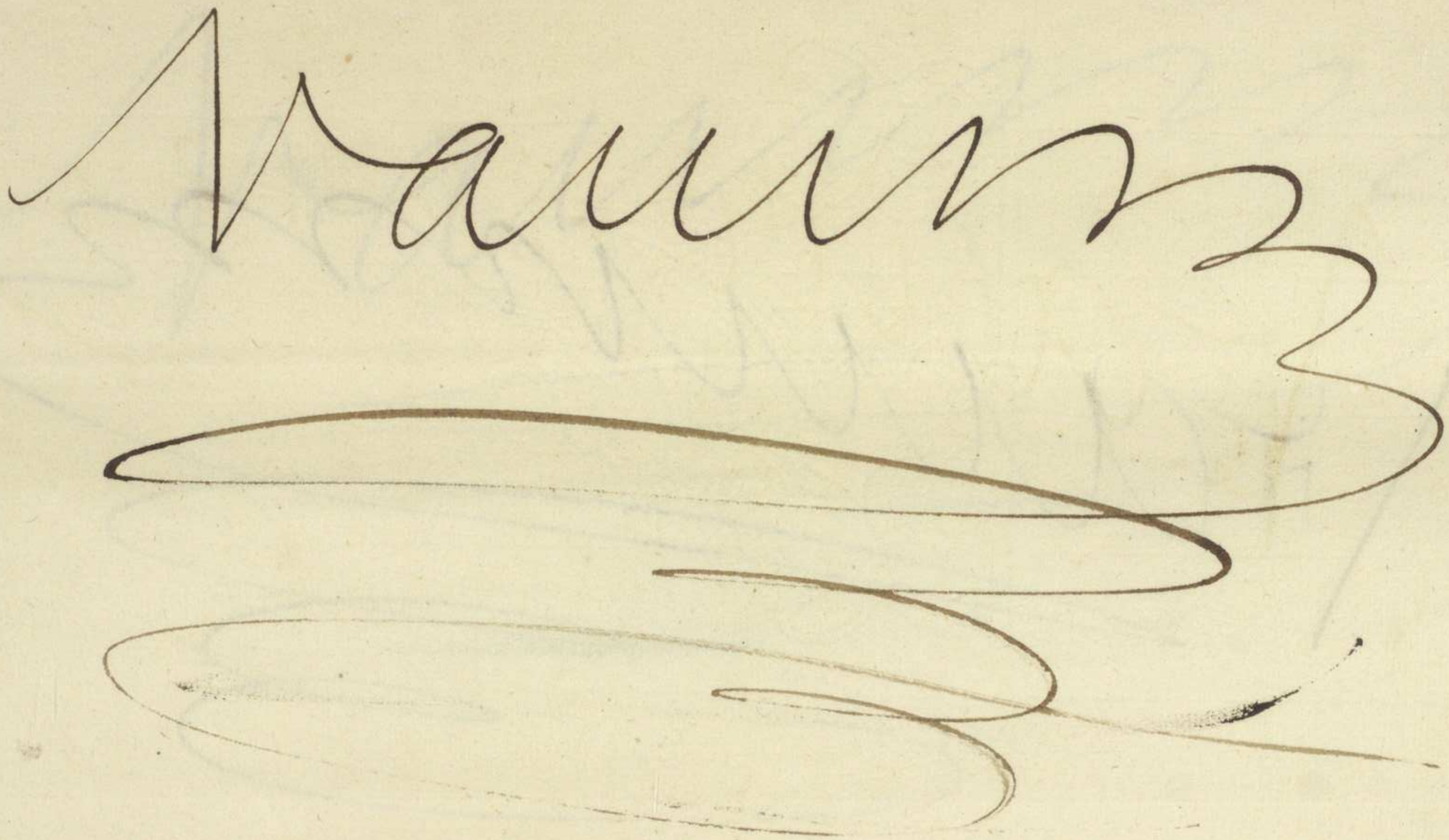
Acta metrices Regni Cancellaria majoris sub actu Varsaviæ ~~Lovicz~~ Sexta post Dominicam Quinquagesimæ proxima die Sabbati Vicesima mensis Februarij anno Dni 1731. Oblatum, Inscribendo & intruend.

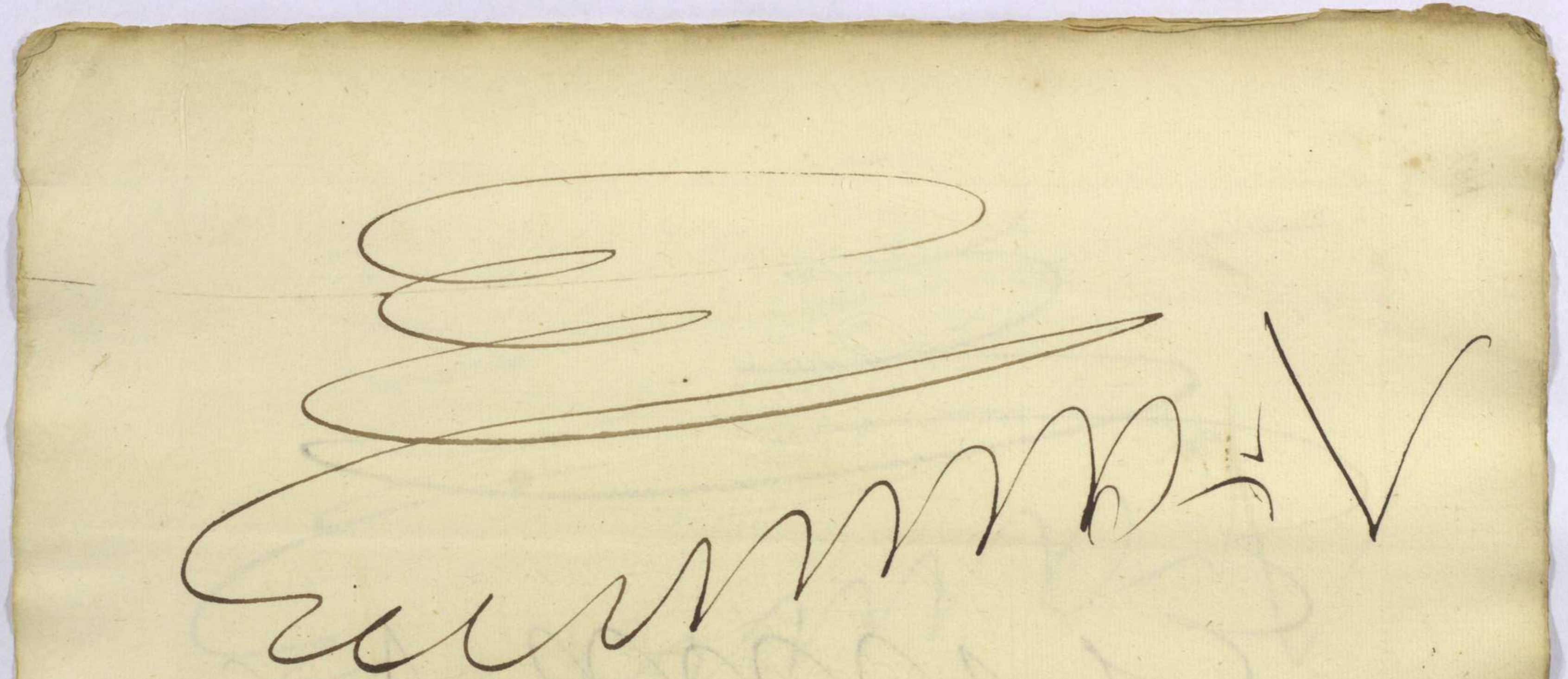
Vacuum

In Castro Trembovliensi Feria Quinta in cra-
stino Festi Sanctorum Omnium Anno Dñi 1730.
Suprascriptum decretum Commissoriale distincta-
tionis bonorum oppidi Niborek, Capuscine,
et Stryszkowce Terrestria, et villas Ceterov et Luci-
sta Regalia, aliaq eo contigua peracto, et una
cum remissione ad Judicia Tribunalia Dñi Lublinen
ac Limitatione subsecuta ad Acta Castren Oppid
Trembovlien per oblatam porrecta, suscepta, et
ingrossata. Ces

Vacuum

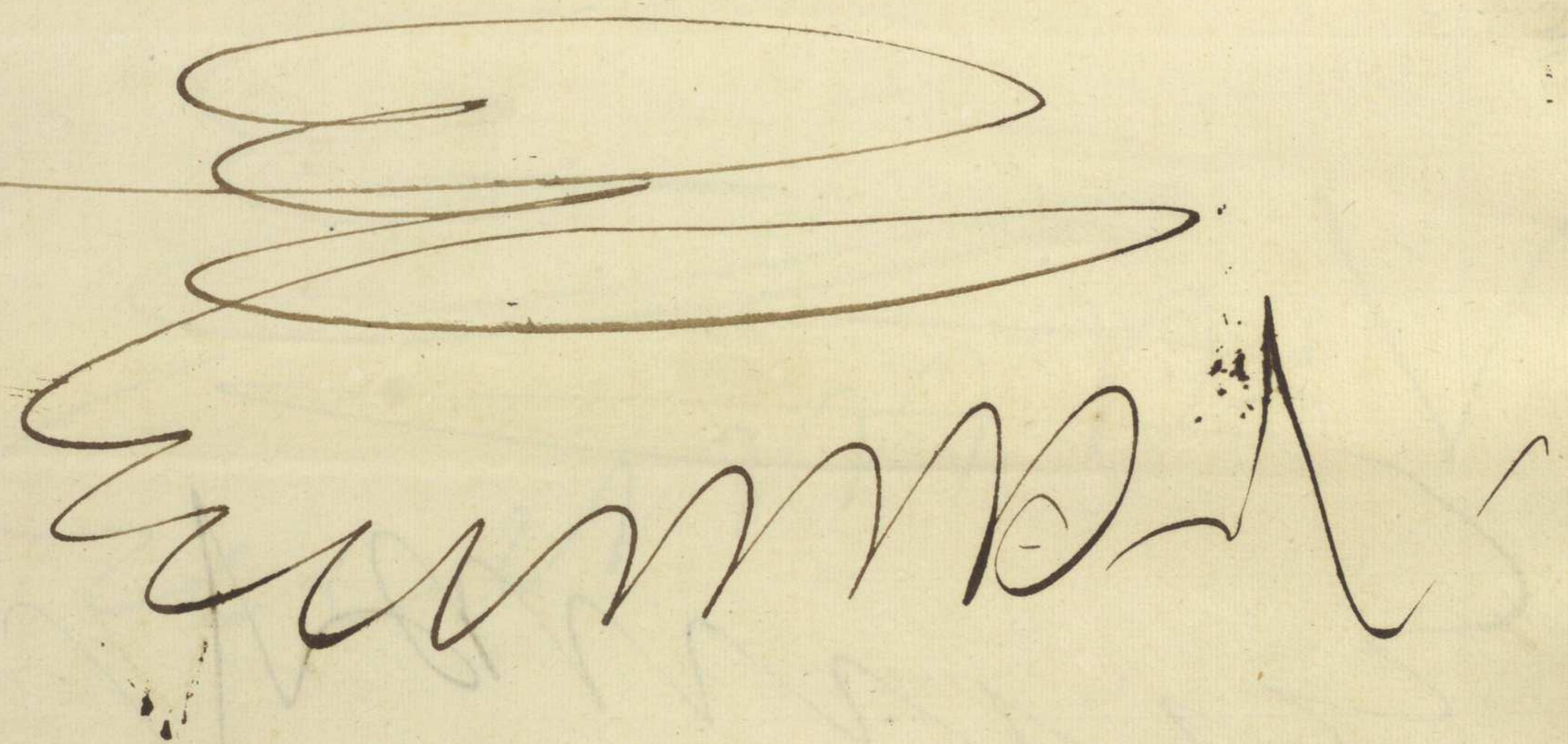






Maurras

143.



Nevers.

Exhibito

Suo

Inscribendum ad acta Metricis Regni
Sub acta Varsaviæ Feria Sexta post Domini
cam Quinquagesimæ proxima Decembris videlicet Nona
Mensis Februarij Anno Dni 1731.

Actitatt.

Jak prędko wiedzieć się dostało Jasnie Wielm Illyrskiem Emerencyannie z Warszyckich primi Pociejowey, Xiędzinney Wileńskiey, Hetmanowey W W X. Litt. Decurendi ad presens Voti, J. W. Grafowey Montmorency, O Manifescie pewnym Studiosissimo przeciwko W Grodzie Warszawskim, Od J. W. Pana Antoniego Pocieja Strażnika Litewskiego Swoim y Braci Swoich Imieniem przeciwko Sobie Zaniesionym, Tak Zaraz In assistentia J. W. Jmci Pana Alexandra Josefa Montmorency de Bouts, Jenerała Leytnanta Woysk Saskich J. K. Mci Kawalery, Jako Opiekuna Małżeńskiego, Obviando Indemnitati Praw Swoich, y Delikatności Nieustannie Obrzelonego Honoru, Szukając Oraz Uważnemu Sercu In Jure Communi Medelam, Solennie się Manifestuie, y Demanifestuie, oto y z Takowych Przyczyn. Że J. W. Jmć Pan Anton Pociey Strażnik W. X. Litto Uzurpowawszy Sobie Nieustanną, Tak do Dóbr Pociejowskich, które pod Dożywocie J. W. Teraźnieyszey Manifestantki na Ten czas podpadały, Jako też y Groby Corki Jey Opiekę do Niey Naturalnie y prawnie iako do Rodzonej Matki należącą, Umyślił Nie tylko Cześciwey Prawom Jey Uczynić krzywdę, Ale też y Corkę własną Teraźnieyszey Manifestantki J. W. Na Ten czas Illyrić Pannę Maryannę Pociejowną, a Teraz Bożycką Starościną Dydaczewską a Oyczystey Wydziedziczyć fortuney, Jakoż Jawnie się to pokazało, kiedy Tenże J. W. Jmć Pan Strażnik Litewski Rul lo prætextu Tutelæ, aut Curæ, ale Tylko per Conniventiam J. W. Illyrskiey Grafowey Montmorency Ustawny Tolleratus Administrator Dóbr Smigrodzkich S. P. J. W. Niegdy Pierwszego Małżonka Teraźnieyszey Manifestantki po zostałych, Względem Starościństwa Swego w Domu Pociejowskim Zostawszy Tak się pomienionemi Dobrami rządził, Że to bez Obrażliwego Zawodu y Uszczerbku Oyczystey fortuney Dziedziczki dłużey Trwać Nie mogło: Bo naprzód kredytorow Nie których prawnie y słusznie do Dóbr Jdących, do Possessyi Zastawionych Dóbr Nie dopuszczał, przez co Znaczna Utrata Prowizya, y Inne Processow Niepotrzebnych Onera, Ale też potym z Nieustannej Zawziętości przeciwko Siostrze Swoiey, Takich do przeszłych Dóbr Nie puszczał kredytorow, którzy Niepewne, Albo Otrzymie do Tego Nieli Prawo, A tak pokazało się Skutkiem Samym, Że była Sprzeciwna Racya pod

Liey

Prefatiey Elokacyi Xyni Pani Starzeiney Zydaczewskiey, ostam bez Wiadomo
sci Tych, ktorzy iako Legitimi Tutores pewnie by byli Temu przeszkadzali
dla dalszego Tych Dobr Zazywania y Nieruszonych Wlewkow na Siebie pro
kurowania, co się Manifestè pokazuie przez Wyprowadzenie Armat z Ro
zanki do Rzeczycy, Zastawę Wasych Sreber, wyprzedzeniem, y Alienacyą ru
chomości, iako też Wzięciem przez Pana Publica ferè ze Skarbca
Rozanieckiego Pieniędzy. Dla Tych tedy y Innych ieszcze gwałtownieyszych za
cyi y Sekretniey szych dowodow, ktore się Czasu Swego Ubi de Jure Veneris,
Produkowac będą, Miasta J. W. Xiążęcia Mci Pani Starzeiney Zydaczewskiey, ostam
Legitimam Rationem na fundamencie Statutu y Prawa pospolitego Ode
brania z Klasztoru Corki Swoiey, Tak iako Ią Tam Oddała było, Inkate
nus Wubili za Wiadomością J. K. Mci iako Naywyższego Opiekuna, et Primi
Omnium Jurisdictionum Subiellij, za dobrowolnym Jey consensem, za Row
nego y Godnego Oddac Kawalera. Dla Salwowania Reszty Fortuny Ey
cowskiey Non Attenta Manifestatione J. W. Xiążęcia Strażnika, y z Przyia
ciołmi Jego przeciwko Malezyskemu Respektowi J. K. Mci na pokoiach Elek
cionej, Non Attenta Reclamatione iako Nullius, aut certè Legitimi Tutoris
iako Miasta Naturalne Prawo J. W. Teraźnieysza Manifestantka dyspo
nowania Sposobem Wyrażonym Corki Swoiey, Tak przeciwko wszystkim
Eo Nomine poczynionym Protestacyom Manifestuie się, y Demanifestuie
Zostawuiąc Sobie Salvę Augendi, Minuendi, Corrigendi Eiusdem, et de
la Condescendendi. Eme Wawrzyńczki de Montmoreney

Alexander Josephus de Montmoreney Bourg

Indorsandum ad acta Metricis Regni sub actu
Warsaviæ Feria Tertia post Dominicam Invocavit Quadra
gesimalem proxima Videlicet Decima Tertia Mensis Februarij
Anno Dni 1731

No 20.

Acticatto.

Tabula Exhibitionis Rzeczy ruchomych w Złocie, Srebrze, Złocie, y innych pozostałych po Ś.P. Jasnie Wielmożney Pani z Chodorowa Leszczyńskiey Kasztelanowey Lwowskiey przez J.W. Jmci Pana Fabiana Stanisławskiego Starostę Sochaczowskiego ad praesens Exportowanych a przez Ll. Xięża Jmci Arcybiskupa Gnieznieńskiego Pierwszego Korony Polskiey y W.X.L. na dworze Jego podzielonych w Warszawie d. 1. Marty 1731 Anno.

Dział pierwszy. Stoł duży, Kubków dwa Talerzy pięć Szklanek dwie, Szczypiec iedne Proby trzynastey Łyżek wszystko wagi Grzywien ~~dwadzieścia~~ iedna Łutow dwanaście y out, Grzywnę rachuiąc a Typ: czterdzieści iści facit Typ: Tysiąc sześćset siedmdziesiąt siedm Groszy dziewięćnaście Item Kałamarz Srebrny Pozłocisty Proby trzynastey wagi Grzywien czterdzieści dwie, a Typ: 40 czterdzieści facit summa Typ: sześćset osmdziesiąt trzy Item Taca Turecka wagi Grzywien pięć Łutow czternaście Proby trzynastey a Typ: czterdzieści, facit Typ: Dwieście trzydzieści y pięć Talerzy Srebrnych. Item Spizarka Szczerozłota w Której Dyamentow części Dziesięcioro części Rubinow sześćdziesiąt ieden, przy tym Kolcu Czystow Złotych dwa w których Dyamentow Kamieni 20 dwadzieścia dwa to wszystko ładowane Typ: Tysiąc, Item Dziesięcioro Wielkich trzynaście ładowane Czerw: XX: sześćset redukuiąc na Typy, facit Typ: Osmdziesiąt Czterysta 380 Kamieni sześć dwadzieścia osm ładowane Czer: XX: pięćdziesiąt, redukuiąc na Typy, Typ: Siedmset Item Dziesięcioro Drobnych dwadzieścia pięć, ładą Ich Czerw: XX: dziesięć redukuiąc na Typy, Typ: Sto Czterdzieści 580 Dziesięcioro mniejszych dwadzieścia cztyry ładowane Typ: Sto 60 Item Kamienie Kałamarskich Sznurków dwa: ieden większy drugi Mniejszy przyd: Typ: Pięćset iedna ładowane Talerzow Siedm dziesiąt redukuiąc na Typy: Facit Typ:

Trzysta

Trzysta Szesnaście Groszy dwadzieścia Sześć 1mo
Perel Katalańskich w Złoto oprawnych dziewięć
Łańcuszków Talerowych dziewięć, redukuiąc na
Tynfy czyni Tynf: Pięćdziesiąt Siedm 2do Pol
ugnik Szlezwztoky w którym Dyamentow iżden
Łańcuszek Cer: Złot: dwanaście, redukuiąc na
Tynfy fait Tynf: Sto Sześćdziesiąt Osm 3tio
Srebro y Złoto z Kleynotow Łańcuszkowe Talle-
row Siebych Osm redukuiąc na Tynfy fait Tyn:
Pięćdziesiąt Groszy dwadzieścia y Sześć 4to Sztu
ka w Mosiądz Oprawna, Obicia wyżywnego Bry
tow i Dyamentow, Obicia Perłowej Materyi wełnia-
nych Kolorach Zwierciadłami Złotymi, Brytow
Siedmnaście, każdego Brytu wzdłuż po Łokci
pułtrzecia, Strzymczątk mata Filigranowa Z
łamieniami Czerlonemi, i tego wszystkiego Ramena
offiat Tynfow czternaście Tysięcy Pięćset Dwa
dzieścia y pięć Groszy iedenaście Dział drugi
1mo Stół dwie, Futmistow dziesięć Talerzy Siedm
Przystawcz dwie Szczypce iedne, Proby Trzynastey
Lo wszystko wagi Grzywien osmdziesiąt Trzy Lo
tow piętnaście y pół, rachuiąc Grzywnę a Tynfow
czterdzieści fait Tynf: Trzy Tysiące trzysta Pię
dziesiąt y Osm Groszy dwadzieścia Siedm 2do Rzeź
Srebrny pozłocisty waki Grzywien Siedm proby iedy
nastey, grzywna po Tynf: trzydzieści dwa fait
Tynf: Dwieście dwadzieścia Cztery 3tio Łuszow
dwa proby iedynastey, waki grzywien dwie Lotow
iedynaście Łańcuszkowe Tynf: osmdziesiąt Osm. Kley
noty. 4to Szpona do Pasa Szczerozłotego Kosz
rego Złota w którey Dyamentow Dyxteynow
Osmnaście, Szmaragdow pięć, przy tym Szpinel
Złotych paras w których Dyamentow Dyxteynow
Czternaście y Perel wiszących para to wszystko
Łańcuszkowe Tynf: Tysiąc 2do Dyxteynow Wiel-
kich czternaście Mniejszych dwa Łańcuszkowe Czer

wonych

Czerwonych Złotych Sześć set, reducuiąc na Tymfy
faciut Tymfow Pięćdziesiąt Cztery zł. 3 tr. Rąbow
Dyamentow Trzydzieści dwoie Taxowane Czerwonych
Złotych pięćdziesiąt faciut Tymf: Siedmset 450
Dyxtynow Platyth dwadzieścia Sześć taxowane
Czerw: 26 dzieięć faciut Tymf: Sto Czterdzieści
5 to Dyxtynikow pietnaście taxowane Tymf: Sto
6 so Perel Katarzuckich Sznurek ieden większy
drugi mnieyszy taxowane Talerow bitych pięćdziesiąt
reducuiąc na Tymfy faciut Tymf: Trzysta Szesnaście
Imo Perel Katarzuckich w Złoto oprawnych do Czar-
czku dziewięć taxowane talerow bitych dzieięć
reducuiąc na Tymfy faciut Tymf: pięćdziesiąt Siedm
2do Perla Ukrzyżowania oprawna wisząca iedna, a druga
Katarzuckaw y Pacierz Filigranowy robotą taxo-
wane Czerw: 22 pięć reducuiąc na Tymfy faciut
faciut Tymf: Siedemdziesiąt 2do Srebro y Złoto od
Starozwierciadeł Zauszic taxowane talerow bitych
Sto reducuiąc na Tymfy faciut Tymf: Pięćdziesiąt
Sosno Cobierzec Turecki Wzorzysty Stary, Szpa-
lerow Sztuk Wielkich Sześć, Małych Sztuk Zbo-
rzi Trzema drugą podłużna Stare do Zakrywania
niepotrzebne. Tego wszystkiego Summa effect Tym-
fow Czternaście tysięcy pięćdziesiąt trzy groszy
dwadzieścia Siedm. Maiąc Zas względ na podięte
prace y Zabygi Jw Jmci Pana Jgnacego Sokolnickiego
Kasztelana Przemyskiego złoto wisedykowania tych
ruchomości y Fortuny na Zaudzięczenie obiedwie Stro-
ny daią Jmci Panu Jexmo ulubionego podnaty Rebiescim axamitem haw-
towanym wokrytą Kulbaką Myszurską oprawną wkrebo
c~~Jexmo ulubionego dzieła~~, y Dywidyłow dwa Litych
Buzdygan Turecki Złoiony y Pancerz tak ieden
tych Zdiatow Jo Xięcia Arcybiskupa Gnieznenskiego Prymasa Korony
Polskiey y WXLtwa Obiera dziat pierwszy na Jw Jmci Panny
Teressy Sokolnicky Woiewodzanki Czernichowskiey y od-
biera za nimi wedlug Sporządzonego Spisu Actu Dzia-
łu wtorego Zdobrzenia Jasnie Wielmoznego
Jmci Pana Fabiana Stanisławskiego Starosty Sochaczowskiego

go y Jego Auszorow praesentibus kwituie, dla lepszey
pewnosci authentycznie kwitowai deklaruie, Dy-
gi Dziat dostaie się na Jasnie Wielmoznemu J.M. Pana
Potockiego
nor. Stanisława Stanowskiego Podkanclerzego Koronnego, ktore-
ry to Dział dla lepszey Wagi, Widery, y Pewno-
sci Strony utrzymuie, własnie własnymi podpi-
sawszy pieczęcmi przyciśnąc Rozdzielnicy Datt
W Warszawie ut Supra.

Theodor Potocki Arcybiskup y Prymas L. S.
Konstanty Szaniawski Biskup Krakowski L. S.
Fabian Szaniawski. Eleonora Szaniawska L. S.
Matthias Sobrzycki Episcopus Margaritensis
Suffraganeus Culmen Coadiutor Gnesnen L. S.

Recessum

Acta Metrices Regni sub Actu Warsaud Feria
Sexta post Dominicam Oculi Quadragesimalem proxi-
ma Qualiter Secunda Mensis Martij anno Dni 1731.

Inscribendo

No 21.
Adiicatum

Nr 2241 604

LEOPOLDUS DIVINA Fa

vente Clementia Electus Romanor Imperator Semper Augustus, ac Germaniæ Hungariæ Bohemiæ Dalmatiæ &to atiæ Sclavoniæ &c Rex, archi Dux Austriæ, Dux Burgun diæ Brabantiæ, Styriæ, Carinthiæ, Carniolæ, &c Marchio Moraviæ, Dux Luxemburgiæ, ac Superioris et inferioris Silesiæ Wirtembergæ et Teckæ, Princeps Sveviæ, Comes Habspurgi, Tyrolis, Ferretis Kyburgi et Goritiæ Landgravius Alsatiæ, Marchio Sacri Romani Impery, Burgoviæ ac Superioris et inferioris Lusatiæ Dñus Marchiæ Sclavonicæ, portus Naonis, et Salinarū

Nostro et Sacri Romani Impery Fideli dilecto Joanni Michaeli Schultz, de et in Stein gratiæ nostram Cæsaream et omne bonū.

Quem ad modū ad Imperatoriam Majestatem, à quâ velut ex vasto mari omnes dignitatum, ac honorum fontes, atq; origines promanant, imprimis spectat, non modo quemvis celebritate, vetustate, virtutes, præfulgentem, gratijs, et favoribus ornare, sed et præcipuè illos, quorum progenitores generosa claritudine, et nobilitate antiqua conspicuj fuêre, quosq; præter antiquū familiæ decus, eximia majorū suorum tam in Patriam, ac Rem Publicam, quam Principes suos merita, propria quoq; virtus, prudentia, integritas, aliæq; insignes animi et ingenij dotes præcæteris mortalibus commendant, altioribus dignitatum honorumq; gradibus, majoribusq;

Beneficijs, ac Privilegijs, condecorare, atq; cumulare. ita et nos ex Imperatoria plenitudine et potestate, qvâ Divini Numinis providentia in orbe Romano propollemus, pro innata nobis Clementia, vel eius modi pariter conferre, vel â majoribus sine ulla controversia accepta benignè corroborare confirmare, ac approbare, vel etiam si qvâ eulypsis obducta esset, eam Clementia nostra radys dissipare magnopère proclives et promivimus.

Tametsi igitur ex luculentis Annalium Vestphalicorum et Hassicorum monumentis, aliisq; probatis Authoribus compertum habeamus et per antiqva et nobili familia Schultz de et in stein Georgium Jacobum tum anno millesimo Trecentesimo, Qvinto, in Cathedrali Osnaburgensi, Fridericum in Hildesiemensi anno millesimo Qvadringentesimo, Tertio, Canonicatibus: Woffgangu Hasti Studiorum Gostaria ab Henrico Secundo Imperatore Celebratorum certamine Insignes: Joannem Cathalogo Truiidatorum Equitum Ordinis Teutonici, in memorabili illâ Clade Anno Millesimo Qvadringentesimo Decimo, ad Dannebergam in Prussia â Lege Polonia Vladislao Jagellonide Cruciferis illata in sertis fuisse: Nec non alterum Georgium Ordinis Teutonici Equitem mille et qvingentorum peditum turmam colligendo et in Prussiam ducendo dictum Ordinem forti Sua manu Sustulisse, ac praterea fide dignis Testimonijs constet ex modo dicto Georgio Proavum tum Michaelem de et in Stein Friderici alberti Marchionis Brandenburgici Aula Præfectum originem suam traxisse, eundemq; duos reliqvisse Filios, qvorum natu Major Henricus Schultz de et in Stein Sub DIVIS qvondam Ferdinandis Romanorum Imperatoribus Colonellus Cathaphractorum in Styria, Domicilium fixerit, minor Autem natu Daniel Avus tuus Joachimi Friderici Electoris Brandenburgici Consiliarius Aulicus in hac functione Diem Suum obierit relicto Patre tuo Danjele Consiliario pariter Brandenburgico et terræ Hohensteinensis Judice, ita ut nulla tenus dubitandum sit qvin eadem familia Schultz de et in Stein iam olim ante aliqvot Sæcula Nobilitate et equestri dignitate resplenduerit, nihil omnus tamen si forte nobile istud stemma Schultz de et in stein vel qvorundam injuriâ vel temporum injuriâ aliqvantisper obscuratum, vel potius intermissum presumq; fuisset, ne Tibi tuisq; descendentibus legitimis utriusq; sexus natis et nascituris obsit vel qvâcunq; etiam in re deroget, hoc ce Augustali Nostro diplomate fautum esse voluimus, Idq; vel eo magis qvod tu Joannes Michael de et in Stein, postis Anno Millesimo, Sexcentesimo, Septuagesimo, septimo in Batavia Sub qvondam Auraisionis Principe, postea Magnæ Britanniæ Rege ad instar Volonis inter Dimarchas Belli Tyrocynijs non Solum in pralijs montis Casseler-

Si et Sriceńsi; atq; in nupero bello contra Turcam tam in oppu=
gratione Sclavonensi, quam in alijs expeditionibus ~~~ Sed et in [redacted] Morea
dum ibidem in variis obsidionibus pro Centurionis, inde verò redux Sub
Carolo Friderico Duce Virtembergico iterum in Hungaria Capitanej,
tum in Italia Sub Eugenio Sabaudiæ Principe Generalis adjutoris
(vulgo adjutantis) demum in Legione Generalis nostri Comitis Sapieha
~~Sapiehæ~~, pro Tribuni officio strenuè functus, atq; undecim annos
Castra nostra fuisti secutus, præter vitemeratæ erga nos Augustæq;
Domum Nostram et Rempublicam Christianam, fidej et devotionis studi=
um præclara quoq; bellicæ virtutis, et experientiæ specimina dederis,
quodq; spem certam Facias te in eodem quo capisti de nobis et
Sacro Romano Imperio Augustâq; Domô nostrâ benè merendi trami
te constanter perseveraturum esse.

Ac proinde motu proprio ex certa nostra scientiâ, animoq; bene=
liberato Sano ac maturo accedente consilio, dej, Cæsareæ nostræ pote
statis plenitudine, Tibi prædicto Joanni Michaeli Schultz de et in Stein
omnibusq; liberis hæredibus Posteris ac descendentibus, Tuis Legitimis, tã
masculis quam Fœminis ortis et orituris in infinitum â Majoribus acceptam
rite derivatam per antiquæ Nobilitatis dignitatem, non solum benignè
renovavimus, approbavimus, Laudavimus, Confirmavimus et corrobo=
ravimus; Quemadmodum vigore hujus nostri Imperialis Edictive
novamus approbamus, Laudamus, Confirmamus, et corroboramus, ne
non eandem Vatam firmam, ~~firmam~~, atq; inconcussam semper man
sisse et in perpetuum manere hisce Sancimus, Seu et de novo quatenù
tamen opus est, Te Joannem Michaelem omnesq; hæredes liberos, Po=
steros ac descendentes Tuos ex Legitimo thoro procreatos et procre=
andos in infinitum unius alterius ve sexûs, in numerum cœtum
atq; Consortium statum, gradum, ac dignitatem, nostrorum et Sa
cri Romani Imperij aliorumq; Regnorum ac dictionum nostrarum
hæreditariarum, Nobilium, Torneariorum, Seu Scutariorum et ar=
migerorum assumimus, extollimus, et aggregamus, vosq; omnes et
singulos juxta sortis humanæ qualitatem nobiles - et tanquam
de nobili genere Domo ac familia procreatos dicimus, ac nomina=
mus, atq; adeo ab omnibus et singulis cujuscunq; statûs gradus ordi
nis conditionis, dignitatis aut præeminentiæ existant, pro veris
Nobilibq; dici, nominari, haberi, reputariq; volumus; Decernentes, quo
ubiq; locorum et terrarum, tam in Judicijs, quam extra in rebus
Spiritualibus ac temporalibus Ecclesiasticis et profanis quibuscunq;
nec non in omnibus et singulis actibus et exercitijs, positis, ac vale=
atis ijsdem honoribus, officijs, Juribus, libertatibus, grãtijs, et benefi
cijs uti, frui, ad Cathedrales et Collegiatas Ecclesias aliasq;, Prælatu=
ras, cura cum alijs nobilibus indifferenter admitti, ac reliquis privile=
gijs potiri, atq; gaudere, quibus alij nostri et Sacri Romani Impe
rij, aut aliorum quorumcunq; Regnorum ac Dominiorum nostrorum
hæreditariorum

Hereditariorum Nobiles Scutarij et Armigeri â quatuor avis Paterni et Materni Geniti Utuntur, fruuntur, potiuntur, et gaudent. quomodo-libet de Consuetudine vel de Jure.

Ut autem Perpetuum hujus Nobilitatis Jus esset Testimonium eaq; pleniore beneficio decorata clariùs in Oculis hominum resideat, prædicta Authoritate nostra Cæsarea Tibi omnibus q liberis hæredibus posteris ac descendentibus Tuis legitimis utriusq Sexûs ea quibus hactenus usus fuisti Familiæ Jura insignia quæ modo clementer Laudavimus, approbavimus et ratificavimus Verum etiam auximus et locupletavimus, et in hunc qui sequitur modum perpetuo post hac tempore habenda et deferenda concedimus, atq elargimur.

Scutum videlicet quadripartitum, cujus prima et quarta arcoleata rubra tres globos argenteos, secunda cærulea Serpentem erectum auro coronatum repræsentent, Tertia pariter cærulea gruem Stantem quæ pede dextro lapidem prehendat. in Corde Scuti Sit Crux Melitensis, toti incumbat galea aperta Cathrata, torneria vulgo dicta, quæ tegatur coronâ vrionibus insigni, è quâ semicorpore erumpat Leo erectus Aurei Coloris, linguâ erectâ caudâ bifurcatâ Sursum elevatâ, pede dextro Strictum ensem cum capulo aureo gestans, et Sinistro caput Turcæ: è galea utrinq prominent vexillum cæruleum dextrâ parte lilium aureum, et Sinistra Stellam auream deferens, galeam Clypeumq circumfluent Lacinia hinc aurea et nigra, illinc rubra et argentea: prout hæc omnia in medio hujus diplomatis pictoris artificiosa manus Suis coloribus et Typi imagine designata conspicienda exhibet.

Volentes, et hoc Edicto nostro firmiter statuentes, quod tu prænominate Joannes Michael Schultz de et in Stein omnesq liberi hæredes posteri ac descendentes Tui ex legitimo Thoro orti atq orituri perpetua Successione Masculi pariter et Feminæ iam descripta armorum et nobilitatis insignia à nobis approbata, confirmata et amplificata ex hac perpetuo post hac tempore in omnibus honestis ac decentibus actibus exercitijs atq expeditionibus tàm Seriò quam Ioco, in hastilibus ludis, seu hastatorum dimicationibus pedestribus vel equestribus in bellis Singularibus certaminibus et quibuscunq pugnis, eminùs cominùs in Scutis bannerijs, vexillis, textorijs, Cæratophijs, Sepulchris, monumentis, Clenodijs Annulis, sigillis, et ædificijs parietibus, fenestris, ostijs Lacunaribus, tapetibus, ac Supellectilibus quibuscunq, tam in rebus Spiritualibus, quam temporalibus, et mixtis, omnibus, in locis pro rei necessitate, et voluntatis vestræ arbitrio, aliorum Nobilium torneariorum, seu Scutariorum et armigerorum more, libere quietè et sine prorsùs omni impedimento habere, gestare ac

deferre

Cujus tenore præsentium hujusmodi ratificamus et ratificamus

Deferre ydemq; vtri quovis modo possitis ac valeatis, apti quoq; scitis et idonei ad vtendum et recipiendum omnes gratias, libertates, exemptiones, feuda, Privilegia, vacationes, à muneribus et oneribus quibuscunq; realibus personalibus seu mixtis ad utendum deniq; singulis Juribus, quibus cæteri à nobis et Sacro Romano Imperio hujusmodi ornamentis vi dignitis et feudorum capaces, atq; participes utuntur, fruuntur, potiuntur, et gaudent, quomodo libet de consuetudine vel de Jure, non obstantibus si contrarium facientibus quibuscunq;.

Quapropter universis et Singulis nostris et Sacri Romani Impery Electoribus, aliisq; Principibus, Ecclesiasticis et Secularibus, Archiepiscopis, Episcopis, Ducibus, Marchionibus, Comitibus, Baronibus, Nobilibus, Militibus, Clientibus, Gubernatoribus, Capitaneis Vicedominis, Præsidibus, Præfectis, Castellanis, Rectoribus, Locumtenentibus, Officialibus, Rebusticis, Regum Heroldis, Caduceatoribus, Magistratibus, Potestatibus, Judicibus, Civibus, et Generaliter omnibus nostris et Sacri Romani Imperij, Regnorumq; Provinciarum nostrarum, hereditariarum Subditis ac Fidelibus dilectis cujuscunq; status gradus, ordinis, dignitatis, vel conditionis existant, serio mandamus, et præcipimus ut de Sepè dictum Joannem Michaelem Schultz de et in Stein omnesq; tuos liberos heredes, Posteros ac descendentes legitimos in infinitum utriusq; Sexus universis et Singulis Privilegijs, ac gratijs Tibi ydemq; vigore hujus nostri Diplomatis competentibus, eò quo in Superioribus habetur modò pacificè, quietè et sine omni prorsus impedimento aut molestia, uti, frui, potiri, atq; gaudere sinant, adeoq; vos in omnibus et Singulis defendant et tueantur aliosq; nequid in contrarium attentent, vel molientur provisibus impediant, atq; prohibeant, si quis autem presens hoc Nostrum edictum Imperiale transgredi vel ausu quovis temerario violare conatus fuerit, is præter gravissimam nostram et Sacri Imperij indignationem, quinquaginta Marcarum auri puri mulctam Fisco seu Erario Nostro Imperiali ac injuriam passi seu passorum vobis ex æquo pendendam, se noverit ipso facto, toties, quoties contra hanc nostræ confirmationis, creationis, Concessionis, liberalitatis, et gratiæ paginam factum fuerit, irremissibiliter incursurum.

In harum testimonio Literarum manu nostra Subscriptarum et Sigilli nostri Cæsarei appensione munitarum, quæ dabantur in Civitate nostra Vienna die Vigesima Sexta mensis Octobris, Anno Dñi Millesimo Sexcentesimo nonagesimo Nono, Regnorum nostrorum

rum

. rum Romani quadragesimo Secundo, Hungarici Quadra
gesimo Quinto, Bohemici vero Quadragesimo Quarto.

LEOPOLDUS. m.p.

US Dominicus Andreas

Comes à Kaunitz

Ad Mandatum Sacr. Cæsar. Mtis

proprium.

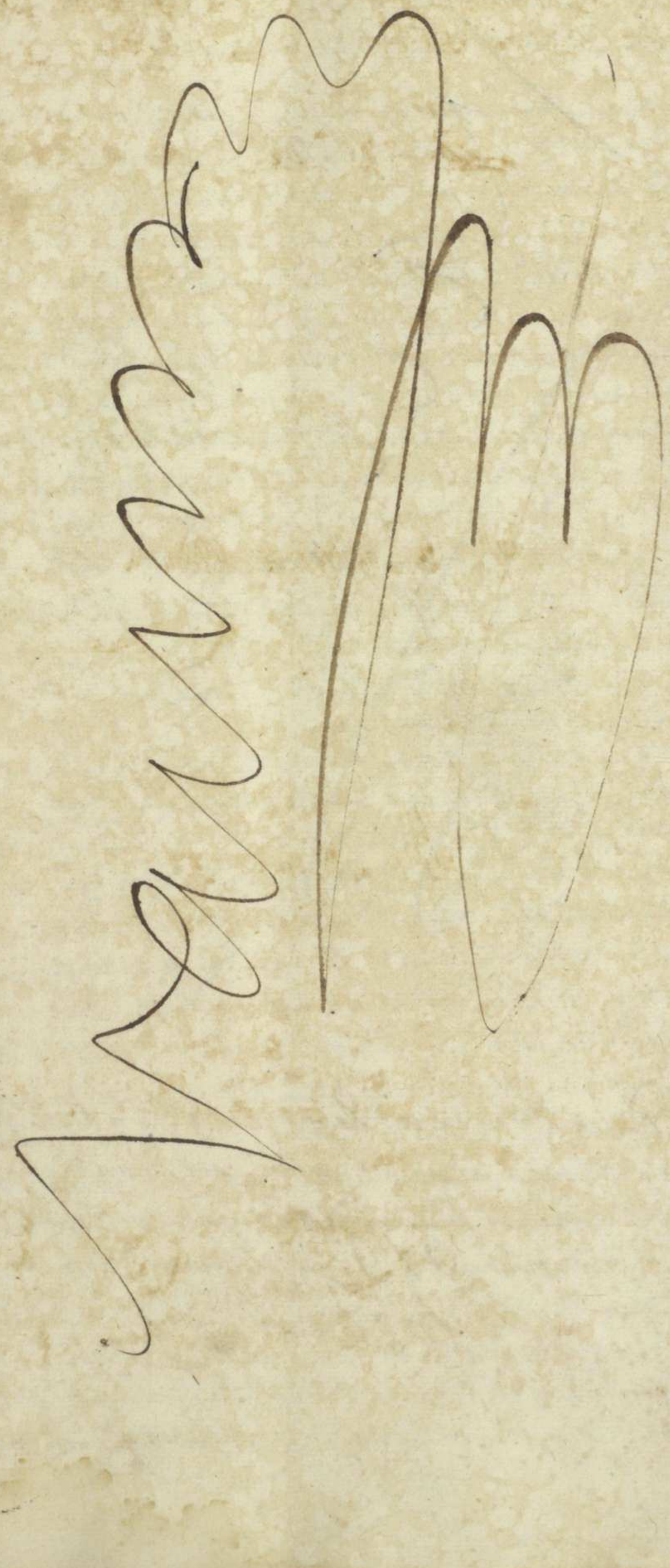
Lutzo Dolberg m.p.

Registr. et Collat. &

Lab: Herm: de Bestram

Secret: & Archiv. C.

Locus Sigilli Pensilis Augustissimi Imperatoris in cera Rubra
expressi.



Acta Metricis Regni Cancellaria Majoris Sub Actu
Varsaviæ Feria Quarta post Dominicam Judica Passionis
proxima die Sabbati Decima Quarta Mensis Martij
Anno Dni 1731. per oblatam porrectum
Indicatur
Fo 22do
Actt.

24 [illegible]

Actum in Castro Chetmensi Feriâ Tertia ante
Festum Nativitatis Sancti Joannis Bapti
sta proximâ, Anno Domini Millesimo
Septingentesimo Vigesimo Octavo 1728

Ad officium et acta presentia Castrensia Capitaneatus Chetmensis
personaliter veniens Prosus Stanislaus Dzbański venator Sinscensis
Nomine Illtris et Mgci Francisci Potocki Belzensis, Horubiestoviensis etc.
Capitanei obtulit et ad acticandum officio presenti porrexit, Inscri
ptionem Cessionariam coram Actis Castrensibus Belzensibus per
Illtrem et Mgcum Stanislaum in Złoty Potok et Tartakow Potocki Supre
mum M.D. Litto Prefectum Exhibitarium, vigore Consensûs a Sacra
Regia Majestate ad cedendum de Capitaneatu Horubiestoviensi
in Palatinatu Russiæ Terra verò Chetmensi Sito, ac villis eo spe
ctantibus in Personam Illtris et Mgci Francisci Potocki, Belzensis etc
Capitanei dati, in Personam ejusd recognit, ex ejsdem Actis authen
tice per Extractum depromptam. Cujus quidem tenor Legitur talis.
Actum in Castro Belzensi Feriâ Secundâ pridie Festi Sanctæ Mariæ
Magdalenæ Anno Dñi Millesimo Septingentesimo Vigesimo Septimo.
Coram Subdelegato Mgco Stanislao Wydżga Tribuno Bielscensi, quem infra
scriptus Illtris et Mgcus Loci presentis Capitaneus in Locum Sui ad actum
hunc unicum Subdelegavit, et qui hoc Subdelegationis Sui munus
in se altro et benevole Suscepit, Actisq presentibus Capitaneatibus
in Castro Belzensi Comparens personaliter Illtris et Mgcus Stanislaus in
Złoty Potok et Tartakow Potocki, Supremus M. D Litto Exhibitarius Pre
fectus, Sanus mente et corpore existens, Foro competenti omisso,
et Jurisdictione propria posthabita, presenti vero in se, Posteros
ac Bona Sua generaliter omnia, quò ad Actum presentem
attinet, altro et benevole assumpta, palam, publicè Libere
ac per expressum recognovit. Quia ipse vigore Consensûs seu Li
terarum Privilegii à Sacra Regia Majestate Augusto Secundo
feliciter Nobis Regnante, de Actu et Data illius Varsaviæ Die
Vigesima Secunda Mensis Junij Anno Dñi MDCCXXVI. Regnaven
XXIX Anno, Sibi Renovescenti ad cedendum de Capitaneatu
Horubiestoviensi, in Palatinatu Russiæ, Terra verò Chetmensi
Sito, cum Villis eò pertinentibus, in rem et Personam in praesen
ti Cessionariâ benigniter Dati et collati, Manuq ejusdem S.R. Mtis.
propria Subscripti, Sigillog Minoris Cancellariæ Regni communito.

sub Actu
dia Lapsim
Martz

cujus quidem Consensus tenor Segitur talis. Augustus Secundus Dei
Gratia Rex Poloniæ, Magnus Dux Lithuaniæ, Russiæ, Prussiæ
Masoviæ, Samogitiæ, Kijoviæ, Volhyniæ, Podoliæ, Podlachiæ, Livo
niæ, Smolensciæ, Severiæ, Czerniechoviæ. Necnon Hereditarius
Dux Saxoniæ et Princeps Elector. Significamus præsentibus
Literis Nostris quorum interest universis et singulis. Consensi
Nos et permisisse consentireq et permittere Joanni Stanislao Po
tocki Excubiarum M. D. Lit. Præfecto, ut possit et valeat, de omni et
integro Jure Suo adventalitio Super Capitaneatum Grubieszoviense
cum Advocatia in Palatinatu Russiæ, Terra Chełmensi Lit. Servi
et competit, cedere illudq in Personam Joannis Francisci Potocki Capi
tanei Belzensis, transferre et plenarie transfundere. Quæ quidem ce
ssio Transfusioq postea quam coram Actis gubernii Regni Autho
rizata facta et relognita fuerit, Nos eam ratam et gratam habi
turi simus, uti eam, quæ præsenti Consensu Nostro peragetur. Vigo
ejus Cessionis, præsentisq Consensus Nostri præfatus Joannes Fra
ciscus Potocki, Capitaneus Belzensis dictum Capitaneatum
Grubieszoviensem cum Oppido Advocatia, Villisq Ślipcze, Kosmo
czuniow, Mieniany, Rożdały, Bohorodyca, Czerniczyn, Kopy
tow Dialonow, Sokołosz, Jeruslawice, Putnowice, Busnie
Podbrzeżany, Huszcza, Przeburka, Oppido Opalin, eorumq Pro
diis, cujusq adificiis, Structuris, Agris, Pratis, Campis, Fundis, Pas
tis, Sylvis, Nemoribus, Fluviis, Fluminibus, Piscinis, Stagnis
Lacubus, Molendinis, Subditis Cmethonibus, eorumq Laboribu
Censibus, Proventibus, commodis et emolumentis, ubiq in gene
omnibus attinentiis et pertinentiis eò antiquitus Spectantibus, nul
lis penitus exceptis tenebit, habebit et possidebit ad extrema ejus
usq tempora. Promittimus Autem pro Nobis et Serenissimis Suc
cessoribus Nostris, non esse Nos, neq Serenissimos Successores Nostros
præfatum Joannem Franciscum Potocki, Capitaneum Belzen
sem, ab usu et pacifica possessione memorati Capitaneatus
amoturos, neq amovendi potestatem aliquam daturos, sed Jul
rum et integrum Jus Adventalitium Ipsius conservaturos, Quo
et Serenissimi Successores Nostri præstabunt. Ratione cujus Ad
vitalitatis primo Possessionis Anno Quadruplicem, aliis veri
solitam Proventuum Quartam ad Thesaurum Regni Statote
pore inferre tenebitur. Quibus Nostris Regalibus, Reipublic
et Rutenæ Catholicæ salvis manentibus. In quorum fidem

præsentes Manu Nostra Subscriptas Sigillo Regni communiri jussimus.
Datum Varsaviæ Die Vigesima Secunda Mensis Junij Anno Domini
MDCCXXVI. Regni vero Nostri XXIX. Augustus Rex. Locus Sigilli
Minoris Cancellariæ Regni. Consensus cedendi de Capitaneatu Hrubie
szoviensi in Palatinatu Russiæ Terra Chełmensi Stti Josepho Stanislao
Potocki Exercitum M. D. Lith. Præfecto in Personam Josephi Francisci
Potocki, Capitanei Bełzensis. I. Zaydler. Sacræ Regiæ Mtis Secretarius
Manu propria. Originale vero exemplar Literarum earundem seu
Consensus Superius præinserti Idem Illmus et Mcus Recognoscens
post insinuationem in Acta, rursus de Officio præsenti ad se rece-
pit et de recepto, sibi restituto Officium præsens grictavit. De omni
et integro Jure Suo ad infrascripta habito, videlicet de Capitaneatu
Hrubieszoviensi, cum Advocatia ibidem Sita, tum de ipsomet oppido
Hrubieszow, villisq Mieniany, Kozłowy, Bohorodzica, Zerniczyn, Jan
stawiec, Sutnowice, Busznicę, Sodołężany, Hudziża, Przeborka, Op-
pido Opalin, in Palatinatu Russiæ, Terra vero Chełmensi, iam
autem villis Kipcze, Kosmow, Zuczniow, Kopytow, Dialoszyn,
et Spikotoszy in Palatinatu Bełzensi Sitis et jacentibus, ad Capita
neatum Hrubieszoviensem Spectantibus, cum omni ejusdem to-
tius Capitaneatus Jure, Dominio, Proprietate, Propinquitate,
Titulo Cessionario, ac Tenuta Bonorum et Villarum eo perti-
nentium, tum Curijs, Edificijs, Structuris, Agris, Pratis, Holodijs, Pomarijs
hortis fundis, Campis, Villanijs expulsonijs pascuis, pascuarijs, Sylvis
Bornis, Jajis, Nemoribus, Pidaginibus, Stagnis piscinis Molendi-
nis, Molendinatoribus, earumq metretis, Subditis, Amethonibus
Hortulanis Ingrilinis, Colonis, tam ad præsens in fundis dicti
Capitaneatus Hrubieszoviensis existentibus, quam etiam profugis,
eorumq uxoribus, Liberis Juvamisinibus, Dierum Solitis Laboribus
Diurnis et Nocturnis Vigilijs, Podwodijs Vecturis, tum cum Censibus da-
tionibus, obventionibus tributis, ac gravis eorundem Subditorum obe-
dientia, omnibusq et Singulis dictorum Bonorum Capitaneatus
Hrubieszoviensis, prout in Suo ab antiquo extat tractu, complitu-
dine et Circumferentia, etiam cum Jurisdictione Capitaneali
× usibus, fructibus, proventibus redditibus ac commodis et emolu-
mentis ex eodem Capitaneatu modo quovis provenientibus, gene-
raliter universis, ac Sicut ipsemet Illmus et Mcus Recognoscens
modernus præfatum Capitaneatum Hrubieszoviensem totalem
et integrum in virtute Privilegij, Sibi Recognoscenti a Sacra
Regia Majestate Augusto Secundo Dno Dno Clmo Varsaviæ
die Nona Martij Anno Dni Millesimo Septingentesimo

Decimo Tertio benigniter dati et collati, ad Actag Assessia Chetme-
sia Feriâ Sextâ post Festum Exaltationis Sanctæ Crucis proximâ a-
no eodem per oblatam porrecti tenebat et possidebat, tenereq habere e
possidere debebat, ac ipsum Legitime Tenuta prædicti Capitaneatu
Strubieszoviensis spectabat et concernebat, ejusdemq Capitaneatu.
Proventibus actualiter uti fruebatur iam exnunc et de facto Illmo
Mtro Francisco à Potok in Kitaygrod et Krzyszkampol Potocki Be-
lzensi ex. Capitaneo, Filiastro Suo cessit et condescendit, prout præ-
tibus edit et condescendit, omneq et integrum hoc idem præno-
natum Jus Suum modo præmisso à Sacra Regia Majestate Sib
Recognoscenti Serviens, in Personam præfati Cessionarij Filiastri Su
transfert, transfundit et incorporat plenarie et ex intero, nihil Juri
Dominij, proprietatis, prospiciat dis, ac competentes cujusvis exp
missis omnibus prorsus seu quopiam alio reservando seu excipien
Jmquod quidem Jus cessum seu Bona Regalia Juri cesso subjecta, Jn
Submissionem realem et actualem, plenariamq Possessionem per
Ministerialem quorumvis Regni Jenerales et Nobiles Duos præsen
tibus Deputatos, quandocunq voluerit acceptandam, ejdemq Cessi
nario Filiastro Suo, iam exnunc dare et libere admittere, datam
et admissam, nec per se nec per alias quascunq Submissas et Subo
dinatas Personas nonadimere nec prepedire, ac ipsum in Bo-
nis prefatæ Capitaneatus Strubieszoviensis præsentibus cessi
et condescensis, modo quovis noninjuriari Idem Illmo et Mtro Fran
quoscunq inscribit, se Submittit et obligat. hac sua personali re
cognitione ad præmissa omnia accidente. Locus Sigilli Assillia
Ex Actis Assessoribus Capitaneatibus Belzensibus depromptu
Correxit Uyd Ego manu propria. Legit item Actis Derhienicz. Origi
nale Extractum ejusdem Inscriptionis idem offerens ad se recepit, et
de recepto sibiq restituto Officium præsens quietavit per præsentes. Ac
in continenti Idem Superscriptus Joannes Stanislaus Dzbaski Ju
venator Pinscensis, Statuit Ministerialem Regni Jeneralem Pru
videm Stanislaum Szczelski, officio præsenti exrepeributo authe
tico Notum, qui Statutus asserendo Jecum majoris et evidentior
testimonij gratiâ duos Nobiles Stanislaum Zaleski et Matthiam
Borowski habuisse, in rem Suã vere ac fidelis Relationis pub
publicè libereq recognovit Quia ipse ex Officiosa Requisitione Illmi
et Mtri Francisci à Potok in Kitaygrod et Krzyszkampol Potocki, Be
lzensis Strubieszoviensis ec. Capitanei ad Bona Oppidi Strubieszo
principalia villasq Micniany, Kozodawy, Bohorodyca, Czer
czyn, Jaworzanice, Sitnowice, Businiec, Sobborzezany Strusze

Przehurka, Oppidum Opalin, in Palatinatu Ruslc Terra verò Chetmensi sitt cum aliis attinentijs ad Capitaneatum Stubiesko viensem Spectantibus, die hesterna Actum presentem proxime praecedente prasens, et personaliter condescendit ibidemq Actualiter cum dictis Nobilibus existens prafatum Illrem et Rsum Regirentem in Bona prafata et villas Superius expressas, ac alias eò pertinentes vigore Officiosa Cessionis coram Actis Castrensibus Betzensibus Feriâ Secundâ pridiè Festi Sanctæ Mariæ Magdalenæ Anno Dñi Millesimo Septingentesimo Vigesimo Septimo in Virtute Consensûs à Sacra Regia Majestate benigniter Dati, per Illrem et Rsum Stanislaum in Dzoty Potok Potocki, Supremum Excubiarum M. D. Litt. Prefectum in Rem morti Regirentis recognita, ad actaq presentia Superius acticata intromisit, investiuit, ac in realem et actualem pacificam Possessionem introduxit, Subditis obedientiam prastandam injunxit Nemine eandem Intromissionem denegante. Deqvo prasens ejusdem Ministerialis Relatio

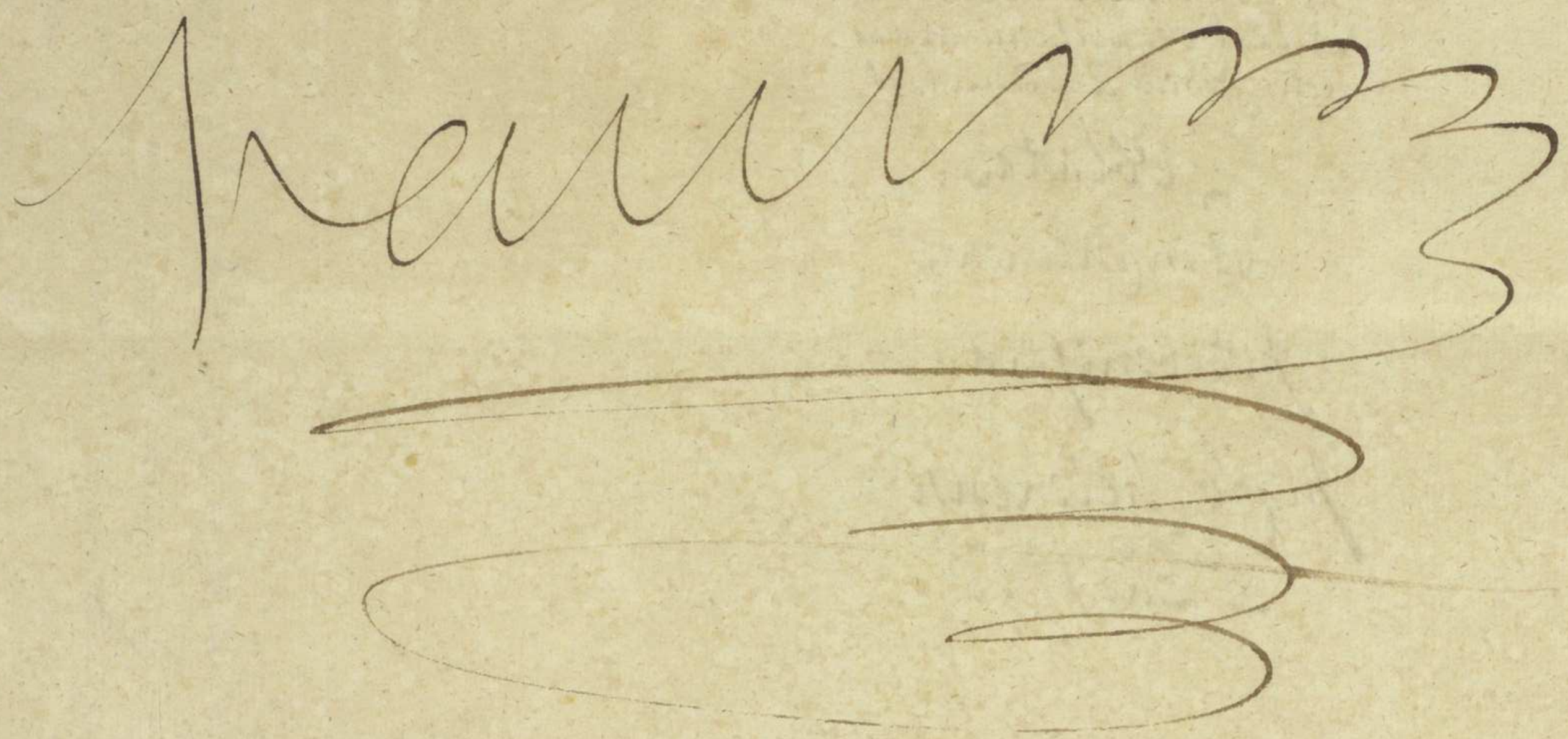
L. K. Zerwuszki
P. K.

(Locus Sigilli)

Ex Actis Castrens Capitan Chetmens Deprompsit.

Correxit Zwanciwuszki

Lectº per Ratomskis



151

Inscriptio Cessionaria
de Capitaneatu Rubiesiensi
esisi per Illm & Rtum Stanisla
um Potocki Supremum M. Ducat
Lacubiarum Praefectum in Regn
Illis & Mfei Francisci Potocki
Belzensis Capitanei coram
Actis Castren Belzensibus

Oblata

Et in Continenti

Intromissio

In Cto Chetmensi
Ao Dni 1728.

Ad Acta Mensis Augusti Anni
Terminum Sessionis Proximi
Dni Anni 1728

"Consiliario Intimo & Cancellario

Ex Primarium quidem Literarum a Gnoso Leutde „ ad
Gnosos
Supremos Consiliarios Curlandiae Semi-
narum Aliorum Subscriptarum
ptarum „ Hochgebohrne Wollgebohrne Hochgr-
fürstl Herren Ober Räthe. Nachdem Ihr Gross Czaarl
Mayst. mein allergnädigster Käyser und Herr mit
allergnädigst anbefohlen, von denen Ihro Käyserl
Hoheit der verwittbten Herzogin von Curland
mitgegebenen, und annoch consistirenden Total Geldern
von 88M Ober Räthen Neun Hundert tausend Rubel
abzufordern; Da ersuche Dieselbe freundschaftl
Dehr bleiben begehre Neunhundert tausend Rubel
an den Hn Obristen Secretarium Jacob Ber-
tolowski gegen Dessen quittung abfolgen;
Solche aber wegen anitzo rasch Riga fehren,
und Ihro die fürstliche Person bis an die
Düna anitzo convoiren zu lassen. Der ich
übrigens bin. Ihro Hochwoll- auch Wollge-
bohren Meiner Ober Räthe ganz ergebener Diener
Baron v. Löwenwolde. Riga d 2. July Styl. vet.
1713. Atque ad eandem literam 4 sigillatarum, in cera rubra
hispana cum 5 sigillo Majestatis Czaarl impressio-
Eusmodi Ihrer Hochwoll- auch Wollgebohren Ihro
des Herzogthumbs Esthland und dem gallen
Hochfürstl Herren Ober Räthen, Meinen Hochgeeh-
ten Herren, in Mietau. Demselben ergeb-
Resolutorii Secretarii dä[to] Ich mich ehrerbietigst empfehle.
Schreiben Ersuchen wir mit, Daß Ihr Hochwoll-
gebohren fürstl. Curl. Ihren Ober Rath, auch
Ergebenen Ehrn Herren Priest Canzeley Jakowski

Welches Sie anst befoll Ihro Groß Czarl Mayst. gn-
than von Ihro Kayßerl. Hohrit der Wrewittbisten
Hertzogin von Curland, laut Ihro Hochfürstl. Durchl.
Hertzog Friedr Wilhelms Hochsel. andenckens übere
50000 Rubel erthrilten quittang anmit conser-
virten Dotal gelders Hrey tausend Rubel, sage
10000 Rubel Drey Drey Fürstl. Brüsselder St
Langenbein in Dryßen drb Hy Secret. Stangen
in jüngsthin eingetragenen dato in unseren selbst
verpfändeten Pächten richtig ausbezahlen, und
ist die selbe Hr meinen Hochgeehrten Herren
Beschaffer alsbaldt Hr Mietau empfangen sahr, wel-
chen empfang hiemit gebührend quittire. Mitau
d 13. July 1712. Jacob de Wesselowsky Secret.
Ibid. Hyc. Tertio ab eodem Ihro Wesselow
sky "ut supra" "ac priori illius subjecta tenore talis.
"dat." Ich endes unterschriebener bekenne
und bezeuge hiemit, daß Ihr hochgebohrner
fürstl. Cürl. Herren Oberrähte vermöge der von
sämtlichen Herren Baron von Lewenwolden Ihro
Groß Czaarl Mayst Gnädigsten Befehl an jetzbe-
meldte Herren Oberrähte sub dato Riga d 2.
July St. vet. Canstanden jahrs auch Ihro Groß
Czarischen Mayst. bestelt ergangenen schreiben wo
Ihro Kayßerl. Hohrit der Wrewittbisten Hertzogin von
Curland laut Ihro Hochfürstl. Durchl. Friedrich
Wilhelms Hochsel. andenckens übere 50000 Rubel
verbrieffte quittance annoch conservirten Dotal
gelders den Rest nemblich 18567. Rubel, sage

Lust Hessen Cassel fünfhundert, sieben und sechzig
Rubel 95. Copeiken durch den fürstl. Cnyphal-
ten Herrn Langebein, in beyseyn des Herrn Secret.
Stangen, in richtigen eingerechneten Dato in unserm
Rathhause selbst verschiedenen Bächern und beyge-
brachten Zettuln, richtig und baarem Cassen,
welche gelder Er samet denen 10000 Rubeln, die
ihr 13. hujus. gehoben, und darüber a parte quit-
tiret, und diesen seine vermachten Vastagen Ihr wie-
dem sichern Handen und dem Schlosser, alsein Er
Mitau empfangen habe, welches hiemit gebe-
und quittire, Mitau d. 18. July Anno 1712.
Jacob de Veselowsky mpp.

Ad acta Metricis Regni Sub acta Varsauiæ die Veneris sexta mensis
Anno Dñi Sanctissimi Stanislai Episcopi & Confessoris die scilicet Nona
Mensis Maij Anno Dñi 1732 Inscribendum

Actum in castro Christburgensi Feria
Quartâ post Dominicam Jubilate Pro-
ximâ Anno Domini Millesimo
Septingentesimo Trigesimo Secundo.

Coram Officio et Actis presen Palatij Mariæ Græ Christi
Comparens personaliter Illustris et Magnificus Michaël
Victor Comes Bielinszi Pincerna Regni Plumen et Ca-
pitaneus olim Illustrium et Magnificorum Casimiri
Bielinszi et Ludovicæ de Jacibórszo Morsztynowa Su-
premorum Mareschalcorum Spi Filius Sanus Re-
cedendo et recognovit Cria ipse insistendo Contractui
intuitu Resignationis Palatij Varsaviæ in Suburbio
Varsaviensi Siti Marszynowski dicti in rem Sacræ Regiæ
Mattis Domini nostri Clementissimi feliciter moderni Reg-
nantis et Serenissimorum Successorum Sanguinis ejus
Subsequenda inter Illustrissimos et Magnificos Commissa-
rios Sacræ Regiæ Majestatis ab una atq olim Illustre
et Magnificum Ludovicam de Jacibórszo Bielinszka Suprema
Spi Mareschalcam Viduam Sui Recognascen Matrem
nec non Illustrem et Magnificum Franciscum Bielinszi
protunc Capitaneum Cernen. postmodum Pincernam

Regni deinde Palatinum Culmen ad præsens Marschalcu
Curiæ Regni Fratrem sui Recognoscen. germanum suo et
nomine sui Recognoscen. agentem parte ab altera in
Varsaviâ die Secunda Mensis Octobris anno Millesimo
Septingentesimo Decimo Tertio Conscripto et Actis Metricea
Majoris Cancellariæ Regni Die Tertia Mensis Octobris Ann
eodem per easdem partes suprascriptas roborato eliberat
quoq; recensitum Illustrem et Magnificum Marschalcu
ad præsens. Curiæ Regni anexu inscripta adductionis sui
cognoscen. ad acta quoris Authentica Regni, ad approba
dam Donationem, suprafati Palatij Marcynoviani, in
Serenissimi Augusti Secundi Regis Poloniæ Provinciarum
eidem annexarum nec non Hereditarijs Duris Saxo
Principijs et Electoris. et Serenissimorum Successorum ej
Sanguinis per suprafatos sui Recognoscen. Patrem et Fr
Item Contrahentes suos et sui Recognoscen. nomine coram
iisdem Actis Metrices, die Tertia Mensis Octobris
Anno eodem Millesimo Septingentesimo Decimo Tert
factam et recognitam, eandem Donationem suprascen
sitam suis et omnes Transactiones ad eam se se
ferentes priores et posteriores cum omnibus earund
Donationis et Transactionum contentis nexibq et liga
mentis in rem Sacræ Regiæ Majestatis ejusq; Serenis

morum Successorum Sanguinis intercedentibz nomine
et ex Interesse sui approbat confirmat et ratificat
Fultionem et Evictionem eidem Sacrae Regiae Majestati
Ulriusq; Serenissimis Successoribus Sanguinis respectu pre-
missorum omnium super bonis suis generaliter
omnibus habitis et habendis suisq; cum Successoribus in-
scribit et asseverat, Dogq; subdamnis Terrestribus simpli-
citer absq; corporali Juramento faxandis et educendis
in casu alterius inde exoriundi impedimenti et non
solute Fultionis ac Evictionis de solvendum irremis-
sibiliter succumbendis promittens quidem damnis Ter-
restribus exinde subortis fidatus Illustris et Magni-
ficus Georgius Comes Castrensis Varsaviensis aut
alio quovis ubiquinario suis cum Successoribus per-
emptorie respondere in primo citationis termino tene-
atur subeq; parendo, damna predicta Terrestria
succubita solvere, quibus solutis nihilominus Inscriptioni sue
presenti approbatorie satisfacere et omne judicatum prout de-
re absq; omni dilatione defensione exceptione, prescriptione, protesta-
tione, Evasione evocatione motione et appellatione earumq;
prosecutione pati Hac sua personali recognitione ad premissa
omnia libere et [illegible] Vadenk.

[illegible] actis Cast. Mariens.
Coram Christo Ex[illegible]
Bo Dyckeide
mp

Approbanda donationis
Adris etc. Bielinszÿ Sin.
cerna Pñi Certi Palatÿ
Varsaviæ in Suburbio Pñi.
extractum

1737
5

In Castro Christÿ.
5.

Acticatum

161

Nous Constantin Felicien Szaniawski Evêque de Cracovie Duc de Severie, Etant Convaincus de l'utilité et de la neuessité des Seminaires, pour elever les Ecclesiastiques, qui pretendent aux Ordres Sacrez, Connoissant d'ailleurs, le Zele et les Soins, infatigables, avec les quels les Prêtres de la Congregation de la Mission s'appliquent avec beaucoup de fruit tant a la Conduite des Seminaires, qu'aux Missions, qu'ils font dans differens Dioceses de ce Royaume, et Voulant procurer, de bons Ecclesiastiques a Notre Dioceze, et de bons Sujets a la dite Congregation de la Mission, avons resolu de fonder deux Seminaires, l'un Externe et l'autre Interne, dans la Maison de la Congregation de la Mission de Stradom à Cracovie, pour y elever des Ecclesiastiques, pour les Services de Notre Dioceze de Cracovie, et de la dite Congregation de la Mission. A ces Causes Nous Constituons Notre Procureur et Plenipotentiaire Monsieur Vincent Lamy Pretre et Procureur General de la Congregation de la Mission, demeurant en la maison de Saint Lazare de Paris, au quel nous donnons pouvoir de ceder et transporter pour nous et en Notre Nom, aux Pretres de la dite Congregation de la Mission, Cinq mil quatre cent Cinquante cinq livres de rente Constituées à Notre profit, sur les aides et Gabelles de France, au principal de deux Cent dix huit mil deux Cent livres en Six Contracts dont Cinq de mil livres de rente au principal de quarante mil livres chacun passez devant Martin et Son Confrere Notaires à Paris, le meme jour Vingt cinq Novembre Mil Sept Cent Vingt, et le Sixieme de quatre Cent Cinquante Cinq livres de rente, au principal de dixhuit mil deux cent livres passé devant le dit Martin et Son Confrere, le dix Decembre Mil Sept Cent Vingt, pour aider a la Fondation de dits deux seminaires dans la dite Maison de Stradom. Nous reservant d'expliquer dans l'acte de Fondation que nous ferons de dits deux Seminaires toutes les Clauses et Conditions, aux quelles nous Voulons faire cette Fondation, trouvant bon et ratifiant, Comme Nous trouvons bon et ratifions, des apresent, tout ce que le Susdit Procureur et Plenipotentiaire fera sur cela, Selon nos Susdites intentions. En foy de quoy nous Scellons les presentes, de notre Sceau, et Nous Sous signons de Notre main. Fait à Bodzantin en Pologne le neuvieme jour du mois de Juillet Mil Sept Cent Vingt neuf

Constantin Felicien Szaniawski Evêque de Cracovie Duc de Severie (L.S.)

Nous Antoine Marquis de Monti chevalier de l'ordre militaire de St Louis, Brigadier des armées de Sa Majesté tres Chretienne, et Son Ambassadeur extraordinaire auprès du Roy et de la Republique de Pologne. Certifions que M. Constantin Felicien Szaniawski Evêque de Cracovie, Duc de Severie a signé de Sa propre main et fait munir du Cachet de Ses armes la present procuration. A l'effet de quoy nous avons donné le present Certificat Signé de Notre main, et au quel nous avons fait apposer le Sceau de nos armes. Fait a Varsovie le Trezieme Juillet Mil Sept Cent Vingt neuf. Le Marquis de Monti. Lt S.

Ad acta Metricas Regni Polonia Cancellaria Majoris sub
Actu Varsauia Feria Sexta post Dominicam Exaudi
Proxima Die Silicet Trigesima mensis May Anno Domi
ni Millesimo Septingentesimo Trigesimo Secundo,
Oblatis Susceptis et ingrossatis. ad Oblationem Venis Petri
Hiacynthi Sliwicki Procuratoris Provincia Polona a Pro-
Congregationis Missionis. et ad acta sub eodem Actu
Inducendum.

Sub Actis Varsauiæ Feria Sexta post Dominicam Exaudi
Die Silicet 30 Mensis May 1732 Inducendi
Instrumenti Transumpti

Negro

163.

Von Gottes Gnaden Wir Ferdinand,
zu Lüttland zu Curland und
Semgallen Herzog

Thun kund hiermit vor Uns und unsere
sämbtl. Successores, welchergestalt Wir uns
wegen unsers lieben Bruders, des Hochgebornen
Wohlgebohrnen Herrnrich Christian von der
Brincken, unsers gewesenen Landhofmeisters
und Oberhaupts, wie unsers Hr. Bruders Hr.
Herzog Friedrich Casimiri Hochseligen Andenk-
ens Cbd: wegen des Amts Edwahlen, und
dero Ehe Hochadl. Frauen gebohrnen Hahnen-
kamm von der Osz Hochadl. Familie entsprossen
und ferner Hochgleichl. darauf Uns unterthä-
nigst Oberhaupts Gage, mit dem Wohlge-
bohrnen unserm lieben Getreuen Heinrich
Johann von der Brincken, Capitain, Hofrath
und Postvalten, nomine ferner Hr. Gottlieb
der Wohlgebohrnen, unser lieben Getreuen Co-
juliana Louisa von der Brincken als Mit-
Erbin und Frau Tochter des Wohlgebohrnen
Landhofmeisters von der Brincken, welcher
der Wohlgebohrnen Wilhelmi Ernst von der
Brincken als der Hochf. Landhofmeisters Toch-
ter ihr Erbantheil an der Edwahlen Ehren-
summa und dem Ehrendegen ererbet hat,
sowohl wegen derselben noch Ihr forderndem
Ober Hofth Gage, als auch wegen ihrer
Ehrensumma und anb. obigen allergned-

1v 235 [illegible]

Creadtors forderungs, folgendes Vergleichs und
Pfandcontract auch der Acudt Cessionen
getrosten, wiederholet, und ihre Renation
der alten Pfand Rechte gutheissen

1. Thun wir Ernst in Gott regierender H. Erzbis
Sowie Herzog Friederich Casimir Chf: gnäd:
Verschreibung und Vorcontract vom 23 ten
Juny Anno 1693. sowie Ehrgl. Wohlgebohrnen
Heinrich Christian von der Brinckes, der=
maßigen Oberburggrafen und meiner lie=
ben getreuen Landschatzmeistern und Ober=
Rath die Summa von Dreyßig Dreyhundt
Thlr albertus schuldig geworden, und Ihm
dafür der Acudt Cessionen verschrieben
als und dergestalt, daß Er vor sich sein
Interesse darauß suchen, und weil der Acudt
Schatz nicht werth, also die Interesse Er=
klärt, ertragen, darauß sein currente
Ober Rechte Gage haben, die übrige aber
Ihrem Herrn geben sollen, worüber Ernst Herzog
Johann Friedrich Chf: gnädigst Pfandt Verschrei=
gnetes Thuns, dreyhundert mahl gnädigst
Pfandcontract auch drey Jahr lang ad: 1696.
nächstfolgig Lycht weise: dass Ernst dem
Herrn Prof. Cammermeister Pentenrieder gnädig=
sten Ausspruch, der Streit
der Acudt Cessionen darauß, die 3000 fl. ald: Churfürst, worin 1800 fl. an
Interesse nebst 900 fl albertus Jährlich

Ober Rest= Gage rückbehalten und 300 fl. aus=
zu Zahlen worden sollen, dieses Anbot aber,
worüber auf Verlangen deß Fürsten deß Hauses ein=
geholet, auf desselben Ein= der Zeit aber auf=
hör, dein ersten Ehrenvertrag ausgefertig=
get worden, auf auf absterben Ihro Hr.
Erndten Ehr. und Geld darauf ausgefalle=
nen Zinsigen Zeiten, nicht allein der Herr
dieses Anbots, nicht ein merckliches nach=
theilig, daß der Fürst Landgraf Ernst der
den Herrnhut dieserhalb wegen Mißver=
stand hätte, sondern selbst Anbt auf, daß
die darauf zu Cassel sey, als sehr Nü=
mirt werden, daß Sie weder die Vorschrei=
bene Interessen auf seine Gage noch Ver=
mehrte Deputat und Klein Geld
/: welches Ihro Hr. nicht seine, und geleistet=
ten Eyd, einigermaßen nachtheilig Ihro Herrn
Brüder, auf daß selbst zu Ehren, in
dem Regierungs, neue andern Anbtern,
nicht Beständig ist :/ nicht Nöthen Ihro
Hoheit, auf weniger weg aufgeben Können,
dessen nicht abseiten seine noch andere
Gage nach an. 1717. Ehe 1727. Johannis auf
und auf eine Summe von 4800. fl. alb.
Ehe Ihro weitere Erörterung auf Ihro
Person zu gestellt Belieben, endlich Ihr seine
Völlige Ehrerbietigkeit Ihro zu bezeugen, Ihro Hoch=

von Königl. Commission Ao 1727. seiner Lebender
Forderung, so sich mit dem Capital
der 30000 fl. alb: nebst dem Zinßlohn ausgege-
benen Läuterung auf 72152. fl. 28 ß 8 ₰ belaufen
ausgegeben, und ermeldte Königl. Commission,
über dessen ausgegebene Anmassung und Pre-
tension, auf dato Mitwoch d 9 ten Decembr.
1727. dergestalt decretirt hat, daß mir Ver-
fügung der Acten Extracts mit dem-
selben Ligvidirt werde, und der schuldige
Theil dem andern Theil Lebenden, sa-
tisfaciren solle, Wie dann solche Verfüg-
ung im Monath Januario Jahrs 1728. durch
den Wohledlgebohrnen Heinrich George von
Wirsberg, dießiger Ober Hauptmann der Gold-
berger, nebst Zuziehung Commercien Raths Eyben,
und Taub deren ausgegebenen Extract, und
dem mit dem Inventario gemachten Ver-
gleich publicirt worden, Wie mir mit
dem selben verstanden. Ligvidirung wurde, Wie
nun ausständige Summe über das Capital
der 30000 fl. schuldig verbleiben würde,
Da Leben Wir der Hoffnung dieß aller Mit-
Lebendig Zeit, wegen und deßen Pretension
schuldigen, mehrers und Weiters, Und mit dem
in der Güte zu prätendiren sey, gnädigst
Lesen anbefehlen: Nachdeme auch aber Be-
meldter Ehe- Consistorium Herr Doct

Braunschweig in Gewißheit mit Ihr abgeredet
sind die Prätensiones rectè des Accebt
Collaterals wie des Herrn Sohn des Weyland Herrn
Wilhelm Ernst von Braunschweig, von welch
wie des Weyland Herrn Contrahenten Hein-
rich Johann von Braunschweig, Capitain,
Hochgedachtin der Weyland Judicium Curiae
von Braunschweig Hereditatis sive wie
Cessorn allein ex Cessione Juris per Sharedem
facta devolvirt ist, und der Weyland
Heinrich Johann wie des Braunschweig Capitain
wieder Ihr rechtliche Gerechtigkeit Ihr gelangen
sich darin vorbehalten, das Sie sich wieder wie
billigs recht seine Prätensiones wollt Be-
freundt Cessorn, wegen des Accebt wegst dessen
Gebäudes, und Erbschaft wegen die Einsa-
ge und Ihres gethan, unterschulten
und uns dieserhalb nicht verneinen, was sie
uns weil pretendiren wollt; als Sie
Ihre uns mit dieselben nomine seiner
Hochgedachtin als Sohn, und vor sich, vero Calla-
tionis, vorgestalt vorgliches, das Sie wegst
seiner Hochgedachtin und Ihres Sohn, dieses
Accebt Collaterals wegst dem Hochgedachtin seinem
und der Erbschaft, durch Gesetz und Ge-
wohnheit Zeit, Jahr, durch Hochbaldes, Stau-
dungs, Abrichts, Abrichtungs, Grundstücks
durch Abrichtungs, Gebäudes, Bruchstücks, Einsatz

in Summa allen ab- und pertinentien, wie solche vergnommen, wie solches der Inventarium vom Ao 1728. mit mehreren Ausweist, wie viel dem Hinrichs der Gerechtigkeit und der Pferde von dem Erbfall, die sie zeigt die Ihrige, Ihr zugebracht, sein wird, vor eines und die Ihrige, sind seeren alb. vorgeschossen Capital und nun wegen seiner Prätensionen seeren alb. und also in Summa vor sechs und dreyßig Daler seeren albertus Capital, als sie Hinrichs ihre weitere Prätensiones an uns oder unsere Erben, sie mögen Namen haben wie sie wollen, weder jetzo noch Zeitlebens, auf derselben diesen Contract Ihr formiren, in keine Weise, soll und mögen. Dagegen Sie uns vor 4800 f. alb. welche der Hinrichs Erbschaft von den Pferden noch Ihr Gage und unsere Arbeit gehabt, und in seinen abgerechneten Verzeichnis Extract mit eingeschlossen, ingleichen wegen der exhibitionen de: 1727. sie bezahlen und Ihm Ihr erbeten 120 f. 16 ß alb und 648 f. 22 ß alb. mit welches derselbe vigore mentionati Decreti Commissionis Regiæ et Reipublicæ Sie zur Liquidation auch verschrieben, und noch Sie jetzt wegen der Arbeit Lohn- und Prätensiones mehr Lohn, als

wegen des Bierbrodts und Brauer Gewerb und
wie es gehalten werden, Gebet, wonach
sich alle Aufforderung Ergeben, und Ihm
den gewöhnlichen Eyd dieses Amts Accidentz
Collmeisters, Bis Alhie abgedachte Schuldsumma
der seinigen und deß Hochwürdigen alb.
Gnaden erlegt, oder Ihr Endlich Satisfaction
dessen selbe gethane Gebet, gnädigst Ihr gethanen
und übersehen: also und dergestalt, daß
Ihr gleichwohl Accidentz Collmeisters Lust möchte
weg gehen Alhie. als wenn und gebrauch=
lich, darin Sie des Accidentz Eydes disponiren
selbst wenn und wenn in gnädigen Acht
stehen, Primo wegen aber declariren, weg ihre
Lucrum Consens wie primum auch des Bier=
Brauer, wenn und selbe, und wenn Alhie
dieses Accidentz Collmeisters wieder aufleben
wollen, auch gleichfalls vor die Schuldsumma
der 3500 fl alb. ihre nöthige Aufforderung
und Recognitionen, wenn Alhie Ihnen Sie vor
die Selbsthörige Endliche Auffolge gethanen
und wegen welcher Schuldsumma Contradi=
ctor. Gebet, und vorher gegangene Verhor=
tirung, ob Sie hierin schuldig und gesinnt
seye Selber. Indessen ist derselbe Verbindung
ihre nächste Conferenz Johannis Baptistae
Anno 1730. alb, und so weiter so lange Sie
Ihr Accidentz wie seine Schuldsumma ein

Er ist Erbfält, Jährl. Fünfthalb Reichsthaler alb.
in Unserer Rent Cammer pränumerando Erle
Er überlegt, Verlebt Ihnen weil der Wohlgebor-
ne Contrahent in allen Stücken acceptirt
Jetzt.

2. Die Geschäft Gebäud muß der Pächter zu Er-
haltung in baulichen Wesen zu erhalten, wie-
aber Abgang, wenn von wegen Casus fortui
des wieder neu gebauet werden muß, muß
Ihm auf vorhergegangener Besichtigung
Dazu selben darzu Beschaidts wollen: / wie auch
wo allein wieder Ihm Meliorations, an-
lage der Erd Eyths zu Ihr wachsen: dey wel-
ches Ihm auch frey ab zu hauen die nothige
Erd materialien der Zu folges Eyths.

3. Erd- und Brunnhof Zu der Behausung und der
Erdreich Nothdurft, soll wo ab Eyths zu halten
Ihnen Zu machen gestattet, jedoch dabey
in allen der Waldordnung nachgelebt
das Holz auf niegend wo es nöthig Zu der
Gebäu Nothdurft angewendet werden.

4. Alle Gehäge Eyths seind, deren wird Er sich
enthalten auf deren Erdreich dienen nicht
gestattet, Widrigen aber, wo mehr Erden
zu Enügen werden, sich der selben Ingrung
Eyths anzulegen sey. Ihnen denen auch
Ihnen mehr Bedürfftigen in denen Eyths Gru-
ben werden sollen.

5. Die Thonir Erden ist Ihm nachgelassen, das zu

Wilds aber, als Feind, Ehebrecher, Diebe und dergleichen, wird sie sich aufhalten, solchen aber welche aus Ihr oder seinem Lande ge-schieden werden, sich sie schuldig, solche sich aus Mitleiden zu nähern sonst auch abzu-halten.

6. Das Kindlein wird sie suchen dem Herrn welches so gebührlich abgeben oder abgeben lassen, auf dem Nachsingen das seinige suchen.

7. Die Eheleute sollen über ihre gewöhnliche Kleidung, Speise und Gewohnheit nicht getrieben, auf mit mehr Aufsehens als Ihrem beschwert oder sonst an ihnen wahrnehmen, auf sie zu Zeit der gewöhnlichen Ruhe mit sonderer Pracht oder Gold-Leder belegt werden.

8. Das Ansehen Gewalt wird sie in Christlichen Obrigkeit halten, und nicht Ihr Eigen, das sie mit dem selben einigen Hindernis geschehe, also allen, das sie Ihr Gebet, Gebet verrichten, damit Ihr Ihm Fürsichtigkeit und Christ Ehre.

9. Wenn Verpflichtung sie die Eheleute wollten Ihrer eigen wissen, schuldig sie ihnen aber und vor, so soll sie dasselbe mit und ihnen gehen nächster Zeit wenigstens werden, Fürsicht und nicht gewandt, das sie dennoch nicht

Eyschwert muß werden, weniger reisiert werden
wie ihnen wieder zu Hülfe kommen, als
Ihr Herr dazu geneigt ist.

10. Da in vorstehenden Fällen Hülfe Noth
der weitere Weg durch Eröffnung Verweisung
oder gar rechtliches, und also zur Ge-
wißheit nicht gehen muß dem Eigenen
Ersten selbst, so soll und soll nicht ver-
gewaltet werden, Widrigen aber der Hülf-
fleisten, wenn sie oder die Seinigen dessen
schuldig, Ihr ahndet sey.

11. Kein Herr muß Recht soll und kann Hülfe
Verbrechen oder Verschreibt, sondern Ihr der
selben Ersten nachgesetzt werden. Auch soll
dem Eigenen nicht Hof Pacht Ihr Eigen
und Hülfe Pflicht ab sey wenn ab wollen
Ihr Verbrechen oder Ihr Verbrechen.

12. Kein Weiber Pacht soll zu sehen, die Eigen
Wirthung zu aus aller Möglichkeit wieder
bestellt, die Hülfe Güter aber, mit Vorwissen
Herrn, sondern die selben aus guter Wirth
schaft und Eigen Gewohnheit gebraucht, die
Hülfe Herrschaften ungleichen nicht beschädigt
noch Aenderungen in der alten Beschreibung
werden.

13. Die Jurisdiction in Civil Sachen verbleibet
Herrn Recht, die Criminalen aber, und die

Schuldner wenigstens Aufbewahrung der Urkunden, gehört dem Gerichtsherrn des Orts.

14. Wenn Wir wir Contribuenten ausschreiben würden, so sollen die Elbingischen = gleichfalls Ihre Quoten, welche nun richtig abgetragen gehalten sein.

15. Einige Hausväter verbinden die ausschreiben Quoten einzufordern, von den Wir denselben nicht absonderlich, sondern Officium Fisci zu geben wollen.

16. Mit abfassung seiner Zeugen oder Gerichtsnicht soll da nicht gehalten werden, bis solche die guten Orte und die gelegenen Zeit, jedoch nicht über 10. Meilen geschehe.

17. Wenn Wir einen Amts Einwohner wollen, ist Hausväter Verbündnen ein Gegenwart sind neu Amts Verwandten die Winter = und Sommer Land zu rechter Zeit und mit guten reinen Korn Nachbarn zu Ehren. und wenn ein nachbar Inventaris aufsatzen, ausgesetzt wäre soll den Nachbarn eine Mark gezeigen Strafe gut gethan werden, dagegen die Minderpaul und gleichfalls der nächsten Schuldig

18. Von Obrigkeit, ob nutzbar derselben vorher ob wollen, wollen Wir nicht wissen, die Ueber=

gen Lasts sortirt aber, als Hyst und Dri-
ge Pferdes, welche der gott in gemein ab-
sonderg wolle, bleibe nicht Erläuterung
guter Männer von Erg der Heils

19 Ryder, in sonderheit Hfband-Hasen der Aud
Eidexingen oder der Hr gesonderg Comedy
dings Lasts sortirtes, wie die in Gottes
Länder gehen, einiges Pferdes wolleten,
davon ist Hfandfolter nicht Verbündig,
da aber dings gnug vor der Einigen
Verwerfly eing Pferdes ges gehen, oder
Mit gehen dings Contracts Fuhrer, dz
dergselben nicht angehalt werden, wenn
Er pretendirte Hüter, so sol welcher
Vor abmessung der Audtheil und dz
relaxirung, in einem gewissen Lustag
Termin vorm und vor gHt Epis, selbi-
ger bleiben wonder, dings Zeugen ein-
und Zeugs, gnug guter Männer,
oder wenn Er drey Zeugen haben wolte,
sodann von einer guter Männer
allein, genug einverstehet, und de simi-
plici et plano endgehen, und derüber
rtheil, wz Recht der Heils vor genossen ge-
halten, und jedem Theil die Satisfaction
so fort Brief gegeben werden, auf nicht
dem wider ordinaire noch extraordi-

nerie zu Ihro Königl. Mayst. neue Posten ap=
pelliret worden.

Wann Wir dann diese Abbt Ludwigen einlich
wollen, und dieser wegen die Landschaftliche
Landsässige Güther gehören, wann Wir dem
Wir versichert, wann Wir Ihm dem
Abteylichen Capitain von der Brinitz
dem Herzogthum oder Lehen, welche Zu der
Zeit der Abbt im besitz haben möchte, die
abgemeldte Summam der 3500 fl.
Albertus Caan schuldig, und Ihm also bestri=
digt haben, dieser Abbt, Stadt aller Re=
liquien und Reparation ohne einzig Sud=
gelt, worüber Er Abbt uns und Ihr Lehn, da=
wieder Er selbst und die Seinige sich nicht
setzen sollen, bey Ihren Privilegien und Freyheit
Albertus Capitul, so uns Caan geleistet
Geld zu Uns gebracht Verschulden soll, allermaßen
der Capitain von der Brinitz von sich selbsten
Herzogthum und Herrn Lehn, aller Beschwer=
den, gravamina und suppliciren und
sich gegen uns nicht setzen will, ingleichen
aller Pflicht= und Gehorsamkeit und aller
Exceptiones, wie sie Namen haben mögen,
sich Ihrer schuldigsten begeben.

Gegeben Wir vor Uns und sämtl. Lan=
desherrn gnädigst Versprechen, daß Wir Ihm,
seine Herzogthum und Herr Lehn in ruhi=

wendig Hhrer Posses nicht dürfen, sondern sich dieses Hhrer Contracts halten und genehm halten wollen, und solches Ihr gnädigst versprechen.

Zu Urkund dessen sind dieses Contracts drey gleich Lautende Exemplaria worden, deren eins der Contrahenten Hhr Excellence Dicasterio extradirt und das andere Ihr Excellence Canzley-Registratur einverleibet worden. So geschehen Mitau den 6ten September Anno 1729.

L. S. D.

A. Korff
Landhoffmeister

Casimir Christoph Braeckel
Canzler

Axel Fürst
Oberburggraff

Hh. Heinrich Jahn
Landmarschall.

Concordantiam cum vero suo producto Originali testatur

Johannes Bartholdus
Johanning.
Pub. Jud. Dist. Lett.

Ao 9no

Mau

Acticatum

Acta metrices Regni Panellam à Majoris Sub actu
Vrsauid Sabbatho ipso Die Festi Sancti Lucæ Evangelistæ
Die scilicet Decima octava mensis Octobris Anno Dni 1732
exscribendo.

1731.

Litera Declaratoria Pacis et Amicitiæ inter Reges et Regna Polo
niæ et Sueciæ

Nos Commissarij Sæ Rae Mtis Dni Nri Clemni et
Reip: tam ex Senatorio quam Equestri Ordine Con-
stitutione Comitiorum Generalium Grodnæ Anno Domi
1726 celebratorum Adtractandum Cum Illmo Dno Eulich Sere
potentiario designati in termino ydem Conferendi per Serenissimam Le-
gem Mensis Septembris Anno Currenti 1732 Varsaviam convenimus ac feliciter
reassumpta Negotiatione cum Prafato Illmo Dno Ministro Plenipotentia-
rio, maturè deliberavimus qua ratione antiqua Amicitiæ, qua Respublica
inter ac Serenissimos Reges ac Regnum Sueciæ Semper vigebat restitui
posset tandem post prolixas ab utrinq; disceptationes omniumq; Circum
Stantiarum exactam discussionem, nullum efficacius medium, Salutarisi-
huic consequendo adinveniri potuimus, quam ut Literis Sæ R. Mtis Domini
Nostri Clemni, verum desiderium restabiliendæ veteris Amicitiæ Regi ac
Mti et Regno Sueciæ declaretur. Quibus deinde alte memorata Regia Ma
jestas Sueciæ, paris erga Regem et Remp: affectûs contestatione respon-
sura est Quemadmodum hujusmodi Literarum Contextum matura deli-
beratione præhibita ex et utilitate publica concedtavimus. Literarum
autem a Sa Regia Mte Dno Nro Clemno Scribendarum Series est talis
Nos Augustus Secundus &c: Notum testatumq; facimus, Postquam So-
pita in Septentrione Belli disturbia, Maturis pacis et Concordiæ Consi-
lijs locum præbuere. Nihil Nobis ac Regni Nostri Statibus antigoius
in Votis fuit, quam ut pristina cum Vicinis Nostris cointelligentia, fir
ma pax, ac sincera amicitia reinduci atq; restaurari posset. Hanc cohsitan-
tem propensionem ad renovandas quoq; cum Sermo Rege et Regno Sueciæ
pacis Tabulas et ipsi Voto Regio Nutrivimus et Status Regni Nri
in Comitijs Generalibus Grodnæ Ao D. 1726 per Commissionem Sanctio
Publico designatam, palam demonstrarunt, qua mediante alteratam
ac temporis Spatio interruptam, Pacem perpetuam amicitiamq; Mu-
tuam, Poloniam inter et Sueciam restabiliri et consolidari, omniumq;
offensionum memoriam deleri, et quovis in futurum pretextu amovari
Desiderio tenebamur. Nunc prona Deo Pacis Authori gratias referendo,

~~anterior~~ pro ea quam Nutu potenti desuper inspiravit mente, cum non dispa-
rem nec alienum, a Pacis Studio Majestatis ~~Sueciæ~~ Sua Statuum, Regni Sueciæ
Animum, tum per Amicas Literas, tum Ministrum Ejus, adhuc sinem
debitis instructum mandatis cognoverimus, cumq; expeditis, in hoc Negotio
inter Orthonissarios Recip: et prefatum Ministrum Conferentijs, acrite omni-
bus quæ ad rem faciunt, rectitudinis Nihil ultra moretur, quo Ma-
gis eadem Pax, firma et Sincera, Antiquioribus jam amicitiæ et Bonæ
Vicinitatis fundamentis superstructa et innixa rursum coalescere ac in
Mutuum Regni utriusq; Emolumentum instaurari possit, eò libentius vale-
dicori ac studio abstringq; Deum et concursu manuum Operi huic Salutari
admovendam Censuimus, atq; Coalescentiam Sponte Sua, adinvicem u-
triusq; gentis concordiæ Curam Conatumq; ex parte Nra adfore voluim
ut quæ Amicitiæ Jura per rerum et temporum Injurias labefactata, au
alterata, quo~~n~~modo fuere pristino Vigori restitu~~a~~ quæve neglecta, ast illæ
bata ad hunc Respexunt firmiori Vinculo Solidari valeant. Ea propter
ut vera hæc propensio Nostra ad Pacem, bonam Vicinam et Amicitiam
fidam firmam et Sinceram, mutuò et in perpetuum Stabiliendam
atq; colendam ex justo et Congruo Orbi Universo constet atqué mani-
festa Sit. Literis hisce Nostris ex fide invicem data et accepta
vim et Vices Solemnium Pacis Instrumentorum Tabularum pro Nobis et
Serenissimis in Regno Poloniæ et Magno Ducatu Lithuaniæ Succes-
soribus Nostris declaramus, recipimus et Nos obstringimus quod
æterna oblivioni traditis et per Amnestiam Finalem ac reciprocam
Annulatis et penitus abolitis ijs Omnibus quæcunq; ex occasione No-
vissimorum Septentrionis motuum contra anteriorem Pacis ac Amicitiæ
Tenorem intercessisse, quæve in Detrimentum utriusq; Gentis intervе-
nisse ac Pristinæ Bonæ Vicinitatis necessitudines inter Poloniam et
Sueciam olim intercedentes feliciterq; cultas, quoquomodo inter-
turbasse et Offendisse potuerunt. Pax eadem dudum inter Federatæ
Regna Poloniæ et Sueciæ Stabilita atq; Manutenta ita ac si nullo unquæ
vel minimo Novissimarum in Septentrione Turbarum Dissidio mota
altevata vel omnino tacta fuisset iterum in posterum Credivita vi De-
clarationis Istius, Amicæ, Mutuæ, ulterius ac firmius adhuc cor-
roboratæ inter Nos Regnumq; Poloniæ et Provincias eidem annexas
et Earum Status et Incolas ab una, et Majestatem Suam Regnumq; Sue-
ciæ ac Provincias eidem annexas, et earum Status et Incolas parte ab
altera, qualis unquam antea, et quam maximè viguit et floruit, talis et
deinceps perpetuo et in Evum vigebit, florebit et manebit æternumq; Duta
bit Pax Universalis firma atq; constans cum vera Sinceraq; amicitia mu

tua vigore Cujus mutuiq; ab invicem assensûs Neutra Pars, alteri quidquam
quod Paci Anteriori Perpetuæ minus conveniens, necdum plane contrarium
vel adversum clàm vel palàm, directe vel indirecte vel ipsamet inferat, vel
per alios inferri patiatur ut potius quam primum alios tale quidquam moliri
vel in animo habere, ipsi constiterit, de imminenti ejusmodi molimine vel pericu-
lo mature admonebit omnem simul adhibens operam, qua quæ alteri parti mi-
nari videntur, mala maturè prævenire et quidem in herba opprimi possint. Ea-
demque præterea pro Majori firmitudine et Securitate Perpetuæ hujus Pacis, quod
Libertates Constitutiones et Jura, utriusq; Regni fundamentalia, Salva in-
tegra et inviolabilia pro Semper permanere debeant. Ac demum Declarationi
huic Nostræ vigore Sanciti Comitiorum Grodnensium Anni 1726 Communi
bono et assensu mutuò confectæ, Vim et robur Solemnium omnino pacis
ac Fœderis Tabularum pro omnia tribuentes atq; addentes, tenore præsentium
eandem, ut pote pari, reciproca Majestatis Sue et Regni Sueciæ Declaratione
rite commutandam Manu propria Subscripsimus et Sigillo Regni Nostri
communiri fecimus Varsaviæ Die Mensis Anno

Porro Regia Majestas Sueciæ mutuò amicitiam Sæ Rae Mtis et Reip: de-
clarabit his verbis.

Nos Fridericus &c: Notum testatumq; facimus Eum inde a Susce-
ptis Imperij Sveo: Gothici fascibus id Nobis imprimis curæ Cordi fuisse
ut quæ huic Regno cum Vicinis Suis antiquitùs intercesserat amicitia
qvâ parte tunc temporis interrupta esse potuit, pristinæ integritati restitu-
qva parte, vero adhuc illibata perstiterat, ut Arctioribus adhuc vinculis Constrin-
gi et corroborari posset, non potuimus non, insimul ut Singulare Summi
Numinis Cjusq; Divinæ Providentiæ beneficium Venerari, quod quæ
per pacem anteriorem Sveciam inter Poloniamq; Solidis adeò fundamen-
tis Super ~~super~~ instructa, tanto cum utriusq; Gentis emolumento cultaq; fuit
Amicitia mutua, ut per insecutas deinceps, nec ita pridem rursus Compo-
sitas Septentrionis Turbas, quodammodo concussa & mota, nihilominus
adeò non in totum abrupta, nedum penitus Sublata fuerit ut potius
quam primum motûs illi aliquantulum conquievserint, utraq; Gens ad hu
suomet Ipsius Ingenio, in firmas Pacis perpetuæ Leges, jam dudum co-
ire coperit. huic itaq; ut jam Sponte Sua coalescenti concordiæ, ut in po-
sterum tanto melius sit cautum prospectumq;, quum adhuc Regi Sue
Mtti et Regno Poloniæ, pro eximia qua pollent prudentia in Ipsis Co-
mitijs Grodnæ Anno 1726 habitis visum Sit, non absque fore, si eadem
ipsa Pax perpetua renovaretur et confirmaretur, certosq; adhuc in
simul nominari curaverint Comissarios, quibus cum Nostro in e-
undem hunc Finem Ablegato, plenisq; mandatis agendi facultate

instructo Ministro super hocce tanti momenti negotio Sermones Sociandi, cor-
tacq; rationes incunda forent, quiq; adeò communicatis consilijs ritecq; expen-
sis et ponderatis, quæ huc facient, omnibus pro exoptato hocce scopo obti-
nendo conducere omnino simul et sufficere existimarunt, si tantummodò decla
ratione quadam Amica Mutua commemorata jam sæpius anteriòr Pax
perpetua renovata confirmataq; fuerit. Ideo ne minor nostra Regnique Nostri
quàm Status Sui Regnique Poloniæ propensio animi ad Pacem Vicini-
tatem et Amicitiam sidam firmam et sinceram mutuò et in perpetuum
Stabiliendam et colendam Universo Orbi constet, et manifeste fiat, Lite-
ris his Nostris ex fide invicem data acceptaq; vim et Vices Solemnium
Foederis Tabularum Subituris, habiturisq; pro Nobis Successoribusq; in
Regno Sveo-Gothico nostris declaramus, recipimus, et Nos obstringi-
mus, quod abolitis et annihilatis per amnestiam Gnalem et reciprocam
ijs Omnibus, ad quæ occasione Novissimarum in Septentrione Turbarum
pristina illa jam dudum stabilita, Pax et nullo tempore feliciter adeò
inter Sveciam et Poloniam culta amicitia, magis vel minus offen-
disse videri potuit, eadem illa anterior Pax pristino Vigori integritatiq;
adeò in totum reddita et restituta erit, acsi nulla vel tantilla Novi-
rum Septentrionis motuum contagione unquam correpta mota vel e-
mnino tacta fuisset. Vi itaq; declarationis hujus, amicæ, mutuæ, ul-
terius adhuc corroborata inter nos Regnumq; Sveciæ ejusq; Status
Cives Incolas et Subditos ab una, et Statum Suum Regium Regnumq;
Poloniæ Ejusdemq; Status Cives Incolas et Subditos ab altera
parte, qualis unquam antea et quam maxime floruit, talis etiam
in posterum ac in perpetuum manebit, æternumq; durabit. Pax
Universalis firma, ac constans cum vera Sinceraq; Amicitia Mu-
tua, vigore Cujus alterutra pars adeò nihil quidquam Paci perpe-
tuæ anteriori minus conveniens, nedum plane contrarium vel
adversum clàm vel palàm directe vel indirecte, vel ipsamet inge-
rat, vel per alios inferri patiatur, ut potius quam primum ali-
os, tale quidquam moliri, vel in animo habere ipsi constiterit
de imminenti hujusmodi molimine vel periculo maturè admo-ne
bit, omnem insimul adhibens operam, quâ quæ alteri Parti mi
nari videntur mala maturè prævenire, et quidem in herba op-
primi possint. Præterea pro majori firmitudine et Securitate hujus
perpetuæ Pacis cavemus, quod Libertates Constitutiones et Jura
utriusq; Regni fundamentalia Salva Semper integra et inviola
bilia

bilia permanere debeant. Et sicuti Declarationi huic Nostrae
pro dejiderijs Mittis Sue Regnij Polonie in ipsis Comitijs Anno
1726 Grodna habitis Nobis amice declaratis Vim et robur Le-
tremium omnino Pacis ac Foederis Tabularum per omnia jam
tributum et additum volumus ita etiam eandem ut pote pari
Mittis Sue Regnij Polonie Declaratione vice commutandam,
manu propria Subscripsimus et Sigillo Nostro Regio Commu-
niri fecimus quod factum &c.

His itaq; pro innovanda veteri inter utramq; Gentem amici-
tia firmanda perpetua Pace ac bona Vicinitate in posterum
restituenda Concertatis et adinvestis Seram Regiam Mittem
Dum Nostrum Semmus cum omni Subjectionis humillimo
Cultu exoramus dignetur juxta præconceptam formulam Li-
teras ad Regiam Mittem Sueciæ haud gravatim expedire
demandare utq; ab eadem Regia Majestate Sueciæ itidem
his Scripto verborum Contextu, Litteræ veniant pro Patrono
erga Rempublicam affectu Regia Authoritate efficere. Cujus
tandem Negotiationis Nostræ ratificationem Sacræ Mittis
ac omnibus Reipublicæ Ordinibus in Generalibus proxime
celebrandis Comitijs faciendam reservamus Varsaviæ
Die Sexta Mensis Octobris Anno Domini 1732do

instructo Ministro super hocce tanti momenti negotio Sermones Sociandi, cer-
tasq; rationes ineunda forent, quibus adeò communicatis consilijs ritesq; experi-
tis et ponderatis, quæ huc facient, omnibus pro exoptato hocce scopo obti-
nendo conducere omnino simul et sufficere existimarunt, si tantummodò decla-
ratione quadam Amica Mutua commemorata jam sæpius anteriori Pace
perpetua renovata confirmataq; fuerit. Ideo ne minor nostra Regnique Nostri
quàm Status Sua Regnique Poloniæ propensio animi ad Pacem Vicini-
tatem et Amicitiam fidam firmam et sinceram mutuò et in perpetuum
Stabiliendam et colendam Universo Orbi constet, et manifeste fiat, Lite-
ris his Nostris ex fide invicem data acceptaq; vim et Vices Solemnium
Foederis Tabularum Subituris, habiturisq; pro Nobis Successoribusq; in
Regno Sveo-Gothico nostris declaramus, recipimus et Nos obstringi-
mus, quod abolitis et annihilatis per amnestiam Gnalem et reciprocam
ijs Omnibus, ad quæ occasione Novissimarum in Septentrione Turbarum
pristina illa jam dudum stabilita, Pax et nullo tempore feliciter adeò
inter Sveciam et Poloniam culta Amicitia, magis vel minus offen-
disse videri potuit, eadem illa anterior Pax pristino Vigori integritatiq;
adeò in totum reddita et restituta erit, ac si nulla vel tantilla Novi-
morum Septentrionis motuum contagione unquam corrupta mota vel
minimo tacta fuisset. Vi itaq; declarationis hujus, amicè, mutuò, ul-
teriùs adhuc corroborata inter nos Regnumq; Sveciæ ejusq; Status
Cives Incolas et Subditos ab una, et Systema Suum Regium Regnu-
Poloniæ Ejusdemq; Status Cives Incolas et Subditos ab altera
parte, qualis unquam antea et quam maxime floruit, talis etiam
in posterum ac in perpetuum manebit, æternumq; durabit. Pax
Universalis firma, ac constans cum vera Sinceraq; Amicitia Mu-
tua, vigore Cujus alterutra pars adeò nihil quidquam Paci perpe-
tuæ anteriori minus conveniens, nedum plane contrarium vel
adversum clàm vel palàm vel directe vel indirecte, vel ipsamet inje-
rat, vel per alios inferri patiatur, aut potius quam primum ali-
quid tale quidquam moliri, vel in animo habere ipsi constiterit
de imminenti hujusmodi molimine vel periculo maturè admone-
bit, omnem insimul adhibens operam, quâ quæ alteri Parti mi-
nari videntur mala maturè prævenire, et quidem in herba op-
primi possint. Præterea pro majori firmitudine et Securitate hu-
perpetuæ Pacis cavemus, quod Libertates Constitutiones et Jura
utriusq; Regni fundamentalia Salva Semper integra et inviol
bilia

1730

Podpisy

Theodorus Porochi Archiepi
scopus Gnesnen et Primas Regni
Poloniæ etc. &c.

Josephus de M. Koncrycerkow
ski Supremy Regni Mareschalcy
Mich: Korybuth Princeps Wisnio
wiecki Supremus M. D. Cancel
larius et Exercitus Regimen
tarius

Joannes Sharbek Archiepus Leopolien
Cristophorus Antonius Szembek Episc Va
rsslavien et Pomeranu

Joannes Lipski Procancellarius Regni

Stanislaus Hosius Episcopus Camenecen
Brygnslaus Corwin Dzierzek Episcopus
Smolenscen

Michael Princeps Wisniowiecki
Procancel: M. D.

augustinus Wessel Episcopus Livoniæ
et Keltinen

Maximilianus Comes de Ter
syn Opolinski Sup Reg Thesau
rarius

Wisniowiecki Castellanus Cracovien
Casimirus Ogiński Palatinus Vilnen

Joannes Albertus Thesaurarius
Sup M. D.

Joannes Comes Sapieha Castellanus Trocen
Stephanus Humiecki Palat Podolia

Franciscus Bielinski Mare
schalcus Curiæ Regni

Joannes Tarlo Palatinus Lublinen
Generalis Terrarum Podoliæ

Paulus Dux Sanguszko Mare
schalcus Curiæ M. D.

Stanislaus Potocki Konjatowski Gnesnen
Palatinus Terrarum Masoviæ Supremus
Exercitus Regni Regimentarius.

Petrus Szembek Palat: Marieburgen

Petrus Joannes Kapski Palat: Pomeraniæ

Josephus Franciscus Sobieski Castel: Cuiaviæ

Georgius de Rarow Rarowski Castellanus
Regni Metator.

Joannes Wielopolski Caput Cancellarius

Franciscus Dembinski Capitaneus Chmien

Kampenhausen Succamerarius Camerarius

Gnesnis Major.

Antonius Egerjesz Capitaneus Starostinen:

Commissarius ex M. D.

Marcus

174.

Acticatum

Lectt.

Inducendum ad Acta Metrices Regni sub
Actu Varsavid Feria quinta post Festum
S. Lucæ Evangelistæ prima Die scilicet Vigesi
ma Tertiâ Mensis Octobris Ao 1732.

In Nomine Domini 175

ad perpetuam rei memoriam

NOS

Augustus Secundus DEI Gratiâ Rex Polo-
niæ, Magnus Dux Lithvaniæ, Russiæ, Prussiæ,
Masoviæ, Samogitiæ, Kijoviæ, Volhyniæ
Podoliæ Podlachiæ, Livoniæ, Smolensciæ,
Severiæ, Czernicchoviæq; nec non Hæ-
reditarius Dux Saxoniæ et Princeps Elect.

Significamus præsentibus Nostris Literis Nostris
quorum interest, Universis et Singulis. tam pre-
sentis quam futuri temporis Hominibus. Quem-
modum Serenissimus dive memoriæ Sigismun-
dus Augustus Rex Prædecessor noster, gravan-
tibus protunc crudelibus armis, incendijs et
vastationibus Moschoviticis in Livonia, illu-
strissimum magnæ recordationis Gothardum
tum temporis Equestris ordinis Theutonici in
eadem Livonia Magistrum, cum nobilitate, Ci-
vitatibus, Statibus et ordinibus, hujus Provinciæ
universis, Quando Sui viribus et consilijs,
ex hac calamitate hostili et angustijs eluctari
non valerent, et à Cæsarea Majestate Statu-
bus Romani Imperij destitutos, sedulo adver-
terent, ad humillimam postulationem Ipsorum,

in Suam Regiam Successorumq Suorum Regum
Regnique et Magni Ducatûs Lithuaniæ, ac tot
Reipublicæ Tutelam, Fidem, Potestatem, ac dic
nem Susceperat, hancq Provinciam Livon
Regno Poloniæ et Magno Ducatui Lithuan
incorporaverat, ac in ea idem Serenissimu
Rex Sigismundus Augustus, tanquam Supr
mus directus et Naturalis Dominus, memora
Illustrissimo Gottardo Duci, ac Ejus de Stirp
procedentibus masculis, Curlandiam et Semi
gallam, cum omni Dignitate, Insignibus, Priv
legiis Ducalibus Ditionibusq Terris, Civitatibus,
oppidis, arcibus, et Possessionibus per Solenn
Diploma contulerat; Qui Illustrissimus Gotta
dus Dux Curlandiæ et Semigalliæ creatus
Vasallus Poloniæ Regum, Feudatariusq Princip
Regni et magni Ducatûs Lithuaniæ membru
factus, dum de Solenni Sua Investitura Feu
dali, Eundem Serenissimum Sigismundum
Augustum Regem aliquoties appellasset, et pr
temporum rationem, magnitudinemq Regn
negotiorum vota Sui compos Regnante viven
te eodem Sigismundo Augusto effici non
potuisset, postea à Serenissimo Stephano
Rege et Prædecessore nostro, in castris ad Flu
men Dunam propè Dzisnam, Die Quarta
Augusti Anno Dñi 1579. in Persona Sua
Solenni ritu Feudali investitus fuisset,
Serenissimus quoq Sigismundus Tertius
Poloniæ et Sveciæ Rex, Illustrissimo Principe
Gottardo mortuo, Filijs Illustritatis Ejus, Illu
strissimis Principibus Friderico et Wilhelmo
eorundem Juribus confirmationem, et Ducale

Feudi

Feudi Investituram, utrisq; in solidum sine
tamen Ducatuum dismembratione, et quidem
Illustrissimo Friderico Vexillo Ipsi porrecto,
Illustrissimo autem Wilhelmo per tactum
Vexilli, Varsaviæ Die 16 Mensis Aprilis
Anno Dñi 1509 in Comitijs Generalibus con-
tulisset, et Sublatô ex humanis Serenissimo
Sigismundo Tertio, Idem Illustrissimus Fride-
ricus Princeps, Serenissimo Vladislao Quarto
Regi jurejurando præstito, ab Ipso confirma-
tus fuisset, simulq; et Illustrissimus Jacobus
Dux, Sue Illustritatis ex Fratre nepos, tunc
temporis præsens, Die 20 Julij, Anno Dñi 1633.
Vilnæ ad contactum Vexilli, cum Patruo suo
Illustrissimo Friderico admotus esset, Qui Illu-
strissimus Fridericus ætate confectus, licet
Consensum Serenissimi Vladislai Quarti Regis,
cedendi de Regimine et Possessione horum
Ducatuum Curlandiæ et Semigalliæ, in Per-
sonam prædicti Illustrissimi Jacobi Principis
obtinuisset, Ejq; cessisset, quia tam cessionem
illam, juxta tenorem Consensus non factam
fuisse, Idem Serenissimus Vladislaus Quartus,
cum Dominis Senatoribus, et Consiliarijs Re-
gni Latere suo protunc assidentibus per-
spexisset, nihilominus ob Insignia dictorum
Principum in Reges et Rempublicam merita,
et singulari erga Domum Ducalem affectu
et Benevolentiâ, defectum hunc non facile
plenariæ cessionis, ex plenitudine Potestá-
tis Sue Regiæ Supplendo, Beneficium
illud amplificando, cessionem illam condito-
nam authoritate Regia Subleyandam ge-

duxit, Eundemq; Ducem Jacobum ac illius Hæredes
Masculos legitimos Feudi Successores, eo modo
ad Terras Civitates, oppida, arces, Possessiones
à Divis Prædecessoribus Ejusdem Illustritatis
ave, Ejusq; Hæredibus, ac Patruo Duce Friderico
concessas, et Præeminentias, Imoq; omnia
et Singula Tradito, à Serenitate Sua Solem-
Ritu, Feudali vexillo investivit, Diplomate
consensûs antea à Serenitate Sua obtento
uti fundamento totius illius actus, salvo e
in robore Suo conservato: Cujus vigore,
Illustrissimus Princeps Fridericus quandoc
illi libuisset, cessionem realem et plenariam
cum Jurisdictione et Regimine, in Personam
Ducis Jacobi faceret: intra fatalia tamen Juris
poset; sin verò contigisset Ducem Jacobum pos
Factam sibi à Duce Friderico cessionem, absq;
prole mascula, è vita decedere, tunc Nihilom
nus idem Ducatus, non obstante adem cessione
ad Ducem Fridericum redire, ac penes Ipsum
vigore præteritarum Ipsi concessarum Inves
turarum remanere debuisset, Ducem quoq; Ja-
cobum etiam non obtenta ante decessum
Illustrissimi Principis Friderici cessione ei
Pactorum Primævorum et Investiturarum, tum
quoq; diversorum responsorum et istius Stat
gij intuitu, circa Feudum Ducatûs, possessio
nemq; cum pleno Regimine itidem Ejusdem
Investituræ vigore conservaverat, Serenis-
mosq; Successores conservare debere Decre-
verat, hac Speciali conditione adjectâ,
ut Dux Jacobus sive post cessum, sive post
Decessum Ducis Friderici, non prius possessio-

nem

Possessionem illius Ducatus adiret, Sub vi dicti Feudi
nemq exercere incipieret, antequam per Commis-
sarios ad faciendam Intromissionem, à Sere-
nitate Sua deputandos, legitimè intromissus
fuisset, Possessionèq porro rite et legitimè pre-
via cessione et Intromissione cum plenario
Regimine adepta, et per aliquot annos pacta
Investituam, et pacta conventa pacifice
habita; cum Sublato ex humanis prefato
Serenissimo Rege Vladislao Quarto, et electo
in Regem Poloniæ Serenissimo Joanne Casi-
miro, Antecessoribus Nostris, prænominatus
Illustrissimus Princeps Jacobus in comitijs
Coronationis illius ad præstandum Homagium,
per Internuntios Suos Gratiam, illius humillè
me expetijsset, ac sicuti Serenissimi Ante-
cessores Nostri Reges Poloniæ in augenda et
ornanda Singularibus benefitijs Illustrissimo
Curlandiæ et Semigalliæ Ducum Familiæ,
in omni occasione maxima exhibuerunt
Documenta, Ita et Serenissimus Joannes Casi-
mirus Illustrissimum Principem Dominum
Jacobum pari affectu et Benevolentia complexus,
novum Beneficium hoc Eidem concesserat,
ut per Suos Legatos cum debita Fidelitatis
et Subiectionis tessera, solita solennitate ho-
magium præstare, et Investituram rite con-
sueto accipere posset, qua Benevolentia Re-
gia condigne acceptâ, is Idem Illustrissimus
Princeps Dominus Jacobus ad Serenissimum
Joannem Casimirum antecessorem Suum
certos Suos Legatos miserat; Qui Januarie
Die 20. Mensis Maij Anno Domini 1649

coram Throno Regio in manibus Illius Solenni
Ritu nomine Illustrissimi Principis Domini Jacob
Homagium prastiterunt, et vicissim à Serenis-
simo Antecessore nostro, eodem Jure Gratiæ
Feudale Vexillum cum Investitura humillimè
receperunt, Item à Serenissimo Michaële An-
tecessore nostro, per Legatos certos suos eun-
dem Gratiam ritu Solenni idem Princeps
Jacobus acceperat, tum quoq; à Serenissimo
Joanne Tertio, itidem per Legatos suos Die
28 Aprilis Anno Domini 1677. prastito fide-
litatis et Subiectionis Juramento, ad Terras,
Civitates, Oppida, arces, Possessiones ad Præmi-
nentias Jura omnia et Singula tradito pro-
Solenni Vexillo investitus erat; ubi verò ela-
psis aliquot post annis, Idem Illustrissimus
Dux Jacobus fuerat vita functus, Filius Illu-
stritatis Ejus Illustrissimus Princeps Dominus
Fridericus Casimirus, ad quem Successio ex
dine et Jure Primogenitura, ex Pacto et Pro-
videntia Proavi Parentis et Patrui Ipsius
Successio Feudi: quod secundum Decretum
Divi Prædecessoris nostri Sigismundi Tertij
integrum et individuum, tam ratione Juris-
dictionis, quam bonorum manere debuit,
spectat, confestim per ablegatos suos humil-
sime petijt, tam suo, quam et Illustrissimo-
rum Fratrum suorum Dominorum Ferdi-
nandi: nunc in vivis existentis: Ducis et Ale-
xandri: iam mortui: Postgenitorum nomi-
ne, ut in casu deficientis aliquando in illo
culo sexu Linea Friderico Casimiriana
Illustrissimum Dominum Ferdinandum
et post Ferdinandum Illustrissimum

Alexandrum

Alexandrum: si super vixisset, Carolinæ Illustr: tatum Legitimos Successores masculos in Jure Simultaneæ Investituræ, secundum Jura Ducalia et Investituras Serenissimorum Poloniæ Regum Prædecessorum nostrorum, in Tabulis Investituræ præscriptum conservare dignaretur, quod et obtinuit. Idem Illustrissimus Princeps Fridericus Casimirus per Legatos suos, Solenni Ritu Homagio præstito, die 25 Martij Anno Domini 1683. Varsaviæ, hâc conditione per Legem publicatam cauta, ut in futurum quotiescunq; contigerit novum Curlandiæ Ducem adire velle Possessionem, in Persona sua Regibus Poloniæ illud redderet; Eo vero Illustrissimo Friderico Casimiro Duce vitâ functo, Filio Illustrissimo Principe Friderico Wilhelmo protunc Minorenni relicto, cum ejdem Ducatus, stante minorennitate prædicti Friderici Wilhelmi per Illustrissimum Principem Dominum Ferdinandum uti Tutorem, administrarentur, et partim propter minorennitatem suam idem Fridericus Wilhelmus Dux, partim propter turbulenta tempora Homagium nobis non reddidisset, et immature è vivis decessisset, atq; postFata Ejus idem Illustrissimus Dux Ferdinandus pro Investitura et Homagio reddendo nobis humillime supplicasset, Ita Nos Augustus Rex Supplicationi Illius benigne annuendo, nec minori benevolentiâ, quam Prædecessores nostri Familiam Illius Ducalem prosecuti sunt, uti consanguineum amplectendo, vigore dispensationis per Legem publicam, in proximo præteritis Comitijs Generalibus Grodnæ Ao 1726.

celebratis à personalitate facta, ob singulam
Illius merita, erga Rempublicam pro hac do
la vice, ad idem Homagium reddendum per
Legatum seu Plenipotentem eorum admitten
clementissimè dignati sumus, Eig pro reci
piendâ eadem Investitura, Diem 25 Mensis
Februarij anno præsenti 1731. designavimus
cumq; Legatum et Plenipotentem Dum Gene
rosum Fridericum Gottardum à Büloew
intimum nostrum Belli Consiliarium ad
Nos misisset et humillime eandem Inveti
turam ad hos Ducatûs Curlandiæ et Semi
gallicæ, ad Terras, Civitates, oppida, arces,
quas à Serenissimis Prædecessoribus Nostris
antenati Ipsius Illustrissimi Ducis, invesiti
erant, et possederant, ad omneq; Præemine
tias, ac Jura Ducalia cum pleno Regimine
gratiosè conferenda, recadmitti petijsset,
et de facto Homagium et Juramentum Fi
thâ per Illustrissimos Duces antea præstan
Solitâ Fidelitatis et Subiectionis suæ per
eundem Legatum nobis præstitijset, Nos re
gore Pactorum et Investiturarum, prout in
suis Tabulis descripta sunt, et prout per
Serenissimos Prædecessores nostros, et eosdem
Illustrissimos Duces, hucusq; observata erant,
Eidem Illustrissimo Ferdinando Duci novum
hoc Beneficium, traditione Vexilli Ipsi contu
dimus, et tribuimus, minimumq; Ducalem Titu
lum ad instar Illustrissimi olim Ducis in Prus
sia, cum omni Dignitate Insignibus Privile
gijs Ducalibus, ita ut Vasallos et Feudatarios
Princeps noster, et Successorum nostrorum
Regnig et magni Ducatus Lithuaniæ nom

brum ad

membrum sit, ut idem Gus posteri Dint, ex
Lumbis Gus masculi. Preterea uti à Divo
Sigismundo Augusto Predecessore nostro,
iam ante pnato, Illustritatis Gus Gottardo
quondam Duci posterisq Gus legitimis ma-
culis, ex Gus Lumbis Linea recta descenden-
tibus, nominatim Ditiones, Possessiones, civita-
tes, oppida, arces, terre assignate, sine Infe-
udationis Solennitate fuerunt, postea vero
vigore Legitime Investiture à Serenissimis
itidem Predecessoribus nostris Divis Stepha-
no Sigismundo Tertio, Vladislao Quarto, Joan-
ne Casimiro, Michaële et Joanne Tertio
Regibus Illustritatis Gus Antecessoribus,
Illustrissimis Ducibus, attribute erant, ita
Nos quoq; Gdem nunc Illustrissimo Principi
Ferdinando attribuimus, damus et confirmamus.
Primum totum illum tractum Curlandie et
Semigallie, incipiendo à Salio mari, sursum
sequendo Fluvium Hilga, ascendendo ad anti-
quos Limites quondam per Illustrem Radzi-
vilium inceptos et dispositos, inter Samogi-
tiam Lithuaniam et Russiam ab una, et Li-
voniam, ab altera partibus, versus Districtum
Polocensem, ad Dunam Fluvium, descenden-
do vero Duna usq; in mare Salsum, adeò ut
quid quid in istis Terminis, cis Dunam, versus
Lithuaniam continetur, et ad ordinem Livonie
spectabat, nunc et in posterum, apud Illustri-
tatem Gus, Ipsiusq; Hæredes masculos per-
maneat. Curias videlicet, Bona et Nobili-
tatem que ad arcem Dynebergensem
ex hac parte Fluvij versus Lithuaniam

spectarunt, arcem Sedburgum, cum toto Di
strictu Curias, item nobilitatem et omne id
quod videlicet ex hac parte ad arcem Aschen
spectabat, arcem Bauske, nempt, et ipsi qua
ad arcem Lychholm, pertinebant, arces item
Curias, et oppida Mietau, Tuckum, Novem
burg, Dobien, Kandau, Aschwangen, Schrunden
Frauenburg, Zabel, tum et alias arces qua
Serenissimo Antecessori nostro Divo Sigismun
do Augusto, oppignoratæ fuerunt, Goldyngen
Hasenpoth, Durben, Windau, in summa octo
aginta millium Florenorum, arcem verò Gro
bin, in Quinquaginta millibus Illustrissimo
quondam Principi Alberto Marchioni Bran
deburgensi in Prussia Duci itidem oppigno
ratam, et illas quidem Summas quemadmo
dum Divi Prædecessores nostri, in Diplomati
bus suis remiserant, ita et nos remittimus
adeoq ut prænominati DD. Prædecessores
nostri Suæ Illustritatis Antecessores, ita et
sos ejus Illustritatem, Legitimosq ejus Succes
sores Hæredes masculos ex Lumbis ejus line
recta provenientes, circa totum istum Cur
landiæ et Semigalliæ Ducatum, cum dicto
Terris, Civitatibus, oppidis, arcibus, et Curi
hac Investituræ collatione pro nobis et
Serenissimis Successoribus in toto conser
varemus, ipsidem Prærogativis, ac Immuni
tatibus, quibus Illustrissimo Friderico
Casimiro et alijs Antecessoribus Ducibus
antea collata fuerunt, sine nostro et Succes
sorum nostrorum Regum et Regni Poloniæ
Impedimento ac Præjudicio, pro nobis

vero et Serenissimis Successoribus Nostris Regno
Magnoq Ducatu Lithuanie, reliquam Livoniam
cum omni proprietate directo et utili Dominio,
omnig mero Imperio, quemadmodum iam ante
Divi Predecessores Nostri Sigismundus Augu-
stus, Stephanus Sigismundus Tertius, Vla di-
slaus Quartus, Joannes Casimirus, Michael,
et Joannes Tertius, reservaverunt, ita et Nos
reservamus, retinemusq, cumq inter cetera,
et hoc inter Serenissimum Predecessorem
Nostrum Divum Sigismundum Augustum,
et Illustritatis ejus Proavum conventum est,
ut permutatione Episcopatûs Curoniensis
pro Connoburga arce, Curiji Lead, et Mazel,
Illustri Dux Magnus contentaretur, et ad eam
rem predictus Divus Sigismundus Augustus
recepérat operam, ut cum reliqua Curonia
Episcopatu Curoniensi Sua Illustritas potire-
tur, postea vero cum vivente Duce Magna
permutatio ea perfecta non fuisset, gravissi-
ma autem de Episcopatu eo, controversia in-
ter D. Predecessorem Nostrum Stephanum
et Serenissimum Danie Regem exorta fuisset,
tandem Serenissimus quondam Danie Rex
per transactionem ex certis conditionibus,
Serenissimo Predecessori Nostro Regnoq Jus
Suum quod habere se in eo Episcopatu
existimabat cessisset, nihil hoc tempore sta-
tuere ea de re possumus, rem omnem in eo
statu, in quo ante, Sub Serenissimis Regibus
DD. Sigismundo Augusto, Stephano, Sigismundo
Tertio, Vladislao Quarto, Joanne Casimiro, Mi-
chaele, et Joanne Tertio, antecedaneis Nostris,
et tempore Regiminis Nostri fuit, eam

relinquendam censuimus, prout relinquimus,
neve etiam Limitum indiscussorum cum ei-
nis Illustritas Ejus controversiam aut difficul-
tatem habeat, Regia nostra authoritate cura-
bimus, ut prima quoq tempore ad praemissorum
Pactorum Provisionalium et Posteriorum Vilnen-
um regantur, et certi constituantur, in tota illa
vicinia Limites, interea verò in cuntra Pars da-
mnum alteri inferat, aut litem et difficultatem moveat, prout hoc Privilegio praedictorum
DD. Praedecessorum continetur. Cumq tractus Du-
nae sursum et deorsum Limites inter Nos et Illu-
stritatem Ejus constituat, Jus et aequitatis ra-
tio postulat, ut medietate Fluvij in piscando
et alijs commoditatibus Ejus Illustritati, per-
petuò gaudeat, quodq Insulae sive mediamnes
alteri Parti viciniores sunt, apud eandem
Partem juxta Privilegia eorundem DD. Prae-
decessorum Nostrorum maneant, nonetae etia-
am cudendae facultatem, ut à praedictis
DD. Antecessoribus Nostris, iam ante Illustrissimi
olim Principis, ac Parentis Ejus Illustritatis
data est, Illustrati Ejus confirmamus, et de
integro conferimus, ad pondus et valorem
Communem Reipublicae, et ut Ejus promiscuus
et indifferens usus sit, tam in Regno et Lithua-
nia, quam in Livonia volumus, attamen ut
ex una parte nostra effigies vel Insignia Regni,
Magni Ducatus Lithuaniae, in altera Illustri-
tatis Ejus exprimantur. Si quid porro Illustri-
tati Ejus vendendum, oppignorandum, permu-
tandumve fuerit, Super hoc Illustritati Ejus
facultatem, Libertatemq concedimus, et ut
antea à DD. Praedecessoribus Nostris concessum
est, ita videlicet, ut ad Nos et Serenissimos

Successores

Successoresq; nostros de eo primo loco deliberatum,
nobisq; optio detur, si saltem oppignorationem
ipsi acceptare voluerimus, sin minus, cum de
Illustritate ejus liceat, cui volet, ita tamen,
ut tali oppignoratione nulla occasio diminu-
brationis, à Republica Bonorum eorum detur,
Dabimus quoq; operam secundum Privilegium
praedicti D. Antecessoris Nostri, ut si grandu
Ducatus Esthoniae cum civitate Revaliensi
aliqua ratione ad Regnum Nostrum Poloniae
adjungatur, ut Suae Illustritati ejusq; Hared-
bus et Successoribus Legitimis aequa portio,
vel in Bonis, vel in pecunia concedatur. dum-
ptibus in ea recuperatione factis, ante omnia
nobis refusis. Denique Illustritati ejus Jurisdi-
ctionem totalem prout in Privilegijs DD. Prede-
cessorum Nostrorum continetur. juxta Leges
et consuetudines moresq; antiquos confirma-
mus, et de novo concedimus, et illi, qui ejus
Illustritatis Jurisdictioni subjecti, et ratione
Domiciliorum subditi erunt, et manebunt,
ad Suum tantum Principem provocabunt,
in causis tamen gravioribus atq; maximo.
mentis, licebit habilitati à Principe suo prout
de Jure, et juxta tenorem formulae Regiminis
ac priorum Investiturarum provocare. cave-
rat etiam D. Sigismundus Augustus Ante-
cessor Noster Illustritatis ejus piae memoriae
Prouae, cum ante Serennali Bello tam Suae
Illustritati, quam et Nobilitati Livoniae
vires exhaustae essent, relaxata aut ejus Sua
Illustritas et Nobilitas ab onere Belli, et ut hoc
Saltem praestarent, et remitterent, quod com-
mode pro modulo Suo possent, alio autem
tempore eam habendam rationem

qua Illustrissimi olim Ducis in Prussia D. Ge
phanus verò Rex, Predecessor noster, se quoq
pro eo Bello, quod tum gerebat, ipsi appiss: de
quibus cum Illustritate ejus sibi conveneret,
contentum fore promittebat. Itaq quamvis no
bis de ejus Illustritate persuadeamus, quæ cum
nobilitate Sua possit nobis non gravatim pre
stare, tamen ad clariorem quid Sua Illustrita
nobis prastare teneatur Declarationem, ita
prout inter Serenitatem Suam Predecessorem
Nostrum ac Illustritatem Suæ Antecessorem
conventum, fuerat, inter Nos et eandem etiam
conventum, quod in posterum in vim perpetuæ
obligationis erit observandum, ut Illustrissimus
Ferdinandus Dux, ejus Successores et Feudi
Hæredes, pro hac nostra in se Benficentia
tempore expeditionis bellicæ, unam cohortem
Equitum, tum servitijs Equestribus nobilium
quotiès ijs opus fuerit, intra fines Ducatus
Curlandiæ et Semigalliæ præstet. Quotiès ver
publica aliqua necessitate bellica postulante,
in Regno publica Contributiones decretæ
fuerint, totiès Dux Ferdinandus Summam
30^ta florenorum Polonicalium in Thesaurum
Reipublicæ inferet, et Successores illius infe
re tenebuntur. Hoc videlicet Pacto, ut licet
una, sive plures Contributiones in Generali
bus Comitijs decernerentur, Dux Ferdinandus
in locum sive unius sive plurium prædictam
30^ta florenorum Polonicalium Summam, et non
plus, accepta desuper quietatione Domino
rum Thesaurariorum cum suis Successoribus
pendere ac solvere adstrictus erit, secus ve
ro si publica Expeditione sui exigente Dux
Ferdinandus Vasallagium Equestre cum
suis nobilibus sisteret, in hoc casu pro eo

tempore etiamsi contributiones in comitijs sa-
ta fuissent, liberum et Immunem eundem Ducem
Ferdinandum, et Ipsius Successores à persol-
venda 30^m florenorum Polonicalium contribu-
tione fore debere declaramus, alias etiam san-
tiones, et conditiones de quibus inter Sereni-
simum Regem Vladislaum IV. antecessorem
Nostrum conventum erat, quas peculiaribus
Scriptis Illustrissimi Principis Jacobi sub Illus
Chirographo et Sigillo continentur, debebit
Illustrissimus Princeps Ferdinandus ac Ejus
Successores observare. Postremo cum iam an-
te Illustrissimus olim Proavus Illustritatis
Ejus pernecessarijs et Justissimis de causis
se ditioni atq Imperio Serenissimorum Pra-
decessorum Nostrorum et Successorum Regni
et Magni Ducatûs Lithuaniæ subjecerit,
extrema magni Moscharum Ducis injuria
vi atq oppressione hostili impulsus frustra
per annos complures implorata Romani Im-
perij ope, atq subsidio, iamq per longissimum
temporis Spatium, veluti pro derelicto ha-
bitus, Sub ditione Poloniæ Regum Antecesso-
rum Nostrorum, et Nostra, nulla cum Controver-
sia permanserit, Nos quidem futurum non
Judicamus, ut Ejus Illustritati eo nomine
Controversia aut molestia ulla afferatur,
verum tamen, si quæ allata fuerit, quæ cum
labe aliqua honoris, aut aliquo detrimento
conjuncta sit, Nos in eo Regio Nostro officio,
quod in differendis Subditis Nostris versari
non ignoramus, minime defuturi sumus,
quodq Serenissimus Prædecessor Noster
in causa Illustrissimi quondam in Prussia

Ducis Alberti egisse intelligimus, agere mi-
nime prætermittemus, defensionemq contra
Hostem omnem, qualiscunq tandem Ipse
fuerit, præstabimus, et Successores nostri præ-
stabunt, Ipse vero Illustrissimus Dux Ferdinan-
dus, pro hac Serenissimorum Prædecessorum
Nostrorum, et nostra in se beneficentia gra-
cunq Vasalli, et Feudales Principes, erga
Suum Naturalem Superiorem et directum
Dominum fidelitatis et obseruantiæ Servi-
tiorumq Studia et officia præstare tenentur
Illustritas Ejus erga nos, Regnumq et magnum
Ducatum Lithuaniæ præstabit, itidemq hæ-
redes Legitimi in hoc Feudo Successores
præstabunt; Nosq vicissim Ejus Illustritatem
et Successores Ejus omni Patrocinio, amore,
et Benevolentia boni Regis, et Supremi di-
rectiq Domini complecti, et in Juribus Im-
munitatibusq ac Privilegijs illorum Ser-
vare tenebimur, et Successores nostri tene-
buntur, Quodsi autem accidat defficere
Masculo Sexu Lineam Illustrissimi Ferdi-
nandi, tunc in tali casu Idem Ducatus
Curlandiæ et Semigalliæ cum omnibus
attinentijs et contingentijs suis antigo
Secundum obligentiam Pactorum, Subjectionis
et Incorporationis, Juraq antiqua, uti Regni
Poloniæ, et magno Ducatui Lithuaniæ coadu-
nati et incorporati, et per novellam Legem
Commitiorum Gradnensium in omnibus Liber-
tatibus, Immunitatibus, Privilegijs suis asse-
curati, ita cum omni utili et directo Domi-
nio tanquam membrum ad corpus Regnidi
cti Sub Formula et Ordinatione prascripta

Reginius

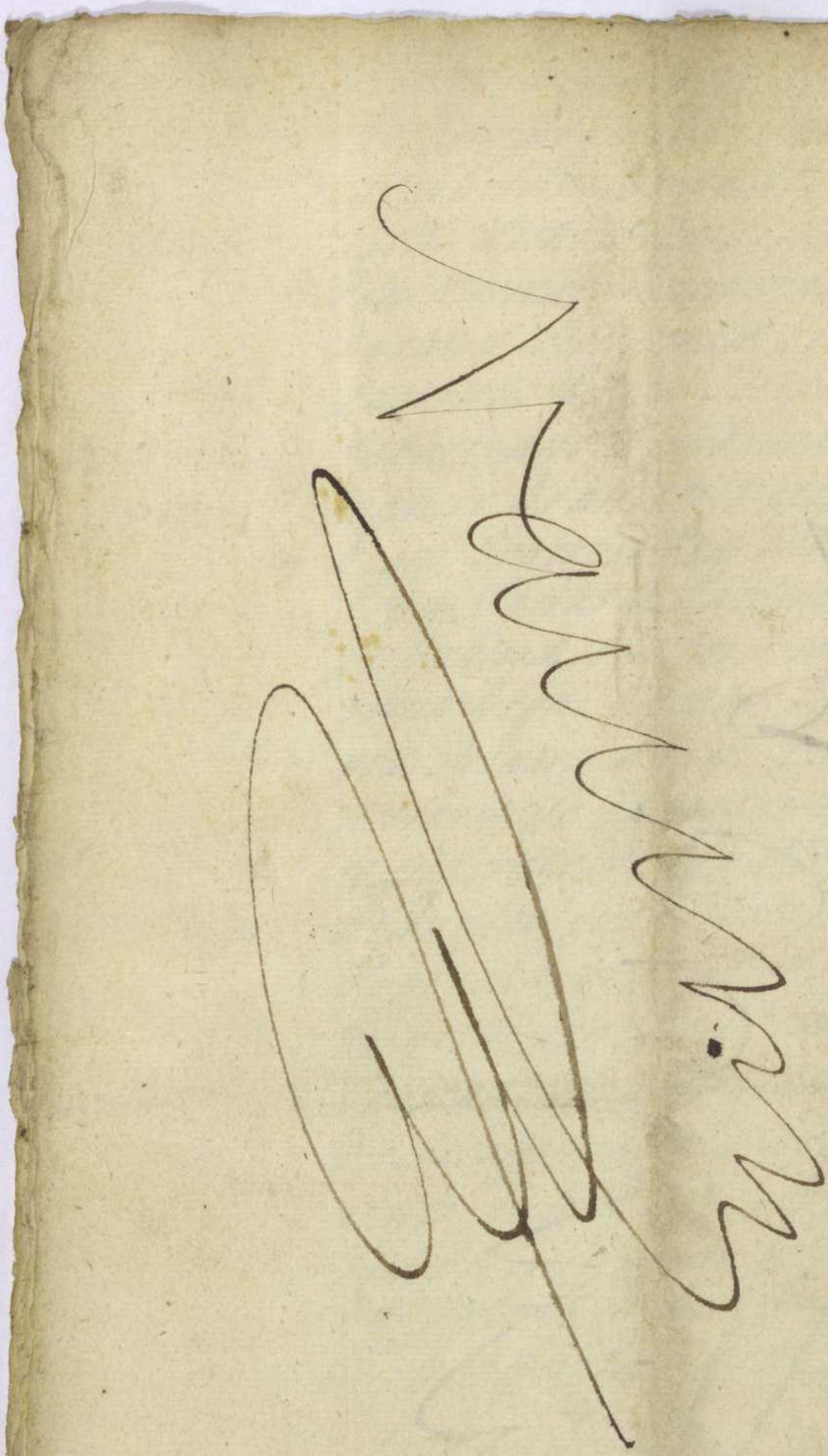
Regiminis per commissarios nostros et Reipubl: 1835
ea Die 5. mensis Decembris Anno Dñi 1727.
facta, et per nobilitatem horum Ducatuum
acceptata, rediibunt, et redire debebunt.
In quorum omnium et singulorum fidem
praesentes Literas manu nostra subscribi-
mus, et Sigillis Regni, magni Ducatus Lit.
huanid communiri mandavimus. Datum.
Varsaviæ Die XXV. mensis Februarij Anno
Domini MDCCXXXI. Regnorum nostri
XXXIV. Anno. Praesentibus Reverendissimo
in Christo Patre Domino Theodoro Potocki
Archiepiscopo Gnesnensi, Regni nostri et
magni Ducatûs Lithuaniæ Primate, Primo
Principe, Admodum Rñdo in Christo Patre
Domino Feliciano Constantino Szaniawski
Cracoviensi Duce Severiæ, Andreis in Christo
Patribus Dominis Christophoro Zembek
Vladislaviensi, et Pomeraniæ, Andrea Sta-
nislao Załuski Plocensi, Francisco Kapski
Culmensi, Stanislao Hozius Camenecensi,
Episcopis, tum Magnificis et Generosis
Principe Casimiro Czartoryski Castellano
Vilnensi, Andrea Dąbski Brestensi Cujaviensi
Josepho Potocki Kijoviensi, Stanislao Jabło-
nowski Russiæ, Joanne Jarto Lublinensi,
Principe Radziwił Nowogrodensi
Załuski Plocensi Francisco Bielinski
Culmensi, Palatinis, Matthia Łoziński
Calisiensi, Josepho Ostyk Belzensi, Cas-
miro Rudzinski Cernensi, Sieniano:
wski Vilnensi, Theodoro Morstowski
Sieradzensi, Castellanis, Josepho Vandalino

in magna Koniczyce Mniszek Mareschalco
Supremo Regni, Joanne à Lipe Lipski Regni
Michàele Principe Czartoryski magni Du-
catûs Lithuaniæ Profancellarijs, Stanislao
Poniatowski Thesaurario Supremo magni
Ducatus Lithuaniæ Generali Regimentarii
Exercitûs Regni, Josepho Zaluski, Antonio
Sebastiano Dembowski Referendarijs Regni
Joanne Branicki Vexillifero, et Artillariæ
Regni Generali Præfecto, Alexandro Lubomir-
Regni, Ignatio Lawicza magni Ducatûs
Lithuaniæ Ensifero, Michàele Bielinski Pin-
cerna Regni, Josepho Lipski Regente Cancel-
riæ minoris Regni, Adamo Wilkowski Secu-
merario Sochaczoviensi, Matthia Szymanow-
Wisnogrodiensi, Ignatio Przyjemski Łomżen-
Stanislao Wodzinski Radomiensi, Petro
Sapiecha Uchoviensi, Adamo Rutkowski
Vilnensi, Joanne Szembek Dolhmicensi,
Capitaneis, Sebastiano Rybczynski notario
Decretorum Curiæ Regni, tum et alijs plu-
rimis Aulicis et Secretarijs nostris nobis
bus Provinciarum et Terrarum Regni Nostri
Datum Varsaviæ die XXV Febr. an. MDCCXXXI Regni vero Nostri XXX
Augustus Rex

(Locus Sigilli Cancellariæ minoris Regni)

(Locus Sigilli Cancellariæ minoris magni Ducatus Lith.)

Adamus Stanislaus Grabowski Stephanus Lesniowski
Canonicus Metropol. Leopol. Sac. Reg. Cancellariæ
Sac. Reg. Mtis Scriba mpp



Acta mentis Regni Cancellariæ Majoris
Sub actu Parsandi Abbatis in Virginia
Festi Purificationis Beatæ Mariæ Virginis Celebrati
31. Mensis January Anno Dni 1733.

Endorsed

Lectt.

185.

Stanąwszy przed Aktami Grodzkiemi Krakowskiemi Imć Pan Jan z Małachowic Małachowski Starosta Opoczyński przed Bogiem naprzod, a potym ięy całym Światem, tgn do Xięgg Grodzkich zaniosł Manifest. Iż iako ex Camporectorali manifestował się przeciwko Electiji Stanisława Leszczyńskiego tak kiedy wczas odgłosiy wołe nawet generalnym woyskom Koronym Papież Oyca Jego, stanąć niepozwoliły wpośliz reym Grodzie consulendo ruę Fortunę Sue: tenz liberiorem auram Spiritus Do swoię dopiero w czasie iednak Prawem przewidzianym

ponawia Manifestacyją y tę ni-
zey wyrażoney Stowy dać z
Siebie explikacyją takową. Nie
Dałego przeczytym Electoryi Sta-
nisława Leszczyńskiego z obyw-
atelem Leszczyńskim nie wdzięczn sum:
mam ad Regimen Capacita-
tem, bo kardy mu przyznac
more Regias dotes et grati-
tates, ale że dobrotliwy Bog,
iako nigdy zupełnego Szczęścia Ludziom
zebyt gonic zapomiñali nie da-
ie, tak uprzyimiey mocy swo-
iey Dzieło z Stanisławem Le-
szczyńskim ze wszystkiey Nie
przyjaźni Jego toni przez Daw-
nieyszą Jego toni przez Dzyn
nastyią Herbowy Dzyny Fran-
cuski, zostat tak wielkiego
Monarchy Dzieem zaraz ex
ratione Sanctionis Pragmati-
cæ z zachodzącego między Dwo-
rem Dzyńskim Interessu dat

zostaje do Korony Polskiey. Nie
chcą mnie tu wiele nic cen-
zurie abym przez to rozu-
miał niepraktykowaną wol-
ność Narodzie exkluzyą, po-
nieważ nie tę drogę tę zno-
szą iustyfikacyą, przyimo-
wałem Szczodrkich Lotaryi
Sana Consilia et persuasiones
Amicales nie exkluzyą ale ieie
dy w Ojczyźnie Naszey znaydu.
ią się tot Capita Digna Impe-
rio za Ktorymi na całą Euro-
pę tak wielka niepowstałaby
bitta burza wolałem podać
Acczecia Imci Kasztelana
krakowskiego magazun de
Corybatorum Europie in Re
publica Virum Ktory nie
mogł zadnych do drażnienia

Sgdziadow rzeczy Szczęśliwie po-
wierzonemu Sobie panowaniu
był Ludowi, Jego zbyt wiedzianej
te okoliczności cyrkumstancije chcąc
dla iednej osoby podawać się
o nieboszczeństwo Jego bydź
skarżą Krewnie wyciągnąwszy
ze Ludzkich Jego gemitum po-
pełi słuchać, Jego ruinę Kra-
ju tak wielką widzieć mogąc
tego wszystkiego bez uszczer-
bku zdrowia uyść nieszczęścia
Jako tedy zatamowawszy z całym
Posłatem Gorzyńskim Glekuy
exceptis nonnullis Korzymsk
podobało głos wolnej inuidiae pieniąz
Dzon Francuskim f. ho y La
tertowanij od Jmci Pana Pod
Kownika Błędowskiego o ac
ceptacijo znacznej Summy od
Jmci Pana Posła Francuskie
go prozzego bijłem dewo-

Drugiey

Dziewiąty wpis ciężkiej zara-
zy auerti oculos? porzedtym
ex Campo Electorali z Prote-
stacyą. spodziewaiąc się iż
Jasnie Oświecony Xiąże Ami
Krzymas według obowiązku
konfederacyi ostatniey Sey-
mu Convocationis in Sessi-
one nominabit, iż ze iako
iedzego Szlachcica nie po-
ciąna walor Kontradykcyą,
tak dopiero całego Rozia-
tu: czekaiąc pod Piatecznq
cum Contradicentium spani-
pulo będąc tey nadziei że Ja-
śnie Oświecony Xiąże Ami
Krzymas nie przyniżeniąc się
do iednej tylko Osoby, gwarant
medyą poda kogo innego za
Pana, ktoryby był adklarirtem

totius Populi akciake przeto
odebrałem trzysta Ruminum
iz non attenta Condraditione
mea y Powiatu nominowanj Sta-
nislaw Leszczyński ad pro-
pria diuerti, ruge Bóg za-
raz in memore Animi te
wszystkie Interesa tyjnadol-
skę niesz rzecz. Niedługo po-
tym pisze do mnie Imian Kij-
ieński Podnik Koronny drzwo-
igcią ze stiedy iuz wszystkie
essarunt Contradictes do Sta-
nisława Comcian ieden tak
ostro z swoią trzymasz. Prote
staciyą, odpisałem rzecz pewna
żemi wolno mutare Consilium
y że solus sapere nie chce, y
wszystkich nadzieią powrotu
mego, y tak familiaren hanc
literam Amici ad Amicum wzię-
to za odstąpienie od Kondradij

Kiey

Kiji Osoby moiey y całego Powiatu iako wyraza Jasnie Wielmoney Xięzie Imć Prymas w Manifescie swoim we Gdansku ad Acta podanym, wyraza oraz w tymże Manifescie że ta moia Kontradykcyja nie powinna mieć byłu walor, bo nie do Sropie, wszak Campus Electoralis nie iest tyl- ko Sropa y Okopy bo by tam sub Signis Nobilitas zmieścić się nie mogła. Na ostatku y to wyraza że i sprzed niebyt czas Kontradykcyi bo to tylko było pierwsze obwieszczenie Xięzcia Imci Prymasa ad expirandos Census, ale że iuż wtóreg Xięze Imć Prymas Woiewodztwo po moiey Kontradykcyi nie obwieszczał zadnym iuż byt ultimus Terminus gdyż w Sropie Woiewodztwo compa-

rent per Delegatos, ain Campo
Electorali gdzie Kardemu dosie
wodztwu narnaszone miejsce stac
wiritim Sub Signis pod Szopą
ij tego zwyczaiu niemasz ij teraz
na tey Elekcyi nie bylo z obcy po-
wszechney Chorągwie w Stopie
lub w Okopach Robiltas zwyczaiu
zasiadala miejsca. Siedrialer
potym pacatissime w Domu pa-
trzy tristi vultu na niszczeią-
ce Fortunkę moią przez przecho-
dy ij Stacye Zołnierskie paleto-
wydawanie &c ze nowa od Opa-
stowa z takiego Conventiculum
bo zadnego Universału w Gro-
dzie moim nie bylo powstała na Oy
czyzne burza, Spisek Kardy Ja
wem zakazany a dopiero cum
jugulo libere vocis: presentes
circa Assistentiam Militarem
przyjmowano ci z Domis do przy
sługi

sięgi przy Stanisławie Leszczyn
skim, nakazano Dymowe, Super
absentes lata sententia, ze Kto
nie przysięże za Stanisławem
Leszczyńskim, hostis Patrie et
carebit actuitate cum Sue-
cessoribus. Ptoż to wolności
Ktorey bierz colorem dowo-
lin Spisku, to wolno mi było
nieprzestać na Electiyi na Sta
nisława Leszczyńskiego, ateme
iuż iesten Hostis Patrie, cum
carentia actiue vocis, ieżeli
na Niego nieprzestę, bierz ÿ
colorem Swiarÿ Swiętey tylko,
Krédÿ dla wyżkonania impre
swoich partykularnych chcieli
zerżec foedus z Nieprzyiacielem
Korzyża Swiętego, gdyżby Pokoy
Woyna dorzd trwaiąca, nie odda
lata tych Pogarow od tey ligi,
na ostatku ÿ z Sieczy Kozakow

faciem populi biorąc na pomoc
buntuią, y tak cokolwiek ex Ia
bincie intimiatu postanowią
to wszystka Szlachta inz trzy-
maiąc pospolitą, et in pannonum
manu trzymaiąc Rempublicam
cum quasi pro libertate pu-
gnant ceteros Seruos seddunt
Zwazywszy teiedy wszystkie
na Wolności nasłą zamachy, zwa-
zywszy zenie zginęła Rzeczpo-
spolita Rzymska chociaz był Ca-
nibal ad Portas a sob Iulio
Pompeio et Crasso ecken periy
Romana libertas. Jakom sią
raz protestował in campo Ma-
iali przeciwko Woiewodzi Ma-
zowieckiemu Leszczyńskiego, tak
y teraz y swoim y Imienien
tych krzyż subscribere Mmo-
gą wżdy spisane possunt pro
testuią sią, protestuią sią ora-

y-

ij przeciwko w Opatowie Piskowi ij punktom wszelkim w nim wyrażonym iako bezprawnym ij Wolności przeciwnym, zostawuię Sobie campum ulteriorem meliorationi ij Reformi ieżeli takowa będzie wyciągała potrzeba teraźniejszego Manifestu

Actum in Castro Szczucien: ſi Feriâ Secundâ ante Festum Sanctæ Trinitatis proximâ, Anno Domini Millesimo Septingentesimo Trigesimo Quarto.

Orzeł Sobaszowski

Lectũ per Woyciechowskiego

N° 10.

Articuli.

Cæsarea Metricus Regni sub Actu Varsa-
viæ Feria secunda post Festum Circumci-
sionis Christi Dni 1735. Jan.
Judendus et transcribendus

Thesis et Stylus Sta-
tuendi Capitaneus
Opoczneñ
manifestatur.

Anno Dni
1735. Februarii
die 23 1734

Vo 225 f 736

Significamus &. oblatas esse ad Acta presentia Metrices Regni Cancellariæ Nostræ Majoris Literas Originales Privilegii infra Scripti manu Nostra Regia Subscripti et Sigillo Regni Minori Communiti Sanas Salvas et illesas omnig Suspitione Carentes tenoris Sequentis: Augustus Tertius Dei gratia Rex Poloniæ &. Sciat Totus Titulus. Significamus Presentibus Literis Nostris Quorum interest Universis et Singulis. Cum in Exordio Regiminis Nostri Regii muneris vtri maxime existimemus, ut gratiam et Munificentiam Nostram iis viris qui de Nobis et de Præd. Progenitoribus Nris optime Sunt Meriti & condigne exhibeamus. Quare cum Singularem Josi Albertj Sigismundi Staniszewski Camerarij Nri Actualis dexteritatem, Virtutem, fidelitatem, eximiasq. animi dotes quas a teneris Ætatis Suæ annis Serenissimo et Augusto Secundo Prædecessori et Parenti Nro desideratissimo, per tot annorum Series Comprobavit, et Nobis eadem promptitudine præstare conatur remunerari volentes faciendum esse duximus, ac eidem Pensionem annuam quatuor millium Flaborum Currentis Monetæ Vide licet vigintj millia Tymphorum Super Proventibus Postæ Generalis Gedanensis Prussicæ ad normam aliarum pensionum per Serenissimos Prædecessores Nros, et præsertim per Serenissimum p. d. Parentem Nrum desideratissimum dari Solitarum quod annis ex reditibus præfatæ Postæ Solvendam et punctualiter enumerandam daremus et assignaremus, prout de facto damus et assignamus Præsentibus Literis Nris. ita ut præfatus Josus Albertus Sigismundus Stani Staiwski Camerarius Nr præfatam Pensionem Singulis annis ac Certato die a Data Præsentium currenda Menstruatim Seu Certa quotis adinvicem tempore integrè et realiter mediante quietatione de percepta et de Soluta Levet et percipiat ad extrema vitæ sua tempora. Quod omnibus quorum interest præsertim vero Josio Joanni Thopoli moderno Postæ Nostræ Prussicæ Admi

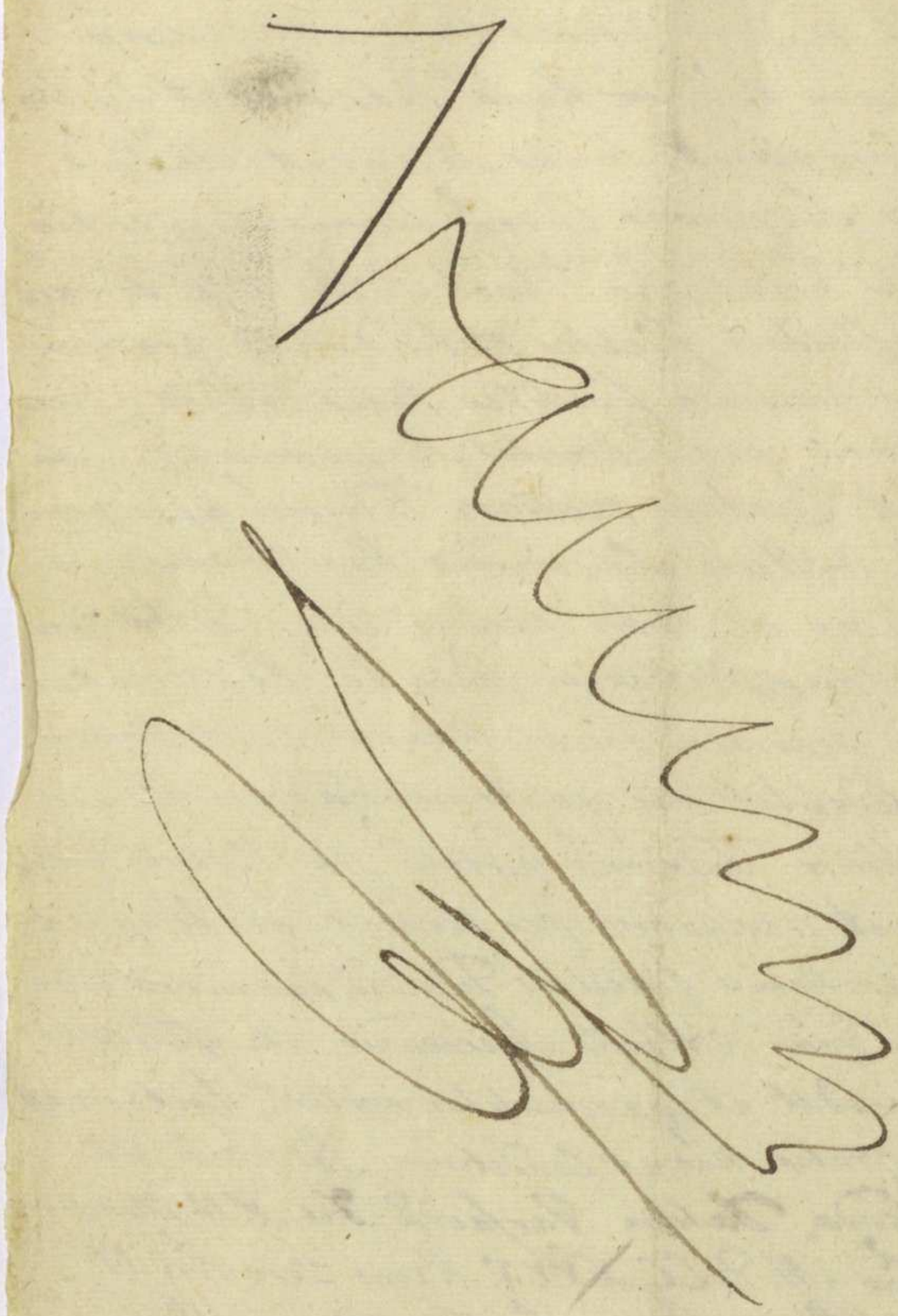
nistratori, alijsq. pro tempore existentibus tum etiam
ficio Portæ Gedanensis notum esse volentes mandav
sut Memoratum Gnōsō Albertum Sigismundum Stanisla
wski circa hanc gratiam Nram Conservando Eidem assig
tam Pensionem quatuor Millium Imperialiū Currentis
Monetæ, quod annis pro tempore præfixo punctualiter solv
et enumerent, idq; pro gratia Nostra. In quorum fidem
Præsente manu Nra Subscripsimus, Sigillo Regni Comm
niri jussimus Datum Varsaviæ Die XII Mensis Mart
Anno Domini M. D. C. XXXV. Regni vero Nri An
no Secundo. Concessio annua Pensionis quatuor mil
lium Talerorum Gnōso Adalberto Sigismundo Stanisla
wski Super Porta Generali Gedanensi Publica Augustus
Rex Locus Sigilli Minoris Regni Josephus Franciscus
Klonowski Micinensis Scholasticus Varsavien Canonicus
S. R. M. Secretarius. Quas quidem Literas Privilegii Nri
Sunt promissum oblatas Nos ad Acta præsentia suscipi
fieri scribi et ex eisdem fideliter descriptas Partis postula
ti authentice extradi, Originales vero rursus offerent
extradi de quo recepto Cancellaria quietavit quietat
Præsentibus permittimus. In quorum fidem &c. Actum
Varsaviæ Feriâ Quarta post Dominicam Lætare Quadra
gesimalem proxima Die scilicet Vigesima Tertia Mensis
Martij Anno Domini Millesimo Septingentesimo
Trigesimo Quinto.

Acta metrices Regni inscribend sub Actu
Varsaviæ Feriâ Quarta post Dnicā Lætare
proxima 23 mensis Martij 1735.

Augustus Tertius Dei Gratia

Ks 225/140 192

Significamus Sc. Oblatas esse ~~Literas~~ ad acta Metrices Regn
Cae Maiis Nrâ Majoris Literas Originales proscripti
infra Scripti manu Nrâ ~~Sc~~ Regia Subscripti et Sigillo
Regni minori Communit Sanas Salvas et Illaesas
omnibusq; prorsus Suspitione Carens Tenoris Sequentis
Augustus Tertius Dei gratia Rex Poloniae Dux Saxoniae Juliae
Generoso Joanni Antonio Steyoli Sacrae Nrae Terrarum
Praesidi etc ministratori fidelitati Nobis dilecto gratiam
Nostram Regiam Generose fidelitati Nobis Dilecte assigna-
vimus et assignamus per Subsentes Pensionem in Posta
Terrarum Praesidi Quatuor millium Talerorum quod annis
Solvendam Groso Alberto Sigismundo Stanislawski Cam-
merario Nro optime de Nobis merito Cujus Posta cum
fidelitati tuae administrationem Salva hac Pensione
Privilegio Nro ad decursum decem Annorum Continuos
Hagi mandamus fidelitati tuae quatenus eandem Pensi-
onem quatuor millium Talerorum Currentis qui Viginti Millia
Tynfonum efficiunt annuatim per Menses pro tempore
Gaudem Administrationis fidelitas Tua ad grannes et quie-
tationem Giusdem Großi et Alberti Sigismundi Stanislawski
Cammerarij Nri pendat et punctualiter exsolvat, facturam est
fidelitas Tua pro gratia Nra et Conditione Privilegii Sibi
Concessi ad cuius Datum Varsaviae die XII. Mensis
Martij et Anno Dni M. D.C.C. XXXV. Regni vero Nri II
Anno et Augustus Rex. Locus Sigilli Minoris Regni
Josephus Franciscus Klonowski Lictorensis Scholasticus
Varsaviens Canonicus S. R. M. Secretarius. Et Assignatio
Pensionis Groso Stanislawski Cammerario ex Posta Terra-
rum Praesidi per illius Administratorem pendendae. Quas
ejus gratae literas ~~xxx~~ assignationis Nrae Regiae Sicut premis-
sam oblatas Nos ad Acta Praesentia Nostri inscribi et ejus-
dem fideliter descriptas Parti Portatanti Authenticae extra-
di permisimus. In quorum fidem &c Actum Varsaviae
Feria Quarta post Dominicam Oculi Quadragesimalem
proxima Die Scilicet Die Vigesima tertia Mensis Martij
et Anno Dni M. DCC XXXV. Regni Vero Nri Anno II.



Datum Mitaviæ Regni Subscribendo. Sabbato Diei
Sanctæ Feriæ Quartæ post Dnicam Lætare proxime
Dñ 23 Martij 1735.

Lecta.

Nr 225 f 156

Ad officium et acta presentia castrensia Capitanealia Cracovienſia personaliter veniens Generosus Alexander Hussarzewski me Cujus interpſ infrascriptas Sacrae Regiae Majestatis Literas Privilegij Confirmationis Generalis Jurium Terrarum Regnis officio et Actis presentis castrens Capitan Cracovien ad acticandum subtulit. Petens easdem Literas Sacrae Regiae Majestatis Privilegij a se offerente suscipi et in Acta presentia inscribere permitti. Cujus affectationi officium presens annuendo prefatas Sacrae Regiae Majestatis Privilegij Literas ab eodem Offerente suscepit, et in Acta presentia castrens Capitan Cracovienſia inscribere permisit. De Tenore sequenti. Augustus Tertius D.G. Pratio Rex Poloniae Magnus Dux Lithuaniae Russiae Prussiae Masoviae Samogitiae Kijoviae Volhyniae Podoliae Podlachiae Livoniae Smolenſiae Severiae Czernichoviae. nec non Hereditarius Dux Saxoniae Juliae Cliviae et Geldriae

Significamus Praesentibus Literis Nostris universis et singulis quorum interest. Tametsi jam juribus Privilegiis ac Immunitatibus Jurarum Prussiae Speciali articulo Pactorum Conventorum Sub Numero Trigesimo Nono et Quadragesimo Solenni Juramento per Nos Confirmatorum ab unde Caverimus insistentes tamen Divorum Praedecessorum Nostrorum Serenissimorum Regum Poloniae Magnorum Ducum Lithuaniae Russiae &c. Qui Jura et Privilegia earundem Terrarum ac speciaaliter Jus avitum Indigenatus Scorsim Diplomate salva et integra esse voluerunt, tum fidissimo ad majestatem Nostram recursui Statutem et Ordinum Terrarum Prussiae mentis et illibata ergo Reges et Dominos Suos fide Illustrium Clementer annuentes ex Certa Nostra Scientia praehabitaq; matura deliberatione animo benevolo et de voluntate expressa omnia Jura Privilegia Ecclesiastica et Secularia quaecunq; tam a Divis Praedecessoribus Nostris Regibus Poloniae quam etiam ab Ordine Theutonico aliisq; Principibus Spiritualibus et Secularibus earundem Terrarum Prioribus Dominis Terris Prussiae earumq; Praelatis Dignitariis Officialibus Nobilibus Civitatibus Majoribus et Minoribus earumq; Communitatibus Caeteriscq; Subditis et Incolis Cujuscunq; Status et Conditionis existant, juste et legitime data Collata ac Concessa esse dignoscunt omnesq; Libertates Praerogativas Immunitates etiam usus et Observationes boni Ordinis Descripta publica cautiones et asecurationes, ac praesertim Privilegium Incorporationis Anno Domini Millesimo Quadringentesimo Quinquagesimo Quarto, hic Cracoviae Terrarum Prussiae Incolis ratione Juris Indigenatus per olim Serenissimum Praedecessorem Nostrum Casimirum III

Legem Polonis datum Constitutione Regni anni Millesimi Sexcentesimi Tri-
gesimi octavi, ac præsertim anni Millesimi Sexcentesimi Quadragesi-
Septimi in Comitijs Regni Varsaviensi tempore Regiminis olim Regis Pole-
nici Vladislai IV de Consensu omnium Ordinum Regni approbata in
Omnibus prout Singula sunt in se verbisq. suis Sonantia et quate-
ter a Nobis desiderata juxta Tenorem et Sensum illorum genuinum
Competentiam et Conservationem Status sæpedicti Terrarum Prussiæ
Confirmamus approbamus et ratificamus præsentibus Literis Nostris
decernentes eadem. robur æpetuæ et inviolabilis firmitatis habere
debere non obstante neq. ullatenus impediente abusu in contrarium
et Injurijs ejusdem Juribus et Privilegijs aliquando illatis tanquam pub-
licis Querelis Statuum et ordinum Terrarum Prussiæ Continuo irrelan-
tis invalidatis et illegitimatis. Promittimus insuper Verbo nostro
Regio et quod Tenore Spondemus eadem Jura et Privilegia publica
et Privatorum Libertates et immunitates, Laudabilesq. Consuetu-
dines recta et grata habere, illaq. omnia inconcusse inviolabili-
ter et æpetuo gratiosè manutenere et conservare Specialiter
Vero Cavemus et Spondemus 2do Dignitates tam Spirituales quæ
Seculares Castra Officia et Beneficia tenutas Civitatum et Regerum
omniaq. Bona in Terris Prussiæ existentia vacantia et vacativa
non nisi veris Nativis Proprijs et indubitatis Indigenis Terrarum
Prussiæ de Nobis et Republica benemeritis dabimus et Conferremus
idq. Sub Nullitate Privilegiorum Nostrorum ipsaq. incapacitate adve-
lam Informationem Reus obtinens. Ad extremum obfirmius et
Validius Robur Contrarias Divis Prædecessoribus Nostris ad mala
Informationem datas Collationes in Seguellam Exemplus et allega-
tionem a nemine trahi debere nec in quopiam Juribus Indigenatus
præjudicare posse et derogare firmiter Cavemus et declaramus
omnia etiam illicite a dictis Terris alienata aut districta
ad proprietatem earundem Terrarum recuperare Terminos eorun-
non minuere Sed pro viribi defendere ac tandem omnium Juris
Terrarum Prussiæ justum Respectum non remittere earumq. de-
derijs, et ad Nos Legitimo Refugio Authoritate ac Protectione Nr
Regiæ jugiter adesse permittimus et declaramus. In quorum fidem
præsens Manu Nostra Subscriptas Sigillo Regni Communiri jussimus
Datum Cracoviæ in Conventu felicis Coronationis Nrae Die XX Mi
sis Januarij Anno Domini M. D. C. XXXIV. Regni vero Nostri
Anno Primo. Præsentibus admodum Rndo in Christo Patre Joanne

Alexandro Lipski Eppo Cracovien Duce Severie Procancellario Regni Xto in Christo Patre Stanislao Josepho de Bedzan Josio Eppo Posnanien Abbate Cerroven nec non Mris Theodor Lubomirski Cracov Georgio Lubomirski Sandomirien Alexandro a Stupow Szembek Sieradien Ludovico Szoldrski Juniovladislavien majoris Polonie Capitaneo Nostro Grali Joanne Ansgario Czapski Culmens et Josepho Potulicki Czernichovien Palatinis, tum Mris et Gnosis Casimiro Lubinski Sandomirien Sigismundo Skarbek Lanicien Petro a Slezyno Dunin Radomien Petro Alberto a Stupow Osviecimien Castellanis Michaële Krzybicki Duce Wyszniowiecki Supremo Cancellario. ac Exercitus Regimentario Grali Paulo Lubarthio, Duce Sanguszko Marschalco Curie Magni Ducatus Lithuanie, atq; Grali Michaële Junosza Eppo Arsionen Archidiacono et Suffraganeo Cracq, Francisco Sobieski Eppo Antipolitano Præposito Cracq Suffraganeo et Archidiacono Vladislavien Adamo Grabowski Eppo Hilapolitano Vicario in Spiritualibus Grali et Suffraganeo Posnanien, Nicolao Wyczycki Ecclesie Cathedralis Cracq Decano. Gnosis Antonio Lodzia Doninski Instigatore Regii Comitiorum Electionis Nostre et Confederationis Grali Marschalco, Sebastiano Antonio Dębowski Referendario Regni Joanne Carolo Moszynski Thesaurario Curie Regie Joanne Branicki Vexillifero et Supremo Regi Armamentaria Prefecto. Michaële Krzewuski Intimore Regni Carolo Sapieha Notario magni Ducatus Lithuanie. Francisco a Stupow Szembek Vexillifero Curie Regni, Joanne Odrowąż Siedlnicki Dapifero Ducatus Lithuanie Antonio a Stupow Szembek Pincerna Cracq Grali Michaële Niborski Czechanovien Jacobo Nazymski Plocensi, Ferdinando Platern Vilcomirien Terrarum Succameriis. Joanne Skalachowski Opoczn. Joanne Montwyn Sieradien, Joanne a Lubowidz Mycinski Dobrinien Antonio a Lubranie Dąbski Brzesten Cujavien Mathia Szymanowski Wyszogrodien Capitaneis Nostris, Mathia Poniatowski, et Thoma Grabowski Vexillifers Lanicien, Michaële Stucki, Judice Terrestri Palatinatus Lanicien Alexandro Lucki Subjudice Czechanovien Francisco Nowowiejski Notario Terrestri et Castrens Wyszogrod, Melchiore Salstein Stolinski Notario Castrens Culmen Michaële Lipski Venatore Terre Lomzen Matthia Grabowski, Georgio Laurentio Perek Camerario Regio Aulico

Stanislaus Brzozowski Burgrabius Castrens Kovalevien Casimiro
Ptaszynski Pincerna Petricovien a lijs plurimis officialibus et secre
tarijs Nostris ad præmissa Testibus fide dignis. Augustus Rex
Locus Sigilli Regni Minoris Cancellariæ Regni, Confirmatio
Gratis Junium Terrarum Prussiæ. Nicolaus Dzierski Canonicus
Cracl et Varsavien Sacræ Regiæ Mtis Secretarius manu propria
Quarum quidem literarum Sacræ Regiæ Mtis Privilegijs Original
per offerens illius ab offo per se recepit, et de recepto offum
Testans quietavit.
Actum in Castro Cracovien. Feria Secunda ante Festum
Sancti Casimiri Confessoris proxima Anno Domini Mil
lesimo Septingentesimo Trigesimo Quarto. in cujus rei fidem
&c. Lectum per Makowski

Locus Sigilli Capitanealis Castren Cracovien

Sub actu Varsaviæ Feria Quinta post Festum Solemnia Sacri Paschæ
proxima die Sabbati 14 Mensis Aprilis Anno Dni 1735. Inscribendum

Lectt.

L. S. C.

Augustus Tertius Dei Gratiâ, Rex Poloniæ, Magnus Dux Lithuaniæ, Russiæ, Prussiæ, Masoviæ, Samogitiæ, Kijoviæ, Volhÿniæ, Podoliæ, Podlachiæ, Livoniæ, Smolenscię, Severiæ Czerniechoviæque. Necnon Hæreditarius Dux Saxoniæ, et Princeps Elector. &c: Significamus præsentibus Literis Nostris, quorum interest universis et singulis. Reproductas coram Nobis esse Literas Pargamæneas manu Sereniſsimi olim Divæ Memoriæ Joannis Tertij, Regis Poloniæ, Prædeceſsoris Nostri subscriptas, et Sigillo Minoris Cancellariæ Regni communitas, sanas, salvas, et integras, omniq3 Suspitionis Notâ carentes, continentes in se Confirmationem Privilegii, super Scultetiam, in Villa inferiori Druzbak, in Palatinatu Cracoviensi, Capitaneatu Scepusiensi sitam, et jacentem. Quarum quidem Literarum, tenor de verbo ad verbum seqvitur estq3 talis: Joannes Tertius, Dei Gratiâ, Rex Poloniæ, Magnus Dux Lithuaniæ, Russiæ, Prussiæ, Masoviæ, Samogitiæ, Kijoviæ, Volhÿniæ, Podoliæ, Podlachiæ, Livoniæ, Smolenscię, Severiæ, Czerniechoviæque. Significamus præsentibus Literis Nostris, quorum interest universis et singulis. Productas Nobis fuisse et esse, pro parte, et ad Instantiam Nobilis Stanislai Varnowski, Advocatiæ in Villa Druzbak, in Tractu Podolien: si, et Capitaneatu Scepusiensi consisten, legitimo Possesore, certas quasdam Literas infrascriptas, super Advocatia sivè Scultetia, in Villa Druzbak servien, subscriptionibus et Sigillis Sereniſsimorum Anteceſsorum Nostrorum, Stephani et Sigismundi Tertij munitas, sanas, salvas, illæsas, omniq3 vitiô, et Suspitionis Notâ carentes, quas ut Authoritatẽ Nostrâ Regiâ, approbare, et confirmare digna: remur, fuit Nobis supplicatum, earum verò Literarum Tenores sequuntur. Sigismundus Tertius, Dei Gratiâ Rex Poloniæ, Magnus Dux Lithuaniæ, Russiæ, Prussiæ, Masoviæ, Samogitiæ, Livoniæq3 &c: &c: necnon Regni Sveciæ, proximus Hæres, et futurus Rex. Significamus præsentibus Literis Nostris, quorum interest universis et singulis, oblatas, et productas esse Nobis, nomine Honesti Alberti Kÿchowicz, Sculteti in Villa Nostra Druzbach inferiori, Capitaneatûs Scepusiensis, Literas Pargamæneas infrascriptas, Sigillo Regni, Manusq3 propriæ subscriptione Regis, Prædeceſsoris Nostri, munitas, sanas, salvas, integras, nonvitiatas, Suspitionis Vitiô carentes, continentes in se Literarum Originalium, super Scultetiam ejusdem Villæ servien: tium, Confirmationem, quas, ut Nos quoq3 Authoritatẽ Nostrâ,

Regiâ approbare, confirmare, et ratificare dignaremur, fuit nobis supplicatum. Earum verò tenor is, qui sequitur est. Stephanus Dei Gratiâ Rex Poloniæ, Magnus Dux Lithuaniæ, Russiæ, Prussiæ, Masoviæ, Samogitiæ, Livoniæq; Princeps Transilvaniæ. Significamus præsentibus Literis Nostris, quorum interest universis et singulis. Oblatas et productas Nobis esse literas Pargamẽneas infrascriptas, Heidenrici Sculteti, quondam hæreditarij de Podolin, Sigillo et Titulo munitas, quibus idem Heidenricus Sculletiam seu Villicationem in Ruschenbach, Hildegundi Sorori suæ, ejusq; Marito Heningo, jure perpetuò contulit. Supplicatum Nobis fuisse, nomine moderni istius Sculteti & Possessoris, Honesti Alberti Lyjchowicz, ut eas ipsas literas, in Personam Ipsius, Authoritatẽ Nostrâ Regiâ, approbare, confirmare, et ratificare dignaremur. Quarum tenor de verbo ad Verbum descriptus, is qui sequitur est. In Nomine Domini. Amen. Quoniam oblivio innovatur memoriâ, solent ea, quæ geruntur in tempore, ne simul, cum Processu temporis labantur, literarum robore perennari. Hinc est, quod nos Heindenricus Sculletus, de Podolin, ad universorum notitiam, harum serie volumus pervenire, quod Dnæ Hildegundæ Sorori Nostræ, et Heningo Marito suo, cum bona voluntate, et matura deliberatione, Filiorum suorum Hermani, &c: et Philustoriis, et etiam cum Consensu omnium Filiarum suarum dedimus Sculletiam seu Villicationem in hæredium Nra Ruschen: bach, liberè, æternaliter possiden, ita tamèn, quod ab Hæreditate, quam Nobiscum habuit in Podolin, sit omninò segregata, et quoad de omni hæredit, quàm habuit, cum pueris suis in Knesijn, pœnitùs sit exempta. Dedimus etiam Sorori Nostræ, et Marito suo, in prædicta Hæreditate Nostrâ Ruschenbach, unum Mansum liberum, et unum Molendinum liberum, et unum braxatorium liberum. Item de Judicijs, q̃dq̃d infra fertonem provenerit ipsi tollent. Si vero ultra fertonem fuerit, extùnc duæ Partes Nobis, eis, tertiâ partẽ remanente. Item. de Homicidiis, de furtis, de sanguinis effusione, de violentiâ, de falsa Moneta, q̃dq̃d provenerit Nobis cedent' duæ partes, et eis tertia pars, quemadmodùm superiùs est promissum. Item de Censu, quem Mansionarij, sive Incolæ, prædictæ Hæreditatis Nostræ, tenebuntur solvere, scilicèt de quolibet manso, octo Scutos usualis argenti, In Festo S. Martini Episcopi, pro Hildegundo et Marito [illegible] ejus, sextum denarium recipient pleno Jure.

Præterea.

L. I. C.

Prætera propter dilectionem et favorem, quem ad Villanos Nostros in Ruschenbach gerimus, Ipsos ad certam Summam pecuniæ pro pintatione, quam Nobis, tribus vicibus in Anno pintabunt, idest in Nativitate Domini, et in Paschate, et in Dedicatione Nostra stringere voluimus, sed potiùs eorum honestati, et possibilitati duximus committen. Illis vero q̃ in prænotata hæreditate nostra Ruschenbach Silvam secare et extirpare, in Agros fertiles, transmutare voluerint, concedimus libertatem quindecim Annorum. Ita, quod infra illud spatium Nobis in nullo solvere teneantur, sed quod, ab omni solutione, et à gravamine quolibet pœnitùs sint exempti. Fidem Ecclesiam, cum mediis Decimis liberis habebunt, et eligere Plebanum quemcunq̃ voluerint habebunt liberam facultatem. Item. In Piscatijs, in pratis, in Pascuis, et in omnibus vtilitatibus Sylvæ, ipsis liberam concedimus facultatem. Item. duas vias, pro exitu gregum suorum, habeant liberum Arbitrium faciendum, Metæ autem præfatæ Villæ nostræ, taliter distinguantur. Prima meta incipit, in profundo valle cõ Castrum, et protenditur in Ascensu illius Vallis, vsq̃ ad platanum. Postea de platano vsq̃ ad nigrum rivulum, et in descensu illius Rivuli, vsq̃ ad aquam, quæ vocatur Poprut, et postea directè, videlicèt illam aquam, quæ dicitur Poprut, super montem, vsq̃ ad metas Sororis nostræ Juliannæ, et ascendendo in monte illo, circa metas Juliani, vsq̃ ad profundam vallem, superiùs nominatam, et sic metæ Hæreditatis nostræ Ruschenbach, finaliter sunt distinctæ, finitâ autem libertatẽ illorum, qui Sylvam extirpabunt, scilicèt, quindecim Annorum, extunc Nobis Censum cum aliis videlicèt Octo Scutos vsualis argenti, tenebuntur solvere, in termino supradicto. Ut igitur singula prælibata, robur perpetuæ firmitatis valeant obtinere, nec per quempiam Posterorum queant aliquatenùs irritari, prænominatæ Sorori nostræ, et Heningo Marito suo, præsentes Literas dedimus nri Sigilli munimine roboratas. Datum. In Podolin, in Festo S. Giertrudis Virginis, Anno Dñi. MCCCIII. Nos itaq̃ Stephanus Rex Supranominatus, Supplicationi præfati Alberti Łyćhowicz moderni in inferiori Druzbach Scultheti, vti justè benignè annuen, prælibertas literas approban et confirmandas esse duximus, ut quidèm, in quantùm Juris publici rationes sinunt, et vsui habituros esse volumus. Juribus Nris Regalibus et Reipublicæ ibidèm semper salvis. In cujus rei fidem, præsentes, manu nostrâ subscriptas, Sigillo Regni consignari mandavimus. Datum. Cracoviæ. Die. vigesima prima, Mensis Junij. Anno Domini, Millesimo Quingentesimo, Octuagesimo Quinto, Regni vero Nostri,

decimo. Stephanus Rex Hos)itaq; Sigismundus Tertius Rex prænominatus, Supplicationi ejusmodi Nobis factæ, benignè annuen, prædictas Literas Nostras, in personam ejusdem Alberti Zÿchowicz, Sculteti in Villa Nostra Druzbach, approbandas, confirmandas, et ratificandas esse duximus, utiquidem præsentibus literis Nostris, inquantùm Juris rationes sinunt et usus earum habetur, in omnibus et singulis earum punctis, clausulis, et Conditionibus, approbamus, confirmamus et ratificamus, easq; et omnia in eis contenta, vim et robur debitæ firmitatis obtinere debere, volumus, In cujus rei fidem, præsentes, manu Nostra subscriptas, Sigillo Regni Nostri consignari. Datt. Varsaviæ, in Conventione Regni generali, die Undecima Mensis Aprilis, Anno Dñi, Millesimo Quingentesimo Nonagesimo, Regni vero Nostri, Anno Tertio. Sigismundus Rex Secundi verò Privilegij, ad eandem Advocatiam sive Scultetiam servientis, tenor sequitur ejusmodi: Sigismundus Tertius, Dei Gratiâ Rex Poloniæ, Magnus Dux Lithuaniæ, Russiæ, Prussiæ, Masoviæ, Samogitiæ, Livoniæq; &c &c: necnon Regni Sveciæ, proximus Hæres, et futurus Rex. Significamus præsentibus literis Nostris, quorum interest Universis et singulis. Quod cum supplicaret Nobis Ginsus Gaspar Macieiowski, Stabuli Nostri Præfectus, et Capitaneus Scepusien' Noster, pro Honesto Alberto Zÿchowicz, Sculteto in Villa Nostra Druzbach inferiori, ad Capitaneatum Scepusien' Nostrum pertinen', ut eum, Filiumq; ejus Sebastianum, in Usu Privilegii Scultetiæ, quàm ibidèm legitimè, ex Privilegio peculiari à Heindentico Sculteto, quondam legitimo de Podola, atq; à Dño Stephano Decessore Nostro, atquè Nobis ipsis confirmato possidet relinqueremus. Supplicationi isti benignè annuen' facien' Nobis existimavimus, ut eos in Usu Privilegii, et Possessione Scultetiæ, conservaremus et relinqueremus, uti quidèm conservamus et relinquimus, præsentibus Literis Nostris, vigore quarum eam Scultetiam, cum ejus pertinen', attinen', et utilitatibus, juxta Privilegium antiquitùs ad eam spectan' aut' exceptis, ipsi habebunt, tenebunt, possidebunt, eaq; utentur, fruentur. Promittimus autem pro Nobis, et Serenissimis Successoribus, non esse nos ipsos, nec Serenissimos Successores Nostros juxta Tenorem Privilegii Scultetiam prædictam, ab eis amoturos, quia in usu, et pacifica Possessione Privilegii, et Scultetiæ pfatæ, et nos eos conservabimus, et Serenissimi Successores conservabunt, Juribus Nostris Regalibus, et Regni Nostri, ibidèm manen' salvis. In cujus rei fidem præsentibus, manu Nostrâ subscriptis, Sigillum Regni Nostri apponi mandavimus. Datum. Cracoviæ, Die Decimaoctava

Mensis.

L. I. C.

Mensis Julij, Anno Dni, Millesimo Quingentesimo, nonagesimo primo, Regni verò Nostri, Anno quarto. Sigismundus Rex Tertij autem Privilegii, in Papiro scripti, ad eandem Advocatiam sive Scultetiam servientis, tenor sequitur ejusmodi: Sigismundus Tertius Dei Gratiâ, Rex Poloniæ, Magnus Dux Lithuaniæ, Russiæ, Prussiæ, Masoviæ, Samogitiæ, Livoniæq; &c: Necnon Suecorum, Gothorum, Vandalorumq; Hæredi: tarius Rex. Significamus præsentibus literis nostris, quorum interest Universis et singulis. Quia nos, ad Intercessionem certorum Consilia: riorum Nostrorum, pro Honestis, Stanislao et Jacobo Ochotnickie, apud nos factam, facien esse duximus, ut Ipsos circa Jus et Possessionem Sculetiæ, in Villa Druzbach inferiori, ad Capitaneatum nostrum Scepu: sien pertinen, vigore Originalis Privilegii, à Heidenrico Sculteto quon: dam, Hæreditario de Podolin dati, atq; à Serenissimis Prædecessoribus, Nobisq; Ipsis approbati et confirmati, conservaremus, prout conservamus. Ita ut eandem Scultetiam, cum omnibus et singulis attinen et pertinen, ac omnibus et singulis fructibus et emolumentis, in eodem Privilegio expressis teneant, habeant, ac pacificè possideant. Promittimusq; nostro, et Serenissimorum Successorum nostrorum Nomine, quod prædictos Ocho: tnickie, circa idem Jus, et pacificam Possessionem, ejusdem Sculetiæ conservabimus, neq; amovendi, aut alienandi potestatem cuiquam dabimus, quod et Serenissimi Successores Nostri facturi sunt, Juribus Nostris Regalibus, Reipublicæ, Ecclesiæq; Catholicæ salvis ibidem manen. In cujus rei fidem præsen manu nostrâ subscriptas, Sigillo Regni communiri jussimus. Datt. Varsaviæ. Die. XVI. Mensis Julij. Anno Dni. MDCXXVII. Regnorum nostrorum, Polon Quadragesimo, Sudcorum Trigesimo Quinto, Sigismundus Rex Locus Sigilli Regni. Quarti Privilegij, ad eandem Advocatiam seu Scultetiam Servien Tenor sequitur ejusmodi: Michael Dei Gratiâ Rex Poloniæ, Magnus Dux Lithuaniæ, Russiæ, Prussiæ, Masoviæ, Samogitiæ, kijoviæ, Volhyniæ, Livoniæ, Podoliæ, Podlachiæ, Smolenskiæ, Severiæ, Czerniechoviæq; Significamus præsentibus Literis nostris, quorum interest universis et singulis. Expositum Nobis est Nomine nobilis Stanislai Tarnowski, quod eidem nobilis Marianna Domoracka, primarum olim Stanislai Ochodnicki, Secundarum verò nobilis olim Alberti Taboklicki, Nuptiarum Consors legitima, vidua relicta, cum Successoribus suis, Sculetiam in inferiori Druzbach Villa, Tractu verò oppidi Podolinie

L. I. C.

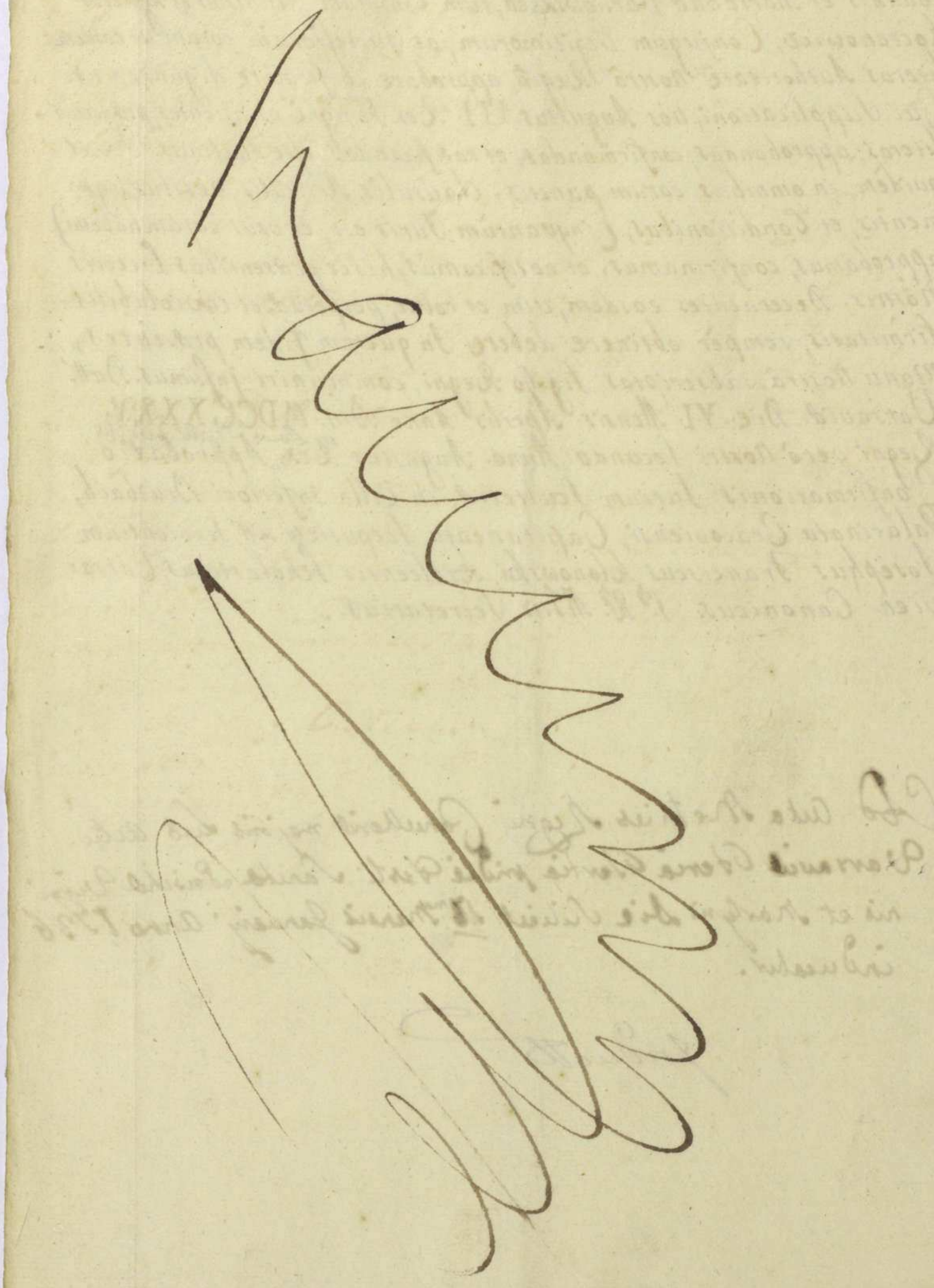
Capitaneatûs Scepusien jacen, vendiderit et resignaverit. Supplica:
tumq; Nobis, per eundem Stanislaum Varnowski, ut eandem venditio:
nem, approbaremus et ratificaremus. Cui Supplicationi, uti justa
annuen, Supradictam Venditionem, approbamus, et confirmamus,
hisce literis nostris. Cuam Scultetiam memoratus nobilis Stanislaus
Varnowski, cum omnibus agris, pratis, campis, pascuis, Censibus,
Dationibus, Colonis, Hortulanis, Molendino, Sertorio, Braxatorio,
piscatione libera in fluvio Poprut, Stagno, incisione libera lignorum
pro foco, Arborum pro restauratione Edificiorum, et conficiendis
Asseribus, et Sylvis, ibidem existentibus, ac Jurisdictione, caterisq;
attinen, et pertinen eò antigvitùs spectan, juxta Resonantiam
Originalis Privilegii, cum Successoribus suis, jure perpetuò tenebit,
habebit, et possidebit. Promittentes Nostro, et Serenissimorum
Successorum Nostrorum Nomine, non esse nos, ab usu et pacifica
Possesione, dictâ Scultetiâ, Supradictum Nobilem Stanislaum Varnowski,
amoturos, nec amovendi facultatem cuipiam concessuros, sed salvum
et integrum Jus perpetuum, Ipsi et Successoribus ejus conservaturos,
Juribus Nostris Regalibus, Reipublicâ, Ecclesiâq; Catholicâ salvis.
In cujus rei fidem, presentes, Manû Nostrâ subscriptas, Sigillo
Regni, communiri jussimus. Datum Cracoviâ. Die. X. Mensis
Octobris. Anno Dñi MDCLXIX. Regni vero Nostri, Anno primo.
Michael Rex. Nos itaq; Joannes III. Rex prænominatus,
Supplicationibus hujusmodi, præfati Nobilis Stanislai Varnowski,
Moderni, cum Consorte sua ac liberis Advocatiâ sive Scultetiâ, in
Villa Druzbach Possesoris, ut justis, et rationibus confirmatis,
benignè annuentes, prædinsertas Privilegiorum literas approban
et confirmandas esse duximus, uti quidem, præsentibus Literis
Nostris, inquantùm Juris rationes sinunt, et usus earum habetur,
in omnibus et singulis, earum punctis, Clausulis, et Conditionibus
universis, approbamus et confirmamus, eaq; in eis contenta,
vim et robur perpetuæ firmitatis obtinere debere volumus.
In cujus rei fidem, præsentes, Manu nostrâ subscriptas, Sigillo
Regni communiri jussimus. Datum Cracoviæ in Comitiis
Generalibus, Felicis Coronationis nostræ. Die. XXVIII. Mensis
Martij. Anno Dñi. MDCLXXVI. Regni Nostri Secundo Anno. Joannes
Rex. Locus Sigilli pensilis. Confirmatio Privilegii, super Scultetiam,
in Villa Druzbach, Capitaneatus Scepusien. Melcher Gurowski,
Sekretarz.

L. J. C.

Sekretarz J.o Kr. Mści. mmpp. Supplicatumq; Nobis est, pro Parte Cnsorum Joannis et Marianna Tarnowskich, tùm Cnsorum Stanislai et Agnetis Koczanowicz, Conjugum Legitimorum, ac Successorum eorum, ut easdem literas Authoritatê nostrâ Regiâ, approbare, confirmare dignaremur. Cui Supplicationi, nos Augustus. III. Rex benignè annuentes, prædictas literas, approbandas, confirmandas, et ratificandas esse duximus. Prout quidèm, in omnibus earum punctis, Clausulis, Articulis, nexibus, liga: mentis, et Conditionibus, Cinquantùm Juris est, et usus earum habetur; approbamus, confirmamus, et ratificamus, hisce præsentibus Literis nostris. Decernentes easdem, vim et robur, perpetuæ et inviolabilis firmitatis, semper obtinere debere. In quorum fidem præsentes, Manu nostrâ subscriptas, Sigillo Regni, communiri jussimus. Datt. Varsaviæ. Die. VI. Mensis Aprilis, Anno Dni. MDCCXXXV. Regni verò nostri Secundo Anno. Augustus Rex. (Locus Sigilli pendentis) Approbatio Confirmationis Juricum Sculteticæ, in Villa Inferiori Druzbach, Palatinatu Cracoviensi, Capitaneatu Scepusien sitt' Servientium. Josephus Franciscus Klonowski, Kielcensis Scholasticus, Varsa: vien Canonicus. S.tæ R.æ Mstis, Secretarius.

Ad Acta Metricæ Regni Varsaviæ majoris Sub Actu. Varsaviæ Feriâ Tertia pridiè Festi Sanctæ Trinitatis Virginis et Martyris Die Scilicet 17.ma Mensis Januarij. Anno 1736 inducatur.

Inducta



I 725/264

Actum Varsavid Feria Tertia ante Festum Sancti Matthæi Apostoli et Evangelistæ proxima Die Decima Nona Mensis Septembris Anno Domini Millesimo Septingentesimo Decimo Nono.

Coram officio Consulari Civitatis Antiqui Varsavid actisq; ejusdem officij prædsentibus Comparentes personaliter Generosi Georgius ab Holtzbring Generalis Postarum Regni Consiliarius Bellicus S.R.M. et Christiana Sophia von Bunau Conjuges legitimi Sanimentibus et Corporibus existentes, non compulsi nec coacti aut aliqvo errore Circumventi, sed rem prædsentem matura deliberatione intra se prehabita, jam diu Considerantes et bene perpendentes, Maritus quidem uti Vir per se, Consors autem in assistentia eiusd. Mariti Sui, tum in Authoritate Gnosi Sebastiani Fabiani Lybrynski Decretorum Cand. Regni Notarij, ubi amici ad Actum hunc de prædsentaneo Consensu Gnosi Mariti in Tutorem assumpti agend. conjunctim et divisim mediante Fori prædsentis agnitione, palam, sponte libere ac per expressum recognoverunt, et qvilibet illorum suo proprie se recognovit. Qvia ipsi Sacro Matrimonij vinculo Conjuncti desiderata prole Carentes, Mortalitatis autem, qvi cuiq; incognita de Tempore est, qvod et sibi evenire debeat minime dubij, propter eandem Carentiam Prolis et Causa Mortis mutuum et Sincerum Amorem Conjugalem sibi adinvicem Contestari volentes, Bonorum omnium Mobilium et Immobilium hæreditariorum, Obligationum Summarum qvarumcunq; pecuniariarum Aur. Argenti Vestium et Cujusvis Supellectilis, Universalisq; Substantiæ sud in Regno Poloniæ et Magno Ducatu Lithuaniæ, ingrossum Materia forma et Specie Existentium, nunc habitorum et in futurum habendorum Mutuam et Reciprocam Donationem et Inscriptionem sibi fecerunt, et faciunt eo qui Segvitur Modo. Primo qvidem prædnominatus Gnosus Georgius ab Holtzbring Maritus Sipsum prius qvam dictam Generosam Christianam

Sophiam von Bunaw Consortem Suam è vivis decedere contigerit, memer et gr
tus existens veri et sincari Amoris Conjugalis, ex tunc eidem Generos& Consort
Sud Bona Sua omnia mobilia et Immobilia Summas paratas, pecuniarias ac o
gatonas nec non Aurum, Argentum, Clenodia, Ornamenta, Vestes, Ds Stanu
Cuprum, Orichalcum, caterag Paraphernalia ac universam Supellectilem Domes
cam nunc habitam et in futurum habendam, quocunq; post Fata Sua in R
gno Polonid et M.D. Litt. remanserint dat donat perpetuo invenibit et resignat
Bona eadem Omnia per prænominatam Consortem Suam cum Omni illorum Ju
re Dominio proprietate et Titulo hereditario tenendi, habendi, et possidend
dandi donandi, pro libitu suo et beneplacito utifruendi disponendi legandi
usibus beneplacitis applicandi, absq; gravis Bonorum eorundem Inventario c
scribendo, citra omnem sui recognoscentis proximiorum et remotiorum Consan
guineorum Successorum Sigvi reperiretur legitimorum Contradictionem
et prætentionem. Cui bus Consanguineis proximioribus quicunq; reperirent
ne se prætentos esse prætendant in rem legitimæ Successionis Summam Mill
Tymforum assignat et condendi Testamenti salvam sibi Facultatem reser
vat. Vice versa prædicta Gnæa Christiana Sophia von Bunaw Conscortgra
ficando eidem Gnæo Marito suo affectum benevolentiam et observantiam
Maritalem illiusq; purum erga se amorem Si se prius, quam eundem Gnæum
Maritum suum de hac vita decedere contigerit, Bona ibiq; Sua omnia Mobilia
et Immobilia, quocunq; ad se Recognoscentem Uxorem ex Juris præscripto, Hæ
ditario, aut quovis alio proprietatis Titulo nunc pertinent et post hac per
nere deberent tum Summas pecuniarias Aurum, argentum, Clenodia, Vestes
Vestimenta Linthea mina utensilia Muliebria seu Paradam Universamq;
Supellectilem ac Substantiam Suam quocunq; Juri Suo Uxoriali obnoxia post fo
Sui Recognoscentis, hic in Regno Polonid et Magno Ducatu Litt. remanebit,
eidem Gnæo Georgio ab Holtzbing Marito Suo, mera pura perpetuaq; ac irre
vocabili Donatione Causa Mortis dat donat Confert et resignat in perpetuum
cum omni illorum Jure Dominio proprietate ac Tituli Hereditate, tenend
habendi et possidendi dandi donandi pro libitu suo et beneplacito ubi fru
di disponendi legandi usibusq; beneplacitis Suis applicandi absq; gravis B
norum eorund Inventario Conscribendo et citra omnem sui Recognoscentis

proximiorum et remotiorum Consanguineorum Suorum si qui reperirentur legitimorum Contradictionem et prælationem. Quibus Consanguineis proximioribus quicunq reperirent se se præteritos esse prætendant, in eum Legitimæ Successionis Summam Mille Tymphonum assignat et pariter Condendi Testamenti facultatem sibi salvam reservat et præscribit. Eorum ijdem Gnosi Recognoscentes Coniuges Inscriptionem hanc Ratam et de Jure firmam esse volunt eamq irrevocabilem et indisputabilem declarant, tempora in perpetua In forma alias Donationis mutuæ reciprocæ cum reservata facultate testandi de Jure plenissima et perfectissima Georgius Nobilis ab Holtzbring Christina Sophia von Burau. Sebestianus Fabianus Rybczynski Decretorum Caroli Regni Poloniæ amicus et Tutor ad hunc actum rogatus mpp.

Ex Protocollo Actorum officij Consulis Civitatis Antigod Varsaviæ extradictum.

Locus Sigilli Civitatis Consularis

Jerzy Stan Boguszewski. S.R.M. Scribus Civitatis Antigod Varsd. offic. Cons. Notarius mpp.

Reciproca Donatio Sponsorum
ab Holtzwinck Congum.

1719

Augustus Tertius Dei Gratia Rex Poloniæ, Magnus Dux Lithuaniæ, Russiæ Prussiæ Masoviæ Samogitiæ Kyoviæ Volhyniæ, Podlachiæ Livoniæ Smolenciæ Severiæ Czernichoviæq; nec non Hæreditarius Dux Saxoniæ et Princeps Elector etc.

Significamus præsentibus Literis Nostris, quorum interest Universis et Singulis. Licet quidem in ipso Statim felicis Coronationis ac Inaugurationis Nostræ auspicio, Omnium Ordinum, et Statum Regni, ac Subditorum Nostrorum Jura, Privilegia, prærogativas, immunitates Universas, nullis penitus exceptis, Religione juris-juran-di, ac Spectalis Electionis Diplomate abunde confirmaverimus: nihilominus id ipsum instituto Serenissimorum Prædecessorum Nostrorum unicuiq; præstare non recusamus: ac proinde, cum reproducta essent Nobis varia Jura et Privilegia Civitatis Nostræ Miedzyrzecensis, Supplicatum Nobis est per Spectabilem Jeremiam Lange Consulem Spectabiles Magistratus Civitatis Nostræ ejusdem, quatenus Ora Jura Privilegia, Literas, Decreta, Libertates, exceptiones, Plebiscita, Lauda, observationes, prærogativas, et alia omnia munimenta, tam pergamenea quam papyrea, Polonico sive Germanico, aut Latino diomate exarata et scripta, per quoscunq; Principes, Reges et Dominos Prædecessores Nostros data et concessa, Authoritate Nostra Regia confirmare, roborare, innovare, approbare et ratificare dignaremur: Quæ quidem Privilegia sequuntur, suntq; talia. primo Privilegium Locationis et Fundationis ejusdem Civitatis Miedzyrzecen. Ducis Pomeraniæ de Anno Millesimo Ducentesimo Sexto. Secundo Privilegium per Serenissimum Divæ Memoriæ Casimirum Regem Poloniæ de Data Thorun Sabbatho post Dominicam Conductus pascha Annô Domini Millesimo Quadragintesimo Octuagesimo quinto, Civitati Nostræ Miedzyrzecen. Clementissime collatum quod jus Theutonicum, seu vulgariter dictum Magdeburgicum, excepto Laudo de Successione uxorum post mortem maritorum servienti receptum, stabilitum, et sancitum, eodemq; Privilegio, ab omni Jurisdictione Capitaneli et alia qua-vis Cives in Causis, tam magnis quam parvis eximuntur et absolvuntur, magistratusq; coram nobis et Judicio nostro tantum respondere teneatur: In Causis quoq; criminalibus et Civilibus Advocato Civitatis ejusdem Sententiandi, definiendi, plectendi, potestas concessa. Tertio Privilegia Prædecessorum Divæ Memoriæ Nostrorum Sigismundi Augusti de Data Petricovia in Conventione Generali, Feriâ quintâ post Festum Purificationis Gloriosissimæ Dei Genitricis Virginis Mariæ, proxima Anno Domini Millesimo Quingentesimo, Sexagesimo Tertio,

Stephani de Data Bidgostij Die undecima Mensis Januarij Anno Domi
Millesimo Quingentesimo Septuagesimo Septimo. Sigismundi Tertij de Da
Varsaviæ in Conventione Regni Generali Die XVto Mensis Aprilis
no Domini Millesimo quingentesimo Nonagesimo, in quibus Cives Civi
Nostræ Miedzyrzecen non Solum ab omni Jurisdictione omnium
Singulorum Regni Nostri Palatinorum, Castellanorum, Capitaneorum
Judicum, Subjudicum, aliorumq Dignitariorum Officialium et Mi
terialium omnium, exempti sunt et absoluti, sed etiam ad Instar
am quarum libet Personarum, pro Causis, quan magnis, qu
parvis, puta incendij, Furti, homicidij, membrorum mutilation
et alijs quibus vis excessibus citati, coram ipsis aut ipsorum
aliquo minime, sed duntaxat Coram Advocato, in Causis crimi
libus Sententiandi, definiendi et plectendi potestatem habenti
parere et respondere tenebuntur, justa concessionem Prædec
sorum Nostrorum inviolabiliter inpræfatis conservandi, qui
Privilegio Corumq contentis annuit, Privilegia pie memoriæ
Vladislai IV. et Joannis Casimiri De Anno Millesimo S
centesimo Trigesimo Tertio. Item De Anno Millesimo Sexcente
mo Quinquagesimo, uti et Privilegium Genitoris Nostri Glor
osissimæ memoriæ de Data Varsaviæ Die XV. Mensis Maji An
Domini Millesimo Sexcentesimo Nonagesimo Nono. Quæ
Privilegia Serenissimorum Divæ memoriæ Nostrorum P
decessorum Sigismundi III. Vladislai IV. Joannis Casi
mi, Michaelis, imprimis Stephani Regis Poloniæ de
ta Varsaviæ in Conventu Generali Regni Die ultima
mensis Januarij. Anno Domini Millesimo, quingentesimo, Octu
gesimo primo, ratione eligendorum et creandorum mino
Magistratuum promulgata, imprimis quo ad Magistratum
attinet, ut octo in illa Civitate personæ idoneæ Consules e
gantur, ex quibus duo Civium Magistri Sive Proconsules Sint
lis vero adjungantur, Sex alij Viri, quos Consules vocari u
obtinuit, eorum autem eligendorum ratio talis fiat, ut a
be universa Seu communitate pro die Festo S. Joann
Baptistæ futuro, Viginti quatuor viri idonei ad obeund
munus Proconsulum et Consulum communibus civium
Suffragijs eligantur, atq omnes isti intra Spatium unu
Septimanæ post Electionem factam Capitaneo nostro pr
pore existenti vel ejus Vice Capitaneo Sive Locum teneni

debebunt presentari, qui quidem Capitaneus seu locum tenens proximo Die Dominicô vel Festo aliquo solenniore post factam sibi præ tationem Missa peracta descendet ad prætorium, et primum qui ex viginti quatuor illis viris, Duos, qui illis magis idonei esse videbu tur, ad minus Proconsulum designabit, Civibusq seu Oppidanis præficiet, ita ut alter eorum Priori Semestri, alter vero posteri ore Officium Magistri Civium seu Proconsulis administret, et obeat, Set vero alij per Capitaneum, sive ejus locum tenentem, qui Similiter magis sibi idonei esse videbuntur, eligentur, et Consulum munus illis demandabitur, Ita vero Electi octo isti Viri, qui ad viserint, magistratum sibi demandatum Juramento, uti in usu habetur, præstito, administrabunt, ex eorum autem numero et corpore, hoc est ex octo istis Viris annis Singulis una post divi Joannis Festum Septimana Magistri Civium seu Proconsules â Capitaneis et Vice-Capitaneis eligentur aliquo porro ex istis viris octo morte ex hac vita sub lato, Plebs universa seu communitas Oppidi illius in demortui locum, quatuor personas numeri huic obe undo idoneas eligent, quas Capitaneo Nostro vel ejus locum tenenti pro taburis ex quorum numero unum in locum demortui Capitaneus Noster vel ejus locum te nens eliget et sufficiet: Id quod etiam in Privilegijs Ge nitoris nostri Gloriosissimæ memoriæ Augusti II. Re gis Poloniæ et Magni Ducis Lithuaniæ, de Data Varsaviæ Mensis Maj Decimo quinto Anno Domini Millesimo Sexcentesimo Nonagesimo Nono, roboratum, ratificatum ac confirmatum est: itidem pro necessitate Civitatis ex Libra et Casis alias Bud in circulo Consistentibus, tum et ex Balneo Civili census ac foralia Civitati applicati sunt. Item in Lacubus dictis Strzeleckie et linie cum voluntate Ca pitanei, simul et in fluvio cum retibus dictis Zabrodniani piscandi facultas tribuitur, nec non â Lanificibus pro necessi tatibus Civitatis â quo libet Bragi per groschos tres, tum respe ctu Thelonij, quod Mostowe dicitur, a quo libet equo per duos fenniges exactio permittitur, atq ne Foralia intra unum milliare circumquaq Civitatem, tum, et ne cerevisia ex alijs locis ad ducatur, et propinetur, civitasq juxta antiquam consvetudinem Juribus et Privilegijs suis utatur, idem Serenissimus Prædecessor

Noster Casimirus memorato Privilegio Suo concessit, ita tame
ut Tenutarius Loci respectu dationis Soszu, quolibet Anno gro
Pragenses latos quadraginta octo in marcam computatos, cu
alijs reditibus et proventibus percipiat. Approbationem qu
ejusdem Privilegij per Serenissimum Sigismundum Augu
tum De Data Petricovia in Conventu Regni Feria quinta p
Festum Purificationis Beatæ Mariæ Virginis, Millesimo
quingentesimo Sexagesimo Tertio, tum et Privilegium Seren
mi Regis Poloniæ Stephani de Data Bidgostiæ Die un
cima mensis Januarij Annō Domini Millesimo Quing
tesimo Septuagesimo Septimo, quo superius recensita d
confirmantur. Quinto Privilegium Joannis Tertij de
Data Varsaviæ Die Vigesima tertia mensis Aprilis a
no Domini Millesimo Sexcentesimo nonagesimo Tertio cont
nens in se approbationem Serenissimi Vladislai IV. ordina
nis Super Apkotecariam sive Pharmacopolam Officinam i
dicta Civitate Nostra Miedzyrzecen Originaliter per Seren
simum Sigismundum III. confirmatam: Sexto Privilegiu
Serenissimi Regis Stephani Die Undecima mensis Januarij a
Domini MDLXXVII, quo ad Borram Mederecen ejusdem c
tati in Fundo civili Locare et ædificare prædium est co
cessum, quam concessionem Serenissimus Prædecessor Noste
Sigismundus Tertius, de Data Varsaviæ in conventu
Regni Generali Die Decimâ mensis Martij Anno Dom
Millesimo Sexcentesimo Decimo Tertio confirmavit et su
Sequenti tempore Vladislaus IV. Rex Poloniæ de Data Cra
viæ Die Duodecimâ mensis Februarij Anno Domini Mill
mo Sexcentesimo ~~Trigesimo~~ Tertio approbavit ac rursus ea
Civitati Miedzyrzecen Lareus Advocatialis cum area a
ipsum spectanti vigore Constitutionis Regni Anni Mil
simi Sexcentesimi Trigesimi octavi Scorsivo Privilegio e
dem Serenissimi Vladislai IV. de Data Vilnæ Die Vigesima
sis Mai Anno Domini Millesimo Sexcentesimo ~~Trigesimo~~ nono in corp
ratus est. Septimo Privilegium Serenissimi Sigismundi
Data Bidgostiæ Feria Secunda in vigilia S. Barbaræ Anno

Dñi

Dñi Millesimo Qvingentesimo vigesimo, quo Privilegio cohabitatio et mansio in civitate Miedzyrzecen Judeis severè interdicta est nec non Decreta Serenissimi Vladislai IV. de Actu Varsaviæ in Crastino Sancti S. Andreæ Apostoli Anno Domini Millesimo Sexcentesimo Trigesimo Septimo, pro parte civium Miedzyrzecen contra infideles Judeos Materias Apothecarias dividentes et Cives in victu quæritando impedientes prolatum. Octavo iterum Privilegium sæpius adducti Serenissimi Regis Stephani de Data Varsaviæ in Conventu Regni Die ultima Mensis Januarij Anno Domini Millesimo Qvingentesimo octuagesimo primo, respectu libera Electionis supra-recensitæ Proconsulis et Consulum et super liberam propinationem vini, Medonis et aliorum omnium liquorum, tum et venditionis salis ac officina pannitonsoria, atq; Cazas seu Budki, locaq; in quibus artifices Merces suas vendunt, tum et in prætorio quam circa prætorium sine tamen præjudicio proventuum nostrorum Castrensium superq; liberam venditionem substantiarum suarum, post mortem propinquorum suorum, tum et respectu translationis in Germaniam Bonorum suorum Hereditariorum ejusmodiq; Privilegia Confirmationes Regum Poloniæ Sigismundi III. de Data Cracoviæ in Conventu Regni Die Decima quinta Mensis Martij Anno Domini Millesimo Qvingentesimo nonagesimo quinto et Vladislai IV. de Data Cracoviæ in Conventu Coronationis Die Decima quinta Februarij Anno Millesimo Sexcentesimo Trigesimo Tertio, nec non Joannis Casimiri De Data Varsaviæ Die Vigesima Secunda Decembris Anno Domini Millesimo Sexcentesimo quinquagesimo collatos. Ad ultimum etiam propter exercitium jaculandi in civitatibus nostris pernutile, Sorsivam in dicta Civitate nostra Miedzyrzecen Ordinationem Confraternitatis Jaculatorum factam per Serenissimos Prædecessores nostros, Gloriosæ Memoriæ Vladislaum IV. Joannem Casimirum, Michaelem atq; Joannem III. mo Augustum II. Genitorum Nostrorum Reges Poloniæ confirmatum ad instar aliarum Regni Nostri Civitatu præcipue Civitatis

Posnanien, ut omnibus Libertatibus ac immunitatibus
Lege et consuetudine Posnaniæ usitata eodem Confraternitas d
Contubernium Jaculator Miedzyrzecen gaudeat et fruat
aliaq; Jura. etiam Super prædia, Lorga, et Advoc
tiam Woytowstwa, non ocupatam Civitati incorpor
et Servientiarum et Privilegia Libertates et immun
tates. Magistratui, Consulibus, Advocato, Totiq; Co
munitati Civitatis Miedzyrzecen publicè et pr
vatim concessas et impertitas; Nos Augus
III. Rex ad Humillimam eorum Civium Miedz
rzecen Nobis Supplicationem prætactas Literas in
omnibus earum punctis, articulis, clausulis, et Lig
mentis, Cita tamen ut juri communi non repug
net, et juxta resonantiam Privilegiorum Sermor
Prædecessor Nostrorum concordant, approbamus rob
ramus, confirmamus et ratificamus, decernentes easdem Vi
et robur perpetuæ inviolabilisq; firmitatis d
tinere debere; eademq; Privilegia omnia licet hic d
multitudinem non expressa sint, pro insertis tamen et e
presse Nos habere velle. In quorum fidem præsentes
Manu nostra Subscriptas Sigillo Regni communir
jussimus Datt Varsaviæ Die XXV Mensis Junij An
no Domini MDCCXXXVI. Regni vero Nostri
Anno

Augustus Rex

Confirmatio Confirmationum Pri
legiorum Civitati Miedzyrzecens
Servien

Ludovicus Sigilli Majoratus Regni.

Casimirus Mlocki Dapifer Wyś
Sogroq Loca Tenens Sigilli Majoratus Re
Secretarius

72

203a

Augustus

Indutum

Ad acta Metricis Regni Cancellaria Majoris
Rb Actis Varsaviæ die Veneris post Festum
Visitationis Bmæ V. anno Domini 1736.
Indicatur

1749
1621
124

Augustus. Tertius Dei Gratia Rex Poloniæ Magnus Dux Lithuaniæ.

Ks 225 f 280

Significamus præsentibus literis Nostris quorum interest Universis et Singulis. Comparuisse coram Nobis Famatum ac Spectabilem Jeremiam Lange Consulem Mederecensem Oppidi Possessorem Prædij Allodialis in eodem oppido Siti et existentis, Nobisq; remonstrasse Privilegia super eundem fundum per Serenissimos Prædecessores Nostros Divæ Memoriæ Reges Poloniæ Ignis alioth: succedaneis Possessoribus Clementissime concessa roborata ratificata, ac confirmata, Supplicatumq; Nobis fuisset eadem Privilegia sub felici Nostro Regimine Ruisus Authoritate Nostra Regia roborare remus approbaremus confirmaremus et ratificaremus. Quæ quidem Originales literæ a Serenissimo Michaele Joannele Augusto II Clementer imperhtd et conducta, vim et robur perpetuæ inviolabilisq; firmitatis in suis omnibus generaliter punctis et Articulis continentes, Sequentem in Modum: Prime ex Privilegio Serenissimi olim Michaelis Regis Poloniæ Divæ memoriæ de Data w Warszawie Dnia XXX. Miesiąca Kwietnia Roku Pańskiego MDCLXX punkta to iest: Dwa Morgi Roli y dwie Łące, iedna Morga Roli y Łąka między Błotami Inder Lange Lappe narwana Druga Łąka podle Ku werder Chroszu narwanego. Do Zamku ieden powinien będzie dać Roly od tych Roly od Łąk Czynsz dawał kazdego Roku na S. Marcin od Morgi pogrosy Sześcia. Jezeliby co więcey wykopał rze go mu pozwalamy bez szkody iednak Bore powinien będzie Czynsz do Zamku zwyż mianowany od Morgi dawać, ażeby Szkody od Bydła nie miał na ogrodzenie pozwalamy mu Chroszu tam po bliskości będącego. Ex Privilegio Serenissimi olim gloriosissimæ Memoriæ Joannis III Prædecessoris Nostri Regis Poloniæ de Data Varsaviæ Dnia XV Miesiąca Kwietnia Roku Pańskiego MDCLXXXIII ubi Spectabili Hyeremiæ Hoffmano Civi — tunc vero Consuli et Successoribus illius, ea Consensu annexo collatum prædictum Supradictum rursus confirmatum ac ratificatum est. A Serenissimo quoq; Divæ Memoriæ Augusto II Parente et Prædecessore Nostro desideratissimo Privilegium gratiosissime Concessum cujus tenor de Verbo

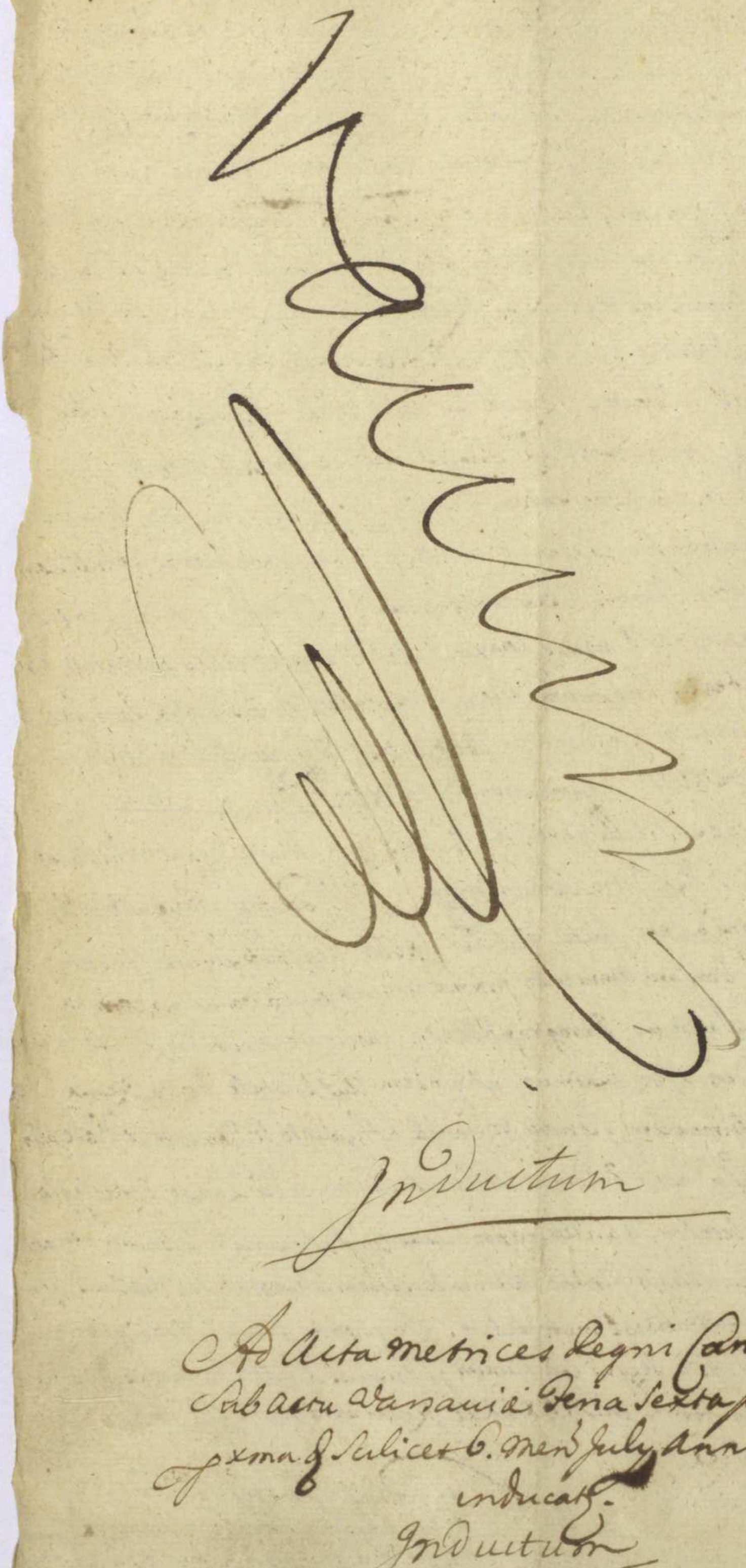
rad Verbum talis est. Augustus Secundus Dei Gratia Significamus
prdsentibus Literis Nostris quorum interest Universis et Singulis. Produtas
Esse coram Nobis Literas Pargameneas Manu Magnifici Matthiæ Radomicki
Palatini Sunivladislavien Generalis Majoris Poloniæ Capitanei Nostri Mede
recensis Subscriptas Sigillog ejus Pensili Communitas infrascriptas, Sanas
Salvas et illesas, minimag Suspitionis Nota Carentes. Supplicatumg
Nobis esse ut illas Suprema Authoritate Nostra Regia approbare Confirmare
et ratificare dignaremur. Quarum quidem Literarum Tenor Sequitur talis
Maciey z Radomicka Radomicki Woiewoda Inowrocławski Generał
Woiewodztw Wielgo Polskich Medzyrzeckí Etc Starosta. Komu kolwiek
wiedzieć będzie należało Osobliwie Jasnie Wielmoznym, Wielmoznym
Ichmościom Panom Starostom, Administratorom y Dozorcom iako pro tem
pore prdsenti będącym tak y in futurum Następuiącym do Jurysdykcyi
y Rządu Starostwa Międzyrzeckiego należącym do Wiadomości podaie
Się podeprzeszłe Nieszczęśliwości y Opłakane czasy Rege Starostwa
pomienionego zniszczone reparare Prowenta pro posse y grunta puste
odiałcy Kolwiek Intraty y Fruktyfikacyey przyprzodzil Zamkowey nil
mniey maiąc Respekt na Dobr zasłużonego Dobrze Miasta Stawskiego Jer
miasza Hoffmana Raycy y Obywatela Miasta Ich Mci Międzyrzec
iemu y z Successorami grunt pewny y zarosły pusty nigdy nie pożytkuiący
a teraz z Kosztem iego z Oranży y wyłopany między gruntami iegoż propr
rejestrze Kupioremi y nabytemi tegoż dał y wydał na wieczność irrevocabl
ter umysliłem, iakoż prdsenti Privilegio przydaię mu Stogi do tego Grunt
Sztuk będących za iego folwarkiem Ku Werder nazwanej. Conzgtko tryb
sto Kopcami granicy się y o Krysta, Dałe y wydaie temuż Panu Hoffmanowi cu
Successoribus dictume tak iż Jemu y Potomkom iego tego gruntu wolno będzie
zażywać dać, wdać, darować, zamienić y przedać cum Scitu rednah Zamku z Sw
iem Zupełnym Prawem iako Swoie własności w Folwarku na iego Gruncie wy
dowanym wolne robienie Piwa Gorzałki, na swą potrzebę Chowanie bydła rogat
y nie rogatych Owiec koz, które na Gruntach do Międzyrzecza Łęczyca y Nietope

natergcych pasat temporibus perpetuis pozwala się. Tego za wszystkiego dotrzymać y Ichmcianowie Starostowie Miedzyrzeccy Subtie Sowuiel moi powinni deriverne y in possessione eorundem fundorum P. Hoffmanz eby żadnego teraz et in perpetuum impedymentu nie miał. Ten przywiley tam in Acta Civilia Miedzyrzeckie quam et Villarum ingrossować pozwalam. Czynsze y powinności Zamkowe iako to Czerwony Złoty 1 eden y Tynfow Trzynaście według Przywileiu dawnego zachowane integre aby były y wypłacone annuatim. Na co dla tym większey Przywileiu tego Wagi Ręką własną podpisawszy się Pieczęć moią przycisnąć rozkazałem. Datum w Parencrowie Die quinta Maj Anno Domini MDCCXIV Maley Radomicki W.J.S.W. mpp Locus Sigilli Pensilis. Positq Augustus Rex Supplicationi modo predicto facte Literas in serias in omnibus earum Punctis Clausulis Ligamentis approbandas et Confirmandas esse duximus prout de facto approbamus et ratifikamus presentibus Literis Nostris, decernentes easdem Literas, si et Ingvarum juri publico non repugnant usuq earum habeatur vim et robur perpetuæ firmitatis obtinere debere. In quorum fidem presentes Manu Nostra subscriptas Sigillo Regni communiri jussimus. Dabantur Rydzyny Die 30ma Anno Domini MDCCXIV Regni vero Nostri XVIII Anno

Augustus Rex. Locus Sigilli pensilis Majoris Cancellariæ Regni Michael Mauritius Fustki S.R.Mttis. Scribus mpp. Positq Augustus III Rex Supplicationi ad nos facte Nobilis Spōlis Jeremiæ Lange Civis et Consulis Medevecen benigne annuendo prædictas literas in omnibus earum punctis, Articulis, Clausulis, Paragraphis et ligamentis approbandas confirmandas et ratificandas esse duximus, utpote de Authoritate Nostra Regia, et prout a Serenissimo olim gloriosæ Memoriæ Augusto II Parente et Prædecessore Nostro Desideratissimo hocce Prædium Allodiale eidem Spōli Lange Privilegio Concessum est et roboratum. pariter approbamus confirmamus roboramus et ratificamus prædictis literis Nostris decernentes easdem literas uti Justitiæ sunt, vim et robur perpetuæ firmitatis obtinere debere. In quorum fidem præsentes Manu Nostra subscriptas Sigillo Regni communiri jussimus. Datum Varsaviæ Die XXV Mensis Junij Anno Domini MDCCXXXVI Regni vero Nostri III Anno.

Augustus Rex.

Confirmatio Approbationis Privilegij Prædij allodiatis Spōli Jeremiæ Lange Consulis Civis Medevecen et Successoribus illius Seniens Casimirus Moszki Dapifer Cryspogrodien Sigilli Majoris Regii Secretarius.



In Dei nomine

Ad Acta metrices Regni Cancellariæ Majoris
Sub actu Varsaviæ Feria Sexta post Festum Visitationis Bmæ
proxima Scilicet 6. mensis July Anno Dni 1736.
indicati.

In Dei nomine

Stanislaus Primus Dei Gratia Rex Polon:
Magnus Dux Lithuaniæ Russiæ Prussiæ Maz
oviæ Samogitiæ Kyjoviæ Volhyniæ Podoliæ
Podlachiæ Livoniæ Smolensciæ Severiæ Cer
niechoviæ nec non Hæreditarius Dux
Lotharyngiæ et Bar
Universis et singulis quorum interest præsen
tes nostro Diplomate Significamus. Quod cum
Diplomate Nostro de Actu et data illius Die
Mensis Anno
ad incundum et perficiendum Resignationis
et venditionis perpetuæ Contractum genera
lem cum Nobili Alexandro Josepho in Sulko
wo Sulkowski S:R:I: Comite Venatore Cura
Magni Ducatus Lithuaniæ Serenissimi Re
gis Poloniarum Exercituum Infanteriæ Gene
rali Supremo Ducatus Saxoniæ Stabuli Præ
fecto Aquilæ albæ et Sanctorum Andreæ Alexan
dri et Henrici Equite Rotimoriensi Piasecen
si Sobolniciensi Gubernatore seu Capitaneo in
Actu Resignationis et venditionis perpetuæ
in rem Ipsius et Successorum Eius Bonorum
Nostrorum Hæreditariorum simultim et in so
lidum cum Serenissima Catharina Regina
Consorte Nostra Dilectissima Hæreditarijs in
Regno Poloniæ consistentibus exceptis Bonis
Sierakowszczyzna Czarnkowszczyzna et Koniec
polszczyzna Successivis post Ludovicam Opalinską

Majoris
tatis
um 2dm
36.

Capitaneam Medirienensem aliarumq successio
num actualium et eventualium, tum ratione in
cunda Transactionis intuitu Juris Nostri Advita
tij Super Capitaneatibus Odolanoriensi et Novo
Dvoriensi Venutag Kazuri habiti eundem Con
tractum et Transactionem Roborando, ac ad con
stituendum pro predicti Bonis Nostris Hereditar
rijs atq pro Jure Nostro advitalitio super pre
fatis Bonis Regalibus habito pretium, nec
non ad resignanda et vendenda eadem Bona
Nostra Hereditaria Magnificum Casimirum in
Lubraniec Dzbski

in veros Legitimos et indubitatos Commissarios
Speciales Plenipotentes ac mandatarios Nostros
eligimus et constituimus plenariam facultatem
tem et omnimodam Potestatem ad concludenda
et premissa omnia perficienda effectuandaq; ydem
dederimus. Ipsi vero ea omnia et singula sibi a no
bis Commissa rite Legitime ad mentem et intentionem
nostram observata Juris Strati et debita forma tran
gerint ac ad executionem plenarie deduxerint ita
nos pro majori perpetuoq; Supra Scriptarum
Transactionum robor Constitutum pro recen
ti Bonis pretium Consensitos tam intuitu re
strorum Bonorum Nostrorum Hereditariorum gra
Supra specificatorum Regalium Juri Nostro advita
litij

Advita Liko Obnoxiorum inter eosdem Magnificos
Commissarios Plenipotentes et Mandatarios Nos-
stros ab una et memoratum Nostrum Alexandrum
Josephum Comitem Sultowski Venatorem Supre-
Magni Ducatus Lithvaniæ parte ab altera Contra-
ctus, eorundemq Contractuum roborationes ac
Bonorum Nostrorum Hereditariorum in Regno
Poloniæ sitorum, in Personam prædilecti Nostri
Alexandri Josephi in Sultkowo Sultkowski S. R. G.
Comitis Venatoris Magni Ducatus Lithvaniæ
et Ipsius Successorum Nomine Nostro coram actis
Authenticis Regni Poloniæ recognitas Resignati-
nes et venditiones nec non de pretio in pejori et
majori quantitate in exoneratiónem et emenda-
tiónem eorundem Bonorum Nostrorum Leszczy-
anorum et Opalinianorum Creditoribus per com-
missionem Regiæ Constitutiónis Comitiorum Pa-
cificationis Anni Millesimi Septingentesimi Tri-
gesimi Sexti. ad Bona eadem Nostra ordinatam li-
gridatis et disjudicatis aliis complanatis per Supre-
Magnificum Comitem Sultkowski, prædicti in Perso-
nam Sui gradalis Cessionibus, enumerato in relato
quo ad manus eorundem Specialium Plenipote-
ntiariorum Nostrorum exoluto, et ad dratium No-
strum importato. Subsecutas Victationes tum qua
in eadem et singula Bona vigore memoratarum
Transactionum Eidem Nostro Commissi Sultkowski
ad missas Intromissiones cum nonnullis Creditoribus

4

factas complanationes in omnibus et singulis nul-
lis penitus exceptis earundem Transactionum fir-
mitatum, Roborationum, Resignationum, Vendi-
onum, Cessionum, Evictationum, Intromissi-
Aliorum quorumvis Actuum et Obligationum, Pen-
cis et Clausulis, nexibus, Ligamentis, Evictionibus
Possessionibus prdcti Diplomate Nostro in forma
Juris sufficientissima approbamus, confirma
mus, ratihabemus, ratificamus vim et robur
in perpetuum habituros declaramus, Verbo q
Nostro Regio Compromittimus. Nos, Succes
soresq Nostros tam ex directa Linea Nostra gra
ex Collaterali procedentes prdmissas omnes et
Singulas Transactiones ac Actus cum suis
nexibus Ligamentis inviolabiliter et firmi
ter in perpetuum pro interesse memorati Nobi
Alexandri Josephi in Sulkowo Sulkowski Vena
ris Curiæ Magni Ducatus Lithuaniæ et Ipsius
Successorum manutenturos irrevocabiliterq con
servaturos adeo ut neq Nos neq Successores Nostri
tam ex directa Linea quam ex Collaterali pro
cedentes Utriusq Sexus Masculini et Fœmini ni
neq Exigram Aliis nostri Eorundemq Succes
rum Nostrorum Nomine ullam ungvam Hæredi
tatem, proprietatem Dominium, Successionem re
alem et eventualem Jusq succedendi aut retractus
in prdfata Bona resignata vendita et Cessa in Re
gno Poloniæ Consistentia, illarumq etiam minimam

Barten

Partem quibus—cunq de causis prdtendere possimus et debeamus, aut prdtendere debebunt vel poterunt imo actus hos perpetuos immutabiles et irrevocabiles tam a nobis quam a successoribus nostris recta et ex collaterali linea procedentibus ejsdem declaramus et volumus adeo ut quod si unquam subquocunq prdtextu sive etiam jure rescissus contra eadem hereditatem Rite et Legitime prdfato Mfico Comiti Sulkowski Ipsiusq successoribus data venditam et in perpetuum resignatam aliquas revocatorias Transactiones manifestationes facere veram et Legitimam Ejus hereditatis et possessionem perturbare aut in dubium revocare quisquam prdsumpserit et voluerit tales actus prout Legibus Regni nostrdq contrarias Regiæ rectæ intentioni Ipso facto eo nunc et prostunc Cassamus et annihilamus pro irritis vanis ac injustis censemus, pronunciamus, declaramus, et condemnamus in eoq casu auxilio Legum Regni Polonid eidem Mfico Comiti Sulkowski et Ejusdem Successoribus sese tuteri permittimus nosquemet Ipsos et eosdem Successores nostros easdem Leges Regni Polonid observaturos declaramus et spondemus in cujus Rei firmiorem fidem, robur ac perpetuum monumentum hanc approbationis et ratificationis nostræ Instrumentum seu Diploma manu nostra subscriptum sigillo nostro communiri jussimus Datt in Lunenville Anno Millesimo Septingentesimo Octavo Die

Stanislaus Rex

(Locus sigilli)

Sim Sinut
S S R Mtis

Inductus

Inducendus

Actu metrices Regni Canel. Majoris Sub actu
Varsaviæ Feria Tertia infra octavum Festi Sancti Mi-
chaelis Archangeli de Julicet 30 Septemb. 1738.

Za powazną Jasnie Oświeconego Jasnie Wielmożnych niżey na
podpisie wyrażonych Jchmciów mędrcą między Jasnie Wielmożą
Jmčpanem Kazimirzem z Lubranca Dąmbskim Chorążym Nadwor:
nym Koronnym Bolemowskim etc Starosta nayiaśnieyszego
Krola Jmci Stanisława y nayiaśnieyszey Krolowey Jmci Ka
tarzyny Skarzonskow Kommissarzem Generalnym y Plenipoten:
tem Pełnomocnym, instrumento certo w Lunewillu dnia trze:
cia Julij anno Dni 1738 emanato, manibus propriis
nayiaśnieyszego Krolestwa Jchmciów ac sigillo usitato commu-
nito, ad actą Castrensia Vschovensia feria secunda post
Sancti Jacobi Apostoli, anno presenti 1738 vo. per oblatam
correcto, zapisanym z iedney a Jasnie Wielmożnym Jmčpanem
Jozefem z Potoka na Stanisławowie, Brodach, Tyśmienicy Zba-
razkim y Niemirowie Potockim Woiewodą y Generalnym
Kyowskich Hetmanem Nieświeskim Koronnym War-
szawskim, Leżayskim, Sniatynskim etc Starostą z drugiey
strony: stanęła pewna w niey opisany sposob Kombinacyi
Ponieważ nayiaśnieyszy Krol Jmć Stanisław Siwoszy, revo-
lutionibus na ten czas publicis ni Dispositionibus w Kraiu
Tureckim w Benderze znayduiący się, dogadzaiąc ratiohibus
skarbu swego summy pewney Dwadzieścia y Dwa tysiące pię-
dziesiąt złoty Talerow Tureckich. po pięć tynfow Kompu-
towanych, wynoszącey, częścią na uspokoienie Kredytorow
skarbu swego, częścią na Expensa podrożne powrotne swego
ni Imperium Będącego, potrzebney; u Jasnie Wielmo-
żnego Jmčpana Woiewody Kyowskiego tamże w Benderze prze
Bohu swoim będącego, zaciągnął y na tych miast Dobra swo-
ie ieydne Dziedziczne iako to Leszno Przedmieście Warszawskie
tak nazwane, z Pałacem tamże będącym, iure hereditario,
drugie fundi Regalis Dzierżawę Kazuń Rzeczona w Ziemi Za-
browczymskiey leżące iure adiutitiali, Temuż Jasnie Wie. mo-
żnemu Jmčpanu Woiewodzie Kyowskiemu, instrumentis cer-
ti anno 1714 confectis manu ac sigillo proprio consigna-
tis resygnował. Nadto zaś Dywidyta pewnego do Stroju Ko-
nia Złotem Tureckim bogato wyszytego, y ploniowanego
originaliter od Sołtana Jmci Achmeta Cesarza Tureckiego
Nayiaśnieyszemu Krolowi Jmci Szwedzkiemu między Karo-
lem Dwanastemu uprzeyacii przysłanego, a przez Tegoż

2257
Ks 225

Nayiasnieyszego Krola Jmci Szwedzkiego Jasnie Wielmo Jmci
Panu Woiewodzie Kijowskiemu daruowanego. na ostatku
przez tegoż Jasnie Wielmoznego Jmci Pana Woiewodę Kijowskiego
in fidem et necessitatem Skarbu Rzeczonego Krola Jmci Szwedzkie-
go, a za resolucyiami Kommissarzow jego. dla zaciągnienia nay-
pierwiey poswieconego y pożyczonego, y actualiter przez tychże
Jchmciow P.P. Kommissarzow w summie pewney u Podskarbiego
Koronnego Benderskiego zastanowionego. Restitutionem ac
incasum non restitutionis solutionem Summa Pięćdziesiąt Ty-
sięcy Talerow, verbo Regio na siebie przyiął. y na Instrumence
resignationis przypisał Ręką własną, et fide sua appellurowa
a zas Jasnie Wielmozny Jmci Pan Woiewoda Kijowski Summę
Wspomnioną pro pretio Bonorum. supra recensitorum unno
uioną, partim przeięciem długow, na potrzebną Skarbu J. Krole
x uskiey Mci samze w Bendrze zaciągnionych, a sobie do zapo
cenia pohażanych, et in continenti pospłaconych, partim
dziś parato także w Benderze do Skarbu Krola Jmci exhibito
na ostatku portione certa pięnią Dy pewnych processu Sum
mario na Dywanie Brzeskiey Porty Stambulskiey porodu
windykowanych u Jasnie Oświeconego Hospodara Jmci Mo
x tyckiego przychodzących, temusz Skarbowi J.K.Mci ad levanda
demonstrata, uisenuszy y w krotce do Oyczyzny powracaiący,
same tylko Dobra wyżey Wspomnione Przedmieście Leszno z
taciom y Dzierżawą Kazan Rzeczona za Dobroczynną Nayia-
szego Krola Jmci Augusta Wtorego permissyą Vigore Juriu
gudsitorum upadaiącą swoią obiąć: Jntuita zas Summa pro
pretio Dyundykat: ponieważ ex oppignoratione nie uindyko-
wany: y stipulata pretensionem do Jnych Dobr Nayiasnie
szego Krola Jmci Stanisława rezerwował. Jn subsequen-
x zas do Sądu Kommissarskiego mediante constitutione no
stratim Pacificationis Seymie sancita co Ordynowanego
mine, sprawą o uindykacyą tychże Summy intentował, zgo
ta ponieważ his prędmysis Obeyą Stroną tak Jasnie Wie
mozny Jmci Pan Woiewoda Kijowski in uindicanda, iako
Jasnie Wielmozny Jmci Pan Chorąży Nadworny Koronny Naią
iasnieyszego Krolestwa Jchmciow Plenipotent in Defendendo,
Prawnie postępuiąc dysceptacyi swoich super legalitate
x Juriu uynikaiących y zachodzących: mieszcząc in Longum upo
trzeali: finem et essentialia na zdaniu ziobopolnych Rzyz
cich

iaco exhibit reconstragi ją mędyacyi założyli y one dobrze porozumieli: Dla tego teraz ex ejusmodi mutua remonstratione ustanowszy krotszą drogę talowa przyimuią pacyfikacyą. a naprzod cosię tycze hereditatem Przedmieścia Warszawskiego Leszno nazwanego y Pałacu tamże będącego tudzież prawa do Dzierzawy Kazun w Ziemi Zakroczymskiey leżącey: Iż tenże Jasnie Wielmożny Jmść Pan Woiewoda Kijowski. po obięciu Dobr pomienionych tanquam fidei bonae Possessor. niemogąc cierpieć dezolacyi in jure quaesito znalezioną naprzod na przykupienie placow, Gruntow, Budynkow do całości Possessyi referujących się intermixtim na Lesznie leżących, potym na edyfikacye rozne iako to na wymurowanie drugiey kontygnacyi Pałacu, ponieważ tylko o iednym Piętrze pomynowany odebrany, na przyczynienie Pawilonow, na wymurowanie Kuchni, officyn, Stayni, Barkanow, in circumferentia Pałacu y Ogrodu, na wystawienie Budynkow na Placach świeżo przykupionych, na przykupienie Woytostwa, na zapomożenie Chłopow w Kazunie za czne Summy erogował. Przeto tenże Jmść Pan Chorąży nadworny Koronny ex re oculis subiecta y z regestrow poprzysiężonych Architektow, y innych Szafarzow Dzierżawnych wyszukawszy, odstąpiwszy a processu iudicis a sprawy Jmieniem Nayiaśnieyszego Krolestwa Jchmci Małżonkow Processatow swoich, tegoż Jasnie Wielmożnego Jmść Pana Woiewody Kijowskiego circa fundum quaesitum to iest na Leszno Przedmieścia Warszawskie tak nazwane y Pałac na nim będący hereditarium, a zaś na Kazun Dzierżawy wziętą Zakroczymską leżącą adiacentium, iuxta documenta X eo nomine emanata konserwuie et ab omni praetensione adiacentium do Dzierżawy Kazuńskiey nomine Nayiaśnieyszego Krolestwa Jchmci odstępuie, a po takowym odstąpieniu à Jure adiacentiis Przyszłey nowy in solidum z łaski Nayiaśnieyszego Krola Jmci otrzymać pozwala; a lubo Jw Jmć Pan Woiewoda Kijowski na pomienione Dobra od Nayiaśnieyszego Krola Jmci Stanisława ma Jura sobie, iako się czuie nadmieniło data et exhibita. Jż iednak Jw Jmć Pan Chorąży nadworny Koronny Vigore specialis Plenipotentiae sobie od Nayiaśnieyszego Krolestwa Jchmci Diplomatę certo w Luneuille die Vigesima tertia Februarii Anno praesenti 1738va emanało ad acta Castrensia Bracławskie feria secunda post festum Sancti Jacobi Apostoli anno currenti per oblatam porrecto datę Kontraktu resignationis z Jasnie Wielmożnym Jmść Panem Alexandrem Jozefem Hrabią na Sutkowie Sutkowskim Łowczym nadwornym Pwtrkowskim Bolesnowskim etc Starostą o Wszystkie Nayiaśnieyszego Krolestwa

stwa

stwa Jchmçw. Dobra de actu ejus w Leszne d. decima nona Julij anno presenti Spisawszy, etiam czy te Dobra to iest Pałac y Miasto Leszno w ten kontrakt resignationis inserowal. Jm sub sequenda tiq in rem tegosz JW Jm Pana Łowczego Litewskiego zeznal. Ze Dyplowa approbationis ejusmodi transactionum od naiasnieyszego Krolestwa Jchmçw uyiednal. Mieto JW Jm Pan Woiewoda Kijowski nie chcąc cierpiec ambiguitatem transactionum et Iurisdictionis: iz ten Pałac y Leszno Iuribus JW Jm Pana Hrabi Sułkowskiego Łowczego naduornego Litt. ad sinistram informationem inuoluowano, ani też transformationem et infractionem kontraktu authentycznego między pomienionemi Jchmciami ratione resignationis Bonorum dictorum spisanego, aby z niego te Dobra Pałac y Leszno in rem suy exspectowane było; nieprotendując persistit na tym aby JW Jm Pan Hrabia Sułkowski vigore donationis in Personam suy od Jm Pana Chorązego naduornego Koronnego nomine naiasnieyszego Krolestwa Jchmçw recognitą, aliam similem comparata erectionem donationem in rem JW Jm Pana Woiewody Kijowskiego profirmiori recognoscat, a JW Jm Pan Chorąży naduorny aby recognitionem ejusdem donationis u Jm Pana Hrabi Sułkowskiego iako się przedsenti compostanatione submittuie efficiat. Co się zas tycze Summy Exchaprak uyszey uyrazoney JW Jm Pana Woiewodzie Kijowskiemu ex vigore dokumentow co nomine mianych należącey, lubo większą summę debitam sobie tenze JW Jm Pan Woiewoda Kijowski K. W. Kod documentaliter et patetice dowodzi, iednak remonstrage uiellich in Regno Jmior et Iura amicitiæ pro potiori maiąc od naiaiaśnieyszego Krolestwa Jchmçw Summę dwoch kroć sto tysięcy zł. Polskich kontentuie się w Ktorey to Summie dwoch kroć sto tysięcy zł. Polskich takową satysfakcyą JW Jm Pan Chorąży naduorny koronny czyni; to iest Summę sto czterdziesci Tysięcy Polskich zł. monetae Regno currenti ceram actis Castrensibus Varsauiensibus in spatio czterech niedziel ab actu prdsenti computandis etiam extra cadentiam quorumuis terminorum Judicialium do ręki y za kwitem JW Jm Pana Woiewody Kijowskiego lub Plenipotenta jego specialiter zapisanego oddacy uyliczyć punktualnie sine quibusuis molestationibus, dilationibus et diffugijs Juris obligue się submittuie. A pro restanti summa Sześcdziesiąt Tysięcy zł Polskich ad complementum Pomienionej Summy dwoch kroć sto Tysięcy zł Polskich efficiente Dobra Leszczyn, Łuka, Straroscielecy Piaskiw Nowemiescie Kijowskim w Powiecie Zytomirskim leżące cum omnibus eorum attinentijs et pertinentijs etiam cum Jure patronatus Jemuż JW Jm Panu Woiewodzie Kijowskiemu K. W. K. Jmiçniem naiaiaśnieyszego Krolestwa

szego Krolestwa Jchmçw rezygnuie. a zeby te Dobra Leszczyc, Luka, Starosielce, y Piaski tak in contractum resignationis, iako et in donationem
ex parte JW Jmci Pana Chorążego nadwornego Koron nomine nayiasnieszego Krolestwa Jchmçw in rem JW Jmci Pana Erazma Sulkowskiego Lowczego nadwornego Litt. subsecutam, inserowano. Dla tego JW Jmci Pan Chorąży Nadworny Koronny submittuie się, y upewnia ze pomieniony JW Jmci Pan
x Lowczy nadworny Litewski similem na teysze same Dobra Leszczyc, Luka, Starosielce y Piaski cum attinentijs donationem. coram actis authenticis Regni, in rem et personam JW Jmci Pana Nowiendy Kijowskiego St. W. K. in spatio szesciu niedziel zezna y uczyni. Ktore: gdyby zas manifestow czyli terminow ex parte et nomine nayiasnego Krolestwa Jchmçw zaszło, te Wszystkie praesentibus cassantur et annihilantur. Co Wszystko tam in toto. quam in minimis a parte strony Obie stron Bymac sobie sub damnis terrestribus przy Bchaią. Forum in Casum Contraventionis Trybunału Koronnego iuxta Provincian Bonorum do odpowiadania naznaczaiąc, na to się rękami własnemi przy podpisach Jasnie Oświeconych Jasnie Wielmożnych Wielmożnych Jchmçw SS Przy iacioł podpisuią. Datt w Warszawie
die 20 Aprilis 1738 anno

Potocki
WK. i W K.

Kazm Dąmbski
Ch. N. K.

Jan Kardynał Lipski mediator
Adam Stanisław Grabowski Biskup Chełmiński mediator
Jan A Krąpski Łod: w. koron:
Stanisław Sokołowski Podkomorzy Inowłodzki mediator

Michał Suski Regent Kancellaryi Koronney
Joseph Ludwik Łodoski Capitaneus Dobrzynsky S. R. Mtis et Reipbae
Commissarius

Paul

2/3.

Copia Comp Lamacro 1758

Inductus

Inducendum Ad acta Metrices Regni sub actu Feria Tertia in Festo Sancti Michaelis Archangeli
Die Scilicet 30 mensis Septembris anno Dni 1738
circa Roboracionem eiusdem Amplanacionis.

H B.

Katarzyna z Bożey Łaski Krolowa Polska Wielka Xiężna Litewska
Ruska, Pruska, Mazowiecka, Żmudzka, Kyiowska, Wołkynska, Podolska, Podl.
Laska, Inflantska, Smolenska, Siewierska, Czernichowska, Dziedziczna Xiężna
Lotaryngiy y Barru.

Czem wobec y każdemu zosobna a komu o tym wiedzieć należy oznaymuie
niy przez ninieyszy Dyplomat Nasz to de actu et data ipsius Dnia dwudziestego Trzeciego Kwietnia Roku tysiąc set siedmset trzydziestego ósmego do wniscia, uczynienia y umowienia
Venditionis et resignationis perpetuae kontraktu generalnego z Wielmożnym Alexandrem
Iozefem Hrabią Sułkowskim, Łowczym Nadwornym Woiewodą Generałem Infanteryi
Woysk Saskich, Orderu Orła Białego y Swiętych Andrzeia, Stanisława y Henryka Kawalerem, Bolimowskim, Piaseczynskim, Sokolnickim &c. Starostą wzgledem wieczystey
Przedaży in rem tegoż Wielmożnego Hrabi Sułkowskiego y iego Sukcessorow Dobr na
szych Dziedzicznych wraz Dobrami Nayiaśnieyszego Krola Oyca ~~Xięcia~~ Nayukochanego Małżonka naszego Dziedzicznemi w Koronie Polskiey zostaiącemi, oprocz Dobr
Lieralowszczyzny, Czarnkowszczyzny y koniec postrzeżenia Sukcessyonalnych po
Ludowice Opalinskiey Starościnie Kiiszyzeckiey y innych Sukcessyi alutealnych y cwa-
tualnych tudzież do wniscia w Transakcye względem prawa Nayiego Dożywotniego
na Starostwach Bolszowskim, Nowodworskim y Dzierżawie Kazimierzanazwaney miano
wicie y alo też dla uczynienia Cessyi z Summ naszych Reformacyalnych, Zapisowych y innych na Dobrach
tegoż Nayiaśnieyszego Krola Oyca ~~Xięcia~~ Naymiłszego Małżonka naszego Dziedzicznych
w Xięstwie Polskim będących zostaiących y Nam służących, tudzież do zatwierdzenia
tychże kontraktow y transakcyi do umowienia y postanowienia za wzaiem wzgo-
mnione Dobra nasze Dziedziczne y summy wyżey specyfikowane, i alo też za Dożywotne na krolewczyznach wyżey wspomnionych nam służące Cessy ceu prze-
tudzież do zeznania y uczynienia Adwokacyi y wiecznej Rezygnacyi tychże Dobr na
szych Dziedzicznych Danym Wielmożnym Kazimierzu na Lubiatowie Dąmbskiemu Szam
Nadwornemu.

Za prawdziwych należytych y niepowątpiewaiących Kommissarzow specyalnych Plenipoten-
tow y Mandatariuszow naszych obraliśmy postanowili y zupełną władzę y moc do wy
konania y zatwierdzenia pomienionych wszystkich transakcyi dalismy, ktorzy to specyalni
Kommissarze Plenipotenci y Mandatariuszowie nasi gdy pomienione zlecone dobrze prawy
y transakcye porządnie y należycie wedle intencyi naszey, obserwuiąc zwyczaie prawa
y należytą formę kancellaryi zatwierdzili y do exekucyi aż dotąd przywiedli

Przeto Myśl dla większego walloru y wiecznej twardości wyżey specyfikowanych
Transakcyi postanowione za wyżey wspomnione Dobra y Dimy nasza prekium spe
cze y ustanowione tak względem Dóbr rzeczonych Dóbr dziedzicznych y Dimin Nasych
oprócz Dóbr Dekretowizny na zwanych z wszelkiemi attynencyami y appertynencyami ich
szarszowizna y inne wszelkie actualne y eventualne obligacye, które pod ten kontrakt
żadnym pretextem podpadać nie powinne, i ale tez nasze wyżey wyrażone kontrakt
Prawu naszemu dożywotniemu podległych niżey temiż Wielmożnemi Plenipotentami
komissarzami y Plenipotentiariuszami naszemi zaś dnia wyżey wspomnionego Wielmożnym
Jmci Panem Józefem Hrabią Sułkowskim Łowczym Rzeczypospolitey Obojga Narodów
cey y Dóbr naszych dziedzicznych tym mocą kontraktu specyfikowanych
będących na dobę wspomnionego Wielmożnego Alexandra Hra be Sułkowskiego Łow czego
Rzeczypospolitey y Jego Sukcessorów imieniem naszym przed Aktami authentycznemi kom my Pol
Zeznanie, Rezygnacye Wendycye y z dnia naszych Reprimacyalnych Zapisów y inne
wszelakich uczynione cesye, twit Detestali prekio, którego większą część na odwoła
niu tychże Dóbr naszych kredytorom przez kommissy z Rzeczy Constytucyą Sey mu
Ratificationis Anno Millesimo Septingentesimo Trigesimo Sexto do Dóbr nasz
nazwanego Lukowskiego, rozrządzonym, polom planowanym tenże Wielmoż
Hra bia Sułkowski pożyczonych a niżey cessye przytoczył, reszty zaś cyfrom prekii do
ze specyalnych Plenipotentów naszych oddał y do Skarbu naszego wniść, tudzież
we wszystkie Dobra pomienione Dziedziczne dnia mom nasz y prawem podległ
vigore memoratarum transactionum teraz Wielmożnemu Hra bi Sułkowskiemu
szone Intromissye y poczynione z kredytorami kompletacye we wszystkich wgle
rosci y szczegulności tychże transakcyi kontraktów, Rekwizycyi, Rezygnacyi wedy
cesyi, kwitów, Intromissyi y innych wszelkich aktów y obligacyi, punktów, kontrakt
obowiązków, ewikcyach, pozwach y processach do Dóbr nasz nadawkowych, ko
wa approbuiemy, utwierdzamy y aktestuiemy, moc wieczną nie derogando my y
wem naszym Królewskim przyrzekamy, że tak my zdalo y dalej sowane Dobra, ex collate
li linea pochodzący wyżey specyfikowane generalnie wszystkie wyżey ulożo
transakcye, akty, obowiązki nienaruszenie, mocne y wiecznie przestrzegać
tegoż Wielmożnego Hrabi Sułkowskiego y Jego Sukcessorów trzymać y nie odwodzić
konserwować y oni będą tak dalece, że ani My ani Sukcessorowie nasi ex collater
Linea pochodzący obojey płci Męzkiey y Niewieściey ani żaden żadnego z nas
naszym y tychże Sukcessorów naszych żadnego nigdy dziedzictwa, wiadomości pa
stwa, sukcessyi realney y eventualney y Prawa spadkowego lub odzownego ani Rekwi
bazwanego wspomnionych Dobrach przedanych rezygnowanych wdem nabi odzwanych
transpadowanych chcąc wszelkim niżey wyżey ich części ziałuchkolwiek przyczyn nie
mogli y nie powinni będziemy protekcyi y oni nie będą mogli y nie powinni będą
uczyć pow

uzurpowáć y owszem wyżey y ay[illegible]fikowane wszystkie transakcye, wieczne niebodzie
ne y nieodzowne tak od Nas iako y Sukcessorow naszych resta et ea Collaterali Linea
pochodzących być deklarujemy y chcemy, tak dalece, iż ieżeliby kiedy kolwiek iakim
kolwiek pretextem lub prawem Rzeczonym id est Retractus przeciwko takowemu
Dziedzictwu rzetelnie y należycie pomienionemu Wielmoznemu Hrabi Sattkowskie
mu y Jego Sukcessorom danemu, przedanemu na wieczność" rezygnowanemu y ko
mom ustąpionym y transpedowanym iakowe Rzeczone transakcye y Manifestacye
uczynić rzetelne y prawdziwe Dziedzictwo y possessyą iego w wątpliwość" przywo
dzić y oney przeszkadzać kiedykolwiek ważyć się y chciał, takie wszystkie actus
y manifestacye iako Prawom koronnym y naszey rzetelney intencyi przeciwne
ipso facto teraz y na ow czas kassujemy y annichilujemy za prozne, nieważ
ne y niesprawiedliwe ogłaszamy deklarujemy y tenorem mamy y w takowym
razie y przypadku pomocy korony Polskiey temuż Wielmoznemu Hrabi Sattkowskiey
mu y Jego Sukcessorom wzywać y niemi się bronić pozwalamy, My takżeśmy
y ci Sukcessorowie Nasi też same Prawa korony Polskiey obserwować deklaruje
my y przyrzekamy. Na co dla lepszey wiary, mocy y wiecznej pamięci
ten approbatoryusz et ratyfikatoryusz nasz list Inskrument ręką naszą z zupeł
nym dozwoleniem tegoż naszego Rządzenia Naszego podpisawszy, pieczę
cią Naszą stwierdzić kazaliśmy Dan w Petersburgu Roku Tysiącznego Siedm
setnego Trzydziestego Ósmego.

Stanisław król Katarzyna Królowa polska

L.S.

Sim. Sirec
S Skarg.

Warszawa

Appendix Regales

3

Instructio

Inducendum

ad Acta Metricis Regni Sub Acta Varsaviæ Dena Decima in
Castro Desti Sancti Michaelis Archangeli 30 7bris 1738

August Trzeci z Bożey Łaski Król Polski Wielki Xiąże Litewski Ruski Pruski Mazowiecki Żmudzki Kijowski Wołyński Podlaski Podlaski Inflantski Smoleński Siewierski y Czernichowski a Dziedziczny Xiąże Saski y Elector.

Oznaymuiemy niniejszym Listem naszym wszem wobec y każdemu z Osobna nomu o tym wiedzieć należy, Iż pomiany iest per Decretum do Akt Metryki Wielkiey Koronney Decret Commissarium Onym na ten czas wyrażony Rękami Urodzonych Commissarzow naszych boc pisany y pieczęciami na Woysku Troczpanskim Czerwonym Woyskowe Zatwierdzony w niniejszym nienaruszony y niepodeyrzany Deno Iakowego Franciszek Kublicki Pisarz Grodzki y Krayczy Inflanto Jan Bereśtawski Obozny Inflantski Kazimierz Kublicki Cześnik Le ski, Stanisław Szewkowski Skarbnik Witkomirski Sebastyan Lauk Nowzrik Inflantski Gedeon Berk Obozny Inflantski Jan Chrzy Skarbnik Inflantski Maciey Jaruszewicz Kommissarze Ś. K. M. Czynszowy wiadomo czynimy naszym Decretem Kommissarskim Iż w Ro Tysiąc Siedmsetnym Dziewiętnastym Dziesiątym Woryn Miesiąca Februarij Dnia Dziesiątego Wtorego Dnia w Warszawie w Pigżeh przed Nami Sędzią Zapuszczonym naybliższy wyszedł Decret z Oczywistey kontrowersyi Za Parowa Naiaśnieyszego Króla Jmci Augusta Wtorego L. R. P. w Sądach Jego Mci Ziemskich Assessorskich Koronnych en Permanso podanego Sądzenia się Sprawy podług Ordynacyi Ks. Inflantskiego: z Statutu Jmci Pana Franciszka Pana Szadurskiego Ławstolego y Podstarościego Inflantskiego z Wielmożnym Jmcią Janem z Bałow Starostą Marienhauskim y Wielebnym Jmcią Xiędzem Nikodemem Objezierskim Kanonikiem Inflantskim y Plebanem Lucieńskim Zapozwanym o Zaległe pretensye z Szkody poczynione Zbiory. Differentium Granic mianowicie o Zabranie Violenter Lasow, Gruntow, Łąk Osadzenia na onych poddanych Zrujnowanie Kopcow Dawnych y Kamieni Granicznych Zabieranie y Sprowadzenia Siana Wozami Siedmdziesiąt przez poddanych Starostwa Marienhauskiego poddanym

Danym Cedynskim przed Podstarościm y Podstarościm Sądowym Inflanckim
go Jakże Jmć Pan Pac Pani na Siebanej Lucińskiej przytaczaiąc
Stygłowa nazwanym Wielebnego Jmć Xiędza Kanonika y Plebana Lucińs
go niemało Pszykrzy Lasow Zyk rutho Jure Zadawszy od Magistratu
wa ad usum Sum przyiętaroszyli iako tym szkody Protestacye y Mand
ty wyżey opisane obiegaiąc. Ktorzy my Komissarze in fundamento Da
tu Assessorskiego Sądow Jnflanckich chcieli Jnstaurare Actum Commissionis
Następuie Niepszytomne Interregnum w Oyczyznie naszey immediate post
tum Zdrowia Swiątą Najaśnieyszego Króla Jmci Augusta Wtorego D. G. Pol. Rex
tae ejus Interregni rożne Rewolucye Wojenne y Zamięszania wszystkim
szym Jurysdykcyom sub Armis będącym intercidentur y Zatamowały cu
sum Justitiæ, teraz Zaś gdy Desiderata Salus et pax reddit w Rzpltey
przez Szczęśliwy Powrot Najaśnieyszego Króla Jmci Augusta Przeczy
Pana Naszego Miłosciwego y ugruntowanie fundamentalnego pokoiu Sey
Dwunastodniowym Pacificationis w Warszawie w Roku Teraźnieyszym Dzie
sięć setnym Dziewięćdziesiątym Szostym Szczęśliwie do szczętu w Oyczyz
naszey Ogłoszone zostało. My tedy w Swoiey powyżey Commissarze ad
Jnstantiam partium Litigantium reassumendo Actum Commissionis
Protestacyą podpisawszy przez Wzgo Xięstwa Jnflanckiego Jaraczo
Dzierżawskiego Szczecin Niedzielami Secundum Obligationem Prawa dopo
Litego w Roku Teraźnieyszym Dziewięć setnym Dziewięćdziesiątym Szostym
na Zaraz Jutrzeyszy Terminum in loco Differentiarum to iest Wielebnemu Jmci
Xiędzu Nikodemowi Obrzychiemu Kanonikowi Jnflanckiemu Plebanowi
Lucińskiemu na Dzień Siedmnastego Miesiąca Septembra a Zaś Wielm
Jmci Panu Jakubowi z Pakow Stryszewskiemu Starościc Marienhausen
na Dzień Dwudziestego Czwartego tegoż Roku y Miesiąca podaie roz
Zalisiy. Na Termine tedy podług Protestacyi podanych przypadaiący
ad loca Controversa Zjechawszy po Obranie Wielmożnego Jmci Pana
ka Kubickiego Pisarza Grodzkiego y Krayczego Jnflanckiego Za Dyrek
ra a Jmci Pana Jana Chrzystowskiego Skarbnika Jnflanckiego Za Pisa
tej Commissyi naszey przy Prezencyi Jmci P. Hieronyma Massalowskiego
mornika Powiatu Prastawskiego, Jurysdykcyi naszey Commissarskiey ex
dowanszy in Castrum Sądy odnosiąc Sakazkiey. Na Drugi Zaś Dzień
szym to iest Osmnastego Septembra gdy sporządzona Regestrowego przy
dta Sprawa Jmci Franciszka Szadurskiego Podstolego y Podstarościego
Sądowego Jnflanckiego z Wielebnym Jmci Xiędzem Nikodemem Obrzy

Kanonikiem

Kanonikiem Pństantskim Plebanem Lubawskim, Za Lato by Jchmość w tymże Delucie Osobom swym przeciwnym y Za Protestacyą abstrigy Exekucyonem Wey razow po Exekucyonij Processalis przez Pana Woyta Tomaszewskiego Za Strzodita Bractawskiego Lubrona Stronij powodowey y po przeszkodzeniu Lato by Protestacyi nie wyeschnych Jmć Pan Francyszek Szadirskii Podstoli y Podstarosta Osadowy Pństantski per Scriptum comparens wniosł przed Sąd ratę Komonikanckie Do Dobra Lubawa Exercitium Matrowo y Cegyn ieszcze Ante Subscriptionem Pństant Rayonu Jemu Krolowi Jmci Zygmuntowi Augustowi y Rzpltey Dobr Lubawskie nie vtka Suspicyone Dobrami Szlacheckiemi ponieważ od Starostow Exekucyi Zaciąg w Pństantach ratenus czasparuiących Exercitij Exercitie cum Omnibus Jmmunitatibus iako Dobra Szlacheckie należy Zdpisanym we tych Przywilejach Ograniczeniem sy nadane nad Produkowane Privilegium Confirmationis Krola Jmci Zygmunta Przeszłego sub Data Warszawie Anno Millesimo Quingentesimo Nonagesimo quinto Regni Die Secunda Junij Anno Millesimo Quingentesimo Nonagesimo Octavo Jnscriptione Hieronimi Vbstowicz et utroq Vigilo Mirow na Dobra Szkiwerden Pundorung Widiten Stolin Wogaten a Szeroka tempore przeszłego adio ograniczali Exercitium Matrowo y Cegyn konferowany Eustachio Hobberg, we Lbrey Konfirmacyi Krola Jmci Zygmunta Przeszłego sy wpisane Verbum de Verbo Ktore Przywileie krzyżackie Antiquo Idiomate Germanico Prawem Zemskim nadane, Pierwszy Przywilej od Gwaltera Plettenberka Magistri Ordinis Theutonici Reynholdowi Hobergowi sub Data w Wolmarze Roku Tysiąc pięćset Dziewiątego we Wigilią Swiętym Janie Krzcicielu. Drugi Przywilej od Hermana de Bryner Hausen Kampsa także Magistri Theutonici Ordinis Lenowicz Krzyżacz Ofiarowanie Hobergowi sub Data w Wenden we Wtorek post Dominicam Reminiscere w Roku Tysiąc pięćset Dziewiątym Dziewiątym przez Przywilej od Rudolfa de Der Ordinis Theutonici Camptor na ten czas Gubernatora Zamku Rzeczyckiego sub Data w Rzeczycy w Poniedziałek po S. Jozin w Roku Tysiąc pięćset Dziewiątym w ktorym to Przywileiu pomieniony Camptor za woli Gwaltera Plettenberka Magistri Theutonici Ordinis przedaie Ostrodzie i drugie zpodarenie do Sumen Bazna przyległemu Zachodniemu Marchow Ryslick Ottorowi Hobergowi od Jana Ostermana we Elbrogu Jego Approbacie. Item Czwarty Przywilej Gotarda Kettlera Last Magistri Ordinis Theutonici sub Data Roku Tysiąc pięćset Szescdziesiątego Dnia Dwudziestego Siodmego Julij ktorym to Przywileiem pomieniony Herm

Na Tey Zatki Approbuie Wielmożnemu Balthazarowi Stadnickiemu z Rudolfowic Ho
bergom Panu Radzonym nieżyiącym Zamiane Domu gruntu z Zamkiem Lu
bieńskim na Mazowieckiey Granicy odemnie odprzedzonego nazwane Matkowo Oni
skim na Mazowieckiey Granicy odemnie odprzedzonego nazwane Matkowo Oni
Jak Samych iako też y Sukcessorow onych we wszystkiem o Tey przy Tey Zamie
nie Listach y Zachowac pacifice Deklarowali. Vigore ktoreych to Listow widzieli
Krolestwa Polskiego Konfirmacyi Krola Jmci Zygmunta Przeszłego Jchme PP Hobergowie
Posiadałe Dobra Dworzyszcze Matkowo z Cecyn in Pacifica Possessione przez ozas
nionaty possidebant, ktoreto Przywileie na Commissyi w Rydze Generalney od Rze
czypltey zostałey Vigore Constitutionis w Roku Tysiąc pięcset Dziewiędziesiąt
Dziewiątym Za bytu pozwu Commissarzami przez Ottona Hoberga pobladane y ko
rotowane dowodzy przedstawiwszy Exhibuit in Folio Rewizyi Przywileyow Jest Tenor
Sub Titulo tali: Ordinatio Livoniæ a Generalibus Commissarijs Reverendissimo Illu
strissimo Magnifico et Generoso Dño Joanne Demetrio Suliszowski Archiepiscopo Gne
sten Leone Sapieha Cancellario M.D.L. Mathia Leniek Castellano Derpatensi
Petro Ostrowski de Ostrow Georgio Schgreding Castellano Venderensi Bertramo
Hohenhoff Camerario Derpatensi Joanne Wiwulech Secretario R.ae Matis Davide
Hilchen Secretario et Notario Terrestri Vendensi facta et publicata Die quarta
Octobris Rigæ Anno 1599. Wktorzij Rigze Wizytacyi Punkt wte Stowa. No
bilis Otto Hoberg produxit Privilegium Sigismundi Tertij pergamenreum quo
quaterna Literæ Germanico Idiomate scriptæ Continentes in se Donationem
Curiæ Senecha Fundorum Nogaten Walxten et Stolm a Pletenbergio Ao 1510
ab Hasenkamp 1537 Jure feudi Reinholdo Proavo et Ottoni Hoberg Avo pro
ducentis facta confirmantur cod. Privilegio permutatio Bonorum Nogaten dicto
Authoritate Rudolphi a Rader Prædicti Olim Rigensis qui Magistratum gerebat
inter Ottonem Hoberg et Joannem Onderman Ao 1560 facta confirmantur Varsa
viæ in Comitijs 20a Junij Ao 1595 cum Subscriptione Hieronimi Wolowicz ex tuto
Sigillo Minore. Cst in Possessione excepto eo pago Nogaten pro quo Jure aget operæ
sud in Expeditionibus Bellicis tribus diebus navales Testimonium produxerit Dñi
Nicolai Korff Equitum Præfecti Lxxxx Lembeckij edicti Dñi Administratoris
Rothkirchen cujus Patrem illius Vexillifferi Manus in Expeditionibus Bellicis
gessisse constat. Idem produxit Privilegium Sigismundi Tertij Pergamenreum Super
Bona Ludoxzen dicta quo Jectivus Bonorum a Magistro Ealen Ao 1557 descripta
confirmatum Varsaviæ in Comitijs 20 Octobris Ao 1592 cum Subscriptione Hierony
mi Wolowicz Sigillo Ultroq Minore. Constat ijs Privilegijs supra memoratis quod
vtegia Jurata producta Jure Successionis Naturalis ad illum devenerint, Post fa
tas et exhiretari Lineam Jchme PP Hobbergow Dawnych Actorow tempore Hosti
litatis Jako Za Krola Jmci Zygmunta Przeszłego podczas Wtoyny Zkoszow
Dzky Zakrem Jmci Sudermarskim, tak Ze Za Krola Jmci Władysława Czwarte
go Roskazy Varij Possessores Exzynali na co pokładaią Przywileij na Papierze Kro
lewskim Władysława Czwartego Sub data w Warszawie Roku 1639 Miesiąca
Wtorego Dnia Panowania Krolestwa Polskiego Roku 23go. a Szwedzkiego 19go. z Dwo
ma Pieczęciami Koronay Litt przy podpisie Krola Jmci Podpisanie tuie Krzysztof Koniec
polski Pisarz Wielkiego Xięstwa Litewskiego Xięstwa Jmci Pan Marcinowi Dąbrowskiemu Podwoiewodzi
gwo Mozyrskiemu

gwo Hussarskiej JWJmci P. Karola Chodkiewicza Woiewody Mscisławskiego Hetma
na WXLitt.go Państwy mze Lennym prawem po Zbiegłym do Lwowa Athonie Hobberga
iakowey on Lennosci Vigore Przywileiow Krzyżackich miał do Xięstwa Inflantskich Nadany w tych Granicach y Szerokosciach iako pomienion y Oto
Hoberg tr Zymał. Pakże prezentował List Króla Jmci Władysława Czwartego
sub Data w Wilnie Dnia Wtorego Miesiąca Kwietnia Roku 1635 z podpisem
Króla Jmci Albrychta Stanisława Radziwiłły Kanclerza WXLitt.go Jmci P. Michała
ia Pryszmy Podskarbiego y Pisarza WXLitt.go danij dla podania pomienionych Do
Zwinigrodzina z Cegłą Rewersał wydanij z podpisem Podskarbiego y pieczęcią
Skarbu Litt.go w Roku 1636 Miesiąca Zbra 12 Dnia. Item Extrakt Protokułu Grodzkiego
podanie Dworzanina Skarbowego Litt.go Jana Wołłowicza Brzeskiego
Pieczęcią y podpisami Pieczętarzow Kaspara Ogrodowskiego Krzysztofa Stankiewi
cza y Woznego Jana Bykowskiego uczynione Roku 1636 Miesiąca Zbra 20 Dnia
roku tego podaniu pomienionym Dworzanin Woiewoda Iż w tych granicach y Szer
okosciach wyrażone Dobra podał Jako Otto Hobberg podług Przywileiow swoich
possidebat. Przytym pokładał Privilegium Confirmationis prawa Lennego Króla
Jmci Augusta II. Sub Data w Warszawie Roku 1698 Mies: Szer: 30 Dnia Pano
wania Roku tego Danego Jmci Panu Jakubowi Dąbrowskiemu. Post Extinctam Za
Liczan et Jus Jchmieiow P. Dąbrowskich Nec potomnit sine Mitis Successo
Sexus Masculini Zeszłych otrzymał Przywileiu teraźrzeczony Autor Jmci Pan
Franciszek Sadurski Podstoli y Podstarosci Sędziowski Inflantski u Króla Jmci
Augusta Wtorego sub Data w Obozie pod Strałkurtem Roku 1711. Miesiąca Grudnia 23 Dnia którym Przywileiem Woiewodztwa Zwinigrodzkie Dobra
wem Lennym in fundamento dawnych praw Krzyżackich cum omnibus Adiacentijs et
pertinentijs w tych Szerokosciach y Granicach iako Antiquitus były, Teraźrzeczony
Posesorowi konferował. Którytoż Przywileiu iako też Documenta Possessionis, to iest List
Króla Jmci z podpisem Kanclerskim do Jmci P. Michała Kazimierza Kossa Podskarbiego
WXLitt.go w Roku 1711 Mies: Grud: 23 Dnia, a Zas Rewersał ze Skarbu Wydany z
Pieczęcią y podpisem Sub Data w Warszawie Roku 1713 Mies: Febr: 5 Dnia Także
List osobliwy do Dworzanina Skarbowego Jmci P. Michała Chrzanowskiego pod tey
Daty z tamowszą pieczęcią y podpisem Podskarbiego, do podania Dóbr Zwinigrodzina y
Cegła tudzież tegoż Dworzanina y Inwentarz z podpisem y pieczęcią Ręki Jego w
Roku 1713 Miesiąca Aprila 29 Dnia oraz Intromissyą Piotra Zembeka Woźnego
Inflanckiego Extraktem z pieczęcią Grodzkiego Inflantskiego Roku 1713 Mie: Apr: 29 Dnia
wydany pokładał. Przytym Decreta Sądow Jeden Jmci Asessorskich Koronnych 20
Czerwcowey Controwersyi ferowane. Pierwszy pod Daty w Warszawie w Ciągach po
Nowym Lecie to iest Dnia Czwartego Miesiąca Stycznia Roku 1715 którym Decre
tem do Zyscia tey Przywileiu Jmci P. Michała Szadurskiego Stolnika Inflantskiego
skasowano a Zaś Lenny Przywileiu in fundamento Dawnych Przywileiow Krzy
żackich Jmci Franciszkowi Szadurskiemu Podstolemu y Podstarosciemu Sędzie
mu Inflantskiemu Zachowawszy przy spokoinej Possessyi Samego y Successorow Jego
Lennosci potwierdzono. Drugi Decret ostatni Sądow Jednich Asessorskich Koron
w Warszawie we Wtorek S. Swigtey Agathy Panny y Męczennicznicy to iest Dnia

Lutego

Ligtego Miesiąca Lutego Roku 1715. z Konpetytorami do tych Dobr Zwirzdzina
Cetyna Interessowanymi, Mianowicie z Wielebnym Jmcią Xiędzem Mikołajem Paszkiewicza Ka-
nonikiem Inflanckim y Plebanem Lucyńskim, Także z Jchmciami Panami Michałem Stolnikiem
y Franciszkiem Podstolim Szadurskiemi Urzędnikami Inflanckimi, także z Dożywaiącą Ko-
trowersyą, Jerowaną w Warszawie w Sobotę po Swiętym Nawroceniu S. Pawła Apostoła Ro-
ku teyże to iest Dnia 26 Mcā Stycznia Roku 1715 Ktorym Decretem Sądu Jkmci w Zy-
lue Scripta in vim dobr Zwirzdzina y Cetyna dane Competitoriby od Jmci P. Michała Sza-
durskiego Stolnika Inflanckiego Skarbowawszy ab Actione wzgledem uroszonej
Procedera Ruiny o Exportacyą uczynionę z Chłopów Cetynskich Zastawnych nowych
100 Talerow bitych płaci ratalney, Ktore pieniądze Jmć Pan Zapłacone kwitacyą tego
Wielebnego Jmci Xiędza Kanonika Darcy z przyznaną pod Datą Roku 1716 Miesiąca Lu-
tego 15 Dnia prezentował, prio relatio do Dobr, rzeczą Jmć Jchmciow P. Dąbrowskich uwol-
nienia Dobra Zwirzdzin y Cetyn ab oneribus Sądu Jkmci odesłał. Item rożne Transakcye
ugodzone Zapisy Kwitacye a Sukcessoriby Jchmciow P. Dąbrowskich z wypłacenia Za-
stawnych Summ, Także ad Stacyą Jmci P. Ludwika Pocieja Hetmana W. X. Litt. z Spi-
cymi Woyskowy Sub Data w Wilnie Roku 1715 Dnia 19 Xbra pod Czas Sądow Woyskowych Da-
na, na ktorych Sądach Za pozwaniem Przyiętych z Spraw wyrażone Dobra Zwirzdzin y
Cetyn uznano za Dobra Dziedziczne Szlacheckie, Nowodworskie ab omni onere Militari
Dzies z Inne rożne Documenta Juris et Possessionis rzecz Dobra sobie służące, ad Majo-
rem Comprobationem prawa y Possessyi Swoiey dowodzące produkował. Na Dobra Za-
gwardam Arendy od Dobr Zwirzdzina y Cetyna tenże Jmć Franciszek Szadurski Pod-
stoli y Podstarosta Sądowy Inflanckie pokazał Przywileiu Krola Jmci Władysława
Sub Data w Dolczynie w Roku 1634. Mcā Junij 11. Dnia przy podpisie Krola Jmci y
Pieczęciach Koronnej y W. X. Litt. podpisał się Krzysztow Korwin Zgierski Pisarz W. X.
Litt. konferowany prawem Lennym Jmci P. Strzałowi Ustrzyckiemu pobu Leniy Sectus Ma-
riantini Stawał Bydźkil Za Zasługi Jego Woienne Jz z Synami swoiemi Stefan et
Drzeim y Kasparem Ustrzyckimi, podczas Oblężenia od Morkwiy Zamku Lucyń-
skiego Mocno bronieg Stawał wyciężkami y podiazdami Nieprzyiaciół gromił Item Do-
wodem Confirmationis Krola Jmci Michała Sub Data w Warszawie Roku 1671. Dnia
20 Octobra dany prezentował Ktorym Przywileiem approbat Krol Jmć prawo Len-
ne Jchmciom P. Stefanowi Andrzeiowi y Kasparowi Ustrzyckim Braci Rodzonym na
wzmienione Zasługi onych Że podczas Woyny Moskiewskiey przy Obronie Zamku Lu-
cyńskiego przez Lat kilkanaście odważnie stawili się, Item przed Nami Comm-
issarzami produkował Attestacyą Jmci P. Szczorego z Potoka na Podkaszach Po-
dolskiego Wdy Krakowskiego, Sokalskiego, Robezyckiego, Stumackiego y Lucyńskiego
Starosty pod Data w Sokalu Roku 1689. Mcā Aug: 20 Dnia, z podpisem y pieczęcią

Duże po

Duże polskiego, w którey Attestacyi Verbum de Verbo Przytoczey Lenney Krola Jmci Władysła-
III. do Zwyż exprimowanieniey wpisany iest Stolnik ciż Jmć P. Krechowiecki Ojciec moy Jego oraz tymże Scryptem Attestatur iż za pokazaniem Przytoczonych y Dokumentow prawnych
przyznawa bydź Starożytney Lennosci podług prawa Ziemskiego Statutu y Konstytucyi y że nullo iure praetenso
te Dobra Matrowo nie należą do Starostwa Lucien: także przedtem towarzyszą est Confirmacya Kro-
la Jmci Augusta II. Zewnątrz pieczęciami Koronnemi Litt. pod Datą w Warszawie w Roku 1725
Mie: Maja 19 Dnia nadesz Dobra Matrowa, którym Przytoczeniem Kro: Jmci Approbuie prawo
Lenne od Krajaśniey: Antecessora Swego Władysława IV. nadane et percensentes Stolnikowi Jme-
niom P. Jakubowi y Franciszkowi Ogiańskim Zachowuiąc Jak Samych y Successorow onych
przy Lennosci y spokoyney possessyi Dobr Matrowa. Item Attestacye Dwie produkowano na
całym Sklepie pisane, z dwa pod Datą Stolicy Mohylowskiey z wyiazdzenia na Wołoszczyznę będą
cego Roku 1667 Miesiąc: Feb: 23 Dnia od rożney Szlachty Litt. y Zakonnikow Ord. Prodica
torum w Kiiowskiey Zabranych, w tymże więzieniu Zostaiących z podpisem Rąk onych dano
Jmci P. Kasparowi Ogiańskiemu na ten to Iż Zostaiąc pod Chorągwią Jmci P. Michałem Zardyaem
Rotmistrzem Stolnickim był wzięty in Captivitatem od Woyska Moskiewskiego pod Drucią przez
Xiążia Dymitra Wiśniowieckiego Do Thomskiego nadesz Czas Hetmana Moskiewskiego w
Roku 1656. Miesiąc: Julij 23 Dnia w którym więzieniu przy rożnych Okrutnych Męczarniach
Na wytrwawszy y zszło w Tamtey pozostały Fortuny Swoiey, będąc Obywatelem Województwa Vende-
skiego y Szlacheckie Urodzony powraca testantur. Druga Attestacya od Jmci P. Jana Von Nie-
statken Majora Jch Mci Woyska Litt. Kommendanta Siebieskiego y wielu Szlachty Woiewo-
dztwa Połockiego z podpisem Rąk onych dana Jmci P. Andrzeiowi Ogiańskiemu Obywatelowi Xięstwa Mo-
skiewskiego pod Datą w Siebieżu w Roku 1662 Miesiąc: Apr: 23 Dnia, Iż po Zawoiowaniu Za-
mku Duchowskim przez Moskwę odbiegszy Fortuny Swoiey w Xięstwie Moskiewskim będąc, przez
wszystek czas Woienny Zostawał w Zamku Siebieskim przy Woysku Litt. Oczekiwaiąc pożą-
danego pokoiu y Ewakuacyi Woysk Moskiewskich. Po takowym tedy Zwyż exprimowanieniu-
dubitel pokazano Konsens Krola Jmci Augusta II. Ze dwiema pieczęciami Koronnemi w Roku
sub Data w Grodnie Roku 1730 Miesiąca Października 20 Dnia, którym Consensem Kro: Jmć
pozwala Jchmciom P. Jakubowi y Franciszkowi Ogiańskim Successorom Matrowskim pra-
wo Lenne transfundere et cedere in Personam Jmci P. Franciszka Stanisławskiego Podsto-
go y Podstarościego Sądowego Inflantskiego y Successorow Jego przytym Consensie Kro: Jmci da-
ny y przyznana w Grodzie Inflantskim. Z wyrażeniem w Rzeczonym przeniesieniu wziętey 1000
talarow bitych od Jmci P. Jakuba Ogiańskiego przy Inwentarzu w Roku 1731. Miesiąc: Julij 6. Dnia
czesc Jego Fortuny Matrowskiey od którego także Kwitacyia wieczna iest Data tego Roku
1731 Miesiąc: Julij 15 Dnia przyznana w Grodzie Inflantskim, którey Kwitacyi Zrzekaiąc się
wszelkie we wszystkich czasy z Macierzystości Matrowa Suchym Jus praetensum prosecutionis
sui na tę Kwitacyą wiecznemi czasy Macierzystości Matrowa Suchym Jus praetensum prosecutionis
sui na tę Kwitacyą wiecznemi czasy z

Roeźrieha Rybow, Urzędnicow Jnflant: skich wyprawiony niby: post: sala Jmć P. Ussaczkiego
specyfikando Jmienia po ktorym także Decret Assessorskich Korow przez tychże Jchmciow PP. Rybow in
Contumaciam w Roku 1728 Mie: Lutego 20 Dnia na Jmć P. Fryderyka Alexandra Bruerzkiego
Kasztel: y Jchmciow PP. Jakuba y Franciszka Ussaczkich ad mala narrata otrzymany prezentowano.
Ktorzy Jchmć PP. Rybowie wzięwszy należyty Jnformacyy ex productis sobie Documentis o lennosci
prawdziwey y służącej Dobr Matrowo nakazowaniu benevole Przywileiu swoiey dożywotnie y Decret ko
tumacyiny Assessorskich chałowaniu teraźnieyszemu Actorowi wrocili, Oraz Kwestyą wsz
Jm PP. Rybskich Podkanclerzy Jnflant Jmieniem Synow swoich zrzekaiącą się de omni Jure Praetenso Do
ietrow Matrowa, Dat w Roku 1731 Miesiąca Zbra 21 Dnia. Drugą Przywileiu ziedney pieczęci Ko
rong także ad mala narrata ratesk Dobra pomienione wyżeiony przez Jmć P. Kogielnickiego
Starosty Rzeczyckiego Sub Data w Warszawie Roku 1732 Mies: Czerwca 26 Dnia Actory to Jmć
Kogielnicki za podaniem w Cancellaryi Decretowey Korow przez Jchmciow PP. Patronow Sądow Assess
skich Assystuiących Przywileiow y Spraw in formowaniu się o Dobra Matrowo z dawnych Ekonom
Dobrami Lennemi wiec do nowego a Privilegio suo Dotalitio recepit et pro Majori Valore Przywile
ten Skasowaniu się teraźnieyszemu Actorowi także ad Actory Przywileiu Skasowaniu się iako tey
y Listy Jchmciow PP. Patronow do siebie w tey Materyi z Warszawy pisane przed nami Kommissarz
mi prezentowane. Patrz Decret Jmć P. Karola Leszczyńskiego Czesnika Mozyrskiego Gubernatora Star
sty Lucinskiego z Jchmciami PP. Jakubem y Franciszkiem Ussaczkimi y Jmcią P. Gotthardem Fryder
cim Kalkreytem Bruerzkim Skkli w Grawdzie Roku 1725 Mie: Septem: 16. Dnia
latowym Decretem zwolnych Jchmciow PP. Kommissarzow po uczynionej Jngressyi y wystawianiu
Kopie w Lucinie trzymaiącej w tosce Lucinskiej Ostrowek Sytaholny nazwany do Actorego by
Jntratzya podanych Starostwa Lucinskiego ex Decisione differentiarum granic przysądzić dostat
wa iako do tych Dobr zdawna należący y dalszego w Stopu podanym Lucinskim zahaczał. Skreiet
re Przywileie y Documenta Juris podczas wojny przeszłey Swedzkiey y Moskiewskiey przez Nieprzyia
ciela iedney Zabrane, drugie in Deposito Grodzkie pogniły y z bogwiaty teraźnieyszy tedy Actor Jmć
Franciszek Szadurski Podstoli y Podstarosta Sędzki Jnflantski warunkuie sobie y Successorom swoim M
jorem Securitatem na Dobrach przerzeczonych Matrowie in fundamento dawney Lennosci Krzy
żackiey nowey Przywileiey ex Nova Collatione Regia teraźnieyszego Naiaśnieyszego y Potężnego Krola Jmci Pana: M.
Matth: prawem lennym podanym w Warszawie w Roku 1735. Mie: Xbra 17. Dnia z Dwiema pieczę
mi Xbrowemi Lit: obtinuit. cum approbatione prawa ceteris zakorzenionego Jchmciow PP. Ussaczkich, także cum cassatione Przywileiow contra Naturam Honorum Actorego y po
zwy wyprawionych, oraz z Obowiązkiem teraźnieyszey Swey y Successorow swoich Actualney do tey
wey Przywileiey przed Sądem naszym Commissarskim pobladać. Actum pro relegio Sancta Subiectionis
vorid Drahowice cytował sub Vitalo taki privilegia Nobilitatis Livonid adivo olim Regi Sigismun
Augusto circa Subiectionem universa Livonid data Vilnd Feria 6ta post Festum Matthiaid 1561.
Ktorem Pactami dowodził, Jż wszystkie Dobra Jnflanckie maiące od Hermistrzow Krzyżackich d
nosić Przywileiami nadane maią być uznane za zwierzchnie Dobra Nobilitacyi, oraz y Konstytucyą
cytowaną Roku 1598. y Jnnych wiele Konstitucyi y Deklaracyi Rzpltey dotego służących cessantibus
wat, Actore nie odmawiaiąc Naiaśnieyszego Krola Polskiego Dobra Jnflanckie w expressie nadawane,
Ktorych Pactow cytat Punkt Siodmy w tenorze położony. Cum hoc proprium Regium decus sit ac
ipsa Maiestas, quod neminem v. minima actione offendere unicuiq quod Suum est tribuere q
cujusq est ex amplitudine Munificentiæ Sue adaugere consuevit Liberalissimæ vestræ Regiæ
nomine promissum est nobis omnibus atq singulis, de quorum nomine missi Sumus, qd Nobis atq ip
beneficiorum Feudorum a Principibus et Prædecessoribus Suis acceptorum Diplomata consignata
Literas Possessiones, Consuetudines, Privilegia, ac Libertates et quidcunq Longissimo tempore hactenus
sent obtinuissentq inviolabiliter Servari et confirmari. Sed vigore Majora ipsis omnibus atq Singul
et usu esse possent, qd ea quoq ea Regia Liberalitate de novo concedi deberent. Quam Regiam facilita
Clementiam et benignitatem ut observantissimi pectore animorum devastorum prosequimur ita eam sup
nostr

nostris omnibus vita Salutis ipsa demereri sedula parati erimus. Proinde petimus quatenus
Humillima Observantia ut nonnado quod antea dicta sunt prdestentur nobis Veteres eius plures dis
in Livonia, qui cum consanguineis his, atq; alijs Familijs, pro simultaneo vivere conjunctim manus
contrahendi, facultatem obtinuerunt: at hac ipsam Privilegium a Vestra Sacratte Cæteris
quoq; omnibus videlicet Nostrum Nobilitate, atq; illis, qui sub Dominio Domus magistri, Cæteros
rumq; Privilegiorum Nostrum, ac illius qui Majestati vestra immediate subditi fuerunt nostris
strisq; Personis ex liberali favore pro Regio vestro splendore atq; augusta tua dignitate gratiose con
cedatur, in omnibus illorum Bonis stabilibus quod modo obtinent, quod in futurum quovis modo
vive Speciali gratia vi[illegible] contracta licito obtinere poterunt, nonnado cum consanguineis q
suis sed alijs quoq; et terris Familijs atq; suis tale jus simultaneo vivendi conjunctim ma
nus coire atq; contrahere. Hoc est ut habeamus liberam et omnimodam potestatem de Bonis
nostris disponendi, dandi, donandi, vendendi, alienandi, et in usus beneplacitos non requisito
Majestatis vestra consensu et alterius cujusvis superioris convertendi. Tabule y Drugie Rzeczy
rzeczy z tychże Pactow allegowane in tenore Literæ. Ut nobis libertatem gratiose concedat, quam admodum in hereditarios Feudorum suorum Ducatus Prus
sici, Stargardiæ et Pomeraniæ Regensis olim a Regibus Daniæ singulari beneficio usq;
in hunc diem obtinuerunt, ut eodem modo non ejus Privilegij, sed tum ex vi Majestatis
ampliore augustiore Munificentia cupiant, ac in sua perpetua Augusti nominis cele
bratione posteris nostris relinquere possimus. Hoc est ut Habeamus potestatem succedendi
non modo in descendentes sed etiam in collaterali linea utriusq; Sexus ita tamen ut pri
vatur masculinus Femellas pro modo facultatem detentus Masculis vero non nisi
Libus Femellis in omnibus succedant, Salvo tamen Majestatis Jure Feudi seu Jure Cadu
Potakowych, tedy przedłożonych Dokumentach pomienionych Patronowi moiemu Domaszewicz
solenną czynię Protestacyą przed Sądem naszym Commissarskim Imieniem Autora swego
pozwawiacego dawne należytości za przeszłych Jchmciów PP Starostów Lucieńskich Proces
Juris iako też z Kataterzyńskiego Uwiadczenia tegoż Imci Rafała Buchołza Starosty Lu
cieńskiego Oziewrocenie zabranych rozrzuconych Lasy y czasy gruntow Lasow, Lyk et ig
nem z Przyległościami ich do Starostwa Lucieńskiego, mianowicie
wystawionego Karczmy w Miasteczku Lucieńskim na placu z Ogrodem pod Zamkiem
Lucieńskim przy nalezących ogrodzie Przy wiejow Krzyżackich do Maiętności Zgniewdz
także Młynu erygowanego na rzece y gruncie Zwierzdzieńskim, Osadzenia Chło
pow na pustości nazwanej Lawrowo nad Lobs Jeziorem mieszkaiących y Innych po
danych nad Rzeką Drwęcą nazwany Zastaiących, tudzież ogruntą między Dobrami C
ernem y Matnowem in meditullio będące a nie należące się Gruntami Starostwa Lu
cieńskiego, na których teraz poddani Lucieńscy Imieniem Błażowie się osadzeni cze
go dowodzą czytą Protestacyą zaraz ieżony w Roku 1723. Mie: Julij 22 Dnia, także
Dekret in Contumaciam w Prodzie Justitiarskim Dyrenborskim w tymże Roku 1723 Mie:
Zbra 4 Dnia na Imię Wacława Skrzyńskiego Lowczego Sandeckiego Rotmistrza Za
krzewskiego Jako też Uniwersał tegoż Podstarościego Lucieńskiego od Jaśnie Oświe
conego Xięcia Teodora Potockiego Hetmana Pol: Wdztwa Litt: iako Starosty Lucieńskiego o Za
branie y nie należące się z pomienionych gruntow iako się tam dokładniey wyraża otrzymany
A zatym dalej postępuiąc w sprawie y Zalobie wyżey mianowanej od Autora Swoiego Imci Pana
Franciszka Szaduńskiego Podstolego Podstarościego Sądowego Justitiarskiego z Dekretu
wym Imci tygodzien Rekodemen Obrzyckiego in Kanonikis Justitiarskim y Plebanem Lucień
skim czytaty Allegowaney Sentencyi tudzież Artykuły z Statutu Litt: o przywłaszczaiących o

Rewindacyą

Reindukcyi Zabranych gruntow Lassow Lgi, do Dobr Matrowa przez poddanych Plebanij Lucianskiej attulit per przytaszczonych do wioski Stygtowo rapiarej Nicieb: Jmci Xdza Kanonika Instantskiego y Plebana Lucianskiego rajtrodzenia Szkod wroczenia Expens prawnych y frygodzenia pana Legum ornj Swiadkow Mezow starych Matrowyich ad juramentum pro majori approbatione stanit, Mianowicie Albrycta Matrowyskiego Jana Laganowskiego Mikolaja Krzyza Michala Kuchana Dawidy Bartaszky Jura Nabe, waiky Mosiey Nalewaiky Stepa Rutkarsky Rzemcia Laganowskiego Jana Lella Jozefa Lawryna Krzyza Payconia y Kuchana na ktorych na wyiazd y rapprowadzenia Dubeltu Granicznego obrzymy my Komissarze wyiechac chcieli chcy dowodzic ocz Szkod do prasabit. Jn contradictum vero stawaiqc Jmci Michat Krzyskie Xbas tamecznj Kanonikj Instantskiego Patron Wiadebrego Jmci xiedza Szkodema obrzyskiego Kanonika Instantskiego y Plebana Lucianskiego, in Rodsentia Actora Samego za mocy sobie dang temu wprzychodzonego wat, do wrzeczenia Jx xiedzy Rodzani Plebanij Lucianskiej ze Wsi Stygtowa gruntow Zadrzych Lassowej Lgi do Majetnosci Matrowa Zatuszczego Actora nie Stat orati y Szkod nieprzytaszczali, aby wszystkim zdawnych Czasow do ustawionej Przekopy Kanonikowi Instantskiemu in Contrarium exhibuit Zostawanie possessionacye chcgc probowac nagrodzenia Konstytucyey Sejmu Warszawskiego Roku 1683 gore Litorej Konstytucyey obmowiony iest Przekopy y Rowu Xiedzy Kanonika y Plebanij Lucianskiego przez Jmci xiedza Kanonika Jakuba Alexandra Kotowicza Biskupa Mscistawskiego Kanonika Instantskiego Plebana Lucianskiego Antona Fryderyka Petkiewicza Lambarta Wendy Jerzego Jozefowicza Cwasta chcgo Grotuza Kapellana Kanonikowskiego Alexandra Mosciewicza Marszatka Lidzkiego Petkiewicza Sobestanyskiego Podkomorzego Instantskiego Sewerynskiego Wrzesinskiego Starosty Pecsnickiego Platera Wloszynskiego Instantskiego Starosty Jozefowskiego Jana Humnowskiego Podczaszego Zakroczymskiego sub Data w Zamku Lucianskim Roku 1684 Miesiqca Maia 29 Dnia produkowat, w ktorej Przekopy Wsi Stygtowa nadawania per Expressum Ze w Szystkim Gruntami y Lasami Zeksiestwo Lucianskiemu iest przyszczana y oddana Tego Przekopu za Oczinakt produkuiq y probuiq. Takze iz Antecessorowie Wrzedzkiego Jmci xiedza Kanonika przezdzi Plebani Lucianskiej te grunta do ogrodu Kortowania ajakie Zawsze w swoiey Posessyi trzymali Zabierali sie do probowania y Zatymania tego dowodzic expraesatos Komissarzow nadzyg y wyiazd dla wyprowadzenia granicznej sprawy. Takze iz casu non deductionis przez Zatuszczego Actora y wyraznie Zatoby wzgledem poczynionych Szkod y Zabrania gruntow cialo pretendit nagrodzenia Expens prawnych et pro Lege vocatis ad juramentum similiter stawsi dwiaskow poddanych Plebanskich to iest Jurisdykcyi Kosciclnej Mieszczan dwoch to iest Romana Lothowskiego y Jerzego Nawrockiego Ludzi Prostych Wasyla Ludzanskiego Pawla Nowika Cimoszka Nowika Symona Padzimborskiego Kazimierza Wlodka Jonatana, Mikolaja Gruza Sczepana Zyla Jakuba Dowana y Jana Dowana. A tak my Commissarze Zachowuiqcy we wszystkim do Dekretu Sądowego Assessorskich Lwowskich Dekretem zadanego abysmy Sprawy Przyszłej z Jmci Dominis Jurisdictionis przeszkody przeszkody tak, takze Naturam fundorum zwazywszy. Zaczym Stan obudwoch przed sądem naszym Komissarskim personaliter stawaiqcych z obudwoch Kontrowersyi per omnes circumstantias wyrzuconych Przy y Przyszłe Rzeczy Rzeczonych do Memoryałow Jnstrukcyi nadanych takze Przywileiow Nadanych Krolow Polskich Ssw Rzpltych Litewskich Sądzi Ziemskich Ksiąg Dworzanskich, Skarbowe Podwodzinskie Jntromissye Jnwentarze Jnscrypcye Transakcye zgodowe Zapisy Kwitacye Jnnere Instrumenta Juris et Possessionis takowych wyżej w tym Dekrecie rzeczonych i est rozmienione

przeczytawszy

przeszłych. Natura et deliberate Zwaszy nasz Dobra Zwis zgodzin Matrosowy y Cegyn za cudzemi prawami chodzące Jx maią Lennosć od Hermistrzow Krzyż Zachiebskich consequenter etiam od Naiaśniejszych Krolow Polskich sobie nadany za dobra Lenne Krzyżackie uznawszy a względem pretendowaney wieczności ex ratione allegowane go Przywileju Naiaśniejszego Krola Jmci Zygmunta Augusta circa subiectionem Universitatum Livonicalium danego sub Data w Wilnie Roku 1561 Feria Sexta post Festum S. Catharinae z Punktow w nim wyrażonych zawiest Rodzaju tego całe ich wyżey nawiedzenie, Jx Dobra Instanckie które za Lennosnią od Hermistrzow Krzyżackich nadane maią gaudere Immunitatibus Dobr Ziemskich nieszłych Szlacheckich także względem allegowanych Korzystaiąc Roku 1598 Jx Krzyża nie zabrania Naiaśniejszym Krolom Jchmciom Polskim w Jnstanckich Dobrach wieczności bene meritis rozdawać. Wtych tedy dwoch Punktach ad disjudicationem Sądow Jchmci Assessorskich Koronnych remittimus. Stra Dnia 22 Maia: Zbra stawionych abusuą znich Juramento wystuchawszy y Relacyą onych Scorsze Kazdego Spiawszy ad Locu contro versa in Instancia Samychże Actorow gorscicem wielkim drogą z Marigerdawa przez Mat row do Lucina idącą wiechatismi, ktorą drogą wdłuż idąc przyiechawszy do Mostu iednego ratione zgorzenia przy Stoci Mchowskim będącego ratezchimi Woyta Lucinskiego z Woyto stwa Stoczkowskiego Jmieniem Piotra Litwina zdrowia Mieszczanami Lucinskiemi Jnsy Dannowem Starostwa Lucinskiego Zebranemi, ktorzy granicy Starstwa Lucinskiego pilnuiąc y postrzegaiąc dalej postępował protestuiąc się Zabraniali. Ogłądnąwszy Commissarze opochodzie pięty granicy Starostwa Lucinskiego z Gruntami Matrosowskiemi z gruntami Wsi Stygłowa Kościelney uprzątaiąc, tedy za zgodą z Obopolnego Poddanstwa tak Lucinskiego Matrosowskiego iako y Wsi Stygłowa między Sobą ratione mieyscu umowioną y uczynioną Dilat prowadzą Począł Zaczowszy od Mostu tegoż ratcyze drodze gorzcem przy Stoci Mchowskim będącego Rucz aż ku Pusczy Mchu Zostawuiąc grunta Starostwa Lucinskiego po lewey Stronie a Matro wskie po prawey do Starzyny mokrey: tam gdzie dwa rucze nie daleko zsobą się zchodzą po pięty Jx tam grunta Matrosowskie Wioski Stygłowa y Starostwa Lucin zsobą terminuią. Natenczas Stanąwszy po rożnych między Sobą ratione et conditionibus uczynionych controwersyach partes Litigantes przy Swiadkach y wielu Poddanstwa ratenczas Zyiących nadzorzących, także przytomności Ludzi Starstwa Lucinskiego ktorzy granic swoich, pomiewaią dawne Znaki granicżne Krzyżackie antiquitate temporum wcześnieyszych lasach y paszekach będące przez Zawalone Drzewa Zagingli, ktore wszystkie nalezc maią, Zaczym ten grunt y Puszcza in controversia litis będący do trzowodnie sami Actorowie Zawłasczony także Zyody pod danych swoich tak Matrosowskich iako tesz y Plebanij Lucinskiey nieczynic debuerentum Kosciol wi Lucinskiemu na potrzeby rozdzielone Zyadzili się y na wyżey pisane Kopcow przez przytomnego Jmci Pana Komornika Powiatu Rzeczyckiego rezewidowane co się tak ma. Granica Matrosowska zewsi Stygłowem Zaczęwszy od pięty gdzie się zchyla grunt Lucinski Matrosowski y Stygłowski na ktorey pię cie Kopiec Stary ze Kretem y węgłami iest usypany, od tego Kopca grunta Stygłowskie zosta wuiąc po lewey Stronie a Matrosowskie po prawey do Stanienia z Krzyżem w Błocie będącego od tego Ka mienia Krzyżem znaczonego przez Błoto y przez paszekę prosto do Kopca przy drodze ze Szkłem y węgła mi usypanego, ktora droga od gaiduzinow do Matrowa idzie od tego Kopca zostawuiąc grunta Sty głowskie po lewey stronie a Matrowskie po prawey do drugiego Kopca w tymże paszeku ze Szkłem y węgłami usypanego od tego Kopca do Stanienia z Krzyżem znaczonego od tego Stanienia do Bło ta Mszarzika, od tego Błota także zostawuiąc grunta Stygłowskie po lewey Stronie a Matro wskie po prawey, Ztam do Stanienia z Krzyżem znaczonego od tego Stanienia Błotem Mszarzika tym paszeku do Kopca ze Szkłem y węgłami usypanego od tego Kopca zatem Błotem do Stanienia z Krzyżem znaczonego od tego Stanienia zostawuiąc grunta Stygłowskie po lewey Stronie a Matro wskie po prawey przez Ruczaiek prosto do Kopca ze Szkłem a węgłami w puszczy za płotem gruntu usypanego od tego Kopca do Błota trzcinnego, ktorego Błota trzodliemiędzy do Kopca przy drodze od Rudarzow poddanych Rzeczyckich do Matrowa idącey ze Szkłem a węgłami usypanego

od tego

Dtego Kopca takze zostawuiąc granta Stytowskie po lewey Stronie a Matrowskie po prawey
prosto do Błota wielkiego Chmenbagno nazwanego za którym błocie Kopiec narożny Zepsuty
ÿ wygłami iest usÿpany, gdzieśmy zchodzi ÿ Koncki granica Stytowska z Matrowem a
Zaczÿ na się Cegyrska z Matrowem od tego Kopca prosto przez błoto wielkie też same za
stawuiąc grunta Matrowskie po prawey Stronie a Cegyrskie po lewey Stronie do Kamie
nia z Krzyżem znaczonego prosto przez błoto wielkie do Ruczaja w Koren błota bÿdącego
tÿm Ruczaiem powodzi Ige idąc do Rzeki Wdrej, podług którego prowadzonego Ductu
Kopcow y de novo usypac takze Kamieni pięć z Krzyżem wszyscy bÿtrosci pomienionego
Jmci P Komornika rozkazuiemÿ: Procedere prawnÿ eo nomine zakazuiemy ab ustrÿng Kaźdemu
z nich ku tuicÿ perpetuam Silentium inter partes disjudicatas nakazuiemÿ, a na przeciwko
temu Dekretowi naszemu Kommissarskiemu Zaraz ku Ważności osądzonej Rzeczÿ nie pdawać
Infamiæ zakładamÿ, którym to Dekretem naszym Kommissarskim obie Stronÿ bez żadne
go ich oboyga apellacyi konteatowaty się. Działo się in Loco Controversiarum Dnia Dwu
dziestego Wtorego Miesiąca Zbra Roku 1736.

W Sprawie zaś drugiey tego z zatuiącego Aktora z Wielmożnym Jmcią Panem z Pklow
Stÿrzeniem Starosty Marięnhauÿskim zatym że Dekretem Sądow J K Mci Asesorskich Ko
ronnych podług prodanej Jmoteścenęji przez Woźnego Krzÿstwa Jmc Starostińskiego Ziecha
wszÿ na Dzień Dwudziesty Czwarty Miesiąca Septembra ad Loca Controversa między
Dobrami Cegyrem rozwarcenÿ ziednej Stronÿ a z drugiey Stronÿ granicami Starostwa
Maryenhauÿskiego z Sobą graniczącemi. Ponieważ Jmć Josef Szpakowski Podstarości Ma
ryenhauÿski maiąc przed Sobą Wóyta Dymszarskiego Milunta Łochnota ÿnych wielu
dzie z Zebranych ze Starostwa Maryenhauÿskiego, z fundowania Jurisdictionÿ wyjazdu ad
ca Controversa dla prowadzenia Ductu granicznego nie maiąc z Plenipotencyi od Wielmoż
go Jmci Pana Jana z Pklow Stÿrzenia Starosty Maryenhauÿskiego Principała Swoiego iako
asserit pozwolić nie chciał: Zatÿm my Kommissarze J K Mci Dekretem Asesorskich Koro
Sądow za Dworzanek rozkazuiemy Zwłaszcza Jr Pars Citata ad Objectionem gotowości nie
Zachowawszÿ tedy Stronÿ Obiedwie tak powodowy iako ÿ Zapozwany circa pacificam po
sionem gruntow uti modo pgsident Actum Commissionis kontrado dałszego ÿ sposobnieyszego
czasu ochładzamÿ ÿ Limitacyi co przez Jmoteścenye raz po raz nakazuiemy Termin przez
znego Xięia Jmci Starostińskiego Stronom Obudwom Obwieścić Dekretuiemy. Działo się in Loco
Controversiarum w Roku 1736 Miesiąca Septembra Dwudziestego Szostego Dnia. Franciszek
Kubicki Pisarz Prodzki J K Mci Instantski Director Actus Commissionis Jan
Jan Borzestawski Obozny Jnstantski Komissarz J K Mci ☩ Kazmierz Piotr Kubicki
Szczuka Instantski Commissarz J K Mci ☩. Stanisław Szaniawski Skarbnik Wiskomiski
Comisarz J K Mci ☩ Jan Teodor Berla Obozny Jnstantski Commissarz J K Mci ☩ Mar
Janczewicz Comisarz J K Mci ☩. Jan Karol Chrzastowski Skarbnik Instantski Pisarz
Commissyi J K Mci ☩ Correxit Skotnicki L. K. J K Mci.

Inductum Pro D.

Ad acta metrices Regni Cancellaria Maioris Sub Actu
Varsauiæ Feria Tertia post Festum Sancti Francisci
Confessoris proxima De Scilicet Septima mensis Octobris
Anno Dni 1738vo. Inducendus

Act Commissarski

Augustus Tertius Dei gratia Rex Polonia Magnus Dux Lithuania Russia Prussia Masovia Samogitia Kyovia Volhynia Podolia Podlachia Livonia Smolen Severiechovia nec non Hereditarius Dux Saxonia et Princeps Elector &c.

Significamus praesentibus Literis Nostris quorum inter est Universis et singulis. Oblatos esse ad acta Judicia Metrices Regni Cancellaria Majoris Binos Extractus Authenticos infrascriptos Sanos Salvos et illesos Omnique prorsus Suspitionis nota carent Tenoris Sequentis. Actum coram Officio Vicecadvocatiali Proconsulari Consulari et Scabinali Neoforiensi Anno Domini Millesimo Septingentesimo Trigesimo Septimo Die Vigesima Secunda Augusti. Coram Officio praesenti Vice advocatiali Proconsulari Consulari et Scabinali Neoforiensi personaliter Comparens Honorata Anna Honorati Vincentii Polanowski Consors Civis Neoforiensis cum debita Ejusdem Mariti sui tanquam Tutoris Conjugalis quod hunc Actum tantummodo attinet ad infrascripta recognoscenda libere consentientis Assistentiaj agens sana mente et corpore per domum existens, non compulsa neq; vacta, verum matura animi sui deliberatione praehabita, sponte palam libere ac per expressum recognovit praesentibus recognoscit. Quia ipsa post Fata Nobilis & Honorati Sophiae Stroiszowa Vidua Sororis sua Germana olim Nobilis et Honorati Bonaventurae Scabini Cracoviensis Consortis Sterilitur vita functae de omni & integro Jure sig; quod et quale et quantumq; sibi Honoratae recognoscenti post fata Supra scriptae Olim Sophiae Krolikowa Viduae Sororis sua Germanae Sterilitur decessae Vigore Successionis Naturalis Jure devolvenda hactenus ad praedictarum sui Sortem Lapideam cum Fundo in Platea Sancti Nicolai Cracoviae sita tum Tenicorum Opulentam, atque alia Bona mobilia, in quacunq; materia et forma existentia morte praedictae Nobilis & Honoratae Sophiae Krolikowa Viduae Sororis sua Germanae derelicta per Nobilem vero Franciscum & Sophiam Trebinskie Conjuges nullitur ac indebite possessa. Jure Dominij ac Naturalis Successionis Titulo se recognoscentem concernentia Scripta & competentia ex nunc et de facto sibi Regina Palanowska Filia sua Dilectissimae Olim Primarum Nobilis Martini Brzezcianski Officialis Zupparum Radomiensium, ad praesens vero Nobilis Dominici Stadeczynski Secundarum Nuptiarum Consorti, vero mero puro perpetuo ac Irrevocabili Cessionis abscessionis & Condescensionis Titulo cedit abscedit et condescendit. Praesentibusq; cessit abcessit et condescendit ac Intromissionem liberam per omnes tres Juris Gradus cum pacifica Possessione admittit, cum omni Jure Dominio Proprietate Propinquitate Hereditate Usufructu, quibus jam amplius Juris Dominii Proprietatis Propinquitatis Hereditatis Possessionis Usufructus, aut alicujus praetextus Tituli ad ejusmodi Bona mobilia & Immobilia praesentibus cessa sibi recognoscenti Suisq; Successoribus reservando relinquendo aut quoquo modo excipiendo. Sed idem Totum ac universum Jus Suum ad praedicta Bona Mobilia et Immobilia Krolikowiana relicta sibi hactenus serviens in personam Supra scriptae Nobilis Stadeczynska Cessionarii Filii Sui Charissimi ejusq; Nobilem quoq; Maritum Modernum Dominicum Stadeczynski Generum Suum plenarie

et efficacissime

et efficacissime transfundendo transferendo ac devirando in perpetuum ad habendum tenendum fruendum utendum possidendum cedendum dandum demandum vendendum alienandum committandum resignandum de ni alios quosvis beneplacitos usus toto et secure ultra cujuspiam contradictionem et prejudicium convertendum. Idque vigore Juris sui et presentis Inscriptionis Cessionarii Sibi ad predicta Bona Mobilia et Immobilia servientis. Renuntiando quo ad presentem Inscriptionem Cessionariam Omnibus Beneficiis Juris exceptionibus Dilationibus Appellationibus earum Prosecutionibus et aliis remediis et defensis Juris humana Industria excogitatis vel excogitandis. Non aliter ac si his omnibus eadem recognoscens suis cum successionis ratione predmissorum Decreto Judicium S.R. Nobis aut alicujus ultimae Instantiae convicta et privatis defensis adjudicata foret. Hac sua personali recognitione et comparitione adpredmissa mediante. Alias in forma Inscriptionis Cessionarii de Jure plenissima et perfectissima. Quam eadem Suprascripta recognoscens cum Suo pariter manu propria subscripsit cruce magnum sacrum pront non scientes scribere Wincenty Polanowski Anna Polanowska Et actis Civitatis S.R. Nobis Neostien Joannes Stanislaus Podwinski Notarius Senes Juratus Neostoriensis extraxit. Simon Krzyzanowski Judex Neostoriensis Justum Locus Sigilli Civitatis Neostoriensis. Actum Extractus Senor Giusmodi Actum in Officio Consulari Vielicziensi Feria 2da post Festum Sancti Aegidii Abbatis Die 2da Hujus Anno Domini Millesimo Septingentesimo Trigesimo Septimo. Coram Officio presenti Consulari Vielicziensi in Pretorio Presidente Tum Spectabili Joanne Stachowicz Proconsule cum Consulibus actisque Giusdem Officii comparens personaliter Nobilis Agnes Wilkowiczowa olim Nobilis et Honorati Sophiae Krolikowey Viduae Seniliter vita functae Soror Germana, In Assistentia Nobilis Jacobi Kornacki Tutoris quod hunc Actum tantummodo attinet per officium presens additi Agens Sana mente et corpore per omnia existens in computa neque vacata, nec demq; dementiae aliquo errore circumventa, sed matura animi sui Deliberatione prehabita, Sponte palam libere et per expressum recognovit presentibusq; recognoscit. Quia ipsa post Fata olim Nobilis et Honorati Sophiae Krolikowey Viduae Sororis sibi Germanae de omni ac integro Jure Suo quod quale et quantum Sibi Nobili recognoscenti post Fata suprascriptae Nobilis Sophiae Krolikowey Viduae Sororis sibi Germanae Jure divino et Naturalis Successionis Titulo, Hactenus ad Medietatem seu Sortem lapidei cum Fundo in Platea Sancti Nicolai Gravitis Sitae, Tum Fornicibus Opulentam nec non alia Bona Mobilia in quacunq; Forma et materia existentia morte praedictae Nobilis Sophiae Krolikowey Viduae et Sororis Germanae sibi recognoscentis relictae: per Nobilem autem Franciscum et Sophiam Zubrzyckie Conjuges nullatenus & indebite possessa servit et competit, et nunc & de facto Nobilibus Dominico et Regina Gladczyn Suis Conjugibus & Consanguineis suis vero mero puro perpetuo & irrevocabilis Cessionis abcessionis & condescensionis titulo cedit abscedit & condescendit presentibusq; cessit abcessit et condescendit, ac Intromissionem liberam per omnes Juris gradus cum pacifica possessione admittit cum omni Jure Dominio Proprietate Hereditate Usufructu. Nihil jam amplius sibi

Nobili

Nobili Recognoscenti Juris Dominio Proprietatis Hereditatis ad Gjus modi
Bona Presentibus ipsa Mobilia & Jmmobilia reservando relinquendo. Ve
rum idem totum ac Universum Jus Suum ad ejusmodi Bona et Jmmo
bilia sibi hactenus Serviens in Personas Nobilium Dominici et Ale-
gind Gladczynskich Conjugum Consanguineorum suorum Eorumq Legiti-
morum Successorum plenarie et efficacissime transfundendo transferen-
do ac deriuando in perpetuum. Quod habendum tenendum Utendum
fruendum possidendum cedendum dandum donandum vendendum alienandum
cum mutandum resignandum ac in alios quosuis Benep placitos Usus
tuto et secure citra cujuspiam Contradictionem et prospedimentum
conuertendum. Idque vigore Juris sui Originalis et presentis Jnscriptio-
nis Cessionarie Donatorie sibi Nobili recognoscenti ad predicta Gjusmo-
di Bona Nobilia et Jmmobilia Servientis. Renuntiando quoad presenten-
Jnscriptionem Cessionariam et Donatoriam omnibus Juris Beneficiis, ut pos-
te Exceptionibus Dilationibus et Appellationibus earum Prosecutioni-
bus et aliis remediis ac defensis Juris humana Jndustria excogitatis
vel excogitandis non aliter ac si his omnibus Nobis eadem recognoscens
et una cum suis Quibuscuis Succumbus ratione Premissorum Decretorum Judi-
ciorum Assessionalium S R P vel alicujus ultimi Jnstantis Judicis con-
victa et premissis defensis adjudicata foret. Hac sua Personali Compari-
tione et recognitione ad premissa mediante Jn forma alias Jnscriptionis
Donatorie Cessionarie de Jure potenissimia Quam Nobilis Recognoscens
cum Suo Tutore manu propria Subscripsit. Agnis Zka Wilkowiecka ma-
nu propria. Jacob Kornacki Opiekun od Aktu do przydany mpp Et
Protocollo Actor Offi Consular Vicecivien extraditus Locus Sigilli Civitatis Vi-
cecivien. Quos ejusmodi Brios Extractus Authenticos sicut premissum Ad Acta
Osen per Oblatam porrectos Nos Ad Acta Osen suscipi mandabimus et ex iisdem
fideliter desumi Parti postulanti Authentice Extracti Originalis vero nequa-
quam Exhibenti de quibus receptis Cancellavam quietavit quietatq presentibus re-
stitui permisimus Jn quorum Fidem hisce Sigillum Regni Apposito
Actum Varsavie Feria Quinta post Festum Sancti Lucae Evangelistae
proxima die scilicet vigesima tertia Mensis Octobris Anno Dominice Nati-
tatis Millesimo Septingentesimo Trigesimo Octavo Regni Nri Anno Sexto

Actum

4

In Ductum

Inducendum ad Acta Metrices Regni

Sub actu Varsaviæ Feriâ Quinta post Festum Sancti Lucæ

Evangelistæ proxima d. 23. Mens. Octobris 1738.

Nr 225 / 378

typ.

Znajmuiemi niniejszym Listem, naszym Przywilejem Komu
 otym wiedzieć należy, wyzem wobec ij każdemu z osobna. Do
datkowanij nam iest oryginalnij pargaminowy Najiaśniejszego
niegdij Pamięci Augusta Wtorego Rodzica ij Przodka naszego
naymiłościwszego wtasnę Krolewską podpisanij, y pieczęcią
wielką Koronną stwierdzonij, zdrowy, caly nienaruszonij y za
dnej suspicji skazie niepodległącą, zawieraiącą w sobie kon
sekwacją Mieszczan Bielskich w dawnieyszych przywilejach
Laja w Bielsku tudzież y zakonnikow Bazylianow nie vnij
oszczających y approbacją wszystkich Praw Im służących
y supplikowano nam abyśmy pomienionij List y Przywileij
Powagę naszą Krolewską stwierdzić, zmocnić y approbować
miłościwie raczyli: ktorego to Przywileiu Virgo ij Sermo Słowo
Słowo iak w oryginale spisany tak brzmi. My August Wtory
z Bożey Łaski Krol Polski Pruski &c. Xiąże Litewski, Ruski,
Pruski, Mazowiecki, Zmudzki, Kyowski, Wołhijnski, Podolski,
Podlaski, Inflantski, Smoleński, Siewierski y Czerniechowski.
a Dziedziczny Xiąże Saski y Elektor &c. Znaymuiemy tym
Listem naszym wszem wobec y każdemu z osobna komu
otym wiedzieć należy, iż iest Osobliwa Vmas y naiaśnie
szych Antecessorow naszych na początku Panowania nie
go Observatio abyśmy nowe Prawa Osobliwie Immunita
tes Ecclesiasticas od Przodkow naszych nadane y da
lszemu confirowane in toto conservowali y zachowali.
Zaktorym gdy produkowane były trzy listy autentyczne
Pieczęcią Dekret Kommissarskim oryginalnij podpisami
Pgll Kancelaryi Vrodzonych Kommissarzow od Najiaśniejszego
y Niegdy Pamięci Krola Jmci. Władysława IV nayswiadczone,
ich Seruitow w Bielsku mieszczan zestawnych z Pieczę
ciami stwierdzonych de anno et Data in Civitate Bielscensi
Feria Secunda post Dominicam Quadragesimalem Ramis
Palmarum prodima anno Dñi Millesimo Sexcentesimo Tri
cesimo Sexto według fundusu od Wielebnego niegdy S. Pamięci Po
cieia Metropolity Kijowskiego y Władyki Włodzimierskiego
Prawa w Bielskim na dniu nadanego de Data w Brzesciu Litewskim
Roku Pańskiego Tysiąc sześć set Dziewiędziesiątego
tego a Succesu Temporis Panowania Najiaśniejszego Władysława IV
de Data zaś Krakowie na Sejmie Coronationis Roku M D C
XL. III approbowanego Mieszczanom Bielskim niewinnie
zostaiącym Liberum Exercitium Religionis przy pewnych
warunkach w tym że Dekrecie opisanych za mianowicie przy wol
nym y rownym z drugiemi do wszelakich Urzędow Stanowych
ktokolwiek podwinami dziesięcią Tysięcy Grzywien Polskich na
Vrzędnika Panis publici zadzonemi przysądzaiąc. Drugi list

Najiaśnieyszego S. Pamięci Jana Kazimierza Zpodpisem Ręki
Jego, Pieczęcią wielką Zapieczętowanyi Korom De actu et Data w
Warszawie Dnia 20 Mca Marca Roku Pańskiego MDCLIII.
podług Oryginalnych Przywileiow y Praw nadanych y wzwyż
pomienionego Dekretu Korom mianowanego tez Specyfikowane
Bractwo przy Cerkwie S. Mikołaja w Wilnie y Zakonnikow
Reguły S. Bazylego mieć y Vżywać zostaiących Bracią y Koron
wszystkich. Item List Naiaśnieyszego S. Pamięci Michała An
tecessorow naszego Zapargaminie Zpodpisem Ręki Jego Zawie
szoney Pieczęci mniey szey Cancellaryi Koron Stwierdzony de Data
st Data w Warszawie Dnia 21 Lutego Roku Pańskiego MDCXL
mieszan y Obywatelow Dekretu przy Cerkwi S. Mikołaja y Zakon
nikow Wschodniego Kościoła Prawosławnego Ruskiego od Naiaś
niey Pamięci Królow Polskich nadanych, Dotego y przy Item thch
mieć Vżywać Królow Polskich według Kommissyi y Lustracyi
należytego Zasądzenia Vżywaiących. Item Dekret Actum Varsa
via die Vltima Mensis Maij Anno Domini Millesimo Se
centesimo Octogesimo Quarto odprawionej Pieczęciami y pod
pisami Kommissarskimi Stwierdzoney Zachowuiącej. Wszystkie
te Vyżey Listy Prawa y Immunitety nim Korzystaią, Vadia.
Wolności Ręką Naiaśnieyszych Antecessorow Królow Polskich
podpisane y pieczęciami Stwierdzone, Zdrowey całey, niewzyma
iących Żadney Sukcessyi w sobie niemaiące Żadnieiszego
ieszt do Rad przez Stypendiatow Bractwa Mieszan y Obywatelow
z Postrzegł Mocą, iako Starszy Bractwa Zakonnikow w Vrzędzie
Ojca Rządcow Imieniem Całego Bractwa Bilskiego na ter
Dzierżących iako też Imieniem Całego Bractwa Mieszan y Obywatelow
prozba, abyśmy pomienione Naiaśnieyszych Antecessorow Mocą y
Vżych Listy Prawa y Dekreta, Vadia ab Protestationes Mocą y
wagę Oney Królewską we wszystkich Punktach Stwier
dzenia ab Protestationis Mocą y powagę Naszą Królewską we
wszystkich Punktach Klauzulach y Kondycyiach w Reku wy
żey Exhibition

in genere et Specie wszythkich administrowaniem, nawiedzaniem
Processyi Solennych według dawnego Zwyczaiu, in frequentia
narodu Ludzi Ruskiego cum omni Securitate odprawowaniem
bez żadney niedbałości tak z Duchownych iako y Świeckich Lo
rzami Aptus Lud ich przerzkadzy pod Winami Statutow stanowionych
y Debitach Kommissarskich na Violatores Pacis publicznej
Sanemi, cate y nienaruszone Zachowuiemy, y naiiaśniey ie
Następcy Klasi Zachowaiąc do Wiadomości wszythkim niedzie
należącym otym Osobliwie Wrodzonym Starostom y Dzier
żawcom Miasta naszego Bielskiego y Całemu Urzędowi Bi
elskiemu Miey skiemu podawszy niniejszemy y rozkazuiemy
aby pomienione Bractwo przy Cerkwi S. Nikołaja y wszythkich
Mieszczan Bielskich y Obywatelow poddanych naszych do studzie
nia Zakonnikow nie w Unią zostaiących przy Zwyczaiach y
Zwyczaiach dawnych, y przy teraźnieyszym ich Porządku nie
żadnego Im od Prawa nieszkodzili
y dzynie nikomu nikdy nie wzbraniali. Na co dla Lepszey Wiary
y pewności Ręki naszey podpisaniem, y Pieczęci Koronney
przycisnąć rozkazaliśmy. Datum w Wołczawie Miesiąca
Lipca, Dnia Pierwszego Roku Pańskiego MDXC. Panowa
nia naszego III Roku Augustus Rex Locus Sigilli Concilii
Regni. Konserwacya Mieszczan Bielskich w Bractwie przy
Cerkwi S. Nikołaja w Bielsku, tudzież y Zakonnikow Bazy
anow nie w Unią zostaiących y Approbacya wszythkich Praw
Im Służących. Przedstawiaiąc Franciscus Corzeniski Pincerna
Cracov. Secretarius Regius y Ten tedy August
Trzeci Król pomienionej Supplikuiąc Łaskawie abyśmy Łaskawie
wzwyż Pisany List, Powagą naszą Królewską Swiętą
approbować y odnowić postanowiliśmy Jakoż mocą tego y
Listem naszym Stwierdzamy odnawiamy y approbuiemy
ile Prawu pospolitemu pozwala y Jego Zwyczaiu Obserwancyi
we wszythkich Punktach, Artykułach Klauzulach y Punkt na punkt
Emanowiamy na co dla Lepszey wiary Ręki naszey podpisa
nie Pieczęci Koronney przycisnąć rozkazaliśmy. Dan w War
szawie Dnia XXX Mca Lipca Roku Pańskiego MDCXXVI.
Panowania naszego III. Roku Konserwacya Mieszczan Bi
elskich w Bractwie przy Cerkwi S. Nikołaja tudzież y Zakonni
kow nie w Unią będących Bazyliianow oraz wszythkich Praw
Im Służących Confirmacya. Augustus Rex. Locus Sigilli
Majoris pensilis Regni. X Theodor Howel Scholastyk Katedralny
Inflancki Sekretarz Będzinski Ziemski Sekretarz JKM.
Ut supra mod. Literas Privilegii Nos Senatus Consultum Oblatas

Augustus

Significa
Cancellar
Legij infra
Sigillo Le
vas et Ill
Sequentis.
gnus Dus
tis Regnis
sid Sever
Saxoniæ
bus Litoris
Reproduct
reas Polo
Augusti
Desideratis
tas Sanc
tes, cont
ri Drohi
um Sup
tate nos
Signatorum
bum est
Polski W
dij Imu
Instanta
Dziedzicz
emey Im
Osobna
żato ta
nagrey
klym mi
Dnia
Serowan
Tozona na
Regutij S
& Spapa
iccego Su

Inducta.

Inducendum ad acta Metrices Regni
Rubricæ Dabitur Feria Quinta post Festum Sancti
Lucæ Evangelistæ proxima Die 23. Mensis Octobris 1738

Ks 225 f 387

Significamus & Oblatas esse ad Acta Metrices Regni Cancellariae Nostrae Maioris Litteras Originales Privilegij infra Scripti manu nostra Regia Subscripti et Sigillo Regni majori pensili communitas Sanas Salvas et Illesas omnig Suspitionis nota carentes tenoris Sequentis. Augustus Tertius Dei Gratia Rex Poloniae Magnus Dux Lithuaniae, Russiae, Prussiae, Masoviae, Samogitiae, Kyoviae, Volhyniae, Podoliae, Podlachiae, Livoniae, Smolensciae, Severiae, Czerniechoviae, necnon Hereditarius Dux Saxoniae et Princeps Elector & Significamus praesentibus Literis Nostris quorum Interest Universis et Singulis Reproductas coram Nobis esse Literas Originales Papireas Polonico Idiomate Scriptas manu Serenissimi olim Augusti Secundi Regis Parentis et Praedecessoris Nostri Desideratissimi propria Subscriptas Sigillog Regni munitas Sanas Salvas Illesas ullag Suspicionis nota Carentes, continentes in se Confirmationem Iurium Monasterii Dobriciensis Ritus Graeci Scilicet non in Unione existentium Supplicatum Nobis est vt easdem Literas authoritate Nostra Regia approbare et confirmare ratificareq Dignaremur. Quarum Literarum Tenor de Verbo ad Verbum est eiusmodi August Witory z Bozey Laski Król Polski Wielki Xiąże Litowski Ruski, Pruski, Mazowiecki, Żmudzki, Kijowski, Wołhyński, Podolski, Podlaski, Inflantski, Smoleński, Siewierski, y Czerniechowski, a Dziedziczny Xiąże Saski y Elektor. Oznajmuiemy tenorem Listu Naszego wszem wobec y każdemu z osobna komu by o tym teraz y na potym wiedzieć należało ta ze z nas z naydzie in prinhordy panowania naszego dawnych Iuris Regij Zwyczaiow obserwancyą Praw y Immunitates Ecclesiastica y Dobrzyńskich Antecessorow nadane y łaskawo konfirmowane in toto konserwować y zachowali, zaczym nas prosiła Imieniem Nabożnych OO. Ritus Graeci Reguły S. Bazylego Manastera Dobrzyńskiego pod Tytułem S. Spasa z Swiętey Troycy Vfundowanego niewinney Zostaiącego Supplikatora y produkowane nam Tymi Czasy Listy

pierwszy List Najiaśnieyszego Antecessora Naszego Wła
dysława Czwartego. Datt w Warszawie d. XXII Men
sis May Roku Zeńskiego M.D.C.XL zamykaiący w Sobie
konfirmacyą Ommissyi oddania Monastera Drohyckiego
tymże Zakonnikom Drohyckim niewinnij zostaiącym de
actu et Data in Civitate Drohycien Feria Sexta post Domini
cam Passionis Proxima Anno Dñi Millesimo Sexcentesimo
Trigesimo Sexto, naten czas wrodzonych Kommissarzow
przy podpisie Ręki Własnych czterema Pieczęciami Stwier
dzony. Drugi List Najiaśnieyszego Jana Kazimirza pod
Datą w Warszawie VIII. Dnia Miesiąca Czerwca Anno
Domini MDCXLIX zamykaiący w Sobie konfirmacyą Pra
wa temuż monasterowi służącego. Trzeci List Najiaśnie
X szego Michała de actu et Data w Warszawie in Comitijs
Regni Generalibus Die XXVIII. Mensis Martij Anno Do
mini MDCLXX zawieraiący w Sobie wszytkich od Com
missyi zebranych Praw y konfirmacyi temuż Manaste
rowi służących potwierdzenie. Czwarty Przywiley Naiia
śnieyszego Jana Trzeciego pod Datą w Krakowie na Sze
stkowey Koronacyi Sejmie Dnia XXIV Miesiąca Marca Ro
ku Pańskiego MDCLXXVI. Wszytkie pomienione Listy
Prawa y Inne przy tym Skrzynka Cadia Protectionis y
Wolności Ręką Najiaśnieyszych Antecessorow Naszych
Krolow Polskich podpisane Pieczęciami Stwierdzone w nie
czym nienaruszonej żadney Subsystyi w Sobie niemaią
ce. Wniesiona iest przy tym od Pakow Rad przy bo
nasterzu będących zatemnić nabożnemi Zakonnikami In
stancya abyśmy Ich przy tych że Prawach Wolnościach
y Punktach całe y nienaruszone zachowali. Stosuiąc się
do samey słuszności y konfirmacyey Praw nabożnym Za
konnikom ab antiquo służących Jeżeli Monaster Drohy
chi ze wszytkiemi do niego iuris et etatra przynależytościa
mi Gruntami Kupionemi Legowanemi lub na potym
kupić y legować maiącemi Polami, rolami, wtokami Łąk
stemi morgami pastwiskami Sianożęciami ogrodami
Stawami Budynkami teraz y na potym będącemi tak że
wolnym do Bugu y Jeziorach Rybołowieniem y z lasow
szych na potrzeby Monasterskie Drew y na Budynki Drze
wa wyżwieleniem ludziom wolnym miyna nadbrzegiem
lub zbieżnego lub wodnego postawieniem conservowali
y zachowali wmyślilismy. Takoż niniejszym Listem naszym
Conservuiemy y zachowuiemy. Ktoryż te Monastyr y w
nim nabożni Oycowie będący we wszytkich Sprawach D

chownych Swoich niegdzieindziey referowaé sie maią tylko
do Celebnego Rytus Grecki podług Commissyi tommissarow
Episkopa Kuchiego niew Vnij Kostaiczego z pod tey Swoiey
Regutey Cyé Sprobowaé sie Celebry gwot domis na Ghumena
Be spu nabozney m Bractwom Skladaé Chwaty Bozy pomna
zaé Ceremonie wszelkie Dprawowaé Odpusty albo ma
Doroczne Solennitates Processye publiczne wedtug dawnego
Zwyczaiu in Frequentia Narodu Greco Ruskiego Celebrowaé
Inne Emolumenta in augmentum tegd monasteru
od Ludzi z Zakiemikolwiek Commorcyami najwyami pry
ie zdzaiących ktorzy per modum Eleemosin Temu mo
nasterowi pomienionemu anie komu Innemu oddawa
maią Targowe czynsze powinni. A ze podczas Jarmunda
gi Bugowey wody Ludzie nie zawsze do Monastera prze
brać sie mogą, Boże dla pewniejszego onych nabożeństwa
wystawiona Kaplicę pod Tytułem S. Jerzego wystawie pu
Kwalamy z Innemi Chwale Bożey z potrzebie Monaster
skiey Zabr na Jch własnych Frontach orygore Structury.
Cz Zakonniey powinna bydz iednostaynie mieć Consilium
Jako Vniwersalnie Regule Conobitic y o Monasterze Swigty Troy
cy nadrugiey Stronie Buga Fundowaniem osobliwie post
Decessum teraznieyszego Chumena aby Elekcija na nowego
per Libera vota Atrium Status Spiritualium et Secularium
Personarum pote Bractwa Cywata nondenegando Iuribus
Wyimuieniu też pomienionych Monaster Grunta przy tym w
y Budynkach doniego należące y należyć ieszcze maiące odwyk
liech publicznych Skarbowych Cłacicy Podatkow czynszow
poborow Codymna Pogtowego y Innych Jakimkolwiek
Imieniem generaliter na Zwarych Kontrybucyi Zołnier
skich Stacyi noclegow Kwatyrow Chlebow, poborczych y Ko
morzych Sczegulnie tylko przy wolnosciach Narodowi
Grecko Ruskiemu podług Praw Dyplomy y Konstytucyi cale
y nienaruszenie perpetuis Temporibus Zachowuiemy y Za
chowane od każdego mieć chcemy pod winami contra Con
vulsores Opisaniemi Co do Wiadomosci Wszystkim o tym
wiedzieć należącym osobliwie Woiewodzonym Starostom
Podstarosczym y Calemu Urzędowi Drohyckiemu tak że
Mieyscowemu podawszy y dla Lepszey Wiary Ręka y pie
częć nasz podpisawszy Kazalismy Dan w Warszawie Dnia XXVII Miesiąca Stycznia Ro
ku Pańskiego MDCCVIII Panowania naszego Piątego
go Roku Augustus Rex. Confirmatio Iurium Monaste
ry Rytus Grecki Drohyckiego niew Vnij Będącego Maximilia

mus

de Penczyn Osso liński Vexillifer Drohiciensis S.R.M.
Nos Hac Supplicationi huic benigne annuentes pre
sertas Literas in Omnibus earum Punctis Articulis
sulis et Conditionibus approbamus confirmamus et
ratificamus presentibus Literis nostris decernentes
eds/. in quantum Juri Communi non repugnant, et
Eccles. Romano Catholic. non contrarientj/vim et ro
bur perpetuæ firmitatis obtinere debere Inquorum fi
dem presentes manu nostra Subscriptas Sigillo Re
gni Communiri Jussimus Datum Varsaviæ 30. Me
sis Julij Anno Domini MDCCXXVI. Regni Nostri
IIdo Anno Confirmatio Confirmationis Privilegij et Ju
rium Monastery Drohiczen Ritus Dei non in Unione
existen Servilis Augustus Rex Locus Sigilli pen
lis majoris Regni. Theodorus de Howell Scholas
ans Cathedralis Livoniæ Præpositus Regiæ Majestatis Secretarius Quas Ejusmodi Literas
Privilegij nostri sicut premissum est per oblatam ac
Acta Chetrices Regni porrectas nos ad eadem acta su
ajpi Inscribi et de ijsdem fideliter descriptas Parti post
Sanctæ Authentice extradi Originale vero nursus offer
ti restitui/deque recepto Cancellariam quietavit quie
Presentibus/permisimus In quorum fidem &

Inductum

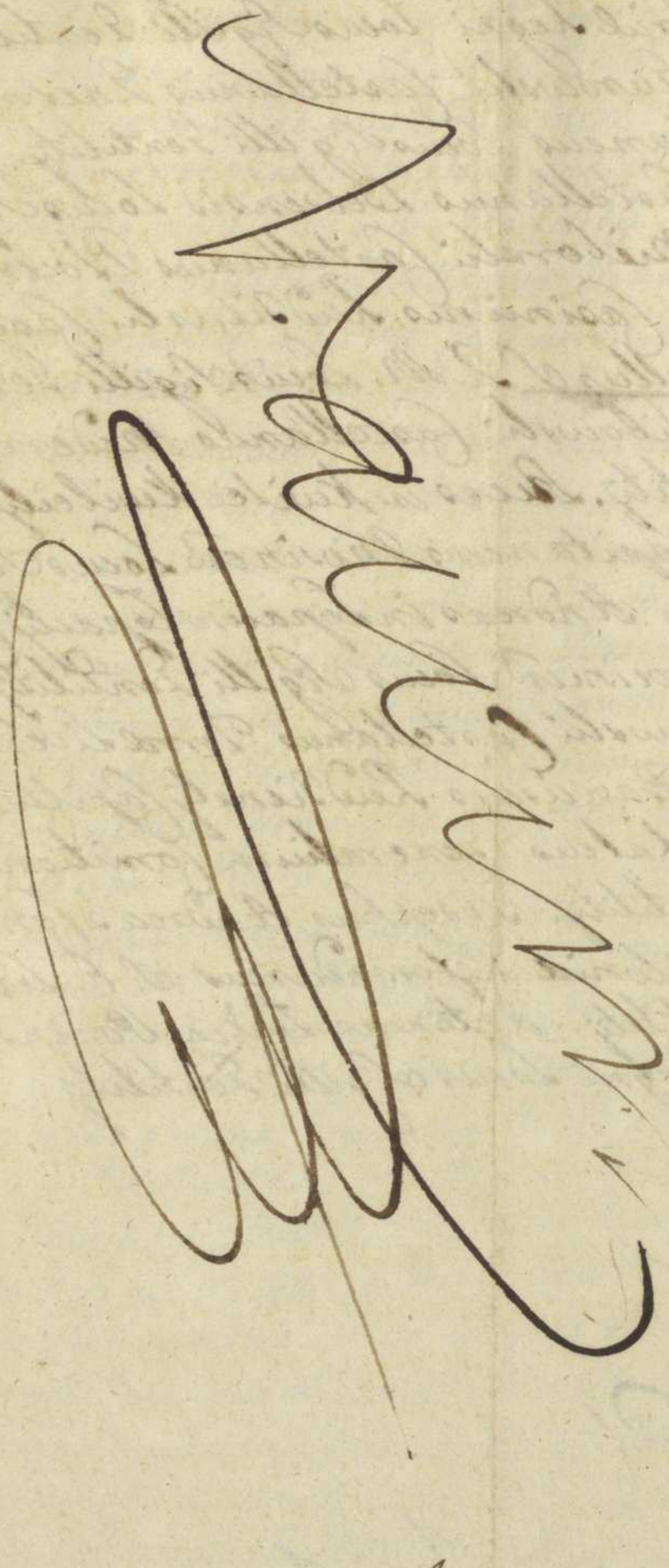
Inducendum ad Acta Metricis Regni
Sub Acto Varsaviæ Feria Quinta post Festum
S. Lucæ Evangelistæ proxima 23. mens. 8bris
Anno Dni 1738.

ks 225 f 405

Nos Infrascripti Senatores et Ministri Status Regni Poloniæ notum testatumq facimus omnibus quorum interest. Quod cum Generosus Comes Josephus Przyiemski ad Ordinem Equitum Sancti Joannis Jerusolimitani aspirans, Obligationi, adquam omnes in prætactum Ordinem adscribi prætendentes, ut Progeniem suam iuxta Gradus præscriptos deducant, solitò obstringuntur, difficiliùs satisfacere valeret, Obrationem quod plurima Acta publica in Regno Nostro, undetales formalitates deductionis Genealogiæ haberi possunt, per Varias Temporum injurias, et hostilitates internas ex Parte Igne consumpta ex parte asportata vel deperdita sint, ut illi perquam Arduum foret, Ejusmodi deductionem, et Probationem Literatoriam per Gradus debitos ad effectum deducere. Qua propter Nos in tali Casu Generoso Comiti Przyiemski subvenire volentes, ad petitionem illius, Præsentibus declaramus, Bonaq fide et in rei veritate attestamur pratactum Generosum Comitem, ex la vetusta, prout Nobis optimè constat, processisse familia, quæ ab immemorabili ævo tam meritis, et rectefactis, quam Obligationibus fœderatis, in hoc Regno, vel maximè se distinctam fecit et eminentem, Dictumq Generosum Comitem Illustrem et Nobilem dicimus, tam ex Patre et Matre, quam et ab Antecessoribus suis, nullâ notâ Contaminatis, progenitum et descendentem, et ut pro tali habeatur, quo Pia Intentionis suæ optatum quam-tocius sortiatur effectum, Omnibus Illum, hisce amicè et diligenter commendamus. Datum Varsaviæ sub Tempus Comitiorum Regni. Die Decima Mensis Novembris Anno Domini, Millesimo, Septingentesimo, Nigesimo Octavo. #Joannes Cardinalis Lipski, manu propria. Locus Sigilli Gentilitij. Christophorus Antonius Szembek Episcopus Vladislaviensis et Pomeraniæ manu propriâ Locus Sigilli Gentilitij. Antonius Sebastianus Dembowski Episcopus Plocensis manu propriâ. Locus Sigilli Gentilitij. Valentinus Alex Zapski Episcopus Premisliensis Locus Sigilli Gentilitij. Josaphat Michael Karp Episcopus Samogitiæ manu propria Locus Sigilli Gentilitij. Josephus Eustachius de Stupow Szembek Episcopus Chetmensis manu propriâ Locus Sigilli Gentilitij. Franciscus Kobielski Episcopus Camenecensis, Reginæ Cancellarius, manu propria Locus sigilli Gentilitij. Venceslaus Hieronymus Sierakowski Episcopus Livoniæ et Piltinensis, manu propria Locus Sigilli Gentilitij. Janusius Korybutt Princeps Wisniowiecki Castellanus Cracoviensis manu propria. Locus Sigilli Gentilitij.

Theodorus Lubomierski Palatinus Cracoviensis manu propria Locus Sigilli Gentilitij. Michael Princeps Korybuth Wisniowiecki Palatinus Vilnensis, Supremus Magni Ducatus Lithvaniæ Exercituum Dux, manu propria Locus Sigilli Gentilitij. Joannes Comes de Tenczyn Tarlo, Palatinus Sandomiriensis, Generalis Terrarum Podoliæ, Camenecensis, Latyczoviensis, Sokaliensis Gubernator manu propriâ, Locus Sigilli Gentilitij. Casimirus Dux in Klewan Princeps Zartoryiski Castellanus Vilnensis manu propriâ Locus Sigilli Gentilitij. Michael Casimirus Radziwill Dux in Otyhaet Nieswiesz Sacri Romani Imperij Princeps Palatinus Trocensis Dux Campetris Exercituum Magni Ducatus Lithvaniæ manu propria Locus Sigilli Gentilitij. Josephus Potocki in Ducatu Ebaraviensi Palatinus et Generalis Terrarum Kijoviæ, Supremus Dux Exercitum Regni manu propria Locus Sigilli Gentilitij. Ludovicus Szotarski Palatinus Gnieznensis Maioris Poloniæ Generalis manu propria Locus Sigilli Gentilicij. Augustus Alexander Princeps Czartoryiski Palatinus Generalis Terrarum Russiæ manu propria Locus Sigilli Gentilitij. Venceslaus Przewuski Palatinus Podoliæ Marschal cus Tribunalis Regni manu propria Locus Sigilli Gentilitij. Nicolaus Faustinus Princeps Radziwil Palatinus Nowogrodensis Generalis Leytenant Exercitus Magni Ducatus Lithvaniæ manu propria Locus Sigilli Gentilitij. Nicolaus Podoski Palatinus Plocensis manu propriâ Locus Sigilli Gentilitij. Stanislaus Ciołek Poniatowski Palatinus Mazoviæ manu propria Locus Sigilli Gentilitij. Adamus Chodkiewicz Palatinus Brestianensis Capitaneus Vielonensis manu propria Locus Sigilli Gentilitij. Michael Mgsalski Palatinus Mścislaviensis manu propria Locus Sigilli Gentilitij. Jacobus Rożyński Palatinus Pomeraniæ manu propria Locus Sigilli Gentilitij. Franciscus in Stupor Szembek Palatinus Livoniæ Dolhmicensis, Murzovien Capitaneus manu propria Locus Sigilli Gentilitij. Petrus in Mgnczyn Mgnczyński Palatinus Terrarum Cernichoviæ Capitaneus Krzepicensis manu propria Locus Sigilli Gentilitij. F. Mniszech Supr. Re. Polon. Marsch. Locus Sigilli Gentilitij. Paulus Dux Sanguszko Supr. Marsch. M. D. Litt. Locus Sigilli Gentilitij Andreas Zaluski Epis. Luceoriens et Brestens Supr. Regni Poloniæ Cancellarius. Locus Sigij Gentil. Joannes Comes Sapieha Supr. Cancellarius M. D. L. Locus Sigilli Gentilitij. Joannes Małachowski Pro Cancell. Regni Poloniæ Locus Sigilli Gentilitij. Princeps Czartoryski Pro Cancellar. M. D. L. Locus Sigilli Gentilitij Joannes Ch. Czapski Supr. Regni Poloniæ

Thesaurarius Locus Sigilli Gentilitij. Joannes Jakubowski Thesaurarius M. D. L. Locus Sigilli Gentilitij. F. Bielinski Marschalcus Curiæ Regni Locus Sigilli Gentilitij. Melchior de Gusow Gurowski Castellanus Gnesnen Colen Oborniczen Capitaneus Locus Sigilli Gentilitij. Josephus in Lipe Lipski Castellanus Belzensis Locus Sigilli Gentilitij. Michael Wiborski Castellanus Plocen Locus Sigilli Gentilitij. Casimirus Rudzieuski Castellanus Gnesnensis Collonellus S. R. M. Locus Sigilli Gentilitij. Gaspar de Brodzikowski Castellanus Miedzrzecensis Locus Sigilli Gentilitij. Lucas in Kurilec Kwilecki Castellanus Landensis Capitaneus Mosinen Locus Sigilli Gentilitij. Franciscus Andreas in Lopacin Lopacki Castellanus Terræ Rabsztinen Locus Sigilli Gentilitij. Antonius Jasienczyk Karczewski Castellanus Terræ Liven Locus Sigilli Gentilitij. Franciscus Rudzieuski Capitaneus Kowalen Marschalcus Generalium Comitiorum Regni Locus Sigilli Gentilitij. Josephus Andreas Comes Zaluski S. Regni Poloniæ Referendarius S. C. Lothar Locus Sigilli Gentilitij. Antonius Lorkowski Poninski Supr. Referendarius Regni Locus Sigilli Gentilitij



Ingrossatt.

Acta metrices Regni Cancellariae majoris
Sub actu Varsaviae Sabbatho in Vigilia Festi
Sti Andreae Appli proxime elapsi Anno Dni
Anno Dni 1738 Suraptt Ingrossandi

Attestatur in rem Ingrossati Praemissi.

Ms 225 f. 438

Augustus Tertius Dei Gratia Rex
Polonia Magnus Dux Lithuania
Russia Prussia Masovia Samogiti-
æ Kijovia Volhynia Podolia Podla-
chia Livonia Smolenscia Severiæ
Czerniechoviæq; Necnon Hæreditari-
us Dux Saxoniæ Princeps et Elector.
Significamus præsentibus Literis Nostris quorum in-
teresse universis et singulis, Exhibitas esse coram No-
bis Literas seu Privilegium infra scriptum, sanum
salvum, illæsum omnig nota suspitionis carens,
manu Serenissimi olim Parentis Nostri Desidera-
tissimi subscriptum, Sigillo majori Regni commu-
nitum, tenoris sequentis: Augustus Secundus
Dei Gratia Rex Polonia Magnus Dux Lithua-
nia Russiæ Prussiæ Masoviæ Samogitiæ Kijovi-
æ Volhyniæ Podoliæ Podlachiæ Livoniæ Smolen-
seriæ Czerniechoviæq; necnon Hæreditarius
Dux Saxoniæ Princeps et Elector. Significa-
mus præsentibus Literis Nostris, quorum inte-
resse, universis et singulis. Exhibitas esse coram
Nobis Literas Privilegiorum Ecclesiæ Parochi-
alis Graudentinensis à Serenissimis Regibus Hæ-
redecessoribus Nostris benigne collatarum. Pri-
mas quidem Privilegij Serenissimi Regis Sigis-
mundi Primi, de data in Arce Petricoviensi
Feria quinta proxima post Festum S. Andreæ
Apostoli Anno Domini Millesimo Quingente-
simo vigesimo Quarto, in Pargameno scri-
ptas, et manu Reverendi in Christo Patris Do-
mini Thomæ Episcopi Cracovien. Vicecancella-
rij Regni subscriptas, in quibus continetur ut
eidem Ecclesiæ Parochiali Graudentinensi
Cives Graudentinenses Quartuale solitum
antiquum scilicet viginti Marcas Pruscas
Præposito: Ecclesiæ vero decem Libras Ceræ

Item

flava, alba quatuor; singulis quatuor a
temporibus reddant perpetuo; illi scilicet
interius civitatem muro cingeti jure civili u
Pistores quoq civitatenses ter in Anno id est pr
stis Nativitatis Domini, Paschatis, Pentecos
duos Nobilissimæ farinæ tritici modios, au p
sendas Hostias, eidem Ecclesiæ Graudentinensi
dere teneantur perpetuo. Tabernarij vinum e
dios potus proferentes, quatuor mensuras, vulgo
tas vini, ad easdem Ecclesiam ijdem Festis Jo
seruioribus reddant perpetuo. Incolæ verò
urbij, secundum facultatem suam, Quartuale
Sacerdotibus præbeant. Templum cum hab
tationibus Sacerdotum conservent Cives Gr
dentinenses. Item Ministros Ecclesiæ susten
re et vestire teneantur. Agri Parochiales tres
mansi in quolibet Campo Civitatensi, ad modu
antiquum perpetuo jure Hæreditario Ecclesiæ
Parochiæ sæpedictæ permaneant. Prædium
Parochiale cum omnibus ædificijs suis et area
Suburbio Quidam ad murum Civitatis, exeundo
Civitate dextera parte situm, cum horto quor
totus fundus in longitudinem triginta quatu
in latitudinem decem pertics extenditur, Præp
sitis Graudentinensibus, perpetuis temporibus
servisat. Fundus templi cum Cæmeterio et hab
tationibus Sacerdotum, Ministrorum Ecclesi
uti et tota Platea penes murum Civitatis, usq
murum Arcis et crucem, cum omnibus habita
oribus in ea extructis, Præpositura memorata
spectet. Cujus Inhabitatores officia et comme
quacunq; libere tractabunt sine ullo impedimen
Civitatis. Secundas itidem in Pargameno cum
gillo Regni Authenticas a Serenissimo Vlad
slao quarto Prædecessore Nostro, sub datum C
covia die trigesima Mensis Junij Anno Domi
Millesimo trecentesimo Quadragesimo quarto, e
Ecclesiæ Graudentinensi Parochiali et Præpos
tis ejus, cum his punctis collatas, quatenus De
inde ex omnibus in communi Bonis Regalibus C
pitaneatus Graudentinensis nullis penitus e

ceptis

ceptis, inclusis etiam Rzgdz, Tiewo, et Tarpno
tam Ecclesiæ Graudentinens. quàm et aliis Pa-
rochialibus suis, absq omni exceptione et resitentia, sub amissione Bonorum, a quolibet manso
culto et seminato, unus coretus siligiris, et alius avenæ extradantur. Item piscatio libera in lacu Tarpnensi tempore æstivali cum minoribus retibus, tempore verò hyemali medietas piscium circa exitum majorum retium, ad illam partem quam attingunt granities Prædii Padowa, Præpositis Graudentinensibus more antiquo cedere debet. Piscatores verò Graudentinenses ex aliis lacubus et fluvio Vistula, qualibet Feria quarta sexta, et Sabbatho, solitas pensiones piscium Præpositis reddent. Pratum quoq quindecim jugera intra se continens, circa ipsum lacum Tuzewska dictum existens, ipsdem Præpositis Graudentinensibus jure perpetuo serviet. Incolæ omnes familiarem gerentes, Strenam utrasq tam pro Nativitate Domini, quàm Paschatis, succidu-
am cum caseo orbiculari, et ova, juxta antiquam consuetudinem Parochis Graudentinensibus reddant. Jurisdictio eidem a quolibet Religionis Lutheranæ, sive Catholico defuncto, qui suos habebit heredes Tuzenos, per Florenos tres persolvent. Arbores varii generis pro Ædificijs, et ligna pro focis, non tamen ad venidendum, ex bonis et Silvis Regalibus, Præpositio evehere licitum erit. Item pascua in omnibus bonis et Campis Regalibus, absq omni præpeditione Libera, absq tributatio frumentorum omnium in molendinis Graudentinensibus, absq pensione mensura vulgo bezmiany concessa. Pro majori verò subsistentamento Parochi, ac necessitatibus Ecclesiæ libera propinatio cervisiæ, intra nec extra Civitatem Graudentinensem, in fundo tamen proprio Parochiali, cum Propolis et opificibus permissa. Capella verò Graudentinens. quæ actu inservit Ecclesiæ Parochiali, solam Libertatem in vario instrumentorum musicorum genere, tam intra Civitatem Graudentinensem quàm extra, in toto territorio Capitaneatus ejusdem, in actibus generaliter omnibus, ludere et sonare habeat. Tertias itidem Literas Papyreas a Serenissimo Michaele Rege Ast-

recessore

tecessore Nostro de data Varsaviæ die decima se
xta Mensis Decembris, Anno Domini Millesimo
sexcentesimo septuagesimo primo, Præpositis
Graudentinensibus eidem super Liberam coctura
et propinationem cerevisiæ concessas. Tum quo
exhibitum coram Nobis esse certum Decretum Com
missoriale Authenticum, manibus Generosorum
Henrici de Bosi Colonelli, Pauli Trzcinski Nota
rij Terrestris et Castrensis Palatinatûs Culmen
sis, Joannis Bagniewski, à Serenissima Ludovi
ca Maria Domina protunc Reformatoria et Pos
sessrice Capitaneatûs Graudentinens. Deputato
rum, cum appositione propriorum Sigillorum
subscriptum in Sacello Sanctissimæ Crucis
Feria secunda in Vigilia S. Matthæi Apostoli
et Evangelistæ Anno Domini Millesimo sex
centesimo sexagesimo sexto, inter Venerabilem
Andream Więckowicz Præpositum Graudenti
nensem, et Nobilem Martinum Ilkiewicz
Vicecapitaneum Graudentinens., ex Serijs Par
tium Controversijs, ideq; ratione granitierum
inter Bona Tarpno Regalia, protunc juribus
Reformatorijs Reginalis tunc sua Subditis sub
jecta, ac Sylvam Ciemniak dictam, cum fundo
ad prædium Sadowo Parochiali Ecclesiæ Grau
dentinens. spectant, pro Parte Ecclesiæ Paro
chialis Graudentinens. latum: Omnes vero hu
jusmodi Literas Sanas Salvas et illæsas omni
q; suspitionis nota caventes, Decretum præ
sertum salvum et illæsum. Supplicatum q;
est Nobis pro Parte Venerabilis Præpositi Grau
dentinens., ut eandem Literas Privilegiorum
et Decretorum Authoritate Nostra Regia ap
probare et confirmare dignaremur. Nos vero
Rex supplicationibus pro ipso ad Nos factis an
nuentes, præfata Privilegia et Decretum Com
missoriale Authoritate Nostra Regia approbanda et confirmanda esse duximus, prout
clementissimè approbamus et confirmamus
per præsentes. Decernentes eandem vim et

robur,

robur perpetuæ firmitatis habituras, et habi-
turum. Et ut in posterum nulla inter Venerabi-
lem Præpositum Graudentinens. et Capitanee-
os sive Tenutarios Nostros, ipsamq; Civitatem
Nostram Graudentinensem deq; occasio litium
volumus ut tota Sylva Ciemniak cum tundis
et agris ejusdem Prædii Sadowo dicti, juxta asi-
gnos Limites incipiendo a magnis lapidibus
metalibus, sub Bonis Lniska jacentibus, viâ tri-
tâ ad Locum Tarpnensem, deinde magno rivo
Lucky-Row dicto, usq; ad vallem Borda Tuszewo
et Sylvam Ciemniak, recta linea versus Wegro-
wo distinitantem, ad eandem Ecclesiam Paro-
chialem Graudentinensem et Præpositas ejus,
perpetuis temporibus pertineat. In cujus rei fi-
dem præsentes manu Nostra subscriptas Sigil-
lo Regni communiri mandavimus. Datum Var-
saviæ die secunda Mensis Aprilis Anno Do-
mini Millesimo septingentesimo primo. Regni
vero Nostri Anno quarto. Augustus Rex. Locus
Sigilli majoris Regni C. M. de Tenzyn Osolinski
V.D. Sigilli M. R. Secretus manu propria. Con-
firmatio Jurium et Privilegiorum Ecclesiæ Paro-
chialis Graudentinensis. Insuper productum co-
ram Nobis esse Authenticum extractum ex
Actis Officii Advocatialis Civitatis Nostræ Grau-
dentinensis Anno Domini Millesimo septin-
gentesimo primo die decima tertia Mensis
Septembris, traditionis certi fundi penes Bo-
na Tarpno Capitaneatus Graudentinensis Si-
ti, per Nobilem Georgium Casimirum Hennik
Administratorem Capitaneatus Graudenti-
nens. in fundamento Decretorum per Commis-
sarios in ante Latorum, ad manus et in Posses-
sionem realem Venerabilis Joannis Kry-
gier Canonici Cathedralis Culmensis, qua Præ-
positi Graudentinensis, ejusq; Successorum Præ-
positorum Graudentinensium, facta, manu No-
tarij, et Sigillo Civitatis nostræ Graudentinen.
munitum fadum et illatum. Supplicatumq;
Nobis fuit pro parte prafati Venerabilis Præ-
positi Graudentinensis ut memoratum Pri-

Vilegium

vilegium, et in eo alia Privilegia et Decreta con-
tenta, necnon suprafatam Traditionem Fun-
di ad Villam Tarpno jacentis, Authoritate No-
stra Regia approbare et confirmare dignare-
mur. Nos vero Rex supplicationibus pro ipso
ad Nos factis benigne annuentes, tam præliba-
tum Privilegium, et in eo alia Privilegia et De-
creta contenta, Serenissimi Parentis Nostri Dile-
ctissimi manu subscriptum approbatum et
confirmatum, quàm etiam Traditionem pre-
dicti Fundi in omnibus punctis, clausulis, con-
ditionibus universis, et catera alia specificata
qua ac si de verbo ad verbum præsentibus Li-
teris Nostris essent inserta, approbandum et
confirmandum esse duximus, uti Authorita-
te Nostra Regia approbamus et confirmamus
per presentes. Decernentes, easdem vim et robur perpetua
firmitatis obtinere debere. In quorum fi-
dem præsentes manu Nostra subscriptas, Si-
gillo Regni communiri jussimus. Datum
Varsaviæ die XXIV Aprilis IXbris Anno
Domini M.DCC.XXX VIII Regni vero Nostri
Anno VI Augustus Rex. Locus Sigilli Majo-
joris Regni. Theodorus de Howel Scholas-
Cathedr. Canonicus Pultoviensis S.R.M. et
Sigilli Majoris Regni Secretarius mpp Confir-
matio Juriurn et Privilegiorum Ecclesiæ Cra-
dentinensi servientium.

Augustus

Signi
Stos Con
quod Ma
Mariæbo
tus stric
tum Jyg
Contaben
Diminu
Decreta
to sub p
et propo
Mariæbu
vilegium
et Conse
et Man
savik d
mundi
vi Joan
Propinq
sulas A
et Confu
sorialer
nostri M
propiqu
annuen
Las Alb
Sub m

Inducitur

Acta Metrices Regni Cruellana Ma
joris Sub Actu Varsaniæ Sabbatho post De
strum Præmensionis Christi Dni Decimi
3tia Mensis Januar Anno Dni 1739.

Inducendus.

1739 Januar 3

Augustus Secundus

Nr 2251 / 415

Significamus &c. Non sine gravi doloris sensu perce
pto consiliarios nostros exposuit nobis civitas Elbingen
quod novissima commissio nostra circa revisionem Oeconomica
Marienburgi habita in audita et non admitata parte contra Antiqui
tus stricte observatam consuetudinem et libertatem insulanorum
tum ingens Damnum Prejudicium ac plane interitum totius
contuberij Braxatorij Civitatis Elbingen necnon in Maximam
Diminutionem Accisarum in primis contra Authentica producta
Decreta Rescripta et Libertationes Regias mediante severo Decre
to sub pena confiscationis liberum hactenus Exercitium Evectionis
et propinationis cervisiæ Elbingen in utrasq; insulas nostras
Marienburgen interdixerit. Supplicatum nobis at nonnisi tum Pri
vilegium Divi Sigismundi Augusti ex speciali ejus gratia datum
et concessum Lublini in Conventione Regni Anno 14 Julij Ao 1566
et Mandata illius de Data Lublini 24 Aprilis Ao 1566. atq; Var
savid 5 Xbris Ao 1568 in simul et confirmationem Divi Sigis
mundi Tertij de Data Cracovid 19 Xbris Ao 1605 una cum Di
vi Joannis Casimiri data Varsavid Die 21 Junij Ao 1649 super
Propinatione ac Evectione Cervisiæ Elbingensis in utrasq; In
sulas Marienburgenses Authoritate nostra Regia approbare
et confirmare; verumetiam Inhibitoriam Sententiam Commis
sorialem Marienburgi novissime latam regio ad utrasq; Insulas
nostras Marienburgensis Cervisiam Elbingensem exportare et
propinare prohibuerant. Nos Supplicationi hujus ut justæ benigne
annuentes et probe considerantes quod insuper prædicta Civi
tas Elbingensis super Evectione ac propinatione Cervisiæ
sud in utrasq; Insulas Marienburgenses expresso Sancito Lando
Provinciæ

Land Ma
lo post de
bestahlen
1739.

Provincia Pruss. de Data Maridburgi in Conventu Gnat.
ante Comitia Electionis die XI Februarij Anno 1669 Mun.
ta ac firmata sit tum quoq; quod in Civitate Elbingensi in
primis nulla alia fere sit victus quaerendi ratio quam Cerevisiae
Coctio et exportatio prdmemorata et allegata Civitatis Elbingen.
Jura Decreta et Rescripta Divorum Antecessorum nostrorum
in omnibus punctis et clausulis approbanda esse duximus pro
ut vigore prdsentium approbamus innovamus et confirmamus
decernentes et declarantes illa omnia vim et Robur debitae et
inviolabilis firmitatis obtinere debere perinde ac si hic de Ver
bo ad Verbum inserta essent insimul omnibus cujuscunq; status
et Conditionis in genere personis prdque vero Administrato
ribus Oeconomiae nostrae Maridburgensi eorumq; Locumtenentibus
nec non Senatoribus Praetoribus nostrorum pro nunc et in futurum
existentibus Authoritate nostra Secundum diligenter examinata
contenta Supradictorum Jurium indicimus ac Serio mandamus
ut dicta Novissima Commissorialis Causae nostrae Sententia Pa
tibus cassata post habita et non attenta nec attentis quoq; in con
trarium emanatis vel emanandis rescriptis nostris prdme
moratam Civitatem Elbingensem in usu et pacifica possessione
Juris Sui a Serenissimis Regibus prdecessoribus nostris dati; in
Exercitio Liberae Exportationis et Propinationis Cerevisiae Elbin
gensis in utrasq; Insulas Maridburgenses non impediant eo
ciusq; permittant neq; in Libertatibus Suis prdrecensitis aggra
vent turbent aut Executione aliqua amplius impedire prdsumant
imo circa eas Libertates ac Privilegia manutenean[2]t et manu
teneri ab omnibus curent. Pro gratia nostra et sub prdis contra
Convulsores Privilegiorum nostrorum Sanctis. In cujus rei fidem
prdsentes manu nostra subscripsimus Sigillo Regni communiri jussimus
Datum Varsaviae die XIX Mensis Martij Anno Dni MDCLXIX.

Regni vero nri: XVI. Anno Augustus Rex. Locus Sigilli.
Guilielmus Robertson Canonicus Posnanien: Scholasticus Reis
cen: & Sr Regiis et Sigilli Regni Secretarius.

Datum Varsovid Feria Quinta
post Festum Sanctorum Trium
Regum proxima qua fuit Octava
mensis Januarij Ao 1739.

Indult.

Ad Acta Metrices Regni Sub Actu Varsaud
Feria Quinta post Festum Sanctorum Tri
um Regum proxima 8 Mensis Januar
Anno Dni 1739
ingrossandum

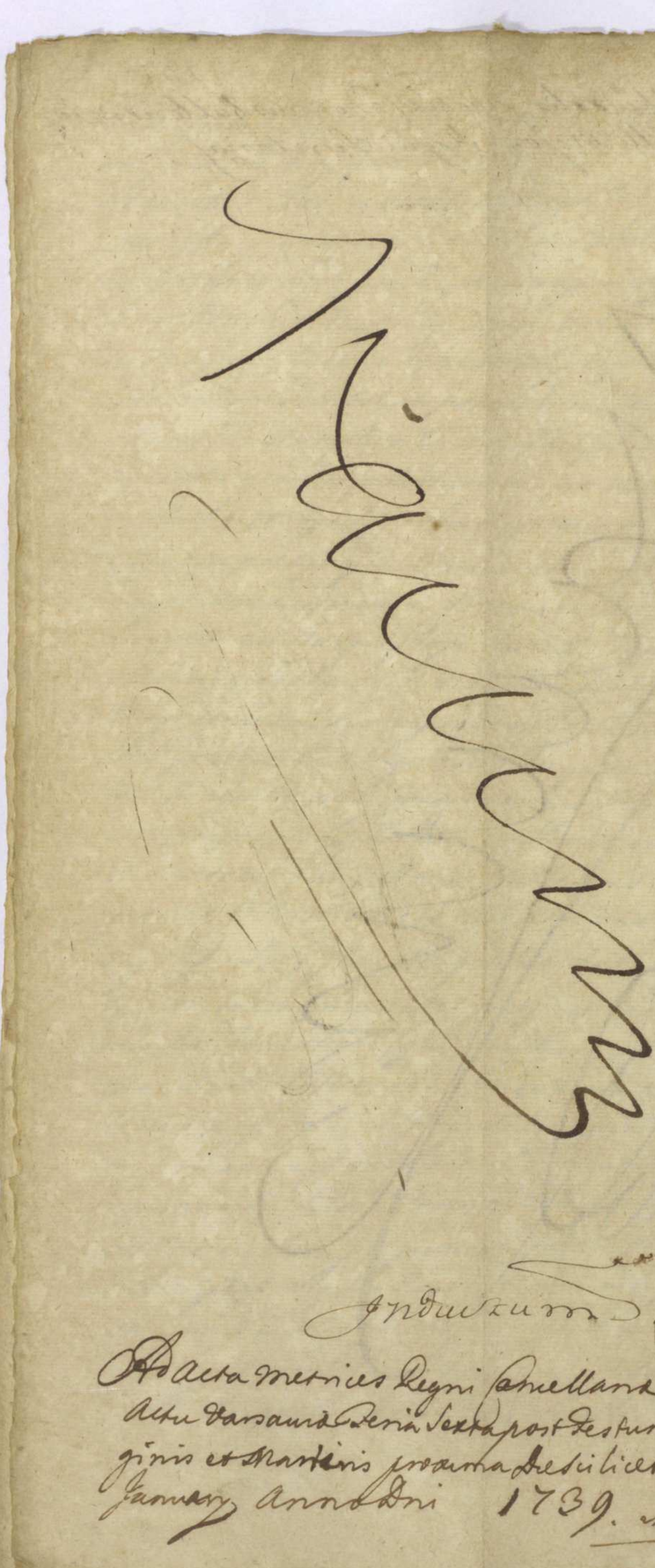
Miasta Elbląga

Augustus Tertius &

Significamus p[rae]sen Literis Nostris quorum Interest Universis & Singulis Reproductas Nobis fuisse Literas Privilegij Jnosi Ernesti Weijcher Capitanei Hammersteynensis continentes in se Emphiteusim certi prati fluvio Brenck dicto adjacentis ad Capitaneatum D[omi]n[u]m Hammersteynensem spectantis Jnoso Vladislao Francisco Drabowski Palatino in Exercitu N[ost]ro et Regia Bonorum Palotolsk Hereditarie collatam, Sanas, Salvas, et illesas omnig Suspicionis nota carentes, Supplicatum nobis fuisse ut praefatas Privilegij Literas Authoritate N[ost]ra Regia approbare confirmare et ratificare dignaremur: Quarum quidem Literarum tenor est talis. Ernest Weijcher Starosta Hammersteynskij. Wiadomo czynie komu by otym wiedzieć należało iż Zyczę wszelakim sposobem iako insziych moich Dobr, tak osobliwie Starostwa Hammersteyńskiego przyczynić Poventow, Uważaiąc przytym że Łąki pewne do Starostwa tegoż należące przy Granicach Szlacheckich Wsi Jochowey nazwaney leżące co raz w rożnych rękach y Possessyi naymowaney zostawaiąc nietylko Jntraty nieczynią ale też dla odległości, Starostwo Ich Zażywać niemoże, y onemu pożytecznie będz niemogą a wypaszeniu Sąsiedzkiemu za wyrzeg podległe. Uważaiąc tedy podanissa abym powierzoną mi mnie z Łaski Naiiaśnieyszego Króla Jmci Pana Mey miłosciwego Starostwu Hammersteyńskiemu Authorytet Prowentu iakiegokolwiek przyjęć[y]nił, pomienione Łąki nad Strugą Brenck leżące, iako zdawna w sobie zawieraiące się Tocist poczynaiąc od Granicy Starostwa Rheczowskiego a z do Brodu Mellenwort nazwanego, gdzie od Wsi Jochow przez Strugę Brenck do Simonsmelice przejeżdżaią blisko przy tey Strudze ktora ze Wsi Jochow bierze a w Brenck wpada Jmci Władysławowi Franciszkowi Drabowskiemu Maiorowi J[ego] K[rolewskiej] M[oś]ci Wsi Palotolska Dziedzicowi

y Sukcessorom Jego do Lat Sześćdziesiąt Jure Emphiteuseos
w Spokoyną puszczam Possessyą; od Ktorych Lgd do Zamku
Starostwa Hammerszteyńskiego tak Jm P. Maior Grabow-
ski iako y przyszli Dziedzicy Lakotolska annuatim pła-
cić powinni będą według dawnego Zwyczaiu po Złotych
dwa Pruskiej Monety. A ponieważ do przyczynienia gdzie
się znayduią tychże Ląk Chrostu wyciąć in Ulteriorem
Provenium Starostwa pozwalam; tedy też za to dwoiaki
czynsz do Starostwa to iest Złotych Sztery co Roku na Swię-
ty Marcin oddać powinien będzie z Sukcessorami Swemi
X od blisko przyszłego Swiętego Marcina płacenie dwoiakiego
czynszu poczynaiąc. Oprocz ktorego Kanonu mszym Za-
dnym z Sukcessorami Swemi nieboże podlegać. Powin-
nosyom am Surysdykcyi Starostyi super premissa Zas Con-
firmuią, Łaskawie u Naiiaśniejszego Króla Jmci Pana
mego Miłościwego impetrare dla Siebie et Successores Suos
Jm P. Grabowski oblignieśię. In quorum meliorem fidem
ten Kontrakt przy przyciśnieniu Pieczęci moiey Ręką Wła-
sną podpisuię. Datum w Hammerszteynie die Undeci-
ma Mensis Junij Anno Millesimo Septingentesimo Tri-
gesimo Octavo. Ernest Wojciech manu propria Locus
Sigilli. Nos Itaq Augustus Rex Supplicationi huius mi
di clementer annuentes, prefinsertas Literas in Omnibus
punctis Clausulis et Conditionibus, approbandas, confir-
mandas et ratificandas esse duximus. Prout presentibus
Literis nostris sic et Inquantum juris est approbamus,
confirmamus et ratificamus decernentes easdem Privilegij
Capitaneatis Literas vim et robur perpetuæ Firmitatis
obtinere debere. In quorum fidem Pontes manu nostra
Subscriptas Sigillo Regni Communiri jussimus Datum
Varsaviæ Die 30 Mensis Decembris Anno Dñi Millesi-
mo Septingentesimo Trigesimo Octavo Regni Nri Anno
Sexto Augustus Rex Locus Sigilli Theodorus de Hoven

Scholasticus Cathedralis Livonic Canonicus Sulovien &c
R.e Mtis Sigilli Majoris Regni Secretarius



Acta Metrices Regni Cancellariæ Regni Sub
Actu Varsaviæ Feria Sexta post Festum Sanctæ Agnetis Vir
ginis et Martiris proxima Videlicet Vigesima Tertia Mensis
Januarij Anno Dni 1739. indaeundum

Roku Tysiąc Siedmsetnego trzydziestego wtorego Mie-
siąca Septembra pierwszego dnia. Przed nami Francisz-
kiem Szaderskim Podstolim y Podstarościm Sądowym
Inflantskim huius Actûs Commissionis Dyrektorem, Sa-
rem Platerem Woyskim, Michałem Szaderskim Stolni-
kiem Franciszkiem Kublickim Krayczym y Pisarzem
Grodzkim, Janem Benistawcem Obożnym, Janem Sza-
derskim Podczaszym, Gedeonem Berskiem Obożnym
Kaznierzem Kublickim Czesnikiem Janem Chry-
stowskim Skarbnikiem a Obranym od Nas Pisa-
rzem Kancelaryi Commissyi Zygmuntem Skir-
muntem Skuszewskim Wzedomi Inflantskie-
mi Józefem Wereszczynskim Kapitanem, Janem
Karolem Sejem Pokuczanskiem J. K. Mci, Bene-
dyktem Szostakowskim Podstolicem Inflantskim
Kommissarzami J. K. Mci in Assistentia Imion Panow
Antoniego Moczydłowskiego Straznika Ziemi Pra-
skiey Komornika Powiatu Pinskiego, Hieronima
Kaznierza Mastowskiego Komornika Powiatu Bra-
slawskiego agitowała Się Sprawa Wielmożnego Imci Pa-
na Jana z Elkow Hylzena Starosty Margen
hauskiego z Wielmożnymi Imci Panami Mikoc
tacem Horsem Starostą Rzeczyckim, Krzysztofem
Ryckiem Podczaszym Inflantskim, Antonim Kordc
dnicczym Janem Podczaszym, Benedyktem Szost-
kowiczem Inflantskim Szaderskiemi, Andrzejem
Gedeonem, Michałem Pillem Komornikami, Elżbiety z
Tyzenhauzow Komorniczyny Skarbnikowey Inflantskiey
z dokładem Imion P.P. Synow Swoich, Jadze z Imion
Pany Janem Władysławem, Jakubem, y Jerzym Pi-
dowskiemi, Danielem Obrzyckim Podczaszym Inflant-
skim, Stanisławem Starostą Omelańskim, Józefem
Chorążym Petykierskim Pułkownikiem, Janem Szadur-
skim Czesnikiem Inflantskim, Jerzym y Michałem
Januszewiczami y z innemi granicznemi z dobra-
mi Wielmożnego Imci Pana Hylzena Starosty Mar-
genhauskiego za powodem y Prawnym wparciem tegoż
Wielmożnego Imci Pana Hylzena Starosty Mar-
genhauskiego

Margenhawskiego in Causa odnowienia granic
et Recognitionis Juris et Possessionis Dziedzicznych
Dobr Swoich w Xięstwie Inflantskim Leżących
x mianowicie Dagda cum Attinentijs, Bukmyża
Za, Essenmuyża, Kownata, Kutma wieczyście
Dziedzicznemu Prawu podległych, Takowoż dobr
Pytela, Kuntort, Tuten Lenno wieczystym pra-
wem Sobie przynależnych granicżących z Do-
brami Wyż wyrażonych Xięstw iako to z Sta-
rostwami Rzeżyckim y Lucyńskim a z dobrami
Rogaysz, Dukszty gat, Wołkopowczyzna, Diwe-
lowczyzna, Stalborczyzna, Brodaysz, Dzienni
gat, Umelmuyża, Jornakowszczyzna, Andzelmuy
Ża, Andrejpol, Pusza, Pkra, Aulia, y innemi in
vicinia et Contiguitate z przeżeczonemi swemi
Dobrami Leżącemi w Sądach Zadwornych Asse-
sorskich Koronnych J. K. M.ci. P.a K.o Mtto w
Roku Tysiąc Siedemsetnym trzydziestym wtorym
dnia Siodmego Miesiąca Lutego citowana a De-
kretem tegoż Kayiadnieyszey Assessorji w tymże
Roku 1732 y Pogoż dnia Siodmego Mca Lutego
Ferowanym do Kas Commissarskich odesłana z to-
wą in his formalibus obloquenczą, abysmy na
Dzień pierwszy Septembra Roku Tysiąc Siedem-
setnego trzydziestego Wtorego Strony Actor
Innotescencye Swoie czterma Niedzielami przed
terminem obwieściwszy, do Dobr y gruntow o kto-
re rzecz iest Zicchali y tam in Loco et Locis Contro
versis Jurisdykcyą Commissarską absentia nonnul
lorum bydź przyięta bydź et Contumacia alterutrius
Partis non obstante Zafundowawszy cum facultate Li-
mitandi in tractu decisionis Actus Commissorialis
y Stron do siebie przywoławszy, Prawa, Przywileje,
Dyspozycye, y inne documenta Juris et Possessio-
nis od Stron produkowane przeyrzeli, one rozma-
Li y Znaki Granicżne przy Zwoicie y Naturalne
gruntow

Gruntow pozycye za wzaiemnym Stron Dukterm
z lustrowali y one Zważyli tudzież iako by o Zabraniu
gruntow do Starostwa RZeZyckie od Maiętnosci
Bukmuyzy, a od Maiętnosci Kownaty do Kogayszi
muzyly y Fornalowczyzny przywłaszczonych orgui
robali, Swiadectwa z Ludzi wiary godnych osobli
wie Starych wiadomosc dobrą o granicach maiących,
Zeznania swoie przysięgą cielesną potwierdzaiących
prædia adiacentione Collateralium y Starostwa Lucynskiego
Possessorow wysłuchali, konnotowali Ktoryby Dukt
prawdziwszky onym się zdał, y Prawami Dokumenta
mi Swiadectwami dowiedziony był uznali y te Do
bra Sporne iedne od drugich Zadnym Zaborem Kto
rey Strony się nie uwodząc, ale Samą Słusznosc y Sprzą
Sprawiedliwosc przed oczema maiąc przybrawszy do siebie
Komornika Ktorego z Inflant Lub z pobliższego Woiewo
dztwa albo Powiatu rozgranicziyli, kopce dawne y Znaki
granicżne; ieżeli by były odnowili, a ieżeli by nie były
nowe erygowali y ukrzyżili, y te Dobra Dąg d. Bukmyża,
Esenkruga, Kownata Pyszka, Runtort z his annexa
w dzierżeniu Urodz. Pyszna Zostaiące in Vicinia z
Starostwami RZeZyckim y Lucynskim, od Dobr Kogaysz
Dukszty gat, Witkopowszczyzna y innych in Possessione Uro
dzonych Załowanych Zostaiących rozgranicziyli, y wszyst
kie pretensye Szkody z okazyi podzielonych granic
o które kontrowersyaz pochodzące rozsądzili y pomiarko
wali, mogą na ich rzecz Strony progodzili. K Czemu De
Krzetowi I. K. Mci insistente. My Kommissarze wy
dawszy wczesnie Innotescencye nasze Zaczęliśmy
naprzod w Roku Tysiąc Siedemsetnym Trzydziestym
Wtorym, Pierwszego Septembra do Maiętnosci Dyszty
y Sansdyckiego Prawnym porządkiem ufundowawszy
Strony do prawa przez Woźnego K. Inflanto Wład.
stawa Radziborskiego przywołać kazaliśmy. Gdzie Sta
ngwszy Osobiscie Wielmo Im Pan Starosta Margenhaw
ski referuiąc się ad tenorem Dekretu Assessorskiego wcze
śniey Instancie Juris et Possessionis documentorum Kam kom
missarzom na dalszego prokladat przez Plenipotenta

swego

Swego Imci Pana Karola Thomaszewicza Strazn:ika
Brastawskiego Starodawne Dokumenta na Dobra
Pystela y Kuntort Prawu Lenno wieczystemu podle-
gte, iako to: Przywileij Krola Imci Zygmunta trze-
ciego Urodz:u Mikołajowi Szadurskiemu Dobra
Pystela cum attinentijs Lenno wieczystym Prawem
nadaiący pod data w Warszawie dnia 1 9bra Roku
1598 Ktory Dokument Extraktem z Metryki
Litewskiey iest wyięty Przywiley Konfirmacyi nada-
nia od Wladysława Czwartego pod Data w Wilnie
dnia 29 Januarij Roku 1644 Urodz:u Sokolows-
kiemu Dobr Pystela cum attinentijs Lenno wieczysty-
prawem Extraktem ex Actis Metryki Litewskiey wy-
ięty a potym po rożnych spyzych minoris Consequentiæ
Dokumentach pokładał Extrakt z Xięg Grodzkich
Inflanckich Ugodowey transakcyi Imion Panow
Szadurskich Stolnika y Podstolego Urzędnikow
Inflanc z Imci Pr Sokołowskim Lowczym Inflanckim
o Dobra sporne pomiędzy mianowicie Pystela pod Data
w Warszawie dnia 30 Januarij Roku 1722. Pokaz
woż Dekret Kayciarskiey Assessoryi Koronney Sub
X data w Warszawie 5 dnia Miesiąca Lutego Roku 1722
Ktorym przerzeczona transakcya Ugodowa między Uro-
dz:mi Sokołowskim y Urodz:mi Szadurskiemi w Dek:
maiętnościi Pystey y innych Dobr potwierdza się y
aby o nowe Przywileie utwierdzenia Prawa swego
na Dobra in quæstione Strony obiedwie starały się o-
nym nakazuie się. Consequenter pokładał wyżey
przerzeczonego Dekretu Assessorskie otrzymany Przy-
wiley od Krola Imci Augusta Wtorego pod data w
Grodnie dnia Siodme Mca Września Roku 1729.
Zachowuiący Urodz: Michała Stolnika, Franciszka
Podstolego Szadurskich Urzędnikow Inflanckich
przy prawie Lenno wieczystym na Dobrach Pysty y
Kunigaty Dekretem Assessoryi Koronney onym przy-
sądzonych. A na dowarek Kuntort do Maiętności
Pysty przyłączony pokładał z Osobna Latowe Doku-
menta

Dokumenta iako to: Wyięty Extraktem z Metryki Lit. Przywiley Zygmunta Trzeciego Sub data w Warszawie dnia 2 Grud. Roku 1590. Urodz. Kasperowi Karnickiemu nadany prawem Lenno wieczystym na przeczony Folwarek Kuntort. Tak że drugi Extrakt z Metryki Litewskiey Przywileiu Władysława Czwartego w Roku 1634 Mca Junij 20 dnia danego Urodz. Adamowi Dąbrowie Starościc Lucyńskiemu, na ten że Folwarek Kuntort prawem Lenno wieczystym. Tandem Przywiley renovationis et confirmationis Lenno wieczyste prawa na ten że Kuntort Urodz. Andrzeiowi Karnickiemu Pisarzowi Grodzkiemu Inflanc nadany od Króla Mci Augusta Wtorego Sub data w Warszawie dnia 9 Mca Lutego w Roku 1713. Na koniec pokładat Przywiley Konsensu Króla Mci Augusta Wtorego w Roku 1715 dnia 20 Stycznia danego Urodz. Andrzeiowi Karnickiemu Pisarzowi Grodzkiemu Inflanc ad cedendum tego Folwarku in personam Urodz. Michała Sadurskiego Stolnika Inflanc. vigore Wtorego Konsensu pokładat prawną cessyą od tegoż Xcia Pana Karnickiego Panu Sadurskiemu dana Prawem Lenno wieczystym na ten że Kuntort. Z ktorych Documentow wyż. Specyfikowanych wnioskował Imć. Thomaszewicz Latron W. Mp. Starosty Margenhauskie że Wielmożny Michał Sadurski Stolnik Inflancki Postawszy Legitimo iure Lenno wieczystym Possessorem tak Maiętności Dydeż Sobie Samemu iednemu z działu Braterskie od W. Mci Franciszka Sadurskiego Podstolego z Podstarościc Grodzkiego Inflanc. Brata Swego ustąpioney z oddzieloney, iako tez z Folwarku Kuntorta, tym że Prawem Lenno wieczystym przez Xcia Pana Dobra Dydla z Folwarkiem Kuntortem przywileio Consensu Regio prawnie przedał y ustąpił W. Mci Panowi z Eklon Hyszenowi Starościc Margenhauskiemu na co pokazał Przywiley Konsensu Króla Mci Augusta Wtorego. Sub data w Warszawie Roku 1731 dnia 3 Mca Marca Urodz. Michałowi Sadurskiemu Stolnikowi Inflanckiemu na ustąpienie Prawem Lenno wieczystym Dobra Dydla cum attinentiis Kunigaty z Folwarkiem Kuntortem w Xięstwie Inflanckim w Prakuie Lucyńskim Leżące in personam Urodzonego Jana z Eklon Hyszena

Hyltzena Starosty Margenhawskie? Takowoż regu-
luiąca się do tego Consensu Cessya prawa Lenno wie-
czyste go na Dobra Pyzdy y Kuntort od przeszłego
Imci Pana Stadurskiego Woźnika Infantskiego W.
Imci Panu Staroście Margenhawskiemu dana Sub data
Roku 1731 Mca Aprila 30 dnia a przyznana za nie
doyściem Roczkow Grodzkich na Urzędzie Woytow-
skim y Radzieckim Miasta J. K. M. Dynaburskiego
w Roku 1732 9 dnia Mca. Przy Aktach tey Cessyi po-
kładał też Inwentarze, Intromissye y inne Solen-
nitates Iuris według Obyczaiu prawnego Sporządzone.
Takowe prawo Rzeczenia się wszelkie Aktorstwa
Prawa et quacunq; ad invento nomine pretensyi do
Maiętności Pyzdy danego z Osoby Swoiey y Sukces-
sorow Swoich od W. Imci Pana Franciszka Stadurskie-
go Podstolego y Podstarościego Grodzkiego Infantskiego
W. Imci Panu Janowi z Kłokow Hyltzenowi Staroście
Margenhawskiemu w Warszawie Roku 1732 Mca Fe-
bruarij 4 dnia w Aktach Metryki Większey Koronney
pod tąż Samą datą przyznane wpisane, y Korroboro-
wane, ktorey Korroboracyi Extrakt z Metryki pre-
zentował. A tak iuż Possessorale dowiodszy Legalitatem
Aktorstwa y Possessyi Lenno wieczystym prawem W.
Imci Pana Starosty Margenhawskiego na Dobra Pyzdy
y Kuntort w Tymże dniu granicy tychże Dobr pokładał wie-
rzytelne Dokumenta, inter cætera iako to: Stary dawny
Dokument ograniczenia całey Pyzdy w Roku 1600
z podpisem Ręki Xiędza Jemmy Starozakonnego Pana Wissuna, wo-
rzyńca Litewskiego y wielu innych ktorych, przez
Zatrudnienie pisania przeczytać niemożno było. Tak że
Dekret Podkomorski w Roku 1686 Mca Maia 28
dnia granice między Dobrami Pyzdy y Kownata fe-
rowały. Item Extrakt z Xięg Ziemskich Infant
Aktykuiący Ręką trzecią w Roku 1702 Mca Iunij 17 dnia
ktoremi Zaprzysiężony iest Dukt granicy między Do-
brami Pyzdy a Kozdyszem. Przytym Poddanie Wa-
rzyńca Skarbka Starosty Lucyańskiego Potwarku
Rutorta Kasperowi Garnickiemu, w ktorym iest wy-

ra Zona

wyrażona o Dukcya całey granicy Kuntorskiey pod daty w
Zamku Lucyńskim dnia 28 go Lipca Roku 1596. Na koniec
pokładał Skrypt Ugodliwy dany od S. P. W. Imć Pana Fabia
na Borcha Starosty Lucyńskiego y Rutkownika J. K. Mci
Sub data w Grabowcu Roku 1704. Mca Augusta 8 dnia,
w którym wyraża się dissimulacya Zaprzyżnia od Podda-
nych Kuntorskich między Kuntorem a Starostwem
Lucyńskim. Po tych przed Nami pokładanych Dokumen-
tach wiecie się Zalet Imć P. Tomasz Lewicki od W. Imć Pana Sy
Margen Stawaiący tak na Ludzi Starostwa Lucyńskie?
iako też na instytut Jchmć Panow Sąsiadow, Że przecho-
dzą granicę starodawną w krzaiach w grunta y Lasy Pod
dańskie y Kuntorskie, y wielkie szkody przez wyprowa
dzenie taiemne rożnego Drzewa y bicia Zwierząt czynią,
mianowicie Las barzo się szkarzy na młyn Starostwa Lucyń-
skie. Na rzece Kuntort postawiony, który młyn lubo za
Ledure przyjć Talerow roczney Arendy czyni, na kilka set wo-
łow Lk do Kuntorta należący Imci Pana Starosty Mar-
gen Zatapia. Więc Solennister się do praktat vigore Statu-
tum W. X. Lit. Art. 21 z Roz. y aby ten młyn był ante
omnia Zniesiony, a względem granicy aby dissimi Zaią
z Sąsiedztwem według Aktualney Possessyi Allegowany ch
Dokumentow wyprowadzona y odnowiona była. Zdrugiey
Strony Stawaiąc in persona Imć Pan Balcewicz Administra-
tor Starostwa Lucyńskiego od J. P. Xięcia Imci Woie-
wody Ruskiego iako Starosty na ow czas Lucyńskiego,
Takowż Jchmć Panowie Andrzey Gedeon, Michał Ste-
fan Kornicowie Bracia od Maiętności Swoiey Witkopowczyzny y
Dziwolowczyzny, Za iedno też Jchmć Panowie, Jan. Władysław,
Jakub, Jerzy, Pszczołowscy Bracia od Maiętności Swoiey Ur-
mętnieyszy granicżący z Dobrami Lyda y Kuntort denami
ter dopytali się. Wyiazdu dla obaczenia Duktu granic
ne z Dobr Lydy y Kuntorta z Dobrami swemi granicżących.
in specie Las względem młynu reposuit Imć Pan Balcewicz
Administrator Lucyński, że Lubo ten młyn iuż od dawnych
lat na tym że Mieyscu Stoi, iednak uchodzące szkody dale
szey Imć P. Starosty Margenhauskiego przez Zalewanie
Lk Kuntorskich obiecuie go upatrzywszy na to wolny Czas
przenaszać na inne Mieysce. A. Tak My Kommi
sarze

Kom missarze wszystkie wyżéj rzeczone sprawy y do-
kumenta ogladawszy, przeczytawszy y dobrze zważy-
wszy, z kg W. mcią Pana Dyrektora y Jmć P. Pisarza
Kommissyi Koronney Kazdey mei z konnotowanych Wielmo Jnego
Jmć Pana Jana z Ełkow Ky Szena Starosty Margenhaw-
skiego przy prawie Lenno wieczystym na dobrach Pyżdz
y Kuntorty per omnia zachowawszy naprzod wzgledem
Ustynu Starostwa Lucyńskiego, zgle Kuntorskie zosta-
ciągcego według allegowanego Punkta prawa Statutu W.
X. Lit. Artikuł 2 Rozdz 9 aby był przeniesiony o-
portuno tempore na inne miejsce na ka zalismy. Wzgle-
dem zas granicy wyjazd nasz Kommissarski na wczo-
Duktu granicznego dobr Pyżdz y Kuntorta dnia
trzeciego Septembra determinowalismy, ktorego dnia a-
by Strony granicy swoiey z Ludźmi wiadomemi pil-
nowali, nakazalismy. Dnia 3. Zbra Ziechalismy za
powodem Obuyga Stron in Locum zaszcia Granic
naprzod Naiętrosci Pyżdy a potym Kuntorta y wszystka
aż do Zawarcia Oney obiechalismy, Kopce y Dukta ogla-
dalismy Swiadkow Starożytnow granicy dobrze wiado-
nych przestuchalismy y po rożnych pro et contra kon
trowersyach Strony tandem finalnie pomiarkowawszy
zakowe ut infra sequetur według Aktualney Possessyi
Obuyga Stron uczynilismy rozgraniczenia, y żeby wie-
dzieć tego rozgraniczenia Stare znaki granicznie
Dnowione a nowe gdzie trzeba Kopce wysypane były,
decyzgnowalismy Jmć Pana Jedenastu Berka Obuchego in-
Plantskiego y Jmci Pana Bartłomieja Lewickiego
Cześnika Chełminskiego in assistentia Jmci Pana Mo-
czydłowskiego Komornika Powiatu Pinskiego. Za ktoż
pomienieniy Jchmć Panowie Koledzy nasi z Jmcią Panem
Komornikiem rozgraniczenie zakowe przez wysz panie
Kopcow do dnia 7 Zbra zakonczyli. A lubo Jchmć Pp.
Kommissarze niemałą remitencyą przy wysz panii Kopcow
byli ponieśli, Dla ktorey Jchmć Panowie Koledzy nasi

Infectis rebus

Infectis rebus do nas byti powrocili iednak że na tych miast
sie przestrzegszy cit Jchmć Panowie Kornicowie Jchmćw do Za
Konczenia dissimatacyi Listem swoim rewokowali ktorego
Listu verbo tenus taki iest tenor: Wielmożny Mći Panie
Obożny Jnstantski y Kommissarzu J. K. Mći Kasz Wielce
X Mći Panie y Dobrodzieiu. Jakechmo personalnie my wszyscy
Bracia wyprosili Wmć Dobrodzieia, tak y dopiero Listownie
upraszamy Wmć y Dobrodzieia do Kontynuacyi Zasypywania
Kopcow, ktorego czekamy z mią ochotą dla Kontynuacyi z Wm
Jm Panem Starostą Margenhawskim K. Wm Panem y Dobro-
dzieiem według Sądu Wm Wm Panow y własnie należące
gruntu według Duktu pokazanego W. Mu Panu Starostie
Margenhawskiemu do Majętności Kuntorta a tak oczekiwaiąc
przyszłey Wmć Dobrodzieia my wszyscy na wyiazd, my Bra-
cia Stryiecżni, Rządzcy, Kożdy z nas z ręka swą własną pod
piszemy się być na zawsze W. Wm Wm Pana y Dobrodzie
ia Życzliwi y Nayuniżsi Słudzy. Otto Franciszek Korn.
Gedeon Korn. Michał Korn. Andrzey Korn. Z Wit kopco-
wczyzny ię 6 Zbra Roku 1732. Które wzgranicznie
Zgodnie Za Konczywszy opisanie Duktu granicznego Maią
ści Pytely y Kuntorta z ręka przerzeczonego Jmć Pana Komornic
Ka Strobon wydać kazalismy. Które tenor iest takowy.

Granica Dobr Lenno wieczystych Pytely y
Kuntorta cum attinentijs Kunigaly Wielmożnego Jmć Pana
Jana z Bilow Hylzena Starosty Margenhawskiey & Dobrami Wit-
kopowczyzna, Dywelowczyzną, Ymelmuyżą Cyrmą Starostwem
Lucynskim Kubong. Kownatą y Kogayszem: biorąc Plantę tey
granicy od Jeziora Snidzyna gdzie się zchodzi granica Maią-
tności Kownata idąc wniż rzeką do Jeziora Kyuduta, ktorego
Jeziora dwie części należą do Maiętności Pytely, a trzecia część
po Lewey ręce do Maiętności Jchmćw Panow Kornicow nazwaney.
Witkopowczyzna, a że Jezioro wniż z wodą tąż Samą rzeką
zostawuiąc grunta po prawey ręce do Maiętności Pytely a po Le-
wey do Maiętności Witkopowczyzny w Jeziorko nazwane ma-
ty Kyudut, potym zostawuiąc Jeziorko po prawey do Maiętności Pyte
z tąż rzeką Kuydulicą wniż do pierwszego Kopca Kamieniami
y węglami napełnionego, ktory Kopiec po Lewey ręce leży z
tamtey strony rzeki, od tego Kopca zostawuiąc rzekę po Prawie
y grunta do Maiętności Pytely a po Lewie do Witkopowczyzny.

gdzie ię

gdzie się zaczyna granica Runtorska z tąż Witkopowczyzną Jchmsw Panow Korniow: idąc doliną wgore przez Brzeźniak do drugiego Kopca in Simili wyrypane, od tego Kopca przez trzeciak przeszedszy y zostawuiąc bagno po prawey ręce do Maiętności Runtorta a po lewey do Witkowczyzny, nad którym błotem trzeci Kopiel, w którym Kamień Starozwiecki Krzyżacki z Krzyżem wykowanym, od tego Kopca z Kamieniem w lewo pod gorę zostawuiąc też Sarkę błota po prawey ręce do czwartego Kopca item Kamieniami y węglami napełnionego na gorze przeciwko błotka wyrypanego od tego Kopca prosto zostawuiąc błotko leżące po lewey ręce, brzegiem tego błotka do piątego Kopca na gorze z Kamieniami y węglami wyrypane, od tego Kopca Kamieńskiem Zarostym do Kamienia z Krzyżem na polu przy Olchowym Krzaku Leżącego, od tego Kamienia prosto przez Sianożęć do drugiego Kamienia Stld brzegu Lasu Leżącego z Krzyżem Krzyżackim z boku wykowanym zostawuiąc Lasy y Sianożęć po prawey ręce do Maiętności Runtorta należące a po lewey do Jchmsw PP. Korniow od tego Kamienia prosto drogą do Jchmsw Panow Korniow idącą tąż drogą do Kamienia z Krzyżem wykowanym po prawey ręce drogą, przy polu Leżące, tąż drogą do czwartego Kamienia z Krzyżem na Samey Drodze Leżącego, od tego Kamienia item drogą do Kopca przy Drodze po prawey ręce na gruncie Runtorskim wyrypanego, w którym Kamień Krzyżacki z Krzyżem dużo nadpsowanym z węglami y materyą Kamieniami od tego Kopca drogą do Siódmego Kopca po prawey ręce tey że drogi z węglami y Kamieniami wyrypane, od tego Kopca tąż drogą do Ósmey Kopca po prawey ręce drogi nad błotem wyrypane Kamieniami y węglami napełnionego od tego Kopca zostawuiąc drogę po lewey a drugą w prawo prosto przez błota Sarkiem zostawuiąc Wsi, gruntа, Jezioro do Maiętności Runtorta a po lewey ręce gruntа do Maiętności Witkopowczyzny Jchmsw PP. Korniow należące tym błotem leżące do Ostrowka, na którym Kopiec Dziewięty węglami wyrypany, od tego Kopca Srzodkiem Ostrowia wgore ku Jeziorku Bedyniowi, nad którym Kopiec etiam węglami wyrypany, od tego Kopca Srzodkiem Jeziorka

Bedynia.

Bedynia Zachowawszy obudwom Stronom wolne Lowienie s: tu
się Koncy granica Kuntorska z Witkopowczyzną, Jchmpu PPw
Korniow, za Lacyna się tegoż Samego Kuntorta granica z maiet-
nością Umetowczyzą Jchmpu Panow Aydowskich, Storey Planta
Od tego Jeziorka ruczayem prżez wody idąc bagnami Lasami,
przekopkami, borami aż do kopca iedynastego po prawey rcc
ruczaia z Wzgłami usypanego przy ktorym Sosnay Jest z
Krzyżami nowo wyciętemi, od te kopca tym że ruczaiem
do kopca dwunaste itidem z wzgłami usypanego, przy
ktorym Jasien Stoi z Krzyżem nowo wyciętym Od tego kopca
ca tym że ruczayem Zostawuiąc grunta y Lasy po prawey
do Maiętności Kuntorta a po lewey rce do maiętności Ui
metowczyzny należące aż do kopca trzynastego, nad tym że
ruczayem z wzgłami usypanego przy ktorym y Sosna z
Krzyżem nowo naciętym Stoi, od tego kopca tym że ruczayem
słotami między ktorymi Starzyzna, a na tey Starzyznie ko-
piec Czternasty z wzgłami usypany od tego kopca tym
że Samym ruczayem rectę idzie aż do rzeki Labergi, z
ktorey ten ruczay wypadaiąc alias wychodzi nad ktorą
rzeką między wyrąbaiącym ruczayem na Ostrowku Piet-
nasty kopiec z wzgłami usypany, od tego kopca Labyrga
rzeka Zdłuż z wodą idąc nad ktorą kopiec Szesnasty
po prawey ręce na gruntach Kuntorskich z wzgłami y
Kamieniami usypany od tego kopca etiam rzeka aż do
drogi idącey z Kuntorta aż do Rzeczycy y tąż Samą
drogą w bród rzeką przeieżdżaią przy ktorey drodze Ka-
rzeką po prawey ręce na gruntach Kuntorskich Siedemnas-
Kopiec z wzgłami y Kamieniami usypany, od tego kopca
w poprzeg drogi tąż Samą rzeką w zdłuż Zostawuiąc
grunta Kuntorskie po prawie, a po Lewie Umetowczyzskie
aż do błota nazwanego Labyrdza, nad ktorym błotem po lewe
ręce rzeki Zostawuiąc całą rzekę w prawo, nad ktorym błotem
Kopiec Siedemnasty z Kamieniami y wzgłami usypany
gdzie się Koncy granica Kuntorska z Umetowczyska a
Lacyna się z tymą biorąc Plantą od kopca Siedmnastego
prosto borem do gorzinca z Lucyna do Rzeczycy idącego
przez ktorym

przy którym Kopiec Dziewięnasty z Węglami y Kamieniami wyrzypany, przy którym kończy się granica z gruntu Cyrtha ku Zachodzie z Zamkiem Lucyńskim od tego Kopca w poprzeg drogi przez pole do Jeziora Kuntorta Zostawuiąc całe Jezioro Kuntorta po prawey ręce do Małżnowieu Kuntorta, od Jeziora Kuntorta w prawo rubiem gruntem az do drogi idącey do Pyrdy tą drogą do Kopca dwudziestego przy Lesie nad brodem z Węglami y Kamieniami wyrzypanego od tego Kopca Zostawuiąc tą drogę po prawey ręce idąc krzyżo w lewo błotem az do Ostrowka nad którym dwudziesty pierwszy Kopiec tak że Węglami y Kamieniami wyrzypany, od tego Kopca dwudziestego wtorego Kopca na tym że Ostrowku in Simili wyrzypanego, od tego Kopca tym że samym błotem, az do dwudziestego trzeciego Kopca Stell. x etiam z Węglami y Kamieniami przy brzegu błota po lewey ręce wyrzypanego, od tego kopca w prawo suchym gruntem az do drogi wyrzypanej z którey idącey do Kuntorta a nie dochodzące do Wieży Samy, przy Samey drodze gdzie przedtym był Kamień graniczny przy Zaiki a przez Ludzi Zamkowych Lucyńskich wykopany tak Kopiec z Węglami y Kamieniami wyrzypany, od tego Kopca do Wieży Samy gdzie się kończy granica Kuntorta z granicą Zamku Lucyńskiego a Zachodzi się z Dywersyą Jey mci Pańskiey Dworowey od tey Samy do poprzeg drogi do dwudziestego pigtego Kopca z Węglami y Kamieniami wyrzypanego od tego Kopca borem przez do Linę brzegiem Lasu mimo mech do Sosny z krzyżem nowo naczynionym, od tey Sosny przez Pola robocze Zostawuiąc grunta po prawey do Małżnowieu Pyrdy a Polewey do Jey mci Pani Dworowey idąc w poprzeg boru do Linę modrą do dwudziestego szostego Kopca przy Drodze z Pyrdy do Kuntorta idącey Węglami y Kamieniami wyrzypanego, od tego Kopca przez Drogę pod gorę potem

w Dolinę

Stell. 4

w dolinę a w poprzeg tey ~~doliny~~ doliny do Sedliny y Dębu
z krzyżami nowo nacięremi od tych znaków przez No krzyżne
polem przez Siano że do drogi matey, tą drogą do Jurid Zieć
stego Siedmego Kopca z kamieniami y wygrami usypanego
od tego Kopca drużką małą w poprzek drożki drugiey ma-
tey idąc potym nadrogę wzdłuż z Dywelowczyzny do Zaleś
cia w dalszey, tą drogą wbrod przez błoto wygawne z tego
brodu w prawo drogą, przy którey Kopiec Jurid Zieć tą ymy
nad tym że błoto tego z wygrami y kamieniami usypani,
od tego Kopca drogą aż do Jurid Zieć tego Dziewięcio Kopca
przy borze pod Jgorą in Similj usypanego po lewey ręce dro-
gi, przy którym Sedlina z krzyżem dowo naciosanym, od
tego Kopca zostawuiąc drogę w prawe idzie brzegiem błota
Hett. + którym błoto nierodzkie przez te błoto Strumykiem małym
krynicznym przy którym przy Jurid Zieć Kopiec, przy którym
kone czy się granica Kuntorska z Dywelowczyzny Jeymć Pani
Kornicowey z Zaczyna tą Lysdzieńska z tąż Samą Mością
od tego Kopca zostawuiąc błoto po lewey ręce, a po prawe
idąc brzegiem prosto do rzeki Kyuduty, tą rzeką Kyuduty
idzie w lewo z wodą mimo Dwor Jeymć Pani Kornicowey Dywe-
lowczyzna nazwany do Jeziora Kawsza, przy którym kon-
czy się granica Lysdzieńska z Dywelowczyzną a Zaczyna się
z Zamkiem Lucyńskim. Tandem idzie brzegiem tego Jeziora,
a potym tąż Samą rzeką Kyuduty aż do Zalu a przez Zal
przeszedszy a zostawuiąc rzekę Kyuduty idzie rzeczky Lysdzie-
matą, która wypuszcza z rzeki Lysdy a wypada w rzekę Kyuduty,
tą Rzeczką wgorę przez błota zostawuiąc Zalu po prawey ręce
do Lysdy a po lewey do Zamku Lucyńskiego aż w rzekę Lysdy
tą rzeką idzie wgorę Zalem do młynow zostawuiąc młyn Lysdzieński
po prawey ręce rzeki a młyn Zamku Lucyńskiego po lewey
y minąwszy młyny tąż rzeką wgorę aż do Lisztydow Chło-
pow Lysdzieńskich Lyięcych, po prawey ręce a Zamkowych
nazwanych Kurdow po lewey zostawuiąc, od tych Chłopow pro-
szedszy tąż Samą rzeką wgorę y zostawuiąc rzekę Lysdy
w prawe idzie błotem w lewo od Lesu rzeki Zaltynaiącym Leś

y tym że błotem

y tym że Złotem idzie mimo Chłopow Zamkowych Opanasow
Zostawuiąc Siano Zdi po prawey do Maiętności Pyrdy a
po Lewey Stronie grunta do Zamku Lucyńskiego, tym że
Złotem Ostrowną brzegu Ktorego Ostrowia dgo z krzyżem
Starozwieckim wyciosanym dłuższo Zarosłym, przy Ktorym
Kopiec trzydziesty piętnasty noviter z kamieniami y wę-
glami usypany, od tego Kopca przez Ostrow prosto
do trzydziestego wtorego Kopca in simili wyżey opanego
od tego Kopca do krzyża Dębowego granicznego, od tego
krzyża do trzydziestego trzeciego Kopca przy brzegu
Jeziora Lubanka etiam z węglami y kamieniami usy-
nego, od tego Kopca idzie w Lewo brzegiem Jeziora Lubanka
Zostawuiąc całe Jezioro Lubanek do Maiętności Pyrdy
a po Lewey grunta y błoto do Zamku Lucyńskiego od tego
Jeziorka Złotem aż do trzydziestego czwartego Kopca
na brzegu tego z błota item kamieniami y węglami usy-
panego od tego Kopca wprost przez drogi z Pyrdy do Słobody
Zamkowey idącey do trzydziestego piątego Kopca nad brze-
giem Jeziora Pyrdy item z węglami y kamieniami usy-
panego, przy ktorym y Ścieżka z krzyżem Starodawnym wyció-
sanym, do tego Kopca y Ścieżki Środkiem tego Jeziorka
Pyrdy Zachowuiąc Ostrowek trzy na tym że Jeziorze do
Maiętności Pyrdy mimo Sam wierzch Ostrow Zamkowy po
Lewey rzece leżący, idzie tym Jeziorem do Rzeki Aury w te
Samo Jezioro wpadaiącey, a tą Samą rzeką Aurią, w gorę
przez Wody aż do Kopca dawnego między Zamkiem a
Maiętnością Purmą po Lewey Stronie rzeki wypranego
gdzie się Koniec granicy Maiętności Pyrdy z Zamkiem
Lucyńskim a Stett. Tąż rzeką na się tey że Maiętności Pyrdy z Maiętno-
ścią Purmą daley idzie tą rzeką Zostawuiąc grunta y łąki
po prawey rzece do Maiętności Pyrdy a po Lewey do Maiętno-
ści Purmy należące aż do Jeziora Sołosza, idzie tedy brzegiem
tego Jeziora, Zostawuiąc całe Jezioro po prawey rzece do Maiętno
ści Pyrdy do tego Jeziora Sołosza Tąż rzeką Aurią aż do
Jeziora Aury"

Stett.

Ieziora Auriy ktore pod Samym Dworem Kurmienskim a wypust tego Ieziora idąc wrzeką Ląz Samą Aunią przez wody do Drugiego Ieziorka naZywaiącego Ląg mała Aunia gdzie konczy się granica Kurmienska z Pyzdr, a Zaczyna się Pyzdrzenska z Kogayszmuy= Za Zostawuiąc tedy Dwie części Tego Ieziorka po prawie do maią= nosci Pyzdr a trzecią część po lewe do Dobr Kurma y Kogayszmuy za= ieść Ląz rzeką Aunią wgore Zostawuiąc grunta po prawey do Pyzdr a po lewey rzece do Kogayszmuy Dr należące aż do Ieziora Sto= rza do maiętności Pyzdr należącego gdzie się ta rzeka Zakoń= czyła Zostawuiąc te Ieziora po prawey rzece idąc prosto brzegiem Ieziora błotami przez Srzodek ostrowka pod gurą gdzie Kamień Stanowiecki Krzyżacki z Krzyżem wydobywaiący się Ląg, od tego Kamienia Suchą Ziemią polami y błotami do Drugiego ka mienia pod gurą wdolinie take że z Krzyżem Stanowieckiem granicznym Lągącego od tego Kamienia etiam polami aż do Ieziora Porkalayszk na którym Kopiec noviter z Wygłami y Kamieniami dysypany od tego Kopca prosto Zostawuiąc Ieziora po prawey rzece Kale do maiętności Pyzdr a po lewey Tyskowa iedna łoń w tym Ieziorze wolna do Dobr Kogayszmuy Dr tego Ieziora Corkiem Kalym do Ieziora Sniedzyna, gdzie się granica konczy Pyzdr Zyrskich z Kogayszmuy Dr przez Ieziorem niedochodząc do Ieziora. Do którego rozgranicZenia Conformiter do Decretu wid. nozn. Scholtis Panow Kommissarzow I. Kr. Mci Decretem Kayserskiey Assesoryi Koronney na Zaszłych rzeczach wczasu oney moią przyiętey podpisuię się. Datt ut Supra Anton Mroczyński Starzyk Powiatu Grandzieckiego Komornik Ziemi Pinskiej do tego Duktu granicznego maiętności Pyzdr Kuntorta cum attinentijs przez Ieznie Adobleguentiam Decretu Kommissarskiego ograniczonych podpisałem się. Po.

Stett. Którey dysponuiąc czyli namienionych Dobr Lenno wieczystych Pyzdr y Kuntorta my Kommissarze maiąc nasze rozne Legalitates a Zwłaszcza dla bliskiego następuiących Sądow Grodz= kich Assessorskich nie mogąc daley kontynuować Actum Kommissyi naszey odroczyliśmy go Do Roku przyszłego 1733. na Dzień pier wszego September. Ale ieden dla Zakroczoney nie odprawowaney

Śmierci

Smierci Krola Imci Augusta Wtorego et de inde Zaszłych
wiadomych w Oyczyznie nieszczęśliwych rewolucyi nieno-
szno było na tym Samierzonym Termonie ani też przez lat
dwie potym reasumere dzieło Zaczęte Kommissyi Kas Rey;
więc aż po uspokoiney iuż adiusta et ad extra Rzpltey
to iest w Roku 1736. pierwszego Dnia Septembra poru-
szonym we Lesnie od Kas Kommissarzow Stronom obwie-
x czeniu Zeschalismy się na granicę maią Znosici W. Imci Pana
Jana z Eklow Hrabi Zend Starosty Margenhauskiego Es-
sen mu Za na Zwaney y tam in Loco Differentiarum
między Dobrami Osten a Woytowstwem Osrunskim do Sta-
rostwa Rzeczyckie należącym Strony do rozprawy przez
woznego X. Instanto Wstawiaiącego Sądu Zborskiego przy-
wołuiąc Kazalismy, Gdzie stanąwszy Wielmo Imć Pan Sta-
rosta Margenhauski przez Plenipotenta swego Imć Pana Ka-
rola Tomaszewicza Stolnika Brastawskiego na Dzie-
dzictwie swoie Dobra Bukmuyża y Esenmuyża wiedno
terał z sobą złożone takowe Iuris et Possessionis do ku-
menta według praw Kryptey Dekretu Assessorskiego po-
kładał et idem in specie na Dobra Bukmuyże. Krzy-
ley Orginalny Gotharda Kietlera Hermistrza Krzyża Zakie-
stat Anno 35 nadaiący Kasperowi Odembokumowi Kawal gran
tu 35 osiadłości w sobie Zawieraiący w Prakcie Oszan-
skim w Powiecie Rzeczyckim leżący a teraz Bukmuyża
nazwany pod data w Rydze dnia 6. 7bra Roku 1561
Tandem wzięte Dekreta Krola Imci Jana trzeciego w Sądach
Assessorskich ferowane iako to Dekret Assessorski pod Daty
w Warszawie po Swięcie Bożego Ciała w Piątek to iest dnia
22 Maja Roku 1693. od J. W. Imć Pana Jana Kossa Woie-
wody Chełmińskiego przeciwko wzwodzoney Euphrazynie
Kaycukiey Marszałkowey Wielkomierskiey otrzymany Kto
ry im Kommissya iest na znaczona do podania Dobr Buk
muyża J. W. Imci Panu Woiewodzie Chełmińskiemu.

Stelt.

Dekret

Dekret Kommissyi Za przerzeczonym Dekretem Asesorskim na Zonaczoney w Roku 1693. mca Novembra szostego dnia odprawionej, Ktorym maiętność Bukmuyża J. W. Imci Panu Janowi Kossow Woiewodzie Chełminskiemu adiudicatur iest przysądzona et in realem possessionem podana. Tandem Dekret Krola Imci Jana Trzeciego w Sądach Asesorskich Koronnych Sub data w Warszawie w Piątek na Zaiutrz po S. Mateiu Apostole to iest dnia 25 Lutego Roku 1693 ferowany, Ktorym actus przerzeczonej Kommissyi in toto comprobatur y Dobra Bukmuyża wieczystym prawem J. W. Imci Panu Woiewodzie Chełminskiemu adiudicantur. Na Dobra Zas Essenmuyże pokładał rożne Dekreta Krola Imci Władysława Czwartego w Sądach Asesorskich Koronnych ferowane Urodz^ze Zerkandour y Janowi Secom Braciom Dzierżnikom prawem te Dobra Esen przysądzaiące: Pierwszy Dekret iest sub data Varsaviæ feria 6ta in Crastino S. Petri in Vinculis A^o 1642 od pomienionych Urodz: Sejow przez Urodz: Gedeonowi Rayeckiemu Kasztellanowi Mińskiemu in reinductionem in bona Esen otrzymany. Drugi Dekret Asesorski Koronny sub data Varsaviæ Anno 1643. feria 2da post Dominicam Exaudi Ktorym denuo reinducitur Maiętność ureczystey Esenmuyże Urodz^ze Sejow adiudicatur y Vadium Dziesięc tysięcy Talerow bitych, przez Urodz: Rayeckiemu Kasztellanowi Mińskiemu iest Zalo Żone in casum dalszey intruzyi. a Trzeci Dekret sub data Varsaviæ A^o 1645 ipso die Festi S. Petri ad vincula Ktorym actus Commissionis in reinductionem Urodz^ze Sejow na Dobra Esen potwierdza się et vadium renovatur. Tandem pokładał prawo Zastawne Dobr Esenmuyże od Imci Pana Jana z Mantey Slow Sejo Kapitana J. K. Mci Imci Pierzemu Woiskowi Soc: P. P. V. cum Cure agendi przez Jego Pana Rayeckim Vzurpatorom maiętności Esenmuyże sub data Roku 1677 mca Julij 7 dnia w Liemsturi Inflantskim

Roku

Roku 1691 mca Zbra 10 dnia Przytrane a potym we-
wek prawa Zastawnego na Essenmuyże od mu Xdza Se-
rzego Wolfa Soc: JESV. in personam W. M. Pana Jana
Kossa Woiewody Chetminskiego y Samey Pani Mat Zon Kow
Sub data w Dyneborku dnia 6 Januarij Roku 1680. Ka
Koniec prawo wieczyste przedatne maiętności Essenmuyże
W. M. Panu Janowi Kossowi Woiewodzie Chetminskiemu
y Samey Pani w Roku 1695 mca Zbra 9 dnia przy-
trane w tym że Roku 1695 mca Zbra 6 dnia dane do
Ichmciow Panow Jana Butlera Porucznika J. K. Mci Alexan-
dra Jankowskiego Gerharda y Krzysztofa Wistow iako z
Sukcessyi Dziedzicznej po mu Panu Janie Seyu Kapi-
tanie J. K. mci Aktorow tey maiętności Essenmuyży. Po
tym Panu Aktorze Dokumentow intulat że Pan Jmciwe-
wich że Zostawszy W. M. P. Kosc Woiewoda Chetminski y
Sama Pani Maryanna z Wolfow Kossowa Woiewo-
dzina Chetminska Małżonkowie według podkładnych Do-
kumentow Dziedzicznym Prawem Possessorami Dobr Buk
muyży y Essenmuyży, gdy te Dobra post pacta przeze-
czonych Ichmciow Panow Woiewodow dostały się ex cur Suc-
cessionis et dispartitionis W. M. Panu Piotrowi Rzewuskiemu
Stanislawowskiemu y Szynwalskiemu Staroscie ten Jm
prawem wieczystym też same Dobra przedał W. M. Panu
Jerzemu Hylzenowi Staroscie Margenlauskiemu na co po-
kładał prawo wieczyste przedatne Dobr Bukmuyża y
Essenmuyża w Xięstwie Mstislawskim w Prakcie Że Zyskan
Że Zycych od W. M. Pana Piotra Rzewuskiego Stanislawowskie
go y Szynwalskiego Starosty dane W. M. Panu Jerzemu
Hylzenowi Staroscie Margenlauskiemu Sub Data w Gro-
dnie Roku 1729 dnia 3 mca Septembra tam że w Gro-
dzie Grodzieńskim eodem Anno et die przyznane a

Do Akt Xięgg

a do Akt Xięg Grodzkich Xięstwa Inflantskiego Roku 1729.
Mca Decembra Siodmego Dnia przeniesione. Na koniec położy-
przed nami Przy wiley Króla Jmci Augusta Wtorego confirmatio
nis et renovationis prawa Dziedzicznego krzyżackiego quondam
Kasperowi Selembo Kumowi od Hieronimowa krzyżackiego Plate-
berka na Dobra Bukmuy za nadanego Słudze Urodz: Janowi Hyl-
zenowi Starostwie Margenhauskiemu Possessorowi tychże Dóbr
Sub data Varsaviæ Die 3 Martij Anno Dñi 1735. Ex hac Le-
rie possessorij Dokumentow uczyniwszy Jm Pan Tomasz Lewicz
wywod nieugruntowney W. Jmci Pana Starosty Margenh Dziedzicznym
prawem Possessyi tychże Dóbr Bukmuyzy y Essenmuyzy ustyko-
wat bardzo na W. Jmci Nikołaia Dorfa Starosty Rzeczyckiego
Stel. że niemało gruntow Essenmuyskich per potentiam Starostow Rze-
czyckich Antecessorow Jmci Pana nullaliter do Woytostwa Osun-
skiego zabranych Acta Trzyma y Assumpcie czego dowodzi upraszał Jas
Jmmissarzow, abysmy wyiazd uczynili na obaczenie kopcow y
innych Znakow granicznych, ktore Woytostwo Osunskie na
mie y daley przestawszy grunta Essenmuyskie zabrało miało.
Kaco W. Jmc Pan Dorf Starosta Rzeczycki in persona przed Sę-
dzim Kasztym Stawaiąc replikował, że takowa pretensya W.
Jmci P. Starosty Margenhauskiego z tych nay barzey racyi nulla
być Arguitur 1mo że gołosłownie bez Dokumentow ograniczenia
Essenmuyzy stawa. 2do że żadnych takowych świadkow posta
wić niemoże ktoby wypuszczyć mogł kiedy? y kto takowe
grunta zabrał? 3tio że żadnych Przywodnikow Prawnych
ani nawet naymnieyszey Protestacyi iako Prawo requirit po-
kazać niemoże w tym dziele zabrania tych gruntow do Woytostwa
Osunskiego. 4to powkładał Inwentarze dodawcze Starostwa Rze-
czyckiego tak S. p. Rodzicow Swemu iako też y sobie służą-
cych per expressum gruntach y ludzie na nich mieszka-
jących ktorych teraz pretendnie Jm Pan Starosta Margen
ma wyrażeni. Stawił na koniec świadkow, iakoż zaraz do pa-
mięci Ludzkiey te pretendowane grunta orależeli do Woytostwa

Osunskiego.

Pssunskiego. Ktore Objekuye reprezentuiąc Wielmożny Jm Pan Starosta Margens reponuet. Że ultro uznaie, iż Dokumentow ograniczenia przy innych Dokumentach sobie od przeszłych Aktorow przy Prawie przedatnych nie znayduie, Lubo się ich dostać spodziewa od pierwszych Ureistnikow tey Maiętności Esenmuyży Jchmść Panow Sędziow, iednak ma prawo po sobie z Statutu W. X. Litt. Art. 2. z Rozdz. 9 że dowod granicy nie Samemi Listownemi Dokumentami ale uraz dostatku Przez Świadkami albo Znakami granicznemi może bydź czyniony. Jakoż takich Świadkow Starą, Ktorzy pod przysięgą deponent, iako od Oycow Swoich Słyszeli, że takowe grunta pod czas dawnieyszych Woiennych rewolucyi wniebytności w tych Krayach Jchmść P. Sędziow Possessorow na ow czas Esenmuyży były do Woyskowstwa Przysłuszne przywłaszczone, a potym per potentiam Starostow Rzeczyckich usurpatorie zatrzymane y że ciż Świadkowie nawet mieysca pokażą na tych gruntach zabranych, gdzie przedtym Dwor był Esenmuyży a nad to wszystko ieszcze in integro Stogce kopce chociaż nieiestkie bo inne Są zrzuconowane, wyświadczą Dukt dawney granicy Esenmuyskiey. A iako niemało Dokumentow Esenmuyskich przez rewolucyie woienne poginęło, tak też protestuye y inne prawne procedury w tym Ferie usurpacyi tych gruntow Esenmuyskich od Starostow Rzeczyckich poginąć mogły. Ale by też Jch nie było to przeszkodzić niemoże, aby awuła Dziedzicznych Dobr do Krolewczyzn Zabranej nie mogły vindicari i iubente Lege Constit 1581 tak że 1668 Sub Titulo Bona że Dobr Dziedzicznych Sine ulla temporis praescriptione do schodzić może. My Kommissarze wysłuchawszy pro et Contra allegowane rauze by ieszcze potrzebne wzięte Kopcow y Znakow granicznych od Jm Pana Starosty Margens na mieiscu obaczyli. Jakoż dnia 9ta Tbris Za powodem Jm Pana Starosty Margens Dukt takowy Ktory bye mieiscu

Starodawny

Stawdaurą granicą między Esenmuyżą y Osuniem obiecha
liśmy: Ażeby wżdy od końca Jeziora Daydy w rzekę Zowrocą się
Kaytra tą rzeką przez wodzie idąc po lewym boku rzeki przy
drodze od Klonow Osuńskich idąc do Osunia kopiec 1
Kamiennmi usypany a teraz wzryty, od tegoż kopca tą rze
ką przeciw do wodzie do Jeziorka małego Kaytra, środkiem
którego idąc znow w tąż Kaytrę rzekę, którą rzekę także przez
wodzie do wielkiego Jeziora Kaytra, po lewym boku którego
na pagurku kopiec Sypany 2 y po środku tego Jeziora iest
ostrow, od tego ostrowia wciąż Jeziorem aż do tey że rzeki Kay
try, tą rzeką znow przez wodzie przez drogę z Kaytry konna
do Osunia idąc do trzeciego Jeziora Kaytry do którego dochodzą
bystr kopiec. 3 na lewym boku rzeki na pagurku Kamieniami y
wegłami usypany, a teraz rozryty; od tego trzeciego Jeziora
Kaytry do czwartego Jeziora Kaytry tąż rzeką. Wychodząc z tego
Jeziora Zostawuiąc rzekę tą w lewie, w prawo równym gruntem do
kopca. 4 pod gorę od tego kopca przez drogę która idzie do Sty-
tanow do Szmuyna do Dębu z krzyżem, który krzyż iest wypa
lony, od tego Dębu do linią mokrym gruntem do kopca. 5 na
pagurku węgłami y Kamieniami usypanego, który iest rozryty, od
tego do błota nieuielkiego, środkiem tego błota przez drogę ma-
łą uiązką maty, z tego uiązki przez drogę małą
z Szmuyna do Lasu idącą do Dębu z krzyżem który Dąb na
Olepdze spitowali Osuńscy Ludzie od tego Dębu małym błotkiem
do rowu ginącego, z którego do błotka, z tego błotka do Jeziorka
wara Lasu z tego wychodząc Suchą doliną kopiec z kamieni na
lewie 6. do drogi od Sytowo do Osunia idącey przez tą drogę
do błota tym błotem wciąż idąc do Starzyny, Dniey wychodząc na
pagurku kopiec. 7 Zdawna Zowrocą się Zeydz Zuzłami y węg-
łami usypany od tego do drogi, tą drogą do rzeki Ostrycy, tą wzdłuż
cą Zwodą do rzeki Osuńskiey, gdzie się granica z Gurejem Zchodzi
Którą Wizyą expedyowawszy kopce y Znaki graniczne gdzie
ieno były przez nas y Sąsiadow abutring Stanowiąc
in Actuso rotulo wyżmienionych Stron w całey sprawie uczyni-

Liśmy

uczynilismy Decyzyą. Ponieważ z allegowanych Praw y
Przywileiow na Dobra Bukmuyża y Essenmuyża od nas do=
brze Rewidowanych y Zpetrowanych ſ: ktoresmy zgła
W:o Pmu Pana Dyrektora y Pisarza Kommissyi naszey Ikon
notowali ſ: evidenter patuit wieczne Dziedziczne prawo W:o
Jmci Pana Starosty Mayenhauskiego na wspomnione Dobra Buk=
muyża y Essenmuyża; Vznaymy przy takowym prawie
Dziedzicznym na tych Dobrach W:o Jmci Pana Starosty per=
omnia konserwuiemy y potwierdzamy. A do gruntow zas
niby Zabranych od Essenmuyży do Woyewodztwa Ostrum kie=
do Starostwa RZeZyckiego należących. Ponieważ W. Jmci Pan=
Starosta Mayenhauski Zadnemi Dokumentami nie probo=
wał Duktu do siebie należącego ani też Swiadectwa od te=
go Jmci Pana Starosty przed nami postawieni quid quam certi
et positivi wypuiść mogli ale tylko Ztym co do Kodzicow
swych słyszeli mieli obstawali. E contra ponieważ W. Jmci P.
Horff Starosta RZeZycki probował possessionem tych gruntow
dawnemi Inwentarzami y spokoyne Dzierzenie tych że grun=
tow tak przez ś. p. Kodzica swego Starosty RZeZyckiego ia=
ko też przez siebie samego bezwzruszenie przez kody konty=
nuowaney dowiodł. Vznaymy tych gruntow pretendowanych
Jmci P. Starosty Mayenhauskiego przekazanie nie przysądzamy, z tym
wszystkim penes eius pretensum do tych gruntow do blaszych
dostatecznieyszych dowodow y pozyskania doskonałych Do ku=
mentow granicy Essenmuyskiey in toto Jmci Starosty Mayen=
hauskiemu. A teraz nowy Dukt granicy przez wyznanie
Sureżych Kopcow między Mayętnością Essenmuyską a Woyewo=
stwem Ostrumskim tak iako był przed trzydziestu laty za
possessyi ś. W. Jmci Pana Kossa Woty Chełmińskiego przez na=
wprowadzenie oney iuramento poddanych Essenmuyskich
na imie Anuia, Kijora, Pitera, Cirsza, Iwona, Klugi y
Jonia, Katnacza postanowiliśmy, ktory iest ostra y generali=
nym ograniczeniu Mayętności Bukmuyży y Essenmuyży wyz
nażony, ktorym Dekretem Kasżym obiedure się Strony ni
kontentowały. Po Lasone Zonym takowym rozgranicżeniu

uniost

wniost przed nami Imć. Tomasz Zeurićz Patron W. Imć. Starosty Margen
ze po Za Imć Zoney Pryney palney dyfferencyi granicznej między Oden
muy Zą a Woytostwem Osuńskim y innemi Jchmć Panami Sąsiadami
mi granicZącemi z Dobrami Bukmuy Za y Esenmuy Za Zadna nie
pozostaie rozNosić, ponieważ te dobra a potim granicZą z dobrami że
goż Imć Pana Starosty Dąg Dą kowna Za Rutenmuy Zą, uZe oto
Sy sko się doprasza, żebysmy takową Cały granicę Dóbr Bukmuy Zy
y Esenmuy Zy według Aktualney spokoyney possessyi Imć Pana Sta
rosty Margena Oddzkali Kopce y Znaki graniczne odnowili, y no
we gdZie potrzeba Kopce wysypali y na końcu Cały Dukt gra
niczny Circumcirca opisali, natym też Jchmć granicący Temi
Dobrami iako to Imć Pan Waldyn Ogthmuszt Inflantski; od ma
ieftnosci Swoiey Dzierżącey, Jchmć Panowie Weysenhoffowie od
Dóbr Swoich Andzelmuy Zy y Broday Za Consenserunt.
Przeto my Kommissarze na dniu 9 tego obiechaus Zy całą
granicą Circumqua Dóbr wieczystych Bukmuy Zy y Esenmuy Zy
in assistentia Imć Pana Starostowskiego, Komornika Brastauskiego
Kopce y Znaki graniczne odnowiliśmy y nowe gdZie potrzeba
było Kopce wysypaliśmy, Stronicą Cyrkumskrypcyi takowe Duktu
in Circuitu mianowaney Dóbr Zgodnie Za powodem W. Imć. Sty
Margena y Jchmć P.P. Sąsiadow granicZących wyprowadZone
Stronowe potrzebuiącym Zpodpisem y pieczęcią Imć. Komornika
wydaie rozkaZuiemy, którey brzmi ten tenor iest takowy. Gra
nica maiętności wieczystey Bukmuy Za W. Imć Pana
Jana Z Olkow HylZena Starosty Margenhauskiego
z dobrami Andzelmuy Za, Rutenmuy Za, Kownerby Tornakowcy Zna
Dzierżącym, Esenmuy Za: Bierze Plantą od brzegu Jeziora, Szy
dzie nad Rzekę Zybrupieye Kopiec 1. wysypany, który Odzie
la grunta Andzelmuyskie od Bukmuyskich, od tego Kopca Zą
Rzeczką przez wodzie wbrodzie, które przeszedszy idzie w gorę w dolinę
mokrą, którą idąc do drugiego Kopca przy drodze matey wysypanego,
od tego 6 Stopem w Jezioro Battalią przeszedszy wpust idzie w Stru
mień, tym Zwodą do drogi przy którey Kopiec 3. od tego tym
że Strumieniem w rzeczkę większą, która przez wodzie brzegiem
Stett. Jeziora Dzierża Zostawuiąc Jezioro w Prawie idąc Zą rzeczką

Do Jeziorka

Stett.

Do Jeziorka Dubula, te Simili modo rzucaiąc po prawie do maiętności Bukmuyzy Zgi rzeczky do Jeziora Zybrayska, gdzie się granica Bukmuyska z Ardzelmuyzgi kończy, a Zaczyna się z Zulenmuyzgi rzeczkowzy tedy tego Jeziorka idąc toń w Prawie do maiętności Bukmuyzy a stale Jezioro w Lewie do Zulenmuyzy, idąc Z onego rzeczky przez wodzie do Jeziorka Samania, z tego Zaś rzeczky do Jeziora Zostyna, z tego w rzeczky Zostynicy, przez wodzie do drugiego Jeziora Zostyna, które wpust tamże idąc stamtąd prosto do Jeziorka Ere przy którym kopiec 4 ode tego cugu stoiąc stamtąd cugiem suchym gruntem iść do 5 kopca prosto od dawnych Lat Kazwanego Pnia nad rzeczky Zbous usypanego, gdzie Bukmuyska granica z Zulenmuyzy kończy się a Zaczyna się z kounaty od tego kopca iść przez błoto krzyżne Zbous nazwane w koniec rowu długiego, którym niemało przeszedszy aż w koniec gdzie kopiec 5 od tego prosto Linią zostawuiąc grunta kounackie w Lewie a Bukmuyskie w prawie iść do 7 kopca w borze usypanego, od tego tąż prosto Linią do Jeziora Nyres, które wpust przeszedszy w błoto. tym aż do drogi z Bukmuyzy do kounaty idącey przy której kopiec 8 od tego drogą wpoprzeg przeszedszy iść w dolinę z tey rzucaiąc Jezioro Duben w Lewie do kounaty prosto wgórę ku Mogilnikowi gdzie kopiec 9 zostawuiąc tedy Mogilnik y wiosky Zyryna w prawie do maiętności Bukmuyzy iść potem iak nayprościey do drogi Starodawney granicznej tą drogą przeszedszy nieuiszkowniąc 10 kopiec od tego tąż drogą iść do 11 kopca, od tego tąż drogą postępuiąc przez dolinę Mokrą do 12 kopca w prawie na pagurku nad błotkiem małym usypanego, od tego tąż drogą iść do 13 kopca na pagurku niedaleko Lipes gury usypanego, od tego tąż drogą na dół wpuszczy do niziny mokrey, nad którą 14 kopiec, tą mokrą doliną wzgiąwszy kto w prawo nadół w błoto mszarne, poprzod które

Jeziorko małe

Ieziorko małe prosto iść w Łonice Ostrowia, gdzie przy Starodawney węgielney Sanie 15 kopiec, od tego tym że błotem do Ieziorka Rubieżkiego zwanego, na brzegu którego kopiec 16 narożny gdzie się kończy Bukmuyska granica z Kownacką a Załęzyna się z Dornakowczyzną: Od tego Ieziorka y kopca w Węgurzy krzyżo w prawo prostą linią ciosami przez Starzyny y błota do 17 kopca, od tego tymiż modo ciosami przez las do rudzaiszka tym rudzaiskiem iść z wodą do 18 kopca na brzegu Stażyny Usypanego, od tego prosto ciosami Lasami tak że do kopca 19 w Starzynie przy początku rowu usypanego, tym rowem do 20 kopca od tego prosto przez row, błotko y Lasy do kopca 21 nad błotem Depis purs nazwanym usypanego z którego błota rzeczka wężowsty krzyż w Lewo iść z wodą do Ieziora Bitego, gdzie nad brzegiem kopiec 22 od tego Ostawuiąc toż Małą nazywaiącą się Rudusza Wotkowską do maiątności Bukmuyzy w prawo a całe Ieziora Bitego w Lewie wziąć krzyż w prawo do drugiey rzeczki nazywaiącey się Rubieżnica przy którey też kopiec 23 y tu się kończy granica Bukmuyska z Dornakowczyzną a Załęzyna się z Maciejowszczyzną Dzienigatem tą rzeczką przez wodzie błotami, lasami czasem znacznie, czasem nieznacznie płynącą prostą linią aż do wielkiego błota z dawnych czasow Depis purs nazwanego tym błotem iść aż do drogi idącey z Dzienigatu aż do kona Wayrzkow Chłopow Bukmuyskich, przy którey na suchym ostrowku kopiec 24 od tego tym że błotem w rudzay tego oż błota wynikaiący, którym iść z wodą do Ieziorka Kyurzyna z tego rzeczka rubieżnica iść z wodą do kopca 25 przy Drodze z Dzienigatu do Bukmuyzy idącey usypanego, gdzie się kończy granica Bukmuyska z Dzienigatem a Załęzyna się z Osenmuyzą. Od tego rzeczki rubieżnicą w Lewie, a w Węgurzy krzyż w prawo iść drogą ku Bukmuyzy do 26 kopca od tego rzuciwszy drogą w Lewo

[illegible] przy tejże drodze usypanego, odtego tąż drogą do 27 kopca w Węgurzy

wzięwszy w prawo iść prosto w błoto, tym błotem aż do Sia-
nożętki miewiełkiey, na ktorey Kopiec 28 od tego błota
z razu Lasem obrosłe, a potym pałe w brzegu, ktorego przy mo-
ście Kopiec 29 od tego W Strumyk z tego błota wyni-
kaiący, tym iżć z wodą aż do drogi z Bukmuyży do Da-
dy idącey, gdzie Kopiec 30 od tego zostawuiąc grunta y
Karczmę w Lewie do Essenmuyży a Dwor Bukmuyski

Stell. w prawie tąż rzeczką iść w Jezioro Esty, tym Jeziorem
prosto Linią aż w koniec długiego Ostrowa nazwanego Kro-
mowa Sosta, gdzie Kopiec B.M. od tego tym że Jeziorem iak
nay prosciey do wrot nazywaiących się Szwary, ktore prze-
szedszy a zdawszy się w prawo iść prosto do pierwszego
Kopca na brzegu tegoż Jeziora przy rzece wyżpanego, tąż
się ta granica wdzieła. Granica maiętności wieczy-
stey Essenmuyża Wielmo Jmci Pana Jana z Eglow Stry-
żena Starosty Nareńskiego z Dobrami Bukmuyżkimi
Dzierżgałem, Starostwem Lidzyńskim, woiewodztwem Osmiń-
skim do Starostwa Rzeżyckiego należącym y Dagdą bio-
rąc Plantę z Jeziora Esty od mieysca nazwanego Wrota alias
Szwary iść ku wschodowi Słońca prostą Linią tym że Jezio-
rem aż w koniec Ostrowa długiego nazwanego Kromowa
Sosta gdzie Kopiec 1 od tego tym że Jeziorem prosto w rzecz
tąż Rogmonią tą przecinaiąc wodzie przez błoto do drogi
z Bukmuyży idącey do Dagdy gdzie Kopiec 2 od te-
go zostawuiąc Karczmę w Drabie do Essenmuyży a Dwor
Bukmuyski w Lewie tąż rzeczką iść do 3 kopca nad bło-
tem przy moście usypanego, od tego tym że błotem zra-
zu tym a potym Lasem zarosłym do matey Siano żętki gdzie
Kopiec 4 od tego prosto iuż to błotkiem iuż wodą y
gruntem

Gruntem iść do dwey idącey z Bukmuyży do Dzienigatu, gdzie
Kopiec 5 Od tego tegż nabrzezna droga poszłą prosto idź do Kopca
6 nad tąż drogą usypanego w Borowinie. Od tego tegż drogą
idź do rzeczki Lubieżnicy gdzie Kopiec 7 y tam się granica
Essenmuyska Kone Ży z Bukmuyżą a Lacży na się z Dzienigatem,
od tego tedy Kopca narożnego rzuciwszy drogą w Lewo tegż rzeczky
Lubieżnica idź z wodą do rzeki Saryi gdzie też wpada rzecz
ka Aututnica) tam na Ostrowku borowym Kopiec 8 od tego tegż
rzeky Saryą z wodą aż do 9 Kopca na brzegu w borowinie usy
panego przy Sośnie krzyżem naiętey. y tam się Kone Ży granica
Essenmuyska z Dzienigatem a Lacży na się z Starostwem Lucyń
skim: Od tego Kopca tegż rzeky Saryą idź aż do rzeki Lukniey,
gdzie na brzegu Kopiec 10 porzuciwszy tedy kędy w Lewie rzeky
Saryą idź rzeką Lukniczą prżko Wodzie błotami aż do rzeczki
Dzeneyki, gdzie na Ostrowku Starzynnym w praure Kopiec 11
od tego Zostawuiąc rzekę Lukniczną w praure do Essenmuyży,
idź tą rzeką Dzenieyską prżko Wodzie do błota tym błotem
do 12a Kopca na Ostrowiu usypanego, Od tego tym że błotem
do drugiego Ostrowia, gdzie Kopiec 13 Od tego tym że błotem
do Ostrowia trzeciego tam Kopiec 14 od tego tym że błotem
idź do Czwartego Ostrowia, w brzegu którego Kopiec 15 od tego
prosto Cosami przez ten że Starzynny Ostrow do 16 Kopca
w brzegu tego Ostrowia ~~nazwanego~~ Buynowa usypanego od te
go tym że błotem do Ostrowia nazwanego Buynowa błota, gdzie
w brzegu przy moście Kopiec 17 Zostawszy tedy cały Buyny O
strow w praure do Essenmuyży idź tym że błotem aż w rzeczkę
z tegoż błota wypływaiącą, ktą tedy rzeczką alias Strumyczkiem
czasem Znaczne czasem nie Zbyt Znaczne przez Starzyny
cieką cym idź do 18 Kopca na brzegu usypanego, od tego tym że
Strumyczkiem do Jeziorka Mancena, przez które idź prosto

w Rzeczkę

w Rzeczke Mauczenię, tą Rzeką wodą aż w rzekę Sanyą na z
brzegu ktorey Kopiec 21 tą rzeką idzie Rzeką wodą aż do rzek
Chaustycy, gdzie na rogu Kopiec 22 od tego tąż rzeczką
przez wodzie iść aż do 23 Kopca w brzegu na gruncie Es-
senmuyskim usypanego, od tego tąż rzeczką przeszedszy, a
rzeczkę w prawie iść iak nay prosciey błotami lasami
aż do 24 Kopca nad błotem gruntu Pars usypanego, od te-
go tym że błotem idąc troche w prawo iść prosto w row
tym rowem aż do drogi nad ktorą Kopiec 25 przez tą drogę
przeszedszy tym że rowem od tąd przeszedszy w błoto tym bło-
tem prosto do 26 Kopca, od tego prosto do Kopca 27 w prawą
boku Jezioreka Bryt Azars nazwanego gdzie przed tym był
Dąb Krzyżem naczęty a dopiero Cruinowany natym Mieyscu
usypanego od tego Suchodołem do Dębu Krzyżem naczętego, przy
ktorym Kopiec 28 od tego tym że Suchodołem do Kopca 29 od te-
go prosto do 30 w brzegu Mszarnika usypanego w ktorym Mszar-
nika granica Essenmuyska koncży się z Pasierbca a zaczyna
się z Maiętnością Dąg tą tym tedy błotem idąc się krzyż
w prawo iść prosto w rudzay z tego błota ciekącey tym rudza-
iem do drogi nad ktorą 31 Kopiec, przez tą tedy drogę tym
że rudzaiem aż do Rzeki Esycy, tą rzeką wziąwszy krzyż w
prawo przez wodzie iść mimo mtyn aż w Jezioro Esycy tym
Jeziorem prosto do wrot, a tak zkąd się zaczęła granica
Essenmuyska tam się też z końcy. Dnia 14 Tego
Kontynuuiąc Actum Commissionis Nostrae Liczbalisimy do
Potwardu Tuteyszemu z gdzie po ufundowaney Jurisdyczy
naszey Imć Pan Tomaszewicz Patron W.o Imć Pana Starosty
Margenhauskiego documenta Juris et possessionis W.ci Imć
Starościć Margenz na ten Potwardt Stuszce takowe
położał.

poklada[ł]: Przywiley Krola Jmci Władysława Czwarteyo sub data Ro-
ku 1636 Dnia 14 Julij Ktorym konfirmuie Urodz[o]. Krzysztofowi
z Obrychtowi Szadurskim Przywiley Zygmunta trzeciego te Do-
bra Tulen po Zdrayey Zersumie quondam Rodzicowi Jch Spikola-
iowi Szadurskiemu w Roku 1603. dnia 3 Mca Februarij prawem
Lenno wieczystym nadanych. a potym poklada[ł] Konsens Krola Jmci
Augusta Wtorego Urodz[o]. Janowi Szadurskiemu Czesnikowi
Inflantskiemu dany ad Cedendum Dobr Lenno wieczystych Tulen-
muyzy w X[e]. Inflantskim w Trakcie Rzezyckim Leżący Swiy persona
Urodz[o]. Jana Hyacynta Starosty Marygenhauskie[o] prawem Lenno
wieczystym pod daty w Warszawie dnia 14 Sierpnia Roku 1729.
Takowoż prawo Cessyine za tym że Konsensem J. K. Mci dane od Że-
goż Pana Jana Szadurskiego Czesnika Inflt[o]. temuż W[o]. Jmci Panu
Starostie Marygenhauskiemu na Folwarek Tulen prawem Lenno wie
czystym w Roku 1729. Mca Decembra 7 dnia a w tym że Roku Mca
Decembra 9 dnia w Prodzie Inflantskim przyznane przyznaiem
tarzu pod Zgi daty danym y przyznanym. Po pokładaniu ktorych
Dokumentow intulit Jmć Pan Tomaszewicz Że ponieważ ten Folwarek
Tulen będąc undequaq opasanym Dobrami Jmci Pana Starosty Mar-
genc Kownatcy y Pukmuyzy z Samym tylko Jmcią Panem Weyscenhoffem
Strazniczowiczem Inflantskim od Dobr Andzelmuyza Dubie granicy
z ktorym differentia granicznа amicabili compositione iest Zakon
czona. Wzięcgdy tedy podług granica Tulenmuyska Zadney kontro
wersyi, oto tylko vprasza[ł], Żeby Dukt granicżny tego Folwarku
Tulenmuyzy przez nas Kommissarzow był Rewidowany, odnowiony
y opisany. Przeto my Kommissarze poklada[ne] Dokumenta prze
czytawszy y z konsensowawszy in fundamento onych przy pracie
Lenno wieczystym na maiętności Tulenmuyzy W[o]. Jmci Starosty
Marygenc integre zachowawszy, Dukt granicy Tulenmuyskiey in
assistentia Jmci Pana Nastorowskiego Komornika Brastawskiego
obiechalismy, Znaki y Dopce Stare odnowili, a gdzie była potrzeba

nowe wypalić

Stett.

nowe wzyszpai Kazalisowy, ktorey granicy Circumskrypcya tak
Kowa iest. Granica Maiętności Lenno wieczystey Tulen=
muyZy Wielmoznego Imci Pana Pana Z Eklow Hyszena Staro=
sty Maryenhawskiego y Dobrami Kownata Bukmuyzy. Andzel=
muyZy Matukszta y Rzezycy: Biorąc Plantę od brzegu Jezio=
Kazna isć w Rzeczke Akminicę, tą prżez wodzie do Jeziora
Akmina Srzodkiem ktorey przeszedszy w błoto Z tego do
drugiego Jeziora Akmina, ktorego takze Srzodkiem rzuca=
Lewą Stroną do Maiętności Kownaty a prawą do Tulenmuyzy
isć prosto aż do kopca y Samy wygrzebney przy brzegu tegoż
Jeziora będących, od tego kopca y iamy isć czarnemi dolinami
czarnemi błotami aż do Drogi Z Kazna do Karelow idącey, przy
ktorey nad rzeczką Stous kopiec a od tego tąż rzeczką Stous
isć do kopca 3. naturalnego Grzeba, gdzie się Tulenmuyska gra=
nica Z Kownacką Koneky a Las Zyna się Z Bukmuyzy, od tego
czasem błotami czasem Suchym gruntem isć do czwartego kop=
ca nad Jeziorkiem Ere będącego od tego wpust one tąż, is błotami
prosto aż do Jeziora koszyna, ktorego Srzodkiem prosto aż wrze=
czką koszynicą, tą rzeczką Z wodą isć do drugiego Jeziora, koszyna,
od tego tąż rzeczką do Jeziorka Samanio, Z tego prosto tąż
rzeczką Z wody isć do Jeziora Sybrayza, gdzie się Kone Zy gra=
nica Tulenmuyska Z Bukmuyzy a Las Zyna się Z Andzelmuyzy
ktorego Jeziora rzedną łonią rzuciwszy w Lewie do maiętności Buk=
muyzy a całe Jezioro wprawie do Tulenmuyzy isć prosto w rzecz
ke tą rzeczką czasem Znacznie czasem nieznacznie prze
błoto płynącą isć do Drogi od Karelow do Andzelmuyzy idącey
gdzie 5 kopiec, od kopca tego y Drogi tąż rzeczką isć w błot=
to wielkie, ktore w Lewo przeszedszy isć w gurę Suchą doli=
ną aż do Dróżki prży ktorey kopiec 6 od tego tąż doliną w
błoto prżez ktore isć do 7 kopca od tego prżez pagurek w
błoto. te przeszedszy isć w gorę gdzie kopiec 8. do parasnika
usy pany, od tego isć na Dół prżez małe błotko do wiązku tego y
te przeszedszy na Suchym gruncie prży Dróżce kopiec 9 od tego

Stb

Suchym

Suchym gruntem i ak nayprosciey wkoniec rowu tym rowem
wg ore gdzie kopiec 10 od tego przez okrągłe błoto w Suchą dolin
ną gdzie kopiec 11 od tego rzeczką dolinę wprawe do
małej Troiści Tulenmuyży, a wzięwszy w lewo iść roboczym gruntem
i ak nayprosciey do góry wysokiey, na ktorey przy sośnie Starey
Dawney granicznej kopiec 12 od tego prosto w koniec błota wiel
kiego Zlamtyd bierze się prawo roboczym gruntem iść do pierwszego
kamienia krzyżem naznaczonego przy ktorym błocie Sześć kopiec
13 gdzie się granica Tulenmuyska z Andzelmuyży koneży a za
czyna się z Matuleszty: od tego kopca y kamienia iść błotem do
drugiego kamienia krzyżem naznaczonego od tego tym że błotem idąc
wprawie na pagurku kamień trzeci krzyżem naznaczony, od tego
prosto wdół do kamienia czwartego tak że krzyżem naznaczonego,
od tego błotem do kamienia piątego bardzo wielkiego krzyżem na zna
czonego, od tego Suchodołem do 14 kopca na gruncie Suchym u
syranego od tego tym że roboczym gruntem iść aż do 15 kopca
w łomaninie na gleiowatym gruncie będącego, od tego kopca ak
nay prosciey za Linią iść wborowinę, gdzie kopiec 16 od tego wdół
do rzeczki Matuleszty, za Zwodą iść do Jeziora Ratna tym Ratnem
zostawuiąc łoni dwie do Matuleszty i gdzie się też koneży granica
Tulenmuyska z Matuleszty a zaczyna się z Rzeczyca a wprawie 30
do Troiści Tulenmuyży iść do łoni nazwaney Szkarada wotki
snes, od tego zostawuiąc brzegowe łoni do Rzeczycy w Lewie, a prost
w prawie do Tulenmuyży iść do mieli Lipsza Sieklis gdzie się
granica koneży z Rzeczycą, a zaczyna się z Kownata; od tey tedy
mieli mimo mieł gawlowza tak że y owino dwoią mieł nazwa
ną Kotła Dybyna, ktore obiedwie zostaią się w Lewie do Troiści
Kownaty iść prosto w rzeczkę Alominicę. Zkąd tedy granica za
czata się, tam się y koneży. Ktore to opisanie granicy Stronom
z podpisem y pieczęcią Imci Pana Nastowskiego Komornika Powtu
Brastawskiego iest wydane. Po ktorym rozgranicżeniu wielu

z Szlachty Panow

wieku z Jchmc Panow Kolegow Naszych y Same nawet Strony
obtendentes rożne Sprawiedliwe przyczyny odroczenia Sądow
Kaszych Jmmunitatis pragnęli na które my wszyscy Że
zwalaiąc one do Roku przyszłego 1737 nadzien 3 Stra Lutinowa
w Roku Tedy niniey szym Tysiąc Siedemsetnym trzydziestym
Siodmym na Terminie Zodroczenia przeszłorocznego przypada-
iącym to iest dnia trzeciego m-ca Octobra Licabalismy ad Locum
Differentiarum do wsi Matulow Mędzy Dobrami Kownata W.
Jm Pana Jana Z Eklow Hylżena Starosty Marienhauskiego
a Fornalowiczyzną Jm Pana Jerzego Antoniego Sołtki Krayczego
Powiatu Lidzkiego gdzie po ufundowaniu Jurisdykcyi naszey Kom-
missarskiey gdy Z porządku Regestrowego ku Sądzeniu przypa-
dła Sprawa Wielmożnego Jm Pana Jana Z Eklow Hylżena Sta-
rosty Marienhauskiego z Jm Panem Sołtkim Krayczym w Lidzkim,
Zabrauszczyznę gdzie Patron tegoż Jm Pana Starosty Marienhauskiego Jm
Pan Tomaszewicz obstuiąc Strictissimè terminem Dekretu Nay-
iaśnieyszey Assessoryi względem położenia, przed nami Jurisdi-
Possessionis Dokumentow Swego Ordine produkował przyrzekaiąc
Dokumenta do maiętności Kownatu się rugiącie: A naprzód
Primitiva Jura nad Jana Hermistrzow Krzyżackich iako to:
Przywiley Wilhelma Fürstemberka Hermistrza nadaiący maiętność
rzeczoną Kownate z Jarzmą pod Zamkiem Krzyckim Adryanowem
Kierszlowem prawem wieczystym Sub data w Wendzie dnia
25 Julij Anno 1559. Przywiley Jana Fryderyka von Lom-
have Hermistrza Inflt. nadaiący Janowi Wolgastowi wpewnym
ograniczeniu Szmat gruntu w Jratkie Krzyckim y Linowie
Krzyckim Leżący który teraz Laure Murmen Sub data w Win-
denie Roku 1487 dnia trzeciego Januarij Przywiley drugi
na tenże Dobra Murmen od Hermana von Brigenhey Hasen-
kampa Hermistrza Inflantskiego potwierdzaiący Jochanowi
Ridderowi nad Jane od Walthera Platenberka Antecessora swego
mu uczynione Sub data Anno 1547 die S. Joannis Baptistæ

Przywiley.

Stett.

Stett.

Przywiley Wilhelma Fürstenberka Hermistrza Przytzkiego nadaiący Janowi Szymkiewicz Dobra Murmen wpewnym ograniczeniu iak przed tym Jan Kidder trzymał sub data w Wendenie Roku 1559 dnia 9 Xbra. Item Przywiley konfirmacyiny Króla Jmci Zygmunta trzeciego Przywileiu Zygmunta Augusta Wodzonemu Jednianowi y Jego Zonie Akierszlosom Braciom wieczystego prawa na Dobra Kownata cum attinentijs pod daty w Warszawie dnia 4 Januarij Roku 1591. List Króla Władysława Czwartego in Originali na Kazący Wodzonemu Jonarskiemu Starscie Rzezyckiemu, a Jego Pryzwileiu Wilhelma Fürstenberka Hermistrza Przytzkiego na pewny karczmę y grunta przy Zamku Rzezyckim używanie gruntow y karczmy pomienionej nie przeszkadzał y przy prawie Jemu Służącym w całości zachował pod Daty w Warszawie dnia 1 Marca Roku 1635. Item Przywiley konfirmacyiny Prawa dziedzicznego na Dobra Kownata cum attinentijs Wodz.r Annie Krystynie y Maryi Akierszlosownom Siostrom od Króla Jmci Michała pod daty w Warszawie Roku 1670 dnia 15 Decembra. Zapis wieczysto darowny od Jmci Pani Anny Akierszlosowny Mohlowey Podkomorzankowey J. K. Mci Jeymci Pani Krystynie Akierszlosownie Benistawskiey Siestrze swoiey na część sobie z dziedzicznej sukcessyi od maiętności Kownaty przychodzącą pod daty Roku 1657 mca Julij 20 dnia. Prawo wieczyste Przedaine Franciszka Schenkina Dobr swoich Schenkinowczyzna y Laemeyza przezwanych w Xięstwie Inflanckim w Trakcie Lucynskim leżących Jeymci Pani Krystynie Akierszlosownie Benistawskiey pod daty Roku 1674 dnia 20 Februarij. Testament teyże Jeymci Pani Krystyny Akierszlosowny Benistawskiey prawnie sporządzony Ktorym Dziećiom Swoim Władysławowi y Gedeonowi Benistawskim Dobra Kownatę cum attinentijs Zapisuie pod daty Roku 1688 dnia 20 maja List Dziedzicztwa między Władysławem podczas Tychże Gedeonem

Stett.

Gedonem Stolnickiem Benistauskiemi Urzędnikami In-
flanc Braią, vi Ktore Maiętność Kownata cum Attinen-
tijs dostaie się Władysławowi Benistauskiemu Podczaszemu
Inflanckiemu w Roku 1691 Mca Augusta 18 dnia Za-
Stell. pis wieczysto to daroany Dobr Kownaty cum Attinentys od
Władysława Benistauskiego Podczas Tego In[fl]c. Jeymć Pani
Maryannie Scibowicz Benistauskiey Podczaszyney Inflanc
Matronie Swoiey w Roku 1697 Mca Maia dnia 17 dnia przyznany
w Grodzie Inflanc Roku 1697 Mca Maia 28 dnia. Zapis wie
czysto to daroany do Jeymć Pani Maryanny Scibowny primo voto
Benistauskiey a potym Janowey Sołtanowey Stolnikowey
Pernieckowskiey Matronowi Swemu Imci Panu Janowi Sołta-
nowi Stolnikowi Pernieckowskiemu Dobr Kownaty cum
attinentijs pod daty w Roku 1699 Mca Stycznia 20 dnia
przyznany w Ziemstwie Inflanckim wtym że Roku Mca Maia
5 dnia. Przywiley Króla Imci Augusta Wtorego Confirmatio
Donationum Bonorum Kownata et Nurmuy Za th Livonia Sz
torum per Generosam Mariannam Scibornam Sołtanovam
Generosi Joannis Sołtan Dapifero Pernihoviensi marito factorum
Sub data Varsaviæ die 20 Mensis Januarij Anno 1699. Prawo
wieczyste przyzadzone maiętności Kownaty cum Attinentijs, od
Wielmożnego Imci Pana Jana Sołtana Chorążego Inflanckiego
Oyca, Dominika Konnisżego Piotra Chorążyca Sołtanow Synow
Urzędników Kow Inflanc, dane Wielmożnemu Imu Panu Janowi
z Gułkow Kyszenowi Starostcie Marzenhauskiemu pod daty Ro-
ku 1727 Mca Augusta 23 dnia przyznane w Grodzie In-
flanckim w Roku 1728 Mca Decembra 7 dnia przy Inwen-
tarzu do tego prawa regulugącym się. A tak in filo allego-
wany Dokumentow wyżey iawną deduktyą prawa
Dziedzicznego na Dobra Kownata cum Attinentijs nayprzod Da-
dania Hetmistrow Krzyżackich y Przywilejow Konfirmacyi
nych Królow Polskich Imienioue Akcessorio

Stuzyce

Stte.

służące, a potym przez ostatnią śmierć Aleksztowskiey Sukcessorki Krystyny Aleksztowney Benistawską, w Dom Benistawskich legalnie przeniesione, a od Władysława Benistawskiego Maryannie Secowicie Benistawskiey Małżonce swoiey przez Zapis wieczysto darowany ustąpionej, ac tandem do tey że Sypni Pani Maryanny Secikowney Benistawskiey ex voto Sotta nowey małżonce swemu, mey Panu Panowi Sottanowi na ow czas Stolnikowi Zarnieckowskiemu, in omni formalitate Iuris Zapisanego, na Dobrach teraźnieyszemu Aktorowi Wielmożnemu mey Panu Panowi Hyacynowi Starosce Maryenhausskiemu za prawem wieczystym przedażnym od wielmożnego mu Pana Sottana Chorążego Inflantskiego Służącego subiungit mey Pan Pomaszewicz że Ze dokumentach w possessowanych Przywileiach y innych Dokumentach granica Dobr Kownaty cum Attinentijs iest wyraźnie opisana y Dobrze obwarowana. Z tym wszystkim Possessores Dobr Fornalowczyzny, których teraz niedawno Został Aktora Pan Jerzy Antoni Sotko Krayczy Lidzki od niemałych lat przeszłych Starodawną granicę Kownacką niemało puszczy y gruntow Kownackich do Fornalowczyzny usurpatorie przyswaiaiących, a żeby dostatecznie mogł dowodzić dopraszał się, a żebyśmy Commissarze według Dyplomatu granicznego w Przywileiach Kownackich wyrażonego wyiazd Świadkow przestrzegali, ac tandem odeszłe grunta Kownackie do Fornalowczyzny per usurpationem Tamecznych Possessorow do Dobr Kownaty przywrocili, damnorum litis & Expensarum refusionem nakazali. Conversis Imć Pan Jerzy Antoni Sotko Krayczy Lidzki in persona przed nami Stawaiąc za rownie Satisfaciendo Decretowi Assessorskiemu S. R. Mti. Iuris et possessionis Documenta na Dobra Lenno wieczyste Fornalowczyzny sobie służące podkładał Przywileia Konsensa Krolow Imion Polskich in specie Przywileiu Primitiui Iuris y Konsens ad cedendum na też Dobra Fornalowczyzny od Krola Imci Władysława Pawarteo Anno &c.

Adamowi

Adamowi Dąbrowie Lucyńskiemu quondam Staroście Po Zdra-
cy quondam Tarnaku prawem Lenno wieczystym nadane,
a Consequenter tym y innemi Dokumentami iuś Studia na
Dobra Tarnakowczyzna dowiodszy przy podawczych Dworzań-skich
Listach Dobra Tarnakowczyzne ograniczaiących za ktorymi przy
Lustracyi Aktorstwie in pacifica possessione dzierżał te Dobra
Tarnakowczyznę S.P. Imć Pan Daniel Obrycki Podczaszy Li-
ski, y tym że Lenno wieczystym prawem w takowym że
ograniczeniu iako sam dzierżał puścił y cedował prze-
consensu Regio teraźnieyszemu Aktorowi Imć Panu Stolnikowi Gray-
czemu Lidzkiemu, na co produxit in Authentico Consens Kay-
iasnieyszego Króla Imci Augusta Trzeciego, Ulrodzonemu
Danielowi Obryckiemu ad cedendum Lenno wieczystym pra-
wem Dobr Tarnakowczyzny, in personam suam to iest Ulrodz
Stolnikowi Grayczego Lidzkiego. Przytym prawo Cessyine et alte
ras Solennitates Juris et Possessionis. Za ktorymi to takowy-
mi Dokumentami Legalitatem Aktorstwa y Possessyi swoiey
Stoll. wyprobowawszy dopraszał się aby Urzędowe takowych Przywile-
low Consensow Konfirmacyi, Listow podawczych y Ograniczeń
tak penes jus acquisitum Prawa Lenno wieczystego iakoteż
przy spokoyney Possessyi według obloqueney Ograniczenia
w podawczych Listach wyrażonego był konserwowany, dla po-
dania Zas granicy Starodawney Tarnakowskiey owyiazd
Kas Kommissarzow wyprasżał. Jakoż my Kommissarze
wyżey granicznego Duktu naprzod za powodem W. Imć Pana
Starosty Margerowskiego a potym Imć Pana Stolnika Grayczego
Lidzkiego expedyowawszy Świadkow aburing Subsidio Jura-
menti wysłuchawszy Uważaiąc: że na pokazanym nam Lo-
cu Stron Dukcye granicznym po większey części pervesti-
tus tatem temporis Znaki graniczne pogięte a inne Las nie pew-
ne były

ut

Attcl. nie pewne były y że deponowane przed Nami przez Altorow Sta=
rostowskich świadectwa obiętne były, y z sobą się nie zgadzały, a za=
tym że pewności dawney granicy z obu Stron dochodzić nie można
było. Przeto my Strony do pewnego pomiarkowania z sobą nakloni=
wszy y przywiodszy nowe wzgranicznienie według Gruntowney pozy=
cyey wyrażoney między Dobrami Kownaty a Zornakowszczyzną
postanowiliśmy. Quantum Jus spectabat do pokładanych przez
nami abutrag parte Juris et Possessionis Dokumentow, in virtute
onych tak świetnego Jmci Pana Hlyszena Starostę Margenhaw=
skiego przywileiowego Dziedzicznym prawie na Dobra Kownata
cum Omnibus suis Attinentijs, iako też Jmci P. Jotki Krayckiego
Dziedzicznego przywileiowym prawie na Dobra Zornakowszczyznę
we całe zachowuiemy y potwierdzamy. A ponieważ Patron wo.
Jmci Pana Starosty Margenhauskiego z tym się przed Nami oświad=
czył, że lubo niemałe zaszłości dawney dyssorencyie o granicy
Dobr Kownaty z wrzeczonymi Jchmciami Panami Sąsiadami iako to im=
primario z Jmcią Panem Krzysztofem Rykiem Podczaszym Jnflanc.
y Synem Jnfinym Jmcią Panem Ludwikiem Rykiem Burgra=
bim Kurskim od maiętności Rogayszta, z Jchmciami Panami Anto=
nim Sierawnickim Panem Podczaszym, Benedyktem Stolni=
kowiczem Szadurskiemi Urzędnikami Jnflanckiemi Bracią
od maiętności Jchmciow Dukszstygatu, iednak Wielmożnego
Jmci Pana Starosta Margenhauski iako Civis pacificus
Kapitulacyę sobie przyiazną Sąsiedzką Condescendował wpre=
tensyach Swoich y z przerzeczonemi Jchmciami wpewny
sposob rozgranicznienia się pomiarkował, co też affirma=
runt, przytomni Jchmć Panowie Sąsiedzi. Przeto się solennie
do prawa to abysmy Omnimodo że takowa per amicabilem
Compositionem uczyniona dissimilacyą między Dobrami Ko=
wnaty y Jchmć Pany granicznymi ong obiciehał y Authoritte

nobis

nobis Commissa poturier Dzieć y ratifikowaĉ chcieli. Jakoż
my Dnia 7 Sbra in assistentia Imci Pana Hieronima Ma-
stowskiego Komornika Brastawskiego obiechawszy Całą ci-
cum circa granice Dobr Kowraty cum attinentijs według
uczynionej iuż Ze wszystkiemi Ichmci Pany Sąsiada-
mi granicznemi Z Kowraty Ugody y pomiarkowania, kto-
re gdzie trzeba było odnowić y nowe wytypać y inne gra-
nice granicznie poczynić rozkazalismy ktorey granicy kto-
re kogo takowa iest Cyrcumscryptya. Granica Maiętności
wieczystey Kowraty cum suis attinentijs z Dobrami in ci-
rcuitu granicznemi: Duszty gatem, Stalerowczyzny, Pyszcz,
Rogayszem, Brodayszem, Tornakowczyzny Bukowczyzny Tulen-
nowczyzny y Rzeczyc biorąc Plante od brzegu Ieziora Kalna
nad ktorym przy wsi Glębokim Kopcu z Węgłami y da-
mieniami usypany: ktory od Dzieła Maiętności Dukszty-
gat do Kowraty: Od tego Kopca tym że rowem aż do drugie-
go Kopca przy moście y Drodze idącey z Kowraty do Rzeczyc
usypanego, od tego idąc wprzeczny dwoy w stoło, ktorego wzię-
tszy część zostawuią w Lesie należącą do Maiętności Duk-
szty gatu a mniey szy do Maiętności Kowraty wprawie pro-
sto do trzeciego Kopca nad Rzeką Rzeczyc Z kempin ulo-
nego od tego Kopca łąk z rzeky Z wody idąc nieiakim ciągiem
aż pod wioskę Mortymiany do Maiętności Stalerowczyzny na-
leżącą, gdzie się konczy granica z Dukszty gatem a zaczyna
się tak Sama Kowracka z Maiętności Stalerowczyzny: rzeczy-
wszy pomienioną wioskę y grunta w Lesie należące takowąi
rzeką Rzeczyc do Maiętności Stalerowczyzny a biorąc się wpra-
wo w małą rzeczkę nadautnią idąc przez Wody do Ieziora

Nadaut

nadaut, którego iedna Letnia Łoń należy do maiętności Halerowczyzny a Las Olle Ieziorko do Kownaty, z tego Ieziorka idzie Rzeczką przez Wodzie do 4 Kopca nad tą Rzeczką wsypanego, od tego Kopca tą Rzeczką do Ieziorka Łoegryuż którego połowa należy do maiętności Kownaty a druga do Halerowczyzny, przez które przeszedszy w błotko potoczyste tym trochę przeszedszy do drogi y mostku, gdzie Kopiec 5 węglami y kamieniami wsypany, od tego tym że błotem y w nim będącym Strumykiem niemałym ciągiem iść do Suchey doliny, gdzie 6 Kopiec od tego Kopca w błoto, tym błotem do Ieziorka Kostyg, przez które przeszedszy w rzeczkę tą rzeczką z wody iść do większey rzeki Murmenicy tą rzeką postępuiąc daley aż pod pustosz Łocowo, gdzie się kończy granica Kownacka z Halerowczyzny, a Łączyna się z maiętnością Pyttely. Zkąd rzuciwszy rzeky murmenicę y pustosz Łocowo w lewie a bocząc się w prawo iść w rudtayk prżko Wody do 7 Kopca wiel Iego naroznego przy mostku y drodze z Kownaty do Lucyna idącey węglami y kamieniami wsypanego, od tego Kopca, tym że rudtayem w błoto ciemne, tym błotem przeszedszy iść w suchą niżnę pod gurę, na którey Koniec na Borowinie Kopiec 8 od tego iść Starzynnym błotem do mszarnika, szedszy niemało do Kopca 9 w brzegu tegoż mszarnika przy Sośnie Zderzyłem wsypanego, od tego prosto Linią tym że błotem w halę borowinę gdzie Kopiec 10 przy drodze nad rudtaikiem od tego Suchym gruntem iść iak nay prościey do 11 Kopca, od tego w błoto, tym wpoprzek szedszy iść na gurę borową do Sosny Zderzyłem naciętey, od tey wdół w błoto, że przeszedszy na wobocznym gruncie na pagurku Kopiec 12 od tego prosto nadół w błoto z tego w potoczynkę, z którey cztery błotami cztery rowami iść do Kopca 13 nad Ieziorkiem Bielim iem wsypanego które Zostawuiąc w prawie do maiętności Kownaty iść brzegiem w błoto, tym błotem iść prosto do 14 Kopca przy Konc. Ieziora Styrowa matego na Łące wsypanego od tego iść

przez potoczyste

przez potowe prosto rzucaiąc prawą Stronę do maiętności Kownaty a Lewą do Pyrdzy az w Koniec gdzie kopiec 15 nad rzeczky od tego tyż rzeczky do Jeziora Lorelskiego Schnowa, które całe rzuciwszy w praure do maiętności Kownaty iść przebiegem az do kopca nad tym że Jeziorem Usypanego, od tego 16 kopca iść w goz roboczym gruntem iak nayprościey do kopca 17 od tego tym że roboczym gruntem przez błoto do kopca 18 na pagurku usypanego, od tego tak że roboczym gruntem prostą Linią iść do kopca 19 od tego w błoto że prosto przez Jezdzy iść roboczym gruntem do kopca 20 od tego tak że roboczym gruntem do kopca 21 od tego tuż niedaleko w dole przy drodze 22 kopiec, od tego iść borowiną w koniec Jeziora Snydzyna długiego, gdzie kamień ereiki ptaski od tego goż rzucaiąc całe Jezioro w praure do maiętności Kownaty iść brzegiem do Ostrowka Ostrego, gdzie kopiec 23 narozny y tam ku Lone Zy granica Kownacka z Pyrdzy, a Zacyna się z Rogayszmuky. od tego kopca tym że brzegiem daley prosto puscie iść w rzeczkę z tego Jeziora wyuciekaiącą w brzegu Jakorey w Praure kopiec 24 od tego tyż rzeczky z wody wdnegie Jezioro Snydzyn, którym Zostawiwszy trzy toni Letnie mate w Leure do maiętności Rogayszo a całe Jezioro wpraure do maiętności Kownaty iść w rzeczky Poskaudynie między błotem ciągnąc, tą rzeczko iść przez wodzie nie matym przeciągiem aż do drogi idącey z Posinia do Kownaty, przy Jakorey rzeczce y drodze kopiec 25 od tego tyż z rzeczky w Koniec Jeziora Dalmana, tym Zostawuiąc kąt że iest pułtorey toni w Leure do maiętności Rogayszo iść w błoto, z tego prosto do kopca 26 na grunce Cromijm przy tym że błocie usypanego od tego przez błoto ciemne wdoling Drazu Mokry daley Suchą, tą iść aż do błota mszarnego, które z Zacyna wprawie a wzioresty kąsto w Lewo iść doling Suchą aż do kopca 27 przy Drodze usypane od tego tyż z Suchą doling przez pagurek nad

w błoto

w błoto, z tego na pagurek do 28 kopca przy sośnie krzyżem
naznaczonej usypanego, od tego iść nadół do błota, które przeszedszy w
gorę łomaniną iść do kopca 29 przy końcu długiego błota nad
rowkiem usypanego, tym błotem wdłuż iść niemałym przestrzeniem
aż do kopca 30 nad brzegiem tegoż błota usypanego od tego tym
że błotem postawując Rzeko Sokum wprawnie do Granicy Koronaty.
a błoto trzemne wlewie iść prosto do kopca narożnego 31 gdzie się
Koronacka granica Konety z Roggayskimy a Zaczyna się z Brod-
dayskem od tego iść błotem a zbłota wgurz w suchą dolinę za
ciągnąc w błoto ciemne topkie, przez które prosto przeszedszy
kopiec 32 przy drodze nad suchą doliną usypany, od tego zaś do
liną trochę przeszedszy iść błoto, tym błotem prosto ciągnąc do kopca
33 wstarzynie modrzey na ostrowku suchym usypanego gdzie
się Koronacka granica z Brodayskem Konety, a zaczyna się z Bor-
nakowczyzny: od tego 33 kopca bagnistem błotem aż do 34
kopca w końcu łączmienika Chłopow Koronackich Matulow
usypanego, od tego brzegiem błota postawując błoto w lewie a
Parasnik wprawnie do Koronaty nadeszły iść wprawo na kto-
rey kopiec 35 od tego prosto wparasnik, poprzod którego ko-
piec 36 od którego tak że prostą linią do 37 kopca nad ru-
czajem będącego, od tego kopca tym że ruczajem zwodą iść aż
do 38 kopca, nad tym że ruczajem przy błocie usypanego od
tego rzucaiąc ruczay w lewie iść prosto w błoto, tym błotem
tak że prostą linią do kopca przy drodze z Bornakowczyzny
idącey do Koronaty ~~ok~~ na pagurku usypanego, który iest 39
od tego przez drogę rowem prosto do 40 kopca na gurze wy-
sokiey usypanego od tego gruntem robocznym tak że prosto
linią do 41 kopca, od tego kopca nadół przez rów gdzie błoti-
ście na gurę do 42 kopca na brzegu Wyrobkow Koronackich
usypanego od tego udawszy się wprawo iść do Jeziorka Ru-
biek teraz nazwanego: gdzie się granica Koronacka Konety
z Bornakowczyzny a Zaczyna się z Bukmey zy. Od tego Jeziorka

błotem

Stett

Słotem niedaleko wprawo krzyżo w końcu Stowza gdzie Stara Dawna Sama Węgielna przy niey teraz wyszy plany 43 Kopice, od tego tym że słotem mszarnym wpoprzod Storego Jeziorko barzo małe iść prosto pod gurę doliną Mokrą przez drogę, gdzie nad słotem Kopice 44 od tego iść prosto pod gurę z Lipcsłotne nazwaną do 45 kopca na krzyż tym pagorku przy drodze Stanowczney granicznej wsy panego. Od tego tyż drogą idąc w Leurie przy tey że drodze niedaleko słotka na pagurku 46 kopice. Od tego tyż drogą postępuiąc przez dolinę Mokrą iść w gurę do 47 kopca w prawe przy drodze wsy panego. Od tego tyż drogą postępuiąc ku Dębowi w prawe Store na rozmiarze 48 kopice od tego tyż drogą iść daley wpoprzek pod mogiłę niedaleko wioski Zyzyna będącą, która wioskę y mogiłę zostawuiąc w Leurie a wprawe Jezioro Duben na pogu 49 kopice, od tego tym że potem wdolinie Mokrą, z tey w gurę cromym gruntem przez drogę idącą z Bukmuy Zy do Stownaty 50 kopice, od tego prosto w słoto tym słotem prosto do Jeziora Kyges, które przeszedszy prosto w bor do kopca 51 przy sosnie krzyżem naznaczonej, od tego tym że borem prostą linią iść stawuiąc grunta Bukmuyskie w Leurie, a wprawe Stownackie do granicznego roru, nad którym przy samym początku kopice 52. tym rowem niemałym przeciągiem szedszy aż w końcu oney, z którego prosto w słoto Stous alias przy słotego Stórego nad rzeczką 53 kopice narożny naznaczony opisza gdzie się granica Stownacka Konczy z Bukmuy Zą a Zaczyna się z Bukmuy Zą, od tego kopca narożnego tąż rzeczką słous iść aż do

Stett. drogi idącey z Kazna do Starkow, gdzie kopice 54 Od tego rzeczszy drogą y rzeczką w Leurie wzięte krzyżo w prawo, a tak iść czystą dolinami, czystą słotami prostym Duktem do Jeziora Stamnia nad którym kopice 55 przy iamie węgielney, od tego Jeziora y kopca prosto słotami do drugiego Jeziora Stamnia którym Stputidąc rzeczką Stamnią tąż wodą iść aż do wielkiego Jeziora Kazna którym iść aż do mieli Stotta dy bym

Postawuiąc.

Zostawuiąc toni Tulenmuyskie w Lewie a Kownackie w prawie
ktorych iest 85 na ktory miel ciągnie Kownacki niewod Ze wszyst-
kich Stron do Zey Zeby mieli isć prosto do mieli naZywaiącey
się Sieklis gaustauza, na ktory Ze Kownata Ze wszystkich Stron
toni ciągnie Stamtąd prosto do mieli Lipsz Siekla, na ktora
Kownata od Strony Ze Zyckiey naleZyce Sobie ciągnie toni y tam
się Kone Zy granica Kownacka Z Tulenmuy Zy, a Zaś Zyna Ley Z Zie
Zyey. Do Zey mieli tak Ze prosto isć rzuaiąc brzegowe toni do
Ze Zyey a wprawie brzegce do Kownaty isć aż do Gay tuma skrz
Zey mieli gdzie się Schod Zi granica Dukszty galska, a Ze Zycka
Zostala w Lewie na ktory miel Kownata ciągnie toni y od Zey
mieli isć w prawo pod cztery toni Olunkowie ktore w prawie Zosta
wuiąc ciągnąc do czterech toni Leszczowych, ktore tak Ze wprawie
Zostawuiąc isć do dwoch Sam, Z ktorych iedną porzuciwszy do
Dukszty gatu adrugą w prawie do Maiętności Kownaty isć prosto
w brzegu Kątna do Kopca nad gZ bokiem owsem obsypanego. I tak
Skoch Ze Za Zą granica Kownacka, tam Ze się Kone Zy ktorey to
Dysputacyi Stronę Stronom potrzebuiącym pod pieczęcią y
z podpisem ręki Imć Pana Komornika Brastawskiego wydane Za-
leconey. In Continuatione huius Actus Commissionis Nostrae
Zielhalismy nad Zieni do Stra do Dobr Imć Pana Starosty Starog
Dagda na Zwanych, gdzie ufundowawszy Iuris dyktyą Nasząz Za przyto
czeniem Stron do Gdow Naszych przezZ tegoż Zony Patron ureimożne
Imć Pan Starosty Starogr Imć Pan Tomas Lewicki Trzymaiąc się Za
wsze przedmiotu Decretu Kayzasreiszey Assekuracyi in Cabi-
nendis przed Nami Iuris et possessionis documentis takowe doku-
menta tak na Same in Specie Maiętności Dagdy iako też na in
corporowane do Kiey Zawarki Issen Kupscewszczyzny, ktore, po
Sukowaw. a naprzod podkładał in Authentico Zwodu Imć Władysława
Zwarteyo Decretu w Sądach Zadwornych Assessorskich Komme
rowane, ktorych tysto Stuk pięć. Piotrusz Sub data Varso
viae feria 6ta Ante Dominicam Lætare Anno 1637 Drugi
Sub data Vilnae Sabatho pridie Dominicæ quadragesimalis Anno
Anno 1639 Trzeci Sub data Vilnae Feria 4ta pridie festi Ascen
sionis Domini Anno 1639 Czwarty Sub data Vilnae Sabatho

pridie

priedz Dominicã Exaudi Anno 1639 Pigty Sub data Varsauia feria 2da in Crastino S. Barbarę Virginis et Martyris Anno 1639. Ktorem to Dekretami Actoritemi Vnde Da Janowi Hyl Zenowi Rothmistrzowi S. K. Mći Maiętność Dayda iest Inuestitus Inrey Possessyi y Vsurpacyi tak Piotra Szpadowskiego iako też Woyciecha Schanskiego rewindykowana y wreiczystym prawem Actemu przysądzona. Na Potwarek Iasen podkladat naprzod Przyuiley Krzysztofa Wilhelma Krzysztemberska Hermistrza dany Henrykowi Lindeborowi na Dobra Iasen z wyrażeniem granicy w Roku 1558, a potym Dekretu Krola Imci Zygmunta trzeciego w Assessoryi Koronney Jerowane. Seden Sub data Varsauid 3cie 3 Mensis July Anno 1619. Drugi Sub data Varsauid feria 6ta in Vigilia Festi Assumptionis Beatę Virginis Mariid eodem Anno 1619 Trzeci Sub data Varsauid Feria 6ta Ante Festum S. Mariid Virginis et Martyris proxima eodem Anno 1619. Ktorem Decretami Dobra Iasen wreczystym prawem Janowi Berchorstowi Zgprzysądzone. Item Przyuiley Zygmunta trzeciego konfirmacyi Janowi Berkhorstowi prawo Dziedziczne na Dobra Iasen Antecessorom Jego od Wilhelma Fryszteńberska Hermistrza Krzysztofa nadane y ktore Hermistrza Przyuiley w tey konfirmacyi insertur Sub data Grodno die 24 Januarij Ao 1595. Drawo wieczyste przedaż one Gerharda Jana Berkhorstow Maiętności Iasen Imci P. Hylzenowi Kapitanowi Gwardyi S. K. Mći Sub data w Warszawie Roku 1642 dnia 14 Augusta. Item list graniczny przez Dekret Kompromissalny Dobr Iasen z Dobrami Auligi Imci X X Jezuitow Sub data Roku 1644 dnia 22 Mca Czerwca Na Dobra Turskławczyzna alias Vzmawd Przyuiley konfirmacyiny dnia Imci Zygmunta trzeciego Dekretu generalny Krewszkow Ko stantego Theodora Skumina Podkorczego W. X. Lit. y Sekretarza Rozen, ktorym Dydyckowi Kurschowi pewne Dobra Vzmawd zwane 28 Stuzb w sobie Zawieraiące w Powiecie Rzeszowskim leżące wieczystym prawem adiudicantur Sub data Varsauid die 16 Maij Anno 1598 Testimonia Deductionis Bonorum Kurset et Actis Mitauiensibus Extracta die 3 Mensis Aprilis Ao 1640. Dekret orzeczisty Assessoryi Koronney Na Dobra Imci Władysława Zwartego

Sub data Varsauid

P.

Hell. Sub data Varsaviæ Feria 5ta ante Festum S. Laurentij Martyris pro
xima Anno 1640 którym Dethofowi Mosterowi wieczystym prawem
Kurselowczyzna adiudicatur a Przyuiley Jana Szpakowskiego Cassatur.
Prawo wieczyste przedatne Dobr Kurselowczyzny Imci Panu Janowi
Hylzenowi Kapitanowi Gwardyi J. K. Mci. dane y przyznane w Roku
1645 dnia 9 Maia Kwietnia, Przyuiley krola Imci Jana Kazimierza
r[e]za Urodz. Janowi Hylzenowi Kapitanowi Gwardyi J. K. Mci. kon-
firmuiący nabyte do niego prawo Dziedziczne na Dobra Kurselowczy
zny alias Arysnawo Sub data w Krakowie 29 Januarij Roku 1649
Mandat z Roku 1647 od Imci Pana Jana Hylzena Kapitana Gwar
dyi J. K. Mci. o nieodanie y nie przyznanie wszystkich gruntow y
Dokumentow do Kurselowczyzny Należących. Prawo wieczyste prze-
datne czyli Kurselowczyzny alias B. Ży od Imci Pana Karola Szostakow-
skiego y Cameyi Rymu Pani Katarzyny Benisławskich Szostakow-
skiey Podstolich Inflantskich dane Wielmożnemu Imci Panu Jerze-
mu Hylzenowi Staroście Pilzneńskiemu Sub Data w Dayd[e]zie dnia 13
Septembra w Roku 1719. Dekret kommissyi J. K. Mci. w Roku 1729
dnia Augusta 6 dnia Za Dekretem Kayzlarskiey Assessorii Lwow
w Roku 1728 Mca Februarij 27 dnia Processowanym od prawioney, którym
Dekretem Zołwarek B. Ża iako pars Kurselowczyzny Wielmoż. Hyl-
zenowi Staroście Pilzneńskiemu iest uznana y z Dobrami Mszaną
Oskirki Stolnika Mozyrskiego rozgraniczona. Tandem pokładał
Przyuiley krola Imci Augusta ktorey confirmationis Generosum
Dnyde Reinaud Isen ex Ducatu Livoniæ Generoso Georgio de Hyl-
zen Camerario nostro iusta Serenissimorum Antecessorum approv
bata Sub data Lublini die 21 Mensis Julij Ao 1703. Ka Zoł-
warek Okra produkował Przyuiley krola Imci Jana trzeciego
Urodz Teofilowi Platerowi Kasztelanowi Trockiemu J. K. Mci. na Zołwarek
Okra prawem Lenno wieczystym Sub data w Krakowie dnia 3.
Februarij Roku 1679 prawo przedażne y Cessyine tegoż Zoł
warku Okra od W. Imci Pana Jana Andrzeja Platera Inflantc. y
Dyneburskiego Sty Imci. Pana Janowi Berkowi prefecie Lensensi
Regio prawem Lenno wieczystym w Roku 1678 dnia 26 Maja
Consens krola Imci Jana trzeciego Urodz Janowi Honowi, Janowi
Berkowi ad cedendum Zołwarku Okry in personam Jerzego Szosta-
kowskiego Pisarza Grodzkiego Inflantc. prawem Lenno wieczystym Sub
data w Warszawie 14 Kwietnia Roku 1681 dane w Lieinsture
Inflantc. przy Imane. Consens krola Imci Augusta II. na tychże

Lenno

Stett. Lenno wieczystym prawem Folwarku Okra Urodz Janow: Ber
kow: in personam Urodz Jana Hylzena Stę Margery pod data
w Warszawie dnia 14 Mca Sierpnia Roku 1729. Prawo prze
dazne y Cessyine od Pana Jana Berka Porucznikowicza J. K. Mci
W. Lm. R. Janow: Hylzenow: Stanowne Margery pod daty Roku
1729. Mca Decembra 4 dnia. Po uczynionym tych ustępkich
Przywileiow y Dokumentow przed nami Kommissarzami Proc
Delicie Im. P. Tomaszewicz w tymże dniu Folwarku Kurselowszczyzny
do maiętności Dagdy przytym Koney wnosił, że z allegowanych in
Authentico Dokumentow patuli: iż od Kurlandzkich Generalnych Ja
Instantis Skumina y Rozena Kurselowi 28 Stuzb gruntu przy
Sądzono I Przywileiem J. K. Mci Zygmunta trzeciego konfirmowa
do, które Dobra Za czasem dostatkiem Jmci Pana Janowi Hy
nowi Hylzenowi Kapitanowi J. K. Mci Gwardyi, a gdy Za wyżey
pokładanym y allegowanym Pozwanistym Dekretem Assessorskim
Króla Jmci Władysława Czwartego contra Joannem Szpakowskim
usurpatorem tychże Dobr Kurselowczyzny otrzymanym ten że Urodz
D. Szpakowski nie cały Kurselowczyznę ale tylko partem Oney
to iest Same Dworzysko Grysmund z czterdziestią włoki ustąpił, z tych
Zaś tey że włoki postremis Bi Za nalazany contraveniendo przeciw
czonemu Dekretowi Assessorskiemu usurpatorią zatrzymał, Im. P.
Jan Hylzen Kapitan Gwardyi J. K. Mci Kurlandzkiego swego Dostoia
Nestora od którego nabył te Dobra Mandatem ewokował do Sądow
Assessorskich J. K. Mci: którego Mandatu Pronicz pokładał przed
nami in Originali gdy Zaś pendente hac Lite ten że Ime Pan Hyl
zen Sądowi na ustawę Processu ewiadomey nad Mantyrzeką
Actorem postąpił, Syna Jedynaka Infantem teszcze Dostatnio
czego ta Kurselowczyzna Bita nazwana per multos errores et usur
pationes Successu temporis dostała się in possessionem Jmci P.
Szostakowskim, z którymże niechcąc dochodzić pretensyi swoiey
strepitum Juris W. Im. P. Hylzen Starosta Marzenhauski Sąd
dzić teraz nieyszego Aktora pewną Summę pieniędzy z onemi się
Sądził y tę czyli Kurselowczyznę Bi Za przezwaną rewindykował
y Kurselowczyznę tanquam partem integrantem przytoczył.
Ale ponieważ z tym wszystkim ta Kurselowczyzna inclusive
z czym Bi Za nazwana tak iako Dzisia Dostała się in possessionem
Jmci Pana Starosty Marzenhauskiego daleko ieszcze nieuynosza Za

28 Stuzb

x

28 stuzb quondam Hennykow Kurselow Dekretem Regni Zowu Xa Instantto przywileiem konfirmacyinym Zygmunta trzeciego y Dekretem Assessorskim Krola Imci Wladyslawa Czwarteyo przy sądzo ony ch a do Krola Imci Jana Zmarłego Urodzi: Janowi Hlystowi Kapitanowi Gwardyi J. K. Mci potwierdzonych ale cały ch nieszczęscie stuzb ad Complementum Tey Kurselowczyzny nieistanie, ktore od champ PP. Sąsiadow granicznych, pod czas woiennych zamieszan, zabrane y zataione były mienit, przeto nas Kommissarzow do praszat się, zebysmy tak z przesłuchania y Examinu Staroży ch Ludzi Starozytnow y przez przeyrzenie do kumentow Juris et Possessionis Dobr Sąsiedz kich Dworskich Andrzeyna y Pusty granicznych z Kurselowczyzną iako też przez Rewidowanie Starodawnych Znakow granicznych chcieli inwestigare, gdzie się znayduie tey pory stuzb do Kurselowczyzny nieistaiący ch, zgdzie się pokaże takowa Annexya, abysmy ony przysądzili iako Partem ad Totum do Kurselowczyzny W. Imci Pana Starostie Marzeny. Na ktory obiekuią W. Imczan Stanisław Peresmit Sołtan Starosta Brzeziński w zgledem maiętności swoiey Andrzeyny granicznych z Kurselowczyzną in persona osądzaiąc na przod pokładaią Juris et possessionis documenta na Dobra Lennowe ruiczyste Andrzeyna iako to: Uznanie prawa Lennego ruiczystego na Dobra Andrzeyna w Xie Instantto Leżące od Senatorow Dignitarzow y Kommissarzow całego Trybunału Skarbowego W. X. Lit. in forma Dekretu wydane W. Imć. Wladzimierzowi Zyberkowi Zgdziemu Ziemskiemu Xa Instantto cum Attestatione iako przy Spalonych od Szwedow Dobr tegoż Imć. Zgdzieiu Zyberku ratem też cum caeteris mobilibus teraźnieyszie documenta Zwłaszcza Przywileie Krolow Jchmow Zygmunta trzeciego y Wladysława Czwartego na Dobra Andrzeyna ly na imie ożne, ich Jawillam posiły Sub data w Warszawie dnia 5 Marca Roku 1703. Jak że Przywileiey Krola Imci Augusta II. Confirmationis et renovationis Prawa Lenno ruiczystego na Dobra Andrzeyna od Urodz Wladzimierza Zyberka Zgdzieiu Ziemskiego Xa Instantto Urodz Samuelowi Peresmitowi Sołtanowi Woyskiemu Starodubowskiemu prawio Consensu Regio ustąpione Sub data w Olkuszu dnia 5 Mca Maia Roku 1703. Item Przywileiey Krola Imci Augusta trzeciego Confirmationis et renovationis prawa Lenno ruiczystego na Dobra Andrzeyna

Urod L.

Urodz Stanisławow Peresuritow Sołtanow Starosc Ome-
ławskiemu Sub data w Warszawie dnia 18 9bra Roku 1735
z ktorych pokładanych dokumentow dat takie urzod Imć Pan
Starosta Omelański, że iako według obligacyey tych Prze-
wiejow Antecessorowie Imć Pani Jm pańską Lennо ziemi Zystym
prawem possessione według ograniczenia w Dworzanskich po-
dawczych Listach opisanego trzymali Dobra Andrzejow, tak
y Sam tym że prawem y w takowym że ograniczeniu iest dzierż
cym tych że Dobr nie rozszerzaiąc granic do Kurszelowszczyzny
należących nalo y Urzad tenże Starozyscow staruie y na urzad
dla obwarowania Stanowczych granic tychże Nas Kom-
missarzow wyprasza. Takowyż od Maiętności Z Puszczy Selmo
Panow Bskich tak że granicz tychże Kurszelowszczyzny respek-
wat mc Pan Franciszek Sołtko Pisarz Lidzki iako wyrosz-
ony Przyiaciel że tuż Differencyą o granicz między Kurse-
lowszczyzną alias Bliżą a Maiętnością Maszą finalnie iest umo-
rzoną y uspokoioną przez uznanie Kommissyi Jmć w Ko-
ronie y uspokojona przez uznanie Kommissyi Jmć w Ko-
ronie w Roku 1729 mca Augusta Szostego dnia Za Dekretem J. K. Mci
Assessorskim odprawioney y za tym kontrowersya w tenże de-
idem iudicata mianowicie. My Kommissarze Z Takowey kontro-
wersyi Urzadow Starozyscow Abstring Stanowionych in occluso
stalo Scricte przestrzegaiąc Instr y punktu Urzadzyc
y nieosiadłych w Kurszelowszczyźnie według Aktuatney Lossacyi
Imć P. Starosty Margenhauskiego się Znayduie z wery fikowaliśmy
Stett. ac tandem granicz tey Z Kurszelowszczyzny, obiektami tak w
tey Sprawie oglądaliśmy decidzyc. Iż My Kommissarze in
virtute produkowanych przed Nam Przywileiow Krzyżackich
od Hermistrzow nadanych y Przywileiow konfirmacyinych Krolow
Jchmc Polskich iako też Dekretow Rewizyinych Zadwornych
Assessorskich y innych Juris et Possessionis dokumentow od Nas
Z rewidowanych y Z konnotowanych Vrzędowego mu Pana Sy-
dzenia Starosty Margenhauskiego przy prawie Dziedzicznym
na Dobra Dąbrowa Z Folwarkami Sioła Kurszelowszczyzna y Bli-
iako z tey tey że Kurszelowszczyzny według Dekretow y Przy-

wileiow

n.

Przywileiow na Kurselowczyzny allegowanych Zachowuiemy y po-
twierdzamy. W Zgodzie Zas pięciu Sług do Kurselowczyzny we-
dług Dawnych Przywileiow y Dekretow naprzod Leustrowe Inwen-
tarze a potym Zadwornych Casorskich takowq czynnemy Dyspo-
nuiemy, że Lubo possessyi mieiąc przez Examen Starych Ludzi
y ieden Zyd Inwentarzow uczynioney Znayduie się w prawdzie Sług
gruntu do 28 Sług minioney Possessyi Imci Pana Starosty
Marienhauskiego nieistnieie Kiedy iednak z uczynionego przed
nami wywodu pokazuie się że take Dobra Andrzeyow Imci Pana
Sołtana Starosty Pmetanskiego: ktorego przywarcie Lenno
wiecznym na Dobra Andrzeyow in fundamento pokładanych
Dowodow in toto Zachowuiemy: Iako też y Mustą Jchmc Pp
Osadnikow granicznych z Kurselowczyzną in specie Bilą w prawnych
Swoich bez Zabrania Kurselowskich gruntow Zostaią granicach, a do
tego dobrze się informowawszy z Starych Ludzi przed Nami Stawio-
nych że te prze Sług gruntu od Kurselowczyzny maią się Znaydo-
wać w Possessyi Samegoż Imci Pana Starosty Marienhauskiego in
specie w Folwarku Okra przezwanym iako z tego za rzecz Grawdziwą
nieżyszko Naturalna Sytuacya Mieysca a też też Kohareneya Duktu
granicznego a nayBarziey ten Dowod czinicit, że w Inwentarzach
Starodawnych Kurselowczyzny mianuiąc w prodawczym Inwenta-
rzu Janowi Zgrakowskiemu w Roku 1628 per Expressum
grunta y Imiona podanych się wyrażaią, Które teraz actu po
Okrą się Znayduią y że ten Folwarek Okra wzięcy w sobie nie
Zawiera iak circiter pięć Sług gruntu. Wzięcmy z takowego
Fundamentu Wniesioną pretensyą od Imci Pana Starosty
Marienhauskiego do Dobr Zgierdzkich Andrzeyow y Mustą
wyżey dem tych pięciu Sług gruntu nieistaiących in perpetuum
nieważamy, Folwarek Zas Okra ile w actualney possessyi Imci
Starosty Zostaie, nienaruszaiąc by nayomniey przywileiow
Jchmc Panow Janusziewiczow iako aucturum per inuiriam tempo-
rum od Kurselowczyzny do tych że Dobr Kurselowczyzny postrzy-
nio przywracamy, inkerporuiemy, Eundem hereditarij Juris et
Naturae być co y Kurselowczyzna uznaiemy. Po ktorym Dekrecie
naszym przeszło Zyst przed nami Jmci Pan Tomasz Iewicz Patron Wiel.

Imci Pana Sty

m w Krasinie

Imeu Pana Starosty Margenhawskiego Ze iuż nihil quidquam
Superest, iako Zebysmy Dukt graniczny Maiętności Dagdy
cum Attinentijs obiechali y renovationem Kupcow y innych Zna
kow granicznych uczynili, ponieważ wszelkie dawne differen-
cye graniczne z Dobrami Ichmciow Panow Sąsiadow in tractu tey
naszey Commissyi są przez wynalazek Przyiacielski ustatuo-
wane y spokojone, na co gdy presentes Ichmc Panowie
granicznej z Maiętnoscią Dagdy Attinentijs iako to Imc Xdz
Iozef Stolewski Pleban Pstruński od Plebanij Pstruńskiey
Imć Pan Graff Imieniem Wielmożnego Imci Pana Xięcia Sta
rosty Rzeczyckiego Woyewodztwa Połockiego, Imć Pan Zebrowski
Urzędnik mozolny Rzeczycy Imieniem Wielmożnego Imci Pana
Konstantego Platera Instantk q Dymenborskiego Starosty od
maiętności Rzeczycy, Imć Xiąz Xawerowski Prokurator Imie-
niem Rezydencyi Dymenborskiey Soc: IESV od Dobr Auly
Imć Pan Leszczyc Panuszewicz od Dobr Swoich Rzeczy. Wielmożny
Imć Pan Sottan Starosta Omelański od Dobr Swoich Andrejpola
Imć Pan Stadurski Cześnik Instantski od Dobr Swoich Pustoł.
Imć Pan Franciszek Sotko Cześnik Lidzki iako upoważniony Rzy
ciciel od Ichmciow Panow Oskierkow od Dobr Mustoł. Imć Pan
Weyssenhoff Stolnikowicz Instantski od Dobr Swoich Bodzie
mucy Za Przybyciem y uspokoieniu byli granicę uznali, My kom
missarze za assistencya Imci Pana Mastowskiego Komornika
Brastawskiego Caly granicę Maiętności Dagdy cum attinentijs
circumcirca obiechawszy Znaki graniczne ponowiliśmy y gdzie
trzeba było nowe kopce uczyniliśmy, które granicę circum
skrypcyą iest takowa: Granica wreczysto Dzie dzie Z
onych Dobr Dagdy cum attinentijs Iesen Kurselowczyzna z
Folwarkami Bi Zy y skąd do Kurselowczyzny należący mi
nuiąc Rzeczkę Plankę z Jeziora Czy od miejsca nazwanego Zdroia
alias Zaury idąc tym Jeziorem prostym Dołkiem aż na Rzekę
Czyżę, gdzie kopiec na Mście, tą rzeką z Wodą mimo młyn

niematym przeciąg

niematym przeciągiem idzie az do Strumyka z Lewey boku wpada rzeke Oszyc wpadaiące: potym idzie wprost rzeke Oszyc a wziąwszy kroku w Lewo wten Strumyk idzie onym przez błoto az do Drogi z Bukmuntu do Dagdy idącey, nad ktory kopiec 2 od tego tym ze Strumykiem w błoto mszarne, w ktorym błocie granica Dagdzieńska kończy się z Osmomuntu a zaczyna się z Osuniec Woytowstwem Rzeczyckim, tym błotem daley prostuiąc prosto tak że w Strumyk, z tego zaś błota wynikaiący, tym idzie z wody w Jezioro Dagdy gdzie w brzegu na granicy Dagdzieńskim kopiec 3 tym Jeziorem prosto między dwa Ostrowy z ktorych ieden mnieyszy rzucaiąc w cieśnie do Osunia a drugi wprawie większy do maiętności Dagdy idzie az w brzeg tego z Jeziora pod wioskę Osuńską Przyleyki stamtąd brzegiem rzeki Dagdzieńskiey gdzie w samym ujściu Ostrowek ten tedy zostawuiąc w prawie do maiętności Dagdy idzie tą rzeką z wody az do Stary Starodawney krzyżackiey w brzegu rzeki w prawie nad rowkiem, gdzie x kopiec 4 Pure to Jesypany, od tego kopca z Stary tym że rowkiem przez błoto do 5 kopca na Mokrzysku Jesypanego, od tego do kopca 6 przy Stawie krzyżackiey, od tego ornym gruntem iak nay prościey do drogi idącey z Dagdy do Osunia przy ktorey w prawie kopiec 7 od tego prosto z rozdroża krzyżyk mokrzysty a potym brzegiem Starzynnego błota do kopca 8 przy Stawie Starodawney krzyżackiey Zruinowaney Jesypanego, od tego błotem do Jeziorka Aktynia, przez które prosto w rzeczkę, tą rzeczką z wody idzie az do kopca 9 w brzegu tey rzeczki przy drodze Jesypanego od tego przez drogę w błoto, tym błotem idzie niematym przeciągiem az do kopca 10 przy drodze idącey od Jeziora Chłopa Dagdzińskiego do Chłopa Osuńskiego Kurtana Jesypanego, od tego prosto do Dębu krzyżem naciętego; od tego tak że prosto w błoto Biśca pure, tym wciąż prosto az w koniec onego gdzie kopiec 11 przy Dębie krzyżem naciętym, od tego w błoto potoczyste, tym idzie niemato postawuiąc w prawie Jesy-

zobo-ste

wy robotki Ludzi Dąbrowskich a w Leure Mto-
pow Opuńskich
do kopca 12 przy Moście na gruncie Opuńskim Usy-
panego, od te-
go tym że błotem do Rzeki Krzywiśnicy która przez most-
przez Łąkę przy kopcu 13 od tego tym że błotem do 14 kopca
przy ruczaiku Usypanego, od tego błotem potym dolinq mokrą
w długości błota gdzie Dąb z krzyżem od tego Dębu do kopca 15
nie daleko Usypanego przy drodze, od tego tak że proto między za-
do Dębu krzyżem rzeczonego, od tego niżing aż do błotka, z tego
ruczaikiem do długiego błotka, w brzegu którego Dąb krzyżem
naznaczony, od tego dolinq w gurę do kopca 16 od tego przez gurę
ozimym gruntem w dół ku Jeziorkowi Dąb w brzegu które
przy Dębie krzyżem naznaczonym kopcu 17 od tego Zostawu-
Jeziorko w Leure, brzegiem Onego idąc wrzeczką Szumią, za
ciwko wodzie do Jeziora Szuka, przez te wpust one trzcinę w błot-
tym wiąż aż do miejsca nazwanego Szary, z tąd tym że błotem
tem aż w końcu Onego, gdzie kopcu 18 od tego prosto do
kopca, od tego tąż prostą dolinq do 19 kopca, przy drodze
Usypanego, od tego prosto Jeziorem nazwanym Szurek zosta-
wując kąt tego prosto Jeziora nazwany Dyuna błoto w
ure w kącie Bystrowia gdzie przy Sośnie krzyżem naznaczo-
pcu 20 od tego prosto przez drugi Bystrow Wiśniewski na-
ny Zostawując Płos w prawie w którym Łoni 3/4 idąc prosto
na róg gdzie kopiec 22 na Suchym miejscu błoto Jabłonki
usypany, od tego brzegiem Jeziora aż w drugi róg nazwany
Szklarzey, gdzie idąc granicą granica Dąbrowska z Rudnicą a
Zaczyna się z Rudnicą, od tego takoż brzegiem do trzeciego kąta
od tego rzuciwszy Jeziora Szurek w Leure idąc prosto w prawo
przez kąt tego Jeziora aż w rzeczkę Dupert który prze-
ciwko wodzie do błota Wielkiego gdzie rzuciwszy rzeczkę Du-
pert w Leure a rzuciwszy się w prawo do drugiey rzeki nazwa-

Bystrzyca

Olkszmica tam w brzegu kopiec 23 tą rzeczką Olkszmicą takoż
przeciwko wodzie aż do drogi gdzie kopiec 24 tą drogą w zigwy
w lewo do kopca 25 w koło Dębu usypanego od tego tąż drogą
do 26 kopca takoż około Dębu okrzyżowanego od tego tąż drogą
mieyscem Suchym gurowatym do kopca 27 około Dębu usy pa-
nego od tego tąż drogą nieboczyc wdoł przez rueżajk nad którym
koło Dębu kopiec 28 od tego w gurę do 29 kopca po prawey
stronie drogi usypanego od tego przybliżaiąc się ku granicy grun
dyszowey a porzucaiąc drogę granicą w prawie a udawszy się w
lewo idzie prostym trybem do dwuch kopców tuż niedaleko usy pa-
nych a te są 30 y 31 od tych w row przy którym kopcu 32
od tego zaraz za rowem drugi na suchym mieyscu, a ten iest 33
przy kraiu pola Wroczyńskiego Żydy niżkiego nazwanego, od tego kopca
idzie kraiem tego pola do rowu modrzystego gdzie kopiec 34
około Dębu usypany, od tego kopca w samym końcu tego pola
przychodząc do Mokrey Parzyny kopiec 35 od tego tąż stą
rżyną iak nay prościey do trzech kopców narożnych, a te dzierą
granicę Dąbrowieńską z Gulicą y Grundyszowską alias Okrzeńską,
od tych tedy rueżajem przez wodzie do ieziorka małego od te-
go tak że rueżaiem do drugiego małego ieziorka które prze z
szedszy kopiec 36 od tego doliną przez drogę przeszedszy ko-
piec 37 od tego w błoto, te przeszedszy robocizną gruntem ku
błotowi; gdzie kopiec 38 od tego przez błoto do rueżaika
małego nad którym kopiec 39 tym rueżaikiem idzie do rzeki Dą-
gurznicy gdzie się ta rzeka rozdwaia, rzuciwszy tedy ieden po-
tok w prawo a drugim wzięwszy w lewo idzie z wodą z razu 66
tam nie małym przemysłem a potym nowem głębokiem, kędy
ten że rueżay rubieżny idzie do ieziora Okry, w brzegu
którego kopiec 40 od tego rzuciwszy tegż ieziora w tyle
idzie onym prosto przez Ostrowek wzdłuż aż w końcu onego,
Zkąd wychodzi rzeczka Okrzyca a tam się kończy granica
Dąbrowieńska z Grundyszowską a zaczyna się Muszeńska gdzie

Dobu Stron

Z Bu Stron rzeczki kopce dwa to iest w Lesie na gruncie Pusz-
czyńskim a drugie w prawie na Daydzińskim usypane ate
są 42 y 42a od tych tyż rzeczky z wodą idąc do Jeziora
Dubeła, przez które put one tnąc do rzeczki; tąż z wodą
do Jeziora idąc y przez którego koniec rzuciwszy całe
Jezioro w Lesie a wziąwszy w prawo idąc, ruszay tym wgór
rzeko wodzie aż do Drogi. 43 Dzie w Lesie na pagurku kopiec
od tego tym że ruszaiąc się z rana a potym rowem niematym
przezięciem do błota mszarnego, z tego prostym Duktem do da-
ney Starodawney granicznej w Dłuż usypaney gdzie nie
daleko kopiec 44 na borowinie usypany przy błocie mszar-
nym tym prosto do Sosny Starodawney granicznej krzyż
Zem naciętey przy której kopiec 45 ponowiony, od tego do
drugiey Sosny tąż że granicznej krzyżem naciętey, gdzie
w drogę idąc z B. Dzy do Rudni y Dworu Pruszenskiego prze-
szedszy kopiec 46 przy drodze usypany, od tego roboczym
gruntem prosto do kopca 47 od tego Lasem do kopca 48
od tego prosto roboczym gruntem do 49 kopca, od tego tym
że roboczym gruntem spuszczaiąc się nadół w nizinę przy dwóch
kopcach 50 od tego przez gaiz do 51 kopca, od tego tąż pro-
stą linią takoż roboczym gruntem do 52 kopca na pagur-
ku usypanego, od tego przez błotko przeszedszy do 53 na gur-
wysokiey usypanego, od tego spuszczaiąc się nadół do 54
kopca między potoczynkami z obu Stron będącego, od tego
takowoż prosto nadół do kopca 55 nad brzegiem Starzyny
usypanego, od tego w mech, którym iść niemałym przezięciem
aż w koniec onego, gdzie kopiec 56 w borowinie usypany od
tego przez gaiz Starzynną przeszedszy iść nadół do 57 kopca
od tego Starzynnym błotem iść do kopca 58 nad Potoczyn-
alias Strumykiem usypanego, od tego rzucaiąc w prawo Bard-
prosto gaiz Sosnami prosto w Mech którym przeszedszy

iść do Ostrowka

iść do Ostrowka matego bardzo odrogtego gdzie przy Sośnie
Krzyżem naiętey kopiec 59 od tego Ostrowka y kopca idź
wpuszcze gęstą aż do 60 kopca przy Sośnie Krzyżem
naiętey, od tego iak nayprościey do sosny wielkiey krzyżem
naiętey, przy ktorey kopiec 61 od tego tak że gęstą pusz
czą idź w prawo aż w ciemną Starzynę, gdzie kopiec 62
pod gurą usypany od tego mechem czystym idź prosto nie
tym przeciągiem aż ku drodze z Sfuszy y Pusty ku Stanowi
dgcey, gdzie przy mostku kopiec 63 narożny, od tego kopca
y mostku na trzesawiczym miejscu bdgcego idąwszy się w
Lewo w błoto Łotewskim językiem nazwane Leygusza Purs, zkto
rego Zarąb Zatostym błotem, Zostawuiąc w prawie do maiętno
ści Dagdy wielkie rozpadzy prosto w ciemną Starzynę, ktorey
kopiec 64 od tego iak nayprościey błotem z tego wgurz do
kopca 65 w borowinie usypanego, od tego prosto mszarnikiem
do drugiey borowiny, gdzie kopiec 66 od tego zrazu błotem
lagnistym potym Starzynną ciemną puszczą wgurz wypokq
na ktorey kopiec 67 od tego w błoto mszarne, ktorym niemo
to idąc ciągnąc do Ostrowka matego wtym że błocie bdg
cego na ktorym kamieniu mierny y przy nim kopiec 68
od tego w błoto wielkie, ktorym wciąż idąc a Zostawuiąc
mierne Ostrowki w Lewe do maiętności Musty a w prawie
do maiętności Dagdy aż do Ostrowa drugiego na ktorym
kopiec 69 od tego idź nieinatym przeciągiem ku Sta-
rzynie y rowowi iak nayprościey do 70 kopca na Suchodole
usypanego od tego wprosto w błoto mszarne y trzcinne, tym
wzdłuż nieinatym przeciągiem idź przez Starzynę wielkiey do
kopca 71 od tego prosto do kopca 72 przy Sośnie krzyżem
naiętey usypanego od tego wrzezay ktorym idź z wodą aż
do kopca 73 w brzegu na Ostrowiu usypanego, od tego tym
że rzezayciem do 74 kopca przy drodze usypanego od te
go przez Łąkę drogą w błoto ktorym iak nayprościey wostro

Stella

w ostrow

w Ostrow nad Jeziorem Zyrkiem Gdgey, na ktorym Stawda-
wny Krzyżacki Kamień Krzyżem na Znaczony, troche nad pro-
wany przytym kopiec 75 a ten iest na rożny y tu się gran-
ca Dagdzienska Koneży i Muszy a Zaczyna się i Pusty od
tego wrzeczki, ktory idzie przez wodzie do Jeziorka Gdy, kto-
ry pust, tnge udaie się w prawo do ruczaju przy ktorym ko-piec
76 tym ruczajem daley postępuiąc idzie do 77 kopca przy
mostku Usypanego, od tego tym że ruczajem brzegiem błota
w stronie ktorego na Stawdawnych wyrobotkach kopiec 78
od tego rzeczkę w prawo wyrobotki do maiętności Dagdy
idzie błotem bagnistym ciemnym do 79 kopca na dyrwanie
przy błocie Usypanego, od tego Lasem trochę przeszedszy
idzie w błoto bagniste, tym tedy niemałym przeciągiem zo-sta
wuiąc w prawie rozpas Gy do Maiętności Dagdy do 80 kopca
od tego Doliną mokrą do 81 kopca na początku wielkiego
błota Usypanego, od tego tym że błotem mimo trzy pale rozdz
laiące Państwa Klopow Dagdzieńskich z poddanemi Pusto-
szkiemi idzie do rzeki Bandy, tą krzyż to przeszedszy w prawo idzie
przemiotko wodzie do Jeziorka Bandy, z tego rzeczki Bi-tego
do kopca 82 przy drodze idącey z Bi-tego do Pusty Usypane-
go ten iest pięty narożny y tu się granica Dagdzieńska kon-
z Pusty a Zaczyna się z Andrejpoy, od tego rzucaiąc ony w Lewi-
zo rzeczki, idzie tąż rzeczki Bi-tego aż w Jezioro Bi-tą, tym zo-sta
wuiąc Ostrow w prawie do maiętności Dagdy idzie prosto wrze-
czką Stawnicą, ktora przez wodzie do Jeziorka Stawu, prze-
te Jeziorko prosto Zostawuiąc ociem Zoni do maiętności Da-
dy w Dziewiątą toń Spotną, z ktorey na brzeg gdzie kopiec 83
przy drodze z Andrejpoy do Dagdy idącey od tego w błoto, tym
idzie niemałym przeciągiem w drugie błoto dziełkie mszarne
tym aż do Jeziorka Bryz Ostaw, przez te wrzeczkę, tą na-
wiele przeszedszy, idzie w prawo błotem do Dębu krzyżem na-
ciętego, od tego prosto wgorę do 84 kopca od tego prosto
wdół do błota mszarnego, tym idąc niemałym przeciągiem aż
w borowinę gdzie kopiec 85 od tego trzecim błotem tra-

apotym

P.

Ostrów

a potym Doliną mokrą do ruczaika nad którym przy drodze
idącey z Andrespny do Andzelmuyzy kopiec 86 od tego
tym ruczaikiem Granicą do Jeziora JDzy, gdzie się kończy
granica z Andrespny, a zaczyna się z Andzelmuyzą przez te
prosto w błoto, z tego idąc przy się w prawo mizną w gurę, gdzie
przy drodze z Sosnic krzyżem naszym kopiec 87 od tego
przez drogę w błoto tym iść prosto znowu do drogi przy błot=
ney kopiec 88 od tego błotem prosto w koniec Jeziora Dzy,
tym tedy wdłuż przez maty Ostrowek, a potym brzegiem
wielkiego Jestawnicy ony w lewo do Andzelmuyzy iść iak
nay prościey do mieysca nazwaney Wrota alias Bawry, zkąd
się ta granica zaczęła tamsię też y kończy. Którey to obu
stronney podpisem ręki JMPana Starostkiego Ko=
mornickiego Brastawskiego potrzebuiącym Stronom wydać kaz
żemy. Po Sześćsetney Zakonicznoney Distinkcyi Dob
Dagdy cum attinentijs pokładał przed Nami JMPan Toma=
szewicz Patron W. JMPana Starosty Mazyeny dokumenta
na Folwarek Kurmy w Xstwie Brastawskim w Prakcie Leżących
Leżący tymi Laty od W. JMPana Starosty Mazyeny nabyty
onianowicie: Prawo wieczyste przedatne Folwarku Kurmy
Orod Jana Wisiana Orodz. Samuelowi Sołtanowi w Roku 16=
31 Mca 8bra 3 Dnia z Konnotowane ręką Kommissarzow JK.
Mci per Decretum nalezionych Proces o Zabranie y Zgnie
nie wszych Spraw z wstawienia Przysiężnikow Krzyżackich
na Dobra Instanckie Dunaik Grunt y Kurmę pod czas Nie
przyiacielskiey od Nieboszczy Inkursyi y spalenia Dworu
przez Kiegoż Przyiaciela wniesiony do Grodu Wileńskiego od
Alexandra Sołtana w Roku 165[illegible] Prawo wieczyste danowne
Zapisu Folwarku Kurmy JMPanu Spichalowi Chrześcianskiemu
mu y Samey Jegoż Pani Spuszannie Sołtanownie Chrześ=
ciańskiey spłatzionkom od JMPana Alexandra Sołtana w Ro=
ku 169[illegible] Mca 8bra 6 Dnia. Prawo przedaży wieczyste
Folwarku Kurmy od Schonsw PPw Jerzego y Spichata Chrześ=
ciańskich dane JMci Panu Sanour Chrześciańskiemu Star=
ostkour Instanck. Prawo wieczyste przedatne Folwarku

Kurmy

Kurmy od Imć P. Jana Chrzystowskie[go] Skarbnika Inflanck[ie]go Da
Wielmoznemu Imć. Panowi Teklow Hyacynowi Pawscie Starze
w Roku 1732 Dnia 12 Febra a w Roku nieyszym 1737 pr
Znane na rożkach Zbmeyck w grodzie Inflanckim. Ka konie
pokładał Stanowdawne Ogranicżenie Dobr Wissanowskich Dur
kla, Cyrmy y Kurmy przez Kommissarzow J. K. Mć. Kazimier
Lassa Chorążego Derpskiego Stanisława Szweykowskiego Ste
nika Wileńskiego Jakuba Kazickiego Woyskiego Braslawsk
ne Cyrione wyżęte wypisem z Ksiąg Liwskich Inflanckich
Roku 1693 Mca Januarij 12 dnia y do prawdy Każ u nas Kom
missarzow Zebysmy według tego roZgranicżenia granicę Kur
mienską obiechali y Zakare per potentiam do Starostwa Li
cynskiego gruntu przywrocić chcieli. My Kommissarze W
Imć P. Starosty Magnen Lauskiego penes jus acquisitum Pra
Dziedzicznego na Folwarek Kurmę Za prawem wiecrypto przedaż
ony w, a Za allegowany ordi Supra dokumentami w cale Zachowa
wszy Cognitionem iednak granicy kurmińskiey Cynic nie chcie
smy eo attento: Że Wielmożny Imć P. Starosta Magnenkauski
ten Folwarek Kurmę iuż po Dekrecie J. K. Mći Zdworzny
assessorskim Za którym to Kommissyą Nasza Każ odprawuie
był, a Zatym do Kunisdykcyi Naszey rożgranicżenia tey granicy n
Że Cię nie może. Z tym resztkiem pis pretensum Wielmożnego
Imć P. Starosty Magnen Zaby w Cym Gdem Zabranych gruntow
Kurmieńskich do Starostwa Lucynskiego w całości Zachowanie
y do dochodzenia onych Salvum pis Zostawuiemy. Ka konie
Imć Pan Tomaszewicz trzy ieszcze petita od W. Imć P. Staros
Magnen przed Nami przeczytł: Pierwsze fundugesz się na P
wileiu konfirmacyinym Imć Pana Kazimierza Imć
Panowi Hyacynowi Kapitanowi Gwardyi J. K. Mći na Dobra Kur
selowe Cyrione alias Wypnand danym pod Datą Gracovid die 19
Januarij Anno Domini 1649 w którym inseritur Dekret re
w Zatow Xa Inflanckie Theodora Skumina Podskarbiego W. X. L.
y Ser Cego Rosena Kurselowskie Cyrione Lde formalia wyrażaiący. a
się do tyche tych.

a co się dotyczy tych karczem które były pod Zamkiem Rzeczyckim trzy, tedy i w tym mieyscu gdzie karczmy stały chcemy pod Zamkiem Miasteczko się założyło w którym tysze ko mieszczanie pod prawem Mieyskim, które im od krolewskiej Mci gdzie nadane mieszkać maią. Przeto my tych karczem trzech temu Fryderikowi Kurselowi na tych mieyscach nie pozwolili a za płacie na których te karczmy były za wolą J. K. Mci y potym odmiana dalsze się nie stała y na to dalismy ten nasz List etc Pisan w Rzeczycy dnia 30 Julij Roku 1582 Widzac że w tych dem tych trzech karczem i Placem od kurselowey Fryzny do miasteczka Rzeczyckiego Zacz. brany ch Antecessorom. JMPana Starosty Ostrogskiego żadna nie stała się nagroda dopraszał się, żebysmy Commissa. rze iako koszt ich Equivalency od Starostwa Rzeczyckiego W. JMPanu Starosce Ostrogskiemu Przy Sądzie chcieli. Drugie inniliter na podobney pretensyi od maiętności kolo. naty, do ktorey ex primili do Jure nadania Hermistrza Krzyżackiego Wilhelma Fürstemberka Adnyanoci Akiesp. tospori według Przywileju wyżey mędzy kownalskiemi Do. kumentami na mienionego Przynależycu iest karczma. z Placem pod Zamkiem Rzeczyckim, w tych dem ktorey produ. kował in Oryginali Supra iuż na mieniony List Krola Alek. dysława Zwarteyo na kaduiey Woiewodzenemu Kownarskiemu Starostwie Rzeczyckiemu, a żeby Woiewodzenemu Akiesp to so. wi według Przywileju Fürstemberka karczmy y grun. towe przy Zamku Rzeczyckim nie bronił, ktoremu w tym za. Krola mu ponieważ dotąd non Satis factum, więc upraszał żebysmy te karczme y grunta pod Zamkiem Rzeczyckim do maiętności kownalskiej przywrocili: Przeciw petitum pari. ter suggato się w tych dem karczmy z placu w mieście Rze. cy nie do maiętności Szyrkinowczyzny quondam według Przy.

wileiow

Przyuileiow krzyżackich należących a na potym od Staro-
stwa Lucynskiego per potentiam Uzurpowanego na co po-
kładał in Originali pewne przepouiedanie do Exmi Pa-
nowey Akierżtorowey Benistawskiey iako Possessorki
Jowinaty y Szynkinowczyzny w Roku 1685 Mca Augusta
18 dnia uczynione, które przepouiadanie tak Sonat:
Przedemną Władysławem Sokołowskim Podkomorzym Kuia-
wskim Sędzią Sędziwojskim Wielanskim Starostą Kommissarzem
J. K. Mci: podczas podania mego in possessionem J. W. Imci Pa-
nu Woiewodzie Krakowskiemu Starostwa Lucynskiego
czynsta przepouiedanie Exmej Pani Panowey Benistawska
o Placu w mieście J. K. Mci Lucynie na którym teraz Mie-
szczanin na imie Marcin Kosocki mieszka. który to pla-
cu hereditario sobie pretendując Exmą po śmierci Pana Szy-
dlingoffie nadowod tego pokładała Przyuileiu w Dacie Ro-
ku 1487 prosząc, aby podług prawa swego in suam pos-
sessionem obiąć mogła pomienione placu cum attinentijs
iakoż Priuilegium, więc ja Kommissarz uidząc iasne
dokumenta Exmej y prawne przepouiedanie iuxta Teno-
rem Jtt. Juris, te przepouiedanie akceptowawszy y w Inwentarz In-
scrowawszy do dochodzenia tego placu Exmej według Prawa
Exmej Zostawiłem, y ten List moy dokumentalny przepoui-
dania wydałem. Pisan w Lucynie Roku 1685 Mca Au-
gusta 18 dnia. Władysław Sokołowski Podkomorzy K.
Inflanckiego Seymeyskiego Wielanski Starosta Kommissarz
J. K. Mci: mpp Przy którym dokumencie pieczęć Podkomorska
iest przyłożona. więc żeby ta pretensyja in Vanum nie-
szła ale żeby albo ten plac w mieście Lucynskim był uro-
czony albo też per Commutationem nagrodzony dopraszał się
My Kommissarze te trzy petita za słuszne gdiem y na
dobrym fundamencie stad one uznawszy że iednak exced-

Sp Sedram

Spektram kommissyi Kaszey ponieważ o takowe pretendowane
plane directe WW Jchmciow PP. Starostow Rzeżyckiego y Lu-
cyńskiego nie przypozwano że wszelkim respektem do Laski
Grodzkiego Jmci P. Kr. Mlle w tymże dniu pięciu placow z karetmami
Jmci P. Starostic Margenhauskiemu należy cych to iest ostatnich
dla miasta Rzeżyckiego a pięciu do miasta Lucyńskiego Zabra-
nych odsyłamy, a w tymże dniu Jch przeto żona przednami petita
per modum prawnego przypowiedania przyimuiemy et Sal-
vum Jus do dochodzenia onych Wielmożnemu Jmci Panu Sta-
rostcie Margenhauskiemu zostawuiemy.

Zatym Sprawie Zakonczystey Actum Commissionis no-
stre in virtute et robore allegowanych y dobrze przez nas prze-
czytanych y zperetrowanych nullam suspitionis kotam w
sobie zawieraiących przywileiow y Dokumentow ysteg Wiel-
mo tych Jchmciow Panow Dyrektora y Pisarza Kommissyi
naszey z konnotowanych, Wielmożnego Jmci Pana Jana z
Eklow Rzpltey Starostę Margenhauskiego przy prawie
wieczysto Dziedzicznym na Dobrach Dagden Altinen-
tyis Jssen Jurschowe Zyzna alias Wyspnaud z przyciami do
tey że kurschowczyzny należących mi Bi'za y Skra posterius
przezwanemi, tak że na Dobrach Kownata cum Altinentys
tudzież Essen, Bukmuy za kurma, a przy prawie lenno
wieczystym na Dobrach Rzytka Kurtort, Sulen in vico Labi'liter
Zachowuiemy y wszystkich Dobr tych wyrażone y opisane
w tym Decrecie Kazym rozgranicżenie in toto et in per-
petuum potwierdzamy. a dla skutecznieyszego in futurum
obwarowania wyż opisanego między Dobrami Wielmożnego
Jmci Pana Starosty Margenhauskiego y Stron zapozwanych
rozgranicżenia in casum naruszenia onego od ktorey dobr
wiek Strony winny zydzic Talerow bitych 1000 parti ad
primam citationem do Sądu należnego irremissibiliter ad-

iudicande

adiudicandel na Trac Lamy. ktorym to Decretem Kasztyr
tak pars Autorea iako tez y citata nie appelluiąc kontento
wała się. Działo się w Dobrach Dąg dle in Loco di fferentia
rum dnia czTyrnastego Miesiąca Octobra Roku Pań=
skiego Tysiąc Siedemsetnego trzy Dziestego Siodmego.
Franciszek Jan Szaduiskii Koń stolski y Podstaroscii
Lowicz Starosta Inflantskiego Dyrektor Kommissy
Jo Kmci Locus Sigilli. Michał Szaduiskii Stolnik
Inflantski Kommissarz Jo Kmci Locus Sigilli. Jan
Benisławskii Obozny Inflantski Kommissarz Jo Kmci
Locus Sigilli. Józef Woroczyn na Woroczyńicach Ka
pitan y Kommissarz Jo Kmci Locus Sigilli. Kazi
mierz Piotr Kublicki Cześnik Inflantski Kom
missarz Jo Kmci Locus Sigilli. Jan Zygmunt Skor
munt Trubczaszy Inflantski Kommissarz Jo Kmci
Locus Sigilli. Jan Platter Woyski Starosta Inflantski
Kommissarz Jo Kmci Locus Sigilli. Franciszek Kli
ckii Piotr z Prowki y Krayczy Inflantski Kom
missarz Jo Kmci Locus Sigilli. Karol z Manteuf
fel Kommissarz Jo Kmci. Jan Ignacy Szaduiskii Ko
nasz Inflantski Kommissarz Jo Kmci Locus Sigi
lli. Jan Fedcon Bork Obozny Inflantski Kom
missarz Jo Kmci. Jan Karol Mostowski Stolnik
Inflantski Pisarz Kommissyi Jo Kmci Locus Sigilli
Ryszard Borkowski Regent Kancellaryi Kom
syi Jo Kmci my

Ao 11mo

Ao 11mo

m
Indictu.

Ad acta metrices Regni Cancellaria Majoris
Sub acta Varsaniæ Feria sexta post Festum
Stæ Agnetis Virginis et Martyris proxima
Videlicet 23 mensis Januarij Ao 1739
Commissa Granizna Indictum

Nos Joseph Ant. Fatinus Nostro Florentinum ac Ungheorum, [illegible] ac Ungheorum, [illegible] et Ab. tum Facimus tenore Presentium, quibus Expedit Universis ac singulis quod cum Materia, quam Sermonia, contra Re. ites Nostros eorum Confederatos, exigente mus Pacificima Bulla, ad Reclamationem Cle pope ad immensum excrescentes, expedire mentissimam Regni Pacis nem, et ad tanta engationis Brea, eo facilius pervenire Andreas Castinirus Comes in Sicilgulou et Excelsorum Pacis Regni Magni Ducatus Salonicensis Etimiensis Egnon Superatus ultra Cham. mum Ducentorum, et Septem Militum Singuli in Catagnita Pacifensi, aut Quin in anno 1707 vigore obligationis de data tam, ars ad dictum Camere Nostre et levatam, rusum adiam Cuiam, quinquinta Florenum f. quemlibet florenum pro Florenum Rhenensium, Cedulone et Pacto, ut non tantum pro cum Bazzij computando in Termo Nostris Generalis ac sidata Mensis, mutuam Nostri debenti, ac ctum dictum Camere Nostre Regie Nostre Millium Florenorum illam anteriorem, Animum Ducentorum et Septem. Millium Florenorum Rhenensium, stipulata in instrumento de data 15 Maji 1707 Securitas et hypotheca, tam omnibus et per omnia ad tenorem ide tata et firma, sed etiam propter ho rvio tempore quinquinta Millium Florenorum Rhenensium, Nostrum Camerale Collegium Pacense vulgo Pisiil, et Financiale Superiorum Ducatus Etimiensis, ita, ut quam Thesa, et Computisterio superadamus dii hac vice posterior conjuncta cum quinquinta, et septem millium Florenorum Rhenensium ejusdem Nostri Camere, in quibus annuatim de Ejus modi Florenis Interesse Nostris Camere Regie Nostre Camere Pacensis ac Regie Nostre Camere Pacensis aut Ejus Mandatarii sumptibus Ejusdem requirantur, nec nem omnata ipsa hoc expeditio

K. 225 / 523

Ducentorum Quinquaginta et Septem Millium Florenorum Rhenensium
in una individua Summa, et quidem quod prius creditum attinet ad ter
rem primæ illius obligationis exolvatur, et donec exolutio ipsa, tam
Capitali, quam usuris plenarie præstita fuerit, eidem Creditori, aut Ej
Mandatario professio et habitatio in arce Cosel cum obsignatione ea
et proventuum libere concedatur et permittatur. = = = = = = =

Quemadmodum igitur jam præfata prior, et posterior Summa, uti præ
missum est, actualiter levata, atq; recepta, illaq; pro Salute ac Conser
tione Regnorum, ac Ditionum Nostrarum expensa sit, ita Nostrorum
rerum, ac Successorum Nomine hisce firmiter appromittimus, et
licemur, Nos non solum quam diu mutuum hoc redditum non fu
rit, in Singulos centenos florenos Rhenenses illos interesse Nomi
stipulatos, annuos Sex Ejusdem generis ac valoris florenos in Sem
stribus ratis, probaq; ac usitata in Terris Nostris hereditariis mo
ta, ex ditis omnibus et Singulis Proventibus Coselensibus, deducti
Solutionibus necessariis Expensis Oeconomicis, et Officialium Nostrorum Sa
lariis, et in quantum hi non sufficiunt, pro Supplemento ex Camerali
stra Silesiaca Erario Vratislaviæ, Creditori aut Mandatario ejus
Sumptibus tamen Suis, uti prius conventum est, recipiendos exolvi curat
ros, sed etiam, ut idem fatus Creditor pro se, suis Heredibus ac Cessionar
Suis tam ratione Sortis Capitalis, quam usurarum eo reddatur Securior, no
tantum primam a nobis constitutam hypothecam in bono Nostro Cam
rali Neo-Salio Vulgo Neüsaltz in Ducatu Nro Silesiæ et Princip
tu Glogoviensi, ad tenorem et vigorem prius sub dato 15 Maji 1707
traditæ obligationis, de verbo ad Verbum cum omnibus Clausulis,
prærogativis, adq; sine ulla novatione confirmamus, et corroboramus
sed penes etiam in Veram, ac indubitatam hypothecam, bonum
quoque Nrum Camerale Coselense, Vulgo Cosel dictum in Ducatu
stro Silesiæ et Principatu oppelensi situm, una cum omnibus Ca
Prediis, et appertinentiis, quocunq; demum nomine nuncupandis
ejusq; reditibus nullis penitus nisi præfatis necessariis expensis, et sa
riis exceptis, cum Clausula Constituti Possessorii, et obsignationis Ca
atq; gratuita Concessione habitationis in arce Nra ibidem sita superadd
mus, eo tamen Pacto ne præter gratuitam nobisq; innoxiam, nec ultra modum ex
tensam, sed ad Solam honestam quietam et bene ordinatam Commo
tatem Creditoris et Suorum, nullis extra Familiam Ejusdem, alie
ut Secum permaneant admissis, restrictam habitationem, et hypothe
riam Conditionem sub prætextu Ejusmodi inhabitationis ullum alie

Jus quocunq modo excogitatum vel nominatum Creditori Suisq3 concessum
velunquam prætendere licitum sit, firmiter porro promittentes quodquam
dui Sors hæc capitalis una cum Interesse debito non exsoluta, aut cum con-
sensu Creditoris alio translata non fuerit, pfatum bonum hoc Nostrum
Camerale ejusq proventus alteri non elocare, oppignorare et alienare et
casu quo Bonum hoc Nrum Cosselense venale foret, vel etiam in Nostris
Regnis et Provinciis hæreditariis Sive Bohemicis, Sive Austriacis Bona
alia Nra alienanda, et vendenda evenirent, hæc, et illud ante omnes
alios pro Emptione se offerentes Creditori Nostro Comiti in Zilgud, ejusq
hæredibus, ac Cessionariis pfationem Empti et venditi aut cuiuscunque
legitimi tituli acquirendi, cæteris tamen in re et modo paribus in so-
lutum vel pro rata debiti et ~~mutui~~ in eum, vel eos transferendi
his ac Speciliter Stipulamur et contra hanc deliberatam dispo-
sitionem Nostram ac obligationem Nos nullam Exceptionem, nedum
moratorium, quo minimum rita tum Sortis, tum Interesse Solutio in-
terrumpi et affiamari aut sisti quiret ex quocunq demum capi-
te, et per quascunq instantias admissuros, aut passuros clemen-
tissime promittimus, similibus Decretis etiam Specialibus ex nunc pro
tunc ipso Jure nullis ac irritis declaratis: Insuper qua Rex Bohe-
miæ et Dux Silesiæ, nos Hæredesq Nostros ac Successores, ad hypo-
thecæ hujus posterionis Cosselensis, et prioris Neo-Salicensis evictionem Ju-
ris, et facti pstandum et ijs per hostilitates, aliamq vim Majorem ac
quascunq casus inopinatos extinctis, ac exinanitis ad alia pignora, ac hy-
potheças substituendas, donec Securitati Creditoris Ejusq Hæredum
ac Cessionariorum ex integro et plenarie consultum, et prospectum
fuerit, Validissime obstrinximus, ac in hunc finem, et inviolabilem ob-
missorum omnium observantiam scientes, Volentesq Nostrorum Hæ-
redum ac Successorum Nrorum Nomine omnibus ac Singulis Ju-
rium beneficiis in genere et specie, pcertim vero exceptioni
non numeratæ, aut non in rem versæ pecuniæ, aliisq jam cogni-
tis, aut adhuc ulterius humana Solertia excogitandis renunciavimus
et modo renunciamus. In horum omnium Fidem Contractum et
obligationem istam propria manus Subscriptione Sigillique Nri Robo-
rei appensione corroboravimus et Creditori Comiti in Zilgud extra-
di Jussimus Dabant in Civitate Nra Viennæ 15 X^bris 1710

Præsens hoc transumptum cum authentica Copia Clementissimi Cæsarei Rescri-
pti ad Inclytam Regiam Ducatus Silesiæ Cameram de dato Viennæ 15ta

Decembris Aº 1710 emanato, acclusa, facta prioris diligenti collatione deve-
bo ad Verbum concordare; atte memorata Regiæ Cameræ sigilli appre-
sione attestatur sub conveta Registratoris Subscriptione Vratis-
viæ die 20 Januarii Aº 1730

Locus Sigilli Cameræ Silesiticæ

Ludovicus Franciscus Duttar &
ad Inclytam Regiam Ducatus
Silesiæ Cameram Registrator.

Ad acta Metrices Regni sub actu Varsaviæ
Feria Quarta post Dominicam Conductus Paschæ
proxima Decimi octavi Aprilis 173 ginduen

Augustus Tertius Dei Gratia Rex Poloniæ
Magnus Dux Lithuaniæ, Russiæ, Prussiæ,
Masoviæ, Samogitiæ, Kijoviæ, Volhyniæ,
Podoliæ, Podlachiæ, Livoniæ, Smolensciæ,
Severiæ, Czernichoviæq; nec non Hæreditarius
Dux Saxoniæ et Princeps Elector.

Significamus præsentibus Literis nostris, Quorum interest Universis et Singulis. Oblata Privilegij exemptionis Religiosorum Patrum Societatis Jesu utriusq; Provinciæ ab onere Portæ ex dictis Metricis Regni depromptæ Cancellaria Minoris Regni Communitas, sanas, salvas et illæsas omnique prorsus suspitionis notâ carentes, Tenoris sequentis. Augustus Secundus Dei Gratia Rex Poloniæ, Magnus Dux Lithuaniæ, Russiæ, Prussiæ, Masoviæ, Samogitiæ, Kijoviæ, Volhyniæ, Podoliæ, Podlachiæ, Livoniæ, Smolensciæ, Severiæ, Czernichoviæq; nec non Hæreditarius Dux Saxoniæ et Princeps Elector. Significamus præsentibus Literis nostris Quorum interest Universis et Singulis, Oblatas esse ad Acta Metricæ Regni Cancellaria nostræ Minoris Literas inscriptas, Supplicatumq; Nobis est, ut easdem ad Acta præsentia sursum ijdem inseri et de eisdem rursus descriptas authentice extradi permittere dignaremur. Earundem vero Literarum tenor sequitur talis. Augustus Secundus Dei Gratia Rex Poloniæ, Magnus Dux Lithuaniæ, Russiæ, Prussiæ, Masoviæ, Samogitiæ, Kijoviæ, Volhyniæ, Podoliæ, Podlachiæ, Livoniæ, Smolensciæ, Severiæ, Czernichoviæq; nec non Hæreditarius Dux Saxoniæ et Princeps Elector. Significamus Præsentibus Literis nostris Quorum interest Universis et Singulis, Cum non postremum Principis sit officium non tantum præclara Fidelitatis et Heroicarum Virtutum exempla, benefico fovere sinu, verum etiam Religiosos, qui Deo Ter Optimo Maximo famulantur, et pro bono Successu in Regimine Regnorum Nostrorum preces ad Deum fundunt, Largâ remuneratione ad Conservandum et Manutenendum Ipsos circa Immunitates, Libertates, et Consuetudines antiquissimas in Sanctis et gratijs à Seremissimis Prædecessoribus Nostris obtentis protegere, et omnia Præjudicia, quæ possent pati de medio tollere. Annuendum ex informatibne certorum Consiliariorum Nostrorum, La-

toni Nostro assistentium auxpimus Venerabiles in Xristo Patres do
cietis Jesu Provinciæ Poloniæ et M.D.tus Lithuaniæ ab immemorabili
habuisse tempore Eum respectum apud Serenissimos Prædecessores No-
stros, Quod ab expensis pro portu Literarum intra fines Regni et non
ultra semper fuerint Liberi, nullamq molestiam a Præfectis seu Ad-
ministratoribus Portæ Nostræ Regiæ et Reipublicæ patiebantur, Ne
autem Moderni Portæ Administratores privatâ Authoritate antiqui
mam Consvetudinem et gratias non interruptas, quæ stant pro Lege
invertere et annihilare satagunt. Proinde Nos habita peculiari
consvetudine dictorum Venerabilium in Xristo Patrum Societatis
Jesu, plurimum Nobis dilectorum utriusq Provinciæ Poloniæ et Li-
thuaniæ meritorum, quæ habent non tantum in Ecclesia Dei, Sed
etiam in Nostro Regno et M.D. Lit.æ ac Confinijs Ejus per Institutionem
Juventutis utriusq Statûs Nobilitatis et Plebej sine ulla remunera-
tione et ex alijs multiplicibus Spiritualibus actionibus pijssimis
quæ Nobis et Proceribus Regni sunt Notæ, volentes illos ab istis
novis gravaminibus Liberare. Nobis Venerabilis in Xristo Pater
Blasius Franciscus Kozuchowski Societatis Jesu Theologus et Audi-
tor Nostræ Confessionalor iteratis Vicibus sufficienter repræsentavit, Om-
nibus et Singulis Portæ Nostræ Regiæ et Reipublicæ Præfectis,
Administratoribus et quibuscunq Loca tenentibus prohibemus de-
nio et Mandamus, Ne Ipsos in Solutione Expensarum pro portu
Portæ Literarum ultra fines Regni et M.D.L.æ et Ejus Confi-
Currentium et Eosdem Venerabiles Patres Concernentium mole-
stent, turbent, et inquietent, Literas Libere extradant, et recipiant,
Nos enim Usum et Consvetudinem antiquam non solvendi, non tan-
tum resumimus et ipsos pariter eandem Conservamus, Verum etiam
Authoritate Regiâ Nostrâ et plenitudine potestatis Regiæ im-
munes facimus. Si quis autem ex Officialibus et Admini-
stratoribus Portæ Ne Voluntati et Mandato, Declaratioiq
Regiæ Nostræ Opposuerit, Panam mille aureorum Hungaricalem
Cam Contra Contravenientem irremissibiliter Vallamus, et inter-
ponimus. Non secus facturi pro Gratia Nostra Regia et Cæ-
tandis panis. In quorum fidem præsentes manu Nostra subscripsi
Sigilli Regni Communiri jussimus. Dat. Varsaviæ Die Quarti

Mensis Junij Anno Domini Millesimo Septingentesimo Primo, Regni vero Nostri Quinto Anno. Augustus Rex. Locus Sigilli Majestatis Cancellarie Regni. Eximuntur Venerabiles Patres Societatis Jesu utriusq Provincie tam Poloniarum, quam Magni Ducatus Lithuanie ab onere Postae S. M. de Jezyn Osolinski Vexillifer Drohiciensis, Sigilli Majoris Regni Secretarius mpp. Quas quidem Litteras Supplicationi prefate benigne annuentes, Nos ad acta presentia sumpsi et ingrossari ex ejsdemq de verbo ad verbum decernimus. In quorum fidem presentibus Sigillum Regni est appressum Actum Varsavie Sabbatho ante festum Sanctae Mariae Magdalene proxime, Die videlicet Decima sextâ Mensis Julij Anno Domini Millesimo Septingentesimo Primo, Regni vero Nostri V. Anno. Carolus Sarto Pro Cancellarius Regni, (Locus Sigilli Minoris Regni) Relatio Illustrissimi Excellentissimi Dni Dni Caroli Comitis de Jezyn et Zekancice Sarto Pro Cancellarij Regni. Supplicatumq Nobis est ut easdem Literas approbare et Confirmare dignaremur, cui Supplicationi benigne annuentes Nos Augustus Rex preinsertas exemptionis Literas Religiosorum Patrum Societatis Jesu utriusq Provincie tam Poloniarum quam Magni Ducatus Lithuanie ab onere Postae intra Regnum, in Omnibus earum punctis, clausulis, Articulis, nexibus et ligamentis approbandas et Confirmandas esse duximus, prout quidem presentibus (: in quantum Juris est :) approbamus, Confirmamus et ratificamus, decernentes easdem vim et robur suae firmitatis obtinere debere. In Quorum fidem presentes

Manu nostra subscriptas, Sigillo Regni Communi Jussimus
Datt Varsaviæ Die Quinta Mensis Aprilis A.o Domini
MDCCXXXIX Regni vero Nostri VI Anno.

Augustus Rex.

L. S.

Confirmatio Literarum exemptionis R.R. Patrum Societatis Jesu Utriusq Provinciæ ab Omni Loste intra Regnum Solorm

Theodorus de Howrd Scholastr Cathed Livoniæ Canci Dett Regni Prus & Sigilli Majoris Keri Scribas.

Inductam

Sub Actu Varsaviæ Feria Quinta post Dominicam Misericordiæ proxima de subiect. 16 Dien Aprilis 1739 inducendum

Declaratio Sⁿᵉ Rᵉ Mtis ad tertia Commissorialium Decisionum
Anni 1717 in Contumaciam Illⁱ Quondam Ducis Ferdinandi re
gressi Illius Plenipotente promulgatum quod Modernum
Illⁱᵐum Joannem Ernestum Curlandiæ & Semigalliæ Duce
afficere non debeant.

Augustus Tertius &

Significamus præsentibus Literis Nris quorum interest Univer
sis et Singulis. Designatos fuisse certos Commissarios ex Senatorio
et Equestri Ordine ad Curlandiam et Semigalliam in Comitijs Le
gi Generalibus Lustrationis Varsaviæ 1717. celebratis ad exa
minandas et liquidandas prætensiones externas simul ad cogno
scendam causam Comitis Gros olim Fürchs Capitanei Telszen
sium aliorumque privatorum Nobilium Spoliatos se de Bonis præten
dentium, inter Illⁱᵐum olim Ferdinandum Curlandiæ et Semigal
liæ in Livonia Ducem ab Una, et Equestrem Ordinem Parte ex al
tera cum facultate ad pristinam Orbitam hoc Ducatus deducendi
à Sententia Definitiva ad Judicia Relationis Regiæ quemvis
Dnos Commissarios cum ex Equestri Ordine querulantes Spoliaque
prætendentes. intervenientis Gros. Fürchs Vindicantes non mul
ti personaliter, quam et Illⁱᵐus Ferdinandus Dux per Suum Ple
nipotentem Legitimum comparuissent, admissis his omnibus
querulantibus, Solus Plenipotens Seu Advocatus Eiusdem Illⁱᵐi
Ferdinandi protunc comparens, à Limine Eius Judicij Commisso
rialis per eosdem Commissarios in exiguo Numero congregatos
repulsus erat, et sic absq; justificatione necessaria et sine lite
Contestatione subsecuta, totus actus Commissorialis in Contuma
ciam Illⁱᵐi Ferdinandi Ducis cum Summo Jurium Ducalium
Jurisdictionisq; Illius Ducalis ac proventuum Eius præjudicio
Nimis grauaminose expeditus est, propter quod grauamine cassatione
totius hujus actus Commissorialis, quo ad interesse Juris Ducalis
eminentia et Jurisdictionis Sui Ducalis, cum idem Illⁱᵐus olim
Ferdinandus Dux tam Gros Commissarios totumq; Judicium
Commissoriale, quam et Nobilitatem Ducatus Curlandiæ et Semi
gallia seu Plenos personas in his Gravaminibus Commissionis
adhærentes ad Judicia Relationis propriam regnante Duce Me
morando Serenissimo Augusto Secundo Rege Parente Nro Desideratissimo
adivitari fecisset, in Perniciosq; ex Stationibus Aschoud in Majori

Polonia Feria secunda post Dominicam Latare Quadragesimæ
proxima Die 29. Men. Martij Anno 1719 tam idem Illmus olim
Ferdinandus Dux per Prosum Raphaelem Bucholtz Equitem Bau
scen Cleri potentiarium Suum, quam et Judicium Commissoriale
et alii adhærentes Nobles Curlandi per Prosum Fridericum Gotthardum
de Bulow Deputatum Ord. Equestris horum Ducatuum personaliter
comparuissent. Idem Dux memoratus Augustus Secundus Rex Prædi
ctor Noster cum Senatoribus Consiliarius Lateri Suo protunc as
sidentibus, Causam Hanc ob Legalitates ex parte Nobilitatis protun
allegatas, ad felicem Suum Varsaviam redtum receperat, et tan
tisper ulteriorem Prosecutionem huius Commissionis Suspendere
et inhibuerat, et cum iterum Sequenti Anno 1720. Die 20. Men. Mar
coram eodem Duce memorato Serenissimo Augusto Rege Illmus Fer
nandus Rex per Suos ablegatos Generosos Raphaelem Bucholtz
Eremiam Rohle in ijsdem Judicijs Relationis proprias comp
ruisset, causamq eandem Causatonis huius Commissorialis ad
in Contumaciam Sui grauaminose perduct quo ad interesse Fi
Fiscale prosecutus fuisset. Judicium Commissoriale et Nobili
tas Pars Adhærens in Contumaciam Se condemnari permise
quam Condemnationem Sui arrestauerat, et cum Ulterius
idem Illmus Ferdinandus Dux in Anno 1724. Die 12 Men.
Decembris Varsaviæ per eundem Ablegatum et Plenipotentiarium
Suum Prosum Adamum Raphaelem Bucholtz personaliter
adstante quoq; Judicium Commissoriale et Nobilitas Pars Adhæ
rens per Prosum Israhelem Cajetaneum Mitavien Plenipoten
tiarium Suum in Termino ex Arresto in ijsdem Judicijs Relatio
num Propriarum comparuisset, idem Serenissimus Dux Memora
Augustus Secundus Rex cum Senatoribus Regni et M. D. Lateris
Sui protunc Assidentibus, causam Hanc ob Angustia Temporis
et ex rationibus Animum Suum permouentibus ad aliam Sol
tiam Causarum Curlandicarum Salvo Jure Partis iterum re
re dignatus erat, cum Termini Conservatione. Hinc rursus
termino ex relectione Varsaviæ Feria Secunda post Dominicam
Reminiscere Quadragesimalem proximo Anno Dñi 1726. cum Illmus
Ferdinandus Dux per ablegatum Suum Prosum Raphaelem Bu
cholt personaliter comparentem pro Patrone huius actus

Commissorialis Juribus Suis Ducalibus Prleminentia Juris
Dictoni et Prouentibus Ducalibus prdjudiciosi institisset, prosecu
tam Judicium Commissoriale prdfatum quam et Personæ Equestres Ad
eidem Judicio adhærentes contumaciter se gesserunt, et exprdfata rece
ctione et iterum post Arrestum se condemnari permiserunt, talitery
idem Illmus Ferdinandus Dux in contumaciam Nobilitatis adhærentis
Judicij Commissorialis Experimentum semper euitantis causam hanc
luratus est, et cum eadem Nobilitas seu Personæ Judicio Commissoriali
adhærentes Processum Juris in Judicijs Relationis propriarum,
Super se perductum contempsisset, interim autem et Illmus Fer.
dinandus Dux Patris cessisset, tunc Illmus Joannes Ernestus
Curlandiæ et Semigalliæ in Livonia Dux modernus per Suum Ple
nipotentiarium Consiliarium et Ablegatum Grossium Hartman
humiliter Nobis supplicauit, quatenus hanc Commissionem Decreto
memorato Eschoidi et Partium Litigantium Controversijs in Judicijs
Regijs Relationum propriarum in Suspenso relictæ seu Veluti de
cisiones mandatæ Commissionis Contumaciales personam demor
ati Illmi Ducis Ferdinandi Speciabiliter tangentes et perducto proce
ab Illo in Judicijs Relationum Regiarum projinis iam alias annihi
latas, quod Illustri. Eius vti in Feudo Successori qui juxta Consti
tutionem Regni Gradem Comitorum anni 1736. adinstar primi
olim Illmi Ducis Gotthardi investitus est, Nemini obesse illig prd
judicare non valeat, Clementissime declarare et erodare dignaremur
Eius Supplicatoni Nos benigne annuendo Diplomatis Investituræ
Eidem Illmo Joanni Ernesto Duci Curlandiæ a Nobis Dato inhærendo
et prdfatas Sententias Commissoriales quo ad interesse Juris Du
calis ad Ulteriorem Trac. Judicialem Suspendendo Decisione in
omnibus prdeminentijs ac Juribus quo ad Utile Dominium rei De
cernendo non obstantibus Sæpefatis Decisionibus Commissorialibus
Eius personam Sæpefati Illmi Ducis Ferdinandi afficientibus, et
cum illo extinctis ejusdem Illustritatem conseruandam et manuteren
dam esse censuimus, Nihilq; tales Commissoriales Decisiones
eidem Illmo Duci moderno nocere et prejudicare debere decla
ramus, ac plenos Jure Ducali adinstar primi Illmi Ducis
Gotthardi in omnibus prdeminentijs Juribus Ducalibus ac
Jurisdictione rei Oeconomica Dispositione generaliter Univer
sa ac Singulari Illustritatem Eius relinquimus. Quod ad Nos
tram omnium Quorum interest, Partim vero Grossorum Supre
morum Consiliariorum Majorum ac minorum Officialium

Universis Equestris ordinis Ducatuum Livlandiæ et Semigalliæ in Livonia deducendo ipsis mandamus, ut hanc Declarationem Nram Decisionalem Commissorialem in Posterum ad Illustrissimum olim Ferdinandum Ducem prolatarum, salvis quoad particulares personas Ejusdem Commissionis Decretis et Conclusis prolatis, factam omnino ad personam et Regimen Illustrissimi Joannis Ernesti Ducis Moderni abstrahant et applicent actum Omni Jure Jurisdictione et præeminentia plenarium Ducali ipsi respondeant pro Gratia Nra et Officiorum Suorum Debito Datum Varsaviæ die V. mensis Julii Anno Domini MDCCXXXIX Regni Vero Nri VI anno.

Acta Metricæ Regni Sub actu Varsaviæ Feria Secunda in Vigilia Nativitatis S. Joannis Baptistæ d. 23 mensis Junii 1739 Inducendum.

Vs 225 f 570

276.

Augustus Tertius &. Series Regios Titulus Regnus

Significamus Praesentibus Literis Nostris quorum interest Universis et Singulis. Reproductas Speciosam Nobis Literas Pargameneas Authenticas Manu Serenissimi olim Divae Memoriae Sigismundi Tertij Regis Praedecessoris Nostri Subscriptas Sigillog Minoris Canellaria Regni communitas Sanas Salvas & illaesas omnig Suspitionis nota Carentes continentes inse Privilegium omnibus in Universum Minoribus Civitatibus in Prussia Sitt Servient. Supplicatumg Nobis est nomine et pro parte Earundem Omnium Civitatum quatenus easdem Literas Authoritate Nostra Regia approbare confirmare et ratificare Dignaremur. Quarum quidem tenor de Verbo ad Verbum seguitur sttg talis. Sigismundus Tertius Dei gratia Rex Poloniae Magnus Dux Lithuaniae Russiae Prussiae Masoviae Samogitiae Livoniag &c Nec non Hae reditarius Rex Sveciae. Significamus praesentibus Literis Nostris quorum interest Universis et Singulis. Quod cum Minores Civitates Terrarum Nostrarum Prussiae aliquoties quid Nos per interruncios congestae essent, ejs non modo contra Serenissimorum Praedecessorum Nostrorum Ordinationes Commissiones Decreta atg Ipsas Terrarum Nostrarum Prussiae Constitutiones contrag illarum illarum antigua Institituta, Victus querendi rationes a Capitaneis et Tenutarijs Bonorum Nrorum Regiorum praecipi, sed etiam eas, earumg Incolas ab illis multis gravaminibus ita onerari, ut ad gravem inopiam cum privati Cives et Oppidani tum etiam Communitates Ipsae quid ex privatis Civibus constant redigantur. Quare cum plurimum Nostra et Reipublicae interesse videamus, ut Subditi Nostri ejrca Jura Privilegia Sua conservata atg multae et opulentae Civitates et Oppida reperiantur, quae in pace hoc Regno ornamento et ingruente aliqua Bellorum tempestate, praesidio esse possint, Minus aequum existimamus, si Civitates et Oppida plus justo a Capitaneis Nostris gravenly Victus ratio conditioni eorum competens illis praripiatur. Qua propter Civitatibus Minoribus Terrarum Prussiae opem afferre volens ut hoc tempore felicis Regiminis Nostri pristinis Immunitatibus uti possint Suarumg facultatum Incrementa Majora percipiant eisdg de benignitate et Authoritate Nostra Regia immunitates et praerogativas Infrascriptas nonnullas Decretis Serenissimorum

In Tuitum

Subscriptum Cracoviae 29 July 1739

Antecessorum Nostrorum et Ordinationibus ordinum Terra-
rum Prussiæ concessas non nullas etiam Constitutionibus Ter-
rarum Prussiæ firmatas, pristino Usui reddendas quasdam ver-
de novo attribuendas, et largiendas esse existimavimus prout
reddimus attribuimus et largimur hoc Nro Rescripto perpetuis
temporibus observandas. Nimirum quando quidem braxatio
Cerevisiæ et Eius propinatio ab antiquissimis temporibus Civi-
tatum et Oppidorum peculiaris Facultas fuerat, nec cuiquam
extra Civitates et Oppida Cerevisiam braxare et propinare jussera
ea quoq Subsequentibus Sanctis Decretis Serenissimorum Ante-
cessorum Nostrorum & Ordinationibus Ordinum Terrarum Pru-
sia ita constituta est, ut in Bonis Regalibus ea potestas braxan-
et propinandi Cerevisiam Capitaneis Tenutarijs, Eorumq; Incol-
omnino præcluderetur. Ideo in hærendo Decretis Serenissimorum
Antecessorum Nostrorum et ordinationi publicæ Terrarum Pru-
sia statuimus & ordinamus: Ne dejnceps Capitanei & Tenuta-
ry Bonorum Nostrorum in Terris Prussiæ braxatione Cerevisiæ
excepta necessitate propriis et prædijs Nostris, nec etiam propinatio
& per tabernas omnes tam per se quam per Submissas Personas
cujusvis Conditionis distributione Civitatibus & Oppidis Victu-
rationem præripiant, Sed ut tabernarum Usum braxandig Exer-
tium ad effectum propinationis perpetuis temporibus Civitatibus
& Oppidis relinquant, nec vel interdictis quibusvis vel hordei Em-
si obtrusione, aliisq modis aut oneribus turbent, nec Tabernatores
et Villarum Regiarum Incolæ braxationem Cerevisiæ ullam usurpa-
ideoq braxatoria in Villis Nostris Regijs constructa in præjudicium
villarum ab officialibus obliantur, vel in alium Usum transfera-
Jis tamen exceptis, qui antiquitus iuxta publicam Terrarum Prussiæ
ordinationem, eam braxandi, propinandig potestatem Principum Pri-
vilegijs concessam habent. Porro ea Privilegia quæ forte post prædictu
tempus cuiquam concessa sunt, ea uti, in præjudicium Jurium Civi-
tum & Oppidorum emanata, inita, et nullius roboris esse Volumus
Similiter interdicimus Capitaneis et Tenutarijs Nostris Vini Cer-
per Tabernas Villarum Nostrarum braxationem et Venditionem
Ne autem Cerevisia pro libitu cujusquam vendatur Statuimus, ut Cer-
visia in Civitatibus tantum propinanda & libenda juxta anti-
morem ab officio Civili æstimetur. Illam vero quæ in Villis Nris
erit dividenda taxationi Consiliariorum Terrarum Prussiæ in Con-
ventibus congregatorum relinquimus, juxta quam æstimationem &
non majori pretio vendat. Mercaturæ Exercendæ Facultas in Civitatib-

&

et Oppidis libera sit Civibus neq Capitanej per se & suos Famulos, Villa
rum Incolas se ingerant, Secundum Privilegium et Decretum D: Regis
mundi Augusti Avunculi Nostri. Institas cum id proprium sit Orbig Ci=
vium Capitanej in Civitatibus ad Vendendum Salem, Sal, et alia quevis
Merçimonia nullas habeant, Mensuram in Molendinis non augent Capnej
sed pristina consueta & de Jure competente Mensura contenti Sint. Electio
Magistratus Civilis penes Consules sit, iuxta Juris Culmensis Observan,
tiam & Decreta Antecessorum Nostrorum in quorum Usu antiquitus fue
runt, Capitaneis Sola Electorum Confirmatio relinquatur, quam illi non ex
trahant nec denegent. In Jurisdictione Civili Omnibusq ad Jura Civitatis
Spectantibus, nec non Processibus ordinarijs Capitanej antequam ad eos
provocetq Magistratus Civiles quovis etiam prætextu non turbent, nec
Salvos Conductus aut Exemptiones a Judicijs quam ab Oneribus Civilib
quamquam Gestent. In omnibus etiam Negotijs in quibus Capnej de apella,
tionibus cognoscunt si Sententijs Capitaneorum gravari se Cives senti,
unt, Apellationibus ad Tribunal Nostrum Regium interpositis Capitanej
sine acerbitate deferant, nec Carceribus Castrensibus aliquem Civium cuius
cunq etiam Conditionis is fuerit, Mancipent, Sed adversus Cives et alios
de Jure Forum in Civitate habens tam ex delicto quam Contractu coram Ma
gistratu Civili Jus requirant, atq ibidem in Jurisdictione Civili Jure delin
quentes, convinci Incarcerari & puniri Sententijsq Negotia quævis ter
minari debent, Apellatione ad Superiorem Judicem, Secundum Privilegia
publica Salva permanente. Si vero Magistratus Civiles in dicendo Jure
remissius aut negligentius egerint non alibi, quam in Judicio Nostro Re,
gio Eius rej rationem rationem reddere ad id citati debent. Justi,
tia conquerentibus Civibus de Villanis per Capitaneos sine ulla pro,
crastinatione juxta Juris Culmensis prascriptum administretur
et si jd Capitanei recusent in Nostro Judicio ad id Vocati causam
dicant. Criminalium Executionem Capitanej Alijq Officiales Nostri
ad quos ea res spectat non protrahant nec impediant. Quod si Judicio
Civili cum Castrensi in ejusmodi rebus aliqua intercesserit controversia
Nobis ea decidenda remittatur, & quod a Nobis Decretum fuerit observet
Ad Labores Rusticos vulgo Barmali dictos Secundum Jura Civilia Ter
antiquissimo firmata Cives non cogantur. Jus Civitatis nisi Natalium
Liberas honestaq et legitima conversationis sua Testimonia proferat
nemini pateat. Capitanei vero Jus Civitatis aliquam conferendi sibi
non usurpent nec quenquam Magistratui Civili obtrudant. Mulcta
pecuniaria non nisi a Judicio Civili decreta per Capitaneos exigant.
Sportulas etiam Apellationum Capitanej si Sententia eorum retra,
ctata fuerint partibus Victriabus reddant. Contributiones ab ej,
dem Civitatibus iuxta Decreta Antecessorum Nostrorum tam pro
Nostro & Regnlari Usu qm etiam in Usum Civitatum necessarium
Laudatas, Omnes ex quo ferant, nec Cives in conferendo aut Consules

in exigendo p Capitaneos impediantur. Emptiones et Venditiones Instrumentorum aliarumq rerum quarumcunq non nisi in foro publ Civitatum exerceantur. Prohibeantq Capitanei ne in Vijs publicis Re lis, aut alijs quibuscunq Locis ad Jurisdictionem Castrensem spectan tibus tale quid in Prejudicium Civitatum fiat. Deprehensos etjam pe cujuscunq extrancos et Ejusmodi Scotos, Judeos Similesq penis in Constitutionibus Prussiæ et Privilegijs Civitatum descriptis coercere Foralia etiam juxta Descriptum Constitutionis nullo modo mutentur exigant. Officium Contubernia ut in Civitatibus fiant Pregue tiora & incrementa sumant ex Villis Nostris & fundo Castrensi Civitati contiguo officies tollantur necibidem amplius Locum ha beant, præsertim Lanij, Pistores, Sutores, Sartores Pellionesq et Vie res seu doliatores & id genus alij. Siquis vero Artificium in fundo Castrensi Civitati Contiguo exercere velit, à Sui generis Artificib Contubernium impetrare & ea ratione Contuberny Legibus Subjectus esse debet. Ab Onere Podvodarum quæ admodum hactenus Civita omnes Prussiæ immunes fuerunt ita in posterum perpetuis temp oribus illas ab his Immunes esse volumus. Novarum etiam Vectu Venditores contra Minor Civitatum Jura et Decreta ab Antecessorib Nostris Lata in Fundo Castrensi Capitanei non ferant, cumq expressis Nobis esset quasdam Civitates Minores ita esse oppressas, ut nec possi nec audeant pro Injurijs in Judicio Nostro contra Capitaneos Actione instituere. Idcirco Statuimus ut Liceat in posterum Civitatibus præd ctis conjunctum pro Injuria cujuslibet Civitatis contra Capitaneos com mum nomine in Judicio Nro experiri. Promittimusq Verbo Nostro Regio pro Nobis et Serenissimis Successoribus Successoribus Nostris quo circa, ctis Immunitates Prærogativas & Concessiones Nostras prædictas, Civ tates Nostras Prussiæ Minores Omnes et Singulas conservabimus et manutenebimus et Serenissimi Successores Nostri conservabunt et m nutenebunt neq cas aliquam Violari patiemur. Quod si aliquis Ejs contravenire Ejusve scrit, de eo Nos Justitiam competen Ipsis Juris Or dine administraturi Sumus. Quod ad omnium et Singulorum Descrip vero Capitaneorum Nostrorum & Tenutariorum, Locorum quorumcu Prussiæ notitiam deducimus. Ejq Mandamus ut Ipsos etiam in Ejsdem Prærogativis Omnibus et Singulis, quas Presentibus illis concedimus & Ipsi conserventur et ab alijs Conservari curent & contra transgressores Sig scriptorum sine ulla tergiversatione executionem. . Pro Gratia Nostra & sub pœnis in Negligentes Officiales in Legibus Sanctis faciant. In cujus rei fidem et Evidentius Testimonium Presentes manu nra Subscripsim et Sigillo Regni Nri communiri mandavimus. Datum Varsaviæ die xii Mensis Aprilis Anno Domini Millesimo Quingentesimo Nonagesimo Tertio. Regni vero Nri Anno Sigismundus Rex Locus Sigilli Consilia Regni. Paulus Koszecki. Nos itaq Aug stus III. Rex prædicta Supplicationi uti Justæ ad nos factæ Benigne annuen tactas Literas in omnibus earum Punctis Clausulis Articulis Conditionibus R xibus et Ligamentis singuantum Juris sunt et Vsus earum habeti / approban confirmamus & ratificamus et innovamus. Decernentes easdem Vim et robur debi et inviolabilis firmitatis obtinere Libere. In quor fidem Presentibus manu nostra subscr Sigillo Regni Communiri jussimus Datt Varsaviæ die xi Mensis Aprilis Anno Domini

Ad acta Metrices Regni personaliter veniens Religiosus Casi-
mirus Juraha Generalis Provinciæ Lithuanæ Societatis JESU Pro-
curator, nomine Religiosi Patris Andreæ Pezarski Domus Professæ
Præpositi, et Collegij Rectoris, totiusq' Collegij Varsaviensis Societatis
JESU Provinciæ Lithuanæ, coram ijsdem actis, obviando indemnitati
et omnimodæ securitati summæ centum quinquaginta millium flo-
renorum Polonicalium, olim â Magno Paulo Tetera Morszkowski
Braclaviensi Nizynensi Capitaneo super Bonis Kotki, Magnorum Samu-
elis Leszczyński Castrametatoris Regni atq' Constantiæ de Ducibus Wis-
niowieckijs Leszczyńska ejusdem Consortis Hæreditarijs, locatæ, collegioq'
Varsaviensi tunc novæ fundationis sub anno 1666 transfusæ, dona-
tæ, atq' in Actis Metricis Regni ritè inscriptæ, tum anno sequenti 1669
coram ijsdem actis Metricis Regni recognitæ, approbatæ, atq' iterum in-
scriptæ. Cum primò sibi cognitum haberet, quòd in eadem summa
de supradictis Bonis eidem Collegio Societatis JESU Varsaviensi, huius-
non sit satisfactum: Præfatus Religiosus Procurator ex vi muneris sui,
supplendo vi elapsis annis defectum diligentiæ ex parte Collegij Varsa-
viensis Societatis JESU in repetendo dictæ Summæ, sibi jure debitæ, adhi-
bendæ, contra modernos memoratorum Magnorum Samuelis Leszczyń-
ski et Constantiæ de Ducibus Wiśniowieckijs Leszczyńska Consortum
Castrametatorum Regni, Successores, Bonorum dictorum Kotki Possessores,
scilicet: Illustres Principem Janussium Wiśniowiecki Castellanum
Cracoviensem de Leszczynijs Principem Wiśnio-
wiecka Consortes, questus, protestatus, et solemniter manifestatus est,
præsentibusq' manifestatur, atq' de, et super eo.

Quia cum in Anno 1668 Die 15 Martij Varsaviæ facto certo contractu
super Bonis dictis Kotki Magnus Paulus Tetera Morszkowski Bra-
claviensis Nizynensis Capitaneus, Magnis Samueli Leszczyński et Con-
stantiæ de Ducibus Wiśniowieckijs ejus Consorti Castrametatoribus Regni
summam 150 florenq Polonicalium mutuò dedit, et enumeravit, vi cra-

Litinus

stinum eandem contractum seu transactionem coram actis Regni legitimè utrag' pars roboravit, Idem Gnâus Paulus Petera Morszkowski, sub eodem actu, facto contractu cum Religioso Jacobo Ugolski Provinciali Soctis JESU Lituaniæ pro auctione novellæ Fundationis Collegij Varsaviensis, eandem Summam super Bona Kołki modò locatam eidem Collegio transfudit, donavit, inscripsit, atg' de toto jure suo cessit. Subsequenti anno 1689 Idem Gnâus Paulus Petera Morszkowski, supplendo (si qui forent) defectus, denuò suam inscriptionem anno elapso factam innovavit, roboravit in ijsdem Metricis Regni actis, et in dubium jecit. Quæ quidem inscriptio et roboratio relata est ad acta Curiæ Regiæ Varsaviensis anno 1672. feria 6ta post Festum Pentecostes. Unde post subsecuta morte Gnâi Pauli Petera Morszkowski Religiosi Societatis JESU Collegij Varsaviensis tanquam legitimi Actores, summam sibi pro auctione novellæ Fundationis ritè donatam et inscriptam, a Bonis Kołki à posthumis protunc Possessoribus repetere minimè neglexerunt; atg' in Tribunali Regni Lublini ex actoratu Gnâi Piaseczyński cum Gnâo Samuele Leszczyński Castrametatore Regni per intervention jure egerunt. ubi per Decretum Tribunalitium Lublinense feria 4ta in vigilia Festi SSrum Apłorum Petri et Pauli anno 1673 pro veris et legitimis recognitis actoribus, eandem Summam supra expressam à Gnâo Paulo Petera Morszkowski sibi inscriptam in Bonis Kołki jure cessorunt. Ubi tamen protracto annorum tempore nondum Religiosi Societatis JESU Collegij Varsaviensis satisfacti essent in summa supra expressa sibi à Gnâo Petera inscripta et per Decretum Tribunalis Regni adjudicata, Religiosus Stanislaus Kłębowski Societatis JESU Collegij Varsaviensis Procurator præcavendo securitati et indemnitati dictæ Summæ suo Collegio debitæ solemniter manifestatus est Anno 1692 feria 5ta post Festum SSrum Simonis et Judæ Apłorum. Demum anno 1694 feria 6ta post Dominicam Jubilate. Lublini cum Successoribus Gnâor Leszczyniorum Castrametatorum, atg' indicientibus Patrum pro parte Collegij Varsaviensis Decretum, vigore cujus expedita condescensio eodem anno die 28 Junij.

Item

Item eodem Anno 1694 feria 4ta pridie Festi S. Catharinæ V. M.
alterum in eodem Tribunali latum Decretum atq; subsequenter in-
tentata condescensio per Gnosum Hulewicz et Peplowski 12 Decem-
bris anno eodem. Anno denig; 1695 ex Instantia Instigatoris et
Religiosorum Nicolai Narmunt Rectoris Collegij Varsaviensis atq;
Andreæ Smarzewski Fratris Poloni et N. R. Pe Provinciæ Procurato-
ris, actum est in Tribunali Lublinensi contra novos Bonorum Kołki
Possessores Gnatos Konarzewscios Conjuges Capitaneos Brinenses.
contra quos latum Decretum in contumaciam. Item Anno 1702. 6ta
Augusti ex Regestro Compositi Judicij Causarum ex Arresto, contra eosdem
Gnatos Konarzewscios latum alterum Decretum ad instantiam Collegij
Varsaviensis Societatis JESU. vigore cujus Decreti Gnatus Hulewicz Judex
Castrensis Lucoriensis expediverat executionem ad Bona Kołki, Anno
1702, quam quidem dicti Bonorum Possessores denuò impugnarunt. Subse-
quenti tempore Religiosi Societatis JESU quamvis justam et liquidam habe-
rent jure firmatam prætensionem ad Bona Kołki pro repetenda summa
suprà specificata sibi debita, ob respectum tamen ~~illius~~ præsentium Bono-
rum Kołki Possessorum suorum aliàs Fundatorum et insigniùm totius
Religionis Fautorum ac Protectorum, maluerunt bonis Officijs Cor Principum
ad satisfaciendum sibi vicinare, quam juris Processu irritare. Nihilo-
minus quia justa toties humili et modestâ requisitione tum oretenus, tum
per Literas nullam in præmissis cum urgenti sui damni demerentur
satisfactionem, ne viderentur longo silentio sub vera prætensioni renun-
tiare. Idem suprafatus Religiosus Procurator Provinciæ Lithuaniæ præca-
vendo indemnitatem et securitatem integræ Capitalis Summæ, ac promanan-
tis ab ea à tot annis provisionis. Salvis et in suis robore manentibus
antecedentibus transactionibus, Inscriptionibus Juris Processu et Decre-
tis, nomine Religiosi Andreæ Pezarski. Præpositi et Rectoris, totiusq;
Collegij Varsaviensis Societatis JESU contra prefatos manifestatos
Bonorum Kołki Possessores, iterum, atq; iterum manifestatur, offe-

rendo se, atq; Religiosum Præpositum et Lectorem totumq; Collegium Varsaviense Societtis JESU cum ijdem manifestatis, ratione præmissorum, ubi de Jure venerit, jure acturum, præmissa vindicaturum velle. Salva ejusdem Manifestationis augendi minuendi, meliorandi aut si opus et necesse fuerit, in aliam formam transmutandi, tota vi robore sibi procustodita facultate et potestate. L.

Casimirus Siedroyć Juraha Scabinus Ju
Judicis Civilis Litvaniæ Procurator

Acta Metrices Regni Cancellariæ majoris sub Actu
Varsaviæ Feria Sexta post Dominicam Passionis proxim
Die Scilicet octava mensis Aprilis Anno Dni 1740

Indicatur

In Judicium

Sacra Regia Mtas et inclita Respublica Polona in Spem
non leuem venerant, repetitarum toties de aula Berolinensi querimoniarum finem tandem fore cum Pactis
Velauiensibus quæ tamen summa religione coli deberent
nonum vltimus in actu Homagiali Noui Regnantis Regi
omnia peracto infligerentur, notum est omnibus Du
ces Prussiæ, Regis et Reipublicæ Polonæ quondam vasallos
hac clientela per Pacta Velauiensia Anno 1657 exsolutos
fuisse, ita tamen vt extincta Stirpe Masculâ Friderici
Vilhelmi cum quo illo tempore transactum Dominium
Prussiæ ad Regem et Rempublicam Polonam rediret
et Ducatus ille Marchionibus Brandeburgicis quibus
x in Francovia Pedes in feudum concederetur. Ne autem
hoc Regis et Reipublicæ Jus, longiori forte temporis in-
tervallo obliteraretur, cautum pariter, vt quoties novus
in Prussia Dux Regimen susciperet, Prussi in eventum
Regi et Reipublicæ „Legatis præsentibus suam fidem
obstringerent se casu cadvcitatis existente Serenissimum
Regem Polonæ, eiusq; Successores et Rempublicam pro Sobe-
ranis et legitimis ac immediatis Dominis habituros, eisq; debitam
Fidem et Obedientiam præstituros: formula hac jusiu
randi dictis Pactis descripta, Simul constituto, vt de ri
quo tale Jusiurandum à Prussis exigendum, cum Sacra
Regia Mte, vel eiusdem Legatis conueniret. Steterunt
in hoc Pactis Velauiensibus Fridericus Vilhelmus Seni
or, et Eius Filius ac Successor Fridericus, quibus Legatis
Poloniæ præsentibus ita à Prussis juratum, vt si mas
culi Stirpis illorum Masculæ deficeret, Regi et Reipublicæ
Polonæ ad memoratam formulam Fidem et Obsequium
addicerent. Parens hodierni Regnantis, tum Absentibus
Legatis Polonis, tum immutata, qua futuris Regi et Rei-
publicæ Polonæ Dominis firmatum, formula a suis
Prussis jusiurandum exegit, Eius exemplum Filius
iam Regnans secutus, nisi quod aliam formulam ab ea
quam perpetuam Pacta Velauiensia sanciunt plane
diuersam suo vt loco vsus arbitrio substitueret. Eandem
Regnans Berolinensis dum se ad actum Homagialem in
Prussia accingeret, datis ad Sacram Regiam Mtem literis

Acti:

Legatos Polonos cum mente Regiomontum postulant
et diem quo homagium prestandum, non consensu Sacræ
Regiæ mittis quod tamen Pacta Velauiensia exigunt, sed sua
sola authoritate Regnans Statuerat, et quidem tam tam
breui interjecto Spatio, vt Sacra Regia Mitas quidem in Sato
ria agebat, minime illo tempore in Poloniam redire, et ha
bito cum Senatoribus Consilio, Legatos suos et Rei publicæ
nomine mittere potuerit. Immo exdictis Regnantis Berolin
Literis perspicue patebat, velle eum à Legatis qui Regiomon
tum mittendi, pro Prussiæ Rege haberi, de qua Dignitate
tamen cum Inclita Republica Polona, ipsi adhuc controver
intercedet, per amicam Colloquia prius componenda, antequ
titulo Regis, a Republica compellari posit. Quod ad ipsu
Jus jurandum a Regnante Berolinensi, a Suis Prussis ca
cum attinet, tantum abest, vt in illo Juris, quod Sacræ
Regiæ Mti, eius Successoribus et Reipublicæ Polonæ
in Prussiam Brandeburgicam per Pacta Velauiensia
apertum roboratum, fiat mentio, vt potius de Sacra
Regia majestate et Republica Polona altum fiat Silentiu
quasi Prussia Brandeburgica nulla cum Polonia
Regno necessitudo, quasi nulla plane intercederent
fœdera. Ne ergo Actus ille Homagialis a Sacra Regia
Mte et inclita Republica Polona Silentio probati et
Sacra Regia Majestas eius Successores et inclita Res
publica Polona, jure suo in Prussiam Brandeburgica
exeidipse videantur, Stanislaus Fridrichi Vnc Jus tegi
tor Regis per hoc Scriptum Solenni more publica
authoritate contradicit, eundemq Actum Homagialem
vt pote Pactis Velauiensibus contrarium, quantum ad
Sacram Regiam Mtem et inclitam Rempublicam
Polonam privato et nullo habet, ea in equitate
Regnantis Berolinensis Fiducia fore, vt tam dicti
actus homagialis quam omnium eorum Nomine qui
Pactis Velauiensibus et Brandeburgensibus adver
santur, more inter Vicinos Principes et perpetuo fa
dere junctos recepto, immo ex mente ipsorum Pa:
ctorum Velauiensium hoc est amica transactione

Sacræ

Sacra Regia Majestati et Reipublicæ Polonæ satisfiat
ac publicus quærimoniis, post tam longam moram
finis, ut memoratis Pactis conventis, ita Sacræ Regiæ
Majestati et Reipublicæ Polonæ debitus, tandem aliquando
imponatur

Stanislaus Fredrichi Vicefiscalis
Regni Affor

Ad acta metrices Regni Cancellarid Majors Sub actu
Vars anid tempore Positionid Generalium Regni Peni
Recurda ante Festum Sancti martini Episcopi et
Confessoris proxima de scilicet Octava mensis
Novembris anno Domini 1740. reducendum

August Trzeci z Bozey Laski Krol Polski
Wielki Xiąże, Litewski, Ruski, Pruski, Mazowiecki,
Zmudzki, Kijowski, Wołhynski, Podolski, Podlaski,
Inflantski, Smolenski, Siewierski y Czernięchowski,
a Dziedziczny Xiąże Laski y Elektor.

Oznaymuiemy niniejszym Listem Naszym, Wszem
wobec y kazdemu zosobna, Komu o tym wiedzieć należy.
Iz produkowany był przed Nami Przywiley Nayiaśnieyszego
Władysława Czwartego, Krola. Antecesora Naszego, na
pargaminie pisany, Ręką własną Iego podpisany y pieczęcią
mniejszą Koronną stwierdzony, na Wyprawienctwo we Wsi Naszey
Chlewczany, w Woiewodztwie Belskim leżącey Vciwomu niegdy
Miskowi Kisielowiczowi, y Iego Synom Andrzeiowi y Borysowi
Wypranicom nadany ktorego słowo w słowo iest taki Tenor.
Władysław Czwarty z Bozey Laski Krol Polski, Wielkie
Xiąże Litewskie, Ruskie, Pruskie, Mazowieckie, Zmudzkie, In
flantskie. a Szwedzki, Gotthskie, Wandalski Dziedziczny Krol, Obrany Wiel
ki Car Moskiewski. Wszem wobec y kazdemu zosobna, Ko
mu o tym wiedzieć należy. Iż My maiąc Wzgląd, y baczenie
na Stateczne posługi Gromady ze Wsi naszey Chlewczan
w Woiewodztwie Belskim leżącey, które nam y Swiętey Pamięci
Krolowi Imci Panu Oycu Naszemu po wszystkie expedycye
Woienne, wiernie y nad Prawo Sowite pospiaiąc Wypranca
oddawała, Chcąc Iich ten Ciężar znieść y im według Prawa
vlżolgować onym Vciwego Miska Kisielowicza, a ponien
Syny Iego Andrzeia y Borysa Wypranicami nadaiemy. Przy
chylaiąc się tedy do Prawa Pospolitego, aby z Lanow dziewięt
nastu Dwudziestego Wypranca wyprawowano. Także do
Ordynacyi Swey Pamięci Krola Imci Stefana Przodka
Naszego y Innych Constytucyi, o Wypranicach uczynionych,
a chcąc Ich do dalszych posług Naszych y Rzeczypospolitey
Ochotnieyszemi uczynić, Daiemy Im Wolność Obięcia

Lgr

Acticatum

Łan roli pustey Zupełny Wypranski, z gruntami, Ogrod
ktemu Lasow yborow Naszych, wtey ze Dzierzawce używania
paszy tak lesney iako y polney, rąbania Drzewa y chrostow, w
rzenia piwa, gorzałki palenia, ato na Swą własna potrzeb
Nadto czyniemy Ich Wolnymi od Wszelakich robot, y Służb
roscie albo Dzierzawcy Naszemu tamecznemu oddawania
szow robot, Noclegow, popasow, Stacyi, y Stanowisk, Żołnierz
Dziesięciny, Poborow, Podymnych y Innych Wszelakich podat
Nam Staroscie Naszemu y komukolwiek innemu, powinny
ktore inni Poddani złych zelu podług konstytucyi Za kazdy
Znich, ktory natenczas Wypranicembędzie, płacic y odprawo
powinni Któremu to Wypranicowi aby Dzierzawca Tamecz
albo Urzędnik Jego za pokazaniem Sobie tego Listu Naszego, Łą
roli pustey wymierzył y onym w posessyą podał, koniecznie mi
to chcemy. Na ktorym to Łanie Wypranskim, Wolno będzie
Im iednego Za Ogrodnika albo dwu osadzic. Co do Wiadom
Wszystkich komu to wiedziec Należy a mianowicie Urodzone
Stanisława Danilowicza Dzierzawcę Teraznieyszego an
potym będących Urzędnikow Ich przywodząc po nich, mie
chcemy żeby cisz Wypranicy Mianowani przy Wolnosc
Prawach, y prerogatywach Sobie od Antecessorow Nasz
opisanych y od Nas Imterąz nadanych całey nienaru
szenie były Zachowani, oni Sami a po nich Dzieci Ich
gdyżby Służbę Woienną porządnie będą odprawowali pod
Winami w Konstytucyach opisanemi. Na co dla le
pszey Wiary Reką Naszą podpisawszy Ią Pieczęć Koron
na przyciśnąc rozkazalismy Dan w Warszawie Dnia
XXX. Miesiąca Kwietnia Roku Panskiego MDCXXXV
Panowania Naszego Polskiego IIIgo a Szwedzkiego IIIIR
Władysław Krol. Locus Minoris Sigilli Regni, Pe
trus Tembiński Secretarius. Wypranie ctwo do Wsi Chlewcz
Miskowi Kisielowiczowi y Synom Jego Y Supplikowano
Nam Imieniem Uczciwego Andrzeia Kisielowicza Oyca
y Alexego, y Iwana, y Theodora, Synow Jego iako Pod
kow y Sukcessorow Uczciwego niegdy Miska Kisielowicza,
abysmy, pomieniony List, onym Służący potwierdzic onych
przy nim y przyłym Wypranie ctwie w Chlewczanach Zach
wac raczyli, do Ktorey Supplikii przychylaiąc się prze

rzeczony

Przerzeczony List albo Przywiley, Sowagą Naszą Krolewską z
twierdzamy y przy nim oraz przy Dekrecie Sądu Naszego Assessor
skiego w Warszawie we Srzodę po Niedzieli Iudica Passionis
nazwaney nayblizszą dnia Szostego Miesiąca Kwietnia Ro
ku tera zniey szego między Nimi, a Urodzonymi Grodzickiemi
Patronkami, Starostami Naszemi Mostowskiemi ferowa
nym y przy wymierze Lanu Wypranie chiego, przez Urodzone
go Andrzeia Iozefa Oniszkiewicza Subdelegata przysegłego
Urzędu Grodzkiego Bełskiego, uczynionym Gruntach Wolno
ściach podług Prawa Wypranom Służący, tychże Uczciwych
Andrzeia Oyca Kisielowicza, y Synow Iego z Sukcessorami
Ich Zachowuiemy tak Iednak aby podług Constytucyi Seymu
Grodzieńskiego Anni MDCCXXVI Złotych Sto z tego Lanu Wypra
nie chiego Duiema Rathami co Rok na Wyprawę Pachotka
oddawali, Prawa Nasze Krolewskie, Kościoła Swiętego Katho
lickiego y Rzeczy pospolitey wcale Zachowuiąc. Naco dla le
pszey wiary Ręką się naszą podpisawszy Pieczęć koronną przy
cisnąć rozkazalismy Działo się w Warszawie Dnia XXXI.
Miesiąca Października Roku Panskiego MDCCXXXX. Pano
wania naszego VII. Roku Confirmacya Przywileiu na Wy
braniectwo we Wsi Chlewczanach y Zachowanie przy Nim
y przy Dekrecie y wymierze Iego Uczciwych Andrzeia Oyca,
Alexandra Iwana, Theodora Synow Kisielowiczow.
Augustus Rex Locus Sigilli Regni Majoris Cancella
rii X. Theodor Hovel Kanon Metropol. Gnieznien Prob
Insulat Kamien Kosc. Iem. y Pieczęci Wk. Sekretarz

Inducendum adacta Metrices Regni Sub Actu
Varsaviæ Sabbatho post Festu S. Omnium & Scilicet
5ta mensis Novembris Anno Dni 1740.

Nos Comes Georgius Hatleij Juris utriusq ac Medicinæ Doctor ac in celeberrima Pisarum Universitate Professor quondam Regius Salvator de Salvatoribus Serenissimi Regis Poloniarum Archiater Aulæq Consiliarius Franciscus de Giulianis Serenissimorum Regis ac Reipublicæ Poloniarum Primarius Interpres Aulicus ac Philosophiæ Medicinæq in Academia Neapolitana Professor. Universis et Singulis præsentes Literas inspecturis in Eo qui omnium est vera Salus Salutem perpetuam. Majores Nostri unde præclara instituta, pulcherrimaq plurimarum rerum exempla ad nos dimanaverunt Summa et amplissima Virtuti præmia, atq Honores tribuere solebant. Quam ob rem si arcus, columnæ, Statuæ, equestres corona quercea, graminea myrrhea, laurea vel ex oleastro, pinu et apio in Honoris ac Strenuæ Virtutis argumentum Heroibus donabantur, vel Victoribus tam navali quam terrestri pugnâ, necnon in ludis Olimpicis ludicro equorum certamine, Roma et Græcia Virtutis altrices insignia decora largiebantur. Nos etiam honores suos præstantibus ingeniis, atq doctrina viris laborum scilicet præmia persolvere opus erit: nam quo præstantius est ingenio et animo pollere, eo majora præ cæteris præmia ingeniosis quæq fortibus debentur: Cumq̃ multa sint in quibus maxima cum Laude, atq̃ fructu hominum ingenia versari exercriq̃ soleant: Illa tamen quæ altiori indagine naturæ arcana rimatur: quæ origo et Mater facultatum omnium Philosophia est: Principem teneat locum, quippè quæ sui cultores Sublimium rerum

Studio ad cælos evehit redditque Deo Similimos, hu
Divinâ Sapientiâ, quâ Nostros Animos scilicet im mo
talem hominis partem perficit, illam adjungimus, cujus
prestantissimum est munus, hominum Corpora aut Sa
tueri aut convulsa vel infirma restituere cui etiam
Sapientissimi quidam homines Majores Nostri tantum
huic tributum esse voluerunt, ut inventum Deorum q
prædicaverint & primis medendi arte claris hominib
locum Dijs proximum dederint. Itaq; non modo Escula
pium Apollinis filium inter Deos habuerunt, sed Hippo
orati etiam Coi eadem Scientia nobilissimo, eosdem ho
nores quos olim Herculi Græcia Civitates præstabant
decreverunt et quidem ut Numine consilioque Divino
lum et hâc tota rerum Universitas regitur. Sic in corpo
Hominis, quem antiquitas Minorem mundum appell
vit universa Medicorum Scientia dominatur. Quamob
et ii qui in literis aut Scientijs quibuscunque diu sud
unt laborem eo majori laude atque honoribus digni
bentur quo præstantior ea res atq; materia est, qua
prodesse alijs contendunt. Sana itaq; ratione credit
est Medicis qui de genere humano Divinitus benem
ventur supra homines locum deberi. In ijs igitur No
lis & Excellens Dominus Jacobus Morosini, iam pr
dem a prima ætate bonis literis, honestissimis otijs Phil
sophiæ, ac Medicinæ studijs per septennium assidue opera
dedit, veluti ex fide certa nobis patuit, ut ex ijs Disciplo
nis doctrinam numeris omnibus absolutam se adeptum
esse comprobarit. Itaq; cum honestissimis sit natus loco
scientia ac medica arte instructus, moribus ac vita pro
batus, Varsaviâ ad Nos per Excellentem Dominum artiu
& Medicinæ Doctorem Georgium Hadley Promotorem

adductus, debitum suis laboribus vigilijs ac doctrina
lauream, Jatrophisicique honorificum nomen legitimam
que petijt medendi facultatem. Nos vero in forma facto
rigoroso examine explicatisq aphorismis Hippocr: vide
licet XXIII. Sectionis III. Hyeme vero morbi laterales
et pulmonis Inflammationes gravedines, & rauceding
fusses, dolores pectoris, laterum, lumborum & capitis
vertigines & apoplexia. Et in aphorismo XXXV. Se
ctionis IV. Si febrem habenti repente collum perver
tatur, ac vix possit devorare, nonexistente tumore
lethale est. Gal. vero XCIV. Est vero et obstructis
ex eodem genere aegritudinum, quadquidem ex lentis
et crassis humoribus fit, unam et ipsam habens inten
tionem morbo contrariam. Gal. I. de Sanitate tuenda
cap. V. in fine. Qui ponderalem temperiem admittunt
ve. Coramq Nobis professus esset Catholicam fidem jux
ta formam Bullæ Smi Pontificis Pij IV. factoq Ju
ramento Sequentis tenoris nempe auxiliari velle Vidu
as pauperes pupillosq absq Mercede abortum non pro
vocare, sanguinem absq urgente necessitate in gravi
dis non mittere venenis ad corporis humani nocumen
tum non uti, et in difficilioribus morbis ad classicos
Authores recurrere. Illum ex Authoritate Nostra
ab Academijs Nostris Tradita, celeberrimis nempe
Salernitana et Pisana Unanimiter Pari Voto Nemine
penitus Dissentiente, Omniumq Suffragijs Magna cum
laude idoneum & prastantem Medicinæ Doctorem decla
ravimus facultatem habere voluimus hanc Scientiam
atque artem ubiq locorum exercendi profitendi, ac docen
vendi. Itaq Nos Georgius Salvator ac Franciscus
Philosophiæ ac Medicinæ Doctores, Moribus Anti

quis Solemnique Ritu Faustatem Nobili et Excell
ti Domino Jacobo dedimus. Cujus Honoris Laureæ q
Sua Memoriam Doctissimus Moronski cum testatam
esse velet apud quos necesse erit publicum Scribam re
quisivit ut rem iestam publicis literis consignatam p
blicas in tabulas referret atq ex his præsentem Manu
graphum Nostris Sigillis Munitum præscriberet. Re
ita Varsaviæ peracta est Anno Domini Millesimo
Septingentesimo Quadragesimo Jnus Octobris Bene
dicto XIV. Pontifice Maximo Anno Pontificatus
Ejus Primo et Serenissimi Augusti III. Regis Polonia
Anno VIII. Fr Georgius Hatley Comes a L.M. Juris
V. V.e ac Med. D.: Salvator de Salvatoribus ffa. Fra
ciscus de Gultanis ut supra ffa. Uti circa publicum
Examen in Ordine ad accipiendam Lauream Excell. Dñi
Jacobi Moronski ac Juramentum p. Eundem exp.letum
fui præsens attestor Suprascripta omnia et pro fidem
Subscribo Josephus Topuski Notarius Castren Capitu
Rethmensis ffa.

Ad Acta Metrices Regni Cancellariæ Nrdi
Majoris Sub Acta Varsaviæ Feria Quinta post
Festum Sancti Martini Epi et Confessoris pri
Die Scilicet Decima Septima Mensis Novembr
Ao 1746. Oblatus

Inducendum
Sub die 17 Mens 9bris 1740

Fo 12mo

286.

Incipit Annus Domini 1742.

Actum Varsaviæ Sabbatho in Crastino Festi Sanctorum Vitti et Modesti Martyrum die Scilicet Decima Sexta Mensis Junij Anno Dñi Millesimo Septingentesimo Quadragesimo Secundo Regni Anno

Ad Relationem Illustrmi et Excelmi ac Reverendissimi in Christo Patris Domini Andreæ Stanislai Kostka in Zaluskie Zaluski Episcopi Culmensis et Pomesaniæ Abbatis Czarnensis Supremi Cancellarij Regni.

Oblata Actus Dislimitationis Inter Bona Terrestria Oppidi Lanckoron alias Chodysławice ex una et Bona Regalia Villarum Biała Lata ex altera Parte ex altera peracta

Augustus Tertius &c.

Significamus Oblatas esse ad Acta Nostra Metrices Regni Cancellariæ Nostræ Majoris Literas Originales Actus Dislimitationis Bonorum Infrascriptorum per Commissarios Nros peractæ Manibus Eorundem Commissariorum Subscriptæ Sigillisq Eorum Gentilitiis in Cera Rubra Hispanica expressis Communitæ Sanas Salvas et illæsas omnigq Suspitionis Data Carent. Tenoris Sequentis Acta Sunt hæc in Loco Campestri circa Scopulos Trinos primum Bonorum Villæ Loczapince inter Occidentem et Meridiem Venerabilis

Capituli Camenecen Podolia Hæreditariorum, secundum Bono
rum Biala Regalium inter Septemtrionem et Orientem Tenuta
Magfici Antony Rozwadowski Capitanei Haractforien. Ter
tium Bonorum Lanckorona alias Chodyskowce Antiquitus
vocitatorum inter orientem et Meridiem Illris Nfici Adal
berti Lanckoronski Castellani Gostinen Hæreditariorum
circa viam qua tendit de Bonis Villa Pocrapince ad Bona
Stefanowka, nemini Partium Juribus et defensis preju
dicando Feria Secunda post Dominicam Latare Quadragesima
lem proxima Anno Domini Millesimo Septingentesimo-
Trigesimo Octavo. NOS Infrascripti Commissarij ad Dis cu
tiendas Differentias Fundorum inter Bona Oppidi Lanckorona
Antiquitus Chodyskowce vocitata Illustrium Nforum Lanckis
ronskich Castellanorum Gostiniensium Conjugum Hæreditaria
atq Bona Biała Nforum Rozwadowskich Capñeorum Hæred
dorien Conjugum Tenuta Regali Subiecta nec non Bona Hormi
lect Nobilis ac Spectabilis Magistratus Camenecen Podolia-
tum etiam Bona Latawa Regalia Illrium Nforum Tarlow
Capitaneorum Gostinen et Scalen ad Capneatum Scalen spectantia
Tenuta, Vigore Commissionis a Sacra Regia Mtte benigniter
data et emanata Manuq Serenissimi Regis Domini No
stri Clementissimi Subscripta Sigillog Majoris Cancellaria
Obsigillata, per Oblatamq Propry Districtus ad Acta Castren
Camenecen Porrecti Feria Secunda post Festum Sancti Lau
rentij Lecta et Martyris proxima, Anno Domini Millesi
mo Septingentesimo Trigesimo Septimo porrecta Condescen
dendo Cuius Tenor Sequitur Talis Augustus Tertius Dei
Gratia Rex Poloniæ Magnus Dux Lithuaniæ Russiæ Prussiæ
Masoviæ, Samogitiæ, Livoniæ, Volhyniæ, Podoliæ, Podlachiæ,
Livoniæ, Smolenseæ, Severiæ, Czernichoviæq nec non Hæ
reditarius Dux Saxoniæ et Princeps Elector. Vobis Nfris
ac Gnosis Joanni Tarło Sandomirien Michaeli Potocki
Volhyniæ, Vencestao Rzewuski Podoliæ, Adamo Tarło

Lublinen Palatinis, Martino Kalinowski Camenecen Joanni Po
lodi Braclavien, Hurdwanowski Halicien Grabinski Sanocen
Castellanis, Admodum Rdo Woyna Oranski Suffraganeo Ca
menecen, Pepłowski Podolie Oranski Czerniechovien Succame
rarij Laurentio Lanckoronski Sto Gnicen. Adamo Mrozowicki
Villomien Capitaneis. Paulo Boreyko Subdapifero Zydaczovien
Petro Stanislao Telephus Vexillifero Podolie Andrea Dapifero Po
dolie et Alteri Fratri Tribuno Podolie Gorowskim, Borzyslawski
Pocillatori Dobrinensi, Szymanowski Capitaneo Sd Rā Nris —
Makowiecki Pincerna Podolie Mierzejewski Capneo Uszycen,
Los Vexillifero Kolomyiscensi, Krokowski Notario Castrensi
Camenecen Podolie, Boguſz Pocillatori Halicien, Grabianka
Josepho Matuszewski, Josepho Ulicki Venatori Sanocen, Lopa
cki Subdapifero Czernensi, Carolo Czarkowski Vicesgerenti Cu
strensi Drohiciensi, Francisco Idzkowski Branscensi, Stani
slao Enieuski Szyzycensi Vicesgerentibus Commissariis Nris
Sincere et fideliter Nobis Dilectis. Intellexim ex Relatione
Certorum Consiliariorum Nostrorum Lateri Nostro assidentiū
exortas esse differentias Granitiales Inter Bona Hereditaria
Oppidi Scilicet Lanckoron alias Chodyskowce Possessionis Ge
nerosor Alberti et Alexandri Lanckoronskich Castellanor
Gostinensium et Bona Nostra Regalia villar Biała Pos
sessionis Gnosi Antonij Rozwadowski Capnei Haraczkowien
Latawa Possessionis Gnosi Adami Tarlo Capnei Gosczynen et
Hermilcz Possessionis Cirsium Camenecen in Palatinatu
Podolie Districtu Camenecen Sita et Jacentia Parte ab alte
ra. Quas quidem Differentias Ratione Granitierum Nos
finaliter determinare, Sopire et Complanare Cupientes Sin
centatibq et Fidelitatibus Vestris de quarum Fide Prudentia
et in rebus gerendis Dexteritate optimè persvasi Sumus, Id
negotium dandum et Committend esse duximus, uti quidem
Damus et Committimus Presentibus Literis Nostris mandantes.
Quatenus Captato Interse opportuno tempore ad Bona Se
prafata et Fundos Controversos priorib Intimotestentiarum

Suarum Literis Partibus quarum Interest Legitime extra dend[i] y
Condescendant. Ibidemq[ue] Absentia nonnullor[um] modo y quor[um] de
Lege adesse debent absint, non Obstante Jurisdictione sua
Commissoriali fundata Jura et Literatoria Documenta a
Partibus producenda rideant Ductus Partium expediant
et qui Magis Idoneus verior et Probabilior apparuerit eum
Sequantur neutriq[ue] Partium favendo sed Solum Deum
prae oculis habendo et Justitiam. Inq[ue]s Conscientiae Sin
ceritatum et Fidelitatum Vestrarum meraq[ue] adhibito
etiam Sanctum Fide dignor[um] Sufficienti Testimonio Jura
mento Corporali Comprobando Bona Praefata et Fundos-
Controversos dilimitent Scopulis et aliis Signis Metallicq[ue]
circa talia fieri et Adhiberi Solitis distinguant, Scopulos
antiquos si Legitimi apparuerint renovent et restaurent vel-
si non fuerint novos erigant omnesq[ue] Partium Differentias Con-
troversias et Pretensiones finaliter Sopiant et determi
nant quid quid vero Sinceritati et Fidelitati Vestrae in Com[m]is
sis decreverint id Nos Totum et gratum habitum Sanc-
a Partibus firmiter praedicti ac inviolabiliter teneri et-
Observari volumus; Secus Sinceritati et Fidelitati Ve-
non facturo pro Gratia Nostra Premiis rei fidem Praesentes
Manu Nra Subscras Sigillo Regni Communiri Jussimus
Datum Varsaviae die XXX Mensis Julij Anno Domi
ni MDCCXXXVI Regni vero Nri III. Anno Augu
stus Rex. Locus Sigilli Theodor Howel Scholastic
Cathedralis Livoniae Praepositus Bydzinensis S.R.
Mtis Secretarius. Commissio Dilimitationis Inter
Bona Hereditaria Oppidi Lanckoron alias Chodyniece
Possessionis Gnosor[um] Lanckoronskich Castellanor[um] Go
sinensium et Regalia Villarum Biata Possessionis
Gnosor[um] Rozwadowskich Capneor[um] Haraczkoviensium
Latawa Possessionis Gnosor[um] Tartow Capneor[um] Goszczynen

Goscynensium Hermilez Possessionis Civium Camenecensium in Palatinatu Podolia nec non Mandatorum ab eoq Sermo Rege Dño Nro Clementissimo Varsaviæ Feria Quarta post Dominicam Rogationum proxima, Anno Dñi Millesimo Septingentesimo Trigesimo Septimo emanatorum ad eadem Bona Regalia Superius expressa per Ministerialem Regni Generalem Providum Mathiam Stadnitscicz Authenticatum Juratum cum Nobilibo Joanne Lozinski et Joanne Krokowski transportatorum coram Actis ijsdq Castrensibus Camenecensibo Podolia eoq Anno Sabbatho post Festa Solennia Sacri Pentecosten recognitorum de Tenore Tali Augustus Tertius Dei Gratia Rex Poloniæ Magnus Dux Lithuaniæ Russiæ, Prussiæ Masoviæ, Samogitiæ Livoniæ Volhyniæ Podoliæ Podlachiæ Livoniæ Smolenscieq Severiæ Czernichoviæq nec non Hæreditarius Dux Saxoniæ et Princeps Elector. Vobis Nostris Antonio et Cathanina de Drohoiowskie Rozwadowskim Conjugibo Capitaneis Haraczkowien Biała, Illinbo et Nostris Agneti de Brzezie Lanckoronska olim Illis Nostri Valentini Casimiri Mierzejewski Castellani Zakroczymensis Consorti relictæ Viduæ tum Adamo Tarlo et Salomeæ Mierzejewska Conjugibus Goscynien Brzegovien Scalen qq Capitaneis Bonorum Nostrorum Capitaneatus Scalen et villæ Latawa Bonor Nror villar Regalium Possessoribus de Personis bonisq Vestris Gnaliter omnibo ac Causa Presenti Mandamus, ut Coram Nostris Commissariis Nris in Commissione a Nobis data et ad Bona Hæreditaria Oppidi Lanckoron cum attinentiis alias Chodyskowce Illi un Nostros Actorum propria nec non Bona Nra Regalia. Villarum Biała Latawa et Hermilez Possessionis Civium Camenecensium Podoliæ in Paltu Podoliæ et Districtu Camenecen Sita, et Jacentia data, et emanata, Specificatis, et Signatis Captato tempore condescensuris seu tunc Dum et quando ijsdq Nostri Commissarij Literis Suis Innotescentialibo

de Inchoando Actu Vos ad attendandam eandem Commissionem citaverint personaliter Legitime peremptorieq Compareatis. Ad Instantiam Gnosi Instigatoris Regni Ejusq Delatorum Illustrium Mficorum alberti et Alexandra Lanckoronskich Castellanorum Gostinensium Conjugum Actorum Bonorum Terrestrium Oppidi Lanckoron cum attinentiis alias Chodyłowce Haeredum, nec non Gnosi Simonis Rudnicki Administratorio. Qui Vos et quidem Mandata Actrix cum Sui Mariti citant pro eo. Quateng Vos Commissionem a Nobis Impetratam et extraditam ad Fundum Bonorum eorundem Superius Specificatorum pro cognoscendis Differentiis Granicialibus Inter Bona Stolecitaria Oppidi Lanckoron cum attinentiis alias Chodyłowce Actorum propria Terrestria ab Una et Bona Dñi Regalia Villarum Białopoles sessionis Mfici Antonij Rozwadowskii Capitanei Starostiensis Latawa ad Capneatum Scalensem Possessionis Mfici Adami Tarło Capitanei Gosczynen et Hermilec Possessionis Civium Camenecensium in Palatinatu Podolie Districtu vero Camenecensi Parte ab altera inter easq Bona et Partes exortis Videnda Subsecutis Interceptionibq. Quarumvis rerum Legetum Feni ac aliis quibusvis Pretensionibq finaliter dijudicand, pacificand, moderand Scopulis erigend vel removand et ex reproductis in Ibidem Documentis à Partibq revidend Ductibus Partium expedièd injunctam de Actu Ejus Varsaviæ die Trigesima Mensis Julij anno Dni Millesimo Septingentesimo Trigesimo Sexto emanatis in Termino ex adcitatione per Literas Innotescenciales per Mficos Commissarios eden prafixo et Judicenti attentetis et ad Contenta Commissionis Processus, Partium in omnibus pretensionibus Juris et Facti respondeatis. citamini et adcitamini. Sitis Tantum Terminum attentaturi et ad Inmissa Fusius Vobis proponenda Responsum Datum Varsaviæ ut Sup Quam etiam in Virtute Innotescentialium ad Partes emanatarum Decretorum Binorum primum Feria Quarta Ante Festum Sancti Mathæi Apostoli proxima,

Alterius Feria Secunda ante Festum Presentationis Beatissi
me Virginis Marie proxima, Anno Domini Millesimo Se
ptingentesimo Trigesimo, Septimo ad Locum Fundata Juris di
ctionis in Antecessum ex Limitatione per Nros Commissarios
pro Die hodierna videlicet Feria Secunda post Dnicam Letare
Quadragesimalem Anno presenti Millesimo Septingentesimo
Trigesimo Octavo, Jncidente ad Fundum Psentem condescen
dimus, Ibidemq; Psentibus Nris ac Gnosis Andrea Chlebowski
Pocillatore Vielunen, Josepho Laskowski, Nicolao Popowski,
Joanne Ruski, Joanne Piotrowicki, Simone et Michaele Ru
dzinskie, Joanne Gizycki, Stefano Rogozinski, Josepho Szczu
ki, Paulo Klopczynski, aliisq; quam Plurimis Fide Dignis
Hominibus varia Conditionis existentibq ad hunc actum
congregatis Jurisdictionem Suam Commissorialem per Mi
nisterialem Regni Gralem Providum Mathiam Stadnicki
cuiq; Authenticatum juratum Fundavimus et acclamare
Mandavimq; Jandem vergente in occasum Sole Actum eun
dem in Diem Crastinam reclamare Jussimus. Crastina quo
Die nempe Tertia post Eandem Dominicam Letare Quadra
gesimalem proxima Anno Presenti reassumpta cad per Sup
rum Ministerialem Jurisdictione Presidente protunc
Illmo et Reverendissimo Adamo Woyna Oranski Epi
scopo Bellinensi Suffraganeo Camenecen Podolia Partes
Jnterse Principaliter agentes ad Jnscribendam Compantionem
per Eundem Ministerialem Jnstrumentum expressum acclamare
Mandavimq;. Quo in Termino Illustribq Nris Alberto
de Brzezie Lanckoronski et Alexandra Zatuska Castellanis
Gostinen Conjugibq per Illtrem Nrum Castellanum Gosti
nen Maritum Suo et Consortij Nomine Actoribq Perso
naliter Nris Antonio et Catharina de Drohojow Rol
wadowskie Dapiferis Haliciensibq Capreis Haraktkerien
conjugibq Bonorum Villa Biala Regalium Tenuta
rijs Citatis per Gnosum Stephanum Rogozinski persona
liter

Famatis Petro Stusiak Advocato, Basilio Jarmuż, Stephano Wo
szyn Semko Krawcow de Boris Villa Biała Suo et totius Comuni
tatis Nomine in assistentia eiusq Gnosi Rogozinski personaliter
Nobili ac Spectabili Magistratu Camenecen Podolia citatis Acto
ribus et Judicentibq per Nobles ac Spectabiles Joannem Barano
wicz, Josephum Wilerek, Consules, Joannem Futiereusz Vica
Advocatum Michaelem Tuzykowski Regentem Suo et Totius Ma
gistratus Nominibus personaliter Illustrissimo et Rdissimo Domi
no Francisco Kobielski Episcopo Camenecensi Podolia adcitato,
et Innotescito per Gnorum Stanislaum Pientkowski Plenipoten
tem personaliter, postquam Inscriptam ob imminentem Fe
stivitatem Sancti Josephi et ob adventum Illrij Nstri Ca
stellani Bracłavien ad Feriam sextam post Dnicam Letare
Quadragesimalem Jurisdictionem Stram Commissorialem
reclamare Jussimus. Reassumpta Itaq Jurisdictione Stra
Commissoriali. In Dsentia Illrio Nstri Joannis in Potok
Bilcze Potocki Castellani Bracłavien Palatiniatus et Co Sta
sidente Partibus Judiciàliter secum controvertentibq, Judicium
Commissoriale Sae Rae Mtis in virtute Commissionis cuius
prsens expedit Actus, experiri Mandat. In experimento exau
ditis Partium utrarumq Controversiis principaliter agentibq
et interse Controvertentibq, in negotio Principali Causam pro
segui injungit. In prosequendo quoniam Commissio in ordine
ad Dilimitanda Bona Lanckoron alias Chodyłowce Terre
stria Illrium Nstror Lanckoronskich Castellanor Gosti
nensium Conjugum a Bonis Biała Regalibq Tenuta Ma
gnificor Rozwadowskie Capneor Haraczkowien Latau ad
Capitaneatum Scalensem Tenuta Illrium Nstror Tarlow
Capneor Goszczynen et Scalen Spectant Hermitz Nobilis ac
Spectabilis Magistratq Camenecen Podolia Possessioni Sub
iecta, Vasarii Die Trigesima Mensis Julij Anno Millesimo
Septingentesimo Trigesimo Sexto, a Sacra Regia Majestate
emanata, primum per Protestationes ex Parte Illorum

Ma

Magnificorum Haeredum Bonorum Oppidi Laszczeron alias
Chodykowce circa Festa Solennia Sacri Pentecosten, in Anno Mille
simo, Septingentesimo Trigesimo Septimo Demum per Cita
tiones tam ad Judicia Assessionalia ad attentandum praesentem
in Fundo Commissionis peragendum actum, Tum etiam
ad Judicia Tribunalitia Regni Lublinensia ex Parte eo
rumq Haeredum Bonorum Oppidi Laneheronsa, contra eosq
Possessores Bonorū Regalium editas coram Actis Castrensibus
Camenecensibus Podolia per Ministerialem Rei recognitis
Literisq Innotescentialibus ab Illustribus Commissariis tam
contra Partes principaliter agentes quam Collaterales Inno
tescita esse, tumq Mandata Sae Rae Mtis Varsaviae
Feria Quarta post Dnicam Rogationum proxima Anno
eosq Millesimo Septingentesimo Trigesimo Septimo con
tra eosq Possessores Bonorum Regalium edita Formā Lege
praescriptā expertata in ijsdq Actis per Ministerialem Re
cognita ac Limitationes Bina, et qua prima Feria Quar
ta Ante Festum Sancti Matthaei Apostoli, Secunda vero
Feria Secunda ante Festum Praesentationis Beatissimae
Virginis Mariae Utraq Anno Millesimo Septingentesi
mo Trigesimo Septimo, Specificato in Loco Praesentis Jun
ctae Jurisdictionis ad Compartitionem tam Partium prin
cipaliter agentium quam Collateralium Innotescitarum
Sine quavis Contradictione Termino interesse Probanq
et deducuntur, id circo Judicium praesens Commissoriale
non attentis quibusvis Partium Illationibus quam etiam
oppositionibus uti indebite factis Partibus procedere mandat
in Procedendo Licet quidem Pars citata Bonorū Regalium
Possessores allegationem Incompetentem actionem ad Ju
dicium praesens Commissoriale. Infert Commissus vero ad R
Mtis ad Instantiam Illorum Nostrorum Castellanorū Gorti-
nem Solidemet emanavit et Judicio tantum modo ad Divi
mitanda praefata Bona est Decomissa, id circo amputata
impertinenti illatione Partis respondere Mandat. in respon
dendo

Quoniam Causa presens sine revisione Ductuum et Demonstratione Scopulorum quam Signorum Metallium Granitialium decidi nequid. Proinde Judicium presens Commissoriale ad exequitationem Ductuum Partium utrarum tam Principaliter agentis quam etiam citata et Primum Actoree Illustrium Mfcorum Castellanorum Gostinensium condescensurum se se declarat. Itaq Pars Actorea incipiendo Ductum suum à loco fundata Jurisdictionij minimum a Scopulij Tribus primo Inter Bona Poczapince Hereditaria Venerabilij Capituli Camenecen Podolia Inter occidentem et Meridiem Secundo Inter Orientem et Meridiem Bonorum Oppidi Lanckoron Illmi Mfcorum Lanckoronskich Castellanorum Gostinensium hereditariorum Tertio Inter Septemtrionem et occidentem Bonorum Biala Regalium Tenuta Mfcor Rozwadouskich Dapiferorum Halicziensium Capneor Karaczkoriens, peneStratam qua tendit ex Bonis Poczapince ad Bona Sieptynce notabiliter existentibus, hocq Loco reposuit. Documentum Granitiale Anni Millesimi Sexcentesimi Decimi Octavi. Feria Quinta post Festum Sancta Agnetis Virginis Camenecij Podolie in Positione Judiciaria Actorum Terrestrium Subsecuta Dij limitationis Inter Bona Chodystowce adjacens Lanckorona nuncupata et — Bona illa Poczapince p Mfcum Petrum de Milkowice Borzyszowski Succameranium Granitialem Podolia expedit. Quo Documento Presentes Scopulos aciales videlicet Terminum a quo Legitimos esse deducebat, petiitque Collaterales ad agnitionem Collateralitatij juxta edita Ignorescentias per Ministerialem acclamari, post qm acclamationem Mnlij Regni Jnalij Provide Mathie Stadnickowicz de Bonij Villa Poczapince Nobilij Perkowski administrator Bonorum Poczapince, Tum Laboriosi Matuchy Woyt Strynko portyszyny Juan Olexa in loco presenti Contiguitatem Suam et Scopulum cum Bonis Oppidi Lanckoron et Bonis Biala Regalibus habere agnoverunt, à quo loco eaq Via versus orientem tendendo perventum est ad oram Silvæ Querceæ Protestanty Mfcia Rozwadowskie Capnei Karaczkoriens of

Conjuges Biała Bonorum Regalium Privilegiati Tenutarij in
et Contra Partem Ducentem Illres Nros Castellanos Gostinen
Conjuges Bonorum Oppidi Lanckoron ante hac Chudylo
wce vocitatorum ratione p Ipsos Ductus Suos proprijs Fundis
Bonorum Villæ Biała Regalium Velle Ductionis exindeq Ma
gnæ Partis Fundorum ad Bona Villa Biała temporis Anti
quissimis Spectantium intendere ademptionis in aliisq Prater
tionibus Facti. Reprotestanh Illrd Nri Haredes Bono
rum Oppidi Lanckoron Ductum Suum alios proventi Do
cumentij Signis Metallibus et agnitione Collateralium
firmato Inchoatum proprio Limite Bona Lanckoron
a Bonis Biała Ductum Suum expedire intendere Partem
citatam quoq ante Progressionem agnoscendo Se se Avulsos
Fundorum Terrestrium, Protestationem Suam indebite
et illegaliter intulisse. Pars Actorea Haredes Bonorum
Lanckoron transgressij aliquot Passibus Hominem emen
sis ab eadem Via versus Meridiem parum declinando.
Protestanh Nris Capitaneis Starostiarum Conjuges Bonor
Biała Tenutarij Contra Partem Actoream ratione nul
lij mediantibus Documentij aliqua Signa remonstrantibus
propriis Funelij ad Bona Biała Spectantibus Ductus sui Du
ctionij exindeq Magni Prejudicij Illationij. Reprotestah
Pars Ducens videlicet Illrij Nris Lanckoron Illi Castellanus
Gostinen, Hæres Bonorum Oppidi Lanckoron. Via proprio
Limite Suo observando Rectilinium in Granicubus adverti
Solitum ducit. Procedendo ulterius transgressi Sumus
viamq tendit de Bonis Oppidi Lanckoron ad Bona Villa
Biała. Protestanh Nris Capitaneis Starostiarum Tenutarij
Bonorum Villæ Biała contra Partem Ducentem ratione
per Ipsam Fundij propriæ Ductus sui maturationij nullos
Signorum Remonstrationis. Reprotestanh Haredes Bo
norum Lanckoron Ductum Suum Legitime continuasse
ad Oramq Silvæ Zvercinæ Commonstrant Pars ducens Hæ
redes Bonorum Oppidi Lanckoron Signum Viæ antiquæ
Terræ Impressæ ad Bona Meridionalia tendentij asserendo

eandem viam antiquitus hoc in loco Bona Lanekeron a Bo
nis Biala distinguere offerendo se Testimoniis senum Proba
turos. Protestanh Tenutarij Bonorum Biale. Regalium
contra Partem Ducentem viam quandam de Pocrapince
ad Sieptynce tendentem pro aliquo Signo Metalli illegitime
remonstrasse. Reprotestanh Hæredes Bonorum Lanckie
ron quia antiquum usum viamq Antiquam pro Signo-
Graniciali remonstrat, penes Silvam Quercineam. Proce
dendo ulterius per Determinationem Angulari Consemina
tarum ad terram Incultam perveniendo Commonstravit
Pars Ducens eiusq Via antiqua Similiq Bona Lanckieron
a Bonis Biala se se Continuantij Vestigia ad oram eiusq
Silvæ Quercineæ se se protendentia. Protestanh Tenutarij
Bonorum Biala Officij Capnei Iaracterizen contraittere
des Bonorum Lanckieron Oppidi Ratione per Ipsos cuiusdã
Meandri pro Strata Publica remonstrasse. Reprotestanh
Pars Ducens Hæredes Bonor Oppidi Lanckieron eiusq Via
ex re oculij, Subjecta passabiliter esse vestigia Limitanta Bo
na, dumq perventum est ex opposito Villæ Stefanowka
relicta eadq Silva Quercinea in Meridiem vergente p Angulas
recta Linea adduxit, ad viam publicam quæ tendit a meridie
ad Septentrionem, a Villa Hermitz Regali ad Bona Villa
Biala quæ nimirum via transgressa in orientali Parte vid.
Commonstravit. Pars Ducens Hæredes Bonorum Lanckieron
Signum Scopuli diiarati asserendo eundem Scopulum Anti
quitq hoc in loco extasse et Bona Lanckieron a Bonis Biale
distimitasse, per Subditos vero Bonorum Biala Regalium
diiaratum esse prout Protestationes cum visionibq edocebant
et Testimoniis senum probabiq. Protestanh Tenutarij
Bonorum Biala Officij Capnei Iaracterizen contra Hæres
des Bonorum Oppidi Lanckieron ratione per Ipsos Ductus
Sui penes Ipsam Villam Biala ductionesq Boream versus
non rectilineum Suum ducendo pro Scopulo ac si Antiquit
Sipato in Cruda radice existente non Inter Sulcaturas

non curato agnoscoe eundem Ductum Suum Sinuoso Tractu
per proprios Fundos Bonorum Biala ultra omnem que
stionem existentes duxisse. Reprotestanh Hdres Bono
rum. Lancioron. Signum prdsens Legitimum fuisse Sco
pulum, angulasq prdsentes proximis Antehac annis co
aratas una cum Scopulo prdsenti per Subolitos de Bonis
Biala Regalibq ipse, à quo loco directè ad eosd Campos cir
citer Duo Stadia perventum est ad Signum interra Scopu
li faciem representans, affirmando eundq esse verum Sco
pulum Bona Lancioronа a Bonis Biala Regalibq dissi
mitantem prout et Similitudinem aciàlium Scopulor
agrib Ductus Inceptus est riprdsentantem. Protestanh
Tenutanj Bonorum Biala Regalium contra Hdres
Bonorum Lancioron ratione ipsos Cavernas Thorinas
vulgo Thorze Jamy binas pro Scopulij nunqm in Forma
tali siem Solitj ac si agnitionis ex indeq medietatis Fundo
rum propriorum Bonor Villæ Biala Regalium distinguen
tibq velle ademptionis. Reprotestanh Hæredes Bonorum
Lancioron eundem esse verum Scopulum et Legitimum
Antiquum et ex re oculis Subjecta omnem rotunditatem
Mensuram Scopuli habentem ex ullis Cavernis efforma
ri negeuntem offerendo se ejecturum, nullumq alterum
Signum Simile hoc in loco prdsentasse a Vo Signo trans
gressa Valle recto Tractu ad Superficiem Collis tendendo.
in declivitate Commonstravit. Pars Ducens Signum Scopuli
antiqui deteriorati. Protestanh Tenutanj Bonorum
Biala Regalium Nsia Capnei Incaeteriem Contra
Hæredes Bonorum Oppidi Lancioron Signum quoddam
pecoribq circa circumconculcatum in propriis Fundis ad
Bona Biala extra omnem questionem Spectantibq pro
Scopulo ac si remonstrasse. Reprotestanh Hæredes Bo
norum Oppidi Lancioron esse Legitimum Scopulum Gra
tialem Testimonijs Senum deductorum declarando
aquo loco ulterius recta ad Oblem tendendo adduxit —

Pars Actorea ad Viam publicam qua tendit ad Bona Lane
soron ex Bonis Czerce et Stefanowka quã transgressã a Par
te Meridionali eiusq Via perventum est ad Signa quadam
Instar Scopulorum allegando hoc in loco Scopulos esse
Angulares Bonorum Lanckoron ab Ulan et Ste
fanowka Villam ad Tractum Bonor Czerce Illustris
simi Epi Camenecen Podoliæ Spectantem ab altera
demum Villam Biala Regalem a Tertia Partibus di
stinguentes petiitq eodem in Loco addi Sibi Mutuem ad acce
mationem Collateraliium et agnitionem Contiguitatis
Sud. Quo in loco Comparentes Personaliter Ignog Lau
rentius Iwaszkowski Administrator Bonor Tractq Czer
censis Nomine Illustrissimi et Reverendissimi Francisci Sobiehski
Episcopi Camenecen Podoliæ Domini Sui, una cum
Laboriosis Juan Diugi de Bonis Czercz Michayło Ha
petuk de iisq Bonis Hæreditariis, Juan Bialy, Juan
Roman, Fedio Pawlow in loco Presenti Concurrentiam
Bonorum Suorum cum Bonis Lanckoron Legitiman
ese agnoverunt. Protestantq Nisi Rozwadowscy Conju
ges Dapifer Haliciæ Capnei Haraczkowiæ Bonorum
Villæ Biala Regalium Privilegiati Possessores et Tenutarij
in et contra Illres Nros Albertum Lanckoronski et Ale
xandram Zaluska Conjuges Castellanos Gostinens Bono
rum Villæ ante hac Chudykowce ad Presens Lanckorona
vocitatorum Hæredes, Jdq pro eo. Quia illi licet pero
ptime Scierint, quod tam ante hostilitatem Antecessor
Illorum quam post Hostilitatem Solimet longe a Scopulis
Sexinis in Silva Querciua a Primis Scopulis in Actu De
creti Commissionalis expressis existentibus Campos et
Fenificia et Silvam participarunt, extraq Scopulos in
Ductu Suor Protestantium et Reprotestantium Judicis
Commissionali remonstratos in Campos et Fenificia nun
quam involare ausi erant, Nunc primum in Termino
Commissionis Die Decima Septima Mensis Martij

Anno ꝑ Xti Millesimo Septingentesimo Trigesimo octavo
ex Limitatione incidenti facto Condictamine cum Inscriptis
Indebitis Bonorum Villarum Percze Stefanoutka in Fun
do Bialecensi recenter locata Incipiendo Ductum Suum
a Trinis Scopulis Fundata Jurisdictionis & multis Sinuo-
tatibus repletum ducendo per proprios fundos, Agros, et Campos
Bialecen nulli qvaestioni subjectis antiqvitus ad Bona Villa
Biala Spectantibus Rotunditatis qvas Fossa Sumiculas, Tal
pinas, Cavernas et Foveas Vulpinas nullam Similitudinem
Qualitatem et Qvantitatem in se habentes pro Scopulis
ac si qvibusdam Illibus Missis Commissarius remonstrare
agros in Seminatos Bialecen conculcare, demum ad
Herocinas Forticulas Confestiuando eas pro Trinis Scopu
lis ac si parietalibus agnoscendo prajudicialem Agnitionem
Parietum cum Stefanoutka in proprio fundo Bialecen lo
cata ac Percze nullam Concurrentiam habente sibi mu
tuo vicissim Fundos proprios Bialecen deprimendo agno
verunt exinde Prejudicium non modium Mris Pos
sessoribus Bonorum Biala Intulerunt Itaq Moderni Pro
testantes et reprotestantes de nullitate ac Invaliditate
Ductus Illorum Mrorum Lanckoronskich uti Sinuosita
tibus variis perplexi atq Remonstratione qvarundam
Sumiclarum, atq de nullitate ac invaliditate Irrealium
Protestationum in omnibus Puncty veritati dissonarum
tam contra se Protestantes qm Nobilem ac Spten Magi
stratum Camenecensem Podoliae Illatarum Manifestan
Reprotestans Haeredes Bonor Lanckoron contra Illatam
Protestationem Mror Tenutariorum Villae Regalis Biala
Juxta Legitimos Juris Gradibus Incipiendo a Termino primo
nimirum a Trinis Scopulis acialibus primo Bonorum Lo
czapince Collateralium, altero Bonorum Lanckoron
et Tertio Bonor Villae Regalis Biala antiqvitus erecti

et tam Documento Granitiali qm agnitione Collateralium
de Loczapince firmis et veris oculisq expositis observatâ
viâ Antiquâ de Bonis Czernierzowce quondam ad Bona
Septyntee tendente et ad Confinia Sylvæ Zvercineæ proten
sive Bona Lanckorona a Bonis Biała Limitante cuius
vestigia Terræ Impressa notabiliter patent, demum ver
tente se eadq aliorsum Via et in Angulis et Campis aratu
ra Continua Obnoxiis non apparente, cum Scopuli fini
to Ductu eadq Via nonnulli p Subditos Villæ Biała pro
pter Obliterationem Granitiei dicti non Apparent,
recto Tractu descendendo in Vallem Planam Scopulum
Parietalem ex re oculis Subiecta et elevatione Terræ vestigia
Limitaneæ Scopuli repræsentantem per Subditos Białæced
dictum ultro in Legitima distantia Scopulum Pari-
Parietalem omnem Formalitatem et apparenter Visibilem
habentem, Similiq Distantia, Tertium deterioratum de
monstrando et abeoq Tertio Scopulo apparenti proporcio
nata Distantia ad Locum p Tem Concurrentia Angulari
tatum unius Bonorum Lanckoron ad occidentem alte
rum Bonorum Biała ad Ithonem Tertium Bonorum Tractus Cer
nensis et proxime tunc Villa Stefanowka Tractus cuiusq ab oriente
Formalitatem Observando Legitimam nullis flexibilitatibus
vel Sinuositatibq Primo Directo tramite et juxta antiquo
usum et usum post hostilitatem Turcicam Bonor Lanckoronen
ductum Legitime expediit et Agnitionem Collateralium Bo
norum Czercze obtinuit rite et juste, Ductuq seu Legitimitatem
Statuto Anni Millesimi Quadringentesimi Vigesimi Tertij Cum
agnitionibq Collateraliumqibq firmanq Granitiei probatt et
Firmumesse nullasq ungm ut Pars adversa allegat cuniculos
in illis Locis fuisse deduxit, Pars quoq Tenutarij Bonorum
Biała tam ante Latiores quam præsentaneæ tam citra An
num Millesimum Septingentesimum Vigesimum volenter,

intrusive inualando in Fundos Lancieronen eosq Fundos in Con
troversiam vocarunt cog Protestationes suas Fun
dos veros et Legitimos transcendendo limitem sibi appropri
are intendunt, de Legitimitate Itaq totius Ductus sui Legiti
me et infundamento tam suis Documentorum et statu
torum sine quavis avulsione Fundi alieni expeditt Illres Ma
gnifici Hæredes Bonorum Lancieroni, iterum iterumq re
protestantur Hæredes Possoresq Bonorum Czerce et Stefa
nowska, nimirum Illrmq et Rmus Franciscus Kobielski
Episcopus Camenecensis Podoliæ in et contra Magnificos
Tenutarios Bonorum Biała et Subditos eorundq. Quia Ipsi
non contenti tot antenori tempore violenter Bonis Czerce
adempti fundi, etiam nunc circa expeditum et determi
natt Legitimum Ductum Hæredum Bonor Lancieroni et
Bonis Biała protestativnem suam indebite ac si favore
Hæredum Lancieroni quidqm agerent circumscripserunt
quandoquidem Bona Lancieroni cum Bonis Tracty Czerni
ex hac Parte a Bonis Biała non in alio sed in loco prodeu
ubi Hæredes Bonor Lancieroni determinarunt Ductu
suum angulanitatem et contiguitatem suam habeat, et
ab hoc loco usq ad Angulanitatem Bonorum Hermitell Pa
nitem eadem Bona Tractus Czerkensis cum Bonis Lan
cieroni habent Nisi vero Tenutarij Bonor Biała suppri
mere volendo Bona Terrestria Episcopatq Camenecend
et ad Bona Regalia Tenuta sua appropriare Protestatio
nem contra se Hæredes Tractus Czercend concurrentia
Fundorum suorum cum Bonis Lancieroni inceptam
affirmantes et Legitime agnoscentes connotarunt, et le
indebite circumscripserunt de Indebita Itaq Vera Nisi
one Tenutariorum Bonor villæ Biała tum de Legiti
mitate agnitionis sua Manifestantur. Offerendo se
eandem concurrentiam et agnitionem sui quovis tempore

probaturos et Documenty eviturus. Reprotestantur Psso
res Bonorum, antehac oppidi adjacens villa Hormiles in
et contra Magnificos Lanckoronskii Conjuges Castellanos-
Gostinien Bonorum ante hac Chodyskowce villa adjacens
Lanckorona vocitatorum, Tumquog Illrmum ac Rdissimus
Franciscum Kobielskii Epscum Camenecen Podolia Bonor
villa Stefanowka in proprio fundo Białoscensi Locata in
debitum Insessorem, nec non Haredes et Possessores Bono
rum Cerce Jdq pro eo. Quia Illi licet nunqm Parietes suos
cum Bonis Lanckoron habuerint, attamen inito condicta
mine cum Bonis Lanckoron reciprocc exegitatum Du
ctum suum Illegalem et Illegitimum adquasq foveas
Vulpinas deveniendo Parietes sibi cognoverunt, jam ve
ro parietem Legitimum Bonorum Biała cum Bonis Ier
milecz antiquitus habentem denegarunt ac protestatio
nibus Illegitimis in omnibus Punctis veritati dissoni
circumpserunt. Jtaq de nullitate et in validitate pra
missarum Manifestationum et Protestationum iisq
Haredes et Possessores quam solenissime protestanq
offerendo se Concurrentiam Parietum Bonor Biała
cum Bonis Hormilecz Inquisitionibq evicturis. Finito
itaq partis actoreq Illrium Nssor Lanckoronskich
Castellanor Gostinensium Ductu judicium hocce Comis
sionale ad exequitationem Partis citatae Nssor Rozwado
wskie Dapiferor Halicien Capneor Haraczkorien Tenutario
rum Biała Regalium Ductus se conferendum declarat
et Jurisdictionem Suam ad locum fundatae Jurisdictio
nis primitivae transferendam et reclamatam per Mi
nisterialem esse censet. Tandem a Prefatis Trinis Scopulis
videlicet Jurisdictionis Primitivae manuducente Parte ci
tata Nssor Rozwadowskie Dapiferor Halicensium
Capneor Haraczkorien Tenutanor Biała Regalium inci
piendo ab ijsq Trinis Scopulis declinando sed interorienten

orientem et Meridiem Procedendo ulterius a Prefatis Viris Scopulis in Silvam Querceam remonstravit Scopulum antiquitus Sipatum in sua rotunditate existentem Bona Biata et Bona Lancheron dividentem. Protestantur Hæredes Bonorum Lancheron contra Partem ducentem quia non contenti ademptione Fundorum et violentiis perpetratis etiam ad Pœnas fulciendo suas tantas violentias per medios Fundos

× Lancheronen: in Silva Querceâ ab antiquo Lancheronsilva Dicta non alio vocabulo vocitata, Tumulum quendam arteformicarum elaboratum ex re oculis subiecta verificatum, nec quandam proportionem Mensuram habentem ac Scopulum allegando remonstrarunt in Ductu suo illegitimo de nullitate itaq remonstratis manifestantur Reprotestanq Tenutarij Bonor Biata Regalium contra Hæredes Bonor Lancheron nullum fundum ademisse imo proprio fundo ab antiquo ad Bona Biata spectante Judicium Commissoriale duxisse Scopulum prædictum antiquitus Sipatum omnem formalitatem habentem remonstrasse. Eadem Silva procedendo ulterius a primo Scopulo remonstrato remonstravit Pars citata Similem Scopulum Rotundum Erectiorem Primo non nisi in Superficie antiquitate corrosum in cuius medio Stipes extat. Protestanq Hæredes Bonor Lancheron contra Tenutarios Bonorum Biata Regalium, Quia circati propositione sua declarando se se ab Actu inchoati Ductus inter Meridiem et Orientem in Tractu vero suo ad Meridiem directo processit, Ideoq JR Reali Ductu suo per medios Fundos Lancheronen: expedito primum et modo secundum Signum Tumulum Formicarum circa Stipitem Querceam effformatum in eod Quercetu ubiq repenibilem ac Scopulum illegitime remonstrarunt. Reprotestantur Nostri Tenutarij Bonor Biata non Fundy

ad Bona Lanekoron sed propriè Bonorum Biała Ductûs
suum duxisse, Scopulum vero antiquo tempore erectum
non Tumulum Formicarum remonstrasse. Ulteriùs pro
cedendo eaq Silva recte gradiendo perventum est, ad Tertiũ
Scopulum antiquitus Sipatum rotunditatem inse com
plectentem, non adeo vetustate Corrosum remonstrarunt
Protestanturq Hæredes Bonorum Lanckoron contra Partem
Dicentem quia Signum præsens allegatum prodigno ac
si Scopuli Formicarum Tumulum Similem anteriorib⁹
in medio Foveam habentem illegaliter remonstravit
cum Magnitudo nec circumferentia, nec etiam rotunditas
representatur. Reprotestanq Nostri Tenutarij Bonorum
Biała contra Hæredes Bonorum Lanckoron Scopulum præfatũ
cum omni rotunditate Qualitate et quantitate existentem
nullum nidum Formicarum in se habentem omni
suspitione carentem remonstravit. Ulteriùs recte
eaq Silva Quercina procedendo a Scopulo Tertio remon
stravit. Pars ducens quartum Scopulum vetustate non
adeo consumptum rotundum Bona Biała a Bonis
Lanckoron distinguentem. Protestatur Hæredes Bonorum
Lanckoron Oppidi non esse Scopulum ullum neq⁹ Li
gnum Scopuli alicuius illum neq⁹ Mensuram Scopuli
habeat. Qui primo Tumulus arte Talparum factus est
non in quavis rectitudine Tractus sui sed sinuositatib⁹
nunc ad Meridiem nunc inter Meridiem et occidentem
eundo. Reprotestanq Nostri Tenutarij Bonor⁹ Biała
Regalium contra Hæredes Bonorum Oppidi Lanc
koron Scopulum verum Legitimum non vero tumulum
Talparum remonstrasse, a quo Scopulo procedendo
seu Signum Antiquum in eadem Silva Quercinea
remonstrarunt. Protestantur Hæredes Bonor⁹ Oppi
Lanckoron contra Tenutarios Bonor⁹ Biała Qui a
Ductum Sinuositatib⁹ usq⁹ ad quartum Signũ Ductq

Sui

Sui expedientes Demum ab eodem Signo in occidentem
in Ductu Situato refractâ Linea nullius portionij Bono
rum ratione ad locum ꝓsens versus orientem Fundij
Oppidi Lancsteron ad locum prasentem pervenerunt
in loco ꝓsenti accumulationem Terra Formicar
ad prasens in eod Cumulo existentium circa Stypite
Quercinam aeui ꝓsecpulo remonstrarunt. Prote
stantur Mfici Denutanij Bonorum Biala Ductum
Suum nullij Sinuositatibꝫ perplexum duxisse pro
Siliendo de Silua Quercinea Mfci Denutanij Biala
Bonorum per viam publicam de Oppido Lancsteron
ad Villam Biala tendentem a quinto Scopulo Sexto
Scopulum post Viam transgressam remanstrarunt
rotundum omnem formalitatem Sine habentem
Obuetustatem Temporij Terra Parum Inflexum.
Protestantur Hæredes Bonor Oppidi Lancsteron
contra Mfcos Denutarioꝫ Bonor Biala quia in loco
prasenti elevationem quandam Terra in Terra cruda
non culta cumulij plurimij Arte formicar elaboratij
effformatam, ac ut ꝓsecpulo parietali in Fundis
Oppidi Lancsteron remonstrant cumsimilij eleva
tionej hinc proxime procul etiam in Silvis quas Pas
duxerat inveniantur. Protestatur quoq Gnoz Laure
tius Iwaskiewski Administrator Bonor Tractus
Czercensis Nomine Illurmi et Rdssimi Epi Came
necen Lodoli et Venerabilij Capituli Camenecen
in et Contra Mfcos Denutarioꝫ Bonor Villa Biala
quia Ipsi non Contenti tot avulsione Fundor Epis
patium ad Tractum Czercensem Spectant qui nimo
in Suppressionem ferme totalium fundor eorund
Bonorum Czercensium procedendo per Ductum
Suum Illegalem cum Bonis Oppidi Lancsteron
Antiquis Documentis et continuo usu Sine qui
ꝓpeditione cuiusij probata avellere eaq Methodo

Bona Episcopalia attinentiis defitij privare Inten
dunt cum Bona Biała Regalia transeendendo Li
mitem et Paretem Bonorum Czerca cum Bonis Lane
Leron Antiquum Bona Biała a Bonis Hermitech
intermediantem nullam Contiguitatem cum predictis
Bonis Hermitez habeant. Providendo Itaq Integritati
Sud ne per eiusmodi progressum Denutanorum Bonor
Biała uti res inter duos Acta Tertio Sui protestantis
Illmo Principali Suo Bonisq eius in quoris pre ju
dicari nonvalcat de Diligentia Iterum Iterumq
protestatur. Reprotestans Nris Denutanis Bonor
Biała Ductum Suum rite juste et Legitime duxisse
Scopulum Sextum de Silva Quercinea pro Diligendo
transeundoq Viam publicam remonstrasse nonquam
dam Elevationem Terrae Sed Lignum Manu
Nstrorum Succameranorum aut eius Officior erectum
Bona Biała a Bonis Lanckoron distinguens osten
disse. Tumq iidem Nris Denutanis Bonor Biała
reprotestantur contra Illmum et Rdmum Fran
ciscum Hobielski Epum Camenecen Podolud, tum
q Venerabile Capitulum Camenecense Bonorum
Czerce Haeredes et Possessores ratione per Ipsis illatam
Contiguitatem cum Bonis illis Biała habendo in
prosp Fundos Biała Inviolationis eorumq Fundor
Sibi appropriationis usus fructus et Proventus o
mnes de Campis predemptis provenientes percepti
onis usuiq Suo et Commodo Applicationis, Exindeq
Denutanorum Bonor Biała Summopere Injuriatio
nis et Damnificationis ne exinde aliquod patiantur
detrimentum de Diligentia Seu Iterum Itenumq Pro
testatur. Tandem a Sexto Scopulo ulteriis proceden
do adduxit eadem Pars ducens nuncium Denutanis

Bonorum Bràta ad Sepulos nesciq per quem nam ffossq
tamen aliquam rotunditatem et quantitatem in se
habentq ubi tam Mfici Possessorq Bonor Hormitar
mutuo vicinq Concurrentiam parietum sibi agno
verunt, Comparentq Itaq Laboriosi de Bonis Villa
Hormitar Juran Woyt Wawrzyniec Tarnawski
Prokop Leszny Juran Szpak Hocce in loco parietes
suos cum Bonis Bràta determinari agnoverunt.
Protestantur Jtrq Mfici Haredes Bonor oppidi
Lanckoron in et Contra partem ducentem numerum
Mfcos Tenutariq Bonorum Villa Bràta Regalium
quandoquidem illi evitare volendo pdnas ratione in
Fundis Lanckoronen patratarum Violentiarum in
se extendendq proportionerq sui in avellendis Fun
dis Terrestribus, tutando declarandoq se circa In
choationem Ductus Sui inter orientem et Meri
diem expedire, tamen remonstrato primo Signo et
Secundo Numerum tumulos Formicar apparenter
Visibilium rectaq Linea ad Tertium Tumulum in
psam Meridionalem oram demum a Quarto Simili
Tumulo in Silva eadq ab utraq Parte eiusq endebiti
Ductus hinc prope longe et proximius similiter fre
quentatis fracta Linea inter meridiem et occidentem
Demum a Quinto itidem formicarum palpabilitr
Tumulo refracta iterum Linea versus orientem
ulterius Palparum elaboratos Tumulos ac ij pro Me
tis granicialibus prdsentantes gradiendo ad Foveas
Vulpium et fossas ac si ad quandam angularitatem
per Fundos propios Lanckoronen Nullis Controver
sis obnoxios pervenerunt, et Ductum Suum trans
gressis limite et Contiguitate Bonor Lanckoron
cum Bonis Practus Cereen viam protensivam
a Bonorum Bràta Regalium qm etiam Nobis Spectabilis Magi
stratus Podolic Possessorq Bonor Hormitar

facientes et prdfatas Forcas Vspinas ersàlenter noviter
factas repdsentantes illegaliter et contra Ductum usi
tatam formulam expedierunt per Condictamen cum
cibus Camenecen Bonorum Hormilet Possessoibus
initum Ductum Suum firmare volendo Agnitionem
contiguitatis Fundor Bialecen cum Fundis Hormilecen
Civium qi nunqm a Sdculo Contiguitatem Suam
habuerent, aliquam nec documentis ullis probabis
procurarent de nullitate itaq et invaliditate totiq
Ductus Mfcor Tenutaiorum Bonor Villa Biala
nec non invaliditate Agnitionis Eiusq Supra Tra
Contiguitatis per civs Camenecenses circaliter et
infavorem Partis allegata tam contra corq Mfos Tenutarios
Bonorum Biala Regalium quam contra corq Cives Came
necen Secum Protestante respectu Fundorum in Controver
so existentes et Se Se Contrarios prdsentantes qmplurimis
sime manifestantur. Protestatur quoq Illtrmq et Rdq
Dmq Episcopus Camenecen contra eosq Mfos Tenutarios
Bonorum Villa Biala Regalium et eosq Cives Came
necen Possessores Bonorum Villa Hormilec Qua Epi
scopis tot Fundis Episcopalibq Practus Cercen etiam
nunc in Suppressionem Fundorum Episcopalium prêta
Secum Intelligentia et condictamine ultra Fundos
Practus Cercen contiguitatem Sibi Illegitime agnove
runt cum Fundis Cercen et Villa Stefanoutia inter
mediant Fundos Bonor Biala a Bonis Hormilec nec
valent Bona Regalia, Bona Intermedia Episcopalia
Supprimere, ratione itaq Dmis eor attentatorum Tum
de Nullitate prdmissa Agnitionis Civium Camenecen
condictaminosorum nec non de Invaliditate Ducts Ma
gnificor Tenutaior Bonorum Villa Biala Regalium
ad eum usq Locum ac Si Contiguitatis cum Bonis Hor
milecz intervenientis expedit[e] providendo Integritati Fun

dor

Fundorum Suorum Fractus Percend gr. Solenissime
Manifestatur. Reiisis Itaq Ductibus tam Partis Acto
ris Illustrium Nris Rorum Lanckoronskich Castellanor
Gostinien Bonorum Oppidi Lanckoron antiquitus Chody
lowce vocitatorum Hæredum qm citatæ Nris Rorum Ro
zwadowskich Dapiferorum Haliciens Cupneor Haereditariè
Bonorum Villæ Biała Regalium Denutationum Judicii
Commissoriale. Jurisdictionem Suam ad Locum fundatæ
primævæ Jurisdictionis circa Trinos Scopulos p Nrum Regni
Gnalem Provisorem Mathiam Stadnitscwicz reclamare
Injunxit. Eoq in loco primævæ Jurisdictionis Actures
sumpto in Fundamento Legis positivæ Partibus utrisq
tam Actoreæ qm citatæ. Interrogatoria consenbere
et ab invicem sibi Communicare et Testes Fide Dignos
rei gestæ bene gnaros coram Delegatis e medio Judicii
sui Illisq Nris Commissariis instantanee inducere
mandat et quoniam eidem Partes Inquisitionis eluxe
runt. Judicium hoc Commissoriale plenum partibus
ipsis ad pronunciandam Sup Incorruptionem Testium
Juramenti Rotham Nrum Regni Generalem
Provisorem Mathiam Stadnitscwicz Authenticatum
Juratum appanitorem Suum addit idq instantanee
Et quoniam Partes Supscriptæ principaliter agentes iidem
Juramentum in Facie Judicii præstiterunt ad Lectio
nem eorundq Inquisitæ condescendit. Quibus Lectis et per
omnes Circumstantias examinatis Naturaq deliberatione
pensatis ulterioribusq partium Prafatarum Controversijs
exauditis in Judicium Suum Inductis licet quidem Judi
cio Suo luculenter deductum est Partem utramq ad Pro
babilitatem Ductuum Suorum in reproductione Docu
mentorum Granicialium defecisse non nisiq partem
Actoream circa Scopulos Trinos aciales Primum Bonor
Loczapinice, Alterum Bonorum Chodylowce alias Lane
Leoron

Tertium Bonorum Villa Biata Regalium in Cacuminе
Montis penes Silvam Quercineam Lanchoronska Do
bina dictam ad Viam publicam antiquitus de Bonis
Czemierzowce ad Bona Hleptynce tendentem mediante
Actu Granitiali Anni Millesimi Sexcentesimi Decimi
Sexti Feria Quarta post Festum Exaltationis Scæ Crucis
proxima per Nscum Succameranium Podolia expeditæ
Ex Actis Terrestribus Camenecen Podolia Feria Quinta
post Festum Scæ Agnetis Virginis proxima Anno
Domini Millesimo Sexcentesimo Decimo octavo per
Oblatam Ingrossatæ Officiose Sipatos et de Terra Erectos
adfvens apparenter Notabiles agnitionesq Collateralium
de Bonis Villa Poczapince approbatos Ductus Sui
Terminum aquo circa agnitam Sibi Collateralitatem
constituisse, in Termino Autem per quem licet si Ses
pulos minus Notabiles remonstrarit Seo nomine
Protestationes in Castro Camenecen Podolia Primam
Feria Secunda post Festum Sanctæ Margarethæ Vir
ginis Anno Millesimo Septingentesimo Vigesimo
Tertio, Alteram Feria Quinta post Festum Sancti
Martini Pontificis Anno Millesimo Septingentesimo
Trigesimo Tertiam Feria Secunda ante Festum
Scæ Mariæ Magdalenæ in Anno Millesimo Se
ptingentesimo Trigesimo Tertio. Ratione disaratio
nis Scopulorum per Subditos Biadecen per Admini
stratores Oppidi Lanchoron Factas reposuisse, atq
in Duobus Scopulis circumferentiam ostendisse
agnitione vero Termini adquem per Collateraleſ
de Bonis Czerce et Stefanowka Episcopatus Camene
cen Podolia approbati et Inquisitionibus promissa
deduxisse Id circo Judicium Commissoriale Ductu

Sastij

Citatd reprobato, Jam vero Partis Actoreæ adhærendo
Legi publicæ et Continuæ. Praxi in Limitatione fun
dorum Distinguendorum Possibiliorem Ductum esse
cet et eundē Arbitū Judicij Sui moderandum videli
cet et Incipiendo ab ijsdē Tribus Scopulis qm rectius sub
Silvam Quercineam post paruper Via declinatæ
minimum Intrando in Silvam. Jam vero intrando
in Campos post eandem Silvam Quercineam Lancke
ronska Dąbrina vocitatam quanto rectius usq ad Termi
num ad quem circa agnitionem Collateralium de Bonis
Tractus Czercensis Bona Lanckoron cum ijsdē Bonis
determinandum esse censet Nihilominus in ultimo
Scopulo Illm Nsco Hæredi Lanckoron met Septimo
cum genere Sibi Similibus Juramentum impingit
et ad renovationem in primo Præfatorum Trium Scopu
lorum post Vero religiosorum Lustrationem condescend
Nos Itaq Infrascripti Commissarij cum Nsco Succa
merario Palatinatus Czerniechoviend invocato Nomi
ne Domini Dei Nri circa acclamationem Mini
sterialij Regni Gnalis Providi Mathiæ Stadnickowick
ad renovationem Condescendimus. Sgd Podkomorski
Woiewodztwa Czerniechowskiego Jurysdykcyą obwołany
Nopce trzy. Dzielgce Dobra Poczapinee Przesuętney Kapi
tuły Kamienieckiey Podolskiey Lanckoron Miasto przed
tym Podhayłowce nazywaiącesią Jasnie Wielmożnych
Woyciecha z Brzezia y Alexandrij z Zatuskich
Lanckoronskich Kasztellanow Gostynskich Do Gnadzie
dzicżne. Biały Krolewszczyzny w Posessyi Wielmo
żnych Jchmć PP Rozwadowskich Stolnikow Halickich
Starostow Kanczlerowskich Madzentego Odgce
renowuie, od Litonych Odge miedzy Wschodem y

Południem po prawey stronie Drogi o Łokci sto Dziesięciu
Kopiec pierwszy zkąd recta Linea łokci tyleż poteyże pra
wey stronie od Drogi Stary idący po pod Las łokci Dwa
dzieścia y Trzy Kopiec Drugi, Obtonym Flasza zWzglem,
od tego Łokci sto piędziesiąt idąc prosto nad Drogą z Lane
wrońia przez Las Lanckoronski wpoprzeg wlas Bielecki
idącą. Kopiec trzeci y pień winim Dębowy zasypany,
przeszedszy zarat przy kopcu drogą, otyłosz Łokci y p
ułtka Hrokow od Goscinca przez tenże Las Lancko
ronski wpoprzeg z Lanckoronia do Biały idącego
Kopiec Czwarty, od tego przeszedszy wspomnianą drogą
prosto otyłesz Łokci przy pniu Starym Dębowym
Kopiec piąty wUtorym Flasza zwzglem z Drugiey strony
Dąb, od tego prosto idąc otyłosz Hrokow ponad drogą
po pod Las idącą. Kopiec Szosty wUtorym Flaszu z Pro
sem, od tegoż prosto po nad tąż Drogą po pod Las idącą
Kopiec Siódmy wUtorym Szkło y wzgle, od tego Brze
giem tychże Dębiny idąc nad Samą Drogą po pod Lasem
idącą. Kopiec Osmy przeszedszy tąż Drogą po pod Lasem
idącą stoią idzie z Hormilcza do Lasu niedaleko nazy
wanego się Kopiec Dziesiąty między Dębami od
tego po pod tymże Lasem. Kopiec Dziesiąty wUtorym
Wzgle od tegoż na Rog Lasu wychodząc prosto na prze
ciwko wsi Biały. Kopiec Jedenasty wUtorym Flasza
z Prosem od tego Kopca w Rog Samego Lasu nad niwami
Samemi, Kopiec Dwanasty o tyłosz Łokci wUtorym
Flasza z Prosem, od tego wyszedszy między niwy przeci
wko Mogiłki od Wschodu Słonca Odległey na między
o Tyleż Łokci, Kopiec Trzynasty wUtorym Flasza z
Wzglem od tegoż idąc między południem a wschodem
na niwę oraney mniejszy o Staianie Dębiny. Kopiec
in Simili distantia Czternasty wUtorym Szkło y Wz
gle, od tegoż na Obtogu tyleż Łokci Stopiędziesiąt

Kopiec Piętnasty od Drozki idący wpoprzeg z Kormilcka
do Białey otrokow Dwadzieścia włokonym Płaszą z Prosem
a przeszedszy tęż Drozkę poprzeczną otyles Łokci a od Dro
ki przeczrzecrony otrokow trzydzieści y pięć. Kopiec Szesnasty
włokonym węgle, od tegoż wprost idąc otyles Łokci Kopiec
Siedmnasty włokonym węgle od tegoż prosto idąc natymże
polu Kopiec Osmnasty włokonym Szuto y węgle od tegoż nie
dochodząc Doliny ku Stefanowce leżącey otokci tyles y
Krokow Dwadzieścia zarowowany Stany Kopiec Dzie
więtnasty włokono włożono Płaszą z Prosem y węglem
od tego przeszedszy Dolinkę przerzecroną nad samą Dolinkę
od Południa wdłog niwy Kopiec Dwudziesty włokonym wę
glę od tegoż przeszedszy przez niwy na uboczy Płaskiey
na obłogu zdawna nieoranym Kopiec Dwudziesty
pierwszy otylosz Łokci włokonym Dzbanek poliwany
z Prosem węgle y Szuto, od tegoż na Gorę idąc prosto o
tyles Łokci na Płaszczyznie ubocrystey Kopiec Dwu
dziesty Drugi włokonym węgle, od tego na gorę cycho
dzęc Przystogami Kopiec Dwudziesty Trzeci, od tegoż ty
le Łokci Sto pięćdziesiąt na Gorze ku Wschodowi Stoncz
nachylaiącey się Kopiec Dwudziesty Czwarty od tegoż dalej
do Drogi idącey z Lanckoronia do Czercza o Łokci Sto
a przeszedszy tęż Drogę. Łokci Dwadzieścia y pięć usy
pany iest Kopiec narożny do Dóbr Miasta Lancko
roniá włokonym Płasza z Prosem y węgle. Kopiec
Drugi Angularny do Dóbr wsi Biały Krolewscy
my usypany circa quem Illmj Mscj Lanckoronski
Castellany Gostinensis Hæres Bonor Oppidi Lane
korom cum sex Testibus genere Sibi Similibus
Flexis Genibus ad Imaginem Crucifixi Jesu Xti
Rothisante Sibi Ministeriali actus apparitorem
ad Mentem Statuti in Præsentia Judicij Commissorialij

et attendentia Partis Citate Juramentum expleuit. Id circo
Judicium Commissoriale prefatas Granities firmas ratas rober
& perpetuitatis habere tenere inviolabiliter declarat decer
nendo quid quid est in Parte Dextra ad occidentem id totum
ad Bona Oppidi Lanckoron quid quid vero a parte Sinistra
ad orientem id totum ad Bona Regalia Biala pertinere
debebit perpetuis temporibus. Quantum spectat Divisi
tationem inter Bona eadem Lanckoron Terrestria atq
Bona Hermitck Nobilis ac Spectabilis Magistratus Came
necen Locolide tum Villam Latawa Tenutas Illnium
Nostrorum Agnetis de Zbrzezie Mierzeiewska Castellanæ
Zakroczymen et Tarlow Capneor Goszczynen et Scalensis
Conjugum subsequendam Commissionem Sac Regiæ Mttis
vigore cuius Pens expeditus Actus Judiciosus prescriptus
Judicium Quoniam tandem Imminentia Festa Solemnia
tis Sacri Paschatis tum etiam Legalitates Illnium Nostror
Commissionem Sac Regiæ Mttis Actum eund Continuand
seu Tenorem Commissionis eiusd ad expediendum Sibi
injunctum inter Prefata Bona Lanckoron atq Hermitck
et Latawa Impediunt, Id circo Judicium Commissoriale
Actum eundem Continuandi Divisionis ad Pens
Secundam post Festa Solemnia Sacratissimi Corporis Xti
Domini in Anno Cor differt Limitat Conservando Ter
minum Partibus Talem qualem ad Pens habiturd
erant Comparendi peremptorium pro quo Termino
Licitum erit Partibus Illtris Nris Commissariis alios
Commissione Sacra Regiæ Mttis expedire Conducere Decre
ti presentis Vigore. Joannes Potocki Castellanus Bra
clariensis a Sacra Regia Mtte Commissarius Nro Sigilli Adamus Sylvester Woyna Oranski Episcopus
Bellz Suffr Camenecen a Sacra Regia Mtte Commis
sarius Nro locus Sigilli. Alexander in Oranie

Woyna Oranski Succameranius Paltus Czecz a Sacra
Regia Mtte Commissarius Mpp Locus Sigilli Michael
Casimirus de Millocice Borzyszewski Locillator Terrae
Dobrinensis Sae Rae Mtis Commissarius ad peragendum
hoc opus designatus Mpp Locus Sigilli Michael de Grotkow Locus
xilliger Districtus Czerwonogrodens a Sacra Regia Mtte
Commissarius Mpp Locus Sigilli Quas cumque Literas
ras originales Actus Dilimitationis Bonor Sup expressor
Siquas Impetum Oblatam per Actas Nos ad Acta Sententia
Metrices Regni Suscipi Inscribi et Ex ipsis fideliter descri
Parti Postulanti Authentice extradi originale vero inscri
Offerenti restitui decreto recepto Cancellariam quietant
quietatq Patentibus permissing Inquorum Fidem
hisce Sigillum Regni est appressum Actum Varsaviae

No 12mo

No 12.

Ad Acta Metrices Regni.

Sub Actu Varsaviæ Sabbatho in Crastino
Festi Sanctorum Viti et Modesti Martirum
Die scilicet Decima Sexta Mensis Junij
Anno Dñi 1742do

Między JW Jehmć Państwem Woyciechem Lancheronskim Kapitellanem Gostynskim
y Alexandrą Zatuską niegdy JW Jmć Pana Alexandra Hrabi na Zatuskach Zabuskiego
Wdy Rauskiego zniegdy JW Jmć Pani Teressy z Sodkiewiczow Spłodzony Corki swey
Assystencyi tego JW Jmć Pana Lancheronskiego Kapitellana Gostynskiego Małżon-
skiego y Opiekuna Małzenskiego Matronkami zrobiony, a JW Jmć Pana
Ignacy Hrabią z Ilenczyna Opolińskim Nurskim Starostą, JWmć Pana
Franciszka Maximiliana Hrabi z Ilenczyna Opolińskiego Adiutanta Jnfer
Sacy Francia Xięstwa Antehac Podskarbiego Ukrain zniegdy JW Jmć
Panią Katarzyną Migerynską in primo Matrimonij Voto Spłodzony Jgnac
Drugiey Strony Stanął Pewny wieczne czasy uniwersyn nienaruszony
Ten niżey opisany Sposob Kontrakt albo Ślubna Jntercyza. K pomnie-
nia JW Jehmć Pana Kapitellanowe Gostynscy Matronkowe idąc zaprzy-
rzeniem y woią Wyrokow Bozkich od których wszelkie Zamysły y Jnstynkta
do Serc Ludzkich przez Ducha Przenayswiętszego podane Swoy początek
Brać y w Skutku Konkludować Zwykły, widząc przytym tego JW Jmć Pana
Hrabi z Ilenczyna Opolińskiego Starosty Nurskiego wielkie przymioty w
rodzonej a Najorum Suos Sanguine deryważey pochodzące naydosko-
nalszym rownaiącey się Cnotom. A oraz powazaiąc Przeswętnego Domu
Jmienia Prozapią Jnter Prince[illegible] Jmperij et Sacy Francia cum Prin
cipibz Sanguinij pani Authentitate Zaszczycaiącą się owszem et cum San
guine Regum zholligowaną Jako też Tego JW Jmć Pana Starosty Nurskiego
Stateczną przez niemały czas o JW Jmć Pannie Teressie Lancheronskiey Ka
pitellanky Gostynskiey Corce swoiey nayulubieńszą Konkurrencyą y nie
ustaiące dotąd Staranie z Jnspiracyi Bozkiey pochodzące pneto na Chwa
ły Wspaniałego Boga y na Dobro nietylko dożywotniego ale y Zbaw
ienney Szczęścia Tenuty JW Jmć Pana Tomasowi Hrabi z Ilenczyna Opo
lińskiemu Staroście Nurskiemu przeczcionę JW Jmć Panny Teressy
Lancheronskiey Kapitellanky Gostynskiey Corky swoiey Ulubioney in Socian
Vita Delicium Thori duc Deklaruią y akt Ślubu Małżenskiego na
Dzień Dwudziesty piąty tracącego Miesiąca Sardiernika w Ro
ku Niniejszym przypadaiący tu w Warszawie Naznaczaią y Deter
minuią. Do którey to JW Jmć Pannie Teressie Lancheronskiey Kapi
tellanee Gostynskiey Corce Swoiey Ulubioney a przyszłey JW Jmć Pana
Hrabi Opolińskiego Starosty Nurskiego Małżonce z Dobr Swoich
wszelkich Dziedzicznych Ojczystych y Macierzystych Dosagu Sto
Tysięcy Złotych Polskich f: nie inkludendo mundum Muliebrem
in usum et Commodum ustroby futurorb Neosponsor Comparatis

Ks 27 f 86

In Mobilibg Corruptioni Subjecty Consistenciy Ca Jasnie Wielmoż
Państwo Kasztellanowe Gostynscy pomienionemu JWJmci Staroście
nurskiemu na dzień Dwudziesty Siodmy Miesiąca Niniejszego w Grodzie
Warszawskim ad Subsequendam recognoscendam przez tego JWJmci
Starostę Kurskiego ceram ijd Acty Castrensibg Varsaviensibus
in Bonis Suis Haereditarijs Horycino et Pacii cum attinentiis in
Palatinatu Podlachiá existentibg ac aliis gratiter omnibg Habity
et habendijs modo Simpliçij debiti recompensam et Inscriptionem
wyliczyc niniejszym Kontraktem Obligują się. Co pomieniony JWJmci Staroście
Kurski akceptuiąc Summę przerzeczoną Sto Tysięcy Złotych Polskich Po
sagowey zrekompensowac przyrzeka y lubo by Correspondentem Posagowa
Summam ex Magnanimitate Sua życzył sobie Castando JWJm Pani
Kasztellanki przyszłey Małżonki Swoiey y całego Domu favorem przypisac
nało gdy JWGchmy Państwo Kasztellanowe Gostynscy, bardzicy godnosc osoby
y gmienia tego JWJmci Starosty Kurskiego nad Zmikome dostatki Sza
cuią y przez tę konsyderacyą na takową hoynosc bynamniey nie wyciągaią
precesy: iednak tenże JWJmci Starosta Kurski pokarmiąc Documentum
et Brattium przyiaźni Swoiey Sponte et Benevole Czterdzieści Tysięcy
Złotych Polskich iako niniejszym Kontraktem przypisuie take natymże
odbieraniu pieniędzy Terminie Secutiva Inscriptione debitoria nullo red
mationis Actu vtiandz tąż Samą Summą Czterdzieści Tysięcy Złotych Pol
skich na on czas im JWJmci Małżonce Swoiey Zapisac Submittuie się.
A ponieważ Zwyż wyrażoni Jasnie Wielmożni Jchmć Państwo Kas
tellanowie Gostynscy punktualne y nie zawodne Summy wyrey wy
rażoney Sto Tysięcy Złotych Polskich na Termin ict Sup wyrażony
przyrzekli wyliczenie, przeto JWJmci Starosta Kurski z JWJmci Panną Kasztellan
Gostynską przyszłą da Bog Małżonką Swoią ad abrenuntiationem de Bonis
Paternis et Maternis natenże Sam Termin ad eadem Acta Castrensia Var
saviensia ob Sufficienter Subsecutam Satisfactionem ac recognitam recom
pensam Stanie Ofiarii powinien. Przy tym Ci JW futuri Małżonko
Do życzenia ab Inicam Sobie in Forma Statuti natymże Terminie Zapisac
tenebuntur, oraz tenże JWJmci Starosta Kurski ad Jura Communicativa
Królewszyzn ktore per Condigna Merita albo iakim Inszym Sposobem Jchmć
obvenire mogą przyszłą da Bog Jasnie Wielmożną Małżonkę Swoią przy
puścic submittuiącą. Na Ostatek aby Tenże JWJmci Starosta Kurski
wyrey wyrażony JWJmci przyszłey Małżonki Swoiey ad Lariv et Proj

ditionę Juribꝫ Gły Transactionę vigente dicta Consortio Sub Nullitate.
Nych nieprzyprowadzał, ale y owszemiáko Tutor Conjugaly to co do Obserwan
cyi Osoby y Praw Jmci Jego przyszłey Oyćie powinno observowad. Cz JW
Jchmć Państwo Kapitellanowie Gostynscy y favore JW Jmci Panny Kapitellanki
Corki Swoiey kochanej accedentę Tegz JW Jmci Starosty Kurskiego assensu oycow
ra custodycyą. Ktory to Kontraket abiey Stronę Interesyą y wtedy wyrzu
cone Kondycye obiedwie Strony Swiadectwem Swiadkow Strymane Zisćie y wypełnić
pod Szkodami Ziemskiemi Szacunek Swoy bez Juramentu bioręcymi
Obligacyą. Actore in Casu Contraventionis et in aliquo puncto Presenti
Interesa Ruptriali na Satysfactionis. Pond Sobie y Sukcessorom Swoim
do Odpowiedzenia w Grodzie Brzeskim naznaczaią y dla ustnego Walom
tenne Kontrakt w Grodzie Warszawskim roborowe prynekaią. Na ozą
dla lepszey wiary zgodami Własnemi acz Authentaten Magnor Nomin
ustenis Subscriptor podpisuią Działo się w Warszawie dnia Dwudzieste
go Trzeciego Miesiąca Października Roku Pańskiego Tysiącznego Siedmset
nego Czterdziestego Pierwszego. Wojciech Lanckoronski Ks G. (locus Sigilli) Ale
xander Lanckoronski Ks G. (locus Sigilli) Tomasz z Dzierzanowa Golinski Ks/co
cus Sigilli) Hilarion Szeptycki Biskup Sald. Suffragan Łucki z Strony JW
Jchmć Państwa Kapitellanow Gostynskich uproszony Brzyiaciel m/pr
(locus Sigilli) X M Załuski Suffragan Płocki Sekretarz We Brzyiaciel
z Strony Jmci Starosty Uproszony (locus Sigilli) Jozef Gliński Pod
czaszy Ze, nieckowski (locus Sigilli)

Ad acta matrices Regni

Sub actu Varsaviæ Feria Tertia post Festum Nativi-
tatis Sancti Joannis Baptistæ prima Die videlicet
26 mensis Juny anno Dni 1742

Inducendum

Vide No 227
fol 86

Nro 13to

Oblata Decreti Commissorialis Granitialis inr Bona Oppi di Buczniowa et Villa Chodaczkow Regalia ab una et Bona Villa Luka Terrestria parte ex altera prolati.

Augustus Tertius &.
Significamus &. Oblata esse adacta presentia Metricas Regni Cancellariæ Mæ Majoris Literas Papyreas Infrascriptas ex dictis Castrensibus Trembowlien per Extractas extraditas. Sigillog Castren Capitaneal Trembowlien Communitas, Sanas, Salvas et illæsas, omnig prorsus suspitionis Nota carow Tenoris Sequentis: Actum in Castro Trembowliensi, Feria Secundâ in Crastino = Festi Sanctæ Catharinæ Virginis et Martyris, Anno Domini, Millesimo Septingentesimo Quadragesimo Secundo. Ad Officium et acta presentia Castren Capitanealia Trembowlien personaliter veniens Generosus Thomas Małogoski obtu

lit. et ad adiciàndum Eidem Officio porrexit
Decretum Commissoriale Granitiale inter Bona
Oppidi Buczniowa et Villæ Kodaczkow Regalia
ab una, Et Bona Villæ Łuka Terrestria parte
ab altera prolatum de Tenore Qui Sequitur Ta
li: Actum in Loco Campestri Differentiarum
Inter Bona Villæ Łuka Terrestria, et Oppidum
Buczniowa Capitaneatumq; Buczniovien in Valle
Sicca ad Fluvium Seret penes Sylvam Quercine
am versus Oppidum Buczniowa decretam proten
denti. Nil quidquam derogando Partium Juribus
et defensis, de consensu earundem post Discepta
tiones constituto Feriâ Secundâ post Festum
Sancti Martini Pontificii proxima, Anno Domini
Millesimò, Septingentesimò, Quadragesimo Secun
do Præsentibus Meis ac Gnosis Dominico Wienbi
ckj Thesaurario Sanoceng Antonio Marcinkie
wicz, Stanislao Wrzodskj, Simone Płonskj, Subde
legato Castren Trembowlien Jurato, Francisco
Modzelewskj, Antonio Pastawskj, Stephano Go
reckj, Josepho Kramkowskj, Stanislao Abramo
wskj, Alberto Smiełowskj, Thoma Matogo[illegible]skj, Al
berto Golanowskj, Constantino Ignatowskj, Anto
nio Radziejowskj, Josepho Dzierzgowskj, Paulo:
et Alexandro Arbuzewskje Fratribus, Leone
Jwanickj

Jwanicky, Martino Lastowiecky, Paulo Dunajowsky
Joanne Lagowsky Georgio Debicky, Thoma Larembin
sky, Alijsq quam plurimis fide dignis et Varia Conditionis ho
minibus ad Actum presentem Congregatis, Nec non Mini
steriali Regni Generali Provido Sebastiano Fedoro
wicz Authenticato Jurato Actuq presq Apparitore juris
dictionemq proclamante et publicante. Nos Commissa
rij Sacrae Regiae Majestatis Nicolaus Kurdwanowsky
Castellanus, Petrus de Grobe Potegnsky Succamerarius
Terrae Halicien, Joannes Kossowsky Dapifer Terrae
Vicecapitaneus et Judex Castren Sandomirien. Ra
phael Ludovicus Starbek Vexillifer Kolomijen Ca
pitaneus Kolotornicq Alexander Stadnicky Pocillator.
Samuel Dubsky Subdapifer Laticzovienses, Antonius
de Deby Drogomir Camerarius Granicialis Terrae Leo
polien. Josephus Baworowsky Pocillator Trembo=
lien, Stephanus Kuczewsky Venator Terrae Bid
sceq Vicecapitaneus et Judex, Ignatius de Jasij=
Hrydzicz Bykowsky Pocillator Nowitaricq Nota
rius Castrens Trembowlien, Franciscus Wilczek En
sifer Kolomyen Vigore Commissionis a Sacra Regia
Matte in ordine distimitandorum Bonorum Villa Ludia
Terrestrium ca una, et Capitaneatum Buczniowicz
Videlicet Oppidum Buczniowa et Villam Chodaczkow
cum attinentijs Regalium parte ab altera emanata,
et manu Epsq Sacrae Regiae Matis propria Subscri
pta Ad Actaq Castren Trembowlien Sabbatho

post Festum Omnium Sanctorum proximo Anno=
mmediate elapso Millesimo, Septingentesimo Quadra
gesimo Primo per oblatam porrecta de Tenore qui
Sequitur Tali: Augustus Tertius Dei Gratia
Rex Poloniæ, Magnus Dux Lithuaniæ, Russiæ, Prussiæ
Masoviæ, Samogitiæ, Kijoviæ Volhyniæ, Podoliæ Pod
lachiæ, Livoniæ, Smolensciæ, Severiæ Czerniechoviæque
nec non Hæreditarius Dux Saxoniæ Princeps et Elec
tor. Mâi et Gnosi Francisco Kobielskj Lucovien
Samueli de Ossa Ogiæ Kijovien, Venceslao Sierako
wskj Camerecen Episcopis. Joanni Sarto Sandomi
vien, Michaeli Potockj Volhyniæ, Venceslao Rze
wuskj Podoliæ, Stanislao Potockj Smolensciæ, Sta
nislao Swidzinskj Bractavien Palatinis. Casimiro
Steckj, Kijovien Joanni Sieminskj Leopolien. Mat
thiæ Suchodolskj Lublinen. Joanni Potockj Bracta
vien, Michaeli Kurdwanowskj Kalisien, Alberto
Lanckoronskj Gostinen Castellanis, Petro Potepskj
Kalisien Antonio Olszynskj Visnen, Alexandro
Oranskj Czerniechovien Josepho Łączynskj Leopoli
en Succameranis. Joanni Kossowskj Judici Castren
Sandomirien, Michaeli Markowskj Notario Terre
strj Podoliæ, Michaeli Los Vexillifero Czerwonogo
den. Alexandro Stadnickj Pocillatori Laticzovien
Josepho Drohojowskj Vexillifero Łydaczovien. Ca
simiro Dulskj Dapifero Trembowlien, Stephano

Kuczewskj

Kuczewski Judici Castrens Trembovien. Ludovico Skarbek Sotoborens. Antonio Łazynski Dumanovien Capitanjs. = Francisco Gorski Trembovien Alexandro Wodkowski Podolia, Dominico Krokowski Czerwonogrodien Ensiferis Josepho Bauorowski Pocillatori Trembovien, Ignatio Byskowski Notario Trembovien, Valeriano Trembinski Colonello Sacrae Regiae Mttis, Stephano Brzeski Notario Castren Halician, Antonio Ottarzewski Venatori= Vilunen, Petro Pigłowski Dapifero Sanocens, Alexandro Lickj Subjudicj Terrestri Ciechanovien, Antonio Drogomir Leopolien, Josepho Drozdowski Visnens, Adamo Darowski Podolia Camerarijs, Ignatio Byskowsky Notario Castren Trembovien, Francisco Starzynski, Francisco Wilczek Dapifero Vinnicen Commissarijs Nostris sincere & fideliter Nobis dilectis. Intelleximus ex relatione certorum Commissariorum Nostrorum Lateri Nostro assistentium exortas esse Differentias Granicialas inter Bona Hereditaria Villa Latka Possessionj Gnosi Alexandri Andreae Silickj Pincerna Czerwonogrodens et Bona Nostra Regalia Oppidi Buczniowa et Villae Chodaczkow Possessionj Gnosi Andreae Szumlanskj Capitanej Buczniovien in Palatinatu Russiae Districtu= Trembovien sita et jacentia parte ab altera. Quas quidem Differentias ratione Granicierum, Nos finaliter determinare, Sopire, et Complanare cupientes, Sinceritatibus et fidelitatibus Vestris: de quorum fide, prudentia, et in rebus gerendis dexteritate optimè persuasi Sumus: id negotium dandum et Committendum esse

durimus, Illi quidem damus et Committimus, p̃sen̄t Lite
ris Nostris mandantes. Quatenus Captato oportuno tem
pore ad Bona Suprafata, et Fundos Controversos pra
vijs p̃notescentiaru Suarum Literis, Partibus quarūm in
terest Legitime extradendis Condescendant. Ibidemq
absentia non Nallorum, modo Si quidde Lege adesse debent
non obstante, Jurisdictione sua Comissoriali fundato
Jura et Literatoria Documenta a Partibus produc̃en
da revideant, Ductus Partium expediant, Et quic̃ma
gis idoneus verior et probabilior apparuerit, eum Se
quantur, Neutriq̃ Partium favendo, Sed Solu Deum
et Justitiam pre oculis habendo, p: iniquo Conscienti
as Sinceritatu et fidelitatum Vestrarum oneramus:/
adhibito etiam Senum fide dignorum Sufficienti Te
stimonio Juramento Corporali Comprobando, Bona pta
ta et Fundos Controversos dislimitent, Scopulis et alijs
Signis Metalibus circa talia fieri et adhiberi solitis.
distinguant, Scopulos antiquos si legitimi apparue
rint, renovent, et restaurent, vel si non fuerint Nova
erigant Omnesq Partium Differentias Controversias
et Protestationes finaliter Sopiant, et determinent. Id
Nos ratum et gratum habituri Sumus, a Partibusq̃
p dictis firmiter ac inviolabiliter teneri et observari
volumus. Secus Sinceritates et fidelitates Vestra
non faciure pro Gratia Nostra. In cujus rei fidem
p̃sen̄ manu Nostra Subscriptas Sigillo Regni Commu
niri jussimus Datum Varsaviæ Die XII Mensis Novembris
Anno Domini MDCCXL Regni vero Nostri VIII. Augu

Augustus Rex. Theodorus de Howel Can. Metr:
Gnesn. Prep: Insul: Canon. Crac. Sacræ Regiæ Mttis
Secretarius. Cum vigore Innotescentialium Litera
rum ab Illustribus Sacræ Regiæ Mttis Commissa
rijs editarum et manibus propriis Subscriptarum
Quarum Tenor Sequitur Talis: Nos Infrascripti
a Sacra Regia Majestate Domino Nostro Clemen
tissimo ad infrascripta peragenda assignati et de
putati Commissarij. Vobis Mõ Andreæ Szamla
ski Dapifero Kolomyensi Capitaneo Buczaczen
Colonello Sacræ Regiæ Mttis et Reipliæ atq Comme
ritatibus Subditalibus Bonorum Regalium Opp
pidi Buczniowa et Villæ Chodaczkow, ac alijs qui
busvis Bonorum Villa Łuka Hæreditatis Mõi
Alexandri Andreæ Silecki Pinczow Czerwonogrodz
Collateralibus ad Causam Ipsum spectan, per Ipsum
minotescimus. Quod Siquidem Nobis Litteræ Commissio
nis à Sacra Regia Mtte Domino Nostro Clementissi
mo Augusto Tertio Feliciter Nobis Regnan
te de data Illarum Varsaviæ Die Duodecima Men
sis Novembris Anno Domini Millesimõ, Septin
gentesimo Quadragesimo. Ad Instantiam Su
prasõ Mõ Alexandri Andreæ Silecki Pinczow
Czerwonogrodz Bonorũ Villæ Łuka Hæredis,
benigniter emanatæ, manu Ejusq Sacræ Rõ Mttis
Subscriptæ Sigillo majoris Cancellariæ Regni muni
tæ, atq p obtatam ad acta Castren Capitt Trembo
vien Sabbatho post Festum Omnium Sanctorũ
proximo Anno immediato Millesimõ, Septingen-

tesimo Quadragesimo Primo porrecta, exhibita Sunt.
Quibus mediantibus Eadem Sacra Regia Majestas
Pcomittere Nobis dignata est. Quatenus captato opor
tuno tempore ad Bona Ingrassora et Fundos contro.
versos prius Inmotes antiarii Literis condescendamus.
Ibidemq absentia non Nullorum, dum modo de lege
requisiti adsint, non obstante, Jurisdictione Nostra
Commissoriali fundata Jura et Literatoria Documen
ta a Partibus p ducend revideamus, Dudus Partium
expediamus, et qui magis idoneus verior et probabilior
apparuerit eum sequamur. Neutriq Partium faven
do sed Solum Deum et Justitiam pre oculis haben
do, adhibito etiam Senum fide dignorum Sufficienti
Testimonio Juramento Corporali Comprobando, Bo
na pPsata et Fundos controversos dislimitemus, Sco
pulos et alios Signos Metalibus circa talia adhiberi
Solitis distinguamus, Scopulos antiquos si legitimi
apparuerint renovemus et restauremus, vel si non fu
erint, novos erigamus, Omnesq Partium Differentias
Controversias et pretensiones finaliter Sopiamus et de
terminemus. Proinde Nos insistendo Eiq Commissio
ni Vigore Regio et Nostra, qua hac in parte fun
gimur Commissoriali Authoritate, Vobis Supra scrip
tis Omnibus ac Notitiam deducimus et Intimamus. Ut Lo
rum Judicio Nostro Commissoriali, Ibi ubi Nos Actor=
Constituet, pro Feria Secunda Ipsiusq Die Sancti=
Martini Pontificis Videlicet Die Duodecima Mensis
Novembris Anno pro Millesimo Septingentesimo
Quadragesimo Secundo personali peremptorieq Com
parcatis, Ibidemq Actum Nostrum Ejusq Commissi
onis

onis, Revisionem Ductuum ac dislimitationem ea
p.ssorum Bonorum attenletis. Pro eodq; Termino jura,
Granicies Documenta quaevis Literatoria, Angulari
tates et Parietabitates tam eorund quam aliorum Conti
guorum Bonorum remonstrand Comportetis et repro
ducatis. Testimonia Jenum fide dignorum Sufficien
tem Notitiam positionis Locorum, circumferentiæ Fun
dorum Signorumq; Metabium et Naturabium antiqui
tus observatorum habentium adhibeatis. Caterag p.ro
Causæ qs.en exigentia peragatis. Sitis parituri. Nos e
nim ad hæc quæ Nobis allegata Commissionemq; commissa sunt
et de Lege incumbunt p.cesuros Nos declaramus. Datum
in Residentijs Nostris Die Duodecima Mensis Octobris Anno
Domini Millesimo Septingentesimo Quadragesimo Secun
do. Michael de Grottow Lds Castellanus Camenecen
Podolia Commissarius Sacræ Regiæ Mtis manu ppria.
Adalbertus de Brzezie Lanckorowsky Castellanus Gosti
nen Commissarius a Sacra Regia Mte manu ppria.
Alexander Sjcky Subjudex Terrestris Cichanovien
Comissarius a Sacra Regia Mte assignatus manu
propria. Antonius Stephanus de Deby Drogomir-
Komornik Granicany Lwowsky J. K. Mci Komisarz ma
nu propria. Dominicus Strokowsky Ensifer Czerwonogro
den Notarius Castren Capitt Camenecen Podolia Com
missarius Sacræ Regiæ Majestatis manu propria
Franciszek Starzynsky Komissarz J. K. Mci mazu
rony. Ignatius Bykowsky Notarius Castren Trem
bowlien manu propria. Antonius Ostrzewsky Ve
na

nator Vicinen S.a R.a Mtis Comissarius manu propria.
Josephus Baworowsky S.a R.a Mtis Comissarius Locilla
tor Trembovien manu propria. Samuel Dubsky Pod
stoli Latyczowsky Komisarz J. K. Mci. Franciscus Wil
czek Cnsifer Kolomyen Commissarius S.a R.a Mtis. manu
ppria. Quæ litera Innotescendi alias Actis Castren=
Trembovien Sabbatho in Vigilia Festi Sanctorum
Symonis et Judæ Apostolorum Anno ꝓsenti una cum
recognitione exportationis Earund ꝑ Nlem Rmi Gna
lem Providum Andream Hunder authenticatu
Juratum facta, sunt inserta. Ad Fundum con
troversum in Actu expssum condescendimus Juris
dictionemq; Judiciariam Commissorialem ꝑ clamon
te Suprascto Ministeriali Rmi Gnāli Provido Se
bastiano Federowicz authentico Juramento fundavi
mus. Quo in loco comparentes Personaliter Meus
Alexander Andreas Silicky Pincerna Cerwonogro
den Bonorum Villæ Luka Hæres protestatus
est in eo: Quia in proprio fundo Luczanen ꝓ
scriptus est Actus et fundata Jurisdictio. Meus
quoq; Andreas Szumlanszky Capitaneus Bucz
vien atq Honesti Lucas Fedorycz advocatus,
Lesko Ihnatow et alij Suo et aliorum Capitane
atus Buczowien Fundi Regalis Subditorum
Nomine ꝛc protestati sunt in eo: Quia ſ: licet quidem
De multo tam Mei Silicky Pincerne Cerwonogroden
quam et Suorum Protestantium, et Reprotestantium
cum Cautione Nil quidquam derogandorum Jur
ium et Defensionum Consensu Jurisdictio Cs in
loco est fundata ſ attamen non in Luczanen Verum

mſ

in proprijs Capitaneatus Buczniowien fundis Actus prsen
est ꝓscriptus Offerendo se Documentis Granities inter Bo
na Villæ Lutia et Capitaneatum Buczniowien in alio Loco
versus Villam Lutia remomtraturos. Tandem Vergente
ad Occasum Sole jurisdictionem Nostram ad Diem Crasti:
num ꝓfato Mi reclamare mandavimus. In Crastino ꝙba
ꝙ Videlicet Feriâ Tertia post Idem Festum reassum
pta Jurisdictione Partes ad Comparendum acclamare in
junximus, et itidem protellante Meo Silicky Actum prsen
in Crastinum reclamare mandavimus. Tandem Crastina
Die nempe Feria Quarta post hocce Festum Sancti Mar
tini Pontificis reassumpta jurisdictione, ex ratione absen
tiæ Mei Silicky iterum ad Crastinum Actum reclaman
dum censuimus. In Crastino quoq Nimirum Feria Quin
ta post Idem Festum acclamato Actu Jurisdictioneq̃ iè
reasumpta Partes ad inscribendam Comparitionem vitera
to Strinximus. Quo in Termino, Mãs Andreas in
Szumlany Szumlanskij Dapifer Kolomyen Capitaneus=
Buczniowien Colonellus Cohortis Loricatæ Illustris Mãi
Branicky Supremi Vexilliferi Rui et Exercituum Cam
pestris Ducis Actor Citatus et Innotescitus personaliter,
Cum honesti Lucas Fedorysyn Advocatus Buczniо=
vien Leskio Ihnatow, Andreyko Nadzogowaby, Petro
Kolowaby, Stefan Miednik Kosc Mieroszik, Matwey
Isac, Iwas Krawiec, Ihnat Pankow, Jakub Klowak
Iwan Bodenko, Marcin Medynsky oppidani Bur
niovienses Hrynko Woyt, Michaderkiac, Hrynko Popko,
Hrynko Kobodziak, Stecko Stary, olexa Iwanow,

Wawrzyniec Ruzowsky, Jwan Derkacz, Szymon Siemigal
sky, Woytko Ryde, Kawnyto Stobodzianow, Wasyl Sbe
clow Subditi Chodaczkoviensis Totaq Communitates
Capitaneatus Buczniovien et Villæ Chodaczkow Actora
Citati et Jmnotescriti p Eos suo et Jpsis ortarum Commu
nitatum nomine personaliter Comparuerunt. Tandem ab
Jpsem adventus declarati et appromissi ad Judicium Su
um Mci Alexandri Silicky Pincerna Czerconogrodensis
Bonorum Zuka Hæredis inscribendaq per Eund Com
paritionis denuo actum Jpsend ad Diem Crastinum re
clamare mandavimus. Crastina quoq die, id est Feria
Sexta post supra apressum Festum rõsumpta quo
dictione suprascro Mli Judicij Syj apparitori Mci
Silicky ad Jnscribendam Comparitionem acclamare
injunximus. Qui quidem Mcus Alexander Silicky=
Pincerna Czerconogrodens Bonorũ Villæ Zuka Hæ
res, Licet quidem Judicio Nostro Commissoriali persona
liter ad Jpsend adstat, Comparitionem tamen inscribere
non vult, et se non inscripturum declarat, contuma
cijq; prout in Anterioribus reclamate Jurisdictionis di
ctus, sic et ad Jpsem se se gerit. Jam vero Mcus Szumlan
ski Capitaneus Buczniovien et Communitas Ejusd Capita
neatus repositis p multis tam per Antecedaneos Capita
neos quam semet Ipsum respectu ademptionis fundor
a Capitaneatu Buczniovien et ad Bona Zuka applica
tionis et appropriationis, tam contra Antecedaneos Ni
mirum Illres Mcos Morsztyny Palatinos Sandomi
mirum ex. Potocky Palatinum Belzens en Bonorum Zuka
Hæredes, Mum Rzeszowsky Possessorem quam et

Ad præsentaneum Mūd Silicky querelis et Protestatio
nibus factis, atq visione dissidiorum Scopulorum Fundos
Capitaneatus Buczniowcy a Bonis Villæ Łuka distin
guentium officiosè subsecutt. Sum Decretis et quia
primo de actu ejus Die Septima Augusti m. Anno Mil
lesimo Septingentesimo Decimo Nono, inter olim Ma
gnas Piotrowsky Antecedaneum Capitaneum Buc
niowcy et Mūd Rzeszowsky Bonorum Łuka ante
actum Possessorem et alios Capitaneatūs Buczniowcy
Collaterales in Judicijs Tribunalitijs Rni Lublinen.
Quo mediante injuncta est ad fundum Bonorū Capi-
taneatus Buczniowcy in ordine Dislimitationis Capi-
taneatus episq a Bonis Collateralibus Condescensio. Im
petratiōq a Magca mitte pro eodē termino Commis
sionis per meum Piotrowsky Capitaneum Buczniowi
ec subsequenda plato altero Commissoriali in fundo:
Controverso inter Bona Oppidi Buczniowa Rega
lia, et Bona Contigua Remissionis ad Judicia Tribu
nalitia Regni Lublinen per Illos Mos Morsztyn
Palatinos Sandomirien Bonorum Łuka Hæredes et
Mūm Rzeszowsky Possessorem ob non inscriptam
per eosdē Comparitionem causata. Feria Tertia post
Festum Sanctæ Margarethæ Virginis et Martyris
Millesimō, Septingentesimo Vigesimo Primo An
no. Tertio denique citta Tribunalitio Regni Lubli
nen injuncta Condescensionis in ordine dislimitan
dorum Bonorum Villæ Łuka et Buczniowa per
tin Illren Mūm Potocky Palatinum Belzensem
citt ab una et Magnificum Szanlansky presenta
neum Capitaneum Buczniowcy Comitatemq

B

Ejusq Capitaneatus Actores parte ab altera Fe
via Tertia ante Festum Sanctorum Viti et Modesti
Martyrum Millesimo Septingentesimo Trigesimo
Primo. Anno. Quo mediante Impetratio Commissionis
a Sacra Regia Mtte Illri Mõ Potocky Palatino Bet
zemi est assignata, Subsecutis. Atq Condemnatione
in Judicijs Tribunalitijs Rni Lublinery Feria Sexta
in Crastino Festi Sacratissimi Corporis Christi Domi
ni Anno Ejusq Millesimo Septingentesimo Vige
simo Secundo, ex parte olim Mãi Piotrowsky ante
acti Buczniovieny Capitaney Super Illustribus Mãis
Morsztyny Palatini Sandomiriens antecedaneis
Bonorũ Luka Haeredibus, in huoro abjudicationis
Ductus. Nec non altera ex parte ejusq Mãi Piotro
wsky Capitaney Buczniovieny in termino Condescen
sionis in fundo Bonorũ Oppidi Buczniowa Feria
Sexta Ipso Die Festi Sancti Matthej Apostoli et Evan
gelistæ Anno Domini Millesimo Septingentesimo Vi
gesimo Quinto ex vi Decreti Tribunalitij Rui Lubli
nens Feria Sexta in crastino Festi Sanctæ Annæ Ma
tris Dei para Virginis Mariæ Anno eodem Millesi
mo Septingentesimo Vigesimo Quinto in ter pretatum
Meum Piotrowsky Capitaneum Buczniovien Actorum
ab una et Meum Christophorũ Rzeszowsky Subdapifer
Trembovien Citt parte ab altera latis recedentibus Su
per pretato Mo Rzeszowsky obtentis et publicatis. Aliisq
Documentis Causam pseu et Gravamina remonstrantibus,
nec non Documento Gravaminali, Feria Sexta post Festũ
Sancti Matthej Apostoli et Evangelistæ Anno Domi
ni Millesimo Septingentesimo Quinquagesimo Inter

Bona

Bona Luka Hereditaria et oppida Bucznowa Subre
acto et Coram Actis Terrestribus Colloquialibus Camenecij
Podolie, Feria Quinta post Festum Sancti Lucæ Evan
gelistæ Anno quo Supra Millesimo, Quingentesimo Quin
quagesimo per Gnosos Matthiam Wlodek de Hermanow
Vexilliferum et Capitaneum Camenecenq Bonorum oppidi Bucznio
wa ab una, et Stanislaum Strus de Komorowo Bonorum Villæ
Luka Actorem parte ab altera recognito et firmato. In virtute
Supras[cr]ipti Documenti et processus, atq Statuti Ani Millesimi
Quingentesimi Vigesimi Tertij in Festo Sanctis: Preterea x
cum Commissarij Nostri conveniunt ad Locum limitum Sive
Capitaneus Sive Senatarij Noster extiterit sive non, eduxe
rit Senes, sive non; Ipsi Comissarij Nihilominq limites ipsos
Vsequi et finire debebunt, Capitanej Nostri, ac etiam ejus
Qui quarit de injuria limitum contradictione seu motio
ne et appellatione, ac etiam absentia minime obstante. Eo
quibus eorum Bonorum Capitaneatq Ducmiovienq et
Villa Chodaczkow Ductus in contumaciam ejusd Mci Silicij
exposcit. Proinde Nos Commissarij a Sa Ka Mtte Dno Nro
Clementissimo ad Dishimitandaq[cr]iptam Bona Villæ Lu
kæ Terrestria a Bonis Capitaneatus Bucznioviensq Le
galibus eSignati: Insistendo Allegato Statuto non attenta
Ipsius Mci Silicij Bonor Villæ Lukæ Heredis contumacia,
Ad exequitand[cr]iptor Bona Villæ Lukæ Terrestria- et oppidum Buc
znowa cum Chodaczkow Ductuum accessimus. Et incipiendo
a Fluvio Seret penes mundationem Stagni ad Bona Villæ
Lukæ Spectan, ducente Mco Capitaneo Bucznioviensq et Lo
mumitate, vidimus Valletossata vulgo Chopem in Elevatio
nem locum ad Plagam ortivo occidentalem p binas Vias
et oppidum Bucznowa, Primam ad Villam Lukæ, alteram ad
oppidum Mikulince tendentes penes Locum in Sinistra Parte re
lictum ubi Prunetta Dalbrowka nuper exisa et eradicata a
parte Ducente hoc in loco juxta obloquentiam Præmissorum
Documenti Franciscalis, ante hac ea fase asserebatur.

Transgressa quoq; Tertia Via ex Oppido Bucznowo
ad Villam Nastasow Currenti, in Stratamq; eam qua de Villa
Luka ad Mozkow ptendit devenienti, adduxit ad Vallem Lu
tosam. Qua Transgressa omissis in manu dextra binis api
steriji, penes eanq; Vallem ptensive locatis, p Campos ad
Tertium Apisterium Sokazow a Parochia Vocitatum in si
mili Situatione penes Supratactam Vallem existenq; quo a
manu itidem dextra relicto, p Campos gradiendo adduxit
ad cumulu Ostra Mogila nuncupatam, in quo lapis cu
ce parva insignitus binis ex partibq; instar Quadrati la
pidis stat infixus, quem Cumulum ex Supraserto Docu
mento Granicialem esse cum non aliunde p signa Metalia Tum
Dos Buczniowiene a Fundis Luczanen distinguens Ter
minumq; ad quem Pars ducens allegabat. Precipiendoq;
ab eod cumulo duxit Pars p Campos et Semitia plani
tie rectoq; tramite p Viam de Bonis Villa Luka ad
Bona Chodaczkow, seu potius ad Tabernam Chodaczko
wien et Stratam publicam de Oppido Mikulince ad Bona
Kozlow tendentem, decurrentem, et adduxit ad latus a Pla
ga Occidentali, ad Plagam meridionalem protensa. Duo
in loco determinatis Fundis Luczanen protensionem Pari
tis Bonorum Villa Chodaczkow ad Scopulum inter eas Bona Cho
daczkow ex una, et Bona Kastasco ex altera parte extanten
inferebat, ac in determinatione Ductus Jus remonstravit Val
lem fossatam quadrangulariter elaboratam Zonerinskiego Clop
didam pratum Horrej accomodata. Expeditis itaq; modo Supra
scriptis Ductibus inclinante ad Occasu Sole ad Diem Crastinam
dictum prend reclamare censuimq. Quo in Crastino p Supra
scriptum Merinempe Sabbatho post tobias dictus Festum
reclamatis et reassumpta Jurisdictione, revisis ab supradi
ctum est Ductibus, ad capiendas Inquisitiones se contuli
mus prosequendo. Quatenus Modo Capitaneus Buczniowien

et Com

et Communitas Interrogatoria et Registrid Testid consciebat,
Judicio Suo porrigat. Testesq fide dignos rej gestæ benegna
vos ac Senos inducat. Exauditis autem coram pleno Judicio
Nostro Commissoriali Omnibusq Actibus et Meis Commissa
rijs hoc ce in Actu: p̃ter Meū Stadnicky Pocillatore Lasz
czowien a Collegio Nostro legalitatibus ejus evocatum, sca
Psus et attentantibq eductis, Actum p̃sens adveniente Solis
occasu ad Feriam Secundam ob imminens Dnj Dominica
Festum reclamare duximus. Feria quoq Secunda
ante Festum Præsentationis Beatissimæ Virginis Ma
riæ reassumpta Jurisdictione comprobandas easd̃ inquisi
tiones Sup̃ Incorruptione Testid p̃ Meū Szumlanskj
Capitaneū Buczniowien arbitrati Sumus idq instanter.
Addit. Actis ad pronuntiandū Juramenti Rotham. Quod
Juramentū Sequitur. Ja Ja Meus Capitaneus Buczniowien
in facie Judicij Suj flexis ad Imaginem Crucifixi Domini
Nostri JESU Christi genibus, p̃stitit, ad lectionem earun
condescendimus. Juribus lectis tractatis, maturaq̃ delibe
ratione discussis. Quoniam patetica et laudanter dedu
ctum et probatū est a legitimo loco Ducis Capitaneatus
Buczniowien inhoasse, Vallem antiquitus fossatam Fun
dos Luczanen a Fundis Bonor Oppidi Buczniowa
distinxisse, Sylvam Przysięgta Dąbrowska in loco p̃ Par
tem ducentem remonstrato extasse, Apisteriū Serki
zowa Pasieka dictum ab antiquo ad Bona Oppidi Buc
niowa Spectasse; Camalumq̃ ostra Mogita nuncupata,
Fundos Buczniowien a Fundis Luczanen distermina
se. Rotumq̃ ductum p̃ Meum Capitaneū Buczniovien
et Commissos legitime expedivisse, ac Fundos Lucznen
circa Vallē quadratam Czerwinskiego ostop dictam
in Parietē Chodaczkowien ulterius p̃tendi debita deter
minari elucidasse Documentum supra expressum gra
viale emulexisse et supplexisse. Prōinde Ducibus

eund

eundem Scopulis obsignandu. Primo inter Bo:
na Luka et Buczniowa per Duodecim ex Communi
tate Bonorum oppidi Buczniowa Subditos in compa
rationem mittantes in ultimo Scopulo Katha Statuto
descripta infra ad ipsa Juramento Corporali compro
bando declaravimus. Et Jurisdictione Nostra ad
Fluvium Seret Terminumq; a Duo. transferendam
censuimus. Duo in loco terminis p. ministerialem
proclamantem ad attentandam Partem Bonorum
Villa Luka Vicibus invocato Nomine Dei traditos
in manus Illustris Mci Petri de Grobie Potepskij
Succamerarij Halicien. ac ipsorum ad Sipationem
Scopulorum accessimus. Et ut facilius Uniusq; Granici
ex hac cognoscibilis fiat Natali Polonico Idiomate
circumscribendi Visi Sumus. A naypred przy Rze
ce Serecie wyjscy Brzegu iak sie okop zaczyna,
Ua ypai Kazalismy dwa kopce wrownosai z sobg o
Szesii Loktei od Siebie stoiqce narozne. Jeden ku Bu
niowy przeciwko idgcey Wodzie. Drugi ku wsi Luce
z spadaiqcg beyre Rzeky wodg, w ktore to wsi w Bu
czniowsky ku Buczniowy zsypany Butel szklany
z prosem a w Luczansky ku Luce wystawiony take
Butel szklany prozny wtoczyc zlecilismy. A od tych
dwoch kopcow idgc okopem dawno zsypanym wgo
rg na Zachod letni stonca, wsypai kopiec pierwszy.
na tymze okopie w odleglosci Loktei szesciu y w nie
y co szklanke wtoczyc kazalismy, daley tymze idgc okio
pem w gorg przeszedszy drogg z Buczniowy do Luki
idgcg, y Figure przy tegre drodze y okopie po lewey
stronie wystawiong zostawiwszy, wrowney odle
gloscii

gtosci, Kopiec drugi z Ziemi wypowyszyi osgdzih
smy. Tymże okopem postępuiąc przeszedszy dru
gą drogę z Buczniowy do Mikulenic idącą y do Wśi
Łuky rozdzielaiącą się usypany iest Trzeci kopiec
wrowney o Czterysta Łokci dystancyi, w ktory ka
mien pro Signo metali iest wtoczony. Czwarty y Pią
ty kopiec na tymże okopie in similibi distantia są
usypane, y w Piąty pro Signo metali Kamien
wtoczony. Daley idąc z okopu, wyprzedszy ktory się
angulariter w prawą rękę do Buczniowy iednym
czasem obrocił wyprzedszy w Pole prosto idąc iak
się mogło sine arte Geometrica miarkował Szo=
strzeż Mogile na zachod lekko Leżącey, Kopiec so
sty in pari distantia w ktory wtoczywszy Zuzele
kowatkie nad rownoś Ziemie wyniesie znali=
smy, Siodmy kopiec w ktorym Kamien, Osmy
w ktorym trzy mniejszych kamieni są wtożone na
Polu usypawszy, Dziewiąty nad Doliną po prawey
ręce idącey, w ktorey Dolinie iest Jama na kilka
nascie Łokci szeroka błotem napełniona, Dzie=
sty kopiec in similibi distantia przeniesiony przed
szy Doliną po prawey ręce spadaiącą, Jedenasty
Dwunasty y Trzynasty wrowney odległości, Czte=
nasty zaś przedszy z drogą z Buczniowy do
Kastasowa idącą y na Gorzeniec z Łuki do Ko=
złowa ciągnącą się wypadaiącą w ktory Garnek
z Prosem y wpoły Jam iest wtożony. Piętnasty w
Dolinie, Szesnasty w Głębszey Dolinie ku Błotu
Siedmnasty przeszedszy Gorę z pomienioney Doli
ny

ny ku Błotu usypane są mi pari distantia, które
Błoto na ukos przesiedłszy y tę poprawey stronie
zostawiwszy usypany iest ośmnasty kopiec od siedm
nastego na Łokci pięćset z racyi przeszkody Błota, Da
ley nad tymże samym Błotem idąc, y po prawey stro
nie go zostawuiąc, Dziewiętnasty kopiec na Łokci
wodległości pięćset z racyi że Błoto protensive i
dzie nad tymże Błotem iest usypany. Dwudziesty
między Grobelkami, na tym Błocie będącemi, Dwu
dziesty pierwszy, Dwudziesty Drugi przy tymże
Błocie po prawey ręce będącym wrowney roz-
głości na Łokci pięćset z racyi naturalney Błota
granicy, Dwudziesty Trzeci kopiec przy tymże błoto
cie prosto odnogi tego Błota ku prawey ręce w pola
ciągnący się iest na sześćset Łokci od Dwudziestego
Drugiego z tey przyczyny że się Błoto prosto tego
kopca rozchodzi. Dwudziesty Czwarty wyżey osta
tniey Grobelki na Łokci Pięćset. Dwudziesty Piąty
nad tymże Błotem przy powtornym rozdzieleniu się
onego. Dwudziesty Szosty przy wierzchowinie tegoż
Błota blisko Serkizowey Pasieki po prawey ręce po
stanowiony. Dwudziesty Siodmy narowninie pola zosta
wiwszy Błoto y początek tegoż Błota za sobą. Dwu
dziesty Osmy także na polu y rowninie in distantia
ieden od drugiego począwszy od Dwudziestego Czwar
tego po Łokci Sztyrysta usypaliśmy od które
go kopca Ostatniego przyprzedszy do Mogi
ły ostrey kopców dwa, przy tey że mogile, Jeden
Łuczański w którym flanc Czarnego Zyta Prosem na
sypany ad Plagam meridionalem, Drugi Buc
mowski

nicowsky z przyległościami ad Plagam Septemtrionalem
wsi Story. Butel zdany także prosem nasypany wło
żone w distantia od Dwudziestego ośmego na Zoł
ci Dwieście Czterydzieści Cztery á od siebie ex oppo
sito na Zolci Cztery stoiących z Ziemi nowo erygo
wai roskazaliśmy: Tandem Si pabis modo Supra
scripto Varietatibus inter prænominata Bona
Villæ Łuka Hæreditaria et Oppidum Buczniowa
Regalia Varietatibus Scopulis injungimus. Qua
tenus honesti Lucas Fedorypzyn Advocatus Bur
niowien, Lesko Jehnatow, Andrunko Nadzogowa
ty, Petro Hołowaty, Stefan Mielnik, Kosc Mie
rosnik, Matwiey Trac, Iwas Krawiec, Jehnas
Pankow, Jakub Kowak, Iwan Bordenko, Marcin
Medynski Oppidani Buczniovienses in eam
Juramenti Rotham Prout juxtè iverunt. Judicio
commissoriale juste duxerunt et nihil quidqm
fundi a Bonis Terrestribus Villæ Łuka adime
runt, et Bonis Capitaneatus Buczniovien Rega
libus applicaverunt DEO ita ipsos adjuvante.
comprobent addit Nūs ad pronuntiandam ju
ramenti Rotham. Quod juramentum sigilla
suprascripti Honesti Oppidani Buczniovien
Fundi Regalis Hæredes mittere Judicij Nostri
postiterunt. Nemineq ad proclamationem Nūs
tribus vicibus repetitam Contradicente et op=
ponente flexis ad imaginem Crucifixi Domini No
stri JESU Christi genibus observataq jura
mentorum solennitate executi sunt, Decreto Se

pulos q̃ missos Fundos Buczniowicz a parte
dextra a Fundo Luczanerz a parte Sinistra
eatenus distinguinabamus et in duum duratorum
arbitramur. Determinata itaq̃ inter q̃missa
Bona Granicie ab occasum Solis actum ad Dies
Crastinum vedamare mandavimus. In Crasti
no quoq̃ scilicet Feria Tertia Pridie Festi=
Presentationis Beatissimæ Virginis Mariæ
eodem anno ni actu expresso q̃sistendo Lite
ris supra annotatis Commissionis a Sacra
Regia Mte benigniter emanatis, Quibus=
mediantibus dignata est Sacra Regia Maje
stas Dominus Noster Clementissimus q̃ commit
re Nobis. Quatenus etiam Villam Chodaczkow
ad Capitaneatu Buczniewied Spectantem a
Bonis reuenitis Villæ Łuka Hæreditarijs di
stinguamus. Ad dislimitationem q̃ nominato
rum Bonorum Villæ Chodaczkow a Bonis Villæ
Łuka se se contulimus, ad Sipationemq̃ Scopu
lorum juxta obloquentiam q̃quisitionis supe
rius exp̃ssa ac Testimonia Senum Juramen
q̃ judicio deposita accessimus. Et iterum propter
energiam Polonico natali q̃ diomate Sipandos
Scopulos exprimendos constituimus. Poczęwszy
z między dwoch dopiero Dnia wczorayszego 21.
sypanych kopcow idąc ku Okopowi Czerwinskie
go nazwanemu Kopiec pierwszy in distantia Łok
ci Czterysta. Daley idąc planitie cadem Sianoż=

ciami

ciami Kopiec drugi, od ktorego postępuiąc
przeszedłszy drogę z Łuki do Chodaczkowskiey
Karczmy idąc Kopiec trzeci, z bliziuiąc się poty
ku temuż Cłkopowi Czerwinskiego Polem y Sia
nożęciami Kopiec czwarty in simili distan
tia o Łokci czterysta od siebie protensive sto
iąc z Ziemi uformowai zlecilismy. A przypadt
szy duante Relatore scripto Mño Capitaneo Bur
niowiecq ac Communitate Chodaczkowiecq pod ter
ie Sam Cłkop Czerwinskiego nazwany in distan
tia Trzech Trzydziesci y siedm Łokci Kopcow
dwa Jeden ad Plagam inter Orientalem et Me
ridionalem Grunta Łuczanskie determinuiący
po Lewey Stronie a drugi po Prawey Stronie
Sciany wsi Chodaczkowa Grunta od Gruntow dzie
lecy Łuczańskich ad Plagam inter occiden
talem et Septemtrionalem na Łokci cztery od
siebie Stoiących nemine opponente et contradi
cente usypać Kazalismy. Determinatis itaq fini
tis et peractis Granicziebus et Signatis de novoq
erectis Scopulis quid quid fundi a manu dextra
ab inhoatione Ductus binisq Scopulis circa Flu
vium Ser et erectis extat, hos ad Bona Ca
pitaneatus Bucniowiecq et Villa Chodaczkow,
quid quid vero a Manu Sinistra Fundi protendi
tur, eos ad Bona Villa Łuka Spectare debere

(Declaramus ad Comprobationemq̃ Duodecem ex Communitate Chodaczkowien̄ Comparitione annotatos Lotha supra expressa. Prout a Sepedicto Cumulo extra Mogilla antiquitus vocitato ad locum grentem juste iverunt, et juste judicium suum Commissoriale duxerunt, ac nil qd quam fundi a Bonis Villa Luka Hæreditarijs adimerunt, Bonisque Regalibus Villa Chodaczkow applicarunt, DCO ita ipsos adjuvante admisimus. Additur Ministerialis ad pronuntiandum hocce juramentu. Quod quidem Juramentum in facie Judicij Sui Commissorialis, et quidem Honesti Krzysko Woyt Michał Derkacz, Krynko Popko, Krynko Slobodzian, Stecko Stary, Olexa Iwanow, Wawrzyniec Rezowsky, Iwan Derkacz, Szymon Semigalsky, Woytko Rydz, Hawryło Slobodzianow, Wasyl Steckow Subditi Chodaczkowscy rotha sancte sibi suprascripto Ministeriali flexis ad Imaginem JESU Christi Crucifixi genibus observatq̃ juramentorum Solennitate præstiterunt et sunt realiter executi. Post quod præstitum sic subsecutas inter Capitaneatu Buczniowiensem et Bona Villa Luka Granicies

Acemach 314

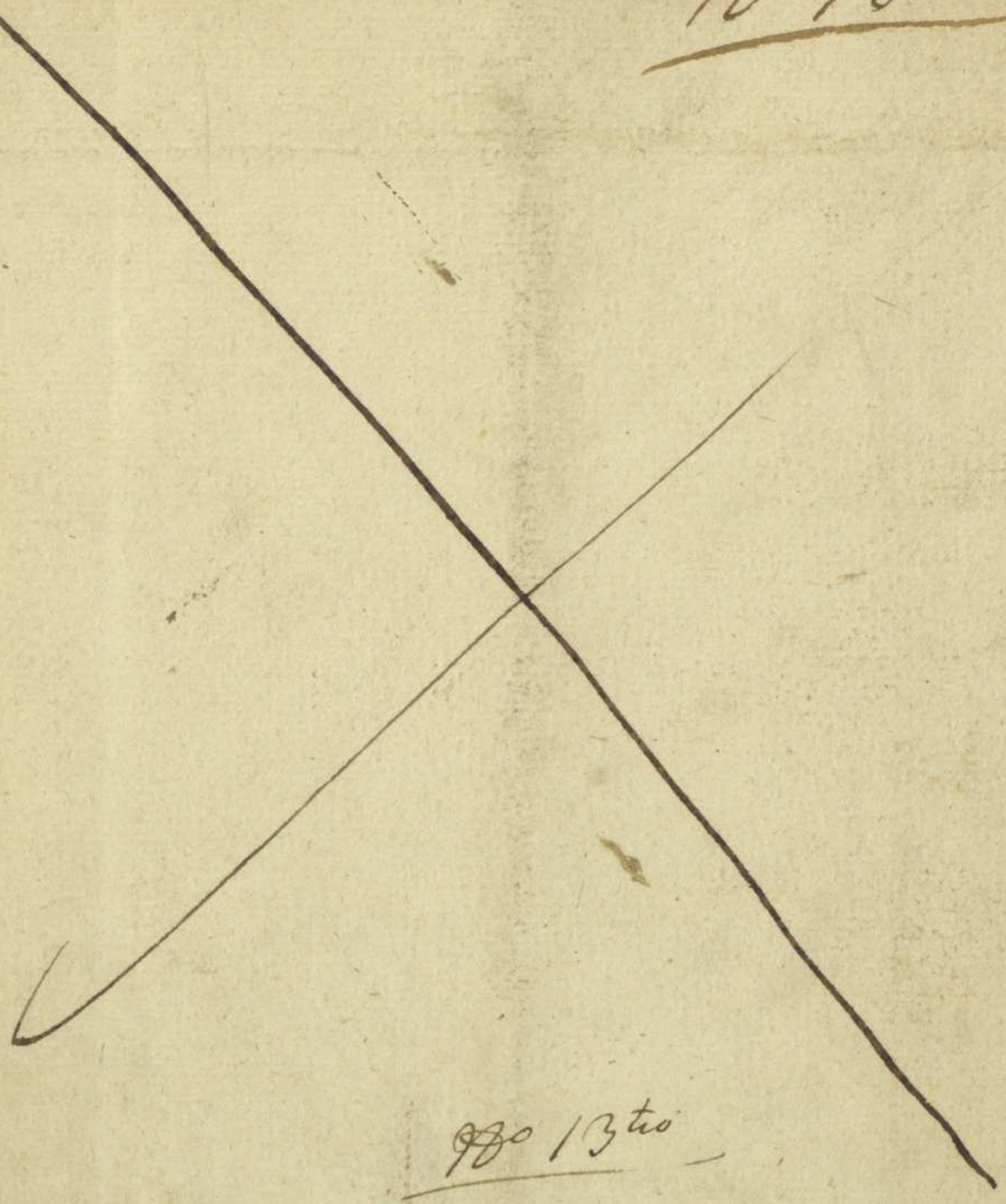
Rukopisný 310. r. č
Acemach Skolos

316

cies perpetuo duraturas declaramus Actas
presentis Vigore. Jm Kurdwanowskj Ca
stellanus Terra Haliciensis a Sacra Regia
Majestate Comissarius designatus manu pro
pria Locus Sigilli Illius unitati micra ru
bra expressi. Petrus Josephus de Grobce
Potepskj Succamerarius Terra Halicien
Judex Generalis Exercituum Regni Comis
sarius Sacra Regia Matis manu pro:
pria, Locus Sigilli Illius unitati micra ru
bra expressi. Ludovicus Raphael Skarbek
Capitaneus Salotvinen Vexillifer Ko to myen
Comissarius ad dishimitationem Capitaneat
Buczniovien inter Luka Hereditaria designa
tus manu propria Locus Sigilli illius unita
ti micra rubra expressi. Stephanus Micha
el Kuczewskj Venator Terra Bielscensis Vice
Capitaneus et Judex Castren Trembowlien
Sacra Regia Majestatis Comissarius manu
propria Locus Sigilli illius unitati micra ru
bra expressi Samuel Dulskj Podstoli Laty
czowskj J. K. Mci Komisarz Locus Sigilli
illius unitati micra nigra expressi. Jose
phus Barwowskj Pocillator Trembocki
ex

eng Comissarius Sacra Regia Majestatis ma
nu propria Locus Sigilli illius in cera rubra
expressi. Franciscus Wilczek Ensifer Solo
mynensz Sacra Regia Majestatis Comissa
rius manu propria Locus Sigilli illius usi
tati in cera rubra expressi. Ignatius Casimi
rus Byskowski Pocillator Mscislaviensis=
Notarius Castrensis Sremboviensis Sacrae
Regiae Majestatis Comissarius manu propria
Locus Sigilli illius usitati in cera rubra
expressi. Post cujus ingressationem Origina
le Ejusdem Idem Efferens ad se recepit et
De recepto sibig restituto officium quie
facit. Ex Actis Castrens Capitt Sremboob
eng extradit Lectum per Mirskj Correxit
Plonskj manu propria, Locus Sigilli Castri
illius.

No 13 to



No 13 tio

Ad Acta Metrices Regni
Sub Actu Varsaviæ Feria Quinta pridie
Festi Sancti Lucæ Evangelistæ, Die vicesimi
cet Decima Septima Menzis Octobris 1743.

J. Duett.

318

Листовъ 3/4.